

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amte

Achtunddreißigster Jahrgang

1917

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300



Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1917



In dem dreijährigen Kampfe für Kaiser und Reich sind von Angehörigen des Kaiserlichen Statistischen Amtes gefallen oder ihren Wunden erlegen:

Gustav Bruger

Dr. phil., Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter,
Oberleutnant der Landwehr und
Batterieführer,
am 6. September 1914.

Ernst Horn

Expedierender Sekretär und Kalkulator,
Adjutand der Landwehr im 4. Garde-
Rgt. 3. F.,
am 6. Oktober 1914.

Hans Dusterbeck

Bureaudiätär, Unteroffizier der Reserve im
Infanterie-Rgt. Nr. 41,
am 29. Oktober 1914.

Erich Bindenau

Gerichtsassessor, Hilfsreferent, Leutnant der
Reserve im Reserve-Husaren-Rgt. Nr. 1,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 5. November 1914.

Konrad Henkenjohann

Sekretariatsassistent, Zahlmeister beim Re-
serve-Infanterie-Rgt. Nr. 202,
am 15. November 1914.

Wilhelm Plaza

Sekretariatsassistent, Offizierstellvertreter im
Lehr-Infanterie-Regiment,
am 19. November 1914.

Max Morawski

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Offi-
zierstellvertreter im Landwehr-Infanterie-
Rgt. Nr. 52,
am 23. November 1914.

Ludwig Müller

Sekretariatsassistent, Feldwebel-Leutnant im
Reserve-Infanterie-Rgt. Nr. 10,
am 26. Februar 1915.

Christian Martens

Großherzogl. Mecklenb. Zollsekretär, kom-
missarisch beim Kaiserl. Statistischen Amte be-
schäftigt, Leutnant der Reserve im Infanterie-
Rgt. Nr. 18,
am 4. März 1915.

Friedrich Höl

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Ober-
leutnant der Reserve im Reserve-Infanterie-
Regiment Nr. 249,
am 30. März 1915.

Fritz Ulrich

Bureaudiätär, Leutnant der Reserve im Re-
serve-Infanterie-Rgt. Nr. 269,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 25. Mai 1915.

Max Anders

Bureaudiätär, Gefreiter der Reserve im Gre-
nadier-Rgt. Nr. 12,
am 15. Juni 1915.

Franz Schmidt

Expedierender Sekretär und Kalkulator,
Hauptmann der Reserve und Kompagnieführer
im 1. Garde-Ersatz-Regiment,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 7. Juli 1915.

Heinrich Doerincel

Bureaudiätär, Musketier im Infanterie-Rgt.
Nr. 95,
am 13. Juli 1915.

Alexander Römer

Bureauhilfsarbeiter, Leutnant der Reserve im
Ersatz-Infanterie-Rgt. Nr. 1,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 17. Juli 1915.

Gustav Voigt

Bureaudiätär, Leutnant der Reserve und
Kompagnieführer im Reserve-Infanterie-Rgt.
Nr. 211,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 5. Mai 1917.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat in ihnen pflichttreue Mitarbeiter verloren, deren Andenken stets in Ehren gehalten werden wird.

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt; ebenso standen für den Anhang des Jahrbuchs:

„Internationale Übersichten“

nicht in solchem Umfang zur Verfügung, daß der Abdruck angezeigt erschien.

Alphabetisches Sachverzeichnis

	Seite		Seite
Abrechnungsstellen der Reichsbank	62	Arbeitslosenversicherung	163
Aburteilungen 1913	81	Arbeitslosigkeit in Angestelltenverbänden	163
Aktiengesellschaften, Bestandsänderungen ...	129	— in Fachverbänden	158
— im Versicherungswesen	120—127	—, f. a. Stellenlosigkeit	
—, Kapitaländerungen	130	Arbeitslosigkeitsdauer	159, 163
Aktienkapital der Erwerbsgesellschaften	131	Arbeitsmarkt	139—163
— der Hypothekenbanken	66	Arbeitsmarkt-Anzeiger, Arbeitsgesuche u. offene	
Aktivvermögen der Sparkassen	67, 68	Stellen 1916/17	156, 157
Allgemeine Arbeitsnachweise	140, 142	Arbeitsnachweise, allgemeine	140
Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs-		— der Arbeitgeber	140, 150
und Wirtschaftsgenossenschaften	138	— der Arbeitnehmer	141
Alter der Eheschließenden	8—10	— der Innungen	141
— der Gestorbenen	12, 13	—, gemeinliche	140
Altersgruppen der Eheschließenden	10	—, gemeinnützige	140
Altersrenten	112—117	—, öffentliche allgemeine	142—145
Aluminiummünzen	59	—, paritätische	140
Amtsgerichte am 1. Januar 1917	77	—, Stellenvermittlungen	140—157
Amtsgerichtsbezirke	77	—, Verhältnis der gesuchten zu den offenen	
Antsvorgehen	81	Stellen	140—145, 152—157
Anbau und Ernte der wichtigsten Nährfrüchte	16—18	Arbeitsstiftungsgemeinschaften	20
Angehörigenrente	117	Arbeitsvermittlung	140—157
Angeklagte 1913	81	— für Wanderarbeiter	146—149
Angestellte, Stellenvermittlung	152—155	—, landwirtschaftliche	146—149
Angestelltenverbände	163, 171	Arreal f. Fläche	
—, Stellenlosigkeit	163	Arrestbruch	82
Angestelltenversicherung, Einnahmen, Aus-		Arreste und einstweilige Verfügungen	78
gaben, Bilanz	118, 119	Arfengewinnung	28, 35
—, Heilverfahren	119	Asphaltgewinnung	29
Anklagesachen in erster Instanz	79	Asphaltsteinbrüche	29
Anlagekapital der Eisenbahnen	42, 46	Aufbereitungsanstalten	27—29
Arbeiter bei den Eisenbahnen	42, 46	Ausgaben der Arbeiterversicherung	104—118
Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	178	— der Bundesstaaten	100, 102
Arbeiterlegitimationskarten für ausländische		— der Eisenbahnen	42—46
Wanderarbeiter	149	— des Deutschen Reichs	92—102
Arbeitssekretariate	88	— für Heer und Marine	92, 93
Arbeiterverbände	173—179	Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten	149
Arbeitervereine, konfessionelle	178	Auskunftsstellen (Rechtsauskunftsstellen)	88
—, unabhängige	175	Ausländerabfindung bei der Unfallversicherung	117
Arbeiterversicherung	103—118	Auslandsverkehr der Binnenwasserstraßen	48—52
Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	140, 150	Ausprägung von Reichsmünzen	59
Arbeitgeberverbände	164	Ausperrungen	24
Arbeitnehmer-Arbeitsnachweise	141	Auswanderungsverluste	6
Arbeitnehmerverbände	171—179		
Arbeitsgesuche, besetzte und offene Stellen			
140—145, 152—157			
Arbeitskämpfe	20—24	Babische Bank	59, 60
Arbeitslöhne der Bergarbeiter	25, 26	Bahnarbeiter	42, 46
Arbeitslose in Fachverbänden	158, 159	Bahnbeamte	42, 46
— v. H. der Gewerkschaftsmitglieder	163	Bahnstrecken	42, 45, 47
Arbeitslosentage in Angestelltenverbänden ..	163	Bandeisenerzeugung	33
— in Fachverbänden	158	Banknotensteuer	60
Arbeitslosenunterstützung in Angestelltenver-		Banknotenumlauf	59, 60
bänden	163	Bankzinsfuß für Wechsel	64
— in Fachverbänden	159	Bardeckung der Reichsbanknoten	63
		Baugenossenschaften	39

	Seite		Seite
Baumwollengarnpreise	72	Bewegung des Bestandes der Krankenkassen-	
Baumwollenpreise	72	mitglieder	139
Bautätigkeit gemeinnütziger Bauvereinigungen	40	Bewölkung 1916	181
— in deutschen Städten	36	Bilanzen der reinen Erwerbsgesellschaften...	131
Bauvereinigungen	39, 40	Binnenhäfen, Güterverkehr	53
Bayerische Notenbank	59, 60	—, Schiffs- und Floßverkehr	54, 55
Beamte der Eisenbahnen	42, 46	—, Umschlag von Massengütern	56
—, landwirtschaftliche	172	Binnenwasserstraßenverkehr	48—58
Beamtenbedrohung	82	Bleche (Grobbleche, Feinbleche, Weißblech),	
Bedrohung und Nötigung	83	Erzeugung	33
Beiträge zur Angestelltenversicherung	118	Bleierzgruben	27
— zur Arbeiterversicherung	104—117	Bleigewinnung	34
—, s. a. die anderen Versicherungszweige. 120—128		Bleiglanzgewinnung	27
Beitragsrückstellungen der Versicherungsanstalten	112, 113, 118	Bleihütten, Silber- und Kupferhütten ...	33, 34
Belegschaften der Knappschaften 25, 27—35, 104		Bleipreise	73
Beleidigungen	82	Bleiverbrauch	76
Beobachtungsstationen für Wetterkunde .. 180, 181		Brandstiftung	83
Bergarbeiterlöhne	25, 26	Branntweinsteuer	91
Bergbauliche Betriebe	27	Branntweinsteuergebiet	2
Berg- und Hüttenarbeiter	25—35	Braunkohlen, Förderung	27
Berg- und Hüttenwesen	25—35	Braunkohlenbergbau	27
Verusgenossenschaften	104—111	Braunkohlenbrikett-Erzeugung	31
—, Löhne, Einnahmen, Ausgaben usw. 108—111		Braunkohlenbrikett-Fabriken	31
Berufsverbände der Arbeitgeber, Angestellten		Braunkohlenbrikettfabriken	30
und Arbeiter	164—179	Braunkohlenverbrauch	76
Berufszugehörigkeit der Mitglieder der Kon-		— zur Herstellung von Briketts usw.	31
sultationsgesellschaften	138	Braunpreßkohlen-Erzeugung	31
Berufungen in Zivil- und Strafsachen	80	Braunpreßkohlen-Fabriken	31
Beschäftigung der Gerichte	78—80	Brausteuern	91
Beschäftigungsang nach den Nachweisungen		Brausteuerngebiet	2
der Krankenkassen	139	Briketterzeugung	30, 31
Besetzte Stellen s. »Arbeitsvermittlung«		Brikettfabriken	30, 31
Bessemerstahlerzeugung	31	Brothöchstpreise	74
Bestandsänderungen der Aktiengesellschaften .	129	Bruttoprämieinnahmen der Versicherungs-	
— der Gesellschaften mit beschränkter Haftung	134	anstalten	127
Betriebsinnahmen und -ausgaben der Eisen-		Bundesstaaten, Bevölkerung	1—3
bahnen	42—46	—, Finanzen	100—102
Betriebskrankenkassen	103	—, Fläche	1
Betriebsmittel der Eisenbahnen	43, 46	—, s. a. andere Zweige der Statistik	
Betriebsunfälle auf Eisenbahnen	46	Büroangestellten-Verbände	172
Betriebsverhältnisse der Eisenbahnen	41—47	— —, Stellenlosigkeit	163
Betriebsverlustversicherung	125	Büroangestellte-Vereine, Stellenvermittlung .	155
Betrug	83	Butterhöchstpreise	74
Bevölkerung des Braunpreßkohlensteuergebiets		Butterpreise	70
1894—1913	2	Chlorkaliumfabriken	30
— des Braunpreßkohlensteuergebiets 1894—1913	2	Christliche Gewerkschaften	174
— des Reichs- und der Bundesstaaten			
1871—1910	1, 3	Darlehnsbestand der Kriegsdarlehnskassen	65
— des Reichs seit 1816	2	Darlehnskassen des Reichs	64, 65
— des Reichs und des Zollgebiets seit 1856	2	Darlehnskassenscheine	65
Bevölkerungsbewegung 1914	4—14	Dauer der Arbeitslosigkeit in Fachverbänden	159
— 1865—1914	6	— — in Angestelltenverbänden	163
Bevölkerungsdichtigkeit	1	Deckung des Notenumlaufs	60, 63
Bevölkerungswachstum seit 1816	2	— der Reichsbanknoten	63
Bevölkerungszunahme	1—3	Deutsche Gewerkschaften (Hirsch-Dunker) ...	174
Bewegung der Bevölkerung 1914	4—14	Dichtigkeit der Bevölkerung	1
— — 1865—1914	6	— des Eisenbahnnetzes	41

	Seite		Seite
Diebstahl	83	Eisenbahnverkehr	43—46
Diebstahlversicherung	125	Eisenbahnwagen	43, 46
Dividenden der reinen Erwerbsgesellschaften	133	Eisenerze, Aufbereitung und Förderung	27
Draht (Walzdraht) Erzeugung	33	Eisenerzgruben	27
Drillingsgeburten	7	Eisenerzverbrauch	76
Drohungen gegen Beamte	82	Eisenpreise	73
Durchschnittslöhne der Bergarbeiter	25, 26	Eisengießereien	31
Edelmetallgefräß	34	Eisenguß, roh und verfeinert	31
Edelmetallgewinnung	34	Eisenindustrie	30
Ehefisch Geborene	5, 7	Eisenmünzen	59
— —, Sterblichkeit	11, 12	Eisenverbrauch (Roheisen)	76
Ehescheidungen	14	Eiserne Träger, Erzeugung	33
Eheschließende nach Altersgruppen und Familienstand	10	Empfang und Versand auf Binnenwasserstraßen	48—52
— nach dem Alter	8, 9	Entgleisungen auf Eisenbahnen	46
— nach dem Familienstande	7	Entmündigungs- und Eheprozesse	78, 80
— nach der Religion	7	Entschädigte Unfälle	104—111, 116
Eheschließungen 1914	4	Entschädigungen der Berufsgenossenschaften	104—111, 116
— 1865—1914	6	Entschädigungsfälle der Unfall- und Invalidenversicherung	116
Ehe- und Entmündigungsprozesse	78, 80	Entschädigungsleistungen der Unfall- und Invalidenversicherung	117
Eidbruch usw.	82	Erbschafts- und Schenkungssteuern	91, 101
Eil- und Expressgutverkehr der Eisenbahnen	44	Erdölbetriebe	29
Einbruchversicherung	125	Erdölbohrungen	29
Einfacher Diebstahl	83	Erdölgewinnung	29
Einlagen bei den Sparkassen	67, 68	Erkrankungsfälle bei der Angestelltenversicherung	119
Einlegerguthaben der Sparkassen	67, 68	— bei den Knappschaftskassen	104
Einnahmen aus Zöllen, Steuern und Gebühren	91	Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte	17, 18
— der Berufsgenossenschaften	108	Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte	16—18
— der Bundesstaaten	100—102	Erpressung	83
— der Eisenbahnen	42—46	Ertrag der Eisenbahnen	42, 46
— der Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	117	Erwerbsinkünfte des Reichs	91, 101
— der Versicherungsanstalten	115	— des Reichs und der Bundesstaaten	101
— des Deutschen Reichs	90, 91, 96—102	Erwerbsgesellschaften, reine, Aktienkapital	131
Einnahmequellen des Reichs und der Bundesstaaten	101	— —, Bilanzen	131
Einwanderungsgewinne	6	— —, Geschäftsergebnisse	132, 133
Einwohner des Reichs und der Bundesstaaten	1—3	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	135, 136
Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke	77	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	129—138
Einziehung von Reichsmünzen	59	Erwerbsunfähigkeit durch Unfälle	104—107
Eisenbahnarbeiter	42, 46	Erzbergbaubetriebe	27—29
Eisenbahnbaumaterial, Erzeugung	32	Erzgewinnung	27—29
Eisenbahnbeamte	42, 46	Essigsäureverbrauchsabgabe	91
Eisenbahnbetrieb	41—47	Etat des Deutschen Reichs	90—102
Eisenbahnbedienstete	41	Evangelische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	178
Eisenbahnen, Einnahmen und Ausgaben	42—46		
—, Klein- und Straßenbahnen	47	Facharbeitsnachweise, paritätische	140
—, Schmalspurige	45	Fachverbände	158, 164—179
—, vollspurige	41	—, Arbeitslosigkeit	158
Eisenbahnerträge	101	Fälschung von Urkunden	83
Eisenbahnlänge	42, 45, 47	Familienstand der Eheschließenden	7, 10
Eisenbahnmateriale, Erzeugung	33	— der Gestorbenen	12, 13
—, rollendes	43, 46	Faser (Mexikanische), Preise	72
Eisenbahnpersonal	42, 46	Fehlbeiträge im Reichshaushalt	99
Eisenbahnreisende	45, 46	Felle und Häute, Preise	72
Eisenbahnüberführungen	42, 46	Feuchtigkeit der Luft 1916	181
Eisenbahnunfälle	46		

	Seite		Seite
Feuerversicherung, private	125	Gestorbene 1914	4
—, öffentliche	128	— 1865—1914	6
Finanzen der Bundesstaaten	100—102	— nach dem Alter	12, 13
— des Reichs	90—102	— nach dem Familienstande	12, 13
Fläche des Reichs und der Bundesstaaten ..	1	— nach dem Geschlecht	5, 12, 13
Fleischhöchstpreise	75	— nach Monaten	7
Fleischpreise (Viehpreise)	70	Gefuchte und offene Stellen bei den Arbeits-	
Floßverkehr der Binnenhäfen	54, 55	nachweisen	140—145, 152—157
— der Schleusen	57	Getötete durch Unfälle	46, 104—107
Flußeisens- und Flußstahlwerke	32	Getreideanbau	16
—, Erzeugung von Rohblöcken, Stahl-		Getreideernte	17, 18
formguß usw. !	32	Getreidepreise	69
Folgen der Unfälle	104—107	Gewalt gegen Beamte	82
Formeisenherzeugung	33	Gewerbe	20—40
Frachtverkehr auf den Eisenbahnen	43, 44, 46	Gewerkschaften, christliche	174
Freie Gewerkschaften	173	—, freie	173
		—, lokalorganisierte	179
Galmeigewinnung	27	Gewerkschaftsmitglieder, arbeitslose	163
Gang der Beschäftigung nach den Nach-		Gewerksvereine, Deutsche (Hirsch-Dunker) ..	174
weisungen der Krankenkassen	139	Gewinnbeteiligung der Versicherten	120
Garn, Baumwollgarn, Preise	72	Gießereierzeugnisse, Erzeugung	31
—, Seingarn, Preise	72	Giroverkehr der Reichsbank	61
Gebäudezugang in deutschen Städten	36	Goldankäufe der Reichsbank	61
Gebietsenteilung des Deutschen Reichs	1	Goldbestände der Reichsbank	63
Geborene 1914	4	Golddeckung der Reichsbanknoten	63
— 1865—1914	6	Goldgewinnung	34
— nach Geschlecht	5	Goldmünzen, Ausprägung	59
— nach Monaten	7	Goldscheideanstalten	33, 34
Gebühren, Zölle und Steuern	91	Graphitgewinnung	29
Geburtenüberschuß über die Gestorbenen ..	4	Graphitgruben	29
— der Knaben	5	Großhandelspreise wichtiger Waren	69—73
— der Mädchen	5	Gußwarenerzeugung	31
Gegenseitigkeitsvereine im Versicherungs-		Güterbeförderung auf Eisenbahnen	43, 44, 46
wesen	120—126	Güterverkehrsverkehr der Binnenhäfen	54, 55
Gehilfen, kaufmännische, Stellenvermittlung .	152	— der Schleusen	57
Geld- und Kreditwesen	59—68	Güterverkehr der Binnenwasserstraßen	48—58
Gemeindliche Arbeitsnachweise	140	— der Eisenbahnen	43, 44, 46
Gemeinnützige Arbeitsnachweise	140	— der wichtigeren Binnenhäfen	53
Genossenschaften, Baugenossenschaften	39	— der wichtigeren Schleusen	57
—, Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften	135	Güterwagen der Eisenbahnen	43, 46
—, Konsumgenossenschaften	137, 138	Guthaben der Einleger bei den Sparkassen .	67, 68
Gepäckwagen der Eisenbahnen	43, 46		
Gerichte, Beschäftigung 1915	78—80	Häfen (Binnenhäfen), Güterverkehr	53
—, Verteilung nach Oberlandesgerichtsbezirken	77	—, Schiffs- und Floßverkehr	54, 55
Gerichtseingekerkerte nach Bezirken	77	—, Umschlag von Massengütern	56
Gerstenanbau	16	Hafenverkehr der Binnenwasserstraßen	53—56
Gerstenernte	17, 18	Haseranbau	16
Gerstenpreise	69	Haserernte	17, 18
Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesell-		Haserpreise	69
schaften	131	Haftpflichtart der Erwerbs- und Wirtschafts-	
— der Versicherungsanstalten	112	genossenschaften	135, 136
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank	61	Haftpflichtversicherung	122
Geschlecht der Eheschließenden nach Alters-		Hagelversicherung	124
gruppen und Familienstand	10	Handlungsgehilfen, Stellenlosigkeit	163
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Ver-		—, Stellenvermittlung	152
standsänderungen	134	Hauspreise	72
—, Kapitaländerungen	134	Hauptbahnen	41

	Seite		Seite
Haushaltsfriedensbruch	82	Katholische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	179
Haushalt des Deutschen Reichs	90—102	Kattunpreise	72
Häute und Felle, Preise	72	Kaufmännische Verbände	171
Heeresausgaben	92	— —, Stellenlosigkeit	163
Heferei	83	Kaufmännische Vereine, Stellenvermittlung	152
Heilverfahren bei der Angestelltenversicherung	118, 119	Kautschukpreise	72
— bei der Unfall- und Invalidenversicherung	117	Kiesabbrände	34, 35
Heringspreise	71	Kleinbahnen	47
Heuanbau, Heuernte	16—18	Kleinbahnschuldverschreibungen der Hypothekenbanken	66
Hinterbliebenenrenten	112—118	Kleinbefehmereien	31
Hinterbliebenenversicherung	112—118	Klein- und Straßenbahnen	47
Hirch-Dunkersche Gewerkvereine	174	Kleinwohnungen in deutschen Städten	36
Hochofenbetriebe	31	Knabenüberschuß der Geburten	5
—, Erzeugung nach Menge und Wert	31	Knappschafstassen, Belegschaft	104
Höchstbeträge des Notenumlaufs	60	—, Krankenversicherung	104
Höchstpreisfestsetzungen für Lebensmittel	74, 75	Kobaltgewinnung	29, 35
Hopfenbau 1916	15	Kohlenbergbau	27
Hopfernte 1916	15	Kohlenförderung	27
Hopfenpreise	69	Kohlenhöchstpreise	75
Hütten, Blei-, Silber- und Kupferhütten	33	Kohlenindustrie	30
—, Zinkhütten	34	Kohlenpreise	73
—, Zinnhütten	35	Kohlenverarbeitung	30, 31
Hüttenindustrie	30	Kokerien	30
Hypothekenbanken	66	Kostgewinnung	30
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken	66	Kommanditgesellschaften auf Aktien	129—133
Hypothekenspfandbriefe	66	Kommunale Arbeitsnachweise	140
		Kommunalschuldverschreibungen der Hypothekenbanken	66
Immobilienversicherung	128	Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	178
Inlandsverkehr der Binnenwasserstraßen	48—52	Konkursstatistik	85—88
Innungs-Arbeitsnachweise	141	Konsumgenossenschaften	137, 138
Innungskrankenkassen	103	Konsumgenossenschaftsbewegung 1910—1917	137
Invalidenhauspflege bei der Invalidenversicherung	117	Konten bei den Sparkassen	67, 68
Invalidenrenten	112—117	Körperverletzung	82, 83
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	112—118	Krankenfürsorge bei der Angestelltenversicherung	119
— —, Rechtspredung	84	— bei der Unfall- und Invalidenversicherung	117
— —, Verwaltungskosten	118	Krankenkassen	103
Jugendliche Verurteilte	81	—, Mitgliederbewegung	139
Justizwesen	77—89	Krankenrenten	112—117
Jutepreise	72	Krankenversicherung	103
		— der Angestellten	118
Kadmium f. Zinkerzeugung	34	— der Knappschafstassen	104
Kaffeepreise	71	Krankheitsfälle f. »Erkrankungsfälle«	104
Kakaobohnenpreise	71	Krankheitskosten der Knappschafstassen	104
Kaliohosalzverbrauch	76	— der Unfall- und Invalidenversicherung	117
Kalifalze, Verarbeitung	30	Krankheitstage bei den Knappschafstassen	104
Kapitaländerungen der Aktiengesellschaften	130	Kreditwesen	59
— der Gesellschaften mit beschränkter Haftung	134	Kriegsanleihe-Darlehen	65
Kapitalanlagen der Lebensversicherungsgesellschaften	122	Kriegssbarlehnskassen	64, 65
Kapitalversicherung	120	Kriminalstatistik	81
Kartoffelanbau	16	Kühe nach der Zählung von 1915	19
Kartoffelernte	17, 18	Kupfergewinnung	28, 33, 34
Kartoffelhöchstpreise	74	Kupferhütten	33, 34
Kartoffelpreise	70	Kupfermünzen	59
Kartoffelspirituspreise	71	Kupferpreise	73

	Seite		Seite
Kupfer- und Nickelmünzenbestände der Reichsbank	63	Metallgewinnung (außer Eisen) in Hüttenbetrieben	34, 35
Kupferverbrauch	76	Metallpreise	72, 73
Kupfervitriolgewinnung	34	Metallvorräte der Reichsbank	63
		Mexikanische Faser, Preise	72
Landgerichte am 1. Januar 1917	77	Mietverlustversicherung	125
Landgerichtsbezirke, Einwohnerzahlen	77	Milchhöchstpreise	74
Landstrafenkassen	103	Militärbeförderung auf Eisenbahnen	45
Landwirtschaft	15—18	Militärgutbeförderung auf Eisenbahnen	44
Landwirtschaftliche Angestellte, Verbände	172	Mitglieder der Angestelltenverbände	163
— Arbeitsvermittlung	146—149	— der Berufsgenossenschaften	104
— Versicherung	123, 124	— der Fachverbände	158
— Wanderarbeiter	146—149	— der Konsumgenossenschaften	137, 138
Länge der Eisenbahnen	42, 45, 47	— der Krankenkassen	103, 104, 139
— der Klein- und Straßenbahnen	47	Mitgliederbewegung der Krankenkassen	139
Lebendgeborene	4	Mittlere Bevölkerung des Reichs- und Zollgebiets seit 1856	2
—, Sterblichkeit	11	Mobilversicherung	128
Lebensmittel-Höchstpreise	74—75	Molybdängewinnung	35
Lebensverluste durch Unfälle	46, 104—107	Montanindustrie	27
Lebensversicherungsgesellschaften	120	Nord und Totschlag	82
Leerstehende Wohnungen in deutschen Städten	37	Münzbestände der Reichsbank	63
Legitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter	149	Münzprägung und Einziehung von Münzen	59
Lehrkings-Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine	152	Münzsorten, geprägte	59
Leinengarnpreise	72		
Leistungen der Eisenbahnen	43—46	Maßpreßsteinerzeugung	31
— der Versicherungsanstalten	112—118	Maßpreßsteinfabriken	31
Leuchtmittelsteuer	91	Nebenbahnen	41
Lohnbeiträge der Unfallversicherten	108, 110	Nichtigkeitserklärung von Ehen	14
Löhne der Bergarbeiter	25, 26	Nicht öffentliche Sparkassen	68
— in den Berufsgenossenschaften	108—111	Nickelgewinnung	29, 35
— und Gehälter im Berg- und Hüttenwesen	25—35	Nickelmünzen, Ausprägung	59
Localorganisierte Gewerkschaften	179	Nickel- und Kupfermünzenbestände der Reichsbank	63
Localverkehr auf den Binnenwasserstraßen	51	Niederschlagsmengen 1916	181
Lokomotiven der Eisenbahnen	43, 46	Notenbanken	59, 60
Luftfeuchtigkeit 1916	181	Notensteuer	60
Lufttemperatur 1916	180	Rotenumlauf	59, 60
		—, gedeckter	60, 63
Mahnfachen bei den Amtsgerichten	78	—, ungedeckter	60
Maßpreise	69	Nötigung und Bedrohung	83
Marineverwaltung, Ausgaben 1911—1914	93	Notzucht und Unzucht	82
Massengüterverkehr auf Binnenwasserstraßen	56		
Matrifularbeiträge der Bundesstaaten	91, 98	Oberlandesgerichtsbezirke	77
Mehlhöchstpreise	74	Offene Stellen s. »Arbeitsvermittlung«	
Mehlspreise	70	Öffentliche Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit	142
Mehrlingsgeburten	7	— Feuerversicherung	128
Mehrlingskinder	7	— Sparkassen	67
Meineid usw.	82	Organisationen der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter	164—179
Melassepreise	71	Ortsanwesende Bevölkerung	1—3
Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger	156	Ortskrankenkassen	103
Menschenverluste durch Unfälle	46, 104—107		
Messjournale zur Mitgliederbewegung der Krankenkassen	139	Paritätische Facharbeitsnachweise	140
Metallbestand der Notenbanken	60	Personal der Eisenbahnen	42, 46
Metalldeckung der Reichsbanknoten	63	Personenverkehr der Eisenbahnen	45, 46
— des Rotenumlaufs	60	Personenwagen der Eisenbahnen	43, 46

	Seite		Seite
Petroleumpreise	73	Religionsbekenntnis der Ehechließenden	7
Pfandbriefumlauf der Hypothekenbanken	66	Rentenbescheide in Invalidenversicherungssachen	84
Pfefferpreise	71	Renten der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	112—118
Pferde nach der Zählung von 1915	19	— der Unfall- und Invalidenversicherung	112—118
Policenbewegung bei der Lebensversicherung	120	Rentenversicherung der Lebensversicherungsanstalten	121
Prägung von Reichsmünzen	59	Reservefonds der Sparkassen	67, 68
Prämieneinnahmen der Versicherungsanstalten	127	Revisionen in Invalidenversicherungssachen ..	84
Preisbifferenzversicherung	125	— in Zivil- und Strafsachen	80
Preise (Großhandelspreise)	69—73	Revisionsverbände deutscher Baugenossenschaften	39—40
— (Stöckpreise)	74, 75	Richter an deutschen Gerichten am 1. Januar 1917	77
Preßkohlenenerzeugung	30, 31	Rindvieh nach der Zählung von 1915	19
Preßkohlenfabriken	30, 31	Roggenanbau	16
Privatangestellte, Stellenlosigkeit	163	Roggenenernte	17, 18
—, Versicherung	118	Roggenmehlpreise	70
Privatangestellten-Verbände	171	Roggenpreise	69
Privatbahnen	41	Roh Eisenpreise	73
Privatfeuerversicherung	125	Roh Eisenverbrauch	76
Privatklagen in Strafsachen	79	Roh Eisenguß, Erzeugung	31
Privatviehversicherung	123	Roh erzförderung	27—29
Produktionsstatistik	27—35	Rohjutepreise	72
Prozesse in erster Instanz	78, 79	Rohkalksalzbetriebe	30
Puddelroheisen-Erzeugung	31	Rohkalksalzverarbeitung	30
Puddelwerke	32	Rohkalksalzpreise	72
		Rohrenerzeugung	31, 33
Raffinade, Preise	71	— in Walzwerken	33
Raub und Erpressung	83	Rohsalzförderung	30
Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten	112	Rohseidenpreise	72
Rechtsanwälte am 1. Januar 1917	77	Roh tabakpreise	71
Rechtsauskunftstellen	88	Rohzuckerpreise	70
Rechtsmittelinstanzen (Zivil- und Strafsachen)	80	Rübölpreise	71
Rechtsprechung der Gerichte	78, 83	Rücklagen der Berufsgenossenschaften ..	108—111
— in Unfall- und Invalidenversicherungssachen	84	Rückversicherungsgesellschaften	126
Regenmengen 1916	181	Rückzahlungen der Sparkassen	67, 68
Reichsausgaben	92—98		
Reichsbank als Notenbank	59, 60	Sachbescheidung	83
—, Geschäftsverhältnisse	61—65	Sächsische Bank zu Dresden	59, 60
—, Metallvorräte	63	Sachversicherung	126
Reichsdarlehnskassen	64, 65	Saisonarbeiter	146—149
Reichseinnahmen	90, 91, 96—98	Salinen	29
Reichsfinanzen	90—102	Salzbergbaubetriebe	30
Reichsgoldmünzenbestände der Reichsbank ..	63	Salzerzeugung, Salzförderung	29, 30
Reichshaushalt	90—102	Salzsteuer	91
Reichsmünzen, Ausprägung und Einziehung	59	Säuglingssterblichkeit	11
Reichsschulden	99	—, eheliche	11
Reichssilbermünzenbestände der Reichsbank ..	63	—, uneheliche	11
Reichsstempelabgaben	91	Schafe nach der Zählung von 1915	19
Reichs- und Staatsschulden	102	Schaumweinsteuer	91
Reichs-Versicherungsamt, Rechtsprechung	84	Scheideanstalten	33, 34
Reichszuschuß zur Invalidenversicherung	117	Scheidemünzenbestände der Reichsbank	63
Reichszuwachsteuer	91	Scheidungen der Ehe	14
Reine Erwerbsgesellschaften, Aktienkapital ..	131	Schiefereschwelereien	30
—, Bilanzen	131	Schiffsverkehr der Binnenhäfen	54, 55
—, Geschäftsergebnisse	132	— der Schleusen	57
Reisende auf Eisenbahnen	45, 46		
Reispreise	71		
Refurse und Anträge in Unfallversicherungssachen	84		

	Seite		Seite
Schlachtviehpreise	70	Stahl- und Spiegeleisen-Erzeugung	31
Schlachtviehverficherung	124	Stand der Bevölkerung s. »Bevölkerung«	
Schleusen der Binnenwasserstraßen	57	Stand der Notenbanken	59, 60
Schleusenverkehr auf Binnenwasserstraßen ..	57	Statistische Gebühr	91
Schmalspurige Eisenbahnen	45	Steinkohlenbergbau	27
Schmalzpreise	71	Steinkohlenbriketterzeugung	30
Schmiedestücke, Erzeugung in Walzwerken ..	33	Steinkohlenbrikettfabriken	30
Schulden des deutschen Reichs	99	Steinkohlenförderung	27
Schuldbentilgung des Reichs und der Bundes-		Steinkohlenhöchstpreise	75
staaten	102	Steinkohlenpreise	73
Schuldenverzinsung des Reichs und der Bundes-		Steinkohlenverbrauch	76
staaten	102	— in Brikettfabriken	30
Schwefelerzgewinnung	28	— in Kokereien	30
Schwefelerzgruben	28	Steinpreßkohlenenerzeugung	30
Schwefelliesgewinnung	28	Steinpreßkohlenfabriken	30
Schwefelsäurebetriebe	35	Steinsalzverbrauch in Salinen	29
Schwefelsäureerzeugung	35	Stellen, besetzte, gesuchte, offene	140—157
Schweine nach der Zählung von 1915	19	Stellengesuche und offene Stellen	
Schweißeisenerzeugung	32	140—145, 152—157	
Schweißeisen- (Puddel-) Werke	32	Stellenlosentage in Angestelltenverbänden ..	163
Schwerer Diebstahl	83	Stellenlosen-Unterstützung in Angestellten-	
Seidenpreise	72	verbänden	163
Selbstmorde	14	— in Fachverbänden	159
Selbstmörder nach Staaten, Landesteilen und		Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden ..	163
Geschlecht	14	— in Büroangestelltenverbänden	163
Siedesalzerzeugung	29	— in kaufmännischen Verbänden	163
Silbererzgewinnung	27	— in Technikerverbänden	163
Silbererzgruben	27	Stellenlosigkeitsbauer	159, 163
Silbergewinnung	34	Stellenlosigkeitssversicherung in Angestellten-	
Silberhütten	33, 34	verbänden	163
Silbermünzen, Ausprägung	59	Stellenvermittlung der Arbeitsnachweise. 140—157	
Silbermünzenbestände der Reichsbank	63	— der Büroangestelltenvereine	155
Silberpreise	72	— der kaufmännischen Vereine	152
Silberscheideanstalten	33, 34	— für kaufmännische Lehrlinge	152
Solbäder, nicht mit Salinen verbunden	30	— für technische Angestellte	154
Solegewinnung	30	— für Wanderarbeiter	146—149
Soleverbrauch in Salinen	29	—, s. a. Arbeitsmarkt	
Soleverwendung	30	Stempelabgaben, Stempelsteuern	91
Sommergerste, Anbau	16	Sterbefälle s. »Gestorbene«	
—, Ernte	17, 18	Sterbegerder der Unfallversicherung	117
Sonderanstalten s. »Versicherungsanstalten«		Sterblichkeit der Säuglinge	11
Sozialversicherung	103—119	— ehelich und unehelich Geborener	11, 12
Sparfassen	67, 68	—, s. a. Gestorbene	
Sparfassenbücher (Konten)	67, 68	Steuerfreie Höchstbeträge des Notenumlaufs	60
Sparfassenfilialen	67, 68	Steuern des Reichs und der Bundesstaaten.	101
Sparfassenguthaben	67, 68	Steuern und Abgaben im Deutschen Reich	
Speckhöchstpreise	75	91, 101, 102	
Spelz (Winterspelz), Anbau	16	Strassachen in den Rechtsmittelinstanzen ..	80
—, —, Ernte	17, 18	— in erster Instanz	79
Spielekartenstempel	91	Straßenbahnen	47
Spirituspreise	71	Streiks	22, 23
Staaten und Landesteile des Reichs	1	Streitsachen bei der Unfallversicherung	84
Staatsbahnen	41	Stromgebiete der Binnenwasserstraßen	51
Staatschulden der Bundesstaaten	102	Stückgüterverkehr der Eisenbahnen	44
Stabeisenerzeugung	33	Sturmschadenversicherung	125
Stahlgießereien	31		
Stahlgußherzeugung	31	Tabakbau	15
		Tabakernte	15

	Seite		Seite
Tabakpflanzern	15	Unfallversicherung, Betriebe, Versicherte, Ver-	
Tabakpflanzungen, Flächeninhalt	15	letzte usw.	104
Tabakpreise	71	—, Rechtsprechung	84
Tabaksteuer	91	—, Verwaltungskosten	109, 118
Tarifgemeinschaften 1915	20	Ungebeder Notenumlauf	60
Tarifverträge, Entwicklung 1907—1915	20	Unterhaltungskosten der Eisenbahnen	43
Technikerverbände	171	Unterschlagung	83
—, Stellenlosigkeit	163	Unterstützungen bei Arbeitslosigkeit in Fach-	
Technische Angestellte, Stellenvermittlung	154	verbänden	159
Teerpreise	71	— — in Angestelltenverbänden	163
Teererzeugung	30	Unzucht und Notzucht	82
Temperatur 1916	180	Urkundenfälschung	83
Thomasroheisenerzeugung	31	Urkundenprozesse	78, 80
Todesfälle bei Eisenbahnunfällen	46	Urteile in Unfallversicherungssachen	84
—, s. a. Gestorbene und Unfälle			
Todesfallversicherung	120	Verband der Erwerbs- und Wirtschafts-	
Torfschwelereien	30	genossenschaften	138
Totgeborene 1914	5	Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und	
— 1865—1914	6	Arbeiter (Berufsverbände)	164—179
— bei den Mehrlingskindern	7	Verbände, s. a. Arbeits- und Stellenlosigkeit,	
— nach Monaten	7	Arbeitsmarkt, Arbeitsnachweise, Berufs-	
Totschlag	82	genossenschaften, Fachverbände, Innungen,	
Tötungen beim Eisenbahnbetrieb	46	Knappschaftskassen, Krankenkassen, Stellen-	
— durch Unfälle	104—107	vermittlung, Tarifgemeinschaften usw.	
Trägererzeugung in Walzwerken	33	Verbrauchsabgabe von Essigsäure	91
Transportversicherung	126	Verbrauchsrechnungen	76
Übergangsabgabe von Bier	91	Verbrechen gegen Reichsgeetze	79—83
Überschüsse der Eisenbahnen	42, 46	Vereine, kaufmännische, Stellenvermittlung ..	152
— im Reichshaushalt	99	— technischer Angestellter, Stellenvermittlung	154
Übertretungen in Strafsachen	79	— von Büroangestellten, Stellenvermittlung	155
Überweisungen an die Bundesstaaten	98	—, s. a. Verbände	
— der Sparkassen für kommunale Zwecke ..	67, 68	Vergehen gegen Reichsgeetze	79—83
Umlagen der Berufsgenossenschaften	108, 110	Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen	
Umlauf von Banknoten	59, 60	Stellen	140
— von Darlehnskassenscheinen	65	Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaften ..	138
Umsätze der Kriegsdarlehnskassen	64, 65	Verkehr auf den Eisenbahnen	43—46
Umschlagstellen an Binnenwasserstraßen	56	— der Binnenwasserstraßen	48—58
Umschlagverkehr von Massengütern auf Binnen-		Verkehrsbezirke der Binnenwasserstraßen	51
wasserstraßen	56	Verkehrssteuern des Reichs und der Bundes-	
Unabhängige (Arbeiter-) Vereine	175	staaten	101
Unehelich Geborene 1914	5	Verkehrswesen überhaupt	41—58
— 1865—1914	6	Verlauf der Folgen von Unfällen	107
— bei den Mehrlingskindern	7	Verletztenabfindung, Verletztenrente	117
— nach Monaten	7	Verletzungen auf Eisenbahnen	46
—, Sterblichkeit im ersten Lebensjahre ..	11—13	— der Eidespflicht	82
Unfallanzeigen	104	— durch Unfälle	104—107
Unfälle auf Eisenbahnen	46	Verlustversicherungen	125
Unfallentschädigungen	104—107, 116	Vermittlung land- und forstwirtschaftlicher	
Unfallfolgen und deren Verlauf	104—107	Arbeiter	146—149
Unfall- und Haftpflichtversicherung	122	— von Lehrlingsstellen durch kaufmännische	
Unfall- und Invalidenversicherung	104—118	Vereine	152
—, Rechtsprechung	84	— von Wanderarbeitern	146—149
—, Verwaltungskosten	109, 118	Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise ..	140—157
Unfallverhütungskosten	109, 111, 118	Vermögen der Sparkassen	67, 68
Unfallverletzte auf Eisenbahnen	46	— der Unfall- u. Invalidenversicherung ..	112, 115, 117
— bei der Unfallversicherung	104—107	Verpflegungsmittel, Höchstpreise	74, 75
		Verband und Empfang auf Binnenwasser-	
		straßen	48—52
		Versicherte der Arbeiterversicherung ..	103, 104, 116

	Seite		Seite
Versicherung der Privatangestellten	118	Weizenmehlspreise	70
— gegen Stellenlosigkeit in Angestelltenver-		Weizenpreise	69
bänden	163	Wertzuwachssteuer	91
—, landwirtschaftliche	123, 124	Wetterkunde für 1916	180, 181
Versicherungen, s. a. die einzelnen Zweige des		Wiesenheu, Anbau und Ernte	16—18
Versicherungswesens		Winterspelz, Anbau	16
Versicherungsanstalten der Invalidenversiche-		—, Ernte	17, 18
rung, Einrichtung, Geschäftsergebnisse,		Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände	177
Leistungen, Vermögen	112	Wirtschaftsgenossenschaften	135, 136
Versicherungsbeträge der Lebensversicherungen	120	Wirtschaftsgesellschaften	129—138
Versicherungsgesellschaften, Prämieinnahmen	127	Wismutgewinnung	29, 35
Versicherungswesen	103—128	Witwenabfindung, Witwengelber	112—118
Verteilung der Gerichte	77	Witwenfrankenrenten	112—118
Verunglückungen auf Eisenbahnen	46	Witwenrenten	112—118
—, s. a. Unfälle		Witwerrenten	112—117
Verurteilungen 1913	81	Wochenabschlüsse der Kriegsdarlehnskassen ..	65
— von Jugendlichen	81	Wohngebäude in deutschen Städten	36
Verwaltungsausgaben bei der Invalidenver-		Wohnungen, leerstehende, in deutschen Städten	37
sicherung	114	Wohnungsbestand und Zugang von Wohnungen	
Verwaltungskosten der Unfall- und Invaliden-		in deutschen Städten	36
versicherung	118	Wohnungsmarkt in deutschen Städten	36
— der Sparkassen	67, 68	Wolframgewinnung	28, 35
— des Heeres und der Marine	92, 93	Wollpreise	72
Viehpreise	70	Württembergische Notenbank	59, 60
Viehstand nach der Zählung von 1915	19		
Viehversicherung	123	Zentralverband deutscher Konsumvereine	138
Viehzählung vom 1. Dezember 1915	19	Ziegen nach der Zählung von 1915	19
Vitriolgewinnung	34	Zigarettensteuer	91
Volkerversicherung	120	Zinkblende	27, 34, 35
Volkszählungen 1910 und früher	1—3	Zinkerzeugung	34
Vollspurige Eisenbahnen	41	Zinkerzgruben	27
Vorbestrafte	81	Zinzhütten	34
		Zinspreise	73
Wachstum der Bevölkerung seit 1816	2	Zinkverbrauch	76
Waisenaussteuern, Waisenrenten	112—118	Zinkvitriolgewinnung	34
Waisenhausauspflage bei der Invalidenversicherung	117	Zinnerzeugung	35
Walzdrahterzeugung	33	Zinnerzgruben	29
Walzwerke	32	Zinnhütten	35
—, Erzeugung von Fabrikaten	32, 33	Zinnpreise	73
Wanderarbeiter, ausländische	148, 149	Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel	64
—, industrielle	148	Zivilprozesse in den Rechtsmittelinstanzen ..	80
—, inländische	146	— in erster Instanz	78
—, landwirtschaftliche	146—149	Zölle, Steuern, Gebühren	91
—, Legitimationskarten	149	Zolleinnahmen	91
Wanderungsverluste und Wanderungsgewinne	6	Zollgebiet, Bevölkerung seit 1856	2
Warenpreise (Großhandelspreise)	69—73	Zuckerhöchstpreise	74
— (Höchstpreise von Lebensmitteln)	74, 75	Zuckerpreisdifferenz-Versicherung	125
Warenverkehr der Binnenwasserstraßen	48	Zuckerpreise	70, 71
Wasserleitungsschäden-Versicherung	125	Zuckersteuer	91
Wasserstraßenverkehr	48—58	Zunahme der Bevölkerung	1—3
Wechselprozesse	78, 80	Zündwarensteuer	91
Wechselstempelsteuer	91	Zusammenstöße auf Eisenbahnen	46
Wechselzinsfuß	64	Zusahrenten	112, 116, 118
Wehrbeitrag	91	Zuschuß des Reichs zur Invalidenversicherung	117
Weinbau, Weinbaugebiete 1916	15	Zuwachssteuer	91
Weinmosternte 1916	15	Zwangsversteigerungen der Hypothekenbanken	66
Weißblecherzeugung	33	Zwillingsgeburten	7
Weizenanbau	16		
Weizenernte	17, 18		

Vorwort

Der vorliegende 38. Jahrgang 1917 des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich — der dritte während des Krieges — ist seinem Umfange nach beträchtlich geringer als die bis 1915 erschienenen Jahrgänge, hat aber im Vergleich zu seinem unmittelbaren Vorgänger (1916) um ein Drittel erweitert werden können.

Die Einschränkung dieses Jahrbuchs wie auch des nächst vorhergehenden beruht darauf, daß nur solche Übersichten aufgenommen worden sind, für welche neue und völlig sichere Zahlenangaben vorlagen und deren Veröffentlichung während des Krieges keinem Bedenken unterlag. Von bloßem Abdruck der Zahlen früherer Jahrbücher wurde im allgemeinen Abstand genommen, nur im Abschnitt I »Gebietsenteilung und Bevölkerung« sind einige grundlegende Zahlen des Bevölkerungsstandes trotz des Fehlens neuerer Angaben wiederholt worden.

Die Erweiterung des Jahrbuchs gegenüber dem vorjährigen ist damit begründet, daß einige im letzten Jahrgange fehlende Übersichten wegen des Hinzutretens neuerer sicherer Zahlenangaben wieder aufgenommen werden konnten und andere in ihrem Umfange vergrößert wurden. In einzelnen Fällen konnten auch neue Übersichten diesem Jahrbuche hinzugefügt werden.

Fortgelassen in ihrem ganzen Umfange wurden wie im Vorjahre die Abschnitte VII. »Auswärtiger Handel«; XI. »Unterrichtswesen«; XIII. »Reichstagswahlen«; XIV. »Kriegswesen«; XXI. »Veterinärwesen«; XXIII. »Die deutschen Schutzgebiete« und die »Internationalen Übersichten«, die bis zum Jahrgang 1915 dem Jahrbuch als »Anhang« beigelegt waren. Außerdem ist diesmal der Abschnitt XX. »Gesundheitswesen« fortgelassen worden, da neuere zuverlässige Angaben nicht vorlagen. Innerhalb der einzelnen Abschnitte sind einige minderwichtige oder nicht rechtzeitig fertigstellende Tabellen ausgefallen, die im Vorjahre gegeben worden sind.

Neu wieder aufgenommen im Vergleich zum Vorjahre wurde, wenn auch in sehr verringertem Umfange, der Abschnitt X. »Verbrauchsrechnungen« und der Abschnitt XV. »Finanzwesen«. Von einzelnen Übersichten, die in veränderter oder unveränderter Form wieder auftreten, im Vorjahre aber fehlten, seien erwähnt: im Abschnitt II. »Bewegung der Bevölkerung« die Übersicht 11 über die Gestorbenen; im Abschnitt III. »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei« die Nachweisungen über die Ernteflächen und den Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh; im Abschnitt V. »Gewerbe« die Bergarbeiterlöhne und die Produktionsstatistik; im Abschnitt VI. »Verkehr« der Güterverkehr der Binnenwasserstraßen nach Warengattungen, Verkehrsbezirken und Stromgebieten; im Abschnitt X. »Verbrauchsrechnungen« die Nachweisung des Verbrauchs von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen usw.; im Abschnitt XII. »Justizwesen« die Verteilung der ordentlichen Gerichte und die Kriminalstatistik; im Abschnitt XVI. »Versicherungswesen« der Mitgliederbestand der Krankenkassen und die unter Nr. 6—10 gegebenen Übersichten über Lebens-, Unfall- und Haftpflicht, Vieh-, Privatfeuer- und Rückversicherung; im Abschnitt XVII. »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften« die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Zum ersten Male treten auf: im Abschnitt V. »Gewerbe« die Tabelle 5c »Die deutschen Baugenossenschaften«; im Abschnitt IX. »Preise« die amtlich festgesetzten Höchstpreise für Lebensmittel in den Monaten Juli und Oktober 1916; im Abschnitt XVII. »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften« die Nachweisungen 4a—c über die Konsumgenossenschaften.

Erweitert und umgestaltet sind nur wenige Übersichten, wie z. B. die im Abschnitt XVIII. »Arbeitsmarkt« unter Nr. 1 gegebene über den Gang der Beschäftigung nach den Nachweisungen der Krankenkassen: die durch Mehzziffern der Mitgliederbewegung erweitert worden ist, die Übersicht 5 über die Vermittlung land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter und die Übersichten 9—11 über die Stellenvermittlung von Angestellten. Im Abschnitt XIX. »Berufsverbände« enthält die unter Nr. 1 gegebene Nachweisung der Arbeitgeberverbände sehr viel eingehendere Angaben als früher.

Berlin, am 15. Oktober 1917.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit: $\mathcal{M}$ = Mark	Für die körperliche Einheit: hl = Hektoliter
» » Längen » : m = Meter	» » Gewichts » : kg = Kilogramm
» » » » : km = Kilometer	» » » » : dz = Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen » : ha = Hektar	» » » » : t = Tonne (= 1000 kg)
» » » » : qkm = Quadratkilometer	
» » körperliche » : l = Liter	

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰ im Vergleiche zu 1000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 $\mathcal{M}$) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellenachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Verichtigung

Im Abschnitt II »Bewegung der Bevölkerung« ist auf Seite 11 bei der Überschrift der Tabelle 10 »Die Säuglingssterblichkeit 1901—1915« statt »1915« zu lesen: **1914**.

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Stf. Nr.	Inhalts- übersicht Seite	Quellen- nachweis Seite	Tabellen- wert Seite
I. Gebietsenteilung und Bevölkerung	V ...	X ...	1
II. Bewegung der Bevölkerung	V ...	XI ...	4
III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI ...	XII ...	15
IV. Viehstand	VI ...	XIV ...	19
V. Gewerbe	VI ...	XIV ...	20
VI. Verkehr	VI ...	XVIII ...	41
VII. Auswärtiger Handel ¹⁾	VI ...	XX ...	—
VIII. Geld- und Kreditwesen	VI ...	XXII ...	59
IX. Preise	VII ...	XXII ...	69
X. Verbrauchsberechnungen	VII ...	XXIII ...	76
XI. Unterrichtswesen ¹⁾	VII ...	XXIII ...	—
XII. Justizwesen	VII ...	XXIII ...	77
XIII. Reichstagswahlen ¹⁾	VII ...	XXIV ...	—
XIV. Kriegswesen ¹⁾	VII ...	XXIV ...	—
XV. Finanzwesen	VII ...	XXV ...	90
XVI. Versicherungswesen	VII ...	XXVII ...	103
XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	VIII ...	XXIX ...	129
XVIII. Arbeitsmarkt	VIII ...	XXX ...	139
XIX. Berufsverbände	VIII ...	XXX ...	164
XX. Gesundheitswesen ¹⁾	VIII ...	XXX ...	—
[XXI. Sport (Jahrg. 1906 und 1907)	— ...	— ...	—]
XXI. Veterinärwesen ¹⁾	VIII ...	XXXI ...	—
XXII. Wetterkunde	VIII ...	XXXI ...	180
XXIII. Die deutschen Schutzgebiete ¹⁾	VIII ...	XXXI ...	—
Anhang: Internationale Übersichten ¹⁾	— ...	— ²⁾ ...	—
Alphabetisches Sachverzeichnis	— ...	— ...	183
Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger	— ...	XXXII ...	—

b. nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite
I. Gebietsenteilung und Bevölkerung		3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs 1865 bis 1914	6
1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung	1	4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1914	7
2. Bevölkerungswachstum seit 1816	2	5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1914	7
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1856	2	6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1914	7
4. Bevölkerung des Brauweinsteuer- und Brauenergebietes im jeweiligen Umfang seit 1894	2	7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1910—1914	7
5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen	3	8. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1914	8
II. Bewegung der Bevölkerung		9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1914	10
1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1914	4	10. Die Säuglingssterblichkeit 1901 bis 1914	11
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1914	5	11. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Alter und Familienstand im Jahre 1914	12
		12. Ehescheidungen (1915 und 1910—1914)	14
		13. Selbstmorde im Jahre 1915	14

¹⁾ Das Tabellenwert für die Abschnitte VII, XI, XIII, XIV, XX, XXI, XXIII und »Anhang« wurde des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1917 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht — (vgl. Vorwort).

²⁾ Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	
1. Weinbau (1916 und 1906—1916)	15
2. Hopfenbau (1916)	15
3. Tabakbau (1911—1915)	15
4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1915)	16
5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1915)	
a. Gesamter Ernteertrag	17
b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche	18
IV. Viehstand	
Viehbestand nach der Zählung vom 1. Dezember 1915 (endgültige Ergebnisse)	19
V. Gewerbe	
1. Die Arbeitstarifgemeinschaften am 31. Dezember 1915:	
a. Übersicht über die im Jahre 1915 in Kraft getretenen und die am 31. Dezember 1915 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften	20
b. Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 9 Jahren	20
2. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1916:	
a. Nach Gewerbegruppen	22
b. » Staatsgebieten	23
c. Aussperrungen	24
d. Arbeitskämpfe insgesamt	24
3. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1915 und 1916	
a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter	25
b. » » der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht	26
4. Produktionsstatistik	
a. Bergbauliche Betriebe	
1. Steinkohlenbergbaubetriebe	27
2. Braunkohlenbergbaubetriebe	27
3. Eisenerzgruben	27
4. Blei-, Silber- und Zinnerzgruben	28
5. Arsen- und Kupfererzgruben	28
6. Schwefelerzgruben	28
7. Wolfram-, Zinn-, Kopal-, Nickel- und Wismuterzgruben	28
8. Erzlagerstätten (Erzbergbau)	29
9. Asphalt-einbrüche	29
10. Graphitgruben	29
11. Salinen	29
12. Salz-erzbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze (Chloralkalifabriken usw.)	30
13. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind	30
b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie	
1. Kokerien	30
2. Steinpreßkohlens- (Beifetz-) Fabriken	30
3. Braunkohlens-, Schiefer- und Torfschmelzerien	30
4. Braunkohlens- (Beifetz-) u. Maßpreßsteinfabriken	31
5. Hochofenbetriebe	31
6. Eisen- u. Stahl herstellende einschl. Kleinbleisenerien	31
7. Schweißereien (Wuddel-) Werke	32
8. Flußstahl- und Flußstahlwerke	32
9. Walzwerke	32
10. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten	33
11. Zinkhütten	34
12. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüchtigte schwefelige Säure herstellen	35
13. Zinnhütten	35
14. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kopal, Molybdän u. deren Verbindungen herstellen	35
5. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1916	
a. Bautätigkeit	36
b. Leerstehende Wohnungen	37
c. Die deutschen Baugenossenschaften im Jahre 1915	
1. Betriebskapital	39
2. Verbundzugehörigkeit (u. Bautätigkeit) bis Ende 1915	40

VI. Verkehr	
1. Vollspurige Eisenbahnen:	
a. Nach Staatsgebieten	41
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen	42
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal	42
d. Betriebsmittel	43
e. Leistungen u. Kosten der Betriebsmittel	43
f. Güterverkehr	44
g. Personenverkehr	45
2. Schmalspurige Eisenbahnen:	
a. Nach Staatsgebieten	45
b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse	46
3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen	46
4. Kleinbahnen	47
5. Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen:	
a. Güterverkehr 1912, 1913 und 1914 nach Warengattungen	48
b. Güterverkehr 1914 nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten	51
c. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1915	53
d. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1915	54
e. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1915	56
f. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1915	57
g. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1915	57
VII. Auswärtiger Handel ¹⁾	
VIII. Geld- und Kreditwesen	
1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen	59
2. Banknotenumlauf	59
3. Stand der Notenbanken	60
4. a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs	60
b. Notensteuer	60
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in %	60
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:	
a. Im allgemeinen	61
b. Giroverkehr der Reichsbank	61
c. Die deutschen Abrechnungsstellen (1916)	62
d. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in %	63
e. Die Metallvorräte der Reichsbank	63
f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel	64
6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs:	
a. Im allgemeinen	64
b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1916	65
7. Die deutschen Hypothekendarlehenbanken:	
a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1870—1916)	66
b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen (1908—1916)	66
8. Sparkassen:	
a. Öffentliche Sparkassen 1915	67
b. Nicht öffentliche Sparkassen 1915	68

¹⁾ Des Kriegszustandes wegen in den Jahrgängen 1916 u. 1917 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

IX. Preise

1. Großhandelspreise wichtiger Waren (1907 bis 1916) 69
2. Amtlich (von Reichs-, Staats-, Kommunalbehörden) festgesetzte Höchstpreise für wichtige Lebens- und Verpflegungsmittel im Deutschen Reich in den Monaten Juli und Oktober 1916 74

X. Verbrauchsrechnungen

- Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kaliohsalz im Wirtschaftsgebiete 76

XI. Unterrichtswesen ¹⁾**XII. Justizwesen**

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte 77
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
 - a. Zivilsachen in erster Instanz 78
 - b. Strafsachen „ „ 79
 - c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 80
3. Kriminalstatistik:
 - a. die im Jahre 1913 abgeurteilten Personen und Handlungen 81
 - b. die im Jahre 1913 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat 82
4. Rechtspflege in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:
 - a. Unfallversicherung (1912—1916) 84
 - b. Invalidenversicherung (1912—1916) 84
5. Konkursstatistik (1915):
 - a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 85
 - b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner 86
 - c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 87
 - d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 87
 - e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 88
6. Rechtsauskunftstellen:
 - a. nach der Art des Trägers (1914 u. 1915) 88
 - b. nach Staaten und Landesteilen im Jahre 1915 89

XIII. Reichstagswahlen ¹⁾**XIV. Kriegswesen ¹⁾****XV. Finanzwesen**

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs 90
- U n g a n g zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs:
 - a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 98
 - b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 98

- c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1914 99
- d. Reichsschulden 99
2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten:
 - a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1914 100
 - b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1914 101
 - c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 102

XVI. Versicherungsweisen

1. Krankenversicherung:
 - a. Der Mitgliederbestand der Krankenkassen im Jahre 1914 nach vorläufiger Feststellung 103
 - b. Die Krankenversicherung in den Knappschaftsklassen und -vereinen 104
2. Unfallversicherung:
 - a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 104
 - b. Zahl und Folgen der Verletzungen .. 106
 - c. Verlauf der Unfallfolgen 107
 - d. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Rücklage 108
3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:
 - a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten 112
 - b. Zugang an Renten und Festsetzung an einmaligen Leistungen 113
 - c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten 114
 - d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten 115
4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1913, 1914, 1915; 1885/1915:
 - a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1915 116
 - b. Entschädigungsfälle 116
 - c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen .. 117
 - d. Leistungen der Versicherungszweige .. 117
 - e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 118
5. Die Angestelltenversicherung:
 - a. Gewinn- und Verlustrechnung (1916) 118
 - b. Bilanz für den Schluß des Jahres 1916 119
 - c. Heilverfahren im Jahre 1916 119
6. Lebensversicherung:
 - a. Kapitalversicherung (1913) 120
 - b. Gewinnbeteiligung der Versicherten .. 120
 - c. Rentenversicherung der unter G a behandelten Unternehmungen 121
 - d. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften 121
 - e. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften (Ende 1913) 122
 - f. Die Kapitalanlagen der unter G e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften (Ende 1913) 122
7. Unfall- und Haftpflichtversicherung:
 - a. Art der Versicherungen (1912 u. 1913) 122
 - b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz (1913) 123

¹⁾ Des Kriegsjahres wegen in den Jahrgängen 1916 u. 1917 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

	Seite		Seite
8. a. Privatviehversicherung	123	4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise 1915 und 1916	142
b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung (1913)	124	5. Die Vermittlung land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter im Jahre 1916:	
9. Privatfeuerversicherung, Mietverlust, Betriebsverlust und Zuckerpreisdifferenzversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserleitungsschäden und Einbruchdiebstahl:		a. Einheimische Arbeiter und inländische Wanderarbeiter	146
a. Umfang (1912 und 1913)	125	b. Ausländische landwirtschaftl. Wanderarbeiter	148
b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz (1913)	126	6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1916	148
10. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgesellschaften (1913):		7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reich	149
a. Versicherungszweige (Umfang)	126	8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 1913 bis 1916	150
b. Gewinn- und Verlustrechnung	127	9. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1916	152
c. Bilanz	127	10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1916:	
11. Bruttoprämieinnahme (1914 und 1911 bis 1914)	127	a. nach Berufsstellung	154
12. Öffentliche Feuerversicherung (1909—1914)	128	b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen	154
XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften			
1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:		11. Die Stellenvermittlung der Büroangestellten-Vereine im Jahre 1916	155
a. Bestandsänderungen im Jahre 1916	129	12. Der Arbeitsmarkt von August 1916 bis Juli 1917 nach den Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger:	
b. Kapitaländerungen im Jahre 1916 ..	130	a. nach Landwirtschaft, Industrie und Ungelernten	156
c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1914/15:		b. nach Landesteilen	156
α. Hauptübersicht der Bilanzen 1914/15	131	13. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1915 und 1916:	
β. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse 1914/15	132	a. nach einzelnen Verbänden	158
2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1916	134	b. nach Landesteilen und Berufsgruppen	162
3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften):		c. Arbeitslose v. S. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder (1903—1916)	163
a. Bestand nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1914, 1915 und 1916 ..	135	14. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1915 und 1916 ..	163
b. Bestand nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens am 1. Januar 1914, 1915 und 1916	136	XIX. Berufsverbände	
4. Konsumgenossenschaften:		1. Arbeitgeberverbände (1915)	164
a. Die Entwicklung der Konsumgenossenschaftsbewegung 1910—1917	137	2. Angestelltenverbände (1915)	171
b. Die Konsumgenossenschaften 1913 bis 1916	138	3. Freie Gewerkschaften (1915)	173
c. Berufszugehörigkeit der Mitglieder der Konsumgenossenschaften 1913—1916 ..	138	4. Christliche Gewerkschaften (1915)	174
XVIII. Arbeitsmarkt			
1. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1916 nach den Anweisungen der Krankenkassen:		5. Deutsche Gewerksvereine (Hirsch-Dunker) (1915)	174
a. Die Mitgliederbewegung im Jahre 1916	139	6. Unabhängige Vereine (1915)	175
b. Meßziffern der Mitgliederbewegung für die Jahre 1914 bis 1917	139	7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und Vereine (1915)	177
2. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1916 nach den Berichten an das Reichs-Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise	140	8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine (1914 und 1915)	178
3. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen:		9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1915	179
a. nach Monaten in den Jahren 1908 bis 1916	140	XX. Gesundheitswesen¹⁾	
b. nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1916	142	XXI. Veterinärwesen²⁾	
XXII. Wetterkunde			
(von 47 Beobachtungsstationen)			
1. Lufttemperatur 1916	180	XXIII. Die deutschen Schutzgebiete²⁾	
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1916	181	Alphabetisches Sachverzeichnis	
Alphabetisches Sachverzeichnis			

¹⁾ Des Kriegszustandes wegen im Jahrbuch 1917 nicht veröffentlicht.

²⁾ Des Kriegszustandes wegen in den Jahrgängen 1916 u. 1917 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Ende Oktober 1917 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes:

Hinweis auf die Inanspruchnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik (in der Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872) ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« ... in: Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung ... in: Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amtes ... in: Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... R. J. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amtes im einzelnen) R. J. Bd. 101 (1897).

Neubearbeitung für die Jahre 1897 bis 1912 unter dem Titel »Das Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes nach dem Stande des Jahres 1912« Bd. 201 (1913).

Jährliche Nachträge zu Bd. 101 in jedem ersten Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs bis zum Schlusse des Jahres 1910 in V. H. 1911, I; zu Bd. 201 vom V. H. 1914, I ab.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« in I. R. Bd. 6 (1874).

Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik ... Drucksachen d. Deutsch. Reichstags VIII. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92, Nr. 802, u. Zentralblatt f. d. D. Reich 1894 (S. 19).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts 1903 vorgelegt. Berlin, 1903. 8° (33 Seiten).¹⁾

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R. Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

¹⁾ Carl Heymanns Verlag 1 A.

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des K. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Bd. 1, Anlage 4 (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4° (1 Seite).]

»Denkschrift über die Produktionserhebungen (Kap. 10, Tit. 1, 3, 4, 5, 7 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Entwurf des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsjahr 1913 ... Bd. 1, Anlage 4, Beilage B. Berlin 1912. 4° (2 Seiten).]

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes¹⁾ sind folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149.

Seit 1903 ohne den Zusatz R. J.: Bd. 150—271; 273; 274; 277—282.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—26 (1892 bis 1917).

Dazu: Erg.-Hefte zu V. H. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II; 1911: II; 1912: II; 1913: II, III; 1914: I, II; 1915: II; 1916: II und IV.

Zum V. H. 1911, I erschien ein Nachtrag.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel²⁾ Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

¹⁾ Verlag für Hb. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28 Verlag für Hb. Nr. 5—9 u. 11—12: Carl Heymanns Verlag Berlin W 8, Mauerstraße 43—44; (Nr. 10 ist nicht im Buchhandel); für Nr. 13: R. v. Decker's Verlag, O. Schönd, Berlin SW 19, Jerusalemstr. 66.

²⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.

4. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—38 (1880—1917).
5. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).
6. Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1912).
7. Drucksachen des Staats für Arbeiterstatistik: Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).
8. Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.
Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—10, 12—17).
9. Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — 5. 1—14 (1909—1917).
10. Arbeitsmarkt - Anzeiger. Hrsg. vom R. Stat. Amte — Abt. f. Arbeiterstatistik. Seit dem 14. August 1914 zweimal wöchentlich; Jahrg. 1: Nr. 1—99; Jahrg. 2: (seit 2. Aug. 1915); Jahrg. 3: (ab 3. Aug. 1916); (nicht im Buchhandel). — Vgl. R. Arb.-Bl. 1914, S. 622 und folgende Seiten; 1915, S. 443, 524, 624, 703, 784, 883; 1916, S. 210, 797.
11. Beiträge zur Arbeiterstatistik. Bearbeitet im R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—12 (1904—1913).
12. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Jahrg. 1909 fg.
13. Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten und Bergbehörden, Amtl. Ausgabe, Bd. IV: »Tabellarische Übersichten ... Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte«. Jahrg. 1905 fg. ¹⁾
14. Einzelarbeiten, nachstehend sachlich eingeordnet.
Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis der im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schluß des Quellennachweises.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63²⁾);
 R. f. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
 B. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
 M.-S. = Monatshefte (1884—1891);
 M. R. = Monatl. Nachweise über den Auswärtigen Handel (1892 fg.);
 V.-S. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
 Erg.-S. = Ergänzungshäfte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
 R. Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
 Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für 1913.

²⁾ Ursprünglich in römischen Ziffern.

Sond.-S. z. R. Arb.-Bl. = Sonderheft z. Reichs-Arbeitsblatt (1909 fg.);
 Erheb. = Drucksachen des R. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr. ... (1903 fg.);
 Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr. ... (1904 fg.).

Unter der am Schluß einzelner Abschnitte angeführten Überschrift »Graphische Darstellungen« bedeuten die schräg gedruckten Jahreszahlen den betr. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich.

I. Gebietsteilung und Bevölkerung

Völkzählungen

Die Völkzählung v. 1. Dez. 1871. 1. R. Bd. 2, S. 97.
 Desgl. v. 1. Dez. 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII, 67.
 Berichtung. 1. R. Bd. 25, Heft 5, S. 176.
 (Ausführliche Bearbeitung) 1. R. Bd. 25, Juli-S. 1.
 2. R. Bd. 30, Apr.-S. 1.
 Die Völkzählung am 1. Dez. 1880. 1. R. Bd. 57.
 Desgl. v. 1. Dez. 1885. 1. R. Bd. 32.
 1. R. Bd. 1890. 1. R. Bd. 68.
 2. R. Bd. 1895. 1. R. Bd. 1897 I—IV, 1898, I—II.
 1. R. Bd. 1900. 1. R. Bd. 150—151.
 1. R. Bd. 1905. 1. R. Bd. 1906, I u. IV, 1907, I—IV.
 1908, I.
 1. R. Bd. 1910. 1. R. Bd. 1911, IV, 1912, II—IV und Bd. 240.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-S. (S. 9—27).

Die Völkzahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-S. 1.
 Die Entwicklung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816. 1. R. Bd. 38, Juli-S. 1.
 Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875. 1. R. Bd. 30, Okt.-S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880. 1. R. Bd. 1884, V.
 Bevölkerungsbichtigkeit nach der Völkzählung vom 1. Dezbr. 1875. 1. R. Bd. 30, März-S. 37.
 Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1846. 1. R. Bd. 44.
 Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik. 1. R. Bd. 1902, I.
 — vgl. a. »Völkzählung 1900« Bd. 150, S. 183.
 Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90. 1. R. Bd. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Völkzählungsperioden seit 1871. 1. R. Bd. 1908, I.
 Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reich.

(am 1. Dezember 1880). 1. R. Bd. 1884, VIII.
 Desgl. (1. Dezember 1890). 1. R. Bd. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich.

(1. 12. 1900). 1. R. Bd. 1902, I, u. in Bd. 150 u. 151.

Desgl. 1. 12. 1910. 1. R. Bd. 1912, III.

u. in Bd. 240.

Die Ausländer im Deutschen Reich nach den Völkzählungen von 1900, 1905 u. 1910 — f. Jahrbuch 1912—1915.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reich. 1. R. Bd. 1905, I.

Desgl. 1. R. Bd. 1916, IV.

Die im Deutschen Reich am 12. Juni 1907 gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft — f. Jahrbuch 1912

Die Haushaltungen im Deutschen Reich nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — f. Jahrbuch 1912 und 1913.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern

(1. Dezember 1871 u. 1875)	1. R. Bd. 25, Juli-S. 59.
Desgl. (1. Dezember 1880)	1. R. Bd. 57.
„ (1. Dezember 1885)	„ „ 32.
„ (1. Dezember 1890)	„ „ 1892, II.
„ (2. Dezember 1895)	„ „ 97, III.
„ (1. Dezember 1900)	„ „ 1902, I.
„ (1. Dezember 1905)	„ „ 1907, IV.
„ (1. Dezember 1910)	„ „ 1912, IV.

Ortschaftsverzeichnis der deutschen Zollausschlüsse (1884) 1. R. Bd. 43, S. III, 12.

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter ... für 1912 — f. unten: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

— Vgl. auch unten: »Berufszählungen«, »Bewegung der Bevölkerung« u. »Gewerbe«.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875)	1880.
Desgl. (1. 12. 1890)	1893.
Desgl. (1. 12. 1900)	1903.
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871)	1880.
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900)	1903.
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900)	1906.
Die Deutschen im Ausland (um 1900)	1906.
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900)	1907.
Bevölkerungswachstum (1900/05)	1908.
„ (1905/10)	1912.
Natürliche Bevölkerungsbewegung (1900/05)	1908.
„ (1905/10)	1912.
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05)	1908.
„ (1905/10)	1912.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882
Verweisstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit farbigen graphischen Darstellungen. R. f. Bd. 2.
Verweisstatistik der Großstädte. R. f. Bd. 3.
Verweisstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbereiche 3 Teile R. f. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in R. f. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895. ... Erg.-S. zu B.-S. 1897, II.
Verweisstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 R. f. Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, Teil 1—3. R. f. Bd. 104—106.
» der Großstädte, Teil 1—2. „ „ 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke R. f. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen. „ „ 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) R. f. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — f. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe« und »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4^o (66 u. 110 S.).

Berufsstatistik,

Abt I—II: (Einführung; Reich) Bd. 202—203.
» III—V: (Bundesstaaten) .. » 204—206.
» VI: (Großstädte) Bd. 207.
» VII: (Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern) » 208.
» VIII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 209.
» IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf und Gebürtigkeit) Teil I—II » 210.
» X: (Die berufliche u. soziale Gliederung des Deutschen Volkes) » 211.

Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — f. unten: »Land- und Forstwirtschaft usw.«.

Betriebsstatistik, gewerbliche — f. unten: »Gewerbe«.

Besondere Arbeiten zur Berufszählung 1907:

Beruf u. Religionsbekenntnis nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 B.-S. 1913, II.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und beruflosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (S. 6. 1882) 1880
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (S. 6. 1882) 1884.
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (S. 6. 1882) 1884.
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie auschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerblichen Personen überhaupt (14. 6. 1895) 1898.
Die dem Handel und seinen Hilfgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (S. 6. 1882) 1884.
Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufsabteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige und Berufszugehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und 1882) 1909.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Altersklassen nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 1910.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 „ „ 14, ... „ III. 92.
Nachtrag hierzu „ „ 20, ... „ III. 106.
1874 „ „ 20, ... „ III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher „ „ 25, April-S. 58.
1875 „ „ 25, April-S. 1.
72—75 „ „ 30, Juli-S. 1.
76 „ „ 25, Sept.-S. 1.
77 „ „ 37, Febr.-S. 1.
78 „ „ 43, Januar-S. 1.*
79 „ „ 43, ... S. XII. 1.
80 „ „ 48, ... „ XII. 1.
81 „ „ 59, ... „ I. 1.*
82 „ „ 59, ... „ XII. 1.
83—89 je im R.-S. 1884—90 XII.
(Berichtigung zu 1886) R.-S. 1888 (S. II. 10).
1890—1906 B.-S. 1892—1908, I.
1907—1910 Bd. 223, 227, 236, 246.
1911—1913 „ 256, 266.

Für 1914, gefürzte Darstellung — f. Jahrbuch 1916 u. 1917.

Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburtenüberschuss nach Staaten und Bundes teilen (vorläufige Ergebnisse) — Viertel-jährliche Übersichten in den B.-S. seit 1914, für das 1. u. 2. Vierteljahr im III. u. IV. Heft¹⁾.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... B.-S. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ... B.-S. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ... B.-S. 1901, I.

Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kindersterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken 1904—1906 (mit Verhältniszahlen u. 5 Karten) in B. 223, 1907 u. 98; 1908 u. 99; 1909 u. 10 in B. 227, 236, 246. 1909—1911 (mit Verhältniszahlen und 5 Karten) in B. 256. 1911 und 1912; 1912 und 1913 ... in B. 266, 275.

Ehescheidungen 1905 fg. — f. Jahrbuch 1907 u. fg. Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichen mit anderen Sterbetafeln ... B.-S. 1887, XI. Berichtigung hierzu ... » 1887, XII.

Allgemeine deutsche Sterbetafel (für das Jahrzehnt 1891—1900) (8 Z.) ... B.-S. 1908, III. (Anhang).

Desgl. für das Jahrzehnt 1881—1890 und 1891—1900. Mit 6 Tafeln. 1910. ... B. 200.

Desgl. für das Jahrzehnt 1901—1910 in B. 240 u. 246.

Versicherungstechnische Beilage zur allgemeinen deutschen Sterbetafel 1891, 1900 ... in B. 200.

Desgl. für die Sterbetafel 1901/1910 ... in B. 240. Gefürzte Darstellungen der Sterbetafeln — f. Jahrbuch 1887, 1888, 1891, 1909, 1913.

Desgl. für die Jahrzehnte 1871/72—1880/81, 1881/90, 1891/1900 und 1901/1910 — f. Jahrbuch 1914—1915.

Deutsche Sterbetafeln nach Geschlecht und Familienstand, berechnet aus den Sterblichkeitsverhältnissen der Jahre 1910 und 1911 ... in B. 240.

Todesursachen — f. unten: »Gesundheitswesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) ... 1894.

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) ... 1892.

Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) ... 1902.

Heiratshäufigkeit (1894—1896) ... 1900.

Geborene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkerung (1872—1880) ... 1893.

Unlebende Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) ... 1893.

Geburtenhäufigkeit (1894—1896) ... 1899.

Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1891—1896) ... 1901.

Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81.

1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichen. Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer ... 1891.

Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen

1. Männliches Geschlecht } ... 1909.

2. Weibliches Geschlecht } ... 1909.

Gestorbene i. Verhältnis z. Gesamtbevölg. (1872—1880) ... 1893.

Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) ... 1904.

Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) ... 1901.

Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene — Geburtenüberschuß Europa—Amerika—Afrika—Asien—Australien) 1907.

Häufigkeit d. Heiraten u. d. Alter der Eheschließ. (1906) ... 1908.

Alter der Eheschließenden (1906) ... 1908.

Kindlingssterblichkeit (1900) ... 1911.

Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912 ... 1914.

Selbstmorde — f. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren

1895 1897 ... B.-S. 1899, I.

1896 08 1903/06 ... 1900—1908, I.

1904/07—1907/10 ... in B. 223, 227, 236, 246.

1908/11—1910/13 ... » 256, 266, 275.

Im Jahre 1913 auch in ... B.-S. 1915, I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseische Auswanderung

Jahr 1 R. B. Jahr 1 R. B.

1871/72 ... 2 ... S. II. 128. 1882 ... 59 ... S. I. 86.

1873 ... 8 ... S. II. 112. 83 ... B.-S. 1884, I.

74 ... 14 ... S. II. 105. 81 ... » 1885, I.

75 ... 20 ... S. IV. 32. 85—1907 ... » 1886 —

76 ... 25, März-S. S. 1. B.-S. 1908, I.

77 ... 30, März-S. S. 28. 1908—1910 in B. 223, 227, 236.

78 ... 37, März-S. S. 68*. 1911—1913 ... » 216, 256, 266.

79 ... 43 ... S. III. 17. 1914 ... in B. 275.

80 ... 48 ... S. II. 113. 1914 auch in B.-S. 1915, I.

81 ... 53 ... S. I. 15.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseischen Auswanderung: seit 1892 in den B.-S.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in B.-S. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«, f. unten.

Ausweisungen von Ausländern — f. Jahrbuch 1881—1915.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Hrsg. im Reichsamt des Innern. Berlin«.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre 1 R. B. Jahre 1 R. B.

1872 ... 2 ... S. IV. 44. 1879 ... 43 ... S. VII. 1.

73 ... 8 ... S. VII. 1. 80 ... 48 ... S. VII. 28.

74 ... 14 ... S. X. 1. 81 ... 53 ... S. IX. 12.

75 ... 20 ... S. VII. 16. 82 ... 59 ... S. X. 205.

76 ... 25, Oktbr.-S. S. 48. 83 ... B.-S. 1884, X.

77 ... 30, Septbr.-S. S. 80. 84—86 ... » 85—87, VIII.

78 ... 37, » S. 21. — Nicht fortgesetzt —

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... R. f. B. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... R. f. B. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907, Teil 1 und 2 (mit 6 Karten) ... B. 212.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« sowie unten: »Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft«.

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:

1. der kleinsten Betriebe } (S. 6. 1882) ... 1887.

2. der Kleinbetriebe } (S. 6. 1882) ... 1887.

3. der mittleren Betriebe } (S. 6. 1882) ... 1887.

4. der Großbetriebe } (S. 6. 1882) ... 1887.

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) ... 1898.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 I. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Texte. Berlin 1881, 1. Aufl. (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R. 1)].

Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Sommer 1883 M. S. 1885, I. Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — f. V. S. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 V. S. 1894, IV. „ „ 1900 „ 1902, III. „ „ 1913 „ 1915, IV.

Obstbaumzählung im Jahre 1900... V. S. 1902, II. Desgl. im Jahre 1913 „ 1915, II. Obstbau — f. unten: »Anbau usw.« Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben: »Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) 1881. „ „ Waldes (1878) 1881. „ „ der Wiesen (1878) 1881.

Anbau, Saatenland und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79 I. R. Bd. 37, Dep. S. 37. 79/80 „ „ 43, S. X. 1. 80/81 „ „ 48, „ VIII. 1. 81/82 „ „ 53, „ VII. 1. 82/83 „ „ 59, „ VII. 1. 83/84 M. S. 1884, XI. 84/85—90/91 „ 1885—91, VII. 91/92—1898 V. S. 1892—99, III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/1897... V. S. 1899, III.

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschlusse vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904 und 1. Mai 1911).

für das Jahr 1899 E. S. 1. V. S. 1899, IV. „ „ 1900—1915... V. S. 1901—1916, I., bzw. II.

Saatenlandsnachrichten und Ernteschätzungen²⁾ für das Jahr

1893—1898 V. S. 1893—1898, IV. Berichtigung zu 1894 „ 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten

im Juni 1899... V. S. 1899, IV. „ „ 1900fg. „ 1900fg., III. (bzw. IV)³⁾.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899—1911... V. S. 1899—1911, IV.

Hopfenernte im Jahre 1912 fg. ... V. S. 1912 fg., IV.

Tabakbau und -ernte — f. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

¹⁾ Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithographisches Institut Jul. Moser), Wab., Vorderamer Str. 110 (Vergleichen!)

²⁾ Die Veröffentlichung der Saatenlandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis Dezember) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

³⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt: V. S. 1914, III.

Anbau von Zuckerrüben — vorläufige Ergebnisse im Mai- oder Junihefte der M. R. 1895—1908, fortgesetzt im Reichsanzeiger; endgültige Ergebnisse — f. unten im Abschnitt »Finanzwesen«: »Zuckergewinnung und -besteuerung«. — Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsrechnungen« —

Obstbau und Obsterte

im Jahre 1873 I. R. Bd. 2, S. IV. 95. für 1874 „ „ 14, „ I. 137. „ 75 „ „ 20, „ IV. 1. „ 76 „ „ 25, Mai-S. S. 1. „ 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 „ 37, Jan.-S. S. 1.* Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg „ 25, Sept.-S. S. 43. — Nicht fortgesetzt —

Obstbaumzählung — f. oben Bodenbenutzung. Weinmosterte im Jahre 1902 fg. ... V. S. 1903 fg., I. Die Mosterte von Weiß-, Rot- und anderem Weine in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 V. S. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche 1897. Anbaufläche von Weizen und Speltz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche 1897. Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche 1897. Saatenlandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 1902. Desgl. im August (Juli) 1901 1902. Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 1907. Erntestatistik für das Jahr 1903; Getreidertrag in Tennen: Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) 1904. Erntefläche, Getreidertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln) 1901. Desgl. im Jahre 1901 1905. Obstbaumzählung im Jahre 1913 (6 schematische Karten) ... 1915.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstand erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik M. S. 1884, VIII. Bericht hierzu „ 84, IX. Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz... V. S. 1894, IV. Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 „ 94, IV. Berichtigung hierzu „ 96, II. Die Forsten und Holzungen (1900). E. S. 1. V. S. 1903, II. Desgl. (Erhebung 1913) V. S. 1916, IV.

Forstwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«

Fischerei (See- und Bodenseefischerei)

Deutsche Seefischerei V. S. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangsergebnisse usw.). Seit März 1906 in jedem Hefte der M. R. 1906 bis 1914, Juniheft.

Deutsche Bodenseefischerei (Fangsergebnisse usw.). Seit Januar 1909 in jedem Hefte der M. R. 1909—1914, Juniheft.

Bodenseefischerei im Jahre 1910 fg. V. S. 1911 fg., I.

Deutsche Seefischerei für März bis Dezember 1906 — f. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, S. III.

Desgl. f. d. Jahr 1907 in: Auswärtiger Handel, Bd. 191, S. IV; 198, S. II; 231, 241, 251, 260, 270, S. VII.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft usw.:

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S. m. 22 graph. Darstellungen).

IV. Viehstand

Viehhaltung

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 I. R. Bd. 8, S. IV, 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 M.-S. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 V.-S. 1894, I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 V.-S. 1894, II.
Berichtigung hierzu 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 98, II.
„ 1. „ 1900 .. Erg.-S. zu V.-S. 1903, I.
„ 1. „ 1904 .. „ „ 1905, IV.
„ 2. „ 1907 .. „ „ 1909, I.
„ 2. „ 1912 .. „ „ 1914, I.
„ 1. „ 1913 .. „ „ 1914, IV.
Endgültige Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. Juni 1913. V.-S. 1913, IV.
Desgl. vom 2. Juni 1914 1914, IV.
Die Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1914 1915, III.
Desgl. vom 1. Dezember 1915 1916, II.
Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895), — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachtviehtiere

Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Vierteljahre 1904 in jedem Hefte der V.-S. für das vorangegangene Vierteljahr V.-S. 1904, IV (s. u. 1).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Jährliche Übersichten

1905 V.-S. 1906, III.
06 fg. 1907 fg., II.¹⁾

Auftrieb von Vieh auf die bedeutendsten Schlachtviehmärkte Deutschlands in den Jahren 1900—1907 V.-S. 1908, IV.

— Vgl. auch unten: »Veterinärwesen«

Hauschlachtungen — s. Jahrbuch 1906—1915.

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl 1886.
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) 1882.
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) 1882.
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) 1882.
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl 1896.
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl 1896.
Verhältnis des Gesamtwerts des Viehstandes zur Einwohnerzahl 1896.

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X.

1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebs ... 1. R. Bd. 34, T. 2.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für das IV. Vierteljahr, bzw. das Jahr 1914.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Schiffen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen. R. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte. » » » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. ... R. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung. Erg.-S. zu V.-S. 1898, I.

Gewerbestatistik

für das Reich im ganzen. ... R. Bd. 113.

der Bundesstaaten, T. 1—2. R. Bd. 114—115.

der Großstädte R. Bd. 116.

der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 ... R. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). R. Bd. 119.

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Gewerbeliste in systematischer und alphabetischer Anordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (10, 53 u. 71 S.).

Gewerbestatistik

Abt. I—II: (Reich) Bd. 213—214.

» III—IV: (Bundesstaaten) ... » 215—216.

» V: (Großstädte) » 217.

» VI—VII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 218—219.

» VIII: Gliederung und Verteilung der Gewerbebetriebe im Deutschen Reich. Zusammenfassende Darstellung » 220/221.

Verzeichnis der in der gewerblichen Betriebszählung von 1907 vorgekommenen Gewerbebezeichnungen (in systematischer und alphabetischer Anordnung) ... Bd. 222*.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbeabteilungen Industrie mit Bergbau und Bauwesen, sowie Handel und Verkehr (1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbegruppen 1907 und 1895 1909.
Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe (1895 und 1907) 1910.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik¹⁾

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Kolonialwirtschaftliches²⁾, Sozialstatistik, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Stellenlosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervereinigungen, Verbände der Arbeitgeber,

¹⁾ Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

²⁾ Vgl. auch die Schrift: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zusammenstellungen des R. St. Anses in 3. Aufl. herausgegeben vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1914«. Verlag Kolonialwirtschaftliches Komitee, Berlin NW, Pariser Platz 7. 8° (136 S. u. 10 Karten).

- Angeestellten und Arbeiter, Sozialversicherung, Genossenschaftswesen, Volksgeundheit, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebensmittelpreise, Schieds- und Einigungswesen, Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Rechtsauskunftstellen, Gesetzgebung, Organisation, Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.
- Die Sonderbeilagen und die Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte sind mit ihren Sonder-
titeln nachstehend sachlich eingeordnet.
- Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatte 1903 bis 1907. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
Desgl. 1903 bis 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
- Die wichtigsten sozialpolitischen Veröffentlichungen der arbeitsstatistischen Ämter des In- und Auslandes im Jahre 1907 u. 08
R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 2,
» » » » » 09, » » » » » 4.
- Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Entwürfe und Verordnungen im Deutschen Reiche und im Ausland aus dem Jahre 1907 u. 08
R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 3,
» » » » » 09, » » » » » 4.
- Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ... I. R. Vb. 48, S. II. 1.
- Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ... I. R. Vb. 48, S. III. 1.
- Die Bekleidungs Gewerbe 1875 I. R. Vb. 48, S. V. 1.
- Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stelmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ... I. R. Vb. 48, S. VI. 17.
- Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei Finanzwesen.
- Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranlaßt im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)
- Mitteilungen hieraus ... V.-S. 1896, I. u. II.
- Erhebung über die Wirkungen des Handwerker-gesetzes. Veranlaßt Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.
- Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischer-gewerbe (1902) ... Erheb. 1¹⁾.
- Desgl. Zweiter Teil (1905) ... Erheb. 5.
- » in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) ... Erheb. 2.
- » Fortsetzung (1908) ... Erheb. 6.
- » der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handels-gewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erheb. 3.
- » der in Plättanaltten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erheb. 4.
- » im Binnen-schiff-fahrts-Gewerbe (1905) ... Erheb. 7.
- » Fortsetzung (1909) ... Erheb. 8.
- Erhebung über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte (1911)
Erheb. 9.
- Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter nach Gewerbezweigen und Bezirken auf Grund der Berichte der preussischen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1912 ...
R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
- Der Altersaufbau der gewerblichen Lohnarbeiter in Deutschland verglichen mit dem in Österreich und Frankreich ...
R.-Arb.-Bl. 1917, Sond.-Beil. z. Nr. 3.
- Der Tarifvertrag im Deutschen Reiche, Teil I—III (1906) ... Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.
- Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reiche (1908) ... Beitr. z. Arb.-Stat. 8.
- Die Tarifverträge im Jahre:
- | | | |
|------|-------------|--|
| 1908 | ..... | R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil. z. Nr. 11. |
| 1909 | ..... | R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 8. |
| 1910 | | (Nicht einem Anhang: Die Tarifgemeinschaften des Jahres 1910 im Sandwerth) ...
Sond.-S. z. R.-Arb.-Bl. 4, 1911. |
| 1911 | Desgl. | » » » » » 5, 1912. |
| 1912 | » | » » » » » 7, 1913. |
| 1913 | » | » » » » » 10, 1914. |
| 1914 | » | » » » » » 12, 1916. |
| 1915 | » | » » » » » 15, 1917. |
- Eine gekürzte Darstellung der Entwicklung der Tarifverträge vom Jahre 1907 ab —
s. Jahrbuch 1914 u. fg.
- Ortslöhne (vor 1913: Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter), veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.«. Erstmals für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901, 1905, 1910, 1914. Nachträge bis 1915 halbjährl. in den Juni- und Dezember-Nummern jedes Jahrganges
- Desgl. in den Gemeinden über 10 000 Einwohner nach dem Stande vom 1. Januar — s. R.-Arb.-Bl. 1914 u. Jahrbuch 1914—1915.
- Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ...
V.-S. 1893, III.
- Die Lohnstatistik in Deutschland (Übersichten über die wichtigsten Veröffentlichungen) ...
in R.-Arb.-Bl. 1909, 1910, 1912, 1913.
- Vergarbeiterlöhne 1903 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg. — vgl. auch Jahrbuch 1911—1915, 1917.
- Lohnklassenstatistik der Ortskrankenkasse Leipzig, Sept. 1906 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1906 fg.
- Lohnstatistik d. Ortskrankenkassen einiger Großstädte usw., Januar 1910—1915 — s. R.-Arb.-Bl. 1910—1916.
- Beiträge zur Statistik der Arbeitslöhne, der Stellenvermittlung und der Arbeiteransiedlung ...
R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 3.
- Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin —
s. Jahrbuch 1914—1915.
- Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) ... Beitr. z. Arb.-Stat. 6.
- der Gemeindearbeiter in deutschen Städten.
- I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908) ... Beitr. z. Arb.-Stat. 9.
 - II. Die Arbeitsordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909) ...
Beitr. z. Arb.-Stat. 10.

¹⁾ Die Erhebungen der früheren Kommission für Arbeiterstatistik, Nr. 1—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

Wohnungsfürsorge in deutschen Städten..
Beitr. z. Arb.-Stat. 11.

Krankenkassen und Wohnungsfürsorge.
— Die Leistungen der Landesversicherungs-
anstalten auf dem Gebiete des Arbeiterwoh-
nungsbaues
R.-Arb.-Bl. 1916, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in
deutschen Städten i. J. 1912 fg. — f. Jahr-
buch 1913 u. fg.

Desgl. im Jahre
1913. R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
1914. „ „ 1915, „ „ „ 7.
1915. „ „ 1916, „ „ „ 6.
1916: in Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.

Beiträge zur Wohnungsfrage während des
Krieges... Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England,
Frankreich, Österreich und in den Vereinigten
Staaten von Amerika
V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik
in den wichtigsten Staaten.

Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien
u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches
Reich¹⁾ (1904) ... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.

Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden,
Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland
mit Finnland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer
Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Victoria, Queens-
land, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien)
und Nachtrag zum ersten Teile (1908)
Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

Die Gebiete und Methoden der Arbeits-
statistik in den wichtigsten Staaten (1913)
Beitr. z. Arb.-Stat. 12.

Statistik der Frauenorganisationen — f.
unten: »Berufsverbände«.

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen
minderbemittelter Familien
Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 2, 1909.

Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in
Deutschland — Krupp'sche Arbeiterfamilien..
R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 5.

Zwei Wirtschaftsrechnungen v. Familien höh.
Beamten usw. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 3, 1911.

Die Erhebungen des Kriegsausschusses für Kon-
sumenteninteressen über die Lebenshaltung
im Kriege.. R.-Arb.-Bl. 1917, S. 145, 238.

Die Organisation der Streikstatistik in
England Frankreich, Italien, Österreich u. b. Ver-
einigten Staaten v. Amerika V.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in
deutschen Städten (1905) Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationscheine usw. f. Handlungsreisende
u. Legitimationscheine f. Hausierer usw., 1870
bis 1882 ausgestellt. I. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am
14. Juni u. 2. Dez. 1895, Erg.-H. z. V.-H. 1896, IV.

Die Hausierergewerbetreibenden am
14. Juni 1895 V.-H. 1897, I.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im
Jahre 1885, Berlin 1887 ... R. f. Bb. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetz-
gebung auf die Armenpflege — f. unten: »Ver-
sicherungswesen«.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versiche-
rung gegen die Folgen der Arbeits-
losigkeit im Ausland und im Deutschen
Reiche. Teil 1—3. 1906. Berlin (Carl
Heymanns Verlag) Nr. 40.

Die Arbeitslosenversicherung im In- und
Ausland
R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Gewerbliche Kinderarbeit außerh. d. Fabriken,
Erhebung v. Jahre 1898 ... V.-H. 1900, III.
Gewerbe- und Kaufmannsgerichte —
f. unten: »Justizwesen«.

Atlas u. Statistik der Arbeiterversicherung
— f. unten: »Versicherungswesen«.

Sozialversicherung (Arbeiterversicherung) in
Europa — f. u.: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — f. u.: »Unfallversicherung«.

Krankheits- und Sterblichkeitsver-
hältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig
und Umgegend — f. unt.: »Gesundheits-
wesen«.

Konkursstatistik — f. unten: »Justizwesen«.

Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — f.
oben: »Land- und Forstwirtschaft und
Fischerei«.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schluß
des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der
Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebe-
zählung von 1895 und nach anderen Quellen be-
arbeitet. Berlin 1901. 8° (VIII. u. 210 S.).

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegen-
stände: Bier, Branntwein, Essigsäure, Leucht-
mittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärke-
zucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettenhüllen,
Zigarettentabak, Zucker, Zündwaren — f.
unten: »Finanzwesen«.

Vgl. auch unten: »Arbeitsmarkt«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unter-
stützten Personen 1888.
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 1888.
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1901.... 1908.

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die
Fabrikarbeiterinnen

im Jahre 1892..... V.-H. 1894, I.
1893—1910..... V.-H. 1894—1911, IV.

(Berichtigte Zahlen für 1899 — f. V.-H.
1901, I.). Vgl. auch: Jahrbuch 1896—1915.

Die jugendlichen Arbeiter und die Ar-
beiterinnen in Betrieben mit mindestens
10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Be-
trieb. i. Jahre 1911—1912 V.-H. 1912—1913, IV.

Tabellarische Übersichten zu »Jahres-
berichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten
u. Vergleichsbehörden für das Jahr 1905—1913.
Amtliche Ausgabe.« Vb. IV. Berlin 1906 bis
1914. 8° (R. v. Deder's Verlag).

Zahl der der Gewerbeaufsicht unter-
stehenden Betriebe (gewerblichen Anlagen)
und der darin beschäftigten Arbeiter —
f. Jahrbuch 1905—1915.

Revisionen gewerblicher Anlagen und
Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen
geordnet — f. Jahrbuch 1914—1915.

Übersicht über die im Gewerbe- und im
Verwaltungsdienst im Jahre 1912
beschäftigten Beamten und Hilfspersonen
— f. Jahrbuch 1914—1915.

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichts-
beamten usw. für die Jahre 1905—1913.
Berlin 1906—1914.

¹⁾ Vgl. auch: »Organisation d. amt. Arbeiterstatistik im Deutschen
Reiche«. Deutsch. l. Mitt. d. Kais. Stat. Amtes bearb. v. Dr. W. Leo.
Berlin) Carl Heymanns Verlag) 1904. 8°.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... H. R. Bd. 134, 141.
 1901—1905 ... „ 148; Bd. 157, 164,
 171, 178.
 1906—1910 ... Bd. 188, 195, 230, 239, 249.
 1911—1915 ... „ 259, 269, 278, 279, 280.
 1916 ... „ 282.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen.
 Vorläufige Übersichten für die einzelnen
 Vierteljahre; seit 1899 in den V. S.; für das
 erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.
 Die Schlichtungs- und Einigungsorgane der
 Tarifgemeinschaften Ende 1912—1914. —
 f. Jahrbuch 1914—1916.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsfreistellungen in verschiedenen Ländern (1890—1907) —
 Zahl der an Arbeitsfreistellungen beteiligten Personen (1890—1907)
 — Die Dauer der Streiks (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906)
 — Der Erfolg der Arbeitsfreistellungen (Durchschnitt der Jahre
 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Streikenden in einigen Haupt-
 arbeitsgruppen (Durchschnitt der Jahre 1902—1906) (4 Tafeln,
 Nr. 7—10) 1908.
 Die Zahl der an den Arbeitsfreistellungen beteiligten Personen
 (1899—1913) — Der Erfolg der Arbeitsfreistellungen (1899—1913)
 (4 Tafeln, Nr. 2—5) 1914.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten
 im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen)
 und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1871...	2, S. II, 1.	1877...	30, Dtsch.-S. I.*
72...	8, „ III, 76.	78...	37, „ „
73...	14, „ II, 1.	79...	43, „ X, 1.*
74...	20, „ II, 1.	80...	48, „ X, 1.
75...	25, „ S. I.	81...	53, „ X, 1.
76...	30, „ „ 1.	82...	59, „ X, 1.
1883—90...	„ S. 1884—91, X.		
1891—1911...	„ S. 1892—1912, IV.		

In veränderter Form fortgesetzt unter dem Titel »Produktions-
 statistik« — f. unten. —

Kohlenversorgung von deutschen Großstädten
 Monatliche Übersichten seit Januar 1913 (Nicht
 im Buchhandel) (Vorgang in den Nachrichten
 für Handel, Industrie u. Landwirtschaft, Hrg. v.
 Reichsamt d. Innern.)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg.
 V. S. 1914 fg., II.

Quelle: Mitteilung der Berichtstellen für die
 Kohlenversorgung.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salz-
 steuer bei »Finanzwesen«.

Bergarbeiterlöhne — f. oben: »Besondere Ar-
 beiten zur Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik:

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren
 1881 bis 1890 V. S. 1892, I

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich
 und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872
 bis 1891 V. S. 1892, II

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber
 und Gold im Deutschen Reich während der
 20 Jahre 1872 bis 1891 V. S. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im
 Deutschen Reich V. S. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer
 und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895
 V. S. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in
 London und in New York in den 12 Jahren
 1885 bis 1896 V. S. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen
 in Deutschland 1891 bis 1900. V. S. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher
 Kohlenverbrauch und außerdeutscher Kohlen-
 gewinnung 1891 bis 1900. V. S. 1901, II.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Petroleumproduktion, Handel und Verbrauch
 (1891 bis 1900) V. S. 1901, I.
 — Vgl. auch unten: »Verbrauchsberech-
 nungen« und »Preise usw.«, sowie »Verföf-
 fentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883 1885.
 Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883 1885.
 Salzgewinnung — f. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampf-
 kesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang
 d. J. 1879) I. R. Bd. 43, S. IV, 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J.	1. R. Bd.	i. J.	1. R. Bd.
1877...	30, Dtsch.-S. I.*	85...	86, VIII.
78...	37, Dtsch.-S. I.*	86...	87, VI.
79...	43, „ XI, 1.*	87...	88, VIII.
80...	48, „ VII, 1.	88...	89, VIII.
81...	53, „ X, 157.	89...	90, VIII.
82...	59, „ X, 153.	90...	91, X.
83...	„ S. 1884, IX.	91 fg. V. S.	92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

— f. Jahrbuch 1886—1915.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts,
 enthalten in einer der ersten Nummern jedes
 Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent,
 Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über Geschmacksmuster, ent-
 halten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-
 Handelsregister für das Deutsche Reich) in
 einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Produktionsstatistik

Zur Produktionsstatistik. V. S. 1898, I—II.

Die Ergebnisse der deutschen Produktions-
 erhebungen. Erg.-S. zu V. S. 1913, III.

Desgl. V. S. 1914, III.

Produktion der bergbaulichen Betriebe im
 Jahre 1912—1913 V. S. 1913—1914, III.

Desgl. im Jahre 1914 V. S. 1916, IV.

Produktion der Kohlen-, Eisen- und Hütten-
 industrie im Jahre 1912 ... V. S. 1914, I.

Desgl. im Jahre 1913 „ 1916, III.

„ „ 1914 „ 1917, II.

Produktion der bergbaulichen Betriebe (und der
 Eisenindustrie Luxemburgs) im Jahre 1912
 V. S. 1914, I.

Desgl. im Jahre 1913 „ 1916, III.

„ „ 1914 „ 1917, II.

Produktion der Solbäder, welche nicht mit Sa-
 linen verbunden sind, im Gebiete des Deutschen
 Reichs in den Jahren 1913 und 1914.
 V. S. 1916, IV.

Produktionsstatistik — f. auch Jahrbuch 1911
 bis 1915, 1917.

Quelle:

Nachrichten für Handel, Industrie und Land-
 wirtschaft. Hrg. v. Reichsamt des Innern,
 Berlin, Jahrg. 1910—1914 fg.

Vgl. auch oben: »Zur Einrichtung, Entwicklung u.
 Geschichte der Reichsstatistik« u. »Bergwerks-,
 Salinen- u. Hüttenbetriebe«.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

Statistisches Jahrbuch 1917.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — f. Jahrbuch 1880—1915.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des Reichs-Postamts sowie: Statistik der Deutschen Reichs-Post. (1876 fg. und Telegraphen-) Verwaltung. Berlin. Veröffentlicht bis 1908 jährlich für das Kalenderjahr, seit 1909 in dreijährigen Zwischenräumen (erstmalig für 1910).

Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Postschekverkehrs im Reichs-Postgebiete während der Kalenderjahre 1909 fg. Berlin.

Jahresberichte der Königlich Bayerischen Post- und Telegraphen-Verwaltung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Betriebs- (Kalender-)jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Hrsg. v. Reichs-Eisenbahnämtern. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. bis 1908 im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb.; seit 1909 vom Kais. Statistischen Amte. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reich für das Jahr 1914 (in: Zeitschrift für Kleinbahnen. Hrsg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb., Jahrg. 1916, Heft 2 u. 4 u. Ergänzungsheft zu 1916. Berlin).

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland. V. H. 1896, III. Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe — f. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — f. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge¹⁾

Die Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich. V. H. 1913—1914, I.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie, deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907. V. H. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908. V. H. 1908, I.

Fortgesetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich am 1. Januar 1909 fg. V. H. 1909—1914, I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe (Verkehr) mit Kraftfahrzeugen

1. April 1906 bis 30. Sept. 1906. V. H. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. V. H. 1908—1914, I.

Vergleichende Darstellung zwischen der (Übersicht, betr.) Kraftfahrzeugbestands- und Unfallstatistik (1. Januar 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. September 1907 fg.) V. H. 1908—1914, I.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Arbeiten nicht fortgesetzt; zuletzt veröffentlicht für das Jahr 1913 in V. H. 1914, I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 bis 1913. V. H. 1908—1914, I.

Die Erzeugung von Kraftfahrzeugen in den Jahren 1901, 1903 und seit 1906 — f. oben: »Produktionsstatistik.«

Binnenschifffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873. I. R. Bd. 15. Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Oker, 1891. R. B. Bd. 39, I.
" IIa: " " Elbe, 1900. " " " 39, IIa.
" IIb: " " Weiser, 1901. " " " 39, IIb.
" IIc: " " Ems, 1902. " " " 39, IIc.
" IIIa: " des Rheins, 1903. " " " 39, IIIa.

Daselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe. Bd. 179.

Teil I: Gebiet der Oker, 1908. Bd. 179, I.
" IIa: " " Elbe, 1907. " " " 179, IIa.
" IIb: " " Weiser, 1907. " " " 179, IIb.
" IIc: " " Ems, 1907. " " " 179, IIc.
" IIIa: " des Rheins, 1907. " " " 179, IIIa.
" IIIb: " der Donau, 1907. " " " 179, IIIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecken) — f. Jahrbuch 1880—1908.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schifffahrtsstraßen. 2.—3. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903—1912, 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Binnenschiffe (Flußschiffe)

Ende 1872. I. R. Bd. 7, S. I. 1.
" 77. " " " 41. IV. 1.
" 82. " " " in R. B. Bd. 16.
" 87. " " " " " 36.
" 92. " " " " " 70.
" 97. " " " " " 100.
" 1902. " " " " " 149.
" 07. " " " in Bd. 192.
" 12. " " " " " 261.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892. V. H. 1894, I.
" 1892 und 1897. " " " 99, II.
Desgl. " " 1897 und 1902. " " " 1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel: »Die Binnenschifffahrt«; (seit 1909 unter dem Titel: »Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen, Teil I—II«.

Jahrgänge

1872—75. I. R. Bd. 7, 12, 19, 24
76—80. " " 29, 36, 41, 47, 52.
81—85. " " 58, 63, 67, 72, 76, 81, 85.
86—90. R. B. " 28, 36, 43, 50, 57.
91—95. " " 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900. " " 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05. " " 145, 149, 161, 168, 175.
06—10. " " 184, 192, 226, 235, 245.
11—14. " " 255, 265¹⁾, 274, 281.

Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1913 (Vorläufige Ergebnisse) V. H. 1914, II.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74. I. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86. " " " " " 1887, XII.
72—87 bis 1872—90. V. H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 bis 72—1908 V. H. 1893—1909 I (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

¹⁾ Seit Jahrgang 1912 (Bd. 265) hat der Inhalt vom Teil I und 2 gegenüber den Vorjahren gewechselt.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72.....I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.

40—72, 1873 und 1874... „ „ 20, „ III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).

Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Güterverzeichnis zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen... 3. Ausgabe. Mit Anhang: Verzeichnis der Verkehrsbezirke, Verzeichnis der wichtigeren Häfen und Schleusen. Stand vom 1. Januar 1915 (mit Berichtigungen). Berlin 1915. 8° (68 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Klotzverkehr).....1905.

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Klotzverkehr)

auf dem Rheine bei Emmerich (Zollgrenze)

auf der Oberweser bei Bremen

auf der Elbe bei Hamburg (Entenwärders).....1905.

Seeschifffahrt

a **Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen (Verluste) bzw. Unfälle deutscher Seeschiffe**

Jahrgänge

1872—75.....I. R. Bd. 13, 18, 21.

76—80..... „ „ 26, 31, 39, 44, 51.

81—85..... „ „ 56, 62, 72, 77, 11, 17, 21.

86—90..... R. B. „ 27, 35, 42, 49, 56.

91—95..... „ „ 62, 69, 75, 81, 87.

96—1900..... „ „ 93, 99, 124, 130, 137.

1901—05..... „ „ 144, 154, 160, 167, 174.

06—10..... Bd. 180, 187, 225, 234, 244.

11—13..... „ 254, 263, 273.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab umfassen die besonderen Nachweisungen über die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer nicht nur die Verunglückungen (Totalverluste), sondern auch alle anderen erheblichen Unfälle, die bis dahin nur insoweit nachgewiesen wurden, als sie sich an der deutschen Küste ereigneten.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließend in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab mit den Hauptergebnissen selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe), am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-S. 1885, 1.

1. „ 85 „ „ „ 84 „ 86, II.

1. „ 86 „ „ „ 85 „ 87, I.

1. „ 87 „ „ „ 86 „ 87, XII.

1. „ 88 „ „ „ 87 „ 88, XI.

1. „ 89 „ „ „ 88 „ 89, XI.

1. „ 90 „ „ „ 89 „ 90, XI.

1. „ 91 „ „ „ 90, M.-S. 92, I.

1. „ 92 „ „ „ 91 „ 92, I.

1. „ 93 bis 1. Jan. 1893..... „ 94, I.

1. „ 94 bis u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 bis „ 95 bis, I (bzw. II—IV).

Zuletzt für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909 M.-S. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883. M.-S. 1885, I. 1890..... M.-S. 1892, I.

84.. „ 86, II. 91..... „ 93, I.

85.. „ 87, I. in den Jahren:

86.. „ 87, XII. 1883—92..... M.-S. 1894, I.

87.. „ 88, XI. im Jahre:

88.. „ 89, XI. 1893 bis M.-S. 1895 bis, II (bzw. I).

89.. „ 90, XI. zuletzt für 1908 M.-S. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883. M.-S. 1885, I. 1890..... M.-S. 1892, I.

84.. „ 86, II. 91..... „ 93, I.

85.. „ 87, I. in den Jahren:

86.. „ 87, XII. 1883—92..... M.-S. 1894, I.

87.. „ 88, XI. im Jahre:

88.. „ 89, XI. 1893 bis M.-S. 1895 bis, II (bzw. I).

89.. „ 90, XI. zuletzt für 1908 M.-S. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874..... I. R. Bd. 20, S. VII. 1.

76 „ 75..... „ „ 30, Jan.-S. S. 58.

77 „ 76..... „ „ 30, Sept.-S. „ 1.

78 „ 77..... „ „ 37, „ „ 66.

79 „ 78..... „ „ 43, S. IX. 7.

80 „ 79..... „ „ 46, „ VIII. 33. *

81 „ 80..... „ „ 53, „ VIII. 9.

82 „ 81..... „ „ 59, „ VIII. 9.

83 „ 82—1890 u. 89 M.-S. 1884—91, VIII bzw. VII u. IX.

90 „ 91..... M.-S. 1892, IV.

91 „ 92..... „ 93, IV.

92 „ 93 bis..... M.-S. 1895 bis, I (bzw. II u. IV).

Zuletzt für 1907 u. 1908..... M.-S. 1909, IV.

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr I. R. Bd. 1875..... 20, S. VII. 9.

76..... 30, Jan.-S. S. 66. 1885..... M.-S. 86, VIII.

77..... 30, Sept.-S. „ 1. 87..... „ 87, VIII.

78..... 37, Sept.-S. „ 57. 88..... „ 88, VIII.

79..... 43, S. IX. 1. 89..... „ 89, VIII.

80..... 48, „ VIII. 25. * 90..... „ 90, VIII.

81..... 53, „ VIII. 1. 91..... „ 91, IX.

82..... 59, „ VIII. 1. 92..... „ 92, IV.

83..... M.-S. 1884, IV. 93..... „ 93, IV.

84..... „ 85, VIII. 93—1908 „ 1895—1909, I (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahressbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Brackarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen (Schiffsverluste) sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896..... M.-S. 1896, IV.

Desgl. während der Rechnungsjahre 1896—1913 „ 1897—1914, II.

- c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmattrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	.....	1. R. Bd. 48, S. VI. 1
81	.....	53, S. III. 75.
82	.....	58, S. IV. 70.
83	.....	M.-S. 1884, V. 1890..... M.-S. 1891, V.
84	.....	85, IV. 91—92... V.-S. 92—93, III.
85	.....	86, V. 93—99... 94—00, II.
86	.....	87, IV. 1900 u. 01... 1902, III.
87	.....	88, IV. In den V.-S. nicht weiter fort-
88	.....	89, III. gesetzt. Hauptergebnisse — f.
89	.....	90, III. Jahrbuch 1903—1915.

- d. Entweichungen von Seeleuten

1880	.....	1. R. Bd. 53, S. I. 23.
81	.....	59, S. II. 1
82	.....	59, S. XII. 57.
83	.....	M.-S. 1884, IX. 1887..... M.-S. 1889, I.
84	.....	85, X. 88..... 89, XII.
85	.....	86, IX. 89..... 90, XII.
86	.....	88, I. — Nicht fortgesetzt —

- e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

- Schiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872..... 1. R. Bd. 5, S. I. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82..... M.-S. 1884, I.
Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1913... V.-S. 1906—1914, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82... M.-S. 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

- Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren
1873/77 (mit Westafrika).... 1. R. Bd. 30, Deutsch.-S. 7.
1878/82 ()..... 59, S. X. 167.
1883/87 ()..... M.-S. 1888, X.
1888/92 ()..... V.-S. 1894, II.
1893/97 ()..... 1899, III.
1898/1902 ()..... 1904, III.
1903/07 ()..... 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

(Jährliche Übersichten s. oben.)

- Anmusterungen von Vollmattrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76.....	1. R. Bd. 30, März.-S. S. I.
77.....	30, Deutsch.-S. 29*.
78.....	43, S. III. 1.
79.....	43, S. IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

- Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten
V.-S. 1902, II.

- Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.
Teil I. Europäische Häfen (1903)... Erg.-S. zu
V.-S. 1904, IV.

- » II. Außereuropäische Häfen (1903).....
Erg.-S. zu V.-S. 1905, II.

- Desgl. (1904—1906)..... Erg.-S. zu
V.-S. 1906—1908, II.

- Jahrgänge 1907—1910..... Bd. 199, 221, 233, 243.
Jahrgang 1911—1912..... 253, 262.

Graphische Darstellungen

- Bestand der deutschen Kauffahrtschiffe nach dem Raumgehalt in Register-
tons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904... 1903.
Desgl. am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912..... 1913.
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in
Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903..... 1903.
Desgl. in den Jahren 1887 bis 1911..... 1913.
Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905
(3 Tafeln)..... 1907.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr¹⁾

(Titel — s. in den Vorbemerkungen zum
Quellenachweise).

Monatliche Nachweise über den Spezialhandel
Deutschlands nach Warengruppen des Zoll-
tarifs (Mengen und Werte) und Waren-
gattungen (Mengen, Werte, Zollergebnisse
und wichtigere Herkunft- und Bestimmungs-
länder). Die Wertberechnungen sind, soweit sie
auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im
übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche
See- und Bodenseefischerei; Großhandels-
preise (bis April 1909: Malzverbrauch in
den Brauereien der norddeutschen Brauerei-
gemeinschaft, über den Ertrag der Zigaretten-
steuer, über Ein- und Ausfuhr von Zucker,
Betrieb der Zuckerfabriken, Rübenverarbei-
tung und Inlandsverkehr mit Zucker, Brau-
wein-Erzeugung und -Verbrauch, Einnahme
an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere).

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte):
»Alphabetisches Verzeichnis der Waren-
gattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und
Mehl nach Erntejahren:

1. Ein- u. Ausfuhr — 2. Mehlausfuhr gegen Einfuhrscheine —
3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Verjüngung — 4. Nieder-
lageverkehr — 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollagern
usw. — 6. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen be-
glaubete Zollverträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonat-
lich im »Deutschen Reichsanzeiger«²⁾:
Ein- und Ausfuhr von Roggen, Weizen, Malz-
gerste, anderer Gerste, Gerste ohne nähere An-
gabe, Hafer, Mais und Mehl (Roggen-, Weizen-)
fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der
Bestände in Zollagern usw. am Monatschlusse;
ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr
von Baumwolle, Braunkohlen, Chilesalpeter,
Eisenbahn- und Straßenbahnschienen, Eisen-
bahnschwellen aus Eisen, Eisenerzen, gereinigtem
Erdöl, Glas, Getreide, Gold (Feingold, legiertes
Gold, Barren aus Bruchgold, deutsche und fremde
Goldmünzen), Hanf, Jute, Kreuzbuchtweide im
Schweife, Kupfer, Mehl (Roggen- und Weizen-),
Merinowolle im Schweife, Reis (unpoliert
und poliert), Rohseisen, Rohluppen, Roh-
schienen, Rohblöcke usw., Steinkohlen, eisernen
Trägern, and. Formeisen, nicht gefornntem
Stabeisen, auch Bandseisen usw., Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten:
»Die Schutzgebiete«³⁾.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind Nachweise nicht
veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.

²⁾ Vgl. unten, hinter Abschnitt XXIII.

³⁾ Seit August 1914 ist die Veröffentlichung für die Dauer
des Kriegszustandes eingestellt.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels¹⁾.

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr (nach Ländern zuletzt f. d. Jahr 1907; Bb. 191) Zollerträge usw., (seit 1906:) Fischerei (vgl. ob. Abschn. III).

Jahrgänge

1872—74....	1. R. Bb. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77....	22-23, 27-28, 32-33.
78—80....	39-40, 45-46, 49-50.
81—83....	54-55, 60-61, 62, 63, 9-10.
84—86....	14-15, 19-20, 25-26.
87—89....	33-34, 40-41, 47-48.
90—92....	54-55, 60-61, 66-67.
93—95....	73-74, 79-80, 85-86.
96—98....	91-92, 97-98, 122-123.
99—1901....	128-129, 135-136, 142-143.
1902—05....	Bd. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06—09....	181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
10—13....	211-212, 251-252, 260-261, 270-271.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel (1910: auch nach Herkunfts- u. Bestimmungslandern) alljährlich für das Vorjahr im V. H. II (bzw. III). — Zuletzt f. d. Jahr 1913 (und 1909—1912) V. H. 1914, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — f. auch unten: »Finanzwesen«

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897.....	V. H. 1898, II.
1898—1900.....	1899—1901, I.
1901—1905 zu Januar bis Februar 1906.....	1902—06, II.

Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffbaumaterialien:
1906..... in Bb. 183, S. II.
1907/08..... in Bb. 191 u. 198, » III.
1909 fg. in Bb. 231, 241, 251, 260, 270, » VI.

»Zusammenstellung der kaiserlichen Verordnungen über Aus- und Durchfuhrverbote sowie der auf Grund der letzteren erlassenen, noch gültigen Bekanntmachungen des Reichskanzlers.« Hierzu: 2 Verzeichnisse der verbotenen Gegenstände... Bearbeitet im kaiserlichen Statistischen Amt. 3. Ausgabe Abgeschlossen am 25. Oktober 1915. (Berlin 1915) gr. 8^o (180 Seiten).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels:

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874
1. R. Bb. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas), synoptisch dargestellt...
1. R. Bb. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den 10 Jahren 1880—89... R. Bb. 51³).

Auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets (1889 bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94..... V. H. 1895, II.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Veröffentlichungen unterbrochen; zuletzt veröffentlicht für 1913.

²⁾ Zu beziehen von der Buchdruckerei Gustav Schend Nachf. (P. W. Weber), Berlin SW 68, Hollmannstraße 9—10. Preis für Private 1,50 M.; für Behörden 1 M.

³⁾ Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungslandern in den Jahren 1889—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Pusthammer u. Wühlbrecht) 1898 gr. 4^o.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 (in V. H. 1903, S. II. 119.)

Desgl. i. d. Jahren 1893—1907... V. H. 1908, IV.

Desgl. i. d. 15 Jahren 1898—1912... » 1913, IV.

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879... V. H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel..... V. H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V. H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern..... V. H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschlusse von Hamburg und Bremen... V. H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897..... V. H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... Erg.-H. zu V. H. 1898, IV.

Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97.....

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn..... V. H. 1900, I.

II. Schweiz..... » 1900, III.

III. Frankreich..... » 1901, I.

Nachtrag hierzu..... » 01, III.

IV. Großbritannien u. Irland..... » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern..... V. H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901)..... V. H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden..... V. H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — f. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«.

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8^o (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in V. H. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt seit 1. März 1906 durch Anlage I zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland; seit 1. Januar 1912 durch Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung, abgedruckt als Anhang zum Statistischen Warenverzeichnis, Berlin 1911 (R. v. Decker's Verlag).

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) in: Statist. Handb. f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrollen sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911¹⁾.

¹⁾ Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Filiale Institut, Jul. Meier). W 35, Potsdamer Str. 110

Graphische Darstellungen

VIII. Geld- und Kreditwesen

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94).....	B. G. 1895, II.
Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....	B. G. 1900, II.
Desgl. 1900 bis 1904.....	„ 1905, II.
„ 1905 „ 1909.....	„ 1910, II.
„ 1910 „ 1914.....	„ 1915, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895.....	B. G. 1896, II.

Schriftliche Mittheilungen der Bundesstaaten.

Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh,

Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Ausland, sind enthalten in den B. S. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Ämtlich festgesetzte Höchstpreise für wichtige Lebens- und Versorgungsmittel im Deutschen Reich im Juli 1916 u. fg. (vierteljährlich). . . B. S. 1916, III fg.

Getreidefrachten — s. oben: »Auswärt. Handel«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von Getreidebörsen u. Fruchtmarkten« seit 1. Januar 1913; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochenburchnissen) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897.

(Bei a einschl. Kernen, b einschl. Mais.)
(Weides f. d. Dauer des Kriegszustandes unterbrochen.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897 bis Januar 1903) . . . B. S. 1899 bis 1903, I (bzgl. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903—1910.

Fortgesetzt von 1911 ab: Großhandelspreise wichtiger Waren — s. Jahrbuch 1911 fg.

Monatliche Übersichten über Großhandels-Detail- und Kleinverkaufspreise von Kohlen in mehreren deutschen Großstädten — seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!)
(Für die Dauer des Kriegszustandes unterbrochen.)

Bzgl. Jahreszusammenstellung 1913 fg. . . . B. S. 1914 fa., II.

Trinkbranntweinpreise — s. unten: Finanzwesen. Branntweinbrennereien. Besteuerung — Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« — »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetriebe« — und unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Regenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) . . . 1892.
Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) . . . 1892.
Gerstendpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) . . . 1893.
Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) . . . 1893.

X. Verbrauchsrechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892—1915.
Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880—1915.
Malzverbrauch, vierteljährlich . . . M. R. 1908 bis 1909 (Märzheft).
Brennstoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.
Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880—1915.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895—1915.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880—1915, 1917.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken B. S. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) B. S. 1900, II.

Petroleumverbrauch } — s. auch oben »Gewerbe«,
Kohlenverbrauch } »Besondere Arbeiten zur
»Montanstatistik« sowie:
»Produktionsstatistik«.

XI. Unterrichtswesen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)

Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 B. S. 1908, I.

Berichtigung dazu B. S. 1908, II.

Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911 B. S. 1912, IV, 1913, II.

— Vgl. auch Jahrbuch 1913—1915.

Hochschulen — s. Jahrbuch 1909—1915. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahre 1894—1913. B. S. 1895—1914, IV.

» » » » » Jahrg. 1914, B. S. 1916, I.

» » » » » 1915, » 1917, I.

— Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichsjustizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—17, 1883—1915; außerdem Mitteilungen des Reichsjustizamts.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte 1902—1911 R. Arb. Bl. 1903 fa.

Statistik der Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahre 1912 . . . R. Arb. Bl. 1913, Sond. Beil. z. Nr. 8 1913. » » » 1914, » » » 7

Rechtsprechung — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904—1915.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97; außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen — f. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts.

Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 fg.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen.

Für das Jahr 1916: Amtl. Nachr. d. R.

Versicherungsamts 1917, Nr. 2

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen.

Für das Jahr 1916: Amtl. Nachr. d.

R.-Versicherungsamts 1917, Nr. 2.

Rechtsberatung der minderbemittelten Volksteile.

1904—1911 R.-Arb.-Bl. 1905—1912

1912 R.-Arb.-Bl. 1913, Sonder-Beil. 3, Nr. 7

1913 " " " " " " " 7

1914 " " " " " " " 5

1915 " " " " " " " 4

Rechtsauskunftsstellen — f. Jahrbuch 1915 u. fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 R. J. Bd. 8, 13, 18, 23.

" 1886—90 " " 30, 37, 45, 52, 58.

" 1891—95 " " 61, 71, 77, 83, 89.

" 1896—1900 " " 95, 120¹⁾, 126, 132, 139.

" 1901—05 " " 146, 155, 162, 169, 176.

" 1906—10 Bd. 185, 193, 223, 237, 247.

" 1911—12 " 257, 267.

Zur Kriminalstatistik. Vorläufige Mitteilung für

1913 und 1908/1913 B.-G. 1915, II.

Kriminalstatistik für das deutsche Meer und die

Kaiserl. Marine. Jahr 1901... B.-G. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902—1914... B.-G. 1903—1915 II

(bzw. III).

Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder

unerlaubter Auswanderung gerichtlich ver-

urteilten Wehrpflichtigen 1875—1886 R. J. Bd. 30, S. II. 5 fg.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die

Nachweise über Geschlecht und Alter in der deut-

schen und ausländischen Statistik... B.-G. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen

Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre

1882 geltende Reichsgesetze B.-G. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilverhältnis der einzelnen Deliktarten an der Gesamtkriminalität

1882—1891 1895

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefähr-

liche Körperverletzung. — Diebstahl (1882—1887) 1889.

Die Gesamtkriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) 1897.

Die Kriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) 1897.

Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefähr-

liche Körperverletzung. — Diebstahl. — Vergewaltigung 1906.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 B.-G. 1893, III

" das Jahr 93 " 94, III

" 94 " 95, II

" die Jahre 95—1908 " 96 fa., IV

" 1909—1913 " 1910—1914, III

" das Jahr 1914 " 1915, IV

" 1915 " 1916, III

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen über

neue Konkurse und beendete Konkurs-

verfahren: seit 1895 in den B.-G.; für das

erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw., letztmalig

für das erste Vierteljahr 1911 in B.-G. 1911, II.

Fortgesetzt mit dem Nebentitel: »Vorläufige Mit-

teilungen über neue Konkurse« seit 1913 in

den B.-G.; für das erste Vierteljahr 1913 im

zweiten Hefte usw.

¹⁾ Die »vorläufigen« »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

XXIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags... I. R. Bd. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags... I. R. Bd. 14, S. V, 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877)... I. R. Bd. 37, Juni-G. S. 1

" 4. " (1878)... " 37, " 40

Nachtrag dazu, betr. die

Begrenzung der Reichs-

wahlkreise " 37, " 76

für die 5. Legisl.-Per. (1881)... I. R. Bd. 53, S. III, 1.

" 6. " (1884)... B.-G. 1885, I.

" 7. " (1887)... " 87, IV.

" 8. " (1890)... " 90, IV.

" 9. " (1893)... B.-G. 1893, IV.

" 10. " (1896) } Ergänzung } 98, III.

(In zwei Teilen) } zu B.-G. } 99, I.

Nachtrag zu 1898 (Erfassungswahlen)... B.-G. 1900, IV.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und

1903 B.-G. 1903, III

für die 11. Legisl.-Per. (1903) } (Teil I) Erg.-B.-G. 1903, IV.

" 2. " (1903) } " 2. " 1904, I

Nachträge zu 1903 (Erfassungswahlen)... B.-G. 1905, IV.

und 1907, I

für die 12. Legisl.-Per. (1907) } (Teil I) Erg.-B.-G. 1907, I

" 2. " (1907) } " 2. " 07, III

" 3. " (1907) } " 3. " 07, IV

Nachtrag zu 1907 (Erfassungswahlen)... B.-G. 1911, II.

Die Reichstagswahlen von 1912 (13. Legisl.-Per.)

(3 Hefte) Bd. 250

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung 1896

Desgl. Verteilung der Abgeordneten und ihrer Hauptge-

genkandidaten 1896

Desgl. Stimmengabe der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im

Reichstage 1896

Desgl. von 1890. Verteilung der Abgeordneten und ihrer Haupt-

gegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen 1890

Desgl. von 1893 1894

" 1898 1899

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke

— in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895

— f. oben, Abschnitt I.

Staatsstärke des Heeres und der Marine — f. Jahrbuch

1881—1915.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — f. Jahrbuch

1881—1915.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — f. Jahrbuch 1880—93.

1895—1915.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 bis

1913.) B.-G. 1902—1911, IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben

nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 —

f. Jahrbuch 1911.

Desgl. 1911 — f. Jahrbuch 1912.

" 1913 — f. " 1914.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.

Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft be-

richtenden Nummern der Reichstags-Druck-

sachen; zuletzt für 1913: 13. Leg.-Ver-

II. Sess. 1914, Nr. 23.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880—1914.

Bearbeitet im Reichsamt des Innern

Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Pre-

ssen, Bayern, Sachsen und Württemberg

sowie des Reichsmarineamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Erfolgsjahr		1. R. Bd. 25, Febr.-S. 28 *	
1875/76		25, Febr.-S. 28 *	
76/77		25, Febr.-S. 79	
77/78		30, Oktbr.-S. 92	
78/79		37, Oktbr.-S. 50 *	
79/80		43, S. VIII. 1.	
80/81		48, IX. 48.	
81/82		53, VIII. 30.	
82/83		59, VIII. 22.	
Erfolgsjahr	M.-S.	Erfolgsjahr	M.-S.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92—1913	M.-S. 1892
87/88	88, XII.	618 1914	IV (bzw. III).

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — f. Jahrbuch 1880—1915.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — f. Jahrbuch 1902—1913; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1914 — f. Jahrbuch 1904—1915, 1917.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten M.-S. 1902—1914 II (bzw. III).
» 1916, IV.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — f. Jahrbuch 1882—1915.

Nachvervollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigarren 1909
M.-S. 1909, IV.

Nachtrag » 1910, II.
— Vgl. auch oben: » Auswärtiger Handel « —

Quellen zu den letzten beiden Nachweisungen:
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Druckfachen des Reichstags, insbesondere:
Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;
Reichshaushaltsrechnung.
Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversen an Zöllen und Verbrauchssteuern.

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für das Kalenderjahr unter Vergleichung mit dem Vorjahre

nach Direktionsbezirken

Jahr	1. R. Bd. 2, S. IV.	78
1873	11, I.	118
74	20, II.	119
75	25, Febr.-S. 10 *	
76		

nach Hauptamtsbezirken

Jahr	1. R. Bd. 8, S. I.	106
1873	14, I.	106
74	20, II.	109
75	25, Febr.-S. 1 *	
76	30, Juni-S. 1	
77/78	37, Mai-S. 1	
78/79	43, S. VI	1
79/80	48, VI	9
80/81	53, VI	
81/82	59, VI	102
82/83		

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Brauntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Hefte der M. R. (bis einschließl. Aprilheft 1909).

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete

Jahr	1. R. Bd. 8, S. I.	58
1872	8, IV.	22
73	13, IV.	1
74	20, VI.	22
75	25, Juli-S. 1 *	
76	30, Nov.-S. 47	
77/78	37, Oktbr.-S. 1	
78/79	43, S. XI.	1
79/80	48, XI.	1
80/81	53, X.	174
81/82	59, XI.	1
82/83		

Jahr	M.-S.	Jahr	M.-S.
1883/84	1884, XI.	1889/90	1891, V
84/85	85, XI.	90/91	fg. M.-S. 1892 fg. 7
85/86	86, XI.	1900/01—1913/14	
86/87	87, XI.	M.-S. 1902—1915, 17)	
87/88	88, VII.	(bzw. II)	
88/89	90, IV.		

Bestand an inländischem unversteuerten Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 M.-S. 1889, IX

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 1. R. Bd. 48, S. V. 32

Branntweinerzeugung (-verbrauch) — vgl. auch unten: » Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger «.

b. Biersteuer

Bierbrennerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R. Bd. 8, S. I	14
73	8, IV.	1
74	13, III.	66
Berechnung	14, VII.	56
1875	20, VI.	1
76	25, Aug.-S. 1	

1) 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtragshes zum M.-S. 1911, I. erschienen.

Staatjahr 1877/78	I. R. B. 30, Sept.-S. 11.
78/79	37, Nov.-S. 1.*
79/80	43, S. XI. 29.
80/81	48, S. X. 153.
81/82	53, S. X. 202.
82/83	59, S. XI. 51.

Staatjahr	M.-S.	Staatjahr	B.-S.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95	1895, IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897—1913	1898—1914,
90/91	91, X.		IV.

Bierverzehrung (Brauereiverbrauch usw.) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«

c. Tabaksteuer

a) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiete

1880	I. R. B. 48, S. IX. 30.
81	53, S. VI. 26.
82	59, S. VI. 110.
83	M.-S. 1884, VIII.
84	85, VII.
85—90	86—91, VIII.
91	B.-S. 1892, IV. (bzw. III)
Verläufe Nachweisungen für 1916	B.-S. 1916, IV.

b) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete

Erntejahr	Erntejahr	M.-S.
1871/72 (besond. veröffentl.) ¹⁾	1883/84	85, II.
1. R. B.	81/85	86, I.
72/73	85/86	87, I.
73/74	87	87, III.
74/75	1886/87	88, I.
75/76	87/88	89, I.
76/77	88/89	90, I.
77/78	89/90	91, I.
78/79	90/91	92, I.
79/80	91/92	93, I.
80/81	92/93	94, I.
81/82	93/94	95, I.
Berichtsjahr	94/95	96, I.
1882/83	95/96	97, I.
1884, I.	96/97	98, I.
	97/98	99, I.
	98/99	1900-01, I.
	1900-1913	1901-1914, IV.

g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe
Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen
Branntweinsteuergebiete (Zollgebiet):
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B. 5. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910-1913 » 1911-1914, III.

h. Leuchtstoffsteuer
Herstellung und Besteuerung von Leuchtstoffen
im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B. 5. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910-1913 » 1911-1914, III.

i. Zündwarensteuer
Herstellung und Besteuerung von Zündwaren
im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B. 5. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910-1913 » 1911-1914, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Ein-
nahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873...	8, S. I. 116.	1880/81...	48, S. VI. 54.
74...	14, S. I. 131.	81/82...	53, S. VI. 44.
75...	20, S. II. 134.	82/83...	59, S. V. 7.
76...	25, S. II. 26.*	83/84-89/90	83/84-89/90
77/78 30, Juni.-S. 10.			
78/79 37, Mai.-S. 10.			
79/80 43, S. VI. 12.			

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-)
Abgaben — f. Jahrbuch 1881-1915.

Wechselstempelsteuer — f. Jahrbuch 1881-1915.

Spielekarten-Herstellung und -Versteuerung

Etatjahr	1. R. Bd.	1. R. Bd.
1879/80	43, S. VI. 10.	
80/81	48, S. VI. 52.	
81/82	53, S. V. 1.	
82/83	59, S. V. 4.	
83/84	83/84-89/90	
84/85	85, VI.	
85/86	86, V.	
86/87	87, V.	
87/88	88, VI.	
88/89	89, VI.	
89/90	90, V.	
90/91	91, V.	
91/92 bis 95/96	91, V.	

Rechnungsjahr 1897-1913 1898-1914, III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien
im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichs-
gesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2,
S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an
Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem
Heft der M. R. (Juniheft 1908 bis April-
heft 1909).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im
Deutschen Reichsanzeiger« —

Reichserbschaftsteuer

Reichserbschaftsteuerstatistik für das Rechnungs-
jahr 1908-1913 B. 5. 1910-1915, I (bzw. II)

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen
Reichs

Jahr	1. R. Bd.	1. R. Bd.
1873...	8, S. V. 1.	
74...	14, S. VIII. 1.	
75...	20, S. V. 1.	
76...	25, Aug.-S. 1.*	
77/78 (Etatjahr)	30, Nov.-S. 1.	
78/79	37, Aug.-S. 45.	

— Nicht fortgesetzt —

Sollbegünstigungen der Weinändler

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82...	53, S. VII. 39.
73	8, S. II. 68.	82/83...	59, S. VII. 48.
74	14, S. I. 153.	83/84-89/90	83/84-89/90
75	20, S. IV. 29.		
76	25, April.-S. 60.		
77/78	30, Juli.-S. 51.		
78/79	37, S. 85.		
79/80	43, S. VIII. 6.		
80/81	48, S. VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Strassfälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872...	6, S. III. 3.	1882/83...	59, S. VII. 37.
73...	8, S. V. 49.	83/84...	83/84-89/90
74...	14, S. VIII. 46.		
75...	20, S. V. 46.		
76...	25, Aug.-S. 1.*		
77/78	37, Jan.-S. 11.		
78/79	37, Nov.-S. 1.		
79/80	43, S. XII. 1.*		
80/81	48, S. VIII. 1.*		
81/82	53, S. IX. 1.		

Rechnungsjahr 1897-1908 B. 5. 1898-1909, III (bzw. IV.).
— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für
die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen
indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse —
enthalten in den Volkszählungsergeb-
nissen (s. oben).

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse
(1880) — s. oben: Volkszählungen.

XVI. Versicherungsweisen

Sozial- (Arbeiter-) Versicherung

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen
Reichs 1885-1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906
Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Über-
sicht der letzten 3 Jahre und seit 1885 ins-
gesamt): Einrichtung und Umfang — Ent-
schädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben,
Vermögen — Leistungen der Versicherungs-
anstalten — (für 1905 u. fg. auch: Verwaltungs-
kosten der Unfall- und Invalidenversicherung —
s. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Die Arbeiterversicherung in Europa
R. Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. 3. Nr. 7.

Die Sozialversicherung in Europa
R. Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. 3. Nr. 9.

Dazu: Ergänzter Neudruck
R. Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. 3. Nr. 12.

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale
Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiter-
versicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Ver-
lag von H. W. Meyer & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungs-
amts.

— Vgl. oben »Besondere Arbeiten z. Gewerbe-
u. Sozialstatistik«.

Krankenversicherung

Jahrgänge	1. R. Bd.	1. R. Bd.
1885-90...	24, 31, 38, 46, 53, 59.	
91-95...	65, 72, 78, 84, 90.	
96-1900...	96, 121, 127, 133, 140.	
1901-05...	147, 156, 163, 170, 177.	
06-10...	186, 194, 229, 238, 248.	
11-13...	258, 268, 277.	

*) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Sta-
tistisches Handbuch f. d. Deutsches Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

- Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1894—1913 und 1899/94—1909/13) V. S. 1896—1915, II (bzw. I).
 Zur Statistik der Krankenversicherung im Jahre 1897 V. S. 1900, I.
 Verl. Ergebnisse der Krankenkassenstatistik f. d. Jahr 1914 V. S. 1917, II.
 Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und Vereinen 1885—1904 in Vb. 170 (S. 50 *).
 Desgl. 1897 V. S. 1900, I.
 „ 1898 „ 1900, III.
 „ 1902 „ 1903, IV.
 „ 1904 „ 1906, III.
 „ 1905 „ 1907, III.
 „ 1907 fg. „ 1909 fg. II.
 — Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.« —

Graphische Darstellungen

- Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) 1900.
 Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900. 1903.

Unfallversicherung

- Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — f. Jahrbuch 1888 u. fg.
 Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Unfallfolgen — f. Jahrbuch 1911 u. fg. — Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — f. Jahrbuch 1914—1915.
 Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 I. R. Bb. 53, Ergänzungsheft.
 Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907—1913 — f. Jahrbuch 1910—1915, 1917.
 — Vgl. auch oben: »Justizwesen.« —

Quellen:

- Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.
 Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 245 fg., 274 fg.).
 Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beihft.
 Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).
 (Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beihft.
 2. Abt. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beihft.
 „ II. „ „ 1900, 3. Beihft.
 Desgl. f. d. Jahr 1907.
 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, 1. Beihft.
 Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. R. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.
 Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs

- für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).
 Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beihft.
 Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).
 Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenuß, Kapitalwert für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

- f. Jahrbuch 1892—1912 bzw. 1913 u. fg.
 Quellen:
 Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.
 Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 266 fg., 283 fg.).
 Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beihft.
 Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1912 — Beihfte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1913 und ebd. 1904 (S. 547).
 Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beihft.
 Desgl. f. d. Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beihft.
 Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).
 Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beihft.; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beihft.
 Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1914 (S. 351 fg.).

Angestelltenversicherung — f. Jahrbuch 1915 u. fg.

Quellen:

- Bericht des Direktors der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1913 fg. Berlin 1914 fg.
 Beihft. 1 zu der Zeitschrift »Die Angestelltenversicherung«. Berlin 1914.

Lebensversicherung — f. Jahrbuch 1896—1902 und 1904—1913, 1917.

- Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften
 im Jahre 1896 V. S. 1898, I. u. III.
 „ 1897 „ „ IV.
 „ 1898 1900 V. S. 1899—1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften. Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsämte f. Privatversicherung. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsämtes f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsämte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Privatlebensversicherung — f. Jahrbuch 1906—1915, 1917.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — f. Jahrbuch 1906—1915, 1917.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl usw.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897. B.-S. 1898, IV. im Jahre 1898 1900, I. 1899 1901, II. 1900 u. 1901 — f. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — f. Jahrbuch 1905—1915, 1917.

Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuerpreisdivergenzversicherung — f. Jahrbuch 1914—1915, 1917.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) B.-S. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — f. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Rückversicherungen — f. Jahrbuch 1912—1915.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsämtes für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsämte für Privatversicherung. 1902 u. fg. Berlin. 1905 fg.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—43; Neue Folge, Jahrg. 1 fg.

— Vgl. auch oben: »Lebensversicherung« —

Besondere Arbeiten zum Versicherungs-wesen¹⁾:

Arb.-Versicherung — f. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege B.-S. 1897, II.

¹⁾ Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Zeitschrift f. Austr. d. R.-Versicherungs-ämtes bearb. v. Dr. E. Laß u. Dr. Friedr. Zehn. 3. Ausg. Berlin (W. Alfer & Co.) 1901, 80. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung«. 6. Deutschl. i. Austr. d. R.-V.-Amtes bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Wielefeldt, Zehn. ebd. 1904, 20.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung . . . bearb. i. R.-Versicherungsämte. [Beilage z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — f. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften

Bestand der tätigen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906. B.-S. 1907, IV.

Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906. B.-S. 1908, I.

Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen am 30. September 1909. B.-S. 1910, II.

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907 — f. oben »Gewerbe-, Berufs- und Betriebszählung 1907«.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften (einschl. der Kommanditgesellschaften auf Aktien) im Jahre 1907 fg. B.-S. 1908, II bzw. I.

Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den B.-S. 1908, III fg.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung im IV. Vierteljahre 1909 fg. und im Jahre 1910 fg. B.-S. . . . 1911 fg., II (bzw. I).

Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den B.-S. 1911, III, bzw. II fg.

Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08 fg. B.-S. 1909 fg., II.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eingetragene Genossenschaften) — f. Jahrbuch 1900, 1904 bis 1915 u. 1917.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften. Aufl. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.

Handbuch d. Gesellschaften m. beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. 2. Aufl. Berlin 1909.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904—1908; 1915. Hrsg. von der Preussischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

Nachweisungen der Preussischen Central-Genossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-S. z. Zeitschrift des Kgl. Preussischen Statistischen Landesamts. Berlin. S. 33 1910; S. 36 1911; S. 33 1912; S. 40 1913; S. 41 1914.

Statistische Korrespondenz des Kgl. Preussischen Statistischen Landesamts 1915, Nr. 23.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — f. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosigkeit (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Darstellung der nicht erledigten Arbeitsgesuche und offenen Stellen. Arbeitsmarkt-Anz. Jahrg. 1 fg., 1914/15 fg.

Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reich nach dem Stande von Ende 1912 R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Verzeichnis der Arbeitsnachweise im Deutschen Reich nach dem Stande vom 1. Mai 1916. Im Auftrage des Reichsamts des Innern bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik. Ausgabe 1. Berlin 1916 4^{te} 1). 18* u. 156 Seiten).

Die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 fg. — f. Jahrbuch 1914 u. fg.

Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reich — f. Jahrbuch 1913 u. fg.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«, sowie unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichs-anzeiger«.

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. Hrg. i. Kgl. (Preuß.) Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 fg.

Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände, der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände für 1906 fg.

(Für das Verzeichnis der Arbeitsnachweise vom 1. Mai 1916:)

Betr. die Anzeigepflicht der nicht gewerbmäßig betriebenen Arbeitsnachweise an das Kaiserliche Statistische Amt auf Grund einheitlicher Bestimmungen der Bundesregierungen — vgl. R.-Arb.-Bl. 1915, S. 624.

XIX. Berufsverbände

Arbeitgeberverbände. R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Verbände der Angestellten und Arbeiter, und zwar:

Angestelltenverbände. R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Freie Gewerkschaften. » 1904 »

Christliche Gewerkschaften. » 1904 »

Hirsch-Dundersche Gewerkvereine. » 1904 »

Unabhängige Vereine. » 1904 »

Vaterländische Arbeitervereine²⁾. » 1908 »

Selbst Arbeiterverbände und

Werksvereine¹⁾. » 1908 »¹⁾ Verlag P. M. Weber, Berlin SW 68, Hoffmannstraße 9/10; Preis 2 M.²⁾ Seit 1911 zusammengefaßt als: »Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine«.

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im Jahre

1911. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 6, 1913.

1912. » » » 8, 1914.

1913. » » » 11, 1915.

1914. » » » 13, 1916.

Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände (1914. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 9, 1914.)

Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine. R.-Arb.-Bl. 1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reich (1908) Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 1, 1909.

Desgl. 1909. R.-Arb.-Bl. 1910.

Quellen:

Besondere Einfendungen der Verbände und Vereine.

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907). 1909.

Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907). — Mitgliedsbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907). 1909.

XX. Gesundheitswesen¹⁾

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reich, nach dem Bestande vom 1. April 1876. . . 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — f. Jahrbuch 1900.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — f. Jahrbuch 1897—1906, 1914—1915.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — f. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1910) — f. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — f. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — f. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reich. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reich. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamte.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

¹⁾ In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamte erschien: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Festschrift, den Teilnehmern am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamte und Kaiserl. Statistischen Amte. Berlin 1907, gr 8^o (Preis. gebd., legt 4.20 M.).

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinalstatistische Mitteilungen« — s. unten.
 Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908 Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.
 Deutsches Wälderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4^o.

Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881—1915.
 25 Jahre Todesursachenstatistik. V. S. 1903, III.
 Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten (und Landesteilen)
 1806, 1907 in Bd. 223, 227.
 In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder aufgenommen für 1910 fg. — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878 fg. Berlin.
 Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. I fg. Berlin 1893 fg.
 Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen; d. betr. Vbe. der Preussischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Krankheitsverhältnisse

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin (Karl Heymanns Verlag), 1910. Gr. 4^o.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden } am 1. 12. 1900.

Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905—1908

Quelle:

Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, S. 1—2.

XXI.¹⁾ Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889—1915.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Jahrg. 1886—1913. Berlin.

¹⁾ Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Seuchen«.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Beauftragungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906—1912 — s. Jahrbuch 1908—1914¹⁾.

Quelle:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1907—1913.

— Vgl. auch oben: »Viehstand«.

Tierärzte (1. Mai 1909) — s. Jahrbuch 1914 1915.

Quelle:

Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 15. Berlin 1912.

XXII.²⁾ Wetterkunde

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893 fg. (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elbsa. Pothringen). — Beilagen zur »Statistischen Korrespondenz« des Preussischen Statistischen Landesamts; Jahrg. 1911/12 fg. — Monatliche Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern. Jahrg. 1911/12 fg. — Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Jahrg. 1895 bis 1911. Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung, J. 1893 fg. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen für 1910 fg.

XXIII.²⁾ Die deutschen Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise — s. Jahrbuch 1894—1915

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98 und 1898 fg. Berlin.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1909/10 fg. Amtliche Jahresberichte, hrsg. vom Reichskolonialamt. Berlin 1911 fg.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 fg.

Auswärtiger Handel — 1) s. oben »Auswärtiger Handel«: Jahresnachweise sowie Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, Märzheft 1906—1914; —

2) — s. Jahrbuch 1894—1915

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; vgl. für das Jahr 1912.

²⁾ Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Seuchen«.

Zu einem Teile der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im »Deutschen Reichsanzeiger« regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:

Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).
Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reich (im Dezember).
Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich)¹⁾.

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

Saatenstandsnachrichten für April bis Dezember (monatlich)¹¹⁾.
Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im Juli)¹²⁾.
Hopfenanbau und Hopfenernte (im Oktober).
Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember)¹²⁾.
Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich)¹⁾.
Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober oder November).
Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerraffinerien des Deutschen Reichs. Vorläufige Nachweisung (im Juni)¹³⁾.

Zu IV: Viehstand:

Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich)²⁾.
Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich)³⁾.

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage)¹⁾.
Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage)¹⁾.
Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage)¹⁾.
Nachweise der Bestände an Getreide und Mehl in den Zollagern nach den Abschlüssen der Lagerregister am Monatschluß¹⁾.
Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich)¹⁾.
Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich, etwa im April)⁴⁾.

Zu IX: Preise:

Berichte von deutschen Börsenplätzen und Fruchtmärkten (in täglichen Übersichten)⁵⁾.
Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochen durchschnitten)²⁾.

Zu XV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich)⁶⁾.
Betrieb der Zuckerraffinerien des deutschen Zollgebiets (monatlich)⁶⁾.
Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich)⁶⁾.
Bestände an Zucker in den Zuckerraffinerien und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober)⁷⁾.
Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember)⁸⁾.
Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Gesellschaftsverträge (für 1. Oktober 1913) und für Wertpapiere (monatlich)⁹⁾.
Brauereiverbrauch und Biererzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brauereigemeinschaft sowie Einfuhr von übergangsabgabepflichtigem Bier (vierteljährlich)¹⁰⁾.
Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich)¹⁰⁾.
Menge und Wert der zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich)¹⁰⁾.
Einnahme an Tabaksteuer und Tabakerzeugstoff-Abgabe (vierteljährlich)¹⁰⁾.

Zu XVI: Versicherungswesen:

Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November bzw. Dezember).

Zu XVIII: Arbeitsmarkt:

Der deutsche Arbeitsmarkt im Vormonat. Vorläufige Mitteilung (monatlich)¹⁾.

Auch in besonderen Fällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volls-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger veröffentlicht.

¹⁾ Seit August 1914 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

²⁾ Seit März 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

³⁾ Seit Januar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

⁴⁾ Für 1914, 1915 und 1916 nicht veröffentlicht.

⁵⁾ Seit Februar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

⁶⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht vom 1. September 1914 ab.

⁷⁾ Bestände am 31. August 1914, 1915 und 1916 nicht veröffentlicht.

⁸⁾ Für 1914, 1915 und 1916 nicht veröffentlicht.

⁹⁾ wie zu 1: vom 1. August 1914 ab.

¹⁰⁾ „ 1: „ 1. Juli 1914 ab.

¹¹⁾ „ 1: „ April 1915 ab.

¹²⁾ „ 1: von 1915 ab.

¹³⁾ In den Jahren 1915, 1916 und 1917 nicht veröffentlicht.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung				Bevölke- rungs- zunahme in % von		Auf 1 qkm kommen Einwohner	
		am 1. Dezember 1910			am 1. Dezember 1905	1905/1871 bis 1910	1910	1871	
		männlich	weiblich	zusammen					
Provinz Ostpreußen	37 002,0	1 003 340	1 060 835	2 064 175	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
" Westpreußen	25 554,7	837 807	865 667	1 703 474	1 641 874	3,8	29,6	66,7	51,5
Stadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,6	150,7	32 664,5	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
" Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
" Posen	28 991,6	1 011 139	1 088 692	2 099 831	1 986 637	5,7	32,6	72,4	54,7
" Schlesien	40 335,1	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4 942 725	5,7	41,0	129,6	92,0
" Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
" Schleswig-Holstein ..	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8	55,1	85,2	55,0
" Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6	50,0	76,4	50,9
" Westfalen	20 219,6	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0	132,4	204,0	87,8
" Hessen-Nassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3	58,6	141,4	89,2
" Rheinland	27 000,2	3 584 502	3 536 638	7 121 140	6 436 337	10,6	99,0	263,7	132,6
Hohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Königreich Preußen	348 779,0	19 847 725	20 317 494	40 165 219	37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
Bayern rechts des Rheins ...	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 638 539	5,5	40,4	85,1	60,6
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 691	473 394	937 085	885 833	5,8	52,4	158,1	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,6	90,8	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,5
Königreich Württemberg ..	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6	46,6	142,2	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,3	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg- Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
Großherzogtum Sachsen ...	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,6	45,8	115,6	79,2
Großherzogtum Mecklenburg- Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg ..	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,6	75,1	49,3
Herzogtum Braunschweig ..	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,4
Herzogt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,5	130,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
Fürstentum Schwarzburg- Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6	33,8	104,3	77,9
Fürstentum Schwarzburg- Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0	33,3	107,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,0	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,6	184,8	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
Freie Hansestadt Bremen ..	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	414,6	504 902	509 762	1 014 664 ²⁾	875 149	15,9	199,3	2 447,6	816,8
Reichsland Elb-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,0	106,8
Deutsches Reich	540 857,5	32 040 166	32 885 827	64 925 993	60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,9

¹⁾ Die geringe Abweichung zwischen der für 1905 hier nachgewiesenen Einwohnerzahl und der für dasselbe Jahr früher veröffentlichten beruht bei der Provinz Hannover und dem Königreich Preußen auf Gebietsaustausch zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908, bei anderen Provinzen auf Nachträgen zu der Einwohnerzahl einiger Gemeinden. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten							
Staaten und Landesteile		Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
		1816	1864	1910	1816	1864	1816
					bis 1864	bis 1910	bis 1910
		in Tausend			durchschnittlich jährlich in ‰		
Ostpreußen	886	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90	
Westpreußen	571	1 253	1 704	1,64	0,67	1,16	
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50	
Brandenburg	1 086	1 984	4 093	1,26	1,57	1,41	
Pommern	683	1 438	1 717	1,55	0,39	0,98	
Posen	820	1 524	2 100	1,29	0,70	1,00	
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05	
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01	
Schleswig-Holstein	697	999	1 621	0,75	1,05	0,90	
Hannover	1 610	1 926	2 942	0,37	0,92	0,64	
Westfalen	1 066	1 667	4 125	0,93	1,97	1,44	
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89	
Rheinland	1 910	3 372	7 121	1,18	1,63	1,40	
Hohenzollern	55	65	71	0,35	0,19	0,27	
Preußen	(13 709	(23 582	40 165	1,14	1,16	1,14	
Bayern rechts d. Rh.	3 177	4 150	5 950	0,56	0,78	0,67	
Rheinpfalz	430	625	937	0,78	0,88	0,83	
Bayern	3 607	4 775	6 887	0,58	0,80	0,69	
Kgr. Sachsen	1 194	2 337	4 807	1,40	1,57	1,48	
Württemberg	1 411	1 748	2 437	0,45	0,72	0,58	
Baden	1 006	1 432	2 143	0,74	0,88	0,80	
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88	
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78	
Großh. Sachsen	193	280	417	0,78	0,87	0,82	
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42	
Oldenburg	234	314	483	0,61	0,94	0,77	
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83	
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89	
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,91	0,86	
S. Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88	
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08	
Schwarzb.-Sondhsh.	45	66	90	0,80	0,67	0,73	
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66	
Waldeck	52	59	62	0,25	0,09	0,17	
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,34	1,10	1,22	
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00	
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61	
Lippe	81	111	151	0,67	0,66	0,67	
Lübeck	36	46	117	0,49	2,01	1,23	
Bremen	50	104	299	1,52	2,30	1,90	
Hamburg	154	279	1 015	1,24	2,81	2,01	
Elbs. Verbr.	1 281	1 584	1 874	0,44	0,37	0,40	
Deutsches Reich	24 833	39 392	64 926	0,66	1,09	1,02	

b. auf dem heutigen Reichsgebiete								
Jahr	Volks- zahl 2 (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰	Jahr	Volkszahl 2 (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰	Jahr	Volks- zahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,98	80	45 236	1,14			

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volks- zahl 2) (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰	Jahr	Volks- zahl 2) (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰	Jahr	Volks- zahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,96	80	45 236	1,14			

1) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates. — 2) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹⁾ seit 1856

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zoll- gebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zoll- gebiet, jeweiliger Umfang
1856	36 260	32 880	1886	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	61 153	61 385
77	43 610	43 107	07	62 013	62 248
78	44 129	43 592	08	62 863	63 100
79	44 641	44 078	09	63 717	63 957
80	45 095	44 564	10	64 568	64 811
81	45 428	44 894	11	65 359	65 602
82	45 719	45 187	12	66 146	66 391
83	46 016	45 480	13	66 978	67 225
84	46 336	45 799	14	67 790	68 039
85	46 707	46 165			

1) Über die Entwicklung des deutschen Zollvereins vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 ff. — 2) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der Auswanderung.

4. Bevölkerung des Brauntweinsteu- und Brausteuergebiets¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1894

Rech- nungs- jahr 2)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs		Rech- nungs- jahr 2)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs	
	Braunt- wein- steuer- gebiet	Brau- steuer- gebiet		Braunt- wein- steuer- gebiet	Brau- steuer- gebiet
1894	51 821	40 329	1904	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	60 919	47 867
96	53 356	41 563	06	61 786	48 583
97	54 177	42 242	07	62 633	49 549
98	55 033	42 963	08	63 488	50 265
99	55 839	43 651	09	64 340	50 727
1900	56 641	44 312	10	65 157	51 440
01	57 525	45 016	11	65 917	52 077
02	58 412	45 765	12	66 753	52 752
03	59 242	46 466	13	67 571	53 446

1) Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem gehörte vom 1. 4. 1907 bis 1. 8. 1909 das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen Brausteuergemeinschaft an. Gegenwärtig umfaßt das Brauntweinsteuergelände: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergelände: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Verbringen, Vorderpommern, Ostpreußen und Amt Königsberg i. Pr., sowie von Luxemburg. — 2) Für das Brauntweinsteuergelände Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — 3) S. die Anmerkung 2 oben.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung					Bevölkerungs-Zunahme oder Abnahme (—) durch schnittlich jährlich auf Hun- dert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von			
	1871	1880	1890	1900	1910	1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
	nach dem Gebietsstand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung								
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 175	0,66	0,13	0,19	0,33
» Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 474	0,75	0,20	0,87	0,86
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 071 257	3,38	3,38	1,79	0,92
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 092 616	1,10	1,14	2,01	2,73
» Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 921	0,81	—	0,13	0,72
» Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 099 831	0,81	0,28	0,75	1,07
» Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 225 962	0,87	0,53	1,00	1,13
» Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 089 275	1,05	1,10	0,93	0,87
» Schleswig-Holstein ..	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 621 004	0,84	0,79	1,29	1,55
» Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 436	0,86	0,72	1,28	1,27
» Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 096	1,56	1,72	2,70	2,56
» Hessen-Nassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 221 021	1,16	0,68	1,31	1,57
» Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 121 140	1,44	1,45	2,00	2,11
Saarlautern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 011	0,34	—	0,23	0,61
Preußen	24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 165 219	1,11	0,94	1,40	1,53
Bayern rechts des Rheins ..	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 950 206	0,93	0,55	0,94	1,07
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	937 085	1,07	0,73	1,32	1,19
Bayern	4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 887 291	0,92	0,57	0,99	1,09
Königreich Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 806 661	1,67	1,64	1,82	1,34
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 437 574	0,89	0,33	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 142 833	0,80	0,54	1,19	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 051	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin ..	557 897	577 055	578 342	607 770	639 958	0,38	0,02	0,50	0,52
Großherzogtum Sachsen ..	286 183	309 577	326 091	362 873	417 149	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 442	0,37	—	0,23	0,46
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	483 042	0,71	0,51	1,17	1,90
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 339	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 762	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 128	0,97	0,97	1,32	1,03
Sachsen-Coburg-Gotha ..	174 339	194 716	206 513	229 550	257 177	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 128	1,49	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh. ..	67 191	71 107	75 510	80 898	89 917	0,63	0,60	0,60	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt ..	75 523	80 296	85 863	93 059	100 702	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 707	0,06	0,13	0,11	0,63
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 769	1,32	2,11	0,86	0,62
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 752	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 652	1,09	1,02	0,96	0,78
Lippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 937	0,88	0,66	0,78	0,83
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 599	2,19	1,84	2,34	1,86
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	299 526	2,73	1,41	2,19	2,85
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 014 664	3,22	3,13	2,10	2,76
Elb-Verdringen	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 874 014	0,12	0,23	0,70	0,86
Deutsches Reich	41 058 792	45 234 061	49 428 470	56 367 178	64 925 993	1,08	0,89	1,31	1,41

¹⁾ Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Königreich Preußen (35 355), Bayern (11 424) und Großherzogtum Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene einschl. Totgeborene	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebend- geborene	Auf 1000 Einwohner kamen				
						Ed- schlie- ßun- gen	Ge- bo- rene über- haupt	Ge- stob- bene	Mehr Ge- borene als Ge- stob- bene	Le- bend- ge- borene
Provinz Ostpreußen	10 175	61 478	50 069	11 409	59 694	4,0	29,4	23,0	5,4	28,5
» Westpreußen	9 575	62 923	40 994	21 929	61 336	5,5	35,8	23,3	12,5	34,9
Stadt Berlin	22 702	39 062	36 178	2 884	37 503	10,7	18,3	17,0	1,4	17,6
Provinz Brandenburg	33 307	94 523	81 325	13 198	91 538	7,6	21,4	18,4	3,0	20,8
» Pommern	10 902	49 901	38 672	11 229	48 404	6,3	28,7	22,2	6,5	27,8
» Posen	10 536	73 473	44 522	28 951	71 381	4,8	33,8	20,5	13,3	32,8
» Schlesien	33 309	175 174	123 785	51 389	169 914	6,1	32,3	22,8	9,5	31,3
» Sachsen	23 157	84 191	61 252	22 939	81 454	7,3	26,7	19,4	7,3	25,8
» Schleswig-Holstein	13 542	43 808	28 270	15 538	42 490	8,0	25,8	16,6	9,1	25,0
» Hannover	22 853	82 501	55 023	27 478	79 913	7,4	26,0	17,9	9,0	26,0
» Westfalen	29 488	156 763	84 845	71 918	152 339	6,6	35,1	19,0	16,1	34,1
» Hessen-Nassau	16 214	56 248	38 626	17 622	54 485	7,0	24,2	16,0	7,0	23,5
» Rheinland	50 103	220 729	136 844	83 885	214 401	6,6	29,1	18,1	11,1	28,3
Hohenzollern	334	1 869	1 504	365	1 842	4,0	25,8	20,8	5,0	25,5
Preußen	286 197	1 202 643	821 909	380 734	1 166 694	6,8	28,0	19,5	9,0	27,7
Bayern rechts des Rheins	36 454	176 645	137 086	39 559	172 136	5,0	28,7	22,3	6,4	27,9
Bayern links des Rheins (Pfalz) ..	6 268	28 062	19 260	8 802	27 208	6,5	29,0	19,9	6,1	28,1
Bayern	42 722	204 707	156 346	48 361	199 344	6,0	28,7	21,9	6,8	28,0
Königreich Sachsen	40 414	121 912	93 001	28 911	117 601	8,1	24,4	18,7	5,8	23,6
Württemberg	15 511	68 931	53 487	15 444	67 079	6,1	27,2	21,1	6,1	26,5
Baden	13 828	59 697	41 908	17 789	58 092	6,2	26,7	18,8	8,0	26,0
Hessen	8 952	32 301	23 265	9 036	31 274	6,7	24,2	17,5	6,8	23,5
Mecklenburg-Schwerin	4 018	17 113	13 646	3 467	16 558	6,2	26,4	21,1	5,4	25,6
Großherzogtum Sachsen	3 091	11 548	8 010	3 538	11 175	7,1	26,5	18,4	8,1	25,6
Mecklenburg-Strelitz	570	2 797	2 086	711	2 696	5,3	26,0	19,4	6,0	25,0
Oldenburg	3 601	15 909	8 800	7 109	15 531	7,0	30,8	17,0	13,8	30,1
Braunschweig	3 776	11 804	9 185	2 619	11 465	7,0	23,6	18,4	5,2	22,0
Sachsen-Meiningen	2 218	7 836	5 057	2 779	7 601	7,7	27,3	17,6	9,7	26,5
Sachsen-Altenburg	1 562	6 150	4 576	1 574	5 935	7,0	27,7	20,6	7,1	26,7
Sachsen-Coburg-Gotha	1 981	7 048	4 895	2 153	6 860	7,4	26,5	18,4	8,1	25,7
Anhalt	2 414	8 091	6 388	1 703	7 850	7,3	24,3	19,2	5,1	23,6
Schwarzburg-Sondershausen ..	702	2 645	1 731	914	2 567	7,0	28,5	18,6	9,8	27,6
Schwarzburg-Rudolstadt	767	2 727	1 800	927	2 643	7,5	26,5	17,5	9,0	25,7
Waldeck	407	1 507	1 138	369	1 449	6,4	23,0	18,0	5,8	22,0
Reuß älterer Linie	579	1 706	1 370	336	1 651	7,0	23,1	18,6	4,6	22,4
Reuß jüngerer Linie	1 318	3 983	2 885	1 098	3 868	8,4	25,4	18,4	7,0	24,0
Schaumburg-Lippe	326	1 138	755	383	1 102	6,0	23,0	15,0	8,1	23,2
Lippe	1 053	4 382	2 765	1 617	4 255	6,8	28,4	17,9	10,5	27,6
Lübeck	872	2 798	2 080	718	2 709	7,1	22,0	17,0	5,0	22,1
Bremen	2 817	7 781	5 739	2 042	7 536	8,6	23,0	17,0	6,3	23,1
Hamburg	10 952	23 738	18 346	5 392	22 874	10,0	21,6	16,7	4,0	20,8
Elßaß-Lothringen	9 960	43 497	36 909	6 588	42 187	5,2	22,7	19,2	3,4	22,0
Deutsches Reich	460 608	1 874 389	1 328 077	546 312	1 818 596	6,8	27,0	19,6	8,1	26,8
Im Jahre 1913	513 283	1 894 598	1 060 798	833 800	1 838 750	7,7	28,3	15,8	12,4	27,5
» 1912	523 491	1 925 883	1 085 996	839 887	1 869 636	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3
» 1911	512 819	1 927 039	1 187 094	739 945	1 870 729	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Geborene im Jahre 1914								Gestorbene im Jahre 1914		
	Knaben	Mädchen	Uneheliche		Totgeborene		Auf 100 Mäd- chen kamen Knaben	Von 100 waren		männ- lich	weib- lich
			Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen		un- ge- bo- ren	tot- ge- bo- ren		
Prov. Ostpreußen	31 661	29 817	3 382	3 281	989	795	106,2	10,8	2,9	29 386	20 683
„ Westpreußen	32 421	30 502	2 488	2 291	937	650	106,3	7,6	2,5	24 073	16 921
Stadt Berlin	20 202	18 860	4 598	4 330	861	698	107,1	22,9	4,0	20 932	15 246
Prov. Brandenburg	48 738	45 785	6 051	5 639	1 727	1 258	106,4	12,4	3,2	48 159	33 166
„ Pommern	25 726	24 175	2 967	2 718	863	634	106,4	11,4	3,0	23 315	15 357
„ Posen	38 111	35 362	2 145	2 069	1 188	904	107,8	5,7	2,8	25 729	18 793
„ Schlesien	90 261	84 913	9 225	8 854	2 929	2 331	106,3	10,3	3,0	70 170	53 615
„ Sachsen	43 426	40 765	5 570	5 341	1 543	1 194	106,5	13,0	3,3	36 325	24 927
„ Schleswig-Holstein	22 640	21 168	2 417	2 224	711	607	107,0	10,6	3,0	17 136	11 134
„ Hannover	42 686	39 815	3 341	3 095	1 480	1 108	107,2	7,8	3,1	33 648	21 375
„ Westfalen	80 603	76 160	3 159	2 920	2 473	1 951	105,8	3,9	2,8	52 622	32 223
„ Hessen-Nassau	28 955	27 293	2 222	2 068	987	776	106,1	7,6	3,1	23 224	15 402
„ Rheinland	113 552	107 177	5 928	5 451	3 431	2 897	105,9	5,2	2,9	83 267	53 577
Hohenzollern	929	940	35	32	16	11	98,8	3,6	1,4	911	593
Preußen	619 911	582 732	53 528	50 313	20 135	15 814	106,4	8,6	3,0	488 897	333 012
Bayern rechts des Rheins	90 989	85 656	12 304	11 527	2 513	1 996	106,2	13,5	2,8	81 778	55 308
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	14 493	13 569	1 100	1 005	462	392	106,8	7,5	3,0	11 975	7 285
Bayern	105 482	99 225	13 404	12 532	2 975	2 388	106,3	12,7	2,6	93 753	62 593
Königreich Sachsen	62 697	59 215	10 044	9 615	2 413	1 898	105,9	16,1	3,5	56 232	36 769
Württemberg	35 315	33 616	3 094	2 850	1 020	832	105,1	8,6	2,7	33 411	20 076
Baden	30 409	29 288	2 774	2 648	911	694	103,8	9,1	2,7	25 146	16 762
Hessen	16 767	15 534	1 421	1 268	588	439	107,9	8,3	3,2	14 464	8 801
Mecklenburg-Schwerin	8 837	8 276	1 400	1 296	300	255	106,8	15,8	3,2	8 086	5 560
Großh. Sachsen	6 005	5 543	745	657	219	154	108,3	12,1	3,2	4 756	3 254
Mecklenburg-Strelitz	1 460	1 337	195	165	59	42	109,2	12,9	3,6	1 130	956
Oldenburg	8 164	7 745	513	484	207	171	105,4	6,3	2,4	5 283	3 517
Braunschweig	6 079	5 725	791	728	179	160	106,2	12,9	2,9	5 378	3 807
Sachsen-Meiningen	3 981	3 855	511	462	142	93	103,3	12,4	3,0	2 938	2 119
Sachsen-Altenburg	3 059	3 091	429	437	108	107	99,0	14,1	3,5	2 674	1 902
Sachsen-Coburg-Gotha	3 668	3 380	424	365	115	73	108,5	11,2	2,7	2 909	1 986
Anhalt	4 161	3 930	530	544	150	91	105,9	13,3	3,0	3 808	2 580
Schwarzburg-Sondersh.	1 360	1 285	145	122	40	38	105,8	10,1	2,9	999	732
Schwarzburg-Rudolst.	1 435	1 292	165	156	42	42	111,1	11,8	3,1	1 034	766
Waldeck	773	734	42	38	26	32	105,3	5,3	3,8	706	432
Reuß älterer Linie	888	818	108	95	29	26	108,6	11,9	3,2	804	566
Reuß jüngerer Linie	2 053	1 930	314	281	63	52	106,4	14,9	2,9	1 685	1 200
Schaumburg-Lippe	583	555	26	19	20	16	105,0	4,0	3,2	472	283
Lippe	2 352	2 030	122	116	64	63	115,9	5,4	2,9	1 639	1 126
Lübeck	1 402	1 396	169	181	47	42	100,4	12,5	3,2	1 211	869
Bremen	4 056	3 725	432	431	140	105	108,9	11,1	3,1	3 587	2 152
Hamburg	12 208	11 530	1 735	1 700	473	391	105,9	14,5	3,0	11 306	7 040
Elbsaß-Lothringen	22 329	21 168	1 715	1 635	741	569	105,5	7,7	3,0	21 802	15 107
Deutsches Reich	965 434	908 955	94 776	89 138	31 206	24 587	106,2	9,8	3,0	794 110	533 967
Im Jahre 1913	974 894	919 699	94 099	89 877	31 161	24 684	106,0	9,7	2,9	550 045	510 748
„ „ 1912	993 146	932 735	94 352	89 505	31 369	24 876	106,5	9,5	2,9	562 464	523 529
„ „ 1911	992 062	934 970	90 896	86 157	31 497	24 808	106,1	9,2	2,9	615 529	571 558

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs¹⁾ 1865 bis 1914

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 275)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Ge- storbene	Un- ehelich Geborene	Totge- borene	Auf 1 000 Einwohner kamen						Von 100 Ge- borenen waren	
						Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Ge- storbene	Verden- ge- borene	Wanderungs- Verlust, Gewinn (+ -)	Un- eheliche	Tot- geborene
1865	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,0	39,2	29,2	10,0	38,2		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	38,3	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	36,9		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,0	38,4	29,2	9,2	36,0		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	37,0		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	38,4	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,0	31,0	4,0	34,5		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	68 190	10,3	41,1	30,6	10,5	39,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	39,7	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	40,1		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	40,6		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,6	42,0	28,1	14,8	40,9		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	40,0		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	38,9	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	38,9		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	37,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,0	11,6	37,0		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	37,2		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	36,6	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	37,2		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	37,0		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	37,1		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	36,9		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	36,6	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	36,4		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	35,7		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	37,0		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	35,7		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	36,8	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	35,9		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	36,1		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	36,3		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	36,1		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	36,1	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	35,9	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8	+	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5	34,0	0,2	8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9	33,1		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2	32,3		8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1	0,5	8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0		9,0	2,9
10	496 396	1 982 836	1 103 723	179 584	58 058	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8		9,1	2,9
1911	512 819	1 927 039	1 187 094	177 056	56 310	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6		9,2	2,9
12	523 491	1 925 883	1 085 996	183 857	56 247	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3		9,5	2,9
13	513 283	1 894 598	1 060 798	183 977	55 848	7,7	28,3	15,8	12,4	27,5		9,7	2,9
14	460 608	1 874 389	1 328 077	183 914	55 793	6,8	27,0	19,6	8,1	26,8		9,8	3,0
Durchschnittlich jährlich:													
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	35,3	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	37,2	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	39,1	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	36,8	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,3	23,5	13,9	36,1	0,7	9,1	3,2
1901/10	484 651	2 061 482	1 195 144	178 115	62 118	8,0	33,9	19,7	14,3	32,9	0,2	8,6	3,0

¹⁾ Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — ²⁾ Durchschnittlich jährlich.

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1914

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	397 717	10 852	6 255	414 824
Verwitwet	24 803	10 012	2 041	36 856
Geschieden	5 819	1 460	1 649	8 928
Zusammen...	428 339	22 324	9 945	460 608

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1914

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	277 707	24 588	500	383	223	303 401
Römisch-katholisch	25 934	123 781	81	110	40	149 946
Anderes christliches Bekenntnis	600	116	781	6	4	1 507
Israelitisch	595	148	7	2 617	44	3 411
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	1 549	270	14	51	459	2 343
Zusammen...	306 385	148 903	1 383	3 167	770	460 608

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1914

Monate	Geborene									Gestorbene					
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats	
	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.	über- haupt	v. S.	ehelich	un- ehel.	tot- geboren	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.		
Januar.	144 472	8,5	16 083	8,7	5 141	9,2	4 660,4	518,8	165,8	49 766	6,3	47 111	8,8	3 125,1	
Februar.	133 750	7,9	15 707	8,5	4 757	8,5	4 776,8	561,0	169,9	45 543	5,7	42 964	8,0	3 161,0	
März ..	146 041	8,9	16 457	9,0	5 210	9,3	4 711,0	530,9	168,1	48 947	6,2	45 831	8,6	3 057,4	
April ..	142 895	8,5	16 089	8,8	4 746	8,5	4 763,2	536,3	158,2	47 225	5,9	43 402	8,1	3 020,9	
Mai ...	144 546	8,6	16 382	8,9	4 903	8,8	4 662,8	528,5	158,2	47 233	5,9	43 090	8,1	2 913,6	
Juni ...	137 565	8,1	15 815	8,6	4 540	8,1	4 585,5	527,2	151,3	44 196	5,6	39 900	7,5	2 803,2	
Juli ...	142 866	8,5	14 508	7,9	4 383	7,9	4 608,6	468,0	141,4	50 093	6,3	44 460	8,3	3 050,1	
August .	143 773	8,5	13 502	7,3	4 270	7,7	4 637,8	435,5	137,7	93 555	11,8	48 541	9,1	4 583,7	
Septbr..	140 731	8,3	14 833	8,1	4 088	7,3	4 691,0	494,4	136,3	105 638	13,3	46 430	8,7	5 068,0	
Oktober.	140 522	8,3	13 569	7,4	4 382	7,9	4 533,0	437,7	141,4	91 820	11,6	42 020	7,9	4 317,4	
Novemb.	136 595	8,1	14 616	7,9	4 600	8,2	4 553,2	487,2	153,3	88 045	11,1	41 835	7,8	4 329,3	
Dezemb.	136 719	8,1	16 353	8,9	4 773	8,6	4 410,3	527,5	154,0	82 049	10,3	48 383	9,1	4 207,5	
Zusf.	1 690 475	100,0	183 914	100,0	55 793	100,0	4 631,4	503,9	152,9	794 110	100,0	533 967	100,0	3 638,6	

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1910 bis 1914

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		lebendgeborene				totgeborene			
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
									ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1910	8 057	9 414	7 614	57	60	57	69	(14	23 071	1 539	22 386	1 590	1 135	144	919	131
1911	7 806	9 288	7 552	48	62	61	55	(24	22 471	1 521	22 213	1 533	1 083	159	899	107
1912	7 745	8 869	7 171	46	67	56	74	(32	21 969	1 543	21 077	1 551	1 071	107	887	102
1913	7 690	8 812	7 079	64	60	56	64	(46	21 944	1 527	20 759	1 602	973	123	874	116
1914	7 561	8 852	6 992	42	74	67	72	(52	21 603	1 558	20 855	1 418	1 010	148	879	112

¹⁾ 4 Vierlingsgeburten: zusammen 13 Knaben, 3 Mädchen. — ²⁾ 4 Vierlingsgeburten: zusammen 5 Knaben, 11 Mädchen. — ³⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 3 Knaben, 5 Mädchen. — ⁴⁾ 6 Vierlingsgeburten: zusammen 7 Knaben, 17 Mädchen. — ⁵⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 4 Knaben, 4 Mädchen.

8. Die Eheschließenden nach

Alter des Mannes in Jahren (von ... bis unter ...)	Alter der Frau														
	un- ter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
17—18	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18—19	—	7	21	22	33	24	21	8	7	2	4	4	—	2	1
19—20	1	16	63	116	145	149	95	57	49	27	20	16	5	3	5
20—21	4	42	155	341	508	536	464	275	195	97	77	47	22	21	12
21—22	2	77	430	1 129	1 885	2 461	2 488	1 774	1 217	752	498	330	205	123	97
22—23	2	109	553	1 512	3 078	4 485	5 350	4 921	3 525	2 222	1 398	800	554	324	208
23—24	4	178	614	1 756	3 447	5 375	6 839	7 003	6 146	4 049	2 579	1 578	1 008	623	413
24—25	6	164	621	1 799	3 473	5 376	7 207	7 708	7 485	6 091	3 952	2 654	1 572	1 026	684
25—26	5	114	550	1 574	3 066	4 660	6 378	6 827	7 004	6 242	4 889	3 354	2 056	1 336	888
26—27	6	105	421	1 174	2 376	3 741	5 140	5 627	5 947	5 361	4 563	3 711	2 322	1 561	1 060
27—28	4	60	251	746	1 676	2 734	3 923	4 249	4 663	4 281	3 819	3 163	2 404	1 733	1 113
28—29	2	61	193	576	1 179	1 949	2 855	3 265	3 470	3 321	3 075	2 833	2 185	1 698	1 203
29—30	5	30	127	425	880	1 442	2 115	2 458	2 568	2 607	2 353	2 224	1 853	1 539	1 196
30—31	—	19	100	277	610	1 018	1 411	1 680	1 948	1 981	1 857	1 688	1 499	1 298	1 000
31—32	—	16	68	217	421	684	1 071	1 293	1 366	1 413	1 394	1 323	1 163	1 001	910
32—33	1	15	34	135	292	541	736	930	1 003	1 093	1 076	1 000	938	840	762
33—34	—	9	41	103	228	403	541	731	795	820	822	814	680	686	623
34—35	1	11	28	75	186	309	434	480	569	635	665	652	598	556	488
35—36	—	8	18	51	109	237	358	399	484	521	532	514	542	493	454
36—37	—	4	10	62	89	142	253	315	367	376	453	372	436	391	388
37—38	—	4	13	33	74	114	194	222	258	281	326	347	371	309	323
38—39	—	2	6	29	56	94	123	192	196	229	252	277	287	283	293
39—40	—	2	6	27	45	80	116	129	169	178	200	211	245	216	229
40—45	—	9	16	45	87	174	264	324	395	455	546	605	636	636	688
45—50	—	4	8	14	31	50	83	95	116	146	181	200	248	232	237
50—55	—	2	—	9	17	10	39	37	40	40	55	68	89	102	109
55—60	—	—	—	4	4	8	7	12	12	21	28	30	33	34	31
60 u. darüber	—	—	1	4	10	4	15	10	29	16	17	17	28	22	23
Suf...	43	1 068	4 348	12 255	24 005	36 801	48 520	51 021	50 023	43 257	35 631	28 832	21 979	17 088	13 438

dem Alter im Jahre 1914

in Jahren															Summen
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
1	2	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	775
7	6	3	3	3	3	2	2	—	2	1	1	—	—	—	2 829
57	54	32	14	20	19	19	8	9	3	14	1	—	—	—	13 718
149	98	63	56	37	30	22	20	11	12	28	9	1	1	—	29 578
290	172	134	93	79	54	61	42	20	18	43	10	2	1	—	42 631
443	303	195	153	123	78	54	58	60	24	71	12	4	1	3	51 400
585	378	296	199	155	120	92	64	73	44	93	25	7	1	1	51 076
678	494	357	256	188	145	113	84	67	44	126	34	9	2	1	45 713
718	565	375	250	214	165	116	102	79	58	145	37	11	2	1	37 657
779	595	396	273	245	172	129	109	103	65	194	48	17	4	—	30 994
820	598	412	280	240	176	147	123	96	75	178	55	12	4	—	25 038
777	581	413	315	234	216	167	132	117	80	199	63	11	2	1	19 694
664	554	420	288	235	209	154	115	104	109	229	73	9	3	3	15 509
574	520	380	325	245	205	163	129	104	91	219	71	11	2	—	12 435
479	453	380	344	267	192	148	148	114	81	240	91	19	2	3	10 257
416	382	340	288	258	216	192	147	128	105	243	102	23	5	2	8 534
403	344	316	228	263	224	190	156	131	101	288	94	19	13	2	7 492
370	315	259	257	227	213	175	155	121	95	259	128	34	8	2	6 276
303	262	243	254	213	179	172	197	142	102	331	132	45	8	3	5 455
287	255	248	220	204	169	181	160	169	115	316	127	39	7	2	4 818
200	193	196	174	181	139	166	145	138	146	353	135	44	4	—	4 067
718	688	679	621	680	635	646	613	562	530	1 781	843	257	73	22	14 228
285	310	305	327	289	359	348	356	376	366	1 505	1 055	404	105	40	8 075
108	121	116	128	142	171	175	194	203	217	1 151	1 045	703	215	72	5 378
47	41	45	54	56	72	80	90	92	101	639	704	633	320	144	3 342
29	37	23	34	50	40	62	58	61	55	433	617	706	533	547	3 481
10 188	8 321	6 627	5 435	4 850	4 201	3 774	3 408	3 080	2 639	9 079	5 512	3 020	1 316	849	460 608

9. Die Ehe-schließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Von 1000 aus dem ledigen Stande heiratenden						Von 1000 heiratenden					
	Männern			Frauen			Männern			Frauen		
	standen im Alter von ... Jahren						waren vor der Heirat					
	unter 25	25 bis unter 30	über 30	unter 20	20 bis unter 25	über 25	ledig	ver- witwet	ge- schieben	ledig	ver- witwet	ge- schieben
Prov. Ostpreußen	320	459	221	104	495	401	873	111	16	917	68	15
» Westpreußen	334	479	187	132	522	346	881	105	14	923	63	14
Stadt Berlin	308	439	253	83	474	443	867	75	58	892	52	56
Prov. Brandenburg	348	439	213	97	529	374	884	81	35	916	49	35
» Pommern	352	453	195	120	538	342	902	83	15	938	47	15
» Posen	367	446	187	139	532	329	878	115	7	946	49	5
» Schlesien	375	443	182	111	533	356	878	110	12	929	59	12
» Sachsen	427	426	147	108	599	293	909	74	17	937	43	20
» Schleswig-Holstein	320	471	209	139	545	316	919	58	23	923	42	35
» Hannover	314	467	219	109	550	341	924	64	12	943	39	18
» Westfalen	337	459	204	136	539	325	915	77	8	930	57	13
» Hessen-Rassau	302	475	223	79	522	399	915	68	17	947	33	20
» Rheinland	304	476	220	104	515	381	918	68	14	932	50	18
Sohenzollern	153	494	353	25	450	525	940	57	3	952	48	—
Preußen	338	456	206	109	531	360	900	80	20	928	50	22
Bayern rechts des Rheins	251	437	312	57	448	495	889	97	14	931	57	12
Bayern links des Rheins	405	427	168	102	614	284	924	65	11	940	47	13
Bayern	274	436	290	63	473	464	894	93	13	932	56	12
Königreich Sachsen . . .	470	395	135	75	602	323	892	81	27	933	43	24
Württemberg	247	496	257	42	494	464	907	81	12	948	41	11
Baden	268	483	249	65	526	409	901	84	15	933	47	20
Hessen	379	442	179	89	572	339	924	65	11	952	33	15
Mecklenburg-Schwerin	297	488	215	122	552	326	929	64	7	950	39	11
Großherzogt. Sachsen .	432	424	144	103	605	292	912	70	18	952	34	14
Mecklenburg-Strelitz .	309	463	228	134	513	353	914	79	7	944	46	10
Oldenburg	326	451	223	119	560	321	934	60	6	946	41	13
Braunschweig	353	465	182	100	588	312	913	72	15	939	42	19
Sachsen-Meinungen . .	454	405	141	74	615	311	930	63	7	960	31	9
Sachsen-Altenburg . . .	433	430	137	103	622	275	905	82	13	932	48	20
Sachsen-Coburg-Gotha	502	384	114	110	633	257	918	71	11	948	38	14
Anhalt	457	427	116	105	619	276	902	79	19	935	42	23
Schwarzb.-Sondersh. .	505	380	115	150	614	236	942	48	10	966	27	7
Schwarzb.-Rudolstadt.	535	353	112	132	623	245	922	73	5	954	30	16
Waldeck	168	473	359	35	490	475	924	74	2	973	25	2
Neuß älterer Linie . . .	498	390	112	82	623	295	912	69	19	963	42	5
Neuß jüngerer Linie . .	510	366	124	87	642	271	918	64	18	950	33	17
Schaumburg-Lippe . . .	378	440	182	93	581	326	926	71	3	960	37	3
Lippe	198	523	279	56	519	425	922	76	2	960	35	5
Lübeck	347	468	185	133	566	301	903	72	25	924	46	30
Bremen	278	475	247	94	515	391	898	69	33	891	58	51
Hamburg	276	460	264	95	504	401	884	63	53	875	49	76
Elfaß-Lothringen	287	453	260	112	499	389	914	72	14	932	49	19
Deutsches Reich	339	450	211	97	534	369	901	80	19	930	48	22
Im Jahre 1913	326	461	213	95	529	376	900	85	15	935	50	15
» » 1912	332	457	211	93	532	375	900	86	14	935	50	15
» » 1911	334	454	212	92	530	378	900	86	14	936	50	14

10. Die Säuglingssterblichkeit 1901 bis 1915

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene																	
	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt
	Im Durchschnitt der Jahre						Im Jahre											
	1901—1905			1906—1910			1911		1912		1913		1914		1915			
Prov. Ostpreußen ..	19,7	33,7	21,0	17,4	30,5	18,0	17,8	31,0	19,2	16,5	29,0	17,8	17,1	30,4	18,5	21,2	33,3	22,5
" Westpreußen ..	21,2	40,4	22,3	19,2	37,2	20,4	19,8	35,7	20,9	18,1	33,3	19,1	18,1	32,4	19,1	20,6	37,7	21,9
Stadt Berlin	18,3	30,6	20,2	14,9	22,8	16,4	15,0	22,3	17,3	12,7	19,2	14,2	12,0	19,4	13,7	14,0	21,1	15,6
Prov. Brandenburg ..	21,0	36,0	22,5	17,1	30,6	18,5	18,7	32,0	20,2	14,6	27,9	16,1	14,7	27,5	16,2	16,7	30,2	18,3
" Pommern	20,6	31,8	21,7	18,5	28,4	19,5	19,4	29,3	20,5	16,1	24,3	17,0	16,7	24,7	17,6	18,8	28,1	19,8
" Posen	19,1	39,3	20,1	17,5	36,8	18,4	18,1	37,7	19,1	15,8	34,2	16,8	16,7	35,5	17,7	17,5	36,0	18,5
" Schleßen	21,0	34,3	23,0	20,0	30,7	21,0	21,1	32,6	22,2	17,0	25,7	17,8	18,4	27,9	19,4	18,8	28,7	19,9
" Sachsen	19,8	31,6	21,0	17,4	27,3	18,5	22,0	33,5	23,3	14,6	23,2	15,7	14,8	24,0	15,9	15,9	26,0	17,2
" Schlesw.-Holst. ..	14,4	30,5	15,8	12,8	27,0	14,1	14,5	28,9	15,9	12,0	22,2	13,0	10,9	23,4	12,2	12,6	24,1	13,8
" Hannover	13,2	25,9	14,0	11,0	22,4	12,6	13,4	25,6	14,2	10,1	18,3	10,7	10,0	20,0	10,8	11,3	20,2	12,0
" Westfalen	14,4	31,0	14,8	13,3	29,2	13,8	15,2	32,3	15,8	11,7	24,0	12,1	12,0	24,8	12,4	13,1	27,4	13,7
" Hessen-Rhessau ..	12,1	27,6	13,0	10,0	21,7	10,7	11,0	22,2	11,7	8,4	16,4	8,9	8,4	17,0	9,1	9,3	18,4	9,0
" Rheinland	16,3	34,4	17,0	14,3	29,5	14,9	17,9	35,3	18,7	11,6	23,6	12,2	12,1	24,2	12,7	13,1	24,6	13,7
Hohenzollern	22,3	27,5	22,6	18,0	21,7	19,0	20,1	32,2	20,6	15,8	30,6	16,4	14,1	17,8	14,2	14,0	23,0	15,2
Preußen	17,9	33,1	19,0	15,8	28,7	16,8	17,7	31,1	18,8	13,7	24,6	14,6	14,0	25,5	15,0	15,4	27,2	16,4
Bayern r. d. Rheins ..	24,1	32,4	25,2	21,7	29,3	22,7	22,1	29,4	23,1	17,7	23,4	18,5	18,1	24,5	19,0	19,3	25,1	20,1
Bayern l. d. Rh. (Pfalz) ..	15,0	28,3	16,6	14,7	23,4	15,3	16,4	27,7	17,1	12,2	22,9	12,9	12,6	22,2	13,3	13,6	20,3	14,1
Bayern	22,0	32,1	24,0	20,6	29,0	21,7	21,3	29,3	22,3	16,9	23,4	17,7	17,3	24,3	18,2	18,5	24,7	19,3
Kgr. Sachsen	23,3	32,9	24,6	18,6	26,1	19,7	21,6	29,6	22,8	14,7	21,0	15,6	14,8	20,7	15,7	16,2	22,3	17,1
Württemberg	21,0	28,9	21,7	17,5	25,4	18,2	18,4	26,4	19,1	13,2	19,0	13,8	13,5	19,5	14,0	14,1	19,0	14,5
Baden	19,5	29,7	20,2	16,8	24,0	17,3	16,8	24,7	17,5	13,3	19,4	13,8	13,2	19,9	13,8	13,4	18,1	13,9
Hessen	14,0	26,9	15,4	12,1	21,7	12,8	11,9	24,1	12,9	9,4	17,3	10,0	8,6	16,6	9,3	9,5	19,1	10,3
Mecklb.-Schwerin	16,0	25,4	17,1	15,2	25,9	16,6	18,2	29,4	19,8	14,7	25,4	16,3	14,7	25,5	16,3	16,7	30,5	18,9
Großb. Sachsen	17,1	24,2	17,8	15,0	20,0	15,6	16,7	26,9	17,9	12,4	18,6	13,1	12,5	22,4	13,7	13,4	27,2	15,1
Mecklb.-Strelitz	20,5	31,0	21,8	18,5	29,6	20,0	19,4	30,5	20,9	15,2	26,1	16,8	16,3	26,3	17,8	18,8	37,7	21,2
Oldenburg	12,0	24,4	12,6	11,3	24,7	12,0	12,3	28,5	13,2	10,1	22,0	10,8	9,7	21,0	10,3	11,0	24,7	11,9
Braunschweig	16,6	26,8	17,6	14,6	23,6	15,6	17,7	28,1	18,9	12,1	20,6	13,2	12,9	20,7	13,8	15,0	22,4	15,9
Sachsen-Meiningen	14,0	22,3	14,9	12,6	20,3	13,4	14,3	22,4	15,2	11,8	18,0	12,6	12,5	16,9	13,0	11,8	15,2	12,2
Sachsen-Altenburg	25,0	32,8	25,8	20,4	27,6	21,3	24,2	30,5	25,0	16,3	21,7	17,1	18,0	18,7	18,1	20,5	23,6	20,9
S.-Coburg-Gotha	15,5	23,6	16,3	13,8	21,2	14,6	17,2	26,4	18,2	11,3	17,6	12,0	12,3	16,0	12,7	13,4	21,2	14,2
Anhalt	18,4	27,8	19,4	15,4	23,1	16,3	21,3	30,6	22,5	13,7	20,3	14,5	15,0	20,2	15,7	15,4	22,8	16,4
Schwarzb.-Sondsb.	15,8	20,4	16,2	13,3	18,4	13,8	17,9	30,1	19,0	12,7	10,7	12,5	14,0	19,2	14,5	15,7	15,6	15,7
Schwarzb.-Mudolst.	14,7	24,0	15,7	13,5	16,9	13,9	16,0	23,8	17,0	14,5	20,2	15,1	12,1	17,7	12,8	13,6	22,9	14,7
Waldeck	9,0	15,0	10,2	9,3	14,0	9,6	8,7	13,0	8,9	6,6	5,4	6,6	6,3	17,9	6,9	9,5	21,3	10,1
Reuß älterer Linie	24,4	31,1	24,0	19,6	24,0	20,0	21,9	24,9	22,2	14,8	20,2	15,4	16,8	24,3	17,7	14,7	19,3	15,2
Reuß jünger Linie	25,1	31,1	25,8	21,3	28,0	22,2	21,6	27,6	22,4	16,0	24,7	17,2	16,0	19,7	16,5	15,3	19,4	15,0
Schaumburg-Lippe	10,3	21,4	10,7	10,0	22,2	10,5	10,9	17,0	11,1	10,1	12,5	10,2	7,5	9,8	7,6	8,2	19,0	8,6
Lippe	11,6	21,4	12,0	10,4	21,6	10,9	12,4	22,4	12,8	9,2	19,2	9,7	9,4	12,6	9,5	10,1	21,8	10,7
Lübbeck	15,3	29,0	16,5	14,6	24,8	15,6	15,0	32,7	17,0	12,1	19,4	12,9	12,8	17,0	13,4	13,1	18,8	13,8
Bremen	14,7	33,4	16,1	12,6	27,7	13,9	13,0	23,7	14,1	10,7	24,8	12,1	9,5	21,4	10,7	10,6	24,1	12,1
Hamburg	15,4	30,3	17,3	13,1	26,7	14,9	13,8	27,6	15,6	11,2	22,4	12,7	10,0	19,4	11,3	11,0	20,7	12,4
Elb- und Vöhringen	17,5	31,8	18,5	15,5	27,4	16,4	18,5	30,8	19,4	12,5	20,2	13,1	13,5	21,8	14,1	14,4	23,4	15,1
Deutsches Reich	18,8	32,0	19,9	16,4	27,7	17,4	18,2	29,9	19,2	13,9	23,2	14,7	14,2	23,7	15,1	15,4	25,3	16,4

Deutsches Reich

Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene									Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene								
	bei den Knaben			bei den Mädchen			bei beiden Geschlechtern				bei den Knaben			bei den Mädchen			bei beiden Geschlechtern		
	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt		ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt
1901	21,0	36,0	22,3	17,8	31,7	19,0	19,4	33,9	20,7	1908	18,3	30,6	19,4	15,2	26,3	16,2	16,8	28,5	17,8
1902	18,0	31,4	19,0	15,7	27,1	16,0	17,3	29,3	18,3	1909	17,4	28,8	18,4	14,5	24,6	15,4	16,0	26,8	17,0
1903	20,0	35,0	22,0	17,6	30,3	18,7	19,3	32,7	20,4	1910	16,6	27,6	17,6	13,8	23,6	14,7	15,2	25,7	16,2
1904	20,1	33,4	21,2	17,0	29,2	18,0	18,6	31,4	19,6	1911	19,6	32,0	20,7	16,7	27,7	17,7	18,2	29,9	19,2
1905	21,0	35,0	22,2	17,8	30,1	18,8	19,4	32,6	20,5	1912	15,1	25,1	16,0	12,5	21,3	13,4	13,9	23,2	14,7
1906	19,0	31,7	20,1	15,9	27,1	16,0	17,5	29,4	18,5	1913	15,4	25,7	16,4	12,8	21,7	13,7	14,2	23,7	15,1
1907	18,0	30,1	19,1	15,0	25,8	16,0	16,6	28,0	17,6	1914	16,7	27,2	17,7	14,0	23,2	14,9	15,4	25,3	16,4

11. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Alter und Familienstand im Jahre 1914

a. Männliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						v. Z. der Gestor- benen	Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						v. Z. der Gestor- benen
	ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schei- den	unbe- kannt	zu- sammen			ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schei- den	unbe- kannt	zu- sammen	
0 bis unter 1 Jahr ehelich unehel.	140 783 24 682 23 053	— — —	— — —	— — —	— — —	140 783 24 682 23 053	184,5 32,4 30,2	55 bis unter 56 Jahre 56 „ 57 „ 57 „ 58 „ 58 „ 59 „ 59 „ 60 „	573 4 108 532 57 4 5 274	4 108 4 358 1 184 4 016 4 148	532 554 574 620 707	57 62 50 53 42	4 3 2 2 1	5 274 5 534 5 358 5 296 5 425	6,9 7,3 7,7 6,9 7,1
1 bis unter 2 Jahre 2 „ 3 „ 3 „ 4 „ 4 „ 5 „	8 486 5 293 4 018	— — —	— — —	— — —	— — —	8 486 5 293 4 018	11,1 0,9 5,3	60 „ 61 „ 61 „ 62 „ 62 „ 63 „ 63 „ 64 „ 64 „ 65 „	580 580 598 641 614	4 577 4 384 4 820 4 890 5 023	912 952 1 091 1 252 1 489	49 35 41 37 53	5 4 8 8 1	6 123 5 955 6 558 6 828 7 180	8,0 7,8 8,6 9,0 9,4
5 „ 6 „ 6 „ 7 „ 7 „ 8 „ 8 „ 9 „ 9 „ 10 „	3 244 2 690 2 332 1 859 1 686	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	3 244 2 690 2 332 1 859 1 686	4,3 3,5 3,1 2,4 2,2	65 „ 66 „ 66 „ 67 „ 67 „ 68 „ 68 „ 69 „ 69 „ 70 „	624 572 582 576 607	4 924 4 273 4 452 4 601 4 632	1 577 1 556 1 807 2 077 2 300	43 29 43 29 25	8 1 1 2 2	7 176 6 431 6 885 7 285 7 566	9,4 8,4 9,0 9,5 9,9
10 „ 11 „ 11 „ 12 „ 12 „ 13 „ 13 „ 14 „ 14 „ 15 „	1 555 1 511 1 399 1 398 1 585	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	1 555 1 511 1 399 1 398 1 585	2,0 2,0 1,8 1,8 2,1	70 „ 71 „ 71 „ 72 „ 72 „ 73 „ 73 „ 74 „ 74 „ 75 „	625 586 571 583 495	4 457 4 176 4 149 3 927 3 732	2 344 2 589 2 805 3 001 3 111	23 41 22 22 23	5 1 — 2 1	7 454 7 303 7 552 7 535 7 392	9,8 9,7 9,9 9,9 9,6
15 „ 16 „ 16 „ 17 „ 17 „ 18 „ 18 „ 19 „ 19 „ 20 „	1 895 2 491 4 151 5 942 7 609	1 1 8 13 21	— — — — —	— — — — —	— — — — —	1 896 2 492 4 159 5 955 7 630	2,5 3,3 5,6 7,8 10,0	75 „ 76 „ 76 „ 77 „ 77 „ 78 „ 78 „ 79 „ 79 „ 80 „	486 468 439 409 355	3 333 2 985 2 710 2 547 2 101	3 160 3 119 3 189 3 102 3 038	25 15 22 12 9	2 1 3 2 1	7 006 6 588 6 363 6 072 5 504	9,2 8,6 8,3 7,2 7,0
20 „ 21 „ 21 „ 22 „ 22 „ 23 „ 23 „ 24 „ 24 „ 25 „	11 554 19 766 23 757 23 889 17 964	45 190 673 2 122 3 671	— 2 8 10 3	— 1 — — 15	1 8 14 15 15	11 600 19 967 24 452 26 036 21 670	15,2 26,2 22,1 34,1 28,4	80 „ 81 „ 81 „ 82 „ 82 „ 83 „ 83 „ 84 „ 84 „ 85 „	334 270 231 175 175	1 815 1 426 1 202 984 818	2 955 2 590 2 326 2 133 1 898	7 6 5 5 3	3 — 1 — —	5 114 4 293 3 765 3 297 2 894	6,7 5,6 4,9 4,3 3,8
25 „ 26 „ 26 „ 27 „ 27 „ 28 „ 28 „ 29 „ 29 „ 30 „	13 896 10 868 8 063 6 086 4 913	5 449 6 975 7 570 7 910 7 737	30 47 57 58 73	4 11 3 19 22	4 11 14 12 5	19 896 17 905 15 707 14 085 12 760	25,4 23,5 20,6 18,6 16,7	85 „ 86 „ 86 „ 87 „ 87 „ 88 „ 88 „ 89 „ 89 „ 90 „	121 115 86 71 48	562 449 352 249 183	1 636 1 334 1 173 940 747	3 2 3 — 2	— — 1 1 —	2 322 1 900 1 616 1 261 980	3,0 2,5 2,1 1,7 1,3
30 „ 31 „ 31 „ 32 „ 32 „ 33 „ 33 „ 34 „ 34 „ 35 „	3 762 2 993 2 392 1 893 1 667	7 456 7 004 6 762 5 830 5 503	59 77 87 79 86	17 26 31 23 39	21 10 7 6 5	11 315 10 110 9 269 7 841 7 300	14,8 13,7 12,1 10,3 9,6	90 „ 91 „ 91 „ 92 „ 92 „ 93 „ 93 „ 94 „ 94 „ 95 „	43 21 22 12 8	110 85 53 43 25	590 412 297 193 135	— 1 — 2 —	— — — — —	743 519 372 250 168	1,0 0,7 0,5 0,5 0,2
35 „ 36 „ 36 „ 37 „ 37 „ 38 „ 38 „ 39 „ 39 „ 40 „	1 417 1 304 1 139 1 070 841	5 221 4 915 4 659 4 215 2 975	104 84 112 103 115	44 55 51 57 40	17 4 8 5 6	6 803 6 362 5 969 5 450 3 977	8,9 8,3 7,8 7,1 5,2	95 „ 96 „ 96 „ 97 „ 97 „ 98 „ 98 „ 99 „ 99 „ 100 „	4 2 2 1 1	14 5 2 4 2	83 47 27 20 13	— — — — —	— — — — —	101 54 31 25 16	0,1 0,1 0,4 0,3 0,02
40 „ 41 „ 41 „ 42 „ 42 „ 43 „ 43 „ 44 „ 44 „ 45 „	751 666 672 650 616	2 996 2 985 2 836 2 894 3 126	122 141 112 119 159	50 50 41 53 53	13 5 4 4 3	3 932 3 847 3 665 3 630 3 959	5,2 5,0 4,8 4,8 5,4	100 „ 101 „ 101 „ 102 „ 102 „ 103 „ 103 „ 104 „ 104 „ 105 „	1 — — — —	2 3 1 2 —	15 4 3 — —	— — — — —	— — — — —	18 7 4 2 —	0,02 0,01 0,01 0,003 —
45 „ 46 „ 46 „ 47 „ 47 „ 48 „ 48 „ 49 „ 49 „ 50 „	624 578 506 565 523	3 054 2 974 3 052 3 280 3 363	144 202 230 236 250	44 43 51 48 62	10 3 6 1 1	3 876 3 800 3 935 4 130 4 199	5,1 5,0 5,2 5,4 5,5	105 Jahre u. darüber Unbekanntes Alter	— — — — —	— — — — —	2 — — 2 —	— — — — —	— — — — —	2 — — — —	0,003 0,8
50 „ 51 „ 51 „ 52 „ 52 „ 53 „ 53 „ 54 „ 54 „ 55 „	618 604 578 602 630	3 607 3 718 3 676 3 897 4 137	313 304 374 360 473	68 58 37 58 49	11 7 3 4 2	4 617 4 684 4 668 4 921 5 291	6,1 6,1 6,1 6,5 6,9	Zusammen . . .	132 100 236 440 71 793 2 113 368 762 901 1000,0						

11. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Alter und Familienstand im Jahre 1914

b. Weibliches Geschlecht

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						b. Z. der Gestor- benen	Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene)						b. Z. der Gestor- benen
	ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schei- den	unbe- kannt	zu- sammen			ledig	verhei- ratet	ver- witwet	ge- schei- den	unbe- kannt	zu- sammen	
0 bis unter 1 Jahr	112 041	—	—	—	—	112 041	220,0	55 bis unt. 56 Jahre	547	2 528	1 058	31	—	4 164	8,2
1 bis unter 2 Jahre	19 876	—	—	—	—	19 876	39,0	56 „ „ 57 „	535	2 615	1 160	41	—	4 351	8,6
2 „ „ 3 „	21 259	—	—	—	—	21 259	41,7	57 „ „ 58 „	493	2 588	1 242	47	—	4 370	8,6
3 „ „ 4 „	7 913	—	—	—	—	7 913	15,5	58 „ „ 59 „	566	2 542	1 343	27	—	4 478	8,8
4 „ „ 5 „	4 906	—	—	—	—	4 906	9,7	59 „ „ 60 „	513	2 476	1 482	45	1	4 516	8,9
5 „ „ 6 „	3 034	—	—	—	—	3 034	6,0	60 „ „ 61 „	573	2 714	1 881	34	2	5 204	10,2
6 „ „ 7 „	2 616	—	—	—	—	2 616	5,1	61 „ „ 62 „	539	2 745	2 029	32	—	5 345	10,6
7 „ „ 8 „	2 174	—	—	—	—	2 174	4,3	62 „ „ 63 „	605	3 031	2 291	60	—	5 977	11,7
8 „ „ 9 „	1 877	—	—	—	—	1 877	3,7	63 „ „ 64 „	647	2 904	2 774	48	—	6 373	12,6
9 „ „ 10 „	1 592	—	—	—	—	1 592	3,1	64 „ „ 65 „	693	3 073	3 146	51	—	6 963	13,7
10 „ „ 11 „	1 403	—	—	—	—	1 403	2,8	65 „ „ 66 „	725	3 041	3 351	38	—	7 155	14,0
11 „ „ 12 „	1 464	—	—	—	—	1 464	2,9	66 „ „ 67 „	644	2 673	3 455	41	1	6 814	13,4
12 „ „ 13 „	1 487	—	—	—	—	1 487	2,9	67 „ „ 68 „	656	2 623	3 751	35	—	7 065	13,9
13 „ „ 14 „	1 522	—	—	—	—	1 522	3,0	68 „ „ 69 „	771	2 659	4 209	51	—	7 690	15,1
14 „ „ 15 „	1 699	—	—	—	—	1 699	3,3	69 „ „ 70 „	841	2 673	4 785	49	—	8 348	16,4
15 „ „ 16 „	1 752	1	—	—	—	1 754	3,4	70 „ „ 71 „	867	2 462	4 913	57	—	8 299	16,3
16 „ „ 17 „	1 929	6	—	—	—	1 935	3,8	71 „ „ 72 „	831	2 357	5 271	35	—	8 494	16,7
17 „ „ 18 „	2 095	17	—	—	—	2 112	4,1	72 „ „ 73 „	823	2 290	5 351	40	1	8 505	16,7
18 „ „ 19 „	2 181	55	—	—	—	2 236	4,4	73 „ „ 74 „	864	1 990	5 631	45	—	8 530	16,7
19 „ „ 20 „	2 243	167	—	—	—	2 411	4,7	74 „ „ 75 „	777	1 933	5 913	40	—	8 663	17,0
20 „ „ 21 „	2 162	245	7	—	2	2 416	4,7	75 „ „ 76 „	855	1 563	5 943	32	1	8 394	16,5
21 „ „ 22 „	1 887	487	7	2	—	2 383	4,7	76 „ „ 77 „	806	1 408	5 713	25	—	7 952	15,6
22 „ „ 23 „	1 677	701	10	3	1	2 392	4,7	77 „ „ 78 „	811	1 239	5 712	32	—	7 794	15,3
23 „ „ 24 „	1 508	943	19	1	—	2 471	4,9	78 „ „ 79 „	761	1 049	5 732	28	—	7 570	14,9
24 „ „ 25 „	1 285	1 147	17	4	1	2 454	4,8	79 „ „ 80 „	694	844	5 409	31	1	6 979	13,7
25 „ „ 26 „	1 165	1 408	22	4	1	2 600	5,1	80 „ „ 81 „	703	695	5 322	19	—	6 739	13,2
26 „ „ 27 „	986	1 567	38	14	—	2 604	5,1	81 „ „ 82 „	540	492	4 380	25	—	5 437	10,7
27 „ „ 28 „	866	1 663	25	8	—	2 562	5,0	82 „ „ 83 „	486	375	3 822	11	—	4 694	9,2
28 „ „ 29 „	806	1 804	54	9	—	2 673	5,2	83 „ „ 84 „	473	329	3 690	14	—	4 506	8,8
29 „ „ 30 „	678	1 831	45	11	1	2 566	5,0	84 „ „ 85 „	384	244	3 268	12	—	3 908	7,7
30 „ „ 31 „	613	1 852	56	16	—	2 537	5,0	85 „ „ 86 „	323	180	2 663	10	—	3 176	6,2
31 „ „ 32 „	573	1 941	63	21	—	2 598	5,1	86 „ „ 87 „	266	119	2 322	3	—	2 710	5,3
32 „ „ 33 „	578	1 922	62	18	—	2 580	5,1	87 „ „ 88 „	226	111	1 923	6	—	2 266	4,4
33 „ „ 34 „	486	2 000	78	21	—	2 585	5,1	88 „ „ 89 „	195	84	1 591	4	1	1 875	3,7
34 „ „ 35 „	522	2 123	80	23	—	2 748	5,4	89 „ „ 90 „	147	49	1 248	5	—	1 449	2,8
35 „ „ 36 „	507	2 180	111	28	2	2 837	5,6	90 „ „ 91 „	113	35	1 035	3	—	1 186	2,3
36 „ „ 37 „	514	2 199	125	35	—	2 873	5,6	91 „ „ 92 „	80	15	662	3	—	760	1,6
37 „ „ 38 „	481	2 207	121	33	—	2 842	5,6	92 „ „ 93 „	66	18	514	5	—	603	1,2
38 „ „ 39 „	500	2 372	140	34	—	3 046	6,0	93 „ „ 94 „	37	7	361	—	—	405	0,8
39 „ „ 40 „	454	2 295	154	36	—	2 939	5,8	94 „ „ 95 „	25	2	269	1	—	297	0,6
40 „ „ 41 „	480	2 242	179	52	2	2 955	5,8	95 „ „ 96 „	16	6	151	1	—	174	0,3
41 „ „ 42 „	426	2 160	179	36	—	2 801	5,5	96 „ „ 97 „	6	4	95	—	—	106	0,2
42 „ „ 43 „	447	2 080	194	19	—	2 740	5,4	97 „ „ 98 „	10	2	66	—	—	78	0,2
43 „ „ 44 „	413	1 853	221	43	—	2 530	5,0	98 „ „ 99 „	6	—	46	—	—	52	0,1
44 „ „ 45 „	476	2 043	259	38	—	2 816	5,6	99 „ „ 100 „	3	—	36	—	—	39	0,1
45 „ „ 46 „	451	2 020	265	36	1	2 782	5,5	100 „ „ 101 „	—	1	19	—	—	21	0,04
46 „ „ 47 „	405	2 095	347	34	1	2 882	5,7	101 „ „ 102 „	—	—	10	—	—	10	0,02
47 „ „ 48 „	449	2 131	356	37	1	2 974	5,8	102 „ „ 103 „	—	—	8	—	—	8	0,02
48 „ „ 49 „	438	2 200	426	37	—	3 101	6,1	103 „ „ 104 „	—	1	—	—	—	—	0,00
49 „ „ 50 „	441	2 175	475	37	1	3 129	6,1	104 „ „ 105 „	—	—	3	—	—	4	0,01
50 „ „ 51 „	484	2 401	578	45	3	3 511	6,9	105 Jahre u. darüber	—	—	6	—	—	6	0,01
51 „ „ 52 „	429	2 278	636	43	—	3 386	6,6	Unbekanntes Alter	66	12	24	—	4	106	0,2
52 „ „ 53 „	469	2 265	709	40	—	3 483	6,8								
53 „ „ 54 „	446	2 384	769	30	—	3 629	7,1								
54 „ „ 55 „	521	2 597	895	56	—	4 069	8,0								
								Zusammen . . .	245 662	126 874	134 802	2 013	29	509 380	1000,0

12. Ehescheidungen

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf				Auf 100 000 Ein- wohner kommen Eheschei- dungen	Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf				Auf 100 000 Ein- wohner kommen Eheschei- dungen
	Ehescheidung		Richtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage				Ehescheidung		Richtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage		
	1910- 1914 durch- schnittl. jähr.	1915	1910- 1914 durch- schnittl. jähr.	1915			1910- 1914 durch- schnittl. jähr.	1915	1910- 1914 durch- schnittl. jähr.	1915	
Prov. Ostpreußen .	321	152	7	3	15,5	Großh. Sachsen .	110	51	3	2	25,8
» Westpreußen .	261	134	3	1	15,1	Medlb.-Strelitz .	16	8	1	1	15,1
Stadt Berlin . . .	2 174	1 376	18	11	103,9	Oldenburg	75	41	1	2	15,2
Prov. Brandenburg	1 740	1 262	41	27	41,1	Braunschweig . .	119	75	2	2	24,0
» Pommern . . .	342	234	6	3	19,8	Sachf.-Meiningen	47	28	—	—	16,6
» Posen	173	112	6	2	8,1	Sachf.-Altenburg	56	34	1	2	25,5
» Schlesien . . .	843	526	11	9	15,9	S.-Coburg-Gotha	54	36	1	1	20,5
» Sachsen . . .	796	565	12	7	25,5	Anhalt	95	61	1	1	28,8
» Schlw.-Holst.	544	381	5	9	32,9	Schwarzb.-Sondh.	16	4	—	—	17,5
» Hannover . .	567	370	8	9	18,9	Schwarzb.-Rudolst.	23	18	—	—	22,2
» Westfalen . .	564	422	4	9	13,2	Waldeck	3	2	—	—	5,5
» Hess.-Rassau	487	328	8	12	21,5	Neuß alt. Vinie .	14	10	—	—	19,1
» Rheinland . .	1 603	1 079	19	12	21,9	Neuß jüng. Vinie	46	19	1	—	30,0
Hohenzollern . . .	2	1	—	—	3,4	Schaumb.-Lippe .	3	1	—	—	5,5
Preußen	10 417	6 942	148	114	25,4	Lippe	12	8	—	—	7,9
Bayern	1 069	685	21	18	15,3	Lübeck	48	30	—	1	40,0
Rgr. Sachsen . . .	1 770	1 149	38	27	36,3	Bremen	194	119	3	2	62,4
Württemberg . . .	348	211	7	4	14,1	Hamburg	985	633	13	7	93,8
Baden	446	243	5	8	20,5	Elßaß-Lothringen	365	151	1	—	19,3
Hessen	208	127	5	1	16,0	Deutsches Reich	16 632	10 791	255	196	25,1
Medlb.-Schwerin	93	105	3	3	14,5						

13. Selbstmorde im Jahre 1915

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 männliche kommen weibliche Selbst- mörder	Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 männliche kommen weibliche Selbst- mörder
	männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen	
Prov. Ostpreußen .	145	63	208	43,4	Hessen	173	77	250	44,5
» Westpreußen .	124	45	169	36,3	Medlb.-Schwerin	103	36	139	35,0
Stadt Berlin . . .	348	259	607	74,4	Großh. Sachsen .	54	28	82	51,9
Prov. Brandenburg	716	422	1 138	58,9	Medlb.-Strelitz .	12	5	17	41,7
» Pommern . . .	175	74	249	42,3	Oldenburg	57	32	89	56,1
» Posen	116	58	174	50,0	Braunschweig . .	72	46	118	63,9
» Schlesien . . .	624	303	927	48,6	Sachf.-Meiningen	32	21	53	65,6
» Sachsen . . .	504	254	758	50,4	Sachf.-Altenburg	31	11	42	35,5
» Schlw.-Holst.	280	132	412	47,1	S.-Coburg-Gotha	65	34	99	52,3
» Hannover . .	347	159	506	45,8	Anhalt	65	35	100	53,8
» Westfalen . .	297	100	397	33,7	Schwarzb.-Sondh.	24	5	29	20,8
» Hess.-Rassau	284	131	415	46,1	Schwarzb.-Rudolst.	20	6	26	30,0
» Rheinland . .	590	222	812	37,0	Waldeck	3	3	6	100,0
Hohenzollern . . .	4	—	4	—	Neuß alt. Vinie .	15	3	18	20,0
Preußen	4 554	2 222	6 776	48,8	Neuß jüng. Vinie	34	19	53	55,9
Bayern r. d. Rh. .	397	240	637	60,5	Schaumb.-Lippe .	3	4	7	133,3
Bayern l. d. Rh. .	99	29	128	29,3	Lippe	5	9	14	180,0
Bayern	(¹ 632)	269	(¹ 901)	42,6	Lübeck	23	6	29	26,1
Rgr. Sachsen . . .	800	458	1 258	57,3	Bremen	63	27	90	42,0
Württemberg . . .	231	100	331	43,3	Hamburg	151	94	245	62,3
Baden	226	95	321	42,0	Elßaß-Lothringen	112	55	167	49,1
					Deutsches Reich	7 560	3 700	11 260	48,9

¹⁾ Hierunter 136 Selbstmorde, bei denen eine Scheidung nach Bayern rechts des Rheins und Bayern links des Rheins nicht durchgeführt werden konnte.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Weinbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, I.)

(Fortsetzung der Tabelle zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein	Wert des Mo. des Mil. li. nen	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein	Wert des Mo. des Mil. li. nen	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein	Wert des Mo. des Mil. li. nen					
	im Ertrage stehende Fläche ha	Ernteertrag		im Ertrage stehende Fläche ha	Ernteertrag		im Ertrage stehende Fläche ha	Ernteertrag					
		vom ha	ins. gesamt		vom ha	ins. gesamt		vom ha	ins. gesamt				
1906	120 207	13,6	1 635 727	70,2	112 506	7,5	846 139	58,3	1914	101 952	9,0	921 198	41,7
07	118 581	21,0	2 491 894	114,6	110 053	26,6	2 922 886	178,3	15	97 057	27,8	2 698 917	150,7
08	116 768	26,9	3 135 953	126,8	108 840	18,6	2 019 392	94,4	16	91 816	11,7	1 076 111	150,8
09	114 737	17,6	2 020 620	73,2	105 876	9,6	1 004 947	48,4					

Im Erntejahre 1916 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten														
Reg.-Bez. Frankfurt, Hessen und Rheingebiet	760	3,1	2 346	0,1	Übrige Pfalz	3	11,9	37	0,0	Kraichgau u. Neckar- gebiet	432	10,4	4 479	0,6
Reg.-Bez. Nord- und den Kr. Viehen- werba, Schweinitz und Wittenberg	45	11,6	521	0,1	Untersaale	2 608	12,1	31 546	4,5	Bergstraße	291	3,2	941	0,1
Saale- und Unstrut- gebiete	186	4,3	796	0,0	Mittelrheingebiet	122	9,0	1 092	0,2	Main- u. Tauber- gebiet	366	3,1	1 122	0,1
Nahegebiet	121	2,4	296	0,1	Schwaben	39	30,0	1 185	0,1	Baden 1)	11 656	9,8	114 572	13,7
Rheingebiet auschl. des Rheingaus	2 268	12,5	28 354	5,0	Übrige Landes- teile Bayern	10	11,7	121	0,0	Bergstraße	251	8,0	1 997	0,2
Nahegebiet	1 925	10,5	20 142	2,9	Oberes Neckartal u. Albtrauf	491	7,0	3 422	0,4	Übrige. Starckenburg- oberheffen	145	10,6	1 518	0,1
Nahegebiet, Saar- und Rurergebiete	7 613	21,5	163 547	23,9	Unteres Neckartal	6 608	6,4	42 580	6,8	Worms u. Umgeg.	2 821	30,7	86 665	12,5
Nahegebiet	637	12,5	7 934	1,6	Remstal	1 011	5,3	5 534	0,9	Oppenheim u. Umg.	1 192	10,7	12 711	2,3
Übriges Preußen	4	14,8	69	0,0	Enztal	831	4,4	3 655	0,6	Wain u. Umgeg.	1 080	15,8	17 096	2,8
	16 392	16,0	262 267	88,8	Zabergäu	1 224	5,3	6 535	0,9	Ingelheim u. Umg.	1 524	20,2	30 814	4,5
					Kocher u. Jagsttal	523	2,4	1 268	0,2	Wiesbaden- gebiet	1 791	21,4	38 474	5,6
					Taubertal	699	9,7	6 794	1,0	Bingen u. Umg.	549	10,3	5 616	0,9
					Wettergebirge	37	13,2	488	0,1	Rheinheff. Nahegeb.	601	21,2	12 745	2,0
					Württemberg	11 451	6,1	70 276	10,9	Rheinb. Hügelland	3 068	23,9	73 219	10,5
					Segeberg	624	17,1	10 619	1,3	Sachsen	13 029	21,6	280 915	41,4
					Oberes Rheintal	179	8,3	1 487	0,1	Unter-Elfaß	11 683	4,8	55 538	5,6
					Markgräfler- gebiet	2 722	11,6	31 631	3,8	Ober-Elfaß	8 471	6,5	54 695	5,6
					Kaiserstuhl	2 491	9,8	24 492	3,0	Lothringen	3 507	11,1	39 000	5,2
					Freisgau	1 339	11,4	15 272	1,7	Elfaß-Lothringen	23 661	6,3	149 233	16,4
					Ortenau u. Bühler- gebiet	2 488	7,8	19 500	2,4	Übrig. Deutschland 2)				
					Untere Rheingebiet	724	6,8	4 919	0,6					

1) Nur »Weinbaugebiete«; Angaben über das gesamte Rebland und seinen Ertrag fehlen. — 2) Mangel Flächenangaben war eine Ertrags- schätzung nicht möglich.

2. Hopfenbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, IV.)

Erntejahr 1916 Staaten	Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Von dem Ernteertrag entfallen auf die						
		vom ha	ins. gesamt dz	1916		vor 1915 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote				
				1916	1915	sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
Preußen	515	3,1	1 592	10	155	—	144	230	119	934
Bayern	12 264	4,3	51 512	35	597	3 467	8 457	34 856	2 126	1 974
Württemberg	1 963	6,0	11 812	4	29	—	2 663	8 736	286	94
Baden 1)	391	8,0	3 110	1	96	—	614	2 192	81	126
Elfaß-Lothringen	2 656	7,1	18 910	—	34	399	3 694	9 753	2 499	2 531
Übrige Staaten 2)	17 789	4,0	86 936	50	911	3 866	15 572	55 767	5 111	5 659
Deutsches Reich	1915	2 373	6,1	145 633	70	7 067	18 058	68 133	45 190	1 175
	1914	2 785	8,4	232 366	740	8 845	71 961	133 614	16 502	293
	1913	2 704	3,9	106 179	771	5 235	11 488	44 098	32 628	8 831
	1912	26 966	7,6	205 635	668	4 983	29 006	114 948	54 058	1 518
	1911	26 658	4,0	106 277	166	2 062	24 682	49 276	22 272	2 909

1) Nur »Hopfengemeinden«; die gesamte Hopfenfläche war nicht ermittelt worden. — 2) Mangel Flächenangaben war eine Ertrags- schätzung nicht möglich.

3. Tabakbau (nach den steueramtlichen Angaben)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, III.)

Vgl. Statist. Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 177 u. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1916, S. 12

Deutsches Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabak- pflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche				Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern	
		von weniger als 1 Hektar	von 1 bis 10 Hektar ausschließlich	von 10 Hektar bis 1 Hektar ausschließlich	von 1 Hektar und darüber	überhaupt Hektar	auf 1 Pflanz- Hektar	vom ha dz	überhaupt dz
1911	101 841	26 645	24 298	49 287	1 611	17 017	16,71	17,2	291 809
1912	195 520	26 743	21 854	45 398	1 525	15 775	16,81	24,0	388 559
1913	86 953	23 728	19 780	42 188	1 257	14 162	16,29	18,2	258 339
1914 2)	60 897	14 568	14 669	30 721	939	10 355	17,00	22,0	228 116
1915 2)	56 990	15 328	13 863	27 005	794	9 015	15,82	23,9	215 230

1) Berichtigte Angabe. — 2) Einschließlich nachträglicher Berichtigungen.

4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1915 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter- Spelz (u. Emmer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	422 317	68 365	—	119 875	190 409	370 453	363 789
„ Westpreußen	439 206	67 756	—	86 349	219 402	181 897	160 696
„ Brandenburg	666 356	65 723	—	69 557	330 828	263 215	404 036
„ Pommern	483 055	57 478	—	55 529	231 403	332 290	308 749
„ Posen	746 568	73 501	—	132 003	328 638	180 423	220 232
„ Schlesien	604 674	227 374	—	141 525	356 156	404 041	351 990
„ Sachsen	350 611	215 534	17	140 024	222 322	229 794	206 558
„ Schleswig-Holstein ..	143 368	57 741	—	49 498	34 294	233 384	203 475
„ Hannover	462 462	91 295	—	18 133	158 723	268 008	408 199
„ Westfalen	251 462	73 394	—	10 178	105 931	179 496	172 570
„ Hessen-Rassau	148 122	63 981	—	21 915	95 083	157 740	180 065
„ Rheinland	258 161	103 684	3 725	29 614	182 869	268 359	213 138
Sachsen-Jollern	1 102	2 957	11 078	5 717	5 676	9 807	13 168
Preußen	4 977 464	1 168 783	14 820	879 917	2 461 734	3 078 907	3 206 665
Bayern rechts des Rheins	483 790	285 435	58 765	344 453	333 119	493 727	1 248 939
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	56 504	16 276	592	22 362	57 122	33 831	53 484
Bayern	540 294	301 711	59 357	366 815	390 241	527 558	1 302 473
Königreich Sachsen	207 089	71 920	—	17 277	126 433	206 316	169 912
Württemberg	33 888	58 847	142 667	95 568	99 927	142 438	328 747
Baden	50 186	48 912	41 042	54 540	93 660	76 637	213 570
Heffen	71 337	31 867	1 162	43 850	67 134	53 767	95 421
Mecklenburg-Schwerin ..	183 781	41 051	—	22 614	65 869	146 097	117 639
Großh. Sachsen	27 328	28 588	1	21 950	26 017	37 284	31 206
Mecklenburg-Strelitz ..	27 485	12 019	—	4 697	10 730	25 595	21 687
Oldenburg	75 329	4 855	2	5 272	19 595	39 909	92 033
Braunschweig	34 883	32 050	—	6 880	21 155	33 755	32 995
Sachsen-Meiningen	17 601	10 496	238	4 786	16 392	21 759	27 198
Sachsen-Altenburg	14 976	11 477	—	5 108	10 146	15 981	11 506
Sachsen-Coburg-Gotha ..	10 731	11 704	24	13 053	14 391	19 287	20 229
Anhalt	32 178	17 781	—	15 053	21 745	17 467	14 420
Schwarzburg-Sondersh. .	4 792	7 087	13	5 759	5 765	7 975	2 440
Schwarzburg-Rudolstadt .	6 399	4 692	24	3 815	6 348	6 370	7 579
Waldeck	11 267	3 955	—	676	4 933	13 054	8 868
Reuß älterer Linie	2 986	869	—	1 353	2 153	2 821	5 387
Reuß jüngerer Linie	7 135	3 217	—	3 041	5 504	7 406	13 844
Schaumburg-Lippe	5 455	1 947	—	59	1 935	2 818	4 551
Lippe	15 337	6 583	—	664	8 012	13 256	7 405
Lübeck	3 226	907	—	229	1 271	3 419	2 429
Bremen	1 202	22	—	57	1 371	1 230	7 946
Hamburg	2 216	733	—	58	1 334	3 002	2 862
Elfaß-Lothringen	46 904	121 168	41	46 692	88 621	111 192	179 781
Deutsches Reich	6 411 469	2 003 241	259 391	1 619 783	3 572 416	4 615 300	5 928 793
1914	6 298 956	1 996 100	269 135	1 581 999	3 386 098	4 388 146	5 784 964
1913	6 414 143	1 974 098	272 493	1 654 020	3 412 201	4 438 209	5 923 647
1912	6 268 251	1 925 746	282 678	1 589 773	3 341 606	4 387 404	5 920 519
1911	6 135 617	1 974 197	281 826	1 585 049	3 321 479	4 327 701	5 931 798
1910	6 186 775	1 942 916	294 583	1 570 435	3 296 219	4 289 387	5 965 017
1909	6 130 732	1 831 383	299 276	1 646 354	3 323 733	4 309 967	5 961 536
1908	6 119 933	1 884 600	304 565	1 628 967	3 292 647	4 275 305	5 967 314
1907	6 042 580	1 746 787	305 841	1 701 707	3 297 483	4 377 115	5 970 724
1906	6 101 569	1 935 993	320 641	1 644 519	3 302 001	4 221 533	5 951 899

5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, II.)

a. Gesamter Ernteertrag

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1915 betrug die Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter- Spelz (u. Emmer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	457 304	90 723	—	136 850	2 815 808	423 967	1 089 969
„ Westpreußen	505 639	132 206	—	128 767	3 290 483	226 365	545 593
„ Brandenburg	850 107	123 669	—	94 764	5 170 472	258 827	1 567 800
„ Pommern	614 409	107 979	—	82 761	3 753 884	433 717	1 031 757
„ Posen	985 604	123 358	—	178 756	5 457 168	203 377	735 746
„ Schlesien	798 477	379 678	—	222 996	5 203 425	508 569	1 093 467
„ Sachsen	516 458	499 205	37	274 267	3 287 129	300 177	669 430
„ Schleswig-Holstein ..	248 662	158 749	—	115 403	511 389	435 730	615 281
„ Hannover	744 086	217 942	—	26 824	2 592 218	379 373	1 445 211
„ Westfalen	473 035	153 903	—	15 503	1 795 439	248 306	688 264
„ Hessen-Nassau	271 383	133 248	—	26 888	1 633 488	184 926	684 009
„ Rheinland	519 692	257 330	4 980	46 046	3 002 887	398 186	822 536
Hohenzollern	1 479	4 647	15 361	8 519	77 123	14 295	68 004
Preußen	6 986 335	2 382 637	20 378	1 358 344	38 590 913	4 015 815	11 057 067
Bayern rechts des Rheins ..	620 477	456 701	97 476	503 272	4 517 851	602 536	6 386 592
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	105 395	33 056	1 299	40 561	822 680	41 542	239 200
Bayern	725 872	489 757	98 775	543 833	5 340 531	644 078	6 625 792
Königreich Sachsen	389 287	176 210	—	22 612	1 715 687	265 139	561 094
Württemberg	46 088	99 844	185 030	147 156	1 331 854	184 197	1 737 754
Baden	70 950	79 042	72 416	75 514	1 138 063	93 549	1 195 495
Hessen	141 940	73 899	1 941	79 542	997 754	72 906	404 389
Mecklenburg-Schwerin ..	271 168	81 949	—	43 362	1 143 316	253 739	456 701
Großh. Sachsen	40 901	53 361	1	34 978	353 266	46 385	120 415
Mecklenburg-Strelitz ..	30 961	20 770	—	5 542	147 538	28 666	64 876
Oldenburg	104 814	10 884	1	8 253	276 787	56 382	341 557
Braunschweig	74 417	80 336	—	11 828	369 004	58 124	119 437
Sachsen-Meiningen	24 334	15 253	269	6 177	222 867	24 282	106 069
Sachsen-Altenburg	25 072	23 497	—	7 068	145 260	19 897	46 807
Sachsen-Coburg-Gotha ..	16 525	20 778	14	21 714	209 031	23 637	65 600
Anhalt	43 134	38 790	—	28 178	294 374	21 606	46 940
Schwarzburg-Sondersh. ..	7 700	12 392	20	8 639	98 005	9 650	8 397
Schwarzburg-Rudolstadt ..	8 062	8 661	29	5 364	94 702	7 197	26 795
Waldeck	18 959	7 625	—	996	91 034	16 463	39 102
Reuß älterer Linie	4 954	1 536	—	1 394	28 011	3 103	15 616
Reuß jüngerer Linie	9 898	6 097	—	3 548	78 453	9 341	40 488
Schaumburg-Lippe	12 036	4 785	—	84	30 495	5 228	15 149
Lippe	30 052	13 896	—	1 019	138 646	19 828	36 632
Hildesheim	5 946	2 441	—	364	17 044	4 958	5 414
Bremen	1 636	29	—	63	19 046	1 396	29 255
Hamburg	3 298	1 467	—	70	13 500	4 563	7 279
Elbsaß-Lothringen	58 063	149 905	42	68 080	1 088 167	95 905	872 298
Deutsches Reich	9 152 402	3 855 841	378 916	2 483 752	53 973 348	5 986 034	24 046 418
1914	10 426 718	3 971 995	370 565	3 137 983	45 569 559	9 038 185	29 156 024
1913	12 222 394	4 655 956	438 469	3 673 254	54 121 146	9 713 965	29 184 994
1912	11 598 289	4 360 624	407 032	3 481 974	50 209 466	8 520 183	27 681 860
1911	10 866 116	4 066 335	402 729	3 159 915	34 374 225	7 704 101	19 975 324
1910	10 511 160	3 861 479	387 931	2 922 938	43 468 395	7 900 376	28 250 115
1909	11 348 415	3 755 747	498 364	3 495 616	46 706 252	9 125 816	22 140 927
1908	10 736 874	3 767 767	444 198	3 059 885	46 342 726	7 694 833	27 076 097
1907	9 757 859	3 479 324	458 090	3 497 745	45 538 299	9 149 138	24 911 988
1906	9 625 738	3 939 563	458 954	3 111 309	42 936 702	8 431 379	28 732 930

5 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet in dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter- Spelz (u. Emmer)		Sommer- gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1905 1914	1915	1905 1914	1915	1905 1914	1915	1905 1914	1915	1905 1914	1915	1905 1914	1915	1905 1914	1915
Prov. Ostpreußen	16,0	10,8	17,3	13,3	—	—	17,1	11,4	134,0	147,0	16,9	11,4	41,5	30,0
„ Westpreußen	15,4	11,5	20,7	19,5	—	—	21,1	14,9	138,6	150,0	18,9	12,4	45,4	34,0
„ Brandenburg	15,9	12,8	22,1	18,8	—	—	21,4	13,6	151,4	156,3	19,4	9,8	39,5	38,8
„ Pommern	16,8	12,7	23,6	18,8	—	—	21,7	14,0	146,6	162,2	20,3	13,1	39,0	33,4
„ Posen	16,9	13,2	20,8	16,8	—	—	20,7	13,5	155,2	166,1	19,5	11,3	40,0	33,4
„ Schlesien	16,5	13,2	20,0	16,7	7,5	—	21,1	15,8	144,0	146,1	20,2	12,6	38,6	31,1
„ Sachsen	19,0	14,7	26,0	23,2	15,1	21,0	24,9	19,6	148,5	147,0	22,4	13,1	40,6	32,4
„ Schleswig-Holstein ..	18,8	17,3	26,7	27,5	—	—	23,4	23,3	129,7	149,1	22,4	18,7	38,7	30,2
„ Hannover	18,4	16,1	23,8	23,9	—	—	20,3	14,8	151,0	163,3	21,3	14,2	41,1	35,4
„ Westfalen	18,8	18,8	20,5	21,0	6,7	—	17,0	15,2	139,0	169,5	18,8	13,8	42,6	39,0
„ Hessen-Nassau	18,0	18,3	20,6	20,8	22,5	—	17,9	12,3	139,3	171,8	19,8	11,7	43,7	38,0
„ Rheinland	19,7	20,1	22,3	24,8	13,0	13,4	20,0	15,5	130,3	164,2	20,5	14,8	43,3	38,6
Hohenzollern	13,3	13,4	14,8	15,7	14,8	13,9	14,5	14,9	99,7	135,9	14,8	14,6	50,0	51,6
Preußen	17,2	14,0	22,0	20,4	14,3	13,8	21,2	15,4	144,7	156,8	20,0	13,0	41,0	34,5
Bavern rechts des Rheins ..	15,1	12,8	16,1	16,0	16,2	16,6	16,9	14,6	112,2	135,6	15,6	12,2	49,2	51,1
Bavern l. d. Rheins (Pfalz) ..	20,4	18,7	19,2	20,3	18,1	21,9	23,7	18,1	131,9	144,0	20,7	12,3	50,8	44,7
Bayern	15,6	13,4	16,3	16,2	16,2	16,6	17,4	14,8	115,3	136,9	16,0	12,8	49,2	50,9
Königreich Sachsen	20,9	18,8	25,7	24,5	—	—	22,3	13,1	139,9	135,7	21,8	12,9	41,9	33,0
Württemberg	14,3	13,6	16,5	17,0	12,9	13,0	15,8	15,4	103,8	133,3	15,2	12,0	52,0	52,9
Baden	15,9	14,1	17,1	16,2	18,7	17,6	17,8	13,8	102,9	121,5	17,0	12,2	52,7	56,0
Hessen	20,6	19,0	23,1	23,2	18,3	16,7	22,8	18,1	139,8	148,6	21,5	13,6	49,3	42,4
Mecklenburg-Schwerin ..	18,9	14,8	24,3	20,0	—	—	23,6	19,2	147,9	173,6	22,6	17,4	44,2	38,8
Großh. Sachsen	19,0	15,0	22,2	18,7	14,0	10,0	22,1	15,0	131,7	135,8	20,2	12,5	48,6	38,6
Mecklenburg-Strelitz ..	17,1	11,3	22,3	17,3	—	—	20,6	11,8	144,3	137,5	20,6	11,2	44,2	29,9
Oldenburg	16,9	13,9	24,4	22,4	11,2	7,0	20,8	15,7	135,6	141,3	20,2	14,1	41,1	37,1
Braunschweig	22,5	21,3	25,8	25,1	—	—	23,7	17,2	152,5	174,4	25,2	17,2	44,6	36,2
Sachsen-Meiningen	15,3	13,8	16,8	14,5	12,4	11,3	18,7	12,9	115,8	136,0	15,8	11,2	47,1	39,0
Sachsen-Altenburg	20,3	16,7	22,9	20,5	15,0	—	20,0	13,8	142,6	143,2	21,0	12,5	48,4	40,7
Sachsen-Coburg-Gotha ..	16,2	15,4	17,6	17,8	7,1	5,9	19,4	16,6	118,3	143,3	17,5	12,3	42,8	32,4
Anhalt	19,3	13,4	26,9	21,8	22,4	—	25,5	18,7	140,3	135,4	23,1	12,4	37,8	32,6
Schwarzburg-Sondersh. ..	19,4	16,1	22,0	17,5	15,4	16,0	21,4	15,0	129,8	170,0	21,3	12,1	39,0	34,4
Schwarzburg-Rudolstadt ..	17,7	12,6	20,6	18,5	10,8	12,0	21,0	14,1	125,5	149,2	18,4	11,3	41,6	35,4
Waldeck	19,0	16,8	20,2	19,3	—	—	19,6	14,7	124,6	184,5	20,9	12,0	47,0	44,1
Reuß älterer Linie	21,3	16,0	22,3	17,7	—	—	21,8	10,3	121,2	130,1	22,4	11,0	36,2	29,0
Reuß jüngerer Linie	19,2	13,9	22,5	19,0	24,3	—	20,6	11,7	128,4	142,5	19,8	12,6	33,9	29,2
Schaumburg-Lippe	23,1	22,1	25,2	24,6	—	—	21,1	14,2	136,8	157,6	24,5	18,6	41,1	33,3
Lippe	20,1	19,6	20,6	21,1	—	—	17,7	15,3	137,7	173,0	20,3	15,0	52,0	49,5
Lübeck	18,0	18,4	23,6	26,9	—	—	19,4	15,9	118,2	134,1	18,3	14,5	28,9	22,3
Bremen	19,8	13,6	16,2	13,2	—	—	13,6	11,0	94,3	138,9	16,3	11,4	44,4	36,8
Hamburg	13,7	14,0	16,7	20,0	—	—	12,6	12,0	91,8	101,2	16,3	15,2	35,5	25,4
Elßaß-Lothringen	15,7	12,4	15,5	12,4	13,3	10,1	19,4	14,6	112,2	122,7	16,2	8,6	50,2	48,5
Deutsches Reich	17,3	14,3	20,7	19,2	14,7	14,6	20,0	15,3	137,5	151,1	19,4	13,0	44,4	40,6
1914	—	16,6	—	19,9	—	13,8	—	19,8	—	134,6	—	20,6	—	50,4
1913	—	19,1	—	23,6	—	16,1	—	22,2	—	158,6	—	21,9	—	49,3
1912	—	18,5	—	22,6	—	14,4	—	21,9	—	150,3	—	19,4	—	46,8
1911	—	17,7	—	20,6	—	14,3	—	19,9	—	103,5	—	17,8	—	33,7
1910	—	17,0	—	19,9	—	13,2	—	18,5	—	131,9	—	18,4	—	47,4
1909	—	18,5	—	20,5	—	16,7	—	21,2	—	140,5	—	21,2	—	37,1
1908	—	17,5	—	20,0	—	14,6	—	18,8	—	140,7	—	18,0	—	45,4
1907	—	16,1	—	19,9	—	15,0	—	20,6	—	138,1	—	20,9	—	41,7
1906	—	15,8	—	20,3	—	14,3	—	18,9	—	130,0	—	20,0	—	48,3

IV. Viehstand

Viehbestand nach der Zählung vom 1. Dezember 1915 (endgültige Ergebnisse)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, II.)

Staaten und Landesteile	Pferde (auschl. der Militär- pferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färken, Kalbinnen)			
Prov. Ostpreußen	392 119	1047 908	542 082	220 339	928 674	34 422
» Westpreußen	210 495	692 562	395 314	314 833	772 594	90 840
» Brandenburg	263 733	914 625	505 145	466 424	1092 450	214 836
» Pommern	200 335	815 603	467 893	648 903	975 126	78 183
» Posen	241 969	921 927	489 186	220 928	1 040 732	149 379
» Schlesien	260 625	1579 069	881 986	169 980	1 012 366	266 102
» Sachsen	164 955	814 555	416 494	535 437	1 242 608	271 414
» Schleswig-Holstein	160 800	1076 736	485 864	149 079	631 320	39 970
» Hannover	215 932	1354 731	712 849	414 339	1 698 276	233 178
» Westfalen	132 989	747 683	449 504	120 373	956 370	207 851
» Hessen-Nassau	56 407	578 218	331 853	148 469	589 549	192 386
» Rheinland	140 536	1182 198	665 193	94 119	840 220	312 696
Hohenzollern	4 002	50 950	25 689	12 434	22 983	5 124
Preußen	2 444 897	11 776 765	6 369 052	3 505 657	11 803 268	2 096 381
Bayern rechts des Rheins	250 488	3 459 639	1 779 734	442 681	1 569 345	255 257
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	28 660	242 221	132 005	13 122	138 959	75 494
Bayern	279 148	3 701 860	1 911 739	455 803	1 708 304	330 751
Königreich Sachsen	117 349	722 642	459 630	56 796	591 129	142 790
Württemberg	76 173	1 107 801	565 313	219 359	437 515	118 175
Baden	40 333	684 228	379 965	39 303	412 721	140 225
Hessen	37 485	303 044	176 306	50 882	298 560	135 861
Mecklenburg-Schwerin	91 626	360 026	219 972	268 821	420 543	21 271
Großh. Sachsen	17 994	138 473	78 692	50 709	153 216	49 948
Mecklenburg-Strelitz	16 107	55 943	32 193	82 898	61 219	5 910
Oldenburg	39 912	352 030	167 922	45 331	246 009	33 278
Braunschweig	23 951	121 015	59 591	88 908	183 244	52 781
Sachsen-Meiningen	5 768	69 961	40 260	12 622	74 877	43 442
Sachsen-Altenburg	9 932	70 432	41 985	5 666	68 427	16 736
Sachsen-Coburg-Gotha	8 120	70 253	39 724	24 866	86 642	39 368
Anhalt	14 859	68 828	30 860	57 589	94 224	26 014
Schwarzb.-Sonderbh.	3 758	24 885	14 745	24 368	36 480	15 371
Schwarzb.-Rudolfsb.	2 756	22 886	13 824	13 443	30 758	18 225
Waldeck	5 506	34 974	18 847	20 094	44 870	8 613
Reuß älterer Linie	1 746	15 966	8 274	524	11 804	3 844
Reuß jüngerer Linie	3 524	35 769	18 291	5 691	27 199	10 947
Schaumburg-Lippe	2 500	12 712	7 929	728	35 524	7 995
Lippe	7 719	39 393	23 421	6 864	90 028	36 979
Lübeck	3 106	8 957	5 891	1 338	8 500	1 778
Bremen	4 545	16 662	7 303	267	10 979	3 305
Hamburg	10 981	15 514	7 616	2 800	16 769	5 845
Elßaß-Lothringen	71 829	485 929	270 664	32 151	325 902	72 463
Deutsches Reich	3 341 624	20 316 948	10 970 009	5 073 478	17 287 211	3 438 296
1914	3 435 283	21 828 783	11 320 992	5 471 468	25 341 272	3 538 414
1913	.	20 994 344	11 320 460	5 520 837	25 659 140	3 548 384

1. Die Arbeitstarifgemeinschaften

(15. Sonderheft zum Reichs-

a. Übersicht über die im Jahre 1915 in Kraft getretenen und die

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der daselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und Einordnung unter die der Betriebsmäßigkeit der umfaßten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich						Die Tarifgemeinschaften					
	im Jahre 1915 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften			am 31. Dezember 1915 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften ¹⁾			von Verbänden					
							auf beiden Seiten			nur auf Arbeiterseite		
	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.
I/II. Landw., Gärtn., Tierz., usw.	3	3	50	82	569	2 346	9	282	1 117	70	215	1 037
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	—	—	—	2	2	52	—	—	—	2	2	52
IV. Industrie der Steine u. Erden	2	2	62	585	8 220	26 305	105	1 660	10 344	414	1 282	12 588
V/VI. Metallverarb., Maschin. usw.	28	127	9 891	1 217	12 947	129 885	148	6 951	56 047	901	5 083	60 922
VII. Chemische Industrie	—	—	—	62	66	3 407	5	5	629	46	49	2 475
VIII. Ind. d. forstw. Nebenzeugnisse	1	1	7	57	66	2 635	3	5	132	51	58	2 448
IX. Spinnstoffgewerbe	—	—	—	181	445	10 191	8	193	3 073	171	250	6 982
X. Papierindustrie	3	54	670	171	2 026	27 410	44	1 669	20 464	124	354	6 783
XI. Lederindustrie	1	175	17 951	217	5 050	28 156	39	3 032	22 943	197	1 546	4 480
XII. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	17	800	10 510	1 230	14 647	71 041	295	10 593	48 156	923	3 973	22 623
XIII. Nahrungs- u. Genussmittelgew.	28	415	6 916	2 167	10 380	75 840	89	957	25 549	2 050	9 143	49 029
XIV. Bekleidungs- u. Textilgewerbe	7	38	317	694	16 001	74 416	254	11 014	56 789	427	4 817	17 341
XV. Reinigungsgewerbe	6	26	176	87	646	1 982	5	160	332	82	486	1 650
XVI. Baugewerbe	44	937	18 711	1 040	36 981	842 703	1 107	30 899	306 844	799	5 594	34 382
XVII. Diversefältigungsgewerbe	19	84	533	87	10 290	83 235	24	1 636	13 525	63	8 754	69 710
XVIII. Handwerks- u. Kleingewerbe	13	189	2 330	766	2 684	33 822	52	700	8 943	699	1 918	24 534
XIX. Verkehrsgewerbe	21	439	3 798	808	4 163	23 738	57	2 195	10 961	238	1 789	13 931
XX. Gast- und Schankwirtschaft	34	34	391	256	1 429	3 730	18	1 143	1 764	238	286	1 965
XXI. Auf-, Heiz- u. Schaufell.-G.	—	—	—	28	78	391	—	—	—	27	75	364
XXII. Sonstiges	—	—	—	4	7	67	2	5	60	2	2	7
Summe	227	3 324	71 873	10 171	121 697	913 442	2 264	73 008	587 672	7 524	45 706	333 304
B. S. aller Tarifgem., Betriebe u. Pers. am 31. Dezember 1915	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Die Zahlen der Betriebe und Personen bei den am 31. Dezember 1915 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften können nur mit Vorsicht benutzt werden, da sie nach dem Friedensstande im Jahre 1914 eingestellt sind.

1 b. Die Entwicklung der Tarif

Die Entwicklung der Tarif						
Bestand Ende	Tarif- verträge ¹⁾	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	Tarifgemein- schaften	für Betriebe (ohne Doppelzählung)	mit beschäftigten Personen (ohne Doppelzählung)
1907	5 324	111 050	974 564	.	.	.
1908	5 671	120 401	1 026 435	.	.	.
1909	6 578	137 214	1 107 478	.	.	.
1910	8 293	173 727	1 361 086	.	.	.
1911	10 520	183 232	1 552 827	.	.	.

¹⁾ Für die Jahre 1907 bis 1911 ließen sich die Doppelzählungen der Tarifverträge, Betriebe und Personen vermeiden. Deshalb sind auch für 1912 und 1913 der Vergleichbarkeit halber neben den konzentrierten Zahlen das Jahr 1913 eine große Anzahl von Tarifverträgen, welche abgeschlossen, aber noch nicht genehmigt und daher auch verträge zu niedrigen Zahlen für das Baugewerbe des Jahres 1913 die Zahlen des Baugewerbes von Ende 1912 im Baugewerbe. Außerdem ist der Abschluß von Tarifverträgen 1914 durch den Krieg beeinträchtigt, nach dessen dem Bestande Ende 1915 können hinsichtlich der Zahlen der Betriebe und Personen nur mit Vorsicht Schlüsse gezogen und dafür die Zahlen der Betriebe und Personen nach dem Friedensstande im Jahre 1914 eingestellt sind.

werbe

am 31. Dezember 1915

Arbeitsblatt. — 1917)

am 31. Dezember 1915 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften¹⁾

sind abgeschlossen worden						Ihre Geltung erstreckte sich													
von Innungen			von Firmen			auf Firmen			auf einen Ort			auf einen Bezirk			auf das Deutsche Reich				
Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.		
—	—	—	73	287	1 229	73	287	1 229	3	43	251	6	239	866	—	—	—		
22	372	944	475	1 320	16 613	462	1 249	15 229	56	596	2 359	67	1 375	8 717	—	—	—		
114	5 817	7 969	988	2 481	69 363	975	2 419	68 314	165	4 358	29 987	77	6 170	31 584	—	—	—		
—	—	—	57	61	2 778	57	61	2 778	5	5	629	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	55	62	2 523	54	61	2 503	3	5	132	—	—	—	—	—	—		
1	14	22	175	348	7 458	172	238	7 096	4	42	714	5	165	2 381	—	—	—		
7	223	1 461	126	332	7 015	124	315	6 897	29	710	4 165	18	1 001	16 348	—	—	—		
33	2 923	2 941	193	1 087	22 501	183	761	4 054	48	1 566	1 954	15	2 548	4 197	1	175	17 951		
152	5 631	18 934	875	2 934	21 350	838	2 760	20 292	233	3 874	13 888	157	7 592	28 246	2	421	8 615		
36	2 431	2 109	2 050	7 048	49 141	2 043	7 030	48 252	90	2 515	7 246	33	602	18 140	1	233	2 202		
89	4 123	6 091	402	3 868	18 378	370	2 938	14 559	284	9 383	43 965	40	3 680	15 892	—	—	—		
—	—	—	84	605	1 795	82	486	1 650	2	18	110	3	142	222	—	—	—		
117	4 420	10 645	748	4 003	30 923	733	3 584	28 619	261	5 340	16 608	943	28 038	297 331	3	19	235		
—	—	—	63	8 754	69 710	62	164	1 775	16	451	3 777	4	742	7 910	5	8 933	69 773		
—	—	—	716	1 983	24 023	713	1 967	24 427	37	332	1 743	14	233	4 353	2	152	3 299		
2	254	1 292	254	1 904	14 281	250	1 885	13 905	40	1 070	6 543	18	1 208	5 290	—	—	—		
—	—	—	238	286	1 966	238	286	1 966	10	373	561	8	770	1 203	—	—	—		
—	—	—	28	78	391	28	78	391	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	2	2	7	2	2	7	2	5	60	—	—	—	—	—	—		
573	26 208	52 408	7 604	37 445	362 397	7 461	26 573	263 995	1 288	30 686	134 692	1 408	54 605	442 680	14	9 933	102 075		
5,6	21,5	5,6	74,8	30,8	38,4	73,4	21,8	28,0	12,7	25,2	14,3	13,8	44,8	46,9	0,1	8,2	10,8		

werden, weil für die alten Tarifverträge die veränderten Zahlen des Jahres 1915 vielfach nicht zu erlangen waren und dafür die Zahlen der Betriebe und

verträge in den letzten 9 Jahren

verträge in den letzten 9 Jahren

Bestand Ende	Tarif- verträge ¹⁾	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	Tarifgemein- schaften	für Betriebe (ohne Doppelzählung)	mit beschäftigten Personen (ohne Doppelzählung)
1912	12 437	208 307	1 999 579	10 739	159 930	1 574 285
1913 ²⁾	(² 12 369	(² 193 760	(² 1 845 454	(² 10 885	(² 143 088	(² 1 398 597
1913 ³⁾	(³ 13 446	(³ 218 033	(³ 2 072 456	(³ 11 526	(³ 158 417	(³ 1 586 408
1914 ⁴⁾	(⁴ 12 679	(⁴ 200 068	(⁴ 1 915 492	(⁴ 10 840	(⁴ 143 650	(⁴ 1 395 723
1915 ⁵⁾	11 977	(⁵ 186 120	(⁵ 1 488 191	10 171	(⁵ 121 697	(⁵ 943 442

nicht vermeiden, die durch die Einreichung mehrerer dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Verträge durch verschiedene der Tarifgemeinschaften die nicht zusammengezogenen der Tarifverträge gegeben. — ²⁾ Im Baugewerbe fehlt für nicht eingereicht sind — ³⁾ In dieser Zeile sind für das Baugewerbe an Stelle der infolge Fehlens zahlreicher Tarif- der Berechnung zugrunde gelegt. — ⁴⁾ Auch in dem Bestande 1914 fehlt noch eine größere Anzahl von Tarifverträgen Ausbruch nur 63 Tarifgemeinschaften für 455 Betriebe mit 7 960 beschäftigten Personen neu in Kraft traten. ⁵⁾ Aus werden, weil die veränderten Zahlen des Jahres 1915 für die alten Tarifverträge vielfach nicht zu erlangen waren

2. Streiks und Aussperrungen
Im Jahre 1916
 (Statistik des Deutschen Reichs, Band 282)
 a. Streiks nach Gewerbegruppen

Gewerbe- gruppen ¹⁾	Zahl der beendet Streiks	Da- von im Vor- jahre be- gon- nene	Angaben über die im Jahre 1916 usw. beendeten Streiks									
			Zahl der		Höchstzahl der		Die Forderungen			Von den Streiks		
			betrof- fenen Betriebe	in den vom Streik be- troffenen Betrieben Be- schäftigten	gleichzeitig Streiken- den	ge- zwungen Feiern- den	der Streikenden betrafen ...mal ²⁾			hatten		
							den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	vol- len	teil- weisen	keinen
Erfolg												
Kunst- u. Handels- gärtnerei usw. . .	1	—	1	9	7	—	1	—	2	—	1	—
Tierzucht u. Fisch- Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei. . .	77	—	83	113 894	44 166	2 597	72	9	56	—	65	12
Ind. d. Steine und Erden	3	—	3	225	84	3	3	—	—	—	—	3
Metallverarbeitung Ind. der Maschinen, Instrum. usw. . .	14	—	56	126 033	34 600	169	7	—	9	—	6	8
Chem. Industrie . .	43	—	65	147 656	30 481	619	37	6	12	8	23	12
Industrie d. forstlw. Nebenerz. usw. . .	4	—	4	6 400	4 336	1 200	5	—	—	—	2	2
Spinnstoffgewerbe.	3	—	3	186	31	—	3	1	—	—	1	2
Papierindustrie. . .	1	—	1	626	52	—	1	1	—	—	1	—
Leberindustrie usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1	—	1	22	20	—	—	—	1	1	—	—
Nahr. und Genuss- mittelgewerbe. . .	16	—	30	2 207	924	30	16	3	—	1	10	5
Bekleid.-Gewerbe . .	12	—	13	2 314	319	50	9	1	4	3	2	7
Reinig.-Gewerbe . .	6	—	12	916	546	—	5	1	1	2	2	2
Baugewerbe	2	—	3	55	39	—	2	—	—	1	—	1
Vervielfältigungs- gewerbe	44	2	86	3 638	1 890	25	42	1	9	10	13	21
Künstler. Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verfärb.-Gewerbe . .	4	—	4	140	62	—	5	—	—	—	—	4
Verkehrsgewerbe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gast- und Schank- wirtschaft	7	—	10	1 570	427	—	7	2	—	—	4	3
Musik-, Theater- u. Schauspieler-Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verfärb.-Gewerbe. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme 1916	2	—	62	16 700	6 204	—	—	—	2	1	—	1
Dagegen 1915	240	2	437	422 591	124 188	4 693	215	25	96	27	130	83
» 1914	137	1	178	47 010	11 639	2 372	115	17	35	24	37	76
» 1913	1 115	40	5 213	193 414	58 682	2 622	1 096	266	594	190	425	500
» 1912	2 127	73	9 007	572 842	254 206	11 369	2 117	738	1 148	356	899	872
» 1911	2 510	115	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094
» 1910	2 566	70	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883
» 1909	2 113	55	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786
» 1908	1 537	37	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734
» 1907	1 347	54	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704
Durch- schnitte	2 266	13	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
{ 1909-1913	2 170,6	70,0	7 997,8	536 522,4	226 186,8	13 035,2	2 154,2	731,8	1 157,8	394,0	902,8	873,8
{ 1904-1908	2 242,8	40,0	11 782,8	476 284,0	210 933,0	12 247,0	2 199,6	756,6	1 395,6	433,8	904,8	904,2
{ 1899-1903	1 242,2	29,4	5 971,8	205 323,8	83 383,6	9 326,4	1 094,6	347,0	698,2	266,8	379,6	595,8

¹⁾ Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

²⁾ Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

2b. Streiks nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendet Streiks	Davon im Vor- jahre be- gonnen	Angaben über die im Jahre 1916 usw. beendeten Streiks									
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Fortsetzungen der Streikenden be- trafen ...mal)			Von den Streiks hatten		
			betrof- senen Be- triebe	in den vom Streik betroffenen Betrieben Beschäftig- tigten	gleichzeitig Streik- enden	ge- zwun- gen Frei- ernden	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	vol- len	teil- wei- sen	kei- nen
Provinz Ostpreußen ...	3	—	3	223	77	—	3	—	—	—	1	2
» Westpreußen ..	1	—	1	13	13	—	—	—	1	—	—	1
Stadt Berlin	24	—	76	130 779	37 912	550	20	2	6	4	11	9
Provinz Brandenburg ..	18	—	35	26 493	10 762	727	18	1	6	—	9	9
» Pommern	4	—	4	25 436	510	—	3	—	1	1	3	—
» Posen	2	—	3	154	148	—	2	—	—	1	—	1
» Schlesien	35	—	35	52 143	14 254	1 922	33	6	22	1	30	4
» Sachsen	4	—	9	688	459	—	5	—	—	—	3	1
» Schlesw.-Holst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Hannover	7	—	9	1 072	191	—	7	1	2	1	3	3
» Westfalen	23	—	25	37 577	23 004	312	24	2	22	—	20	3
» Hessen-Nassau ..	3	—	7	285	102	—	3	—	1	—	2	1
» Rheinland	39	—	50	78 440	9 680	766	30	3	16	—	19	20
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen...	163	—	257	353 303	97 112	4 277	148	15	77	8	101	54
Bayern	11	—	18	1 675	1 235	14	9	—	3	1	5	5
Sachsen	30	1	47	15 291	7 146	382	28	7	9	8	12	10
Württemberg	1	—	1	36	27	—	1	—	—	—	1	—
Baden	1	—	1	374	74	—	1	—	—	—	—	1
Hessen	4	—	7	41	37	—	3	1	—	1	3	—
Mecklenburg-Schwerin	1	—	1	308	32	—	—	—	1	—	—	1
Großherzogt. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	—	1	1 115	48	—	1	—	1	—	—	1
Braunschweig	6	—	66	16 941	6 282	—	3	—	3	3	—	3
Sachsen-Weiningen ..	1	—	1	15	15	—	1	—	—	1	—	—
Sachsen-Altenburg	2	—	5	917	705	20	2	—	—	1	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	2	—	2	158	67	—	2	—	—	1	—	1
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie ..	1	—	8	45	37	—	1	—	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie ..	2	—	2	130	41	—	2	—	—	—	2	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	6	1	8	13 699	3 102	—	6	1	—	2	2	2
Hamburg	6	—	10	16 676	8 151	—	5	1	2	—	2	4
Elßaß-Lothringen	2	—	2	1 864	77	—	2	—	—	—	1	1
Deutsches Reich...	240	2	437	422 591	124 188	4 693	215	25	96	27	130	83
Dazu: Kriegsstreiks des Jahres 1915...	137	1	178	47 070	11 639	2 372	115	17	35	24	37	76
» » 1914...	26	—	27	5 946	2 084	568	23	6	10	7	4	15
Insgesamt Kriegs- streiks vom 1. 8. 1914 bis 31. 12. 1916 ..	403	3	642	475 547	137 911	7 633	353	48	141	58	171	174

1) Siehe Anmerkung 2) auf S. 22.

2. Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1916

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 282)

2c. Aussperrungen

	Zahl der beendeten Aussperrungen	Davon im Vorjahre beendete	Angaben über die im Jahre 1916 usw. beendeten Aussperrungen									
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen		Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ...mal ¹⁾			Von den Aussperrungen hatten		
			betroffenen Betriebe	in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	gleichzeitig Ausgesperrten	gezwungen Gebliebenen	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	völlig	teilweise	keinen
Gesamtsumme 1916...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen im Jahre 1915...	4	—	7	1 346	1 227	—	2	1	2	2	2	—
„ „ 1914...	108	5	833	44 781	36 458	577	92	26	90	47	55	6
„ „ 1913...	337	5	6 579	82 556	56 842	977	336	120	324	39	283	15
„ „ 1912...	324	90	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15
„ „ 1911...	232	12	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13
„ „ 1910...	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24
„ „ 1909...	115	5	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9
„ „ 1908...	177	—	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8
„ „ 1907...	246	3	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15
Durchschnitte 1909—1913	424,6	23,2	4 730,6	174 179,8	101 405,8	4 161,8	310,2	137,6	428,6	67,4	342,1	15,2
„ 1904—1908	219,0	6,2	2 959,8	117 627,2	68 883,8	1 987,4	87,2	42,8	186,6	81,8	108,4	28,8
„ 1899—1903	41,8	8,4	786,8	21 995,6	13 075,0	618,2	18,4	9,2	28,6	20,2	11,2	10,4

¹⁾ Aussperrungsfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

2d. Arbeitskämpfe insgesamt

	Zahl der beendeten Arbeitskämpfe	Angaben über die im Jahre 1916 usw. beendeten Arbeitskämpfe							
		Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer der Arbeitskämpfe		Rechnungssiffer (Zahl der Streikenden und Ausgesperrten, vervielfacht mit der Dauer der Arbeitslosigkeit)	Von den Arbeitskämpfen hatten		
		betroffenen Betriebe	in den von Arbeitskämpfen betroffenen Betrieben Beschäftigten	gleichzeitig Streikenden und Ausgesperrten	gezwungen Gebliebenen		vollen	teilweisen	keinen
Arbeitskämpfe 1916	240	437	422 591	124 188	4 693	245 404	27	130	83
„ 1915	141	185	48 356	12 866	2 372	45 511	24	39	78
„ 1914	1 223	6 046	238 195	95 140	3 199	2 843 895	196	480	547
Durchschnitte 1909—1913	2 595	12 728	710 702	327 593	17 197	11 190 494	409	1 245	941
„ 1904—1908	2 462	14 743	593 912	279 817	14 234	9 703 952	463	1 013	986
„ 1899—1903	1 284	6 759	227 319	96 459	9 945	3 125 926	277	391	616
Arbeitskämpfe 1916 in % der Durchschnitte 1909 bis 1913	9,2	3,4	59,5	37,9	27,3	2,2	6,6	10,4	8,8
Alle Arbeitskämpfe während des Krieges vom 1. 8. 1914 bis 31. 12. 1916	407	649	476 893	139 138	7 633	297 005	58	173	176

3. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1915 und 1916

(Reichs-Arbeitsblatt Nr. 5 des Jahrganges XV)

a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)	Gesamt- belegschaft	Verfabrene Arbeits- schichten auf 1 Arbeiter (abgerundet auf ganze Zahlen)	Verdiente reine Löhne (nach Abzug aller Arbeits- kosten, sowie der Knappschafts- und Invaliden- versicherungsbeiträge)		
			insgesamt M.	auf 1 Arbeiter und 1 Schicht M.	auf 1 Arbeiter M.
1	2	3	4	5	6
I. Preußen					
a) Steinkohlenbergbau:					
in Oberschlesien	1915 103 770 1916 106 963	321 324	128 555 640 155 464 299	3,86 4,48	1 239 1 453
in Niederschlesien	1915 20 627 1916 21 040	341 338	25 518 542 29 092 545	3,63 4,10	1 237 1 383
im O. B. Dortmund:					
a) Nördliche Reviere	1915 204 304 1916 221 477	342 343	388 179 146 493 507 825	5,55 6,50	1 900 2 228
β) Südliche Reviere	1915 59 954 1916 62 901	344 345	109 957 502 135 604 391	5,33 6,25	1 834 2 156
Summe O. B. Dortmund	1915 273 459 1916 294 363	342 343	514 963 278 649 796 908	5,49 6,44	1 883 2 207
(α, β und Revier Hamm)					
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1915 31 097 1916 33 922	329 326	44 664 645 56 382 893	4,36 5,09	1 436 1 662
bei Aachen	1915 8 986 1916 9 225	332 341	14 500 770 17 153 374	4,86 5,40	1 614 1 860
am linksseitigen Niederrhein	1915 9 801 1916 10 380	331 331	19 070 954 23 271 647	5,88 6,77	1 946 2 242
b) Braunkohlenbergbau:					
im Oberbergamtsbezirk Halle	1915 31 114 1916 31 192	317 319	38 655 855 43 091 056	6,92 4,34	1 242 1 381
linksrheinischer	1915 8 520 1916 8 794	317 325	12 287 016 14 693 859	4,54 5,14	1 489 1 648
c) Salzbergbau:					
im Oberbergamtsbezirk Halle	1915 5 047 1916 5 146	316 321	6 604 585 7 887 414	4,14 4,77	1 309 1 533
im Oberbergamtsbezirk Clausthal ..	1915 4 955 1916 5 337	317 321	6 764 279 8 196 242	4,31 4,78	1 365 1 536
d) Erzbergbau:					
in Mansfeld (Kupferschiefer)	1915 11 011 1916 14 689	368 345	17 124 383 25 923 367	4,22 5,11	1 555 1 765
im Oberharz	1915 2 153 1916 2 503	300 292	2 619 165 3 860 656	4,06 5,28	1 217 1 542
in Siegen	1915 9 138 1916 9 927	316 316	13 653 563 17 583 227	4,74 5,60	1 494 1 791
in Nassau und Wehlar	1915 5 743 1916 6 394	312 311	6 726 706 8 928 708	3,76 4,44	1 171 1 396
sonstiger rechtsrheinischer	1915 3 870 1916 4 061	305 310	5 066 541 6 294 529	4,28 5,00	1 309 1 550
linksrheinischer	1915 2 113 1916 2 328	308 307	2 200 422 2 933 446	3,38 4,10	1 041 1 260
2. Bayern					
(Stein- und Pechkohlenbergbau) ..	1915 5 822 1916 5 693	325 319	8 244 483 9 007 155	4,35 4,05	1 416 1 582
3. Sachsen-Altenburg					
(Braunkohlenbergbau)	1915 4 000 1916 4 079	314 317	5 072 010 5 792 337	4,04 4,47	1 268 1 420
4. Elsaß-Lothringen					
a) Steinkohlenbergbau	1915 8 201 1916 8 072	330 337	11 806 903 13 302 052	4,36 4,80	1 440 1 648
b) Eisenerzgewinnung:					
a) in Bergwerken	1915 6 632 1916 7 230	313 316	12 229 294 14 979 694	5,88 6,55	1 844 2 072
b) in Tagebauen	1915 228 1916 194	300 306	373 006 370 608	5,46 6,25	1 636 1 910
c) Kalibergbau	1915 527 1916 871	288 303	616 437 1 211 399	4,06 4,58	1 170 1 391

¹⁾ Hinzu tritt der Wert der Brotkornzulage: im Jahre 1915 = 0,21 M., im Jahre 1916 = 0,21 M. für 1 Schicht. —
²⁾ Hinzu tritt noch der Wert der Beihilfen mit 0,04 M. für 1 Schicht im Jahre 1915 und 0,16 M. für 1 Schicht im Jahre 1916. —
³⁾ Desgleichen im Jahre 1915 = 0,01 M. und 0,01 M. im Jahre 1916. — ⁴⁾ Desgleichen bei den unterirdisch beschäftigten Bergarbeitern
im engeren Sinne im Jahre 1915 = 0,01 M., im Jahre 1916 = 0,07 M.

3b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)	Unterirdisch und in Tagebauen beschäf- tigte eigentliche Bergarbeiter		Sonstige unter- irdisch und in Tagebauen be- schäftigte Arbeiter		Über Tage beschäf- tigte erwachsene männliche Arbeiter		Jugendlichemänn- liche Arbeiter (unter 16 Jahren)		Weibliche Arbeiter	
	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Preußen										
a) Steinkohlenbergbau:										
in Oberschlesien	{ 1915 26,6	5,47	32,3	3,90	25,3	3,59	7,9	1,47	7,9	1,51
	{ 1916 24,2	6,66	30,8	4,64	25,0	4,21	7,9	1,80	11,5	1,85
in Niederschlesien	{ 1915 37,4	4,17	25,1	3,70	28,5	3,37	5,7	1,60	2,8	1,90
	{ 1916 37,2	4,85	22,0	4,28	27,6	3,75	6,2	2,03	6,1	2,10
im O. B. Dortmund:										
α) Nördliche Reviere	{ 1915 45,3	6,92	28,2	4,81	19,5	4,68	7,0	1,75	—	—
	{ 1916 45,0	8,30	26,1	5,55	18,5	5,33	7,5	2,17	2,0	3,36
β) Südliche Reviere	{ 1915 48,1	6,60	25,4	4,48	18,8	4,60	7,7	1,75	—	—
	{ 1916 48,2	7,92	23,5	5,21	17,4	5,25	7,7	2,13	3,2	3,11
Summe O. B. Dortmund...	{ 1915 45,9	6,84	27,6	4,75	19,4	4,65	7,1	1,75	—	—
(α, β und Revier Hamm)	{ 1916 45,6	8,26	25,3	5,48	18,3	5,30	7,5	2,16	3,0	3,30
bei Saarbrücken (Staatswerke)	{ 1915 42,8	5,16	27,7	4,18	21,8	3,98	7,7	1,66	—	—
	{ 1916 42,0	6,20	26,8	4,00	21,3	4,65	9,6	1,85	0,3	2,38
bei Aachen	{ 1915 45,2	5,80	24,6	4,51	23,0	4,22	7,1	1,75	—	—
	{ 1916 43,1	6,74	22,1	5,13	25,0	4,70	8,8	1,98	0,4	2,41
am linksseitigen Niederrhein..	{ 1915 61,1	6,76	9,8	5,69	21,3	4,80	7,5	1,92	0,3	2,67
	{ 1916 53,3	8,30	13,9	6,11	21,5	5,49	9,1	2,36	2,2	3,23
b) Braunkohlenbergbau:										
im O. B. Halle { unterirdisch ..	{ 1915 11,0	4,81	5,9	3,77	.	.	.	.	.	.
	{ 1916 9,6	5,43	5,2	4,33	.	.	.	.	.	.
in Tagebauen {	{ 1915 23,3	4,49	6,2	4,01	.	.	.	.	.	.
	{ 1916 20,4	5,14	6,4	4,73	.	.	.	.	.	.
Summe...	{ 1915 34,3	4,59	12,1	3,99	43,3	3,75	4,6	2,22	5,7	2,48
	{ 1916 30,0	5,23	11,6	4,54	39,5	4,31	5,3	2,57	13,6	2,85
linksrheinischer	{ 1915 31,9	5,19	13,3	4,77	44,6	4,45	9,1	2,40	1,1	2,67
	{ 1916 29,0	6,09	14,4	5,30	41,7	5,12	9,2	2,90	5,7	3,40
c) Salzbergbau:										
im Oberbergamtsbezirk Halle	{ 1915 28,5	4,87	24,7	4,15	41,0	3,95	5,0	1,53	0,8	2,00
	{ 1916 26,1	5,70	26,7	4,87	38,7	4,00	6,8	2,04	1,7	2,83
im Oberbergamtsbezirk Claus- thal	{ 1915 30,9	5,08	17,7	4,35	45,8	4,03	3,6	1,72	2,0	2,68
	{ 1916 28,1	5,91	18,9	5,00	40,8	4,48	5,0	2,15	7,2	2,87
d) Erzbergbau:										
in Mansfeld (Kupferschiefer) ..	{ 1915 54,1	4,73	10,3	4,26	23,6	3,98	7,6	2,04	4,4	2,43
	{ 1916 46,7	6,02	9,3	5,50	20,9	5,07	5,0	2,43	17,2	2,07
im Oberharz	{ 1915 33,0	(1) 5,12	9,1	(1) 4,84	37,2	(1) 3,79	8,9	(1) 1,70	11,8	(1) 2,55
	{ 1916 32,1	(1) 6,85	6,8	(1) 6,28	34,2	(1) 5,02	8,0	(1) 2,40	18,0	(1) 3,27
in Siegen	{ 1915 51,9	5,70	11,1	4,49	22,3	4,31	11,2	2,03	3,5	1,86
	{ 1916 52,4	6,83	10,9	5,19	21,5	5,05	10,4	2,20	4,8	2,20
in Nassau und Wehlar	{ 1915 63,4	4,01	4,6	3,67	23,1	3,67	8,1	2,17	0,8	1,59
	{ 1916 65,0	4,83	4,0	4,40	21,1	4,33	8,8	2,57	1,1	1,93
sonstiger rechtsrheinischer	{ 1915 53,3	5,23	7,2	4,04	28,1	3,89	7,2	1,99	4,2	1,81
	{ 1916 50,8	5,09	7,8	4,04	27,7	4,02	7,4	2,42	6,3	2,16
linksrheinischer	{ 1915 49,1	3,80	11,8	3,30	31,7	3,18	4,3	1,51	3,1	1,71
	{ 1916 51,0	4,58	11,3	3,98	30,0	3,87	4,4	1,85	3,3	2,08
2. Bayern										
(Stein- und Pechkohlenbergbau)	{ 1915 51,6	(2) 5,02	24,6	(2) 3,97	16,3	(2) 3,91	4,8	(2) 1,60	2,7	(2) 2,40
	{ 1916 50,7	(2) 5,77	23,0	(2) 4,55	16,4	(2) 4,57	5,5	(2) 1,87	3,5	(2) 2,60
3. Sachsen-Altenburg										
(Braunkohlenbergbau)	{ 1915 25,0	(3) 4,82	26,1	(3) 4,01	40,5	(3) 3,87	2,0	(3) 2,83	6,4	(3) 2,53
	{ 1916 22,7	(3) 5,70	22,1	(3) 4,63	38,4	(3) 4,31	2,3	(3) 3,07	14,5	(3) 2,80
4. Elsaß-Lothringen										
a) Steinkohlenbergbau ..	{ 1915 40,7	5,42	29,9	3,92	20,5	4,12	8,9	1,52	0,0	2,85
	{ 1916 38,7	6,29	29,4	4,33	22,0	4,47	8,8	1,60	1,1	2,76
b) Eisenerzgewinnung:										
a) in Bergwerken	{ 1915 53,8	(4) 7,20	21,0	4,87	20,4	4,64	4,5	2,15	0,3	2,60
	{ 1916 49,4	(4) 8,47	23,0	5,44	21,0	5,04	6,0	2,68	0,6	2,68
b) in Tagebauen	{ 1915 66,7	5,81	33,3	4,78	—	—	—	—	—	—
	{ 1916 50,0	6,86	50,0	5,70	—	—	—	—	—	—
c) Kalibergbau	{ 1915 25,4	5,04	17,8	4,30	49,0	3,85	7,8	1,79	—	—
	{ 1916 32,0	5,44	19,3	4,56	30,6	4,31	8,2	2,55	—	—

1), 2), 3) und 4) siehe Anmerkungen 1), 2), 3) und 4) auf S. 25.

4. Produktionsstatistik

Die folgenden Übersichten enthalten einen Auszug der wichtigsten Zahlen aus den Gesamtergebnissen der Produktionshebungen des Deutschen Reichs. Das Großherzogtum Luxemburg ist nicht einbezogen. Die ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse ist in den vom Reichsamt des Innern herausgegebenen Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft erfolgt (vgl. auch B.-S. 1913, III; Erg.-S. zu B.-S. 1913, III; B.-S. 1914, I und III und B.-S. 1916, III und IV sowie Jahrb. 1911 bis 1915).

a. Bergbauliche Betriebe

1. Steinkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 M	Förderung		Abfaß	
				Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	306	592 639	824 506	151 073,1	1 535 333	151 052,8	1 535 258
1911	322	600 607	862 811	158 581,4	1 574 780	158 777,5	1 576 546
1912	349	610 988	959 516	(1) 174 875,3	(1) 1 839 943	175 376,0	1 844 606
1913	350	654 017	1 094 703	190 109,4	2 135 978	190 187,5	2 136 632
1914	361	610 804	963 297	161 384,7	1 781 967	160 707,6	1 775 037

1) Außerdem wurden 6 155 t im Werte von 49 000 M auf einer Zerkleinerung mit deren Arbeitern gewonnen.

2. Braunkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	492	56 864	70 988	67 560,8	154 645	67 565,6	154 729
1911	474	57 645	72 621	71 620,0	160 392	71 569,0	160 136
1912	478	55 412	73 786	80 934,8	175 622	81 029,8	176 194
1913	465	58 958	79 607	87 233,1	191 920	87 185,0	191 235
1914	443	52 537	69 857	83 693,6	182 325	83 744,6	183 297

3. Eisenerzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Gehälter 1000 M	Förderung von rohem Eisenerz		Von den gefördertten rohen Eisenerzen sind ohne Aufbe- reitung oder mit Handauf- bereitung abgesetzt worden		In der Aufberei- tungsanstalt sind verarbeitet worden		In der Aufberei- tungsanstalt ge- wonnene Eisenerze	
				Menge 1) 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1) 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1) 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1) 1000 t	Wert 1000 M
1910	340 (13)	40 123	52 759	22 964,8	92 272	20 335,1	73 464	2 585,7	19 336	1 794,5	21 966
1911	315 (5)	40 794	55 557	24 319,2	98 749	21 234,5	76 648	2 739,8	21 724	1 916,0	24 592
1912	322 (5)	40 877	59 436	27 199,0	110 133	24 096,8	87 730	3 065,7	—	2 085,3	27 066
1913	328 (8)	42 296	63 510	28 607,0	115 718	25 411,3	90 028	3 338,4	—	2 239,1	29 876
1914	310 (8)	34 629	49 096	20 505,3	88 618	17 575,0	65 990	2 910,2	—	1 932,8	26 551

Bemerkung zu den Übersichten 3 bis 7: Die Zahlen in den Klammern in Spalte 2 beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die die in der Überschrift bezeichneten Erze neben anderen Erzen gewonnen haben. Diese Betriebe sind bei den Haupterzen gezählt. Dort sind auch die Angaben über die Zahl der beschäftigten Personen und deren Löhne und Gehälter enthalten.

1) Einschl. d. natürl. Häufigkeits.

4. Blei-, Silber- und Zinkerzgruben 1)

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1000 M	Förderung von Roherz		Von den gefördertten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden							
				Menge 1000 t	Wert 1000 M	edle Silbererze		Bleiglanz		Zinkblende		Galmei	
						Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	84 (3)	24 132	23 605	2 979,0	45 974	0,8	152	49,4	637	5,3	343	5,0	149
1911	77 (5)	23 073	23 225	2 946,5	47 155	0,7	152	34,0	404	3,0	210	8,6	108
1912	72 (6)	22 314	23 309	2 928,6	59 195	0,5	97	35,3	393	2,5	256	3,7	97
1913	68 (4)	21 282	23 038	2 884,8	50 295	—	—	34,7 2)	484	1,4	125	2,8	59
1914	62 (7)	18 462	19 901	2 605,0	44 027	—	—	32,4	456	1,1	110	3,0	89
Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1000 M	Förderung von Roherz		In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze							
				Menge 1000 t	Wert 1000 M	edle Silbererze		Bleiglanz		Zinkblende		Galmei	
						Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	84 (3)	24 132	23 605	2 979,0	45 974	0,8	152	49,4	637	5,3	343	5,0	149
1911	77 (5)	23 073	23 225	2 946,5	47 155	0,7	152	34,0	404	3,0	210	8,6	108
1912	72 (6)	22 314	23 309	2 928,6	59 195	0,5	97	35,3	393	2,5	256	3,7	97
1913	68 (4)	21 282	23 038	2 884,8	50 295	—	—	34,7 2)	484	1,4	125	2,8	59
1914	62 (7)	18 462	19 901	2 605,0	44 027	—	—	32,4	456	1,1	110	3,0	89

1) Mengen nach dem Meintrockengewicht. — 2) Einschl. Zinkblende.

4a. Bergbauliche Betriebe

5. Arsen- und Kupfererzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Förderung von Roherz		Von den geförderten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden			
				Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Arsenerze		Kupfererze	
						Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	24 (33)	15 593	18 303	942,2	26 202	—	—	863,2	25 644
1911	19 (31)	13 924	16 991	897,5	24 942	0,4	8	829,5	24 501
1912	11 (19)	13 228	16 784	996,4	32 206	0,0	1	913,5	31 912
1913	14 (27)	13 292	17 052	973,6	32 320	0,0	0	886,0	31 888
1914	11 (28)	11 770	14 947	912,9	32 085	0,0	0	832,5	31 582
In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze einschl. der Halben				In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze					
				Arsenerze		Kupfererze			
				Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M
1910				115,2	878	5,8	514	45,0	665
1911				83,9	523	5,0	389	45,6	498
1912				89,8	—	4,8	447	55,8	621
1913				89,8	—	5,7	458	56,4	645
1914				84,2	—	4,7	368	51,6	673

¹⁾ Einschl. d. natürl. Nässegehalts.

6. Schwefelerzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Förderung von rohem Schwefelerz (Schwefeltief)		Von den geförderten Roh- erzen sind ohne Aufberei- tung oder mit Handaufbe- reitung abgesetzt worden		In der Aufbereitungs- anstalt insgesamt verarbeitete Schwefelerze (Schwefeltiefe)		In der Aufbereitungs- anstalt gewonnene Schwefelerze (Schwefeltiefe)	
				Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	5 (11)	827	949	240,4	1 781	186,3	1 679	55,2	117	26,6	416
1911	5 (20)	762	1 035	227,4	1 733	183,2	1 650	42,3	119	24,9	383
1912	5 (17)	856	1 098	262,7	2 038	201,4	1 805	69,8	.	40,7	584
1913	4 (15)	821	1 055	268,6	2 173	203,6	1 927	72,1	.	33,5	458
1914	5 (16)	694	955	232,3	2 030	169,2	1 730	90,1	.	53,1	698

¹⁾ Einschl. d. natürl. Nässegehalts.

7. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Förderung von rohem Erz		Von den geförderten Roh- erzen sind ohne Aufberei- tung oder mit Handaufbe- reitung abgesetzt worden		In der Aufberei- tungsanstalt ver- arbeitete Roherze		In der Aufberei- tungsanstalt ge- wonnene Erze	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
Wolfram-erze											
1910	3	97	114	5,5	176	—	—	5,6	177	0,00	219
1911 ¹⁾	3	133	147	1,9	56	0,01	26	1,9	56	0,07	160
1912 ¹⁾	3	130	145	5,1	64	0,01	26	5,1	—	0,08	99
1913	3	148	167	15,8 ²⁾	181	—	—	15,8 ²⁾	—	0,1	203
1914	3	187	197	25,7 ²⁾	176	—	—	25,1 ²⁾	—	0,1	230

¹⁾ Im Jahre 1911 und 1912 sind Wolfram-erze, die zusammen mit Zinnerzen in einem Gestein gewonnen wurden, bei den Zinnerzen mitaufgeführt. — ²⁾ Hierunter sind Zinnerze von einem Wert enthalten, die zusammen mit Wolfram-erzen in einem Gestein gewonnen wurden und deren Aufbereitung erst bei den in der Aufbereitungsanstalt gewonnenen Erzen möglich war.

4a. Bergbauliche Betriebe

Nach: 7. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Förderung von rohem Erz		Von den gefördertem Roh- erzen sind ohne Aufberei- tung oder mit Sandaufbe- reitung abgesetzt worden		In der Aufberei- tungsanstalt ver- arbeitete Roherze		In der Aufberei- tungsanstalt ge- wonnene Erze	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterze ¹⁾											
1910	6 (2)	567	539	29,4	589	0,1	232	29,2	367	10,2	454
1911 ²⁾	5 (3)	525	508	32,0	657	0,1	198	32,8	462	10,2	575
1912 ³⁾	8 (3)	619	649	47,5	734	0,5	217	46,0	—	12,3	695
1913	9 (5)	585	623	34,3 ⁴⁾	568	1,0	163	33,8 ⁴⁾	—	13,8	606
1914	9 (4)	507	526	32,4 ⁴⁾	591	1,0	243	31,4 ⁴⁾	—	12,8	544

¹⁾ Im Jahre 1911 und 1912 sind Wolfram-, die zusammen mit Zinn- in einem Gestein gewonnen wurden, bei den Zinnerzen mitaufgeführt. — ²⁾ Einschließlich Uranerze. — ³⁾ Einschließlich Uranerze, Vitriole und Baurit. — ⁴⁾ Hierunter geringe Mengen Wolfram- und bei der Aufbereitung von Eisen-, Blei- und Kupfererzen gewonnene Nickel-, Wismut- und Vitriole.

8. Erdölbetriebe (Erdölbohrungen)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Förderung an rohem Erdöl		Abatz an rohem Erdöl	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	30	1 813	2 205	139,0	9 565	139,1	9 534
1911	30	1 882	2 167	137,0	9 452	140,7	9 689
1912	31	1 565	2 018	135,0	9 453	145,0	10 190
1913	31	964	1 664	121,0	8 514	123,3	8 714
1914	34	1 263	1 607	110,3	7 834	110,8	7 869

9. Asphaltsteinbrüche

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Förderung an Asphaltstein		Asphaltinhalt des gefördert- ten Asphalt- steins 1 000 t
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	
1910	15	186	81,3	688	4,0
1911	14	183	84,0	640	4,8
1912	14	193	96,1	825	5,3
1913	14	215	105,5	792	5,0
1914	14	201	81,8	610	4,5

10. Graphitgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Förderung an Rohgraphit	
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	31	181	7,1	234
1911	29	255	11,8	343
1912	24	309	12,5	335
1913	20	313	12,1	266
1914	22	481	13,6	424

11. Salinen

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch an Sole		Als Einwurf wurde Steinsalz verbraucht		Wert der für Rech- nung der Salinen verbrauchten Ver- gällungsmittel 1 000 M
				Menge 1 000 cbm	entsprechend einem Rohsalzgehalte von 1 000 t	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	
1910	69	4 000	4 761	2 997,7	687,3	59,3	268	118
1911	69	4 110	4 987	2 894,5	659,3	70,2	242	119
1912	71	4 056	5 074	3 012,3	667,0	89,0	378	159
1913	72	3 963	4 933	3 054,4	692,5	66,1	226	144
1914	68	3 853	4 644	2 873,4	651,8	73,0	252	119
Erzeugung								
		Siedesalz		Pfannstein und sonstiges Abfallsalz		Rohes Mutterlauge		Eingedickte Mutterlauge (Badesalz)
		Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 cbm	Wert 1 000 M	
1910		661,0	20 185	8,2	89	0,8	63	1,5
1911		645,1	18 886	8,4	86	0,9	71	1,5
1912		671,0	17 596	9,0	95	0,8	66	1,5
1913		675,0	16 520	9,0	92	0,9	67	1,4
1914		643,4	16 276	7,2	73	0,8	63	1,1

4a. Bergbauliche Betriebe

12. Salzbergbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze
(Chlorkaliumfabriken usw.)

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Förderung an verwertbaren Rohsalzen		Verbrauch an Salzen zum Zwecke der Weiterverarbeitung in den Chlorkaliumfabriken usw.		Gesamterzeugung an abfahfähigen Produkten	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	82	27 790	37 268	9 476,5	96 041	4 899,5	47 024	5 801,7	150 728
1911	92	30 173	41 996	10 819,5	108 739	6 091,2	57 114	6 319,4	172 310
1912	111	33 828	48 435	12 457,7	125 853	7 538,2	70 564	6 833,0	198 885
1913	153	39 269	56 893	13 306,3	135 825	7 857,1	72 491	7 477,8	215 139
1914	167	30 626	43 738	9 518,2	95 660	5 325,3	49 918	5 817,8	160 395

13. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind

	1912	1913	1914
Betriebe..... (Es wurden nur diejenigen Solbäder erfasst, deren salzhaltige Wasser einen Koch- salzgehalt von mindestens 15 g auf 1 l haben)	47	47	46
An Sole wurde gewonnen..... (1 000 cbm)	2 081,8	1 892,5	1 782,6
Hier von wurden verwendet: zu Bädern..... (1 000 cbm)	374,9	278,0	218,3
zu anderen Zwecken..... (1 000 cbm)	420,0	203,3	135,2
Der Rest floss unverwendet ab.			

4b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

1. Kokereien

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch von Steinkohlen		Erzeugung		
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Koks		Neben- produkte Wert 1 000 M
						Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	
1910	171	25 130	36 523	34 807,1	341 720	25 706,1	391 914	97 178
1911	173	26 245	38 970	35 638,3	359 175	27 013,3	421 635	112 188
1912	178	29 177	45 363	41 145,5	455 317	31 249,3	506 232	143 553
1913	202	31 919	51 848	44 198,7	539 188	34 630,4	607 479	179 147
1914	218	29 710	46 595	36 542,8	420 517	28 596,8	458 296	151 123

2. Steinpreßkohlen- (Brikett-) Fabriken

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch von Steinkohlen		Erzeugung von Steinpreßkohlen (Briketts)	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	77	2 901	3 313	5 205,3	44 235	5 617,3	74 229
1911	84	3 087	3 687	5 640,1	46 838	6 096,4	77 028
1912	77	3 005	3 759	5 948,0	51 477	6 403,9	83 827
1913	80	3 094	4 092	6 475,1	61 037	6 992,5	98 183
1914	85	3 032	3 920	5 745,1	52 690	6 193,5	86 544

3. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Braunkohlen, bitumi- nöser Schiefer und Torf wurden verschwelt		Erzeugung				
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Teer		Koks		Neben- produkte Wert 1 000 M
						Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	
1910	32	1 146	1 347	1 433,7	3 576	78,7	3 883	414,7	4 527	343
1911	32	1 033	1 290	1 370,5	3 545	75,2	3 587	405,6	4 588	372
1912	30	1 070	1 371	1 447,0	4 050	79,8	4 242	431,6	4 828	430
1913	31	1 022	1 367	1 446,2	3 724	78,7	3 986	435,4	4 845	469
1914	29	1 008	1 383	1 508,3	3 841	80,3	4 100	441,4	4 871	393

4b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

4. Braunkohlens- (Briketts-) und Nasspreßsteinfabriken

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Böhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch von Braun- kohlen zur Herstellung von Preßkohlen (Briketts)		Erzeugung an Braunkohlens- Briketts		Verbrauch von Braun- kohlen zur Herstellung von Nasspreßsteinen		Erzeugung an Nasspreßsteinen	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	260	16 662	19 541	30 508,5	56 526	15 016,4	129 512	782,7	2 017	495,4	4 239
1911	257	17 661	20 152	34 562,4	63 548	16 895,8	136 991	691,0	1 779	450,7	3 785
1912	257	19 021	22 516	38 623,7	69 733	19 017,6	155 226	723,8	1 863	463,2	3 898
1913	263	20 069	24 540	44 159,3	82 868	21 498,3	174 396	748,6	1 877	478,4	3 874
1914	259	20 801	25 712	43 212,7	78 867	21 097,7	170 300	533,9	1 327	338,3	2 750

5. Hochofenbetriebe

Jahr	Be- triebe	Zahl der		Gesamt- betriebs- dauer der Hochofen Wochen	Verbrauch an		Gesamt- wert der ver- brauchten Rohstoffe	Erzeugung			
		am Ende der Jahre vorhanden gewesenen	in Betrieb gewesenen		Erzen, Schlacken, Zuschläge	Koks und Holz- kohlen		Insgesamt		Gießereirohisen, grau, meliert, weiß	
		Hochofen			1000 t	1000 t		1000 t	1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	91	309	267	12 594	36 010,2	14 656,4	604 746	13 113,4	730 788	2 679,8	151 110
1911	93	312	275	13 000	37 608,3	15 244,5	666 723	13 739,2	787 982	2 807,4	169 680
1912	93	316	291	14 211	41 846,5	17 182,7	775 879	15 220,9	922 878	3 054,7	192 286
1913	93	330	313	15 130	47 597,5	19 123,7	—	16 763,8	1 087 923	3 374,8	230 820
1914	91	328	303	11 531	34 513,9	14 006,0	—	12 581,2	793 734	2 328,5	156 446
Erzeugung											
Gußwaren erster Schmelzung		Bessemer- roheisen		Thomas- roheisen		Stahleisen (Martin- roheisen) u. Spiegel- eisen, einschl. Eisenman- gan, Siliciumeisen usw.		Puddel- roheisen		Bruch- und Wafcheisen	
Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	80,5 7 105	307,7 18 741	7 924,2 417 631	1 542,7 104 654	560,8 30 841	17,7 706					
1911	89,2 8 582	365,3 23 323	8 271,0 441 629	1 705,8 116 777	475,8 26 958	24,7 1 033					
1912	102,2 9 526	370,4 25 160	9 038,1 508 083	2 120,5 156 249	508,7 30 392	26,3 1 182					
1913	104,5 10 157	375,3 27 260	9 867,6 579 918	2 550,7 209 078	463,9 29 458	26,9 1 232					
1914	75,9 7 419	232,5 16 857	7 539,2 426 582	2 028,7 163 214	352,1 22 046	24,3 1 170					

6. Eisen- und Stahlgießereien einschl. Kleinbessmereien

Jahr	Be- triebe	Verbrauch an Roheisen und Schrott		Insgesamt		Erzeugung				
		Menge 1000 t	Wert 1000 M			Rohrer Eisenguß				
				Zusammen	Geschirr- guß, Ofenguß	Rohguß für sogenannte Sanitäts- gegenstände	Rohguß für aller Art, so- weit er als Spezialität her- gestellt wird			
		1000 t	1000 M	1000 t	1000 M	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	
1910	1 554	2 969,2	185 216	2 849,8	532 536	2 587,2	128,9	12,0	379,5	
1911	1 489	3 201,9	195 768	2 981,8	589 203	2 716,3	121,3	7,8	373,3	
1912	1 547	3 700,3	254 201	3 429,0	698 948	3 115,0	131,3	9,8	443,1	
1913	1 574	3 649,5	—	3 344,2	692 578	3 024,5	129,2	3,7	406,7	
1914	1 600	2 905,2	—	2 627,9	551 858	2 377,7	102,3	5,2	314,6	
Erzeugung										
		Rohrer Eisenguß			Temper- guß	Stahl- guß	Emailleierter oder auf andere Weise verfeinerter Eisenguß			
		Ma- schinen- guß	Bau- guß	Anderer Eisenguß u. sonstige Spezialitäten			Zu- sammen	Handels- guß	Guß für sonstige Sanitäts- gegen- stände	Guß für chemische u. sonstige Industrien	Sonstige Spezi- alitäten
		1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	
1910	1 395,4	107,4	564,0	59,7	128,4	74,5	31,3	30,2	3,5	9,5
1911	1 464,1	100,8	649,0	61,3	127,6	76,6	31,8	35,9	1,5	7,4
1912	1 656,0	117,2	757,6	72,1	155,8	86,1	35,9	38,0	2,4	9,8
1913	1 632,5	108,9	743,5	71,0	165,6	83,1	34,6	37,4	1,7	9,4
1914	1 274,1	82,9	598,6	58,8	131,1	60,3	26,3	25,0	1,8	7,2

4b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

7. Schweißseisen- (Puddel-) Werke

Jahr	Be- triebe	Zahl der am Ende der Jahre vor- handen ge- wesenen Be- triebsvor- richtungen	Verbrauch an Roh- eisen, Schrott und Zuschlägen		Erzeugung			
					Schweißseisen (Puddelseisen, Puddelstahl, Cuppen, Roh- schienen, Raffinier- und Zementierstahl)		Verwertbare Schlacken	
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	49	468	407,8	22 516	344,6	33 136	89,5	1 366
1911	39	352	321,6	18 567	260,6	24 720	64,3	1 079
1912	32	336	290,8	17 307	244,1	24 807	58,9	971
1913	31	326	247,9	—	213,1	22 548	48,4	792
1914	26	262	153,6	—	129,6	12 899	31,3	489

8. Stßeisen- und Stßstahlwerke

Jahr	Be- trie- be	Zahl der am Ende der Jahre vor- handenen Betriebs- vorrich- tungen	Verbrauch an Roßeisen, Schrott, Eisenerzen und Zuschlägen		Erzeugung							
					Rohblöcke aus							
					Thomasbirnen		Bessemer- birnen		Martinföfen mit basischer Zusstellung			
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	103	688	15 806,5	848 372	7 347,1	562 532	156,4	14 690	4 911,5	414 127	143,6	12 975
1911	101	646	17 335,6	921 456	7 900,2	614 608	187,4	18 161	5 664,4	481 992	133,6	12 366
1912	104	680	19 873,3	1 128 803	8 860,3	719 021	187,2	18 910	6 651,9	593 046	254,5	23 586
1913	106	697	20 980,0	—	9 226,0	751 138	146,8	15 333	7 124,0	638 989	293,9	28 819
1914	106	694	16 765,0	—	7 046,2	547 970	95,7	10 242	5 932,1	515 123	286,8	29 601
					Erzeugung							
					Rohblöcke aus							
									Stahlformguß			
					Diegellöfen		Elektrostahlöfen				Verwertbare Schlacken	
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910			84,7	30 741	31,8	6 708	143,7	43 168	2 416,0	38 714		
1911			72,8	29 723	50,7	13 065	143,9	45 617	2 599,6	42 013		
1912			76,4	32 249	64,0	15 914	170,7	53 819	3 030,4	46 341		
1913			79,7	34 131	72,4	17 991	204,6	65 680	3 271,9	51 620		
1914			81,0	36 903	78,8	21 111	189,8	64 401	2 636,4	40 944		

9. Walzwerke

Jahr	Be- triebe	Verbrauch an Roh- blöcken, Halbfabri- katen und Abfall- produkten		Erzeugung						
				Ins- gesamt	Halbfabrikate, zum Absatz bestimmt	Fertigfabrikate				
						Zusammen		Eisenbahnober- baumaterial		
		Menge 1000 t	Wert 1000 M	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	168	14 842,3	1 245 929	1 666 229	2 138,7	188 396	10 015,7	1 366 846	1 564,0	179 007
1911	170	16 582,8	1 494 352	1 864 737	2 725,5	244 924	10 841,3	1 481 358	1 706,8	197 061
1912	172	18 855,1	1 638 708	2 207 881	2 906,3	270 639	12 511,9	1 776 389	1 928,8	225 391
1913	174	19 584,5	—	2 347 963	2 938,0	269 872	13 142,8	1 907 835	2 330,4	280 437
1914	173	15 858,5	—	1 806 132	2 308,7	204 138	10 395,9	1 466 501	1 785,1	215 135

4b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

Noch: 9. Walzwerke

Jahr	Erzeugung											
	Fertigfabrikate											
	Träger		Stabeisen und sonstiges Ferneisen unter 80mm Höhe, Universaleisen		Bandeisen		Walzdraht		Grobbleche		Feinbleche	
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	1 363,3	151 736	3 112,3	345 604	348,0	48 491	939,3	111 613	916,1	116 804	686,4	114 221
1911	1 509,6	167 545	3 473,3	391 187	310,0	44 819	945,5	110 454	974,1	126 354	779,9	138 302
1912	1 693,4	193 441	4 030,8	485 502	369,0	54 270	1 041,3	122 789	1 158,4	155 126	870,5	154 700
1913	1 347,5	156 337	4 119,0	488 863	383,0	57 322	1 090,8	127 643	1 310,9	176 215	870,4	153 252
1914	1 076,6	122 440	3 324,6	369 573	308,4	41 152	879,7	96 421	1 071,7	131 364	706,4	117 051

Jahr	Erzeugung											
	Fertigfabrikate											
	Weißblech		Röhren		Rollendes Eisen- bahnmateriale		Schmiedestücke		Andere Fertigfabrikate		Abfallprodukte	
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1910	57,3	18 128	459,2	118 903	260,5	55 096	173,1	64 077	136,2	43 166	2 473,7	110 987
1911	61,5	20 620	463,0	111 912	286,2	59 454	177,4	64 347	153,4	49 303	2 957,5	138 455
1912	72,2	24 506	650,0	163 039	348,0	74 933	210,2	28 975	137,8	43 717	3 223,0	160 853
1913	83,1	29 346	691,7	176 856	372,2	80 741	212,1	83 519	331,7	97 304	3 380,7	170 256
1914	85,0	32 292	537,0	136 360	276,9	59 509	195,4	90 299	148,2	54 905	2 862,1	135 493

10. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten

	1911	1912	1913	1914
Betriebe	47	44	49	56
Beschäftigte Personen	9 275	9 068	9 446	8 880
Löhne und Gehälter (1 000 M)	11 225	11 817	12 660	11 841
Verbrauch an Rohstoffen:	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t
Bleierze und eigentliche Silbererze	283,5	287,5	304,0	297,4
Kupfererze (s. a. Schwefelkiesabbrände) ..	863,7	933,7	882,7	857,5
Schwefelkiesabbrände	302,4	351,7	398,0	365,7
Blattsilber, Gältsilber und andere edel- metallhaltige Legierungen als Werkblei	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Edelmetallkrähen und -gekrähe, edelmetall- haltige Schlämme und Anodenschlämme	798,7	710,1	645,1	493,9
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t
Werkblei	14,2	16,6	16,2	14,6
Von anderwärts bezogener Kupferstein .	2,3	3,4	3,4	6,2
Von anderwärts bezogenes Schwarzkupfer	3,8	6,4	6,0	7,4
Von anderwärts bezogenes Zementkupfer	5,3	5,5	5,8	4,6
Hochofenblei, Zinkblei	4,3	1,6	2,3	1,2
Bruchblei, Bleiaschen, Muffelrückstände und andere bleihaltige Erzeugnisse...	60,8	83,6	84,9	82,1
Bruchmetall und Abfälle von Kupfer und Kupferlegierungen	28,4	35,5	37,0	35,6
Andere Stoffe	0,5	0,2	—	—
	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M
Gesamtwert der verarbeiteten Rohstoffe .	281 833	317 611	319 165	263 300

4b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

Nach: 10. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten

	1911		1912		1913		1914	
Erzeugung:	Menge t	Wert 1 000 M	Menge t	Wert 1 000 M	Menge t	Wert 1 000 M	Menge t	Wert 1 000 M
Handels Silber, auf Feinsilber berechnet ¹⁾ ..	869,2	63 610	895,8	74 145	765,8	62 980	651,1	52 407
Gold, auf Feingold berechnet ¹⁾	44,2	123 237	43,4	121 343	38,7	108 056	22,9	64 096
Blacksilber, zum Absatz bestimmt.....	21,5	1 487	—	—	—	—	—	—
Gültigsilber, zum Absatz bestimmt....	99,8	8 323	108,6	10 129	118,5	11 590	110,7	9 891
Edelmetallgefräß und edelmetallhaltige Schlämme	468,4	1 789	413,0	2 333	388,3	2 523	422,1	2 079
	1 000 t		1 000 t		1 000 t		1 000 t	
Weichblei	158,7	43 391	165,9	56 089	175,4	63 351	166,1	64 363
Hartblei	5,6	1 685	10,8	5 050	12,6	8 341	13,6	8 653
Wertblei, zum Absatz bestimmt.....	13,9	4 947	16,0	7 276	17,4	7 969	18,2	9 068
Raffinadkupfer.....	33,0	39 059	36,0	51 621	37,9	56 126	35,4	51 741
Elektrolytkupfer.....	6,7	7 913	9,5	14 138	11,5	16 588	10,8	16 263
Zementkupfer, zum Absatz bestimmt....	3,8	3 368	4,0	4 735	4,4	4 865	4,0	4 350
Kupferstein, zum Absatz bestimmt.....	1,9	418	2,6	915	4,1	1 269	4,8	1 015
Bronze, Messing, zinnhaltige Legierungen	8,4	7 344	3,3	5 341	3,0	3 888	3,6	4 629
Bleigieß, Bleiglätte, zum Absatz bestimmt	3,8	1 098	4,1	1 364	3,2	1 195	2,6	1 033
Kupfervitriol.....	5,3	1 963	6,0	2 479	5,8	2 466	4,5	1 884
Gelaugte Kiesabbrände.....	266,9	3 959	308,7	4 623	340,3	5 355	321,4	5 112
Zinkvitriol.....	6,6	394	6,4	396	0,6	44	0,5	39
Andere Erzeugnisse	7,0	4 744	4,9	5 501	12,4	9 021	13,7	5 576

¹⁾ Hier ist der Metallinhalt von Gold- und Silberpräparaten einer Scheideanstalt mitangegeben.

11. Zinkhütten

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen			Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe					
				Galmei und sonstige oxydische Zinkerze	Zinkblende	Sonstige zink- haltige Stoffe						
								1 000 M	1 000 t	1 000 M		
1910	29	11 919	13 581	170,1	487,7	56,7	68 062					
1911	29	12 254	14 518	158,4	536,6	56,0	82 610					
1912	31	13 108	16 011	169,9	574,7	55,1	95 380					
1913	31	13 093	16 327	145,5	593,8	69,0	88 494					
1914	31	11 826	14 361	99,6	523,4	60,7	68 722					
Erzeugung												
Rohzink, zum Absatz bestimmt		Raffiniertes Zink		Zinkstaub und Zinkoxyd, zum Absatz bestimmt		Zinkblei, zum Absatz bestimmt		Radium		Andere Erzeugnisse		
1 000 t | 1 000 M		1 000 t | 1 000 M		1 000 t | 1 000 M		1 000 t | 1 000 M		1 000 t | 1 000 M		1 000 t | 1 000 M		
1910	164,7	75 262	61,0	27 429	19,6	5 859	1,5	366	0,041	162	9,5	464
1911	178,1	87 921	69,8	33 906	20,9	6 992	1,7	466	0,043	218	16,4	566
1912	187,7	97 705	81,5	41 066	22,5	8 331	1,5	523	0,043	267	20,4	1 654
1913	206,3	91 643	72,5	32 760	25,2	7 957	1,6	597	0,039	245	26,0	1 796
1914	170,4	73 192	65,6	28 918	23,0	6 748	1,2	461	0,039	268	20,7	2 041

4b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

12. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüssigte schweflige Säure herstellen

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Verbrauch an Rohstoffen						Wertangabe für die verarbeiteten Stoffe einschl. Salpeter und Salpetersäure 1 000 M
				Schwefel- fließ	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefel- gehalt	Zink- blende	Andere geschwefelte Erze und Steine	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefelgehalt oder ohne Wertangabe	Sonstige schwefel- haltige Stoffe	
1910	103	6 005	8 516	835,0	454,2	458,5	79,0	59,1	44,5	59 350
1911	112	6 529	9 377	916,3	382,3	479,3	114,8	62,5	43,5	75 164
1912	109	6 736	10 021	981,0	396,3	554,8	95,1	57,5	35,5	88 572
1913	107	6 785	10 484	1043,8	359,3	573,5	109,0	58,7	60,4	92 179
1914	107	6 177	9 235	899,8	306,6	519,9	119,4	53,2	56,2	80 666
Erzeugung										
Schwefelsäure (Monohydrat)			Kiesabbrände einschl. Erze und Steine				Abgeröstete Zinkblende		Sonstige Nebenzeugnisse	
Menge 1 000 t		Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Davon mit Wertangabe 1 000 t 1 000 M		Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Wert 1 000 M		
1910	1 380,7	47 349	602,6	291,3 3 188		386,2	43 569	781		
1911	1 500,2	50 434	750,2	424,7 7 889		403,4	51 518	835		
1912	1 649,7	56 321	809,5	481,8 8 600		470,3	63 244	749		
1913	1 727,4	59 468	822,2	502,0 12 825		479,3	59 949	821		
1914	1 505,7	55 265	720,1	460,6 10 464		436,2	51 184	727		

13. Zinnhütten

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Verbrauch an Rohstoffen		Gesamt- wert der ver- arbeiteten Stoffe 1 000 M	Erzeugung					
				Zinnerze einschl. Elektrolytzinn	Weißblechabfälle und andere zinn- haltige Stoffe 1 000 t		Zinn		Entzinnte Weißblechabfälle		Zinnasche usw.	
							Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	8	518	768	17,0	15,3	28 016	10,5	30 665	9,8	479	0,0	26
1911	9	564	906	18,6	20,5	39 912	11,4	42 888	17,7	719	0,1	46
1912	12	668	1 031	(1 15,9	37,2	43 809	(2 10,6	44 106	32,2	1 534	3,1	630
1913	10	674	1 110	(1 17,9	37,5	46 132	12,0	48 353	33,1	1 564	1,4	406
1914	10	602	1 010	(1 14,5	30,5	29 219	9,8	32 806	26,4	1 179	1,8	245

1) Ohne Elektrolytzinn. — 2) Einschließlich geringer Mengen Zinnoxyd.

14. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kobalt, Molybdän und deren Verbindungen herstellen

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch an Rohstoffen 1 000 t	Erzeugung			
					Nickelmetall		Andere Metalle, Legierungen, Salze und sonstige Verbindungen	
					Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1910	14	866	1 079	36,7	4,2	12 613	4,2	6 201
1911	13	843	1 034	37,3	4,5	13 595	4,3	6 327
1912	14	812	1 020	41,5	4,8	14 481	4,2	6 262
1913	20	1 101	1 350	48,4	5,2	15 509	4,7	15 511
1914	20	1 091	1 284	40,3	4,2	13 087	9,0	14 893

5. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1916

(Beiträge zur Wohnungsfrage während des Krieges, 14. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte)

a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude				Be- stand am 1. Jan. 1916	Wohnungen									
	Zugang im Jahre					Zugang im Jahre 1916				Zugang 1915		Reinzugang 1916			
	1915		1916			über- haupt	dar- unter Klein- woh- nungen mit 1-4 Wohn- räumen	auf 1000 Wob- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	auf 1000 Wob- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	über- haupt	auf 1000 Wob- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	
	über- haupt	über- haupt	Darvon an Wohngebäuden über- haupt	und zwar auf neuer Baustelle											
Machen	106	58	23	21	39 227	46	20	1,17	0,66	4,58	2,49	18	0,46	0,48	
Mitrona	118	64	1		48 720	37	33	0,76	0,93	5,51	5,56	15	0,31	0,48	
Mugßburg	96	64	13	12	37 485	70	56	1,87	2,20	5,58	6,20	54	1,44	1,81	
Narmen	37	4	2		43 754	23	11	0,53	0,32	4,13	3,86	14	0,32	0,06	
Berlin	(1) 57	(1a) 25				(3) 51						(3) 20			
Berlin-Schöneberg	3														
Berlin-Steglitz					(4) 23 555										
Bln.-Wilmerdorf		2	1			2	2					2			
Bielefeld		17	3		19 744	10	3	0,31	0,23			6	0,30		
Bochum	28				30 761					2,08	0,84				
Bonn	59	25	7	7	20 268	11	2	0,54	0,17	2,42	2,08	6	0,30		
Brandenburg a. S.	22	8	6		14 832	41	38	2,76	2,79	9,24	8,94	38	2,56	2,72	
Bremen	290	168	114	110	62 724	193	93	3,16		8,89	8,47	189	3,01		
Breslau	120	87	11	7		191	145					161			
Buer i. W.	44	139	116		17 200	276	259	16,03	18,01	4,85	4,75	271	15,76	17,66	
Cassel	92	158	21	16	36 838	76	59	2,06	2,78	11,14	12,41	75	2,04	2,73	
Charlottenburg	(2) 36	(12) 8	1	1	90 166	2	1	0,02	0,02	5,30	4,32	1	0,01		
Chemnitz	156	58	14	14	83 843	131	90	1,56	1,26	5,06	4,52	127	1,51	1,32	
Coblenz	38	5	1			4									
Cöln	544	276	141		(7) 154 449	565	410	3,66	4,17	9,68	9,24	544	3,52	4,03	
Crefeld	51	4	3		32 985	3	1	0,09	0,04	2,61	1,65	3	0,09	0,04	
Danzig	20	24	23	13	42 198	199	162	4,72	3,73			192	4,55		
Darmstadt	27	20	5		22 141	11	8	0,50	0,63	2,38	3,53	11	0,50	0,63	
Deßau	26	7	6	6	15 863	16	1	1,01				13	0,82		
Dortmund		110	98	93	(14) 61 475	272	239	4,42	4,69			265	4,31	4,67	
Dresden	76	47	41	29	147 811	398	313	2,69	2,85	5,12	5,34	321	2,17	2,61	
Duisburg	91	36	30	16	50 199	68	35			6,57		1			
Düsseldorf	328	29	26	24	95 639	131	74	1,37	0,97	11,44	11,85	121	1,27	0,87	
Elberfeld	128	81	30	30	41 781	75	65	1,80		3,38		63	1,51		
Elbing	50	37	1		16 850	7	7	0,42	0,43	7,77	7,70	—			
Erfurt			9	7	31 833	201		6,41		4,29		199	6,25		
Essen, Ruhr	295	304	290	290	99 604	908	764	9,12	9,87	10,24	9,57	874	8,77	9,52	
Flensburg	24	21	5	5	16 120	34	29	2,11		5,42		27	1,67		
Frankfurt a. M.	267	84	41		(9) 105 399	302	253	2,87	3,33	10,10	9,70	270	2,56	3,04	
Frankfurt a. O.	25	17	4			11	6					11			
Freiburg i. Br.	—	39	15	15	18 855	64	61	3,39	4,34			58	3,08	4,10	
Fürth	37	54	3	2	17 027	5	3	0,29		0,53	0,55	4	0,23		
Gelsenkirchen	124	51	6	5		14	12					14			
Gera	—	30	19			30	11					30			
Gleiwitz	49	51	9	9		73	68					71			
Görlitz	—	48	1	1	25 150	13	12	0,52	0,52			5	0,20	0,26	
Hagen i. W.	114	100	4	4		4	1					2			
Halle a. S.	22	40	39	38	47 333	113	110	2,39	2,80	1,95	1,45	100	2,11	2,60	
Hamborn		28		28	21 517	68	59	3,16	3,32	17,44	16,95	53	2,46	2,78	
Hamburg	415	257	44	40	218 527	493	380	1,98	3,05	6,62		391	1,57	2,60	
Hannover			11	5	(10) 78 965	73	59	0,93	1,82	7,05	11,50	61	0,81	1,57	
Harburg a. Elbe	23	19	19	19		54	51					54			
Heidelberg	110	74													
Herne			72	72	13 203	156	156	11,82	14,06	1,13	1,13	156	11,82	14,06	
Hildesheim	61	41	2	2	12 508	2		0,16				2	0,16		
Hindenburg, O. S.	26	21	9			82	72					82			
Hof			6	1	10 519	7	7	0,67	0,75	6,40	7,14	7	0,67	0,75	
Kaiserslautern	32	3			13 527	1	1	0,07	0,10	7,64	7,89			0,10	
Karlstraße	119	75	15	14	32 641	60	39	1,84	1,72	11,09	10,74	47	1,44	1,60	
Kiel	72	61	8	7	51 775	43	25	0,83	0,58	1,37	1,02	11	0,21	0,03	
Königsberg i. Pr.	105	82	25	22	(11) 61 857	214	176	3,94	3,29	8,72		177	2,86	2,39	
Leipzig	269	122	22	20	160 461	244	180	1,52	1,86	8,00	8,01	134	0,84	1,19	
Liegnitz	10	8													
Linden i. Hann.	65	2	2	2	20 775	8	7	0,39	0,46	2,12	1,89	5	0,24	0,26	
Lübeck	51	6	5	5	29 026	21	13	0,83	0,66	3,66	2,49	11	0,38	0,38	

5a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude				Be- stand am 1. Jan. 1916	Wohnungen									
	Zugang im Jahre					Zugang im Jahre 1916				Zugang 1915		Reinzugang 1916			
	1915	1916				über- haupt	dar- unter Klein- wohn- ungen mit 1-4 Wohn- räumen	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- wohn- ungen auf 1000 Klein- wohn- ungen	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- wohn- ungen auf 1000 Klein- wohn- ungen	über- haupt	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- wohn- ungen auf 1000 Klein- wohn- ungen	
		über- haupt	über- haupt	Davon an Wohngebäuden über- haupt											und zwar auf neuer Baustelle
Ludwigshafen a. Rh.	111	63	7	7	20 421	24	16	1,18	0,94	14,10	14,62	21	1,03	0,88	
Magdeburg	50	22	15	15	78 188	113	82	1,46	1,41	3,84	3,64	95	1,22	1,29	
Mainz			5		28 318	113	10	3,99	0,47	2,12	1,23	129			
Mannheim	209	28	18	16	49 030	144	133	2,94	3,49	10,30	11,69	141	2,88	3,41	
Meß															
Mühlhausen i. E.	17	6	6	5		11	7					8			
München	109	61	16			129	76			4,13		63			
München-Grabbach	12	1	1	1	15 555	1		0,06		0,32		1	0,06		
Münster i. W.	47	8	5	4		6						5			
Neufeld	32	17	1	1	80 941	7	3	0,09	0,04			7	0,09	0,04	
Nürnberg	68	33	24	19	86 231	114	61	1,32	1,04			79	0,92	0,82	
Oberhausen, Rhld.	15	26	10												
Offenbach a. M.	38	48	8	7	20 737	23	7	1,11	0,42			21	1,01	0,30	
Ösnabrück			3												
Pforzheim	54	35	28	28		102	66					102			
Potsdam	16	26	14			30	16					29			
Reddinghausen		11	11	11	11 878	56	55	4,71	5,93			56	4,71	5,93	
Remscheid	95	76	19												
Rostock i. M.	10	9	4	3		15	12					15			
Saarbrücken															
Stettin	33	5	5	3	62 509	36	11	0,58	0,21			26	0,42	0,04	
Strasbourg i. E.	69	33	24	22	42 752	85	64	1,99	2,27			82	1,92	2,16	
Ulm a. D.	29	16	2		12 268	6	6	0,49				2	0,16		
Wiesbaden	19	4			28 250	3		0,11				3	0,18		
Würzburg	35	14	8		20 154	44	42	2,18				44	2,18		
Zwickau i. Sa.	12	1	1	1	18 569	11	11	0,59				11	0,59		
Nachtrag															
Beuthen O. S.		3	3	3	15 480	65	54	4,20	4,08	0,45	0,52	56	3,62	3,40	
Braunschweig		28	21	19	37 406	175	130	4,68				145	3,88		
Erlangen	5	1	1		5 264	3		0,57		1,90	3,03	3	0,57		
Mülheim, Ruhr	118	137	24		25 598	52	31	2,03	1,76	6,48	6,37	35	1,37	0,91	
Solingen	70	35													
Stuttgart	132	34	16	14	76 256	79	53	1,05	0,97	8,77	9,83	66	0,88	0,79	

1) Zugang von Januar bis einschl. August. — 2) Einschl. Juli. — 3) Hier sind Grundstücke gezählt. — 4) Die Aufnahme erfolgte nach Zimmern. — 5) Nach dem Ergebnis am 15. Mai 1916. — 6) Fortgeschriebene Ziffer nach der Zählung vom 1. Dezember 1910. — 7) Die Aufnahme erfolgte nach heizbaren Zimmern unter Ausschluss der Dienstbetriebräume. — 8) Einschl. der seit 1. April 1914 eingemeindeten Bürgermeisterei Werheim und Stadt Mülheim, für welche eine Gliederung nach Größenklassen nicht vorlag. — 9) Ausschl. der Wohnungen in den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten. — 10) Die Aufnahme erfolgte nach heizbaren Zimmern ohne Einrechnung der Küche. — 11) Dienstbetriebräume sind nicht mitgezählt. — 12) Die Aufnahme erfolgte nach Zimmern unter Ausschluss der Küche; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mitgezählt. — 13) Die Aufnahme erfolgte nach Zimmern unter Ausschluss der Küche; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mitgezählt. — 14) Darunter 54 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume.

5b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zäh- lungs- tag 1916	Bestand aller Woh- nungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen											
			über- haupt	darunter mit						auf 100 Woh- nungen	auf 100 Klein- wohn- ungen	1915		
				1 Wohn- raum	2	3	4	5	6 und mehr			auf 100 Woh- nungen	auf 100 Klein- wohn- ungen	
														Wohnräumen
Machen.....	15. 10.	40 160	2 848	745	1 072	520	231	99	176	7,1	8,2	4,4	5,0	
Altona.....	15. 10.	48 736	2 991	86	322	1 308	692	301	282	6,1	6,8	6,3	6,7	
Magdeburg.....	1. 12.	1 416				1 114								
Barmen.....	15. 10.	43 770	2 634	435	711	736	406	158	188	6,0	6,7	4,7	5,7	
Berlin.....	15. 5.	602 902	39 863	1 627	17 169	10 525	4 983	2 484	3 175	6,6	6,2	5,7	6,2	
Berlin-Schöneberg.....	15. 5.	51 815	2 290	422		375	363	357	773	4,4	3,1	5,0	.	
Berlin-Steglitz.....	15. 5.	23 655	764	123	148	208	150	83	42	3,2	2,9	.	.	
Bin. Wilmersdorf.....	15. 5.	41 681	1 701	236		225	269	300	671	4,1	2,9	.	.	
Bielefeld.....	15. 4.	19 744	537	12	65	110	136	117	97	2,7	2,5	.	.	
Bonn.....	1. 11.	20 482	875	191	166	109	97	47	265	4,3	4,3	.	.	
Brandenburg a. H.....	15. 5.	14 834	55	13	17	14	3	2	6	0,4	0,3	1,0	0,9	
Bremen.....	Nov.	62 998	1 098	—	61	301	295	196	245	1,7	1,7	2,0	1,9	
Breslau.....	1. 12.		4 545	804	972	681	525	438	1 125	.	.	3,1	2,2	
Buer i. W.....	15. 4.	17 200	725	64	231	217	133	31	49	4,2	4,5	.	.	
Cassel.....	16. 10.	36 845	457	12	41	97	77	58	172	1,2	.	.	.	

5b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zähl- tag 1916	Bestand aller Woh- nungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen										auf 100 Woh- nungen	auf 100 Klein- wob- nungen	1915 auf 100 Woh- nungen	auf 100 Klein- wob- nungen		
			über- haupt	darunter mit						6 und mehr	auf 100 Woh- nungen	auf 100 Klein- wob- nungen					1915 auf 100 Woh- nungen	auf 100 Klein- wob- nungen
				1 Wohn- raum	2	3	4	5	Wohnräumen									
Charlottenburg ...	15. 5.	(1) 90 166	(1) 4 059	317	431	524	766	2 021		4,5	3,1	5,2	3,8					
Coblenz ...	1. 12.	(2) 12 708	314	34	73	84	59	44	20	2,5								
Cöln ³⁾ ...	15. 10.	(4) 154 912	6 339	345	1 691	1 242	711	543	907	3,4	3,6	5,3	5,4					
Crefeld ...	1. 2.	37 144	1 431	227	517	377	153	55	102	3,9	4,6	2,8						
Darmstadt ...	1. 2.	22 161	634	2	36	159	154	93	190	2,9	2,8							
Deffau ...	1. 4.		(8) 108	2	10	10	19	16	21									
Dortmund ...	15. 8.	61 686	827	25	344	246	86	49	77	1,3	1,4							
Düsseldorf ...	15. 12.	61 740	670	25	268	239	62	42	34	1,1	1,2							
Elberfeld ...	15. 4.	95 739	3 882	210	1 615	1 044	369	274	370	4,1	4,3	5,6	5,8					
		41 826	1 670	165	553	433	243	137	139	4,0		2,2						
Erfurt ...	20. 11.	(1) 32 032	(1) 106	11		27	13	16	39	0,3	0,2	0,7	0,6					
Essen ...	15. 10.	100 229	244	6	63	68	45	31	31	0,2	0,2	1,3	1,4					
Flensburg ...	Jan.	16 120	584	9	113	193	125	73	71	3,6								
Frankfurt a. M. ...	2. 2.	(1) 105 399	(1) 6 039	606		1 703	1 743	825	1 162	5,7	5,3							
Freiburg i. Br. ...	1. 12.	19 081	544	27	103	146	103	76	89	2,9	2,8							
Hürth ...	20. 6.	17 030	555	38	32	230	124	49	82	3,3	3,3	3,5	3,5					
Gera ...	1. 4.	397		—	—	168	93	73	63									
Gleiwitz ...	4. Viertelj.	104	9	28	15	19	12	21										
Görlitz ...	15. 2.	(5) 25 155	(6) 674	101	117	82	158	77	96	2,7	2,0							
Hagen i. W. ...	15. 1.	22 061	(1) 958	—	124	262	265	307		4,3	4,8							
	15. 7.	22 061	(7) 505	—	141	193	67	87		2,9	2,3							
Halle a. S. ...	1. 11.	47 432	902	57	124	202	194	183	142	1,9	1,5	2,4	1,4					
Hamborn ...	18. 1.	21 517	1 184	63	228	560	225	63	45	5,5	6,1	4,0	4,3					
Hannover ...	27. 10.	(5) 79 029	1 960	7	115	334	447	354	703	2,5	2,8	2,4	2,5					
Heidelberg ...	1. 1.		642	103	142	148	128	56	65									
Herne ...	31. 12.	13 359	(9) 430	66	159	130	41	13	21	3,2	3,5							
Hildesheim ...	Anf. 1917	12 510	192	7	33	60	30	36	26	1,5	1,4							
Hindenburg D. S. ...	15. 10.		208	126	47	22	13											
Hof ...	11. 12.	10 491	264	73	118	40	11	22		2,5	2,6	2,9	2,9					
Kaiserslautern ...	19. 2. 17	(5) 13 609	238	55	99	66	26	52		2,2	2,5	3,1	3,4					
Karlshöhe ...	15. 4.	32 612	596	11	38	107	124	109	197	1,8	1,2	2,1	1,5					
Kiel ...	15. 10.	51 789	150	12	35	41	24	10	28	0,3	0,3	0,5	0,3					
Königsberg i. Pr. ...	1. 12.	62 015	519	—	87	143	105	56	128	0,8	0,6	1,6	1,2					
Leipzig ...	12. 10.	160 688	7 138	125	210	839	2 256	1 737	1 971	4,4	3,5	4,2	3,3					
Linden i. Hann. ...	15. 10.	(5) 20 780	267	—	12	61	140	30	24	1,3	1,4	1,5	1,6					
Lübeck ...	1. 12.	(5) 29 037	178	2	8	60	21	21	60	0,6	0,5	0,9	0,7					
Ludwigshafen a. Rh. ...	11. 12.	(5) 20 442	219	28	101	44	28	17	31	1,2	1,2	2,2	2,3					
Magdeburg ...	1. 11.	(11) 78 282	1 130	64	106	235	190	182	353	1,4	1,0	1,9	1,3					
Main ...	1. 12.	28 189	612	14	122	232	92	44	108	2,2	2,2	2,3	2,4					
Mannheim ...	16. 10.	(12) 49 205	1 118	40	213	380	202	85	168	2,3	2,3	3,5	3,7					
Mühlhausen i. Elf. ...	1. 12.	26 668	903	80	258	314	119	57	75	3,4	3,6							
Mülheim, Ruhr ...	1. 3.	(13) 25 698	278	3	43	88	77	33	31	1,1	1,2							
Neuß ...	15. 5.	80 941	3 276	216	1 398	1 075	423	110	64	4,1	4,0							
Nürnberg ...	15. 6.	86 278	2 934	42	182	697	898	446	669	3,4	3,1	3,9	3,7					
Oberhausen (Rhld.) ...	15. 10.	20 257	442	78		228	87	27	22	2,2	2,4							
Osnabrück ...	1. 12.	17 067	370	9	82	94	110	46	29	2,2	2,3							
Pferzheim ...	Jan.		1 675	444	398	518	194	65	56									
Potsdam ...	31. 1. 17.	15 699	462	137	127	89	48	20	41	2,9								
Recklinghausen ...	15. 10.	11 928	465	135	147	105	46	23	9	4,2	4,6							
Remscheid ...	1. 12.		318	33	132	94	31	22	6									
Saarlautern ...	1. 10.	(14) 23 921	567	11	176	216	86	37	41	2,4	2,7	2,8	3,2					
Stettin ...	16. 10.	62 512	494	35	96	206	44	37	76	0,8	0,7	1,0	0,7					
Ulm a. D. ...	1. 4.		104	5	10	6	70	5	9									
Wärzburg ...	3. 12.	(1) 20 198	(1) 400	294				106		2,0	2,0	2,9	2,7					
Zwickau i. S. ...	21. 2.	18 669	501	11	83	133	105	61	105	2,7								
Zusatz																		
Zeuthen D. S. ...	15. 10.	(2) 15 536	597	177	148	90	73	49	60	3,8	3,7							
Erlangen ...	1. 5.	5 264	88	5	12	36	15	4	16	1,7	2,1	1,3	1,3					
Gelsenkirchen ...	1. 12.	37 179	1 291	279	510	339	77	30	56	3,6	3,9							
Mülheim, Ruhr ...	15. 10.	25 610	220	1	44	83	59	20	13	0,9	1,1	1,1	1,2					
Mosk ...	Dez.	18 272	324	—	21	72	98	56	77	1,8								

¹⁾ Die Aufnahme erfolgte nach der Zahl der Zimmer auschl. der Küchen, es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen usw. eingest. — ²⁾ Bestand am 1. Dezember 1916. — ³⁾ Einschl. der seit 1. April 1914 eingemeindeten Stadt Mülheim und der Bürgermeisterei Wertheim für welche eine Gliederung der Wohnungen nach Größenklassen nicht vorlag. — ⁴⁾ Einschl. 413 Wohnungen mit unbekannter Anzahl der Räume. — ⁵⁾ Bestand am 31. Dezember 1916. — ⁶⁾ Einschl. 43. — ⁷⁾ 17. — ⁸⁾ 30 Wohnungen mit Gewerberäumen mit unbekannter Anzahl der Räume. — ⁹⁾ Bestand am 15. April 1916. — ¹⁰⁾ Von 100 Wohnungen fehlt Verteilung auf die einzelnen Größenklassen. — ¹¹⁾ Einschl. 10 Wohnungen mit unbekannter Anzahl der Räume. — ¹²⁾ Bestand am 1. September 1916. — ¹³⁾ Bestand am 31. Dezember 1915. — ¹⁴⁾ Einschl. 1271 Ein-Familien-Häuser.

5c. Die deutschen Baugenossenschaften im Jahre 1915
1. Betriebskapital der gemeinnützigen Bauvereinigungen

Name des Verbandes (V. = Verband) (B. G. = Baugenossenschaften) (G. = Genossenschaften)	Betriebskapital		Auf je 100 M. gesamtes Betriebskapital entfällt		Auf je 100 M. fremdes Betriebskapital entfallen						
	Eigenes	Fremdes	eigenes	fremdes	Hypothekenschuld (Rechtschuld)	untrennbare Schuldverpflichtungen von den Hausmännern geleistete Abzahlungen	kündbare Anleihen	Spar-ein-lagen	sonstige Schulden		
										Betriebskapital	
1. V. der auf der Grundlage des gemeinschaftlichen Eigentums stehenden deutschen B. G., Berlin 1915	19 280 260	202 082 849	8,7	90,9	89,2	4,3	—	1,1	3,3	2,1	
2. Allg. V. der a. Selbsthilfe beruhend. Erwerbs- u. Wirtschafts-G. { 1915	{ G. 16 107 041 Gef. m. b. H. 71 783 Alt.-Gef. ... 1 198 914	{ 139 403 146 1 310 275 9 651 393	{ 10,2 3,7 7,9	{ 88,5 67,6 63,9	{ 78,0 89,2 72,8	{ 1,4 — —	{ 3,0 — —	{ 4,1 0,2 2,6	{ 11,0 — —	{ 2,5 10,6 24,6	
Davon: Unterverbände:											
a) V. der B. G. Deutschlands, Blumenthal in Hann. 1915	3 965 214	37 619 161	9,5	89,8	89,0	2,0	2,6	0,9	4,0	1,3	
b) V. der Schleswig-Holsteinischen B. G., Kiel 1915	3 059 828	24 817 667	10,7	86,4	47,4	0,4	6,1	17,1	25,3	3,7	
c) V. der B. G. von Hessen, Nassau u. Süddeutschland, { 1915	{ G. 2 974 987 Gef. m. b. H. 71 783 Alt.-Gef. ... 1 198 914	{ 21 135 128 1 310 275 9 651 393	{ 12,3 3,7 7,9	{ 87,2 67,6 63,9	{ 90,7 89,2 72,8	{ 0,7 — —	{ 0,3 — —	{ 2,4 0,2 2,6	{ 0,5 — —	{ 5,4 10,6 24,6	
d) V. der B. G. von Niedersachsen, Blumenthal in Hann. 1915	3 948 314	37 049 682	9,5	89,0	81,0	1,2	3,9	0,4	10,7	1,9	
Keinem Unterverbande angehörend 1915	2 158 706	18 781 508	10,3	89,4	74,6	2,9	0,8	2,6	18,2	0,9	
3. V. Rheinischer B. G., Düsseldorf 1914	14 172 500	83 632 368	14,4	84,9	86,7	2,2	3,6	1,7	1,5	4,3	
4. V. der B. G. d. Bayerisch-Eisenbahnpersonals, München ... 1915	1 843 587	22 046 653	7,3	87,5	98,5	—	—	—	—	1,5	
5. V. Westfäl. B. G., Münster i. W. { 1915	{ G. 4 738 335 Gef. m. b. H. u. Alt.-Gef. 417 877	{ 61 181 955 2 426 882	{ 7,1 12,8	{ 91,6 74,4	{ 79,7 75,8	{ 3,7 —	{ 1,8 7,4	{ 10,1 16,3	{ 2,6 —	{ 2,1 0,5	
6. Revisions-V. der B. G. d. V. Dtsch. Beamtenvereine, Berlin 1915	6 038 564	65 432 623	8,2	89,3	87,2	3,6	0,5	2,8	1,1	4,8	
7. V. der Bauvereine i. Großh. Hessen, Darmstadt 1914	779 610	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8. V. Ostpreussischer B. G., Königsberg 1915	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
9. V. Bayer. Baugenossenschaften, Gesellschaften u. vereine, München ... { 1915	{ G. 2 230 402 Gef. m. b. H. u. Alt.-Gef. 1 155 638	{ 27 059 301 10 176 367	{ 7,9 9,3	{ 95,4 81,8	{ 87,2 86,8	{ 4,5 —	{ 0,0 —	{ 2,0 3,0	{ 4,0 2,0	{ 2,3 7,3	
10. V. Württembergischer B. G., Ludwigsburg 1914	1 123 192	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
11. V. Badischer B. G., Karlsruhe { 1915	{ G. 1 280 034 Gef. m. b. H. u. Alt.-Gef. 475 600	{ 9 674 628 226 038	{ 11,3 30,2	{ 85,4 14,3	{ 76,4 88,0	{ 0,2 —	{ 0,5 —	{ 12,1 1,4	{ 8,0 9,9	{ 2,8 0,7	
12. V. der gemeinnütz. Bauvereinigungen i. Kgr. Sachsen, Dresden { 1915	{ G. 7 395 763 Gesellsch. ... 928 923 Vereine ... 15 211 Altiengef. ... 628 825	{ 57 407 085 3 632 972 628 010 4 329 698	{ 11,4 20,3 2,4 12,6	{ 88,2 79,5 97,1 86,9	{ 84,5 86,7 61,7 99,9	{ 2,1 1,0 35,7 —	{ 0,6 — — —	{ 4,8 9,3 — —	{ 4,1 — 0,7 —	{ 3,9 3,0 1,9 0,1	
Genossenschaften 1915	74 989 316	667 920 608	10,0	89,3	85,1	2,9	1,4	3,3	4,4	2,9	
Ges. m. b. H. u. Altiengef. 1915	4 892 771	32 381 635	11,0	72,7	83,1	0,8	0,6	4,3	0,7	10,5	

2. Verbandszugehörigkeit der Bauvereinigungen sowie deren
Bautätigkeit bis Ende 1915

Ver- band Nr. *)	Anzahl der zuge- hörigen Bau- vereini- gungen	Deren Gesamt- mit- glieder- zahl	Anzahl der fertiggestellten		Von den Miethäusern enthalten			Anzahl der in den Miet- häusern ent- haltenen Woh- nungen insgesamt	Von den Erwerbshäusern enthalten			Anzahl der in den Erwerbs- häusern ent- haltenen Woh- nungen insgesamt
			Miet- häuser	Er- werbs- häuser	1 Woh- nung	2—4 Wohnungen	5 u. mehr		1 Woh- nung	2—4 Wohnungen	5 u. mehr	
1.	(¹ 215	71 386	4 060	—	783	748	2 529	31 883	—	—	—	—
2.	209	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a.	57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b.	37	14 590	870	1 862	157	347	366	4 172	1 549	265	48	2 429
c.	42	7 483	2 219	161	1 108	618	493	6 852	34	127	—	348
d.	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R. Uv.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	131	.	(² 3 221	(² 5 897	(² 814	(² 1 601	(² 806	(² 10 438	(² 1 663	(² 4 234	.	(² 10 541
4.	55	10 859	613	—	77	51	485	4 384	—	—	—	—
5.	(³ 163	(⁴ 21 430	1 931	3 241	(⁵ .	(⁵ .	(⁵ .	(⁵ .	2 300	2 872	.	5 172
6.	(⁶ 70	18 601	1 176	216	46	257	873	8 369	193	23	—	239
7.	31	2 460	99	516	—	44	55	493	252	264	.	1 044
8.	(⁷ .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9.	75	(⁸ 11 600	(⁹ 1 361	65	664	142	555	6 371	31	34	.	113
10.	26	4 779	(¹⁰ 267	(¹⁰ 522	.	.	.	1 833	.	.	.	.
11.	36	5 898	843	31	554	172	117	1 994	6	25	—	66
12.	(¹¹ 118	35 773	2 476	191	743	566	1 167	12 022	190	1	.	192

*) Name des Verbandes aus Übersicht a) ersichtlich.

¹) Hierunter 11 B. G., die zugleich anderen B. angehören.

²) Die Angaben beziehen sich auf das Ende des Jahres 1914 und zwar für sämtliche Bauvereine der Rheinprovinz.

³) Hierunter 4 B. G., die zugleich anderen B. angehören.

⁴) Geschäftszahl.

⁵) Die Verteilung der Wohnungen ist in den Spalten 10—12 mit angegeben.

⁶) Hierunter 2 B. G., die zugleich anderen B. angehören.

⁷) 1911 zählte der B. 20 B. G.

⁸) Es fehlen die Angaben von 6 B. G.

⁹) Es fehlen die Angaben von 9 B. G.

¹⁰) Ende 1914.

¹¹) Hierunter 1 B. G., die zugleich einem anderen B. angehört.

VI. Verkehr

1. Vollspurige Eisenbahnen

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1915 waren vorhanden					Von der Ge- samtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Neben- bahnen zu- sammen	1 000 qkm Grund- fläche	100 000 Ein- woh- ner ¹⁾
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates ver- waltete Privat- bahnen	Privat- bahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates ver- waltete Privat- bahnen	Privat- bahnen			
Prov. Ostpreußen	978,0	—	1 972,2	48,6	2 999,7	81,1	.
» Westpreußen	918,7	—	1 457,5	—	2 376,2	93,0	.
» Brandenburg	2 621,0	—	1 064,6	609,3	4 294,0	107,6	.
» Pommern	784,5	—	1 486,0	82,2	2 352,7	78,1	.
» Posen	1 293,0	—	1 499,3	52,6	2 845,8	98,2	.
» Schlesien	2 911,5	—	1 731,1	162,1	4 804,7	119,1	.
» Sachsen	1 875,7	—	978,2	193,3	3 047,2	120,6	.
» Schleswig-Holstein	788,6	87,3	551,6	143,3	1 570,6	82,6	.
» Hannover	1 917,6	22,0	1 135,4	245,2	3 320,2	86,2	.
» Westfalen	2 117,9	—	923,0	398,5	3 439,4	170,1	.
» Hessen-Nassau	1 171,2	—	1 046,8	6,5	2 224,5	141,7	.
» Rheinland	2 710,3	63,4	1 956,4	99,5	4 829,6	178,0	.
Hohenzollern	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	.
Preußen	20 155,6	172,7	15 826,9	2 041,1	38 196,3	109,5	.
Bayern	4 819,5	6,0	3 448,1	235,9	8 509,5	112,2	.
Königreich Sachsen	1 789,1	—	875,9	20,2	2 685,2	179,1	.
Württemberg	1 466,5	—	381,2	162,5	2 010,2	103,0	.
Baden	1 585,6	15,6	298,1	220,1	2 119,4	140,6	.
Hessen	905,2	—	483,8	130,2	1 519,2	197,6	.
Mecklenburg-Schwerin	493,6	—	663,5	9,1	1 166,2	88,8	.
Großherzogtum Sachsen	216,9	—	193,0	51,1	461,0	127,7	.
Mecklenburg-Strelitz	150,7	—	9,3	121,3	281,3	96,0	.
Oldenburg	286,3	26,0	357,8	13,9	684,9	106,5	.
Braunschweig	342,0	—	97,5	210,3	649,8	177,0	.
Sachsen-Meiningen	174,1	—	135,7	2,1	311,9	126,3	.
Sachsen-Altenburg	106,1	—	92,1	—	198,2	149,8	.
Sachsen-Coburg-Gotha	142,9	—	152,6	7,6	303,1	153,3	.
Anhalt	214,8	—	53,4	25,9	294,1	127,9	.
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	70,2	7,2	129,7	137,8	.
Waldeck	3,0	—	76,6	—	80,5	71,8	.
Reuß älterer Linie	25,3	—	20,7	—	46,0	145,4	.
Reuß jüngerer Linie	44,6	—	65,0	—	109,6	132,8	.
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,9	38,2	112,4	.
Lippe	44,0	—	50,8	0,8	95,6	78,7	.
Lübeck	13,3	45,8	—	19,6	78,7	264,3	.
Bremen	60,8	—	3,4	0,1	64,3	250,9	.
Hamburg	54,1	9,7	6,3	2,2	72,3	174,4	.
Elßaß-Lothringen	1 355,4	—	466,7	15,7	1 837,8	126,6	.
Deutsches Reich, Ende 1915	(² 34 587,7	276,7	(³ 23 843,2	3 383,0	(⁴ 62 090,6	114,8	.
Dagegen Ende 1905	32 301,4	930,9	18 276,8	3 170,7	54 679,8	83,6	87,0

¹⁾ Für das Jahr 1915 sind Einwohnerzahlen nicht festgestellt. — ²⁾ Hierunter 2,1 km Privatbahnen. — ³⁾ Hierunter 22,6 km desgl. — ⁴⁾ Hierzu treten 352,3 km, die im Ausland gelegen sind und von deutschen Staatsbahnen betrieben werden.

1 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen

Rech- nungs- jahr	Bahn- (Eigen- tums-) länge am Ende des Rechnungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km	in Staats- verwaltung km	in Privat- km	1000 qkm	100 000	
						Fläche	Einwohner	
						km Eisenbahnen		
1906	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5
07	56 191	51 819	4 372	142	4 230	103,9	90,5	1,2
08	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9
10	59 031	55 353	3 678	139	3 539	109,1	91,4	1,4
1911	59 763	56 062	3 701	139	3 562	110,5	91,4	1,2
12	60 521	56 859	3 662	120	3 542	111,9	91,5	1,3
13	61 159	57 481	3 678	114	3 564	113,1	91,3	1,1
14	61 749	58 067	3 682	114	3 568	114,2	91,2	1,0
15	62 091	58 407	3 684	114	3 570	114,8	(* .	0,6

*) S. Anmerkung 1) auf S. 41.

1 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Verwendetes Anlage- kapital am Ende des Rechnungs- jahrs		Betriebs- einnahmen			Betriebs- ausgaben			Überschuß der Betriebs- einnahmen über die Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	über- haupt	auf 1 km Bahn- länge	über- haupt	darunter ²⁾ aus dem		über- haupt	davon ²⁾		über- haupt	vom ver- wende- ten An- lage- kapital	etat- mäßige Beamte	dieta- rische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
				Per- sonen- u. Ge- päd- verkehr	Güter- verkehr ³⁾		Per- sönliche ⁴⁾	Sach- liche ⁵⁾						
Mill. M	1 000 M	Millionen M								%				
1906	15 041	269,8	2 628	736	1 705	1 697	784	917	931	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434
07	15 635	277,1	2 745	748	1 794	1 894	874	1 025	851	5,60	242 214	23 547	426 647	692 408
08	16 266	283,6	2 698	773	1 727	1 985	926	1 063	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794
09	16 870	288,7	2 843	826	1 825	2 007	999	1 014	836	5,09	258 482	21 924	407 300	687 706
10	17 348	292,8	3 036	871	1 962	2 063	1 030	1 038	973	5,74	259 610	20 976	416 366	696 952
1911	17 833	297,3	3 271	927	2 132	2 152	1 081	1 077	1 119	6,41	263 528	20 031	429 628	713 187
12	18 457	303,8	3 477	985	2 252	2 346	1 166	1 186	1 131	6,20	271 013	16 461	452 775	740 249
13	19 245	313,4	3 556	1 017	2 286	2 490	1 237	1 260	1 066	5,70	283 767	16 165	482 799	782 731
14	19 835	320,0	3 134	837	2 042	2 513	1 298	1 222	621	3,20	.	.	.	670 387
15	20 353	326,5	3 435	790	2 304	2 479	1 284	1 201	956	4,80	.	.	.	731 944

1) Außerdem in den Jahren 1906—1915 4,9, 5,2, 5,3, 5,5, 6,0, 6,4, 6,9, 7,1, 6,1 und 5,9 Millionen M Betriebs-einnahmen und 4,1, 4,5, 4,8, 5,3, 5,2, 5,8, 6,7, 7,0, 6,7 und 6,2 Millionen M Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. — 2) Bezieht sich auf die gesamten Betriebs-einnahmen bzw. -ausgaben, also einschließlich der für die in der Anmerkung 1 genannten schmalspurigen Eisenbahnen. — 3) Eil- und Expressgut, Frachtgut, Militärgut, Vieh und Dienstgut sowie Postgut und Nebenerträge. — 4) Besoldungen, Löhne usw. — 5) Unterhaltung und Beschaffung der Betriebs- usw. Materialien usw. — 6) Einzelangaben für die Kriegsjahre fehlen.

I d. Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Loko- motiven und Trieb- wagen ¹⁾	Per- sonen- wagen ²⁾	Gepäd- wagen ²⁾³⁾	Güterwagen ²⁾						Auf je 100 km Betriebslänge entfielen		
				bedeckte		offene		zusammen		Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäd- und Güter- wagen
				Zahl	Lade- gewicht 1 000 t	Zahl	Lade- gewicht 1 000 t	Zahl	Lade- gewicht 1 000 t			
1906	23 022	47 057	12 528	141 946	1 868	325 118	4 314	467 064	6 182	41	86	863
07	24 447	50 097	13 762	152 753	2 037	345 170	4 646	497 923	6 683	44	91	911
08	25 883	53 586	14 797	159 102	2 139	362 644	4 959	521 746	7 098	45	96	939
09	26 889	55 923	15 712	163 829	2 213	378 424	5 260	542 253	7 473	46	98	958
10	27 498	57 644	16 404	171 937	2 342	394 003	5 548	565 940	7 890	46	100	987
1911	28 088	59 857	16 809	183 602	2 530	413 161	5 892	596 763	8 422	46	102	1 027
12	28 788	62 649	17 428	195 071	2 706	432 332	6 299	627 403	9 005	47	106	1 066
13	29 990	65 961	18 673	207 762	2 903	459 286	6 780	667 048	9 683	48	111	1 121
14	31 120	68 293	19 321	216 205	3 034	480 283	7 197	696 488	10 231	49	113	1 161
15	32 798	70 696	19 956	228 568	3 220	496 503	7 479	725 071	10 699	52	117	1 202

¹⁾ Hierunter Triebwagen 1906/15: 167, 188, 249, 277, 341, 387, 422, 470, 485, 498.

²⁾ Die zur Personen-, Gepäd- und Güterbeförderung eingerichteten Triebwagen sind an den entsprechenden Stellen nachgewiesen.

³⁾ Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, soweit sie Eigentum der Bahnverwaltung sind.

I e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motor- wagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden			Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Triebwagen sind auf eigenen und fremden Strecken ge- leistet werden		Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen		Vendiesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wa- genachse geleistet	(* Kosten für Unter- haltung, Erneuerung und Ergänzung der		
	in Schnell- u. Personen- zügen ¹⁾	in ge- mischten Zügen	in Güter- zügen	über- haupt	durchschn. auf 1 Lo- komotive	Personen- wagen	Gepäd- u. Güter- wagen		Lokomotiven und Tender	Personen- wagen	Gepäd- und Güterwagen
	Nutzkilometer ²⁾			Nutzkilometer ²⁾		Wagenachskilometer ³⁾		Anzahl in Mill.	in 1 000	1 000 M	
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill.					
1906	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745
07	350 095	57 124	257 710	714 473	30,1	6 619	19 223	22,2	140 169	52 909	95 091
08	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829
09	422 226	.	238 353	700 109	26,5	7 227	19 385	20,5	141 638	58 318	93 825
10	434 813	.	247 523	721 060	26,5	7 647	20 866	21,1	140 542	59 638	102 811
1911	456 203	.	266 004	762 259	27,4	8 131	22 600	21,7	142 242	63 080	102 729
12	473 322	.	279 589	794 179	27,9	8 619	23 969	21,8	169 663	66 534	114 643
13	489 097	.	283 992	814 800	27,7	9 114	24 399	21,1	184 645	72 032	117 380
14	414 602	.	225 128	674 668	22,8	.	.	.	182 686	65 441	123 267
15	384 811	.	262 137	682 652	21,4	.	.	.	174 846	55 122	118 464

¹⁾ Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

²⁾ D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

³⁾ D. h. die Zahl der Achsen vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges. — Für die Jahre 1914 und 1915 liegen nur unvollständige Angaben vor.

⁴⁾ Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

1 f. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen ¹⁾

Güterbeförderung													
Rech- nungs- jahr	im ganzen einschl. der frachtfreien 2)		gegen Frachtberechnung										
			Insgesamt				Eil- und Expressgut			Frachtgut			
	Menge	Tonnen- filo- meter	Anzahl der		Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme		
			Tonnen	Tonnen- filo- meter	über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm	
in 1 000 t	in Mill.	1 000 t	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.		
1905	444 037	44 567	422 453	41 936	1 539,1	3,67	375	62,8	16,71	2 086	220,1	10,55	
06	479 227	48 297	455 144	45 353	1 656,6	3,65	428	70,5	16,49	2 208	234,0	10,60	
07	514 908	51 256	484 147	47 906	1 741,7	3,64	440	72,1	16,37	2 322	245,3	10,56	
08	496 920	49 864	461 297	45 840	1 677,6	3,66	435	70,9	16,30	2 257	239,4	10,61	
09	526 213	52 812	491 024	48 576	1 772,9	3,65	441	72,8	16,52	2 396	254,0	10,60	
1910	575 330	56 276	531 528	51 815	1 903,1	3,67	476	79,6	16,73	2 621	272,9	10,41	
11	616 772	61 870	570 741	57 093	2 065,2	3,62	523	86,7	16,59	2 832	292,4	10,32	
12	667 707	66 021	612 386	60 947	2 181,6	3,58	533	91,4	17,15	2 873	297,7	10,36	
13	676 627	67 515	618 351	61 744	2 213,2	3,58	510	91,6	17,97	2 933	306,6	10,46	
14	528 882	.	490 156	.	1 979,2	.	.	90,7	.	.	.	.	
15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

(Fortf.) Güterbeförderung															
gegen Frachtberechnung															
Frachtgut												Militärgut usw. 4)		Rech- nungs- jahr	
Wagenladungen						Insgesamt			Ton- nen- filo- meter	Einnahme					
nach den allgem. Tarifklassen A 1 u. B			nach Spezialtarifen A 2, I, II u. III			nach Ausnahme- tarifen				Tonnen- filo- meter	über- haupt	auf 1 tkm			
Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	über- haupt	auf 1 tkm							
	über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm										
in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.				
1 668	113,0	6,77	11 405	429,4	3,77	25 360	662,0	2,61	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	1905
1 771	120,2	6,79	12 394	464,8	3,75	27 340	712,3	2,61	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	06
1 795	122,7	6,84	13 218	496,3	3,75	28 815	747,1	2,59	46 150	1 611,4	3,49	1 316	58,2	4,42	07
1 762	120,0	6,81	12 128	457,9	3,78	27 852	730,9	2,62	43 999	1 548,2	3,52	1 406	58,5	4,16	08
1 825	124,6	6,83	13 024	491,8	3,78	29 509	768,8	2,61	46 754	1 639,2	3,51	1 381	60,9	4,41	09
1 898	130,2	6,86	14 259	539,8	3,79	31 101	815,4	2,62	49 879	1 758,3	3,53	1 460	65,2	4,47	1910
2 149	146,5	6,81	15 431	585,1	3,79	34 679	885,8	2,55	55 091	1 909,8	3,47	1 479	68,7	4,65	11
2 193	149,4	6,81	17 344	643,2	3,71	36 553	927,8	2,54	58 963	2 018,1	3,42	1 451	72,1	4,97	12
2 259	152,0	6,73	19 477	705,1	3,62	34 852	882,5	2,53	59 521	2 046,2	3,44	1 713	75,4	4,40	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 686,7	.	.	.	201,8	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15

¹⁾ Einschl. einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

²⁾ In den Bänden des Jahrbuchs vor 1912 war bei diesen Zahlen — Tab. 2d — der Verkehr der in Anm. 1 genannten Bahnen nicht berücksichtigt.

³⁾ Einschl. der zu Spezialtarifen beförderten.

⁴⁾ Auch Viehbeförderung, Dienstgut.

1 g. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*)

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen)

Rech- nungs- jahr	Es betrug für die												
	Gesamt- beförderung			I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		IV. Klasse		Militär- beförderung	
	die Zahl der Per- sonen	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme
	in Millionen	Mill. M.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.
1903	958	22 508	589,0	328	24,0	2 818	125,3	10 526	281,8	7 739	147,0	1 097	10,9
04	1 030	23 835	616,6	337	24,3	2 924	128,0	11 319	300,6	8 151	152,7	1 104	11,0
05	1 116	25 632	660,9	370	26,9	3 121	136,3	12 270	324,0	8 732	162,3	1 139	11,4
06	1 209	27 732	709,0	371	27,1	3 253	142,2	13 136	348,0	9 704	178,9	1 268	12,8
07	1 295	29 647	718,1	326	24,6	3 163	132,6	11 808	305,6	13 060	242,4	1 290	12,9
08	1 362	30 972	742,1	313	23,4	3 191	132,3	11 985	309,3	14 111	263,4	1 372	13,7
1909	1 470	33 663	793,1	312	23,3	3 420	138,8	12 998	329,8	15 445	286,3	1 488	14,9
10	1 541	35 419	835,0	334	25,1	3 624	146,1	13 866	350,4	16 182	299,3	1 413	14,1
11	1 643	37 855	888,7	351	26,3	3 775	151,7	15 119	381,7	17 101	313,8	1 509	15,2
12	1 744	39 933	944,2	363	27,6	3 862	157,2	16 147	412,8	17 911	330,1	1 650	16,5
13	1 798	41 210	975,8	365	27,6	3 901	160,1	16 993	434,9	18 169	335,4	1 782	17,8

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden; in den früheren Bänden des Jahrbuchs — vor 1912 — war in den Angaben über die Gesamtbeförderung — Tab. 2 d — der Verkehr dieser Bahnen nicht mit berücksichtigt.

2. Schmalspurige Eisenbahnen

a. Nach Staatsgebieten

Staats- angehörigkeit	Am Ende des Rechnungs- jahrs 1915 bestanden			Staats- angehörigkeit	Am Ende des Rechnungs- jahrs 1915 bestanden		
	Staats- bahnen	Privat- bahnen	zusammen		Staats- bahnen	Privat- bahnen	zusammen
	km				km		
Preußen	163,91	357,14	521,05	Sachsen-Meiningen	48,88	—	48,88
Bayern	115,45	50,29	165,74	Sachsen-Altenburg	—	2,61	2,61
Kgr. Sachsen	511,16	—	511,15	Anhalt	—	34,10	34,10
Württemberg	111,31	98,53	209,84	Waldeck	—	2,06	2,06
Baden	27,53	274,63	302,16	Reuß jüngerer Linie	—	16,09	16,09
Hessen	—	5,68	5,68	Elßaß-Lothringen . .	80,06	193,26	273,32
Großh. S. Sachsen.	25,95	56,44	82,39	Zusammen . .	1 084,24	1 146,51	2 230,75
Braunschweig	—	55,68	55,68				

2b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05

Rech- nungs- jahr	Bahn- länge am Ende des Rech- nungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Be- triebs- ein- nahmen 1 000 M	Be- triebs- aus- gaben 1 000 M	Überschuß der Be- triebs-einnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomo- tiven wurden zurück- gelegt 1 000 Nutz- kilo- meter
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km			über- haupt 1 000 M	vom ver- wendeten Anlage- kapital %	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	
1906	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789
07	2 100	932	1 168	13 199	10 164	3 035	2,1	461	1 219	10 499	10 110
08	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316
10	2 178	1 033	1 145	14 896	11 480	3 416	2,2	505	1 337	11 155	10 769
1911	2 215	1 070	1 145	15 875	12 381	3 494	2,2	506	1 368	11 538	11 285
12	2 213	1 070	1 143	16 841	13 958	2 883	1,8	528	1 422	11 379	11 830
13	2 219	1 076	1 143	17 326	14 552	2 774	1,5	544	1 565	11 881	12 116
14	2 218	1 075	1 143	14 565	13 431	1 134	0,7	547	1 599	11 870	9 839
15	2 231	1 084	1 147	14 005	13 092	913	0,5	557	1 611	11 954	9 009

Rech- nungs- jahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Per- sonen-	Tonnen-	über- haupt 1 000 M	auf 1 km Bahn- länge 1 000 M	etat- mäßige und bii- tarische Beamte	Ar- beiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
	Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1 000						
1906	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690
07	26 758	9 587	226 128	116 199	158 744	75,8	2 433	3 504	5 937
08	27 893	9 325	236 010	113 889	161 551	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081
10	31 659	10 285	277 149	120 659	169 946	78,0	2 590	3 563	6 153
1911	33 583	10 510	296 978	125 191	175 501	79,2	2 660	3 595	6 255
12	35 414	11 183	309 393	133 902	177 962	80,8	2 745	3 767	6 512
13	36 836	11 295	331 573	135 117	179 573	80,9	2 782	3 841	6 623
14	31 112	9 525	285 006	113 446	185 598	83,7	2 621	3 542	6 163
15	31 076	9 119	281 206	106 268	188 637	84,6	2 559	3 147	5 706

3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306

Rech- nungs- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen ¹⁾									
	Ent- glei- fun- gen	Zu- sam- men- stöße	son- stige	zu- sammen	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen	
					ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt		
1906	533	391	3 067	3 991	120	602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8	
07	557	405	3 344	4 306	141	677	724	1 719	409	400	1 274	2 796	5,9	
08	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1	
09	486	305	2 764	3 555	124	580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1	
10	447	303	2 685	3 435	100	676	544	1 380	294	329	938	2 385	4,7	
1911	377	283	2 786	3 446	123	643	570	1 378	345	363	1 038	2 384	4,6	
12	376	312	3 095	3 783	136	677	689	1 496	354	402	1 179	2 575	4,8	
13	463	335	3 044	3 842	118	817	753	1 429	382	454	1 253	2 700	5,0	
14	384	318	2 908	3 610	165	614	635	1 207	502	446	1 302	2 267	5,4	
15	435	387	2 979	3 801	(3 227	(3 870	707	1 334	461	378	1 395	2 582	6,0	

¹⁾ Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1915 auf den vollspurigen Eisenbahnen 314 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 38 Personen verletzt. — ²⁾ Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — ³⁾ Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverfahrlert 67 getötet und 590 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 152 getötet und 270 verletzt.

4. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehre dienen

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1917, 2. und 4. Heft)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 307—309

Staaten und Landesteile	Am Ende des Geschäftsjahrs 1915 (31. März 1916) befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen ¹⁾			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins. gesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins. gesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	70,9	—	70,9	142,8	141,5	672,1	956,4
» Westpreußen	—	21,9	41,4	63,3	251,4	—	383,4	634,8
Stadt Berlin	506,5	—	—	506,5	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	155,1	87,7	—	242,8	746,8	85,5	286,5	1 118,8
» Pommern	47,9	11,3	—	59,2	337,7	261,5	1 103,2	1 702,4
» Posen	21,7	15,1	—	36,8	101,1	52,7	694,8	848,6
» Schlesien	69,5	66,7	6,3	142,5	592,0	—	304,2	896,2
» Sachsen	50,3	134,8	17,5	202,6	631,0	49,3	265,2	945,5
» Schleswig-Holstein	98,1	8,5	42,5	149,1	338,9	548,0	85,1	972,0
» Hannover	30,8	24,7	164,8	220,3	662,0	175,5	299,0	1 136,5
» Westfalen	24,0	498,9	98,3	621,2	88,2	185,6	208,6	482,4
» Hessen-Nassau	147,0	59,8	—	206,8	219,7	117,6	31,8	369,1
» Rheinland	511,0	876,2	9,7	1 396,9	595,2	273,8	73,9	942,9
Hohenzollern	—	—	—	—	92,6	—	—	92,6
Preußen	1 661,0	1 876,5	380,5	3 918,9	4 799,4	1 891,0	4 407,8	11 098,2
Bayern	71,9	102,3	94,4	268,6	—	17,2	—	17,2
Königreich Sachsen	—	88,4	316,6	405,0	—	45,9	—	45,9
Württemberg	—	101,1	—	101,1	—	10,1	—	10,1
Baden	30,2	140,1	—	170,3	—	40,4	—	40,4
Hessen	13,2	56,0	—	69,2	6,5	28,3	—	34,8
Mecklenburg-Schwerin	8,4	—	9,9	18,3	65,2	4,7	15,4	85,3
Großherzogtum Sachsen	—	29,3	—	29,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	2,7	3,8	—	6,5	72,6	11,4	29,2	113,2
Braunschweig	—	—	34,8	34,8	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	6,1	—	6,1	19,9	—	—	19,9
Anhalt	12,6	5,0	—	17,6	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,3	—	12,3	—	—	—	—
Lippe	—	13,5	—	13,5	—	—	—	—
Lübeck	—	—	37,3	37,3	—	—	—	—
Bremen	58,0	—	—	58,0	—	—	—	—
Hamburg ²⁾	3,2	—	—	3,2	30,5	—	—	30,5
Elbsaß-Vothringen	28,7	95,0	15,5	139,2	23,9	42,9	—	66,8
Deutsches Reich	1 894,0	2 533,1	889,8	5 316,9	5 023,1	2 091,9	4 452,4	11 567,4
Dagegen 1905	1 143,9	1 561,7	693,6	3 399,2	2 657,8	1 881,6	3 712,3	8 251,7

¹⁾ D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — ²⁾ Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Reichsgebiet von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preussischen Straßenbahnen nachgewiesen. Die oben angeführten 3,2 km Straßenbahnen beziehen sich auf die neubaute Straßenbahn in Cuxhaven. — ³⁾ Hierzu 173,9 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — ⁴⁾ Hierzu 288,4 km desgl. wie zu Anm. 3.

5. Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 265, 274 u. 281)

a. Güterverkehr 1912, 1913 und 1914 nach Warengattungen*)

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter					
		in den Jahren			1914 im		
					Inlands- verkehre	Auslandsverkehre	
		1912	1913	1914		verkehre	Versand	Empfang
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	4	4	2	1	1	—
2	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	89	101	115	68	24	23
3	Bier	102	126	99	79	11	9
4	Blei, Bleiwaren	164	165	123	88	9	26
5	Borke, Loh, Gerbstoffe	201	229	177	78	45	54
6a	Braunkohlen, rohe	1 074	1 017	1 179	45	1	1 133
6b	Braunkohlenbriketts, -koks ...	564	806	863	818	42	3
7a	Zement	1 526	1 673	1 195	934	249	12
7b	Steine usw. von Zement	34	27	18	15	3	0
8	Chemikalien und Drogen	578	657	541	278	181	82
9	Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	20	15	11	10	1	0
10a	Tierischer Dünger	122	145	133	106	9	18
10b	Thomasmehl	259	276	218	18	162	38
10c	Chilesalpeter	318	353	311	157	59	95
10d	Kalisalze zum Düngen	1 159	1 251	721	589	131	1
10e	Phosphorsaure Kalk, Super- phosphat	637	696	514	293	58	163
10f	Künstliche Düngemittel n. b. g.	178	168	169	99	67	3
11a	Roh Eisen aller Art	890	811	544	341	158	45
11b	Euppen von Schweiß Eisen usw.	192	321	173	36	134	3
11c	Eisen- und Stahlbruch	444	351	253	187	4	62
12a	Stab-, Form-, Band Eisen	711	721	523	145	374	4
12b	Eisenplatten, -bleche	186	308	271	43	223	5
13	Eisenbahnschienen u. Zubehör.	412	433	272	39	231	2
14	Eisenbahnschwellen, eiserne ...	72	42	51	2	49	0
15	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	39	63	51	27	24	0
16a	Eiserne Dampfkessel und Be- hälter usw.	5	10	7	4	2	1
16b	Maschinen und Maschinenteile	79	95	73	37	24	12
17	Eiserne Röhren und Säulen .	88	112	99	41	54	4
18	Eisen- u. Stahlbraht	145	187	119	42	76	1
19a	Eisen- u. Stahlwaren n. b. g.	254	158	129	67	57	5
19b	Anderer unedle Metalle u. Waren daraus	174	230	160	103	15	42
20	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	10 025	11 385	7 611	1 892	22	5 697
21a	Erde, Kies, Sand, Mergel ..	10 775	10 400	7 706	7 285	356	65
21b	Ton, Lehm usw.	767	736	519	370	83	66
21c	Farberden, Graphit usw.	437	575	379	343	12	24
21d	Erden u. röhre mineralische Stoffe n. b. g.	154	162	114	64	43	7
22a ₁	Blei-, Kobalt-, Nickel Erz	79	103	72	13	1	58
22a ₂	Zinkerz	233	246	142	55	8	79
22b	Kupfer Erz, Kupferstein	14	10	2	1	1	0
22c	Manganerz, Braunerz	415	557	309	152	15	142
22d	Schwefelkies	1 525	1 529	1 224	649	54	521
22e	Erze, n. b. g.	56	64	36	4	1	31
22f	Schlacken zur Verhüttung ...	408	314	181	83	3	95
23	Farbhölzer, Farbhölzauszüge .	18	20	13	5	2	6
24	Fische, Schalltiere	113	131	87	59	2	26
25	Flachs, Hanf, Heide, Werg ..	21	25	20	6	1	13
26	Fleisch, auch Speck	32	31	31	10	12	9
27	Garne u. Twiste	42	45	32	21	7	4

*) In der vorliegenden Übersicht ist der Güterverkehr nur nach den Ergebnissen des Bezirksverkehrs dargestellt.

5a. Güterverkehr 1912, 1913 und 1914 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter					
		in den Jahren			1914 im		
		1912	1913	1914	Inlands- verkehr	Auslandsverkehr	
						Versand	Empfang
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
28 a	Weizen, Spelz	2 614	3 027	2 048	644	60	1 344
28 b	Roggen	620	735	505	313	6	186
28 c	Hafer	935	760	593	298	4	291
28 d	Gerste	1 468	1 672	1 563	1 129	2	432
28 e	Sirke, Buchweizen, Hülsenfrüchte	163	124	112	53	1	58
28 f	Maiz (Kukuruz)	761	658	414	203	7	204
28 g	Malz	84	82	62	35	4	23
28 h	Wein- u. Ölsamen	621	778	602	136	63	403
28 i	Andere Samereien	34	24	21	12	3	6
29	Glas u. Glaswaren	107	129	68	37	23	8
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	84	95	65	36	14	15
31 a	Telegraphenstangen	48	58	27	7	3	17
31 b	Eisenbahnschwellen, hölzerne	112	101	61	26	12	23
31 c	Grubenholz	364	247	176	142	0	34
31 d	Rundholz zu Holzmasse und Zellstoff	1 083	1 171	564	146	1	417
Europ. Bau- und Nutzholz:							
31 e ₁	unbearbeitet oder nur quer bearbeitet. hart	217	152	75	38	10	27
31 e ₂	desgl. weich	1 833	1 691	1 213	829	28	356
31 f ₁	längs beschlagen.. hart	17	53	28	13	0	15
31 f ₂	desgl. weich	243	285	91	60	1	30
31 g ₁	längs gefügt	96	84	49	32	2	15
31 g ₂	desgl. weich	1 323	1 153	768	597	9	162
31 h	Korb- u. Flechtweiden	29	25	16	15	0	1
31 i	Brennholz, Reisig, Späne usw.	186	201	158	146	10	2
Außereurop. Holz:							
31 k	Erika-, Federn-, Mahagoni, Tiefholz usw.	72	71	48	28	6	14
31 l	N. b. g. Hölzer (Pittspine usw.)	382	385	254	64	8	182
32	Holzzeug, Strohmasse	200	208	177	98	37	42
33	Hopfen	4	1	1	1	0	0
34	Jute	100	99	68	51	3	14
35	Kaffee, Kakao, Tee	150	157	182	121	4	57
36	Kalk, gebrannter	903	1 166	818	632	5	181
37	Kartoffeln	135	165	115	66	1	48
38	Knochen	14	19	14	6	2	6
39	Knochenkohle	3	2	2	1	1	0
40	Pumpen	33	39	29	8	17	4
41 a	Weizenmehl	563	683	557	526	14	17
41 b	Roggenmehl	233	434	276	231	0	45
41 c	Kleie	116	183	163	108	2	53
41 d	Müllereierzeugnisse, n. b. g. .	100	83	75	60	6	9
42 a	Obst, Beeren	122	127	104	79	1	24
42 b	Weintrauben	1	1	1	0	0	1
42 c	Küchengewächse	58	63	61	50	3	8
42 d	Pflanzen	2	2	1	0	1	0
43	Fette Öle, Fette, Tran, Talg .	552	533	447	260	61	126
44	Ölkuchen, Ölkuchennmehl	161	198	200	137	28	35
45	Papier und Pappe	395	523	371	285	63	23
46 a	Erdböl u. andere Mineralöle usw.	1 098	1 013	818	392	17	409
46 b	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	131	156	84	49	29	6
47	Reis, Reismehl, Reiskleie ...	161	179	256	154	5	97

5a. Güterverkehr 1912, 1913 und 1914 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter					
		in den Jahren			1914 im		
					Inlands- verkehre	Auslandsverkehre	
		1912	1913	1914		Verband	Empfang
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
48	Ton- u. Zementröhren	15	11	7	4	2	1
49	Zucker, Futterrüben usw. ...	626	485	425	421	0	4
50	Rübensirup, Melasse	24	30	27	24	0	3
51	Salpeter, Salzsäure	5	6	4	4	0	0
52a	Koch-, Speise-, Viehsalz	475	510	755	591	163	1
52b	Bitter- u. Glaubersalz	43	52	42	34	7	1
53	Schiefer	16	15	9	6	3	—
54	Schwefelsäure	73	90	63	46	5	12
55a	Soda: rohe, kalzinierte	109	131	125	88	25	12
55b	„ kaustische	20	23	12	9	1	2
56	Spiritus, Branntwein, Essig ..	29	37	32	30	1	1
57	Stärke, Stärkezucker usw. ...	94	161	138	90	1	47
58	Steine (ohne 59 a — d)	53	33	16	12	2	2
59a	Ziegelsteine, Dachziegel usw. .	4 080	3 363	2 383	2 304	65	14
59b	Bau-, Bruch- u. Werksteine ..	1 500	1 102	760	530	212	18
59c	Pflastersteine aller Art	1 172	1 104	1 031	662	255	114
59d	Polier-, Schleif-, Wegsteine usw.	329	343	275	182	73	20
60a	Steinkohlen	25 371	28 240	22 343	12 889	9 261	193
60b	Steinkohlenbriketts	318	392	328	92	236	0
60c	Steinkohlenkoks	1 007	1 251	1 189	1 006	170	13
61	Tabak, roh, Tabakrippen ...	52	53	52	19	7	26
62	Teer, Pech, Asphalt, Harz ..	433	436	327	174	91	62
63	Tonwaren, Porzellan usw. ..	70	78	52	21	28	3
64a	Torf, Torfstreu, Torfkohlen ..	153	170	116	73	25	18
64b	Holzkohlen, Holzkohlenbriketts	1	2	2	1	1	0
65	Wein	114	107	68	40	14	14
66	Wolle	63	50	55	37	3	15
67	Zink, Zinkbrocken	76	122	89	69	11	9
68a	Zucker, roh	619	1 035	680	560	0	120
68b	Verbrauchsucker	751	1 210	807	579	8	220
69	Stückgüter (Sammelmüter) ..	181	138	97	93	1	3
70a	Umschließungen, gebrauchte ..	62	79	84	65	9	10
70b	Farben	210	214	142	55	83	4
70c	Holzwaren und Möbel	79	77	62	36	8	18
70d	Heu und Stroh	31	44	31	30	0	1
70e	Sonstige Güter	650	734	545	334	97	114
	Zusammen...	93 469	99 607	75 166	45 366	14 546	15 254
Stückzahl							
72	Außer dem: Pferde, Esel, Maultiere	1 933	1 958	4 695	4 539	148	8
73	Rindvieh (auch Kälber)	15 073	22 846	31 903	31 903	—	—
74	Schafe (auch Lämmer)	4 625	8 289	7 674	7 674	—	—
75	Schweine (auch Ferkel)	32 632	55 456	103 034	102 759	—	275
76	Geflügel und sonstiges Vieh ..	124 370	149 043	94 820	30 076	63 995	749
1 000 Tonnen							
	Überhaupt ¹⁾ ...	93 481	99 625	75 194	45 394	14 546	15 254

5b. Güterverkehr 1914 nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten ¹⁾

Nr. des Ver- kehrs- be- zirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ²⁾ (ohne Durchfuhr)
		Total- verkehr ²⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von Aussland	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
a. Nach Verkehrsbezirken							
1	Provinz Ostpreußen	690	79	163	16	235	1 873
2	Prov. Westpr. u. d. Weichsel i. Pos.	145	173	170	79	106	818
3	Oder u. Nebenarme in Pommern	229	1 736	1 470	0	8	3 672
4	Wasserstr. i. Pomm. (ohne Bez. 3)	536	500	345	—	0	1 917
5	Mecklenburg-Schwerin u. „Strelitz ohne die Elbe	198	117	134	—	0	647
6	Elbe in Mecklenburg-Schwerin u. Holstein (ohne Bez. 8 a u. b)	4	62	120	—	37	227
7	Schleswig-Holst. usw. ohne d. Elbe	322	747	1 058	20	26	2 495
8a	Elbe von Geesthacht bis Falkenthal nebst Zuflüssen	85	5 376	3 763	465	672	10 446
8b	Unterelbe und Schwinge	23	307	211	—	—	564
9a	Bremischer Staat bis zur Lesum	0	248	454	—	0	702
9b	Unterweser v. d. Lesummünd. ab	89	167	184	—	0	529
10	Ems u. Kanal v. unterh. Papenburg bis Emden einschl.	30	1 273	1 063	8	26	2 430
11a	Elbe nebst Zuflüssen in Hannover bis Obermarschacht	4	63	27	—	15	113
11b	Weser nebst Zuflüssen bis Bremen (ohne Bez. 24a)	191	510	166	—	—	1 058
11c	Ems u. Kanal nebst Zuflüssen (ohne Bez. 10, 22 und 24 b)	32	63	51	44	21	243
11d	Wasserstr. in Hannov. u. Oldenb. (c. Bez. 8 a u. b, 9 b, 10, 11a-c)	50	128	206	—	2	436
12	Provinz Posen ohne die Weichsel	52	387	92	6	34	623
13	Reg.-Bez. Oppeln	35	1 368	890	18	—	2 346
14	Breslau (Stadt)	—	700	357	—	—	1 057
15	Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	24	397	73	—	—	518
16a	Berlin-Charlottenburg-Neukölln	2	499	4 212	1	20	4 736
16b	Wasserstr. i. d. Umgegend Berlins	166	563	2 132	—	7	3 034
17a	Oder in Brandenburg	9	186	139	—	0	343
17b	Brandenburg rechts der Oder..	11	88	129	—	1	240
17c	Märkische Wasserstraßen (ohne Bez. 16a, 16 b u. 18a)	420	2 767	1 188	1	174	4 970
17d	Elbe in Brandenburg	0	56	101	—	51	208
18a	Plaue-Elbe-Kanal	—	227	95	—	39	361
18b	Magdeburg (Stadt)	—	756	824	21	197	1 798
18c	Elbe i. d. Prov. Sachsen u. i. Anhalt	59	1 245	728	42	189	2 322
19	Zuflüsse d. Elbe i. d. Prov. Sachsen usw. (ohne Bez. 18a)	102	347	156	2	6	715
20	Königreich Sachsen	37	615	822	2	479	1 992
21a	Werra und Fulda	0	23	20	—	—	43
21b	Main in Hessen-Nassau	34	425	1 389	149	331	2 362
21c	Rhein in Hessen-Nassau	95	491	167	39	91	978
21d	Lahn bis Siegen	3	4	4	0	—	14
22	Ruhrgebiet d. Prov. Westfalen	23	1 226	1 065	32	44	2 413
23	Rechtsf. Zufl. d. Rheins i. d. Rheinprov.	—	14	14	1	1	30
24a	Weser und Zuflüsse in Westfalen, Lippe und Waldeck	7	83	135	—	—	232
24b	Dortmund-Ems-Kanal nördl. d. Lippe und Ems in Westfalen	36	83	322	5	15	497

¹⁾ In den Gütermengen ist das Lebendgewicht des Viehes mitenthalten.

²⁾ Der Totalverkehr, der den Verkehr innerhalb eines jeden Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Versand wie auch als Empfang, gezählt worden.

5b. Güterverkehr 1914 nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten

Nr. des Ver- kehrs- be- zirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ¹⁾ (ohne Durchfuhr)
		Erfah- verkehr ¹⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von deutschen Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
25 a	Rheinhäfen Alsum, Walsum und Schwielgern	—	747	384	486	2 044	3 661
25 b	Rechtes Rheinufer i. d. Rheinpro- vinz (ohne Bez. 25 a u. 28)	339	1 138	1 461	763	1 115	5 155
26 a	Linkes Rheinufer von der Nahe bis Coblenz einschl.	23	74	64	18	27	229
26 b	Linkes Rheinufer von Coblenz ab (ohne Bez. 26 c)	57	2 014	707	529	932	4 296
26 c	Rheinhäfen bei Rheinhausen und Homburg	—	766	211	88	1 087	2 152
26 d	Rheinprovinz links des Rheins ohne die Saar	7	23	26	3	37	103
27	Saar in der Rheinprovinz ...	36	103	69	231	130	605
28	Duisburg-Ruhrorter Häfen ...	—	7 246	2 008	10 139	3 823	23 216
29	Lothringen mit dem elsässischen Teile des Saarkanal.	184	123	34	80	42	647
30 a	Elsaß ohne d. Rhein u. Saarkanal	431	28	142	101	54	1 187
30 b	Rhein im Elsaß	0	114	1 226	65	314	1 719
31	Rhein i. d. bayerisch-Pfalz u. Fran- kenth. Kan. (ohne Bez. 34) ..	33	247	48	—	3	364
32 a	Main im Großherzogtum Hessen	16	174	243	0	3	452
32 b	Rhein im Großherzogtum Hessen	210	756	2 034	122	456	3 788
33 a	Rhein i. Großh. Baden (o. Bez. 34)	10	341	1 140	5	238	1 744
33 b	Neckar u. Zuflüsse i. Baden u. Hessen	7	78	2	1	—	95
33 c	Bodensee in Baden einschl. des Rheins bis Schaffhausen ...	48	3	30	31	18	178
34	Ludwigshafen a. Rhein u. Mann- heim (einschl. Rheinau)	—	1 119	5 351	733	1 841	9 044
35 a	Neckar u. Zuflüsse i. Württemberg	6	319	35	0	51	417
35 b	Bodensee in Württemberg	33	39	3	33	6	147
36 a	Donau u. Zuflüsse i. Bayern und Württemberg (ohne Bez. 37 b)	70	2	4	148	193	487
36 b	Bodensee in Bayern	0	1	9	1	13	24
37 a	Main und Zuflüsse in Bayern und Baden (ohne Bez. 37 b)	95	456	144	18	0	808
37 b	Ludwigskanal	24	12	8	—	—	68
	Zusammen...	5 372	40 022	40 022	14 546	15 254	120 588
			45 394		29 800		75 194

b. Nach Stromgebieten

1	Östliche Wasserstraßen	835	252	333	95	341	2 691
2	Gebiet der Oder	896	5 362	3 495	24	43	10 716
3	Märkische Wasserstraßen	588	4 056	7 627	2	240	13 101
4	Gebiet der Elbe	834	9 691	7 944	552	1 672	21 527
5	Weser-Ems-Jadegebiet	458	3 804	3 666	89	108	8 583
6	Rheingebiet	1 667	16 843	16 945	13 636	12 657	63 415
7	Donaugebiet	94	14	12	148	193	555

¹⁾ Vgl. Anmerkung 2 auf S. 51.

5c. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1915¹⁾
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 283, Teil I)

Häfen	Ankunft Tonnen zu 1 000 kg	Abgang	Häfen	Ankunft Tonnen zu 1 000 kg	Abgang
Östliche Wasserstraßen			Rheingebiet		
Königsberg i. Pr. (Pregel)	364 576	63 275	Rehl	433 816	42 758
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	57 415	115 458	Straßburg-Gesamtverkehr.	999 465	284 199
Gebiet der Oder			Straßburg-Rheinverkehr.	747 005	154 934
Kosel (Oder)	743 548	1 943 346	Straßburg-Kanalverkehr.	252 460	129 265
Breslau (Oder)	88 868	832 247	Lauterburg	278 550	302
Waltisch (Oder)	1 837	160 006	Karlsruhe	958 928	256 467
Stettin (Oder)	697 131	1 425 664	Mannheim ohne Rheinauhaf.	2 485 424	668 772
Märk. Wasserstraßen			Rheinauhafen i. Mannheim	2 158 533	77 540
Tegel (Tegeler See)....	280 755	79 551	Ludwigshafen a. Rh. ...	1 044 495	356 045
Spandau (Havel) ²⁾	267 603	9 986	Worms	243 083	133 920
Mariendorf (Teltowkanal)	100 429	65 510	Gustavsburg	823 288	27 423
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	486 498	42 601	Mainz mit Kastel und Amöneburg	709 647	387 010
Berlin (Spree u. Kanäle)	1 618 254	564 731	Schierstein	54 117	50 175
Neukölln (Spree, Land- wehrkanal)	128 496	9 889	Budenheim	6 354	108 104
Vichtenberg (Spree) ²⁾ ...	241 400	16 340	Bingen	65 994	66 434
Stralau (Spree) ²⁾	124 841	14 250	Oberlahnstein	79 274	318 958
Oberschöneweide (Spree) ²⁾	103 169	290	Beuel	112 403	97 265
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) ²⁾	4 823	136 817	Wesseling	20 882	894 014
Gebiet der Elbe			Cöln mit Deutz u. Mülheim	455 965	134 968
Dresden	258 047	181 411	Leverkufen	210 958	91 923
Riesa	83 071	142 154	Reisholz	210 916	37 927
Schönebeck	24 901	110 253	Neuß	99 131	314 764
Magdeburg ²⁾	355 857	286 395	Düsseldorfer mit Heerdt ..	360 781	130 628
Tangermünde	210 416	102 353	Crefeld	155 338	79 615
Hamburg	1 686 423	1 655 847	Uerdingen	61 235	44 540
Harburg	223 569	194 782	Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorfer	446 091	25 746
Altona	314 820	29 688	Quisburg-RuhrorterHäfen	2 975 557	7 961 586
Lübeck (Trave)	478 941	438 981	Homburg einschl. der Zeebe		
Wesergebiet			Rheinpreußen	21 478	934 210
Bremen (Weser)	309 642	90 030	Alsum mit Schwelgern ..	794 208	919 261
Ems-Jadegebiet			Alsum, Hafen der Gute- hoffnungshütte	200 991	818 381
Dortmund einschl. Harder- berg (Dortm.-Ems-Kanal)	536 290	112 886	Orson	4 115	133 371
Herne u. Hafen der Zeebe »Friedrich der Große« (Dortmund-Ems-Kanal)	8 843	287 749	Rheinberg	99 145	7 243
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	1 575	184 688	Wesel	317 656	2 888
Emden (Ems)	442 434	680 178	Mülhausen i. Elz. (Rhein- Rhone-Kanal)	121 115	9 390
			Heilbronn (Neckar)	35 866	110 919
			Würzburg (Main)	62 432	77 650
			Offenbach (Main)	215 230	16 525
			Frankfurt (Main)	802 634	221 034
			Griesheim (Main)	107 945	32 036
			Söckst (Main)	197 495	45 761
			Flörsheim (Main)	4 704	131 093
			Donaugebiet		
			Regensburg (Donau) ...	104 690	83 299

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt.

²⁾ Die Angaben sind unvollständig.

5d. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1915¹⁾

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außer- dem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförperte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförperte Güter Tonnen	Anzahl	Beförperte Güter Tonnen			
Östliche Wasserstraßen							
Königsberg i. Pr. (Pregel)	1 872	70 490	8 651	342 351	10 523	412 841	15 010
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	706	33 846	1 689	109 869	2 395	143 715	29 158
Gebiet der Oder							
Kosel (Oder)	19	1 327	11 126	2 685 567	11 145	2 686 894	—
Breslau (Oder)	430	42 189	6 700	878 551	7 130	920 740	375
Maltsch (Oder)	281	1 746	1 156	160 097	1 437	161 843	—
Stettin (Oder)	8 976	296 110	15 567	1 826 685	24 543	2 122 795	—
Märkische Wasserstraßen							
Tegel (Tegeler See)	—	—	1 497	360 306	1 497	360 306	—
Spandau (Havel) ²⁾	63	1 611	1 435	275 978	1 498	277 589	—
Mariendorf (Teltowkanal)	—	—	1 624	165 939	1 624	165 939	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	670	12 791	3 955	516 308	4 625	529 099	—
Berlin (Spree u. Kanäle)	4 441	330 394	18 410	1 852 517	22 851	2 182 911	74
Neukölln (Spree, Landwehrkanal)	11	735	1 266	137 462	1 277	138 197	188
Lichtenberg (Spree) ²⁾	—	—	1 566	257 740	1 566	257 740	—
Stralau (Spree) ²⁾	—	—	1 082	139 091	1 082	139 091	—
Oberschöneweide (Spree) ²⁾	36	1 271	426	102 188	462	103 459	—
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) ²⁾ .	1	17	653	141 623	654	141 640	—
Gebiet der Elbe							
Dresden	561	35 703	2 645	396 942	3 206	432 645	6 813
Riesa	219	10 748	944	212 460	1 163	223 208	2 017
Schönebeck	17	1 163	568	131 360	585	132 523	2 631
Magdeburg ²⁾	973	76 498	2 561	565 376	3 534	641 874	378
Tangermünde	349	21 914	1 096	290 855	1 445	312 769	—
Hamburg	3 354	266 267	22 618	3 075 883	25 972	3 342 150	120
Harburg	125	3 534	2 418	414 467	2 543	418 001	350
Altona	11	968	3 141	343 540	3 152	344 508	—
Lübeck (Trave)	—	—	464	20 659	464	20 659	—
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal)	208	20 806	4 651	875 288	4 859	896 094	—
Lübeck (Wakenitz)	66	1 169	—	—	66	1 169	—
Wesergebiet							
Bremen (Weser)	392	14 867	2 845	384 759	3 237	399 626	46
Ems-Jadegebiet							
Dortmund einschl. des Hafens Harden- berg (Dortmund-Ems-Kanal)	106	45 455	2 697	603 721	2 803	649 176	—
Herne und Hafen der Zeche »Friedrich der Große« (Dortmund-Ems-Kanal)	45	5 414	1 762	291 178	1 807	296 592	—
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund- Ems-Kanal)	5	1 535	507	184 728	512	186 263	—
Emden (Ems)	118	25 111	4 586	1 097 501	4 704	1 122 612	—

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt. — ²⁾ Die Angaben sind unvollständig.

5d. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außer- dem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Rheingebiet							
Rehl	208	11 782	1 183	464 792	1 391	476 574	—
Straßburg-Gesamtverkehr	220	19 517	8 180	1 264 147	8 400	1 283 664	—
Straßburg-Rheinverkehr	220	19 517	2 023	882 422	2 243	901 939	—
Straßburg-Kanalverkehr	—	—	6 157	381 725	6 157	381 725	—
Lauterburg	—	—	663	278 852	663	278 852	—
Karlsruhe	315	25 712	2 830	1 189 683	3 145	1 215 395	—
Mannheim ohne Rheinauhafen	1 942	173 201	9 831	2 953 149	11 773	3 126 350	27 846
Rheinauhafen in Mannheim	—	—	5 058	2 236 073	5 058	2 236 073	—
Ludwigshafen a. Rh.	1 573	36 042	5 489	1 364 498	7 062	1 400 540	—
Worms	1 917	10 781	1 517	366 222	3 434	377 003	—
Gustavsburg	454	21 931	2 427	821 013	2 881	842 944	7 767
Mainz mit Kastel und Amöneburg ...	2 319	44 169	3 765	745 587	6 084	789 756	306 901
Schierstein	2	99	74	10 697	76	10 796	93 496
Budenheim	10	145	250	114 313	260	114 458	—
Bingen	1 635	8 474	424	116 955	2 059	125 429	6 999
Oberlahnstein	619	6 156	751	392 076	1 370	398 232	—
Beuel	21	434	430	209 234	451	209 668	—
Wesseling	2	50	2 272	914 846	2 274	914 896	—
Cöln mit Deutz und Mülheim	3 248	152 917	1 744	424 383	4 992	577 300	13 633
Leverkusen	283	4 632	344	298 249	627	302 881	—
Reisholz	226	13 908	2 847	234 592	3 073	248 500	343
Neuß	188	6 000	1 234	406 239	1 422	412 239	1 656
Düsseldorf mit Heerdt	2 779	91 639	2 180	388 739	4 959	480 378	11 031
Crefeld	1 136	12 735	941	217 042	2 077	229 777	5 176
Uerdingen	1 033	20 211	538	84 376	1 571	104 587	1 188
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf ...	—	—	1 089	471 837	1 089	471 837	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	1 558	74 107	37 281	10 812 483	38 839	10 886 590	50 553
Homburg einschl. der Seche Rheinpreußen	4	320	2 534	955 368	2 538	955 688	—
Alsum mit Schwelgern	—	(* 7 945	3 678	1 705 524	3 678	1 713 469	—
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	1	47	1 243	1 018 714	1 244	1 018 761	611
Orsoy	9	993	194	136 493	203	137 486	—
Rheinberg	—	—	128	106 388	128	106 388	—
Wesel	985	9 513	1 604	309 681	2 589	319 194	1 350
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	1 157	130 505	1 157	130 505	—
Heilbronn (Neckar)	51	1 924	2 132	134 288	2 183	136 212	10 573
Würzburg (Main)	—	—	2 516	139 569	2 516	139 569	513
Offenbach (Main)	4	21	1 097	230 030	1 101	230 051	1 704
Frankfurt (Main)	415	38 140	4 485	985 259	4 900	1 023 399	269
Griesheim (Main)	90	6 848	332	133 133	422	139 981	—
Höchst (Main)	70	1 727	380	241 529	450	243 256	—
Flörsheim (Main)	—	—	643	135 797	643	135 797	—
Donaugebiet							
Regensburg (Donau)	128	9 509	1 122	178 480	1 250	187 989	—

*) Diese Güter wurden auf 113 Schleppdampfern befördert.

5c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1915*)

Umschlagstellen	Umgeladen		Umschlagstellen	Umgeladen	
	von der	von der		von der	von der
	Bahn zur Wasserstraße	Wasserstraße zur Bahn		Bahn zur Wasserstraße	Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1 000 kg			Tonnen zu 1 000 kg	
Östliche Wasserstraßen			Saerbeck (Dortm.-Ems-Kan.)	6 422	35 682
Elbing (Elbingfluß)	50 247	825	Vingen (Dortm.-Ems-Kan.) ..	363	14 981
Thorn (Weichsel)	20 115	12 265	Meppen (Dortm.-Ems-Kan.) ..	3 752	16 008
Sonstige Umschlagstellen	7 747	1 953	Sonstige Umschlagstellen	8 798	14 024
Zusammen ...	78 109	15 043	Zusammen ...	60 451	154 980
Gebiet der Oder			Rhein-Herne-Kanal		
Kosel (Oder)	1 919 668	724 475	Gelsenkirchen	—	219
Oppeln (Oder)	92 321	6 442	Rheingebiet		
Breslau (Oder)	632 936	31 849	Friedrichshafen (Bodensee) ..	—	13 007
Maltzsch (Oder)	160 020	19	Kehl (Oberrhein)	23 836	287 324
Glogau (Oder)	14 860	1 802	Straßburg-Rheinverkehr		
Stettin (Oder)	56 531	14 085	(Oberrhein)	67 361	135 728
Strepitz (Oder)	10 271	3 535	Lauterburg i. Elz (Oberrhein) ..	440	177 729
Groß Ziegenort (Oder)	15 655	158	Karlsruhe (Oberrhein)	189 448	427 287
Posen (Warthe)	18 087	4 322	Mannheim ohne Rheinau-		
Malchin (Peenefluß)	9 067	12 258	hafen (Oberrhein)	127 354	433 710
Sonstige Umschlagstellen	28 187	19 690	Rheinauhausen in Mannheim		
Zusammen ...	2 957 603	818 635	(Oberrhein)	28 346	671 468
Märkische Wasserstraßen			Ludwigshafen (Oberrhein) ...	215 390	260 178
Spandau (Havel)	717	53 045	Worms (Oberrhein)	110 619	120 208
Potsdam (Havel)	—	31 202	Gernsheim (Oberrhein)	—	33 717
Regin (Havel)	19 839	1 184	Gustavsburg (Oberrhein) ...	12 491	680 061
Fürstenberg a. O. (Spree-Ober-			Mainz (Oberrhein)	3 906	204 468
Wasserstraße)	2 689	8 670	Bingen (Oberrhein)	59 556	40 227
Rönigs-Wusterhausen (Ka-			Oberlahnstein (Mittelrhein) ..	202 939	60 499
nalisierte Notte)	92 535	430	Andernach (Mittelrhein) ...	113 998	1 691
Sonstige Umschlagstellen	18 308	14 704	Wesseling (Mittelrhein) ...	892 610	8 950
Zusammen ...	134 088	109 235	Cöln mit Deutz und Mülheim		
Gebiet der Elbe			(Mittelrhein)	9 425	4 677
Dresden (Elbe)	122 972	31 089	Reisholz (Niederrhein)	15 219	146 714
Riesa (Elbe)	106 944	32 351	Neuß (Niederrhein)	291 435	43 848
Alten (Elbe)	67 463	55 372	Düsseldorf-Heerdt (Niederrh.) ..	10 169	97 440
Barby (Elbe)	15 206	11 978	Verdingen (Niederrhein)	585	24 222
Schönebeck (Elbe)	90 443	21 997	Duisburg-Ruhrorter Häfen		
Magdeburg (Elbe)	117 923	95 840	(Niederrhein)	7 074 522	202 681
Tangermünde (Elbe)	4 371	26 879	Walsum (Niederrhein)	811 120	199 658
Wittenberge (Elbe)	2 078	24 539	Orsoy (Niederrhein)	134 387	—
Dömitz (Elbe)	2 956	32 429	Heilbronn (Neckar)	10 580	1 373
Hamburg (Elbe)	778 036	14 944	Kisingen (Main)	62 096	—
Harburg (Elbe)	25 626	8 732	Marktbreit (Main)	36 569	—
Altona (Elbe)	181	17 946	Ochsenfurt (Main)	26 461	—
Igshoe (Elbe)	5 804	14 268	Würzburg (Main)	69 125	1 564
Sonstige Umschlagstellen	17 009	21 724	Offenbach (Main)	11 022	44 614
Zusammen ...	1 357 012	410 088	Frankfurt (Main)	129 837	66 014
Wesergebiet			Bamberg (Regnitz)	20 344	472
Hameln (Weser)	32 885	629	Saargemünd (Kanalisi. Saar)	14 311	—
Minden i. W. (Weser)	8 229	5 237	Saarbrücken (Kanalisi. Saar)	61 123	—
Hemelingen (Weser)	2 454	33 564	Sonstige Umschlagstellen	24 186	23 413
Brake (Weser)	12 585	778	Zusammen ...	10 860 840	4 412 942
Sonstige Umschlagstellen	23 370	7 588	Donaugebiet		
Zusammen ...	79 523	47 796	Regensburg (Donau)	44 458	29 399
Ems-Jadegebiet			Passau (Donau)	17 426	23 007
Dortmund (Dortm.-Ems-Kan.)	25 720	73 438	Sonstige Umschlagstellen	285	10 058
Reddinghausen-Süd (Zweig-			Zusammen ...	62 169	62 464
kanal nach Herne)	15 396	847	Umschlagverkehr über-		
			haupt	15 589 795	6 031 402

*) Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden.

5f. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1915¹⁾

Schleusen	Durchgang		Schleusen	Durchgang	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	17 531	112 922	Fürstenberg a.O., Unterschleuse (Kanal Fluthfrug-Fürstenb.)	2 509 676	132 055
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	115 458	57 415	Woltersdorf (Müdersdorfer Gewässer)	87 609	251 385
Neue Thiergartenschleuse bei Ohlau (Oder)	80 837	688 143	Bernburg (Saale)	40 229	97 413
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)	675 403	1 384 930	Gottesgnaden b. Kalbe (Saale)	50 627	156 396
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	778 447	2 062 946	Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Elbe-Kanal)	655 858	457 588
Bischofswerder (Havelkanal)	27 705	182 795	Hameln (Weser)	5 323	102 457
Spandau (Spandauer Havel)	367 210	544 573	Hemelingen (Weser)	130 540	435 850
Lehnitz (Hohenzollernkanal)	399 234	718 061	Schachtschleuse bei Minden (Ems-Weser-Kanal)	152 499	195 811
Liebenwalde (Malzer Kanal)	38 269	228 918	Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	1 658 739	
Eberswalde (Finowkanal)	166 442	51 179	Bergeshövede (Dortmund-Ems-Kanal)	616 106	
Niederfinow (Hohenzollernkanal)	310 629	668 583	Schleppzugschleuse Bevergern (Dortmund-Ems-Kanal) ..	454 067	
Hohenfaaten (Finowkanal): Finowschleuse	140 528	287 651	Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	1 212 076	
Ortschleuse	563 433	233 352	Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal) ²⁾ ..	177 393	33 002
Brandenburger Vorstadt-schleuse (Havel)	1 567 275	1 278 500	Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal) ²⁾ ..	119 998	17 382
Rathenower Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal) ..	920 226	724 797	Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal) ²⁾	97 658	102 894
Klein Machnow (Zeltowkanal)	172 642	477 695	Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierter Saar)	80 626	36 996
Parey (Plauer Kanal)	261 712	629 579	Güdingen (Kanalisierter Saar)	80 571	55 927
Niegripp (Havelkanal)	130 050	24 195	Wärzburg (Main)	8 483	212 660
Charlottenburg (Untere Spree)	971 464	923 233	Offenbach (Main)	327 097	378 253
Plägenssee (Spandauer Schiffahrtskanal)	711 203	447 639	Rostheim (Main)	1 434 548	722 135
Berlin, Mühlendammschleuse (Spree)	414 198	1 633 819			
Wernsdorf (Kanal Seddinsee-Große Tränke)	141 521	2 549 810			

¹⁾ Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt.

²⁾ Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

5g. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1915*)

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Flöße Tonnen
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	571	30 575	1 328	97 714	1 899	128 289	2 164
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	706	33 846	1 689	109 869	2 395	143 715	29 158
Neue Thiergartenschleuse bei Ohlau (Oder)	29	1 655	2 863	766 161	2 892	767 816	1 164
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)	35	2 936	9 539	2 057 397	9 574	2 060 333	—
Breslau, Gröschelschleuse (Groß- schiffahrtsweg)	31	3 178	12 341	2 837 789	12 372	2 840 967	426
Bischofswerder (Havelkanal)	601	29 273	1 842	166 774	2 443	196 047	14 453
Spandau (Spandauer Havel)	713	53 687	5 739	849 576	6 452	903 263	8 520
Lehnitz (Hohenzollernkanal)	1 535	139 054	7 399	978 237	8 934	1 117 291	4
Liebenwalde (Malzer Kanal)	526	37 671	2 348	213 574	2 874	251 245	15 942
Eberswalde (Finowkanal)	908	72 869	1 575	133 091	2 483	205 960	11 661
Niederfinow (Hohenzollernkanal)	723	63 770	5 898	915 438	6 621	979 208	4

*) Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Schiffen sind auch die leeren mitgezählt.

5g. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1915

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Hohenfaaten (Finowkanal):							
Finowschleuse	839	51 244	3 115	331 330	3 954	382 574	45 605
Ortschleuse	917	87 768	4 182	705 830	5 099	793 598	3 187
Brandenburger Vorstadtschleuse (Havel)	1 567	168 461	14 505	2 676 801	16 072	2 845 262	513
Rathenower Hauptschleuse (Rathe- nower Schleusenkanal)	779	91 417	6 444	1 553 423	7 223	1 644 840	183
Klein Machnow (Teltowkanal) ..	85	4 856	3 366	645 482	3 451	650 338	—
Paretz (Plauer Kanal)	420	37 891	4 513	853 397	4 933	891 288	—
Niegripp (Hlekanal)	299	23 341	1 631	130 811	1 930	154 152	93
Charlottenburg (Untere Spree) ..	2 446	219 711	12 846	1 674 964	15 292	1 894 675	22
Plöbensee (Spand. Schiffahrtskanal)	2 372	179 755	8 794	977 886	11 166	1 157 641	1 201
Berlin, Mühlenfließschleuse (Spree)	1 177	80 350	14 062	1 967 103	15 239	2 047 453	564
Wernsdorf (Kanal Seddinsee- Gr. Tränke)	493	41 924	15 847	2 646 626	16 340	2 688 550	2 781
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthfrug-Fürstenberg)	248	37 372	15 017	2 604 152	15 265	2 641 524	207
Woltersdorf (Rüdersb. Gewässer)	312	34 349	2 565	303 997	2 877	338 346	645
Bernburg (Saale)	236	28 635	875	109 007	1 111	137 642	—
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale) ..	270	35 146	1 220	171 877	1 490	207 023	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe- Trave-Kanal)	208	20 854	5 789	1 092 592	5 997	1 113 446	—
Hameln (Weser)	103	7 834	705	99 257	808	107 091	689
Heimelingen (Weser)	160	11 039	2 984	555 238	3 144	566 277	113
Schachtschleuse bei Minden (Ems- Weser-Kanal)	17	914	1 488	347 396	1 505	348 310	—
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	165	35 501	4 947	1 623 238	5 112	1 658 739	—
Bergeshövede (Dortmund-Ems- Kanal)	93	20 285	1 936	595 821	2 029	616 106	—
Schleppzugschleuse Bevergern (Dortmund-Ems-Kanal)	9	2 004	1 097	452 063	1 106	454 067	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund- Ems-Kanal)	176	41 385	2 871	1 170 691	3 047	1 212 076	—
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	2 265	210 395	2 265	210 395	—
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal)	—	—	1 395	137 380	1 395	137 380	—
Kirchberg am Walbe, Schleuse Nr. 1 (Saar Kanal)	—	—	1 499	200 552	1 499	200 552	—
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	—	—	889	117 622	889	117 622	—
Güdingen (Kanalisierte Saar) ...	—	—	1 104	136 498	1 104	136 498	—
Würzburg (Main)	94	6 835	529	35 670	623	42 505	178 636
Offenbach (Main)	23	1 489	3 220	537 002	3 243	538 491	166 859
Kostheim (Main)	426	44 318	7 330	1 948 447	7 756	1 992 765	163 918

VII. Auswärtiger Handel

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507]; Gesetz betreffend Änderung des Münzgesetzes vom 4. August 1914 [R. G. Bl. S. 326]. Deutscher Reichsanzeiger)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43

Es sind Reichsmünzen geprägt worden							Hiervon wurden wie- der eingewo- gen bis Ende März 1917	Mithin bleiben ¹⁾
Sorten	in den Rechnungsjahren					zusammen seit 1871 bis Ende März 1917		
	1912	1913	1914	1915	1916			
1 000 M								
Goldmünzen								
Doppelfronen ...	118 425,3	155 907,7	31 939,9	15 066,0	—	4 562 145,9	111 234,1	4 450 911,8
Kronen	5 867,9	10,0	—	—	—	772 276,8	67 375,1	704 901,8
Silbermünzen								
5-Mark-Stücke ..	—	20 008,6	7 077,9	100,0	—	281 432,7	4 250,6	277 182,1
3 „ „ ..	17 682,9	19 646,3	10 492,7	716,6	—	172 567,5	523,2	172 044,3
2 „ „ ..	6 006,2	3 989,8	2 620,1	63,8	—	319 394,9	389,7	319 005,2
1 „ „ ..	5 023,6	50,9	38 751,3	18 055,1	306,0	370 443,6	1 173,6	369 270,0
½ „ „ ..	2 340,9	5 000,0	13 281,0	15 954,8	8 715,8	(² 132 939,3)	(² 46,5)	(² 132 892,8)
Nickelmünzen								
25-Pfennig-Stücke	226,8	—	—	—	—	7 500,4	6 271,5	1 228,9
10 „ „	3 999,6	2 238,8	4 089,3	724,2	—	75 067,1	4 997,3	70 069,8
5 „ „	1 987,5	1 014,3	1 799,0	134,0	—	37 285,8	537,2	36 748,6
Eisenmünzen ³⁾								
10-Pfennig-Stücke	—	—	—	6 034,2	11 287,3	17 321,6	—	17 321,6
5 „ „	—	—	—	4 731,4	3 912,2	8 643,6	—	8 643,6
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke	471,5	213,7	157,5	101,0	86,5	9 243,5	43,2	9 200,3
1 „ „	803,9	473,3	219,9	206,8	114,0	15 948,1	42,2	15 905,9
Aluminium- münzen ⁴⁾								
1-Pfennig-Stücke	—	—	—	—	99,9	99,9	—	99,9
im ganzen	162 836,1	208 553,3	110 429,2	61 887,9	24 528,7	6 782 310,5	196 884,2	6 585 426,3

¹⁾ Die von privater Seite eingeschmolzenen oder sonst aus dem Verkehr gezogenen sowie die verlorengegangenen Münzen sind statistisch nicht zu erfassen.

²⁾ Nachdem die Frist für die Einlösung der fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in die Übersicht nicht mehr aufgenommen.

³⁾ Bekanntmachungen vom 26. August und 22. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 541 u. 844), und vom 11. Mai 1916 (R. G. Bl. S. 379).

⁴⁾ Bekanntmachung vom 23. November 1916 (R. G. Bl. S. 1301).

2. Banknotenumlauf

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1916, Anl. II, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446

Notenbanken	Ende 1916 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 M ¹⁾	50 M ¹⁾	100 M	500 M	1 000 M	Im ganzen
	1 000 M					
Reichsbank	2 074 304,3	932 557,7	3 501 684,1	—	1 546 106,0	8 054 652,1
Bayerische Notenbank	—	—	67 808,0	—	—	67 808,0
Sächsische Bank zu Dresden.	—	—	28 777,2	14 665,0	—	43 442,2
Württembergische Notenbank.	—	—	24 925,9	—	—	24 925,9
Badische Bank	—	—	21 678,8	—	—	21 678,8
Zusammen Ende 1916: 5 Banken	2 074 304,3	932 557,7	3 644 874,0	14 665,0	1 546 106,0	8 212 507,0
15: 5 „	1 933 824,4	874 165,8	3 000 441,9	8 982,5	1 243 403,9	7 060 817,6
14: 5 „	1 525 879,1	601 902,9	2 360 906,5	9 944,5	680 943,9	5 179 575,1
13: 5 „	421 150,4	260 671,6	1 654 722,5	21 345,9	395 338,9	2 753 227,5
12: 5 „	323 235,9	215 718,1	1 725 036,5	19 353,9	390 959,9	2 674 301,6

¹⁾ Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 [R. G. Bl. Seite 327])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten

Notenbanken	1916. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	darunter ungedeckt nach § 9 des B. G.	täglich fällige	mit Kündigungsfrist		
	1 000 M							
Reichsbank	180 000	84 343 687	153 387 078	2 660 123	—	—	324 091	10 119 710
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	67 396	31 735	6 058	—	4 337	89 041
Sächsische Bank zu Dresden ..	30 000	7 500	39 545	3 091	25 616	19 308	2 555	124 524
Württembergische Notenbank ..	9 000	1 767	24 027	7 565	25 337	143	1 682	61 956
Badische Bank	9 000	2 250	18 859	9 854	16 837	—	1 366	48 312
Zusammen 1916: 5 Banken ..	235 500	99 610 702	980 392 323	2 733 971	19 451 334	031	10 443 543	
15: 5 „	235 500	94 399 550	504 254 686	1 882 016	24 453	237 884	8 024 756	
14: 5 „	235 500	88 942 306	410 965 230	1 409 258	21 486	83 980	4 903 576	
13: 5 „	235 500	84 642 107	028 603 101	729 295	19 780	66 918	3 243 163	
12: 5 „	235 500	81 646 193	603 574 565	781 844	19 812	54 175	3 106 580	

Notenbanken	1916. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine ¹⁾	Noten anderer Banken	Wechsel ²⁾ und Schecks	Com. bard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M							
Reichsbank ³⁾	2 505 987	478 355	10 733	6 591 643	12 576	60 987	459 429	10 119 710
Bayerische Notenbank	29 435	478	5 748	43 804	4 037	1 793	3 746	89 041
Sächsische Bank zu Dresden ..	23 285	1 746	11 423	31 378	34 207	9 088	13 397	124 524
Württembergische Notenbank ..	9 920	468	6 074	17 506	13 934	4 751	9 303	61 956
Badische Bank	6 490	854	1 661	15 492	5 940	3 573	14 302	48 312
Zusammen 1916: 5 Banken ..	2 575 117	481 901	35 639	6 699 823	70 694	80 192	500 177	10 443 543
15: 5 „	2 475 976	483 286	45 556	4 631 866	79 942	45 692	262 438	8 024 756
14: 5 „	1 785 022	260 067	54 091	2 206 088	125 822	222 951	249 535	4 903 576
13: 5 „	1 420 561	33 009	50 357	1 271 336	130 428	105 801	231 671	3 243 163
12: 5 „	1 270 042	39 794	49 202	1 396 614	120 142	49 454	181 332	3 106 580

¹⁾ Für 1914 bis 1916 auch Darlehenskassenscheine enthaltend. — ²⁾ Gesamte bankmäßige Deckung, d. h. für die Reichsbank nach Ausbruch des Krieges auch diskontierte Reichsschatkassenscheine mit einer Laufzeit von höchstens 3 Monaten enthaltend. — ³⁾ Metallbestand am 30. Dezember 1916 (in 1000 M): Gold in Barren und fremden Münzen 468 865, deutsche Geldmünzen 2 051 608, Scheidemünzen 16 319. Vgl. auch die Zusammenlegung des Metallbestandes Tab. 5 c.

4a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs		4b. Notensteuer		4c. ²⁾ Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in %					
Bankgef. v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10 und Artikel 2 d. Gef. betr. Änderung d. Bankgef. v. I. VI. 1909 ¹⁾				(vgl. Tab. 5 d.)					
Notenbanken	im Jahre 1916 1 000 M			1912	1913	1914	1915	1916	Durchschnitt 1912—1916
Reichsbank	(¹ —	(¹ —		67,54	68,98	58,83	44,45	36,47	55,25
Bayerische Notenbank	32 000	23,1		44,49	51,50	50,65	48,24	43,68	47,71
Sächsische Bank zu Dresden ..	16 771	—		41,23	42,33	42,68	63,21	58,88	49,67
Württembergische Notenbank ..	10 000	0,2		50,85	48,93	48,00	45,17	41,29	46,85
Badische Bank	10 000	0,4		40,29	40,59	41,34	38,02	34,41	38,93
Zusammen 1916...		23,7							

¹⁾ Durch Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 327) sind für die Reichsbank die §§ 9 und 10 des Bankgesetzes außer Kraft getreten. — ²⁾ Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank

(Verwaltungsberichte der Reichsbank)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468

a. Im allgemeinen

	1912	1913	1914	1915	1916
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank.....	413 992	422 340	521 775	972 519	1 257 331
davon entfallen auf die Reichshauptbank ...	161 351	165 751	232 792	600 681	803 644
» » Reichsbankanstalten ¹⁾	252 641	256 589	288 983	371 838	453 687
Goldankäufe	193,1	317,5	116,6	25,7	113,3
Offene Depots am Jahreschluß (Nennwert).	3 168,7	3 154,4	3 515,4	4 010,4	7 349,3
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	69,8	83,4	133,3	273,1	325,6
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft ²⁾	59,0	68,4	107,8	241,3	301,7
» » » » Lombardgeschäft	5,3	6,6	4,7	1,4	0,8
» » » » erhöhte Gebühren	3,4	3,6	4,3	6,3	9,9
Ausgaben	32,4	32,8	66,3	166,0	229,3
darunter Verwaltungskosten	21,9	22,6	24,8	26,5	28,9
» » Kriegsabgaben der Reichsbank	—	—	—	114,3	114,3
Reingewinn	37,4	50,6	67,0	106,5	96,3
davon zur Reichskasse gelangt					
a) nach § 24 Ziffer 2 des Bankgesetzes	21,8	31,0	42,5	34,4	32,7
b) nach Artikel 2 § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Kriegsabgaben der Reichsbank vom 24. Dez. 1915 ..	—	—	—	51,0	43,3
zum Reservefonds	3,1	4,4	6,1	4,9	4,7
an die Anteilseigner gelangt ³⁾ ..	12,5	15,2	18,4	16,2	15,6
Dividende der Anteilseigner in %	6,95	8,43	10,24	8,97	8,68
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % { a) für Wechsel	4,946	5,885	4,887	5,000	5,000
b) » Lombarddarlehne ..	5,946	6,885	5,887	6,000	6,000

¹⁾ Ende 1916: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 78, R. B. Nebenstellen 332, R. B. Warendepots 3.

» 1915: 20, 78, 332, 3.

²⁾ Für 1914, 1915 und 1916 einschl. des Gewinns, der seit dem 4. August 1914 durch Diskontierung von Schuldverschreibungen des Reichs aufgenommen ist.³⁾ Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Verjahre 100 000), davon Ende 1916: Eigentum von 16 744 Inländern: 88 190 Stück, Eigentum von 2 186 Ausländern: 11 810 Stück, dagegen » 1915: 16 712 88 161 » von 2 180 11 8395h. Giroverkehr der Reichsbank¹⁾

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 M				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen am Platze	von anderen Bankstellen	Zusammen
1912	25 637	19 392 319	51 451 638	63 800 090	50 963 823	185 607 870
13	26 148	19 798 662	50 589 489	66 738 819	52 474 947	189 601 917
14	28 859	21 862 667	59 012 981	82 155 943	69 852 811	232 884 402
15	29 260	25 857 141	94 563 292	174 296 337	121 554 379	416 271 149
16	31 160	27 059 688	133 466 795	237 819 091	135 166 345	533 511 919
		Ausgaben, 1 000 M				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen am Platze	auf andere Bankstellen	Zusammen
1912	22 932 247	49 087 998	63 800 090	49 765 017	185 585 352	558 496
13	22 419 224	49 060 814	66 738 819	51 336 416	189 555 273	605 140
14	24 763 015	59 239 114	82 155 943	65 791 939	231 950 011	1 539 531
15	24 958 500	107 604 101	174 296 336	108 848 609	415 707 546	2 103 134
16	26 593 295	146 202 691	237 819 091	121 334 764	531 949 841	3 665 212

¹⁾ In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank abgerechneten Beträge. Vgl. Übersicht 5c.

5c. Die deutschen Abrechnungsstellen

(Nach dem auf Veranlassung der Berliner Abrechnungsstelle in der Statistischen Abteilung der Reichsbank bearbeiteten Bericht für das Jahr 1916)

1916 im Monat	Der Einlieferungen		Auf Girokonto gut- geschrieben ¹⁾	Auf- gerechnet in v. S. der Einliefe- rungen ²⁾	Zahl der Teil- nehmer	
	Stückzahl	Summe				
		1 000 M				
In den einzelnen Monaten des Jahres 1916						
Januar.....	856 927	4 940 256	5,765	1 623 287	67,1	
Februar.....	774 629	5 152 009	6,651	1 604 560	68,9	
März.....	833 262	6 431 087	7,718	2 415 500	62,4	
April.....	806 383	5 035 211	6,244	1 482 021	70,6	
Mai.....	839 410	5 533 296	6,592	1 636 561	70,4	
Juni.....	725 932	5 155 113	7,101	1 629 110	68,4	
Juli.....	874 675	5 467 560	6,251	1 519 275	72,2	
August.....	757 206	5 326 623	7,035	1 588 122	70,2	
September.....	762 539	5 642 505	7,400	1 864 335	67,0	
Oktober.....	914 751	6 190 952	6,768	1 932 276	68,8	
November.....	844 496	5 705 395	6,756	1 614 710	71,7	
Dezember.....	868 168	6 935 256	7,988	2 821 828	59,3	
Abrechnungsstelle	Bei den einzelnen Abrechnungsstellen im Jahre 1916					
Berlin.....	2 558 870	34 289 047	13,400	14 826 778	56,8	19
Augsburg.....	21 937	111 874	5,100	60 663	45,8	9
Braunschweig.....	17 873	41 884	2,343	21 073	49,7	7
Bremen.....	163 535	1 169 469	7,151	359 842	69,2	10
Breslau.....	188 883	996 962	5,120	452 533	54,6	14
Chemnitz.....	109 551	310 535	2,835	109 584	64,7	10
Essen.....	142 262	964 594	6,780	436 584	54,7	12
Dortmund.....	44 657	95 487	2,138	36 194	62,1	8
Dresden.....	223 750	728 022	3,254	281 850	61,3	14
Düsseldorf.....	99 343	268 601	2,704	101 340	62,3	10
Elberfeld.....	38 473	93 286	2,425	47 678	48,9	5
Essen.....	35 801	220 502	6,159	115 473	47,7	5
Frankfurt a. M.	429 670	7 069 722	16,454	1 456 434	79,4	26
Halle a. S.	34 035	100 079	2,940	48 231	51,8	9
Hamburg.....	4 783 608	17 098 295	3,574	1 643 269	90,4	8
Hannover.....	45 993	285 018	6,197	180 096	36,8	12
Karlsruhe.....	31 642	308 716	9,756	171 377	44,5	9
Königsberg i. P. ⁴⁾ ...	—	—	—	—	—	—
Leipzig.....	248 094	1 217 252	4,906	474 447	61,0	18
Magdeburg ⁴⁾	—	—	—	—	—	—
Mannheim.....	134 999	541 876	4,013	235 370	56,6	11
München.....	309 238	858 261	2,775	311 318	63,7	13
Nürnberg.....	97 294	346 807	3,565	149 244	57,0	12
Posen.....	11 954	84 666	7,083	51 249	39,5	7
Strassburg i. Elz. ³⁾ ...	—	—	—	—	—	—
Stuttgart.....	86 916	314 308	3,616	160 958	48,8	13
Wiesbaden ⁵⁾	—	—	—	—	—	—
Jahr ⁶⁾	Bei allen Abrechnungsstellen zusammen					
1916.....	9 858 378	67 515 263	6,848	21 731 585	67,8	261
1915.....	9 996 675	58 106 093	5,813	20 531 059	64,7	258
1914.....	13 702 521	66 644 835	4,864	17 595 088	73,6	292
1913.....	15 589 659	73 634 205	4,723	16 688 865	77,3	270
1912.....	14 942 884	72 543 573	4,850	16 668 339	77,0	257

¹⁾ Den auf Girokonto gutgeschrieben, weil nicht durch Aufrechnung beglichenen Beträgen entsprechen gleich große Belastungen auf den Konten anderer Mitglieder. — ²⁾ Die durch Aufrechnung beglichenen Beträge ergeben sich durch die Absetzung der auf Girokonto gutgeschrieben oder belasteten Beträge von der Summe der Einlieferungen. — ³⁾ Betrieb am 1. August 1914 bis auf weiteres eingestellt. — ⁴⁾ Desgl. am 5. August 1914. — ⁵⁾ Desgl. am 6. August 1914. — ⁶⁾ Für 1883 bis 1911 vgl. »Die deutschen Abrechnungsstellen im Jahre 1916« S. 43, bearbeitet in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

5 d. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder¹⁾ in %

Jahr	Noten (allein)											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes ²⁾			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes ³⁾			c. Metall- deckung ⁴⁾			d. Gold- deckung ⁵⁾		
	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰
1912	71,3	92,0	42,3	69,7	89,5	41,8	67,5	86,4	41,2	49,4	63,4	30,8
13	72,0	88,9	50,5	70,6	87,1	49,2	69,0	83,9	48,3	54,5	68,3	36,5
14	68,5	102,4	42,5	67,7	100,5	42,3	58,8	96,1	37,9	51,8	77,1	36,8
15	53,6	66,1	46,1	53,3	65,3	45,8	44,5	49,7	35,8	43,6	48,6	35,3
16	43,6	54,2	36,0	43,4	53,9	35,9	36,5	39,8	31,5	36,0	39,1	31,3

Jahr	Noten und fremde Gelder											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes ²⁾			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes ³⁾			c. Metall- deckung ⁴⁾			d. Gold- deckung ⁵⁾		
	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰
1912	50,8	60,8	32,8	49,7	59,2	32,2	48,1	57,2	31,8	35,2	42,3	23,8
13	53,7	63,1	38,5	52,7	61,8	37,5	51,4	59,5	36,9	40,7	48,5	27,8
14	47,0	64,1	26,5	46,4	62,9	25,9	40,4	60,2	24,1	35,5	48,3	23,1
15	40,2	50,2	30,6	40,0	49,5	30,4	33,3	37,2	23,2	32,7	36,4	22,9
16	31,4	43,2	21,2	31,3	43,0	21,2	26,3	31,1	18,4	26,0	30,6	16,2

¹⁾ Das sind die »sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten« (Tab. 3 Passiva Spalte 6). — ²⁾ Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b), ferner Reichsschatenscheine — seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnschatenscheine — und Noten anderer Banken. — ³⁾ Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b) und Reichsschatenscheine, seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnschatenscheine. Für die Jahre 1876 bis 1910 vergl. »Die Reichsbank 1876 bis 1910« Tabelle 26 u. 34. — ⁴⁾ Tab. 5 e klein a u. b. — ⁵⁾ Tab. 5 e klein a.

5 e. Die Metallvorräte der Reichsbank

Die Metallvorräte der Reichsbank													
J a h r	Durch- schnitt- licher Metall- vorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte											
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Scheidemünzen Millionen Mark					
		Reichs- gold- münzen	% des Metall- vorrats	Barren und Sorten	% des Metall- vorrats	Su- sammen a.	% des Metall- vorrats	Reichs- silber- münzen	% des Metall- vorrats	Nickel- und Kupfer- münzen	% des Metall- vorrats	Su- sammen b.	% des Metall- vorrats
1912	1 203,6	547,5	45,5	332,6	27,6	880,1	73,1	316,2	26,3	7,3	0,6	323,5	26,9
13	1 350,7	684,9	50,7	382,7	28,3	1 067,6	79,0	274,5	20,3	8,6	0,7	283,1	21,0
14	1 716,5	1 090,7	63,6	420,9	24,5	1 511,6	88,1	199,1	11,6	5,8	0,3	204,9	11,9
15	2 404,5	1 941,2	80,7	419,7	17,5	2 360,9	98,2	40,2	1,7	3,4	0,1	43,6	1,8
16	2 506,0	2 056,7	82,1	418,4	16,7	2 475,1	98,8	27,0	1,1	3,9	0,1	30,9	1,2

5 f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Jahresdurchschnitt ¹⁾
						1—10 5				1—23 4,5	1—13 5		
1912	5	5	5	5	5	11—30 4,5	4,5	4,5	4,5	24—31 5	14—30 6	6	4,946
										1—26 6		1—11 5,5	
13	6	6	6	6	6	6	6	6	6	27—31 5,5	5,5	12—31 5	5,885
	1—21 5	1—4 4,5					1—30 4					1—22 6	
14	22—31 4,5	5—28 4	4	4	4	4	31 5	6	6	6	6	23—31 5	4,887
15	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000
16	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000

¹⁾ Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs

(Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Darlehnskassen für 1916)

a. Im allgemeinen

Am Schluß des Jahres 1916 bestanden 99 Darlehnskassen und 129 Hilfsstellen.

»	»	»	»	1915	»	99	»	»	129	»
»	»	»	»	1914	»	99	»	»	127	»

Die Gesamtumsätze der Darlehnskassen betrugen:

	im Jahre 1916	im Jahre 1915	im August bis Dezember 1914
bei der Darlehenskasse in Berlin	29 059 905 957 M	9 329 867 277 M	2 036 885 844 M
bei den übrigen Darlehnskassen	9 841 762 750 »	7 514 344 782 »	2 757 503 188 »
zusammen	38 901 668 707 M	16 844 212 059 M	4 794 389 032 M

Es ergibt sich also seit Eröffnung der Darlehnskassen ein Gesamtumsatz von 60 540 269 798 M

6h. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1916.

T a g	Gesamter Darlehns- bestand	hiervon waren				Darlehnskassenscheine		
		Kriegsanleihe-Darlehen		sonstige Darlehen		im Umlauf ¹⁾	davon im freien Verkehr	
		Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 2	Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 2		Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 7
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1916								
7. Januar...	1 973,7	1 065,8	54,0	907,9	46,0	1 973,5	969,1	49,1
15. "...	1 705,6	911,3	53,4	794,3	46,6	1 705,5	964,7	56,6
22. "...	1 702,0	1 004,3	59,0	698,6	41,0	1 702,5	959,8	56,4
31. "...	1 758,6	1 009,1	57,4	749,5	42,6	1 758,5	973,3	55,4
7. Februar...	1 617,2	904,2	55,9	713,0	44,1	1 617,0	988,4	61,1
15. "...	1 480,5	822,3	55,5	658,2	44,5	1 480,0	984,4	66,5
22. "...	1 321,7	761,2	57,6	560,5	42,4	1 321,5	983,3	74,4
29. "...	1 606,8	765,3	47,6	841,5	52,4	1 606,5	1 047,0	65,2
7. März...	1 442,4	710,0	49,3	731,5	50,7	1 442,0	1 074,7	74,5
15. "...	1 552,8	674,0	43,5	877,0	56,5	1 552,5	1 093,1	70,4
23. "...	1 949,0	657,0	33,7	1 292,0	66,3	1 949,0	1 104,4	56,7
31. "...	2 191,6	961,5	43,9	1 230,1	56,1	2 191,5	1 161,8	53,0
7. April...	2 143,0	872,0	40,7	1 271,0	59,3	2 143,5	1 153,5	53,8
15. "...	2 029,0	836,0	41,2	1 192,1	58,8	2 028,5	1 137,1	56,1
22. "...	2 200,6	1 062,1	48,3	1 138,5	51,7	2 200,5	1 116,9	50,8
29. "...	2 158,9	1 042,5	48,3	1 116,4	51,7	2 158,5	1 138,0	52,7
6. Mai...	2 099,2	979,7	46,7	1 119,5	53,3	2 099,0	1 139,3	54,3
15. "...	1 892,7	919,5	48,6	973,2	51,4	1 892,5	1 129,8	59,7
23. "...	1 716,7	894,0	52,1	822,7	47,9	1 716,5	1 113,4	64,9
31. "...	1 780,2	1 010,0	56,7	770,2	43,3	1 780,0	1 148,0	64,5
7. Juni...	1 640,2	977,7	59,6	662,5	40,4	1 640,9	1 155,4	70,5
15. "...	1 542,0	960,1	62,3	581,9	37,7	1 541,5	1 182,8	76,7
22. "...	1 604,1	1 035,6	64,6	568,5	35,4	1 604,0	1 192,6	74,3
30. "...	2 032,9	1 176,1	57,9	856,8	42,1	2 032,5	1 316,4	64,8
7. Juli...	1 727,5	1 012,6	58,6	714,9	41,4	1 727,5	1 304,6	75,5
15. "...	1 742,4	946,5	52,8	845,9	47,2	1 792,0	1 289,1	71,9
22. "...	1 921,1	1 135,8	59,1	785,3	40,9	1 921,0	1 272,1	66,2
31. "...	1 871,6	1 109,7	59,3	761,9	40,7	1 871,0	1 372,8	73,4
7. August...	1 861,1	1 043,5	56,1	817,6	43,9	1 861,0	1 407,1	75,6
15. "...	1 878,1	990,7	52,7	887,4	47,3	1 878,0	1 431,3	76,2
23. "...	1 879,7	962,0	51,2	916,8	48,8	1 879,5	1 457,6	77,5
31. "...	2 033,4	943,8	46,4	1 089,6	53,6	2 033,0	1 614,8	79,4
7. September	2 138,0	938,3	43,9	1 200,3	56,1	2 138,5	1 679,5	78,5
15. "...	2 122,5	912,4	43,0	1 210,1	57,0	2 122,5	1 747,9	82,3
23. "...	2 123,8	876,5	41,3	1 247,3	58,7	2 123,5	1 820,6	85,7
30. "...	2 484,2	1 006,3	40,5	1 477,9	59,5	2 484,0	1 986,2	80,0
7. Oktober...	2 467,7	930,0	37,7	1 537,7	62,3	2 467,5	1 991,1	80,7
14. "...	2 466,0	919,3	37,3	1 546,7	62,7	2 465,5	2 018,9	81,9
23. "...	2 520,7	1 086,7	43,1	1 434,0	56,9	2 520,5	2 053,8	81,4
31. "...	2 528,8	1 075,0	42,5	1 453,8	57,5	2 528,5	2 189,8	86,6
7. November...	2 596,9	1 031,1	39,7	1 565,8	60,3	2 596,5	2 234,1	86,0
15. "...	2 691,8	990,7	36,8	1 701,1	63,2	2 691,5	2 282,9	84,8
23. "...	2 733,1	964,6	35,3	1 768,5	64,7	2 733,0	2 343,6	85,7
30. "...	2 902,0	1 064,4	36,7	1 837,6	63,3	2 902,0	2 476,9	85,4
7. Dezember...	2 922,6	1 003,9	34,3	1 918,7	65,7	2 922,0	2 548,8	87,4
15. "...	2 972,6	1 009,4	34,0	1 963,2	66,0	2 972,0	2 635,0	88,7
23. "...	3 035,7	961,2	31,7	2 074,5	68,3	3 035,5	2 752,6	90,7
30. "...	3 407,9	1 089,9	32,0	2 318,0	68,0	3 407,5	2 872,9	84,3

¹⁾ Der Umlauf an Darlehnskassenscheinen setzt sich zusammen aus den im freien Verkehr umlaufenden Summen und den bei der Reichsbank verbliebenen Beständen.

7. Die deutschen Hypothekenbanken

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (für 1870 bis 1895 nach Dr. Felix Sachs Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1916 nach den Bilanzen der Hypothekenbanken)

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres					Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen ²⁾ nach dem Zinssatz						
		Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen ¹⁾	Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen	Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen	3,2 ⁰ / ₀ und weniger	3,6 ⁰ / ₀ und 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	3 ³ / ₄ ⁰ / ₀	4 ⁰ / ₀	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	5 ⁰ / ₀	Summe
							Millionen Mark						
1870	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	(³ 4,7	—	—	77,2	10,0	38,5	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	(³ 6,9	—	—	234,3	244,4	447,5	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	(³ 10,2	—	—	433,6	604,0	404,3	1 452,1
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	—	1 437,0	254,7	98,2	1 884,0
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	—	1 711,6	38,8	13,5	2 927,1
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	2 471,9	—	2 219,3	21,7	9,9	4 722,8
1900	(³⁸	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	—	3 930,4	3,2	2 419,4	7,1	2,0	6 362,1
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	4,3	4 202,4	139,9	3 875,7	4,6	1,0	8 227,9
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	4,1	4 237,4	158,0	4 164,3	4,2	0,9	8 568,9
07	39	764,9	8 830,7	9 155,6	228,4	248,5	3,9	4 136,6	151,4	4 521,3	16,7	0,8	8 830,7
08	38	769,0	9 311,9	(⁹ 551,4	284,3	(⁶ 299,4	(⁷ 3,7	(⁸ 4 027,0	149,1	5 087,0	43,4	0,8	9 311,9
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	(⁹ 3,1	(⁹ 3 913,4	143,1	5 732,0	43,0	0,7	9 835,3
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	(¹⁰ 3,0	(¹¹ 3 802,4	138,1	6 330,4	42,3	0,6	10 316,8
11	38	823,5	10 792,9	11 153,4	421,4	443,1	(¹¹ 2,9	(¹² 3 686,4	132,9	6 928,1	42,0	0,6	10 792,9
12	38	876,0	10 969,4	11 390,6	441,3	472,2	(¹² 2,7	(¹³ 3 567,5	127,7	7 211,7	59,3	0,5	10 969,4
13	38	888,2	10 983,9	11 398,4	462,4	491,1	(¹³ 0,6	(¹⁴ 3 465,1	122,2	7 310,0	85,5	0,5	10 983,9
14	38	888,2	11 115,8	11 525,0	490,7	520,3	(¹⁴ 0,5	(¹⁵ 3 376,3	119,5	7 523,5	95,5	0,5	11 115,8
15	38	888,2	11 077,5	11 496,8	495,8	526,5	(¹⁵ 0,5	(¹⁶ 3 270,2	119,1	7 591,4	95,0	0,4	11 077,5
16	38	888,2	11 051,0	11 421,0	509,9	550,0	(¹⁶ 0,5	(¹⁷ 3 184,7	118,4	7 654,0	94,0	0,3	11 051,0

¹⁾ Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — ²⁾ Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nachstehenden Ziffern gedruckt. — ³⁾ Zinssatz unbekannt. — ⁴⁾ Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1893 gefallenen Banken. Außerdem sind ⁵⁾ 13,0, ⁶⁾ 2,9 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — ⁷⁾ Darunter zu 3,2% 2,2, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,9 und zu 2,5% 0,0 Millionen Mark. — ⁸⁾ Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6%. — ⁹⁾ Darunter zu 3,2% 1,8, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 und zu 2,5% 0,0 Millionen Mark. — ¹⁰⁾ Zu 3%. — ¹¹⁾ Zu 3 1/2 %. — ¹²⁾ Darunter zu 3,2% 1,7, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — ¹³⁾ Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — ¹⁴⁾ Darunter 0,3 Millionen Mark zu 3,6%. — ¹⁵⁾ Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,6 Millionen Mark.

7b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken							Hypotheken ¹⁾ in Millionen Mark					Zwangsv. Versteigerungen
	überhaupt	bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 300 000	300 000 bis 500 000	500 000 bis 1 000 000	über 1 000 000	auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt ¹⁾	auf Bauplätzen und Neubauten	Amortisationshypotheken	
1908	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,9	2 811,3	2 628,2
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,9	77,2	2 872,0	2 835,2
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,9	91,7	2 916,7	2 134,2
11	248 576	223 385	17 072	4 474	2 290	1 003	352	720,0	10 477,4	11 197,4	93,3	3 028,3	2 189,2
12	253 408	227 900	17 292	4 477	2 313	1 047	379	750,7	10 682,4	11 433,1	69,5	3 120,8	2 576,2
13	255 251	230 039	17 091	4 382	2 297	1 051	391	756,1	10 683,4	11 439,5	57,0	3 182,6	2 767,2
14	259 282	233 944	17 181	4 382	2 302	1 061	412	776,0	10 794,3	11 570,3	54,6	3 287,7	1 774,2
15	259 566	234 310	17 134	4 357	2 289	1 064	412	773,0	10 767,9	11 540,9	45,3	3 339,7	915,2
16	258 216	233 105	17 042	4 342	2 278	1 046	403	760,8	10 707,0	11 467,8	43,4	3 396,2	867,2

¹⁾ In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich Abweichungen von den Angaben in der Übersicht 7a.

8. Sparkassen

a. Öffentliche Sparkassen 1915

(Mitteilungen der statistischen Ämter der einzelnen Bundesstaaten)

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds) 1)	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Überwei- sungen für sonstige andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Sparkassen	Sparkassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen	abgenommen durch Rück- zahlungen		
1 000 M											
am Schlusse des Jahres 1915							im Jahre 1915				
Ostpreußen . . .	67	481	407 816	274 645	290 546	14 426	172 132	9 179	156 390	1 038	726
Westpreußen . .	54	214	356 309	265 664	293 879	12 582	195 248	8 707	191 551	723	662
Berlin	1	104	817 728	392 823	392 343	21 267	119 194	12 553	101 744	—	1 026
Brandenburg . .	122	526	2 012 929	1 242 838	1 438 864	58 305	583 355	41 690	645 429	2 611	2 614
Pommern	93	153	775 699	641 727	726 025	35 574	314 116	21 968	359 016	1 923	1 406
Posen	96	165	347 952	282 979	318 255	14 224	172 844	9 906	188 259	456	903
Schlesien	193	668	1 800 128	1 004 434	1 148 313	71 960	330 027	31 748	419 963	3 842	2 383
Sachsen	144	623	1 682 795	1 116 408	1 234 014	71 661	415 011	35 969	467 747	5 482	2 114
Schleswig-Holst.	158	123	540 770	621 776	675 798	34 341	220 088	20 858	243 675	1 600	1 076
Hannover	176	497	1 578 086	1 615 104	1 706 974	68 308	721 981	56 466	751 616	4 023	2 812
Westfalen	210	260	1 543 360	2 242 886	2 492 049	130 536	880 395	77 733	988 125	7 469	3 619
Sachsen-Magdeburg	73	551	741 142	535 127	583 084	25 523	202 693	18 550	224 919	1 106	1 747
Rheinland	215	770	2 375 088	2 661 646	2 981 036	127 774	1 388 389	91 748	1 503 370	6 834	4 907
Hohenzollern . .	1	33	29 362	25 400	27 485	1 407	4 923	917	4 736	12	52
Preußen	1 603	5 168	15 009 164	12 923 459	14 308 665	687 888	5 720 396	437 992	6 246 540	37 149	26 047
Bayern r. d. Rh.	315	226	1 120 151	647 156	671 729	43 032	183 587	17 617	175 397	2 582	1 464
Bayern l. d. Rh.	68	16	139 108	128 322	130 061	5 735	35 219	4 477	34 504	201	325
Bayern	383	242	1 259 259	775 478	801 790	48 767	218 806	22 094	209 901	2 783	1 789
Aggr. Sachsen . .	361	175	3 574 045	1 950 850	2 137 608	116 605	443 453	68 691	591 598	10 680	4 054
Württemberg . .	72	474	924 805	706 757	761 633	32 337	222 819	26 475	230 901	319	1 309
Baden	149	—	786 438	966 751	1 028 801	48 497	253 233	35 174	285 119	1 456	1 603
Hessen	33	17	358 346	425 746	463 275	31 467	120 961	14 126	146 098	1 042	732
Niederrh. Schw.	36	—	73 843	39 485	42 769	1 486	4 369	1 181	6 692	173	52
Großh. Sachsf.	30	—	228 992	121 159	131 898	8 392	39 180	4 124	41 422	400	319
Niederrh. Strel.	7	—	27 470	20 858	21 507	2 622	1 833	699	3 100	123	53
Oldenburg . . .	10	345	103 611	52 722	54 915	2 748	33 447	1 761	31 412	65	144
Braunschweig 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsf.-Mein. . .	25	44	121 829	111 621	109 439	5 031	25 257	3 157	30 831	482	179
Sachsf.-Altenb.	20	—	131 556	78 179	78 755	4 401	17 661	2 693	20 145	345	154
Sachsf.-Cob. G.	8	6	74 742	78 265	81 915	3 398	23 802	2 547	22 124	228	119
Anhalt	17	39	173 070	90 059	101 080	6 243	35 728	3 001	42 626	664	237
Schw.-Sond. 11)	5	3	35 890	19 627	19 863	607	7 570	622	7 400	112	25
Schw.-Sond. 12)	11	—	52 823	32 282	32 809	1 788	8 341	1 093	8 909	175	39
Schw.-Sond. 13)	4	9	30 243	38 831	40 598	2 088	9 512	1 408	9 186	77	52
Neuß älterer L.	5	—	53 811	35 707	37 940	1 079	7 553	1 254	8 702	152	64
Neuß jünger L.	8	2	141 526	132 748	147 516	14 075	29 614	4 504	32 896	1 254	142
Schaumb.-L. . .	7	5	31 760	48 256	48 722	1 220	7 519	1 776	10 192	81	51
Rippe 14)	15	44	91 959	129 852	129 816	2 015	32 120	3 664	31 578	436	189
Lippe 15)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	22 707	22 647	27 773	444	5 568	823	8 751	—	38
Hamburg	2	—	25 158	16 317	17 368	744	5 765	507	5 917	40	31
Elbsp.-Vothr. 16)	123	24	17 478 483	17 224 680	233 826	103 087	55 940	6 790	48 348	31	531
Deutsches Reich (ohne Braunschweig)	2 935	8 597	23 811 530	19 042 336	20 860 281	1 033 087	7 330 447	646 156	8 080 388	58 267	37 953

Die Anmerkungen beziehen sich teilweise auch auf die folgende Seite.

1) Das Aktivvermögen umfasst das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwert), die angelegten oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs, oder Bilanzwert, Immobilien usw. nach dem Buchwert), die am Jahreschlusse rückständigen Zinsen der Anlagen und den kassenbestand. — 2) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds getrennt verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht nachgewiesen; auch sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht enthalten. Das Aktivvermögen erscheint demnach mit zu niedrigen Beträgen. — 3) Hierzu der Separat- oder Sparfonds bei Tabelle a mit 29 634 647 M., bei Tabelle b mit 604 707 M. — 4) Vom Jahre 1912 an erscheint das Vermögen der Sparkassen nach dem Kurswert. — 5) Davon 114 072 170 M. allgemeine Rücklage und 2 533 020 M. Rücklage für die Sparkassen, beide einschließlich der Zuweisungen aus den Überschüssen des Rechnungsjahrs. — 6) 5 Sparkassen wiesen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen nach. — 7) Für 1 Sparkasse können diese Angaben nicht gemacht werden, weil sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — 8) Einschließlich der Annahmestellen bei Gemeindevorständen, Parteien usw. — 9) Braunschweig kann wegen anderer Einrichtung des Sparkassenwesens Angaben nicht liefern. — 10) Diese Spalte ohne die mit der Landestreditanstalt verbundene LandesSparkasse. — 11) Für das Geschäftsjahr 1915/16. — 12) Einschließlich 42 151 M. Rücklagefonds. — 13) Das eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — 14) Angaben für 1914. — 15) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschließlich Rücklagen und Unterstützungsfonds). — 16) Von 6 Sparkassen, die 1913 einen Bestand von 11 881 Sparkassenbüchern und 5 995 349 M. Einlegerguthaben hatten, waren Angaben nicht zu erlangen. — 17) Darunter für Hilfskassenvereine usw. (§ 8 des Gesetzes vom 23. August 1912) 918 Sparkassenbüchern mit 1 954 249 M. Einlagen. — 18) In Elbsp.-Vothringen besteht ein „Sicherheitsfonds“ und ein „Rücklagefonds“, die das eigene Vermögen der Sparkassen bilden und im Aktivvermögen enthalten sind. — 19) Die Zahlen für 1914 (a und b zusammen) sind höher als im vorjährigen Jahrbuch (1916) S. 59, weil dort für Bayern Angaben für 1913 eingesetzt werden mußten.

Sh. Nicht öffentliche Sparkassen 1915

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds) 1)	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Über- weisungen für feinmu- nale und andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				zugewonnen durch		abgenommen durch Rück- zahlungen		
							neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen			
1 000 M											
am Schlusse des Jahres 1915							im Jahre 1915				
Ostpreußen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen . .	1	4	35 629	28 927	28 742	4 204	16 526	714	13 923	55	129
Berlin	1	—	6 659	8 585	9 860	859	2 010	367	3 938	—	—
Brandenburg . .	3	—	396	46	49	1	2	3	18	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	22	2	5 085	2 661	2 658	9	383	123	803	0	0
Sachsen	6	10	6 474	2 721	2 790	1 265	636	77	951	20	5
Schleswig-Holst.	66	42	227 980	262 151	275 733	16 851	61 440	8 832	74 709	325	602
Hannover	7	1	9 248	10 158	11 016	267	1 382	871	2 318	1	21
Westfalen	6	—	1 392	1 385	1 386	13	158	62	253	—	1
Sachsen-Massau .	12	7	166 005	118 157	126 545	9 614	38 056	4 140	49 803	226	293
Rheinland	39	35	224 511	179 694	187 068	1 765	53 545	6 756	62 612	639	332
Hohenzollern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	163	101	683 379	614 485 ⁽²⁾	645 847 ⁽³⁾	34 848	174 138	21 945	209 328	1 266	1 853
Bayern v. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern f. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kgr. Sachsen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	13	—	47 519	40 933	45 379	2 889	7 523	1 749	12 596	4	81
Hessen	10	—	14 078	13 188 ⁽⁷⁾	13 697 ⁽⁷⁾	674 ⁽⁶⁾	2 048 ⁽⁶⁾	163	2 015 ⁽⁷⁾	5 ⁽⁷⁾	32
Medlb.-Schw.	3	—	66 240	35 752	38 735	2 828	4 403	1 214	6 555	49	104
Großh. Sachs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medlb.-Strel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg . . .	1	1	9 081	13 695	13 748	999	6 598	380	7 080	28	27
Braunschw. 9)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Mein.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenb.	1	—	15 557	6 788	7 316	342	1 584	242	2 264	—	—
Sachs.-Cob.-G.	1	26	104 313	53 127	54 660	3 213	11 497	1 891	12 363	61	107
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	—	4 026	4 500	4 972	408	812	140	1 101	0	8
Reuß älterer L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüng. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schdumb.-L. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	6	90 072	34 030	38 892	1 384	14 039	1 151	17 386	61	205
Bremen	3	56	248 037	157 628	167 933	11 553	76 948	5 563	89 179	8	463
Hamburg	3	129	682 728	370 543	396 022	12 147	167 386	14 357	212 570	100	1 003
Elßaß-Lothr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	202	319	1 965 030	1 344 669	1 427 201	71 285	466 976	48 795	572 437	1 582	3 418
Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen											
1915	3 137	8 916	25 776 560	20 387 005	22 287 482	1 104 372	7 797 423	694 951	8 652 825	59 849	41 368
(19 14)	3 122	8 926	24 656 182	20 547 196	21 127 832	1 028 092	6 162 507	668 468	5 958 503	47 258	39 128
13	3 113	8 425	23 871 657	19 689 000	19 838 079	955 121	5 744 991	616 797	5 351 092	38 737	37 349
12	3 127	8 235	22 979 254	18 679 973	18 841 397	941 174	5 248 706	578 878	4 973 851	40 381	35 051
11	3 104	8 044	22 349 570	17 821 684	17 896 718	967 593	4 951 759	542 506	4 453 621	43 079	32 916
10	3 072	7 698	21 534 034	16 780 568	16 877 207	939 445	4 548 950	504 540	3 946 397	41 258	31 031
09	3 039	7 186	20 616 699	15 672 121	15 739 278	886 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08	3 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 384
07	2 956	6 896	19 291 320	13 920 609	13 989 899	766 049	3 332 008	407 412	3 241 457	30 508	24 993
06	2 889	6 531	18 658 460	13 411 271	13 461 181	788 501	3 257 729	383 177	2 907 060	35 073	23 168

Nod 1: Großhandelspreise wichtiger Waren

	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Kartoffeln — 1000 kg o. S.										
Berlin { frührote, Brenne	29,9	32,6	31,8	26,4	35,1	43,3	28,3	32,1	..	..
„ „ fort. Speise	53,1	54,0	49,9	40,7	59,7	70,5	54,1	59,1	(¹ 97,6	111,1
Breslau gute, schlesische Speise . . .	40,6	37,7	40,7	35,8	55,3	64,0	43,8	53,6	(¹ 83,6	..
Magdeburg sächsische Speise	46,0	45,8	43,0	37,6	58,1	(² 58,0	37,9	46,4	(¹ 83,8	..
Schlachtvieh — 1 dz										
Berlin { Rindvieh Schlachtgew. . .	146,6	139,0	131,6	145,0	153,7	166,2	172,5	165,5	220,6	..
„ { Schweine Schlachtgew. . .	114,0	120,1	138,0	(³ 131,9	114,2	147,4	146,3	123,6	..	..
„ { Kalber Schlachtgew. . . .	..	..	..	..	183,3	198,5	213,2	190,9	258,2	..
„ { Hammel Schlachtgew. . .	149,3	140,7	141,5	148,2	151,0	166,1	182,3	183,0	263,8	..
Roggenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw. .	25,4	23,8	22,3	19,2	21,3	22,8	20,9	24,7	..	..
Essen Nr. 0/1	28,5	28,4	26,5	23,6	25,4	28,3	26,7	30,7	..	..
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	25,4	24,7	22,3	19,1	20,5	23,5	22,1	24,8	..	..
München Nr. 0	29,5	30,0	27,2	24,4	27,3	28,7	26,8	28,8	39,9	37,3
Roggenmehl — 1 dz										
Preise für Roggenmehl 82/85 bzw. 75 % ausgemahlen, festgesetzt von der Reichs- getreidekasse, gelten seit 16. Mai 1915 bzw. für das Jahr 1916.										
Berlin	..	..	..	..	..	..	..	..	33,50	33,08
Breslau	..	..	..	..	..	..	..	..	32,50	32,08
Frankfurt a. M.	..	..	..	..	..	..	..	..	35,25	34,83
Hamburg	..	..	..	..	..	..	..	..	34,50	34,08
Leipzig	..	..	..	..	..	..	..	..	34,25	33,83
München	..	..	..	..	..	..	..	..	35,50	35,08
Weizenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 00	28,2	28,0	31,2	28,0	27,2	27,9	26,9	30,8	..	..
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	27,7	28,4	30,3	26,9	26,3	28,1	25,8	29,6	..	..
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack . .	27,2	27,6	30,4	26,6	26,8	27,4	25,9	29,8	42,4	39,8
München bayer., Nr. 2	29,6	32,5	34,6	32,0	31,5	31,7	31,4	34,0	50,1	42,1
Weizenmehl — 1 dz										
Preise für Weizenmehl 80/82 bzw. 75 % ausgemahlen, festgesetzt von der Reichs- getreidekasse, gelten seit 16. Mai 1915 bzw. für das Jahr 1916.										
Berlin	..	..	..	..	..	..	..	..	36,75	36,75
Breslau	..	..	..	..	..	..	..	..	35,75	35,75
Frankfurt a. M.	..	..	..	..	..	..	..	..	38,50	38,50
Hamburg	..	..	..	..	..	..	..	..	37,75	37,75
Leipzig	..	..	..	..	..	..	..	..	37,50	37,50
München	..	..	..	..	..	..	..	..	38,75	38,75
Butter — 1 dz										
Berlin I. Sorte	234,8	246,1	241,0	244,6	255,0	262,7	251,7	256,4	356,6	..
München feinste Schweizer	229,8	239,0	244,2	251,8	261,2	270,9	258,2	265,5	344,4	361,5
Rohzucker⁴⁾ — 1 dz										
Magdeburg I. Ctr. { 88% Ausb., o. S. r. L., 3 Mt. Ziel }	16,8	20,6	21,2	24,6	25,2	24,6	18,5	18,2	..	26,9
Stettin	19,1	21,0	21,8	25,5	25,9	25,4	18,8	18,8	..	26,2

¹⁾ Für Kartoffeln bestanden während des größten Teils des Jahres 1915 Höchstpreise für den Erzeuger, zuletzt auch für den Kleinhändler.
²⁾ Seit Juli 1912 weißfleischige, runde und lange. — ³⁾ Veränderte Anschreibung: vollfleischige, im Lebendgewicht von 100—120 kg, vorher weiß-
fleischige der feineren Rassen usw. — ⁴⁾ Ohne Verbrauchsabgabe. — Höchstpreise für 1915: Butter, Berlin seit November 418,0 beim Weiterlauf
im Großhandel; München Oktober 360,0, seit November 364,0.

Nach 1: Großhandelspreise wichtiger Waren

	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Raffinade¹⁾ — 1 dz										
Braunschweig f. Mel. { c. f. f. . .				46,4	46,7	46,9	39,4	39,7		48,7
Stettin { Pav. f. . .	39,5	41,8	42,7	47,3	47,9	47,7	39,9	40,8		50,1
Melasse — 1 dz o. Tonne										
Magdeburg zu Brennweiden . . .	5,1	7,2	8,4	7,1	7,2	6,8	5,4	4,4		
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol										
Hamburg mit Faß	28,2	33,8	25,5	25,3	24,6	33,3	35,8	36,1		
Rübbi — 1 dz										
Frankfurt a. M. mit Faß . . .	78,5	76,3	63,4	63,0	68,8	71,8	70,4	87,9	186,6	
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	73,0	69,4	56,4	56,8	63,3	66,1	65,5	80,9	162,9	
Mannheim lieferbar, mit Faß . .	79,0	74,5	63,8	64,0	67,4	70,2	70,7	74,8		
Seringe — 1 Z. (150 kg)										
Stettin { nerweg. Kaufmanns . .	34,7	26,0	28,0	30,4	34,1	41,1		56,8	81,4	164,8
rein mit Faß { » Großmittel . .	36,0	26,4	26,7	31,0	33,9	40,9		55,7	77,0	160,2
» Reckmittel . .	32,6	20,2	19,8	29,3	31,7	35,9		50,3	69,2	150,6
» Mittel . .	23,2	14,3	15,1	24,4	25,1	26,4		41,3	61,5	144,3
Kaffee — 1 dz										
Edln rein, m. S. Java, gut mittel.	156,9	166,2	167,9	193,0	217,8	241,0	231,3	242,6	286,1	
Frankf. a. M. { Santos sup., beles.	126,3	130,4	135,3	164,0	203,0	222,7	202,7	202,8	249,7	
Sad frei, 3 Mt. Ziel { blau Java oder Zentralamerika }	171,9	174,3	165,1	185,0	217,0	235,7	224,8	235,9	288,0	
Kakaobohnen — 1 dz; unverz.										
Hamburg { nera kurant	169,5	116,2	93,8	94,8	100,5	105,3	119,0	104,1		
rein, reelle T. { Ultra, sup. Sommer.	211,2	170,5	132,2	130,3	125,3	125,3	145,1	128,3		
1% Defort										
Zee — 1 kg; unverz.										
Rönigsberg { common Moning . .	1,91	1,68	1,56	1,98	2,25	2,22	1,88	3,30	4,73	
feiner Moning . .	2,50	2,15	2,23	2,48	2,87	2,84	2,75	3,09	5,13	
feinster Moning . .	4,04	3,48	3,56	3,88	4,23	4,22	3,97	4,83	5,63	
Reis — 1 dz; unverz.										
Bremen 4 Mt. Ziel										
Bangoon, geschälter, netto m. S.	23,5	23,4	21,7	21,9	24,8	29,0	25,7			
Hamburg 1% Abzug										
Bangoon, geschälter, niedr., netto										
1,5 kg L. f. d. S. 0,5 kg Gg. . .	20,0	18,9	18,6	18,9	20,4	24,8	20,9			
Pfeffer — 1 dz; unverz.										
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel . .	88,2	62,4	65,4	73,8	87,9	102,9	95,9	113,4	174,7	1706,7
Schmalz — 1 dz; unverz.										
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel . .	94,2	93,0	119,4	128,1	94,8	108,7	115,9	109,4		
Rohtabak — 1 dz										
Bremen { Brasil	125,8	122,0	99,2	100,9	128,8	134,2	138,1	138,6	166,4	
6 Mt. Ziel, unverz. { Stengel, Virgin . .	17,8	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0		
Hamburg { Domingo, Deckblatt u. Einlage . .	77,1	59,7	50,8	70,7	75,2	66,8	58,6	53,1		
6 Mt. Ziel, unverz. { Brasil, 2% Tara . .	125,6	130,8	105,0	103,8	134,6	131,0	139,8	139,3		
Mannheim { Sig.-Tab., Pfälz . .	126,2	124,8	132,0	144,8	150,3	118,3	128,8	132,5	199,2	
6 Mt. Ziel, unverz. { Umbl. m. Einl., Pfälz . .	104,6	98,5	108,3	130,8	138,3	109,2	111,3	110,6	180,8	
Schneidgut, Pfälz . .	90,0	84,8	88,8	110,0	115,0	98,8	93,5	96,2	163,2	

¹⁾ Mit Verbrauchsabgabe.

Nach 1: Großhandelspreise wichtiger Waren

	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Häute und Felle										
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel										
Ripfe, Dakota, beste	252,0	240,0	228,7	220,1	219,6	249,0	274,3	337,0	.	.
Frankfurt a. M. { Halbfelle	336,2	309,9	345,8	321,0	303,0	370,4	434,0	421,9	492,1	661,8
1 dz; 3-4 Mt. { Ziegenfelle	323,7	280,3	310,8	301,3	265,3	266,1	287,5	285,2	317,9	575,5
Ziel usw. { Hafenfelle	326,0	302,6	370,2	402,2	370,9	532,0	505,0	317,1	274,0	549,6
Leipzig 500 Stück										
Hafenfelle, deutsche	320,0	273,8	388,2	494,2	414,4	643,8	607,2	330,0	302,0	550,0
Wolle — 1 dz										
Berlin norddeutsche Schäf., mittel . .	350,0	316,3	348,3	336,7	330,0	344,2	369,6	446,3	640,0	.
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	437,5	375,0	407,8	434,2	405,8	406,6	445,7	612,5	930,0	.
Leipzig Räumlinge, furante Austral. etwas fehlerhaft	272,5	227,5	260,8	251,7	237,9	249,2	267,1	360,0	773,3	.
Baumwolle — 1 dz										
Bremen { Middling Upland!	121,5	107,2	119,8	151,7	134,8	120,2	129,5	131,1	.	.
Good Downutter II.	82,0	79,5	91,0	111,8	114,3	102,5	102,4	82,1	.	.
Hamburg Neu Orleans, Middl. . .	121,1	107,7	119,3	151,7	134,0	118,5	130,6	129,3	.	.
Baumwollengarn — 1 kg										
Crefeld { Nr. 40-120, 2fach gef. . .	7,78	6,04	6,11	7,22	6,75	6,27	6,61	6,75	10,02	25,41
engl. Nr. { „ 130-200 „ „ . . .	18,19	16,57	15,41	16,68	15,81	14,98	14,79	15,08	21,10	.
Kattun — 1 m										
Mülhausen i. E. 90 cm breit . . .	0,306	0,252	0,240	0,245	0,247	0,262	0,255	0,250	0,390	.
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)										
Bielefeld { Nr. 30 Flachs-	2,95	2,45	2,10	2,35	2,50	2,52	2,55	2,60	3,73	1,11
Mittelpz. f. I. u. II { „ 10 Berg-	1,41	1,32	1,20	1,25	1,29	1,34	1,50	1,56	2,07	2,23
Rohseide — 1 kg										
Crefeld { ital. Organz., 18/20	64,0	45,6	47,4	46,6	45,5	42,8	46,8	50,3	55,7	94,4
9 Mt. Ziel; { „ Trame, 24/26	58,5	41,8	43,3	41,0	41,2	40,3	43,7	45,9	50,0	85,3
bat 5% Abg. { „ Grege, 12/14	55,2	40,5	44,1	40,3	39,8	39,0	42,4	45,6	47,8	76,8
Hauf — 1 dz										
Lübeck Petersburger Reinhauf	69,5	67,0	68,0	72,6	76,1	87,5	88,5	94,4	.	.
Mexikanische Faser — 1 dz										
Hamburg in Ball, 3,5 kg L., 1% Abg.	53,1	51,0	45,2	47,2	51,5	51,4	52,0	.	.	.
Rohjute — 1 dz										
Hamburg Marke R _g	77,7	66,5	52,7	48,8	64,2	69,2	78,0	91,7	.	.
Kautschuk, roh — 1 kg										
Hamburg { Südamerica	.	5,20	7,94	10,31	7,13	7,19	4,58	3,74	.	.
fine Para hard	.	8,80	15,43	18,60	11,10	10,40	7,98	6,72	.	.
Eisbar — 1 kg; Fein, in Barren.										
Hamburg	89,42	71,95	70,01	72,86	72,61	82,89	81,55	78,15	.	.
London	90,79	72,09	70,22	73,29	72,78	83,22	81,67	78,25	.	.

) Seit März 1913 »Middling Amerik.«

Nach 1: Großhandelspreise wichtiger Waren

	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Roh Eisen — 1000 kg										
deutsches										
Breslau Gießerei	77,6	71,1	64,2	66,2	64,8	75,9	85,1	76,2	87,3	106,3
Dortmund Vessmer	88,0	77,8	..	..	..	79,2	82,3	82,1	106,9	129,6
englisches										
Hamburg { schwed. 1	92,8	81,5	79,8	80,9	80,0	92,2	97,1	89,6	..	..
{ Middl. 1.	..	69,7	69,4	70,6	68,9	82,3	81,4	74,7	..	..
Stabeisen, Lübeck 1. Stodholm	249,2	242,5	243,5	263,1	260,0	260,0	260,0	261,7	281,5	..
Blei — 1 dz										
Berlin versch. deutsche Marken, mittel	40,1	27,5	27,0	26,5	29,8	37,8	39,3	43,7	58,5	..
Cöln rhein., weich., dopp. raff. . . .	39,8	28,1	27,0	26,6	28,5	36,8	38,1	42,7	59,4	65,1
Halberstadt raff. Harz, weich . . .	38,7	27,4	26,7	26,5	28,7	36,7	38,3	40,0	..	..
Kupfer — 1 dz										
Berlin ausländ. 1. Marke Bede. . .	188,4	125,5	124,7	121,7	120,1	156,3	145,7	..	..	..
Frankfurt a. M. deutsch, i. Platt. usw.	189,3	124,0	122,3	120,0	117,8	153,4	145,1	152,3	..	200,0
Hamburg engl., best selected. . . .	182,0	126,0	124,5	120,9	118,6	153,1	142,3	134,8	..	..
Zink — 1 dz										
Breslau gutes, schlesisches.	47,8	39,8	45,1	47,1	50,8	53,4	47,3	46,1	58,3	65,0
Cöln rhein., roh, W. H. u. S. S. . .	49,2	41,9	46,8	48,6	53,1	54,4	47,2	47,3	61,1	67,6
Halberstadt rhein.-westf., roh . . .	48,6	41,4	45,5	48,5	52,4	55,0	48,6	46,2	..	..
Zinn — 1 dz										
Cöln Banca	356,0	274,8	276,3	313,2	386,9	427,4	413,9	372,4	475,0	500,00
Hamburg 2 ^o /o Abz.; Banca, in Bl.	365,8	285,4	285,0	324,4	399,9	441,1	427,4	347,8	..	..
Steinkohlen — 1000 kg										
deutsche										
Berlin { westf. Schmiede . . .	23,8	24,0	23,3	23,0	23,0	23,8	24,0	25,2	27,5	27,5
frei Bahnhof { obereschl. Stück . . .	23,5	23,8	23,6	23,0	23,6	24,0	24,6	25,2	26,8	27,3
Breslau { niedereschl. Gas . . .	16,8	18,8	18,6	18,2	18,0	18,4	18,7	19,0	21,0	21,9
Grubenpr. { obereschl. Gas . . .	12,1	14,4	14,1	13,7	13,8	14,7	14,8	15,1	16,6	17,2
Dortmund { Stück	12,5	12,8	12,8	12,8	12,8	13,5	14,1	13,9	16,0	17,3
ab Wert { Puddel	10,8	11,0	10,6	10,5	10,5	11,1	12,2	11,7	13,7	15,0
Essen { Fett	11,1	11,3	10,9	10,8	10,8	11,4	12,2	11,8	13,8	15,0
ab Wert { mager	10,4	10,5	10,2	10,0	10,0	10,0	11,8	11,4	13,4	14,6
Saarbrücken { Flamm	12,8	13,0	13,0	12,8	12,0	12,0	12,7	12,7	15,0	16,2
ab Grube { Fett	12,2	12,5	12,1	11,9	11,2	11,6	11,9	11,8	13,3	15,3
englische										
Danzig { engl. Erbs	22,7	22,7	21,1	22,0	21,1	23,9	26,0	24,0	..	..
ab Bord { schwed. Masch.	19,0	18,7	16,2	16,0	15,7	18,3	20,8	18,0	..	..
Hamburg { Westf.-G. grobe	18,8	16,9	15,2	15,1	15,4	19,4	18,0	17,6	..	..
ab Bord { Westshire	19,7	17,8	16,1	16,1	16,3	20,2	19,5	18,9	..	..
Petroleum — 1 dz m. F.,										
20% Tara.										
amerikanisches (standard white)										
Breslau	22,6	23,7	23,0	21,6	20,9	26,8	29,0	30,1	..	30,0
Magdeburg	22,6	24,5	24,0	23,2	22,9	26,1	26,3	26,8	(1) 30,2	35,0
Stettin	22,4	23,8	23,9	23,1	22,5	27,5	27,5	27,5	(1) 27,7	..
russisches										
Berlin	21,0	21,3	20,7	20,8	22,0	27,1	26,8	26,3	..	..
österreichisches										
Breslau	..	..	19,0	19,0	19,4	22,8	25,3	24,8	..	30,0

¹⁾ Für die ersten 3 Monate. — Höchstpreise für 1915: Blei Berlin 62,0 M seit November; Cöln 67,2 M seit November. Kupfer 200,00 M. Petroleum Magdeburg 35,0 M seit September; Breslau österreich. 30,00 M seit August.

2. Amtlich (von Reichs-, Staats-, Kommunalbehörden) festgesetzte Höchstpreise für wichtige (Vierteljahrshefte zur Statistik des

Berichts- orte	Eß- kartoffeln		Eßbutter		Vollmilch		Weizenmehl		Roggen- mehl		Roggenrau- brot (K.-Brot)		Zucker, harter	
	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.
	1 kg Pf.		1 kg Pf.		1 l Pf.		1 kg Pf.		1 kg Pf.		1 kg Pf.		1 kg Pf.	
Königsberg i. Pr.	⁽¹⁾ 14	12	⁽²⁾ 500	⁽²⁾ 500	⁽³⁾ 28	⁽³⁾ 28	⁽⁴⁾ 50	⁽⁴⁾ 50	⁽⁴⁾ 42	⁽⁴⁾ 42	40	40	⁽⁵⁾ 72	72
Danzig	⁽¹⁰⁾ 24	11	504	504	26	28	46	60	42	40	38	35	64	64
Berlin	14	11			32	32	48	⁽¹¹⁾ 48	44	⁽¹²⁾ 44	42	⁽¹³⁾ 42	⁽⁵⁾ 64	⁽⁵⁾ 64
Frankfurt a. O.		11	508	508	28	28	48	48	40	40		34	64	68
Köln	13	10	484	506	20	20	46	46	40	40	35	35	64	64
Stettin	22	10 ⁴	508	508	32	30	50	50	46	46	40	40	64	64
Posen	12	11	506	506	30	30	44	44	40	40	33	33		
Breslau	14	11	⁽²⁾ 510	⁽²⁾ 510	26	26	44	44	40	40	34	34	60	60
Dupeln	22	11	⁽²⁾ 510	⁽²⁾ 510	24	24	42	42	38	38	37	37	64	64
Magdeburg	12	11	⁽²⁾ 510	⁽²⁾ 510	30	30	46	46	38	38	35	35	64	64
Kiel	26	12	504	504	26	30	50	50			38	38	70	70
Hannover	14	12	⁽²⁾ 510	⁽²⁾ 510	28	28	48	48	42	42	34	34	70	70
Dortmund	25	11	⁽²⁾ 510	⁽²⁾ 510			50	50	46	46	40	40	68	68
Gelsenkirche	24	11	510	510	30	32	50	50	44	44	40	44	68	68
Frankfurt a. M.	22	16	556	540	30	30	52	66	46	46	40	40	66	70
Wiesbaden	13 ⁵	11	564	544	30	30	50	50	42	42	40	40		
Nachen	20	11	⁽²⁰⁾ 510	⁽²⁰⁾ 510		30	62	62	50	50	44	44	68	70
Cöln	⁽²²⁾ 24	11	⁽²⁰⁾ 510	⁽²⁰⁾ 510							47	47	68	68
Düsseldorf	30	11	510	510			57	57	51	51	42	42	64	68
Essen a. Ruhr	14	11	⁽²³⁾ 510	⁽²³⁾ 510			57 ²	57	52	51	42	42	68	
Saarbrücken	24	12	510	510	30	34	50	50	44	44	42	40	60	60
München	⁽²¹⁾ 14	11	⁽²³⁾ 360	⁽²³⁾ 360	26	26	50	50	44	44	44	44	⁽⁵⁾ 66	⁽⁵⁾ 66
Ludwigshafen	14 ⁴	11	⁽²⁵⁾ 360	⁽²⁵⁾ 360	30	30	52		46	46	40	38 ⁶	⁽⁵⁾ 64	⁽⁵⁾ 64
Würzburg		14		⁽²⁵⁾ 360		28		46		48		36 ⁶		⁽⁵⁾ 68
Augsburg	14	14	350	⁽²⁶⁾ 350	25	25	52	52	42	42	40	40	66	66
Dresden	14	11	⁽²⁾ 510	510	⁽³⁾ 26	⁽³⁾ 26	50	48	42	40	35	32	⁽³¹⁾ 66	⁽³¹⁾ 66
Leipzig	14	11	⁽³⁶⁾ 520	⁽³⁶⁾ 520	28	34	52	52	38	42	33	33	⁽³¹⁾ 66	⁽³¹⁾ 66
Chemnitz	14	11	512	510	26	26	50	50		42	33	33	⁽³¹⁾ 66	⁽³¹⁾ 66
Zwickau	15	11	510	⁽²⁾ 510	26	26	48	48	44	44	35	34	⁽³¹⁾ 66	⁽³¹⁾ 66
Stuttgart	14	12	⁽³⁸⁾ 400	⁽³⁸⁾ 400	27	27	52	52	46	44	38 ²	38 ²		
Ulm	14	12	⁽³⁸⁾ 400	⁽³⁸⁾ 400	22	23	45	45	40	40	36 ⁴	36 ⁴		
Karlsruhe			432	432	26	⁽³⁹⁾ 29	46	46	42	42	⁽⁴⁰⁾ 30	⁽⁴⁰⁾ 30	62	62
Mannheim			432	432	29	⁽³⁹⁾ 29	48	46	46	46	⁽⁴⁰⁾ 30	⁽⁴⁰⁾ 30	62	62
Darmstadt				⁽⁴⁶⁾ 530						42		36		
Rostock	30	12	510	510	24	24	48	48		40	32	38		
Weimar		12	510	510	27	28	50	50	40	40	34	34	68	68
Oldenburg			510	506	24	26	54	54					72	72
Braunschweig	⁽⁵⁰⁾ 28	11	510	510	28	30		46		42	32	⁽⁶⁰⁾ 65	64	
Meiningen	11	12	420	420	24	26	48	48	40	38	35	⁽⁴⁰⁾ 33		
Altenburg		12	510	510	24	24	48	48	36	36	32	32		
Gotha		11			24				40	40	34	34		
Deßau	11		510	510	26	26	44	44	36	36	32	32	68	68
Sondershausen	22	10	⁽⁶⁶⁾ 560	⁽⁶⁷⁾ 500	24	24	44	46	42	40	36	34	68	64
Greiz			440	440	24	24	48	48	42	38		32	66	66
Gera	28	11	510	510	24	30					38	34	70	70
Lübeck	14	12	510	510	24	24	50	50	36	36	33 ³	33 ³	64	64
Bremen	⁽⁷⁸⁾ 26	14	510	510	26	30	⁽⁶⁹⁾ 60	⁽⁶⁹⁾ 60	⁽⁷⁰⁾ 50	⁽⁷⁰⁾ 50	43	43	70	70
Hamburg	18	⁽⁷⁰⁾ 13		532	28	30	54	54	48	48	40	40		
Strassburg i. E.	⁽⁷²⁾ 24		560	560	32	32	54	54			40	40	64	64
Meß.	16	16	440	440									68	68

¹⁾ Alte Ernte. — ²⁾ I. Sorte. — ³⁾ Als Labm. — ⁴⁾ Mehl der Reichsgetreidestelle. — ⁵⁾ In Würfel. — ⁶⁾ I. Sorte, getränkt. — ⁷⁾ 36 Pf. — ⁸⁾ Vom 16. 10. ab 34 Pf. — ⁹⁾ Vom 19. Juli ab. — ¹⁰⁾ Ohne Knochen. — ¹¹⁾ Nicht über 20 % Knochen. — ¹²⁾ Mit 20 bis 25 % Beilage. — ¹³⁾ Städtischer Verkauf. — ¹⁴⁾ Melkerei butter. — ¹⁵⁾ Bei Abgabe vom Erzeuger frei stellen des Verbrauchers. — ¹⁶⁾ Semibutter. — ¹⁷⁾ Lende. — ¹⁸⁾ Bratenfleisch (Rind). — ¹⁹⁾ Lende und Schnitzel. — ²⁰⁾ Auslandsbutter. — ²¹⁾ Nur Schweinefleisch. — ²²⁾ Tafelbutter. — ²³⁾ (Koteletts). — ²⁴⁾ Rippenründe (Koteletts) Lendenründe. — ²⁵⁾ Geräuchert. — ²⁶⁾ Sükrabutter. — ²⁷⁾ Lende ohne Knochen. — ²⁸⁾ Nur Rind. — ²⁹⁾ Lenden/Schnitzel ohne Knochen. — ³⁰⁾ Nur Schweinefleisch. — ³¹⁾ Schierez Rindfleisch. — ³²⁾ Kalbrücken und Keule. — ³³⁾ Würstchen. — ³⁴⁾ Gutes Sammel- und Schaffelsch. — ³⁵⁾ Rücken, Koteletts. — ³⁶⁾ Ohne Knochen. — ³⁷⁾ 1 kg in Pf. — ³⁸⁾ 510 bis 560 Pf. — ³⁹⁾ Mit Knochen. — ⁴⁰⁾ Für Inhaber von grünen Karten 12 Pf., von gelben 16 Pf. und von roten Karten 24 Pf. — ⁴¹⁾ Saarbrücken.

Lebens- und Versorgungsmittel im Deutschen Reich in den Monaten Juli und Oktober 1916

Deutsches Reichs III und IV 1916)

Rindfleisch		Ochsenfleisch		Kuhfleisch		Kalbfleisch		Lammfleisch		Schweinefleisch (Kotelettes, Karbonade)		Schweinefleisch, speck, fetter		Inländ. Steinkohlen (Hausbrand)	
Bratfleisch von der Keule															
Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.	Juli	Okt.
1 kg Pf.														50 kg Pf.	
² 420	² 480					⁶ 500	⁶ 420		⁷ 600	⁸ 420	⁸ 420	380	380	⁹ 165	⁹ 170
480	480					440	440	560	560	400	400	480	480		
600	480									400	400	580	580		
520	520					400	400	560	560	340	340	520	520		
	500		500		500		440		480	360	360	480	480		
¹¹ 600	600					¹⁴ 480	480	¹⁴ 640	640	440	440	480	480		
440	440	440	440	440	440	480	400	480	480	340	340	440	440		
¹³ 464	¹³ 560	¹³ 464	¹³ 560	¹³ 464	¹³ 560	480	480	540	540	400	400	480	480		
464	464			320	320	560	560	540	540	360	360	480	480		
¹⁵ 580	¹⁵ 592					¹⁶ 460	450	¹⁶ 580	¹⁶ 560	440	430	560	550		
520	520	520	520	520	520	520	520	440	440	400	400	440	440	230	230
	500						480		600	420	420				
480	520					400				400	400	460			
530	530									400	400	460	460		
500	¹⁷ 500	500	¹⁷ 500	500	¹⁷ 500	440	¹⁷ 440	640	600	440	440	420		173	173
¹⁸ 680	¹⁸ 680	¹⁸ 680	¹⁸ 680	¹⁸ 680	¹⁸ 680	¹⁹ 560	¹⁹ 560	600	600	480	480				
530	540					500	500	620	620	²¹ 420	²¹ 420	520	520		
	560		560		560	—	510		540	380	380	440	500	140	145
560	560	560	560	560	560	560	560	560	560	500	500	500			
520	520					520	540		540	460	500				
440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	400	440	480	480		
²⁵ 610	²⁵ 640	²⁵ 610	²⁵ 640	²⁵ 610	²⁵ 640	²⁷ 316	²⁷ 350		²⁷ 476	²⁸ 332	²⁸ 332	²⁹ 460	²⁹ 556		
				²⁵ 480		²⁷ 520				²⁸ 332	²⁸ 332				170
²⁶ 440	²⁶ 480	²⁶ 440	²⁶ 480		²⁶ 480	²⁷ 320	²⁷ 320	²⁷ 440	²⁷ 440	²⁸ 332	²⁸ 332		²⁹ 500	210	
²⁶ 500	²⁶ 500	²⁶ 500	²⁶ 500	²⁶ 500		²⁷ 310	²⁷ 310	²⁷ 420		²⁸ 332	²⁸ 332				
³² 640	³² 640					²⁷ 480	²⁷ 640	³¹ 680	³¹ 760	³⁵ 480		³⁷ 440			
						²⁷ 520	²⁷ 520	³¹ 640	³¹ 640	³⁵ 480		³⁷ 440			
						²⁷ 480	²⁷ 480	³¹ 520	³¹ 600	³⁵ 480		³⁷ 440			
							²⁷ 480	³¹ 600	³¹ 600	³⁵ 480		³⁷ 440			
										380	380	390	390		
360	360	360	360			328	328	340	340	340	340	380	380		
⁴¹ 540	⁴¹ 540	⁴¹ 540	⁴¹ 540	⁴¹ 500	⁴¹ 540	⁴² 400	⁴² 380	⁴³ 420	⁴³ 400	⁴⁴ 380	⁴⁴ 380	⁴⁵ 480	⁴⁵ 520		
⁴¹ 540	⁴¹ 540	⁴¹ 540	⁴¹ 540	⁴¹ 500	⁴¹ 540	⁴² 400	⁴² 380	⁴³ 420	⁴³ 400	⁴⁴ 380	⁴⁴ 380	⁴⁵ 480	⁴⁵ 520		
⁴⁷ 600	⁴⁷ 440	⁴⁷ 600	⁴⁷ 440		⁵⁰ 440	⁵¹ 600	⁵² 400		⁵³ 440	⁵¹ 500	⁵³ 380	⁴⁵ 560	⁴⁵ 560		
560	560		560		560		400			400	400	480	480		200
480	480	480	480	480	480	380	380	500	500	360	360	480	480		
⁵⁶ 540	⁵⁶ 540					⁵⁷ 520	⁵⁷ 500			⁵⁸ 400	⁵⁸ 400	460	460		
480							⁶¹ 480		⁶² 580	360	⁶³ 420	400	⁶⁵ 500		
⁶⁴ 480	⁶⁴ 480					⁶¹ 460	⁶¹ 440	400	⁶⁴ 460	340	340			⁶⁵ 3,4	⁶⁵ 3,7
	500		500		500		320				372	480	480		170
										400	400				
520	520	520	520	520	520	440	360	440	480	360	360	460	460		
⁶¹ 520	520	⁶¹ 520	520	⁶¹ 520	520	360	360	480	480	340	340	480	480		145
420	420	420	420	420	420	300	300	520	520	400		420	420		
600	520	600	520	600	520	360	360	480	480	440	440	440	⁶⁴ 480		
520	520		520		520					380	380	440	440		
	⁷⁶ 760									⁵⁸ 440	⁵⁸ 440	400	400	200	200
⁷¹ 520	500	520	500	520	500	560	560	560	560	480	480	440	440	⁷³ 154	⁷³ 154
520						560	480	700	700	400	400	520		160	160

¹⁾ Von fetten Schafen. — ²⁾ Nach Keule. — ³⁾ Als Lagerplatz. — ⁴⁾ Frühkartoffeln. — ⁵⁾ Vom 16. 10. ab 56 Pf. — ⁶⁾ Vom 16. 10. ab 51 1/2 % Knochenbeilage. — ⁷⁾ Mit 33 1/2 % Knochenbeilage. — ⁸⁾ Ohne Beilage, mit eingewachsenen Knochen. — ⁹⁾ Süßrahmbutter. — ¹⁰⁾ Ohne Fillet. — ¹¹⁾ Schmelz. — ¹²⁾ Bruch, sals. — ¹³⁾ Schweinespeck, geräuchert. — ¹⁴⁾ Zentrifugabutter. — ¹⁵⁾ In Broten. — ¹⁶⁾ Rende, 1. Sorte. — ¹⁷⁾ Frei Haus. — ¹⁸⁾ Nur Brot. — ¹⁹⁾ Lamm ohne Knochen (ausgebeint). — ²⁰⁾ Schlegel, Rippenstücke (Koteletts). — ²¹⁾ Rippenstücke. — ²²⁾ Nur Ochsenfleisch. — ²³⁾ Nur Kalbfleisch. — ²⁴⁾ Nur Schweinefleisch. — ²⁵⁾ Nur Hammelfleisch. — ²⁶⁾ Karbonade, Raten. — ²⁷⁾ Vom 22. Juli ab 20 Pf. — ²⁸⁾ Neugeborenenbrot (Schwarzbrot) zu 1 900 g. — ²⁹⁾ Ruten (einschl. Rinde), Keule und 2) 480 bis 500 Pf. — ³⁰⁾ Gute gesunde in- und ausländische Frühkartoffeln. — ³¹⁾ Aus der staatlichen Verteilungsstelle. — ³²⁾ Seit 6. Oktober. — ³³⁾ Steinkohlen.

X. Verbrauchsrechnungen

Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer
und Kalisalz im Wirtschaftsgebiete

Jahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch	
		Tonnen (zu 1 000 kg)		im ganzen	auf den Kopf kg
Steinkohlen					
1909	148 788 050	12 198 634	23 350 705	137 635 979	2 152
10	152 827 777	11 195 593	24 257 421	139 765 949	2 157
11	160 747 126	10 913 948	27 406 193	144 254 881	2 199
12	174 881 452	10 380 482	31 145 057	(¹ 154 116 877	(¹ 2 321
13	190 109 440	10 540 069	34 598 408	(¹ 166 051 101	(¹ 2 470
Braunkohlen					
1909	68 657 606	8 166 479	39 815	76 784 270	1 201
10	69 547 299	7 397 708	62 441	76 882 566	1 186
11	73 774 128	7 069 064	58 071	80 785 121	1 231
12	80 934 797	7 266 116	56 966	88 143 947	1 328
13	87 233 084	6 987 065	60 345	94 159 804	1 401
Eisenerze					
1909	25 504 464	8 366 599	2 825 006	31 046 057	485
10	28 709 700	9 816 822	2 952 632	35 573 890	549
11	29 879 353	10 820 485	2 582 081	38 117 757	581
12	32 692 102	12 120 090	2 309 628	42 502 564	640
13	34 983 753	14 024 318	2 613 158	46 394 913	690
Roheisen ²⁾					
1909	12 577 452	318 939	644 738	12 251 653	191,6
10	14 713 141	383 535	934 062	14 162 614	218,5
11	15 477 957	414 235	1 006 375	14 885 817	226,9
12	17 513 819	481 079	1 219 574	16 775 324	252,7
13	19 207 161	439 896	1 052 818	18 594 239	276,6
Zink ³⁾					
1909	219 766	46 990	82 226	184 530	2,9
10	221 396	41 224	88 701	173 919	2,7
11	243 784	50 673	83 573	210 884	3,2
12	269 161	56 937	105 329	220 769	3,3
13	278 859	57 641	109 739	226 761	3,4
Blei ⁴⁾					
1909	167 918	76 930	31 674	213 174	3,3
10	159 851	81 541	30 997	210 395	3,2
11	161 450	100 540	32 264	229 726	3,5
12	176 633	93 585	38 122	232 096	3,5
13	187 967	83 781	41 369	230 379	3,4
Kupfer ⁵⁾					
1909	31 181	157 796	7 551	181 426	2,8
10	34 926	184 877	8 360	211 443	3,3
11	37 455	195 164	8 878	223 741	3,4
12	45 465	206 217	10 300	241 382	3,6
13	49 466	230 574	9 214	270 846	4,0
Kalisulfate ⁶⁾					
1909	7 042 034	0	946 457	6 095 577	95,3
10	8 311 671	0	1 181 208	7 130 463	110,0
11	9 606 875	0	1 167 972	8 438 903	128,6
12	11 161 202	0	1 300 457	9 860 745	148,5
13	11 956 528	0	1 676 187	10 280 341	152,9

¹⁾ Bei Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Koks und Bricketts berechnet sich für 1912 ein Verbrauch von 145 250 546 t im ganzen oder 2 188 kg auf den Kopf der Bevölkerung, für 1913 ein Verbrauch von 156 228 244 t im ganzen oder 2 324 kg auf den Kopf der Bevölkerung. — ²⁾ Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Guswaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; in der Ein- und Ausfuhr sind auch Bruch- und Altisen, Blechabfälle usw. enthalten. — ³⁾ Bei der Gewinnung Rohzink und raffinierter Zink; bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle. — ⁴⁾ Bei der Gewinnung Weichblei und Hartblei (Antimonblei) in Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle. — ⁵⁾ Bei der Gewinnung Raffinatkupfer und Elektrolitkupfer; in der Ein- und Ausfuhr sind neben Zementkupfer und Schwarzkupfer auch Kupfermünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche) enthalten. — ⁶⁾ In der Ausfuhr bis 1911 einschließlich Düngesalze, von 1912 ab einschließlich Düngesalze und Kalidünger.

XI. Unterrichtswesen

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichs-Justizamts)

Ober- landesgerichts- bezirke	Zahl der eingefessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1917 (nach der Volks- zählung vom 1. Dezember 1910)	Zahl der		Durchschnittliche		Zahl der Richter über- haupt am 1. Ja- nuar 1917 ¹⁾	Es kommt durch- schnitt- lich ein Richter auf Ein- wohner	Zahl der Rechts- an- wälte über- haupt am 1. Ja- nuar 1917 ²⁾	Es kommt durch- schnitt- lich ein Rechts- anwalt auf Ein- wohner
		Amts- ge- richte	Land- ge- richte	Amts- gerichtsbezirk	Land- gerichtsbezirk				
Augsburg	1 115 816	49	5	22 772	223 163	216	5 166	175	6 376
Bamberg	1 345 721	68	6	19 790	224 287	271	4 966	237	5 678
Berlin	6 161 366	110	10	56 012	616 137	1 268	4 859	2 162	2 850
Braunschweig	494 339	24	1	20 597	494 339	97	5 096	87	5 682
Breslau	5 228 469	131	14	39 912	373 462	731	7 152	696	7 512
Cassel	1 012 932	76	3	13 328	337 644	168	6 029	132	7 674
Celle	3 180 076	119	10	26 723	318 008	443	7 179	445	7 146
Cöln	3 448 800	83	6	41 552	574 800	556	6 203	653	5 281
Colmar	1 874 014	79	6	23 722	312 336	244	7 680	179	10 469
Darmstadt	1 282 051	53	3	24 190	427 350	212	6 047	252	5 088
Dresden	4 806 661	112	7	42 917	686 666	801	6 001	1 172	4 101
Düsseldorf	2 890 490	42	6	68 821	481 748	445	6 495	505	5 724
Frankfurt a. M.	1 501 704	51	5	29 445	300 341	288	5 214	384	3 911
Hamburg	1 472 089	9	3	163 565	490 696	297	4 957	483	3 048
Hann.	4 695 277	105	8	44 717	586 823	669	7 018	711	6 604
Jena	1 614 517	76	8	21 244	201 815	292	5 529	189	8 542
Karlsruhe	2 142 833	60	8	35 714	267 854	277	7 736	458	4 679
Kiel	1 621 004	68	3	23 838	540 335	250	6 484	288	5 628
Königsberg	2 064 175	71	8	29 073	258 022	330	6 255	288	7 167
Marionwerder	1 641 292	41	5	40 032	328 258	254	6 462	208	7 891
München	1 988 964	59	7	33 711	284 138	431	4 615	691	2 878
Naumburg	3 452 459	126	9	27 400	383 607	479	7 208	450	7 672
Nürnberg	1 499 705	60	6	24 995	249 951	302	4 966	302	4 966
Oldenburg	391 246	15	1	26 083	391 246	46	8 505	31	12 621
Osnabrück	2 162 013	61	7	35 443	308 859	331	6 532	277	7 805
Rostock	746 400	53	4	14 083	186 610	135	5 488	156	4 785
Stettin	1 716 921	59	5	29 100	343 384	228	7 530	212	8 099
Stuttgart	2 437 574	64	8	38 087	304 697	356	6 847	398	6 125
Zweibrücken	937 085	30	4	31 236	234 271	171	5 480	172	5 448
Deutsches Reich ...	64 925 993	1 954	176	33 227	368 898	10 588	6 132	12 393	5 239
Dagegen am 1. Januar	1915	1 953	176	(³ 33 244	368 898	10 594	6 129	13 024	4 985
	13	1 949	176	(³ 33 312	368 898	10 177	6 380	12 297	5 280
	11	1 948	176	(³ 31 130	344 553	9 974	6 080	10 817	5 606
	09	1 944	176	(⁴ 31 194	344 553	9 686	6 261	9 578	6 331
	07	1 942	176	(⁴ 29 025	320 268	9 289	6 068	8 608	6 548
	05	1 933	173	(⁵ 29 160	325 822	8 703	6 477	7 835	7 194
	03	1 933	173	(⁵ 29 160	325 822	8 397	6 713	7 235	7 791

¹⁾ Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. Bayerischen Obersten Landesgerichte; diese zählten am 1. Januar 1917 und 1915: 103 und 22, 1913, 1911 und 1909: 100 und 22, 1907: 98 und 22, 1905: 92 und 21, 1903: 92 und 22.

²⁾ Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. Bayerischen Obersten Landesgerichte zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1917: 20 und 1, 1915: 22 und 5, 1913: 21 und 6, 1911: 23 und 4, 1909 und 1907: 25 und 5, 1905: 22 und 6, 1903: 22 und 5.

³⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910.

⁴⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905.

⁵⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte*)

(Mitteilung des Reichs-Justizamts)

a. Zivilsachen in erster Instanz

Ober- landesgerichts- bezirke		Zahl der im Jahre 1915 in erster Instanz anhängig gewordenen										
		Mahn- sachen (bei den Amts- gerichten)**)	ordentlichen Prozesse		Wechsel- prozesse		anderen Urkunden- prozesse		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Urkunden- prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Pro- zesse in Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen (bei den Land- gerichten)
			bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- rich- ten	bei den Land- ge- rich- ten		bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	
Augsburg	25 412	10 473	1 160	765	114	2	9	12 523	402	185	160	
Bamberg	36 415	15 764	1 403	1 388	121	17	4	18 697	372	130	110	
Berlin	225 371	215 470	31 521	18 412	4 160	271	348	270 182	6 880	5 417	3 802	
Braunschweig	15 454	8 318	883	735	101	9	7	10 053	175	137	140	
Breslau	154 308	83 670	7 183	8 411	1 062	16	26	100 368	1 619	937	978	
Cassel	27 635	16 585	1 179	1 403	118	21	4	19 310	182	66	148	
Elbe	87 224	49 542	4 891	5 124	619	53	32	60 261	1 222	586	651	
Essen	93 203	59 114	7 733	6 090	674	91	117	73 819	1 793	855	794	
Colmar	44 826	17 977	2 656	1 086	294	69	93	22 175	915	287	308	
Darmstadt	44 462	20 585	1 808	1 561	128	11	7	24 100	329	149	203	
Dresden	138 036	100 825	11 069	13 994	1 915	171	126	128 100	1 887	1 756	2 077	
Düsseldorf	95 209	64 463	7 998	7 794	675	71	58	81 059	2 504	804	879	
Frankfurt a. M.	53 503	33 752	4 102	3 877	476	28	28	42 263	713	436	456	
Hamburg	49 866	48 942	8 626	4 591	853	53	50	63 155	637	1 240	1 321	
Hamm	151 600	84 181	7 476	9 695	803	100	39	102 294	2 663	859	908	
Jena	46 452	21 406	2 025	3 719	327	26	7	27 510	558	323	348	
Karlsruhe ¹⁾	59 103	33 547	4 572	3 549	614	74	27	42 383	934	519	448	
Kiel	40 780	29 280	3 147	3 241	491	32	25	36 216	839	240	616	
Königsberg	51 948	32 471	3 215	4 312	877	1	1	40 907	631	402	278	
Marienwerder	54 068	34 257	3 250	4 754	755	2	5	43 023	919	504	278	
München	54 751	33 674	4 275	3 216	510	64	67	41 806	1 158	886	639	
Naumburg	81 422	46 227	5 034	4 234	503	36	30	56 064	942	651	913	
Nürnberg	37 795	23 665	2 310	1 854	213	12	9	28 063	461	338	269	
Oldenburg	11 226	7 482	539	740	59	1	5	8 826	165	24	81	
Posen	83 578	47 264	4 091	7 542	1 255	9	10	60 171	782	451	227	
Rostock	15 730	11 035	960	771	149	16	12	12 943	288	112	155	
Stettin	37 416	24 394	2 667	1 941	294	6	32	29 334	743	385	343	
Stuttgart ¹⁾	67 813	29 218	3 515	2 327	317	48	55	35 480	574	252	403	
Zweibrücken	26 787	12 022	1 103	1 127	101	26	3	14 382	243	132	152	
Deutsches Reich 1915	1 911 393	1 215 603	140 421	128 253	18 578	1 336	1 276	1 505 467	31 530	19 063	18 087	
Dagegen im Jahre	1914	3 049 226	2 264 515	187 367	329 606	41 433	2 708	2 093	2 827 722	67 974	31 271	26 889
	13	3 471 403	2 703 387	214 358	346 363	43 597	3 731	2 346	3 313 782	82 608	35 058	31 497
	12	3 081 679	2 599 676	206 600	330 686	42 903	3 696	2 436	3 185 997	80 890	33 407	29 833
	11	2 659 982	2 477 310	194 835	316 090	41 271	3 083	2 119	3 034 708	74 811	30 301	28 048
	10	2 316 696	2 422 865	218 173	307 106	49 076	2 881	2 164	3 002 265	72 275	30 595	27 052
Im Durch- schnitt der Jahre	1911-1915	2 834 737	2 252 098	188 716	290 200	37 556	2 911	2 054	2 773 535	67 563	29 820	26 871
	1906-1910	2 081 969	2 183 064	274 715	270 535	80 228	2 647	2 640	2 813 822	62 162	29 467	24 024
	1901-1905	2 007 055	1 832 752	227 127	239 366	75 729	3 065	2 502	2 380 541	49 201	20 966	18 535
	1896-1900	1 918 102	1 504 622	168 670	179 620	59 135	3 272	1 892	1 917 210	49 084	16 748	13 924
	1891-1895	2 055 151	1 344 101	145 779	170 985	54 420	3 474	2 414	1 721 173	56 571	14 417	11 416

*) Infolge des Krieges mußten die Geschäftszahlen mehrerer Amtsgerichte aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Colmar unberücksichtigt bleiben. — **) Zahlungsbeefehle bei den Landgerichten — Verordnung vom 9. Septbr. 1915 — Reichs-Gesetzbl. S. 526 — im Reich 12539. — ¹⁾ In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeinderichten zugewiesen.

2 b. Straffachen in erster Instanz

Ober. Landesgerichts- bezirke	Zahl der im Jahre 1915 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlass eines amts- richterlichen Straf- befehls (bei den Schöff.- [Amts-] Gerichten)	Privat- klage- sachen	Über- tretungen	Anklagesachen wegen			
				Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöff.- (Amts-) Gerichten	bei den Straf- kammern	bei den Straf- kammern	bei den Schwur- gerichten
Augsburg	20 365	1 306	619	5 596	1 636	1 017	32
Bamberg	23 223	1 494	440	5 251	1 063	735	34
Berlin	19 942	9 435	14 109	25 801	4 289	4 283	146
Braunschweig	5 529	570	363	2 259	568	341	23
Breslau	16 384	7 603	8 962	25 375	3 057	3 528	171
Cassel	4 803	972	1 283	3 372	678	354	22
Celle	7 630	2 885	3 544	11 197	3 573	1 574	68
Cöln	13 081	2 761	6 728	16 843	2 864	2 053	56
Cosmar	23 030	1 340	605	4 443	544	493	24
Darmstadt	19 753	1 197	980	4 114	495	571	27
Dresden	10 922	6 388	4 051	16 144	1 976	3 160	144
Düsseldorf	8 362	2 963	4 128	15 195	2 897	2 256	112
Frankfurt a. M.	5 642	1 626	4 196	6 555	760	925	34
Hamburg	4 091	1 855	3 090	7 244	1 564	1 464	51
Hamm	12 712	5 295	6 571	19 927	4 384	2 839	174
Jena	5 861	1 709	1 799	5 208	837	791	44
Karlsruhe	4 459	2 159	1 110	7 174	971	1 108	68
Kiel	4 791	1 567	1 974	6 186	2 435	976	33
Königsberg	3 583	2 756	2 855	10 693	621	843	56
Marientveder	4 625	2 613	3 315	9 376	2 097	753	59
München	37 234	3 163	1 011	10 818	3 023	1 594	80
Naumburg	9 485	4 134	3 812	11 884	2 665	1 831	124
Nürnberg	26 162	1 943	739	7 814	1 596	867	64
Oldenburg	1 710	319	326	1 200	277	180	8
Posen	8 481	2 936	4 821	12 683	1 288	1 008	59
Rostock	4 946	609	1 134	3 158	1 139	464	41
Stettin	4 250	2 153	2 867	8 053	849	824	48
Stuttgart	7 517	2 163	2 254	9 674	1 043	1 548	85
Zweibrücken	29 692	725	873	4 465	450	552	19
Deutsches Reich 1915	348 265	76 639	88 559	277 702	49 639	38 932	1 906
Dagegen	1914	468 824	112 966	165 250	334 508	27 656	48 267
im Jahre	13	539 587	153 836	205 701	421 209	31 818	57 888
	12	562 435	149 495	206 727	435 609	31 698	56 616
	11	565 851	148 436	213 153	431 510	28 366	54 751
	10	547 649	143 064	219 079	427 450	27 973	55 046
Im Durch- schnitt der Jahre	1911-1915	506 992	128 274	175 878	380 108	33 841	51 291
	1906-1910	539 893	134 234	222 340	424 241	28 247	51 941
	1901-1905	523 533	119 294	233 442	374 608	50 607	46 455
	1896-1900	486 671	108 413	221 693	344 513	47 185	40 220
	1891-1895	475 703	95 335	240 270	314 176	44 798	37 001

2c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Ober- landesgerichts- bezirke	Civilfachen										Straffachen										
	Berufungsinstanz. Im Jahre 1915 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions- instanz. Im Jahre 1915 anhängig ge- wordene Revi- sionen in			Auf je 1000 im Jahre 1915 in der vorhergehenden In- stanz erregene End- urtheile ¹⁾ entfielen anhängig gewordene			Beru- fungs- instanz. Urtheile der Straf- kammern im Jahre 1915			Revisionsinstanz. Urtheile des Rechtsgerichts im Jahre 1915 auf Revisionen gegen Urtheile			Auf je 1000 Urtheile der Revisionsinstanz ent- fielen im Jahre 1915			Urtheile der Revisions- instanz, und nur Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile entfallender Straf- kammern		
	Land- gerichte	Oberlandes- gerichte in		Land- gerichte	Ober- landes- gerichte in		Land- gerichte	Ober- landes- gerichte		Land- gerichte	Ober- landes- gerichte		Land- gerichte	Ober- landes- gerichte		Land- gerichte	Ober- landes- gerichte		Land- gerichte	Ober- landes- gerichte	
		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- kunden- pro- zeßen ¹⁾	Che- und Ent- gungs- pro- zeßen ¹⁾		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- kunden- pro- zeßen ¹⁾	Che- und Ent- gungs- pro- zeßen ¹⁾		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- kunden- pro- zeßen ¹⁾	Che- und Ent- gungs- pro- zeßen ¹⁾		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- kunden- pro- zeßen ¹⁾	Che- und Ent- gungs- pro- zeßen ¹⁾		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- kunden- pro- zeßen ¹⁾	Che- und Ent- gungs- pro- zeßen ¹⁾						
Augsburg	421	136	19	14	2	319	428	133	469	74	—	68	34	—	—	68	34	—	—	—	
Bamberg	506	161	12	24	1	295	500	179	459	87	—	70	55	—	—	70	55	—	—	—	
Berlin	10 327	7 123	674	677	93	323	518	156	4 015	723	562	14	95	64	180	95	64	180	—	—	
Braunschweig	348	168	22	24	5	314	380	192	153	14	21	53	23	92	—	53	23	92	—	—	
Breslau	3 532	1 448	144	141	15	285	496	154	3 536	181	272	9	104	44	51	104	44	51	—	—	
Cassel	731	231	23	23	2	316	494	146	423	36	48	89	52	85	—	89	52	85	—	—	
Celle	2 391	1 163	78	107	10	309	500	135	1 461	100	269	2	98	51	68	98	51	68	—	—	
Cöln	3 064	1 712	92	119	3	299	484	143	1 798	75	209	5	80	43	42	80	43	42	—	—	
Colmar	600	269	23	30	5	227	361	132	368	13	34	61	33	35	—	61	33	35	—	—	
Darmstadt	630	242	22	29	5	300	471	196	301	22	53	50	52	73	—	50	52	73	—	—	
Dresden	3 749	1 751	297	125	32	308	441	126	1 232	78	160	1	65	33	63	65	33	63	—	—	
Düsseldorf	3 468	1 761	82	129	6	323	481	135	1 563	100	213	3	86	45	64	86	45	64	—	—	
Frankfurt a. M.	1 099	1 107	81	58	9	317	581	135	557	46	94	2	54	53	83	54	53	83	—	—	
Hamburg	2 464	2 133	191	147	20	329	492	117	981	64	134	4	97	44	65	97	44	65	—	—	
Hamm	3 887	1 934	98	154	6	287	491	130	2 337	139	401	15	92	55	59	92	55	59	—	—	
Jena	743	398	40	39	4	286	539	122	512	19	89	4	73	55	37	73	55	37	—	—	
Karlsruhe	1 282	623	46	48	2	283	449	130	514	19	60	—	64	30	37	64	30	37	—	—	
Kiel	1 508	626	37	45	7	281	452	120	879	55	134	2	107	40	63	107	40	63	—	—	
Königsberg	1 504	586	36	32	4	267	459	88	1 122	54	84	2	91	57	48	91	57	48	—	—	
Marlenwerder	1 615	620	33	40	6	246	426	109	1 269	95	129	—	101	44	74	101	44	74	—	—	
München	1 200	661	69	66	11	320	537	160	1 208	241	1	79	57	—	—	79	57	—	—	—	
Raumburg	1 954	1 158	112	93	7	281	511	133	1 263	82	196	15	80	44	65	80	44	65	—	—	
Rürnberg	736	264	27	20	7	301	436	130	917	91	2	92	40	—	—	92	40	—	—	—	
Obenburg	239	77	7	—	—	347	438	130	101	5	14	—	66	36	50	66	36	50	—	—	
Posen	1 948	823	31	90	11	241	424	155	1 388	79	122	2	82	51	57	82	51	57	—	—	
Rostock	558	142	17	12	4	319	414	102	357	32	40	2	86	25	90	86	25	90	—	—	
Stettin	1 271	514	42	56	10	301	472	146	1 016	84	99	2	96	59	83	96	59	83	—	—	
Stuttgart	1 183	562	53	60	9	318	492	156	709	46	71	3	63	28	65	63	28	65	—	—	
Zweibrücken	343	103	10	16	3	255	399	232	397	21	—	61	24	—	—	61	24	—	—	—	
Deutsches Reich 1915	53 301 28 496	2 418	2 425	209	299	490	141	31 305	2 161	4 022	92	85	47	75	—	85	47	75	—	—	
Dagegen	1914	97 198 37 784	3 589	3 272	407	304	498	135	60 294	5 352	5 351	211	114	69	97	114	69	97	—	—	
Im Jahre	13	109 610 40 396	3 547	3 405	359	279	466	128	73 757	5 958	5 654	214	112	63	88	112	63	88	—	—	
	12	105 661 39 252	3 290	3 424	347	278	473	123	79 230	6 568	5 489	241	116	62	90	116	62	90	—	—	
	11	99 036 39 225	3 257	3 116	321	275	475	105	76 465	6 434	5 338	252	112	64	92	112	64	92	—	—	
	10	88 756 46 493	2 913	3 940	322	265	463	122	76 247	6 253	5 345	225	112	65	88	112	65	88	—	—	
Im 1911—1915	92 961 37 071	3 220	3 128	347	287	480	126	64 210	5 295	5 171	202	108	61	88	—	108	61	88	—	—	
Durch 1906—1910	75 323 43 421	2 589	3 908	283	264	445	135	72 376	5 742	5 439	215	107	68	85	—	107	68	85	—	—	
Schnitt 1901—1905	58 902 30 540	1 759	3 521	204	248	423	172	64 214	4 361	5 033	203	100	52	72	—	100	52	72	—	—	
der 1896—1900	46 864 20 225	1 242	2 590	116	226	412	182	57 053	3 622	4 378	196	95	50	64	—	95	50	64	—	—	
Jahre 1891—1895	42 198 17 409	996	2 289	106	205	395	185	51 076	3 035	3 984	226	86	49	59	—	86	49	59	—	—	

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Urtheile und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

2) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgerichte.

3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit der auf Verjährung oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Mortschlags erzwungen oder ein bedingtes, Substanz erhaltendes Urtheil).

4) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Urteile dieser Art sind ergangen 1915 194, 1914: 494, 1913: 521, 1912: 525, 1911: 576, 1910: 435, 1915—11: 462, 1906—10: 410. Bezüglich der Königlich Preussischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

⁵⁾ Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten und die Zahl der von dem Obersten Landesgericht in München erlassenen Urteile auf Revisionen, gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz sind den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

⁶⁾ Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke mitflüchtigen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnisjiffern 1915: 47, 1914: 54, 1913: 46, 1912: 52, 1911: 56, 1910: 50, 1915–11: 51, 1906–10: 48, 1901–05: 42, 1896–1900: 39, 1891–95: 44.

3. Kriminalstatistik

a. Die im Jahre 1913 abgeurteilten Personen und Handlungen

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Paragrafen des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1913			Von den im Jahre 1913 Verurteilten waren				
	Unge- klagte	Verurteilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahre alt	vor- bestraft	
		Personen	Hand- lungen					
Verbr. u. Vergehen gegen Reichsgesetze überh.	696 775	561 805	652 381	473 343	88 462	54 172	252 127	
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	112 254	100 573	108 771	85 079	15 494	2 149	44 338	
b) gegen die Person	274 872	211 909	233 139	179 354	32 555	11 685	86 403	
c) gegen das Vermögen	308 324	248 230	308 720	207 867	40 363	40 326	121 166	
d) Verbrechen und Vergehen im Amte.	1 325	1 093	1 751	1 043	50	12	220	
Insgesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):								
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	19 971	18 817	20 488	17 744	1 073	337	12 095	
2. Hausfriedensbruch (123)	25 189	21 024	28 305	19 091	1 933	948	10 558	
3. Arrestbruch (137)	3 624	2 647	2 526	1 917	730	17	1 219	
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 126	1 282	1 354	932	350	51	565	
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 836	5 833	8 797	5 809	24	1 011	2 801	
6. Beleidigung (185—187, 189)	85 548	61 002	84 459	43 305	17 697	1 366	18 359	
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	423	367	377	326	41	31	217	
8. Leicht Körperverletzung (223)	28 390	22 324	24 983	19 978	2 346	948	9 843	
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) ²⁾	113 683	90 990	75 502	84 067	6 923	6 594	40 077	
10. Nötigung und Bedrohung (240, 241)	15 722	12 207	19 852	11 577	630	397	6 959	
11. Diebstahl (242—244)	135 127	114 707	136 616	93 393	21 314	28 641	56 331	
12. Unterschlagung (246)	37 193	30 487	39 419	25 502	4 985	2 735	15 906	
13. Raub u. räub. Erpressung (249—252, 255)	832	754	610	736	18	136	464	
14. Hehlerei (258—261)	14 997	10 072	11 913	7 565	2 507	1 463	4 666	
15. Betrug (263—265)	40 244	29 257	50 614	25 119	4 138	1 781	17 703	
16. Fälschung öff. u. sw. Urkunden (267—273)	9 166	8 249	12 881	7 021	1 228	956	4 073	
17. Sachbeschädigung (303—305) ³⁾	25 315	19 776	22 401	18 754	1 022	2 948	8 943	
18. Brandstiftung (306—308 [311])	617	465	500	400	65	116	220	
Von je 100 der obengenannten Gattungen kommen auf neben- stehende Verbrechen u. Vergehen:								
Verbr. u. Vergehen gegen Reichsgesetze überh.	100,0	100,0	100,0	84,3	15,7	9,6	44,0	
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,1	17,0	16,7	84,0	15,4	2,1	44,1	
b) gegen die Person	39,4	37,7	35,7	84,6	15,4	5,5	40,8	
c) gegen das Vermögen	44,3	44,2	47,3	83,7	16,3	16,2	48,8	
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,3	95,4	4,6	1,1	20,1	
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,3	3,1	94,3	5,7	1,8	64,3	
2. Hausfriedensbruch	3,6	3,7	4,3	90,8	9,2	4,5	50,2	
3. Arrestbruch	0,5	0,5	0,4	72,4	27,6	0,6	40,1	
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	72,7	27,3	4,0	44,1	
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,3	99,0	0,4	17,3	48,0	
6. Beleidigung	12,3	10,9	12,0	71,0	29,0	2,2	30,1	
7. Mord und Totschlag	0,06	0,07	0,06	88,8	11,2	8,4	59,1	
8. Leicht Körperverletzung	4,1	4,0	3,8	89,5	10,5	4,2	44,1	
9. Gefährliche Körperverletzung	16,3	16,2	11,6	92,4	7,6	7,2	44,0	
10. Nötigung und Bedrohung	2,3	2,2	3,0	94,8	5,2	3,3	57,0	
11. Diebstahl	19,4	20,4	20,9	81,4	18,6	25,0	49,1	
12. Unterschlagung	5,3	5,4	6,0	83,0	16,4	9,0	52,2	
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	97,6	2,4	18,0	61,5	
14. Hehlerei	2,2	1,8	1,8	75,1	24,9	14,5	46,3	
15. Betrug	5,8	5,2	7,8	85,9	14,1	6,1	60,5	
16. Fälschung öffentlicher u. sw. Urkunden	1,3	1,5	2,0	85,1	14,9	11,6	49,4	
17. Sachbeschädigung	3,6	3,5	3,4	94,8	5,2	14,0	45,2	
18. Brandstiftung	0,00	0,08	0,08	86,0	14,0	24,0	47,3	
Von je 100 Verurteilten entfallen auf die obengenannten Gattungen:								

¹⁾ a umfaßt die §§ 49 a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — ²⁾ Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 StGB., wurden 450 Personen verurteilt. — ³⁾ Einschließlich § 109 der Seemannsordnung und § 2 des Gesetzes, betreffend die Bestrafung der Entziehung elektrischer Arbeit.

3 b. Die im Jahre 1913 verurteilten Personen nach

Die im Jahre 1913											
Staaten (Ort der Tat)	Verbrechen und Vergehen gegen Reichs- gehe überhaupt	Gewalt und Tren- nungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Arrest- bruch	Ver- letzungen der Eides- pflicht	Un- zucht, Ner- zucht	Belei- bigung	Morb	Tot- schlag	Leichte Körper- verletzung	
Prov. Ostpreußen	23 175	650	1 188	134	67	122	3 180	3	6	1 521	
• Westpreußen	16 131	533	707	80	42	79	2 129	3	7	857	
Stadt Berlin	24 838	510	647	125	49	128	2 107	1	9	592	
Prov. Brandenburg	32 545	851	1 345	157	85	296	3 679	13	13	1 444	
• Pommern	14 452	384	640	54	24	90	1 838	2	2	1 034	
• Posen	18 561	495	623	217	42	128	2 376	2	5	1 264	
• Schlesien	50 905	2 007	2 068	230	92	492	6 546	16	17	3 185	
• Sachsen	20 044	625	812	137	106	274	2 795	1	9	577	
• Schleswig-Holstein	12 752	632	578	50	19	144	1 252	5	6	578	
• Hannover	20 897	574	946	74	40	219	2 385	4	12	1 333	
• Westfalen	35 434	1 511	1 570	193	75	422	3 292	5	24	1 112	
• Hessen-Nassau	15 687	521	650	63	47	130	1 816	3	7	602	
• Rheinland	66 960	2 720	1 984	341	92	737	7 006	9	33	3 113	
Hohenzollern	267	5	4	—	1	6	59	—	—	7	
Preußen	352 648	12 018	13 762	1 855	781	3 267	40 460	67	150	17 219	
Bayern rechts des Rheins	54 147	1 225	1 727	233	183	650	5 399	8	31	1 728	
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	9 746	217	279	59	21	105	1 145	3	12	364	
Bayern	63 893	1 442	2 006	292	204	755	6 544	11	43	2 092	
Sachsen	35 569	1 615	1 257	53	88	518	3 899	9	16	446	
Württemberg	20 649	816	558	72	49	265	2 477	7	15	503	
Baden	18 372	511	633	74	34	306	1 194	8	6	197	
Hessen	8 297	220	247	69	19	103	844	—	2	270	
Mecklenburg-Schwerin	4 878	90	265	15	3	46	246	—	1	101	
Großherzogtum Sachsen	3 394	88	147	10	9	42	415	—	3	86	
Mecklenburg-Strelitz	954	34	38	1	2	9	74	—	1	33	
Oldenburg	3 627	90	310	31	1	37	276	—	2	61	
Braunschweig	4 535	93	277	14	17	54	460	1	1	102	
Sachsen-Meiningen	1 798	44	49	19	7	23	316	—	—	75	
Sachsen-Altenburg	1 332	24	62	5	3	17	118	1	—	34	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 403	37	38	8	3	24	279	2	1	92	
Anhalt	2 870	68	94	13	10	30	301	—	1	73	
Schwarzburg-Sondersh.	718	12	42	1	—	11	148	—	—	26	
Schwarzburg-Rudolstadt	631	19	19	2	1	15	61	—	—	28	
Waldeck	171	1	13	2	1	2	31	—	1	8	
Reuß älterer Linie	509	19	25	1	—	6	67	—	—	11	
Reuß jüngerer Linie	1 303	18	58	2	3	17	114	—	1	43	
Schaumburg-Lippe	140	4	1	—	1	—	12	—	—	7	
Lippe	677	6	29	6	3	15	81	—	—	25	
Lübeck	903	19	28	1	—	15	78	1	—	17	
Bremen	4 775	224	155	7	7	35	268	—	—	77	
Hamburg	13 394	903	274	21	11	96	973	1	2	189	
Elßaß-Lothringen	13 326	402	635	72	24	120	1 251	1	9	506	
Deutsches Reich	560 766	18 817	21 022	2 646	1 281	5 828	60 987	109	255	22 321	
Ausland	1 039	—	2	1	1	5	15	1	2	3	
Zusammen 1913	561 805	18 817	21 024	2 647	1 282	5 833	61 002	110	257	22 324	
Auf 100 000 (strafmünd.) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 175	39	44	6	3	12	128	0,2	0,5	47	
1912	581 185	18 829	23 546	2 685	1 244	5 697	66 006	94	229	23 848	
Dagegen	11	552 560	17 160	22 855	2 246	1 137	5 584	61 899	93	229	23 745
Verurteilte	10	546 418	17 631	22 955	2 071	1 035	5 406	60 344	93	210	24 668
im Jahre	09	544 183	18 056	24 390	1 931	989	5 063	59 673	96	193	25 677
08	08	543 410	17 893	25 032	1 834	1 022	5 292	59 830	80	210	26 803
07	07	530 723	17 834	25 249	1 548	1 104	5 240	60 895	82	190	27 418

¹⁾ Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — ²⁾ Auch im wiederholten Rückfall.

Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat

Verurtheilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl 2)	Schwerer	Unter-schlagung	Raub und räuberische Erpressung 2)	Erpressung	Hehlerei	Betrug 2)	Täuschung öffentlicher Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 956	504	3 304	611	737	28	17	437	783	227	897	26
3 365	385	2 644	411	599	16	7	323	506	141	812	15
1 597	186	4 841	1 565	2 590	25	66	669	1 342	554	445	—
3 665	449	6 396	1 639	2 304	33	37	512	1 343	354	1 103	29
2 658	295	2 336	467	655	15	10	229	463	150	606	21
3 778	481	3 068	511	660	12	32	355	593	239	690	17
9 263	1 063	8 773	1 637	2 319	86	50	927	2 194	680	1 766	52
1 797	276	4 026	799	1 270	22	47	451	1 094	304	726	26
1 348	115	2 355	578	717	14	22	247	600	174	444	12
3 013	436	3 693	807	1 179	31	25	343	1 075	330	841	24
6 624	826	6 107	1 455	1 708	113	24	727	1 552	484	1 643	27
2 218	335	2 282	548	902	17	43	256	897	262	493	2
10 715	1 377	10 015	2 905	4 003	132	86	1 344	3 275	954	2 484	12
69	6	27	11	4	—	—	1	13	3	9	—
55 066	6 734	59 867	13 944	19 647	544	466	6 821	15 730	4 856	12 959	263
13 230	2 155	8 429	1 541	2 476	30	85	740	4 255	798	1 782	47
2 860	316	1 099	193	474	—	7	104	504	113	395	7
16 090	2 471	9 528	1 734	2 950	30	92	844	4 759	911	2 177	54
2 508	459	7 245	1 300	2 348	27	68	588	2 542	732	880	52
3 269	702	2 684	559	872	41	28	242	1 341	362	580	31
3 939	414	2 455	523	881	15	25	275	1 007	353	591	13
1 769	239	1 221	334	458	9	7	131	453	172	370	2
877	58	1 028	162	213	6	7	98	265	34	205	8
427	123	673	111	207	6	8	59	271	58	144	4
140	5	191	29	36	—	1	33	38	9	48	—
570	82	668	117	189	10	4	44	193	33	236	3
506	85	662	145	170	6	5	86	211	69	179	2
358	47	250	46	72	1	2	21	99	25	89	6
148	14	320	60	61	—	3	17	123	14	84	2
209	35	214	55	58	—	2	20	70	24	60	1
403	66	592	134	160	—	5	65	131	22	115	5
100	15	141	28	26	1	3	—	49	11	28	—
124	31	126	20	29	—	—	14	35	11	22	2
26	2	25	10	5	—	—	—	9	4	9	—
47	14	84	22	32	—	—	13	53	3	29	3
150	24	262	58	75	1	3	28	84	23	62	2
39	1	31	4	3	—	1	—	11	2	7	1
97	22	131	11	22	—	4	11	47	11	50	1
59	5	257	37	62	4	3	39	58	19	24	1
530	82	843	179	300	4	2	137	327	97	119	—
540	88	2 767	695	1 026	36	20	297	739	244	163	5
2 964	389	1 669	367	562	13	10	186	588	144	545	3
90 955	12 207	93 934	20 684	30 464	754	769	10 069	29 233	8 243	19 775	464
35	—	51	38	23	—	3	3	24	6	1	1
90 990	12 207	93 985	20 722	30 487	754	772	10 072	29 257	8 249	19 776	465
190	26	197	43	64	2	2	21	61	17	41	1
96 848	12 895	98 465	19 597	31 450	695	757	9 768	30 086	7 974	19 934	398
90 881	12 201	92 665	18 083	30 117	662	868	8 915	28 922	7 451	18 895	435
92 193	12 180	95 097	19 110	29 742	695	714	9 060	28 507	7 243	19 492	395
93 175	12 535	96 181	19 237	29 013	675	735	9 193	27 881	6 772	19 579	446
97 235	13 319	97 977	17 997	27 812	708	689	8 833	26 584	6 496	19 865	434
94 471	13 128	90 848	15 151	25 740	602	625	8 077	26 234	6 272	19 919	431

1. Rechtspredung in Unfall- und Invalidenversicherungsfachen

(Geschäftsber. des Reichs-Versicherungsamts. Amtl. Nachrichten, Februarnummer)

a. Unfallversicherung

Rechtspredung des Reichs-Versicherungsamts

Jahr	Anhängig gewordene Refurse der Ver- sicherten der Ver- sicherungs- träger		Anhängig gewordene Anträge auf Fest- stellung des entschädi- gungs- pflichtigen Ver- sicherungs- trägers	Zu be- ar- beitende Streit- sachen (Refurse und Anträge)	über- haupt	Erledigte Streitfachen			
						darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungs- amts erledigte Refurse, und zwar durch			
						Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichts, bzw. D.V.A.s-Urteils		völlige oder teilweise Ab- änderung des angefochte- nen Schiedsgerichts, bzw. D.V.A.s-Urteils oder Zu- rückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	
						absolut	Prozent	absolut	Prozent
1916	(232) ¹⁾ 4 231	(94) ¹⁾ 963	(16) ¹⁾ 92	12 647	7 669	4 861	76,4	1 499	23,6
1915	(341) ¹⁾ 4 732	(116) ¹⁾ 969	(14) ¹⁾ 99	16 295	8 934	5 966	77,6	1 717	22,4
1914	(512) ¹⁾ 6 745	(220) ¹⁾ 1 394	(27) ¹⁾ 162	24 137	13 642	8 312	71,7	3 277	28,3
1913	(849) ¹⁾ 10 431	(313) ¹⁾ 2 298	(23) ¹⁾ 184	34 941	19 105	12 259	72,3	4 707	27,7
1912	17 726	5 101	174	42 795	20 767	13 645	73,9	4 817	26,1

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen betreffen die bei den Landesversicherungsämtern in München, Dresden und Karlsruhe anhängig gewordenen Refurse.

4b. Invalidenversicherung

Jahr	Be- rufungs- fähige Renten- beide der Ver- sicherungs- träger	Anhängig gewordene Revisionen		Zu be- ar- beitende Revi- sionen	Erledigte Revisionen					
		der Ver- sicherten	der Ver- siche- rungs- träger		über- haupt	darunter durch Urteil				
						über- haupt	und zwar durch			
							Bestätigung des angefochtenen Urteils des Ober- versicherungsamts	völlige oder teilweise Abänderung des an- gefochtenen Urteils oder Zurückverwei- sung der Sache in die Vorinstanzen		
								absolut	Prozent	absolut	Prozent
1916	326 249	1 801	225	2 922	1 959	1 715	1 379	80,41	336	19,59
1915	152 521	1 822	156	4 215	3 319	3 004	2 446	81,42	558	18,58
1914	186 952	2 819	383	6 103	3 866	3 340	2 635	78,89	705	21,11
1913	198 174	3 976	725	7 955	5 054	4 512	3 589	79,64	923	20,46
1912	192 379	4 426	643	8 619	5 365	4 735	3 746	79,11	989	20,89

5. Konkursstatistik

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, III)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1915							
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren				
	über- haupt	mangels hin- reichender Masse abge- wiesene Anträge auf Kon- kurs- öffnung	eröffnete Konkurs- verfahren	über- haupt	Summe der bei diesen			
					beteiligten		ver- handenen Tei- lungs- masse ¹⁾	ausgefallenen Beträge der nicht bevor- rechtigten Konkurs- forderungen ¹⁾
					bevor- rech- tigten Konkursforderungen ¹⁾	nicht bevor- rechtigten		
					1 000 M	1 000 M		
Prov. Ostpreußen	116	7	109	138	89,5	4 461,0	1 425,0	3 467,4
„ Westpreußen	131	15	116	172	100,5	7 035,8	1 713,8	5 811,3
Stadt Berlin	365	200	165	227	293,2	24 676,1	4 889,3	22 166,5
Prov. Brandenburg	471	202	269	424	385,6	29 438,3	5 188,5	26 782,0
„ Pommern	104	25	79	104	73,0	5 739,5	1 870,2	4 648,1
„ Posen	273	25	248	321	142,8	8 874,3	2 184,0	7 255,6
„ Schlesien	429	67	362	424	128,5	14 611,2	4 079,7	11 885,7
„ Sachsen	225	47	178	271	140,5	14 514,6	2 881,4	12 600,7
„ Schlesw.-Holstein	185	27	158	176	83,0	7 788,6	1 343,0	7 038,2
„ Hannover	231	49	182	224	126,6	10 041,5	2 824,4	8 001,7
„ Westfalen	268	46	222	329	332,6	15 553,0	3 773,5	12 949,7
„ Hessen-Nassau	149	30	119	145	359,4	10 491,5	2 574,3	9 082,0
„ Rheinland	424	100	324	480	371,4	27 592,8	5 365,8	24 279,3
Hohenzollern	2	—	2	1	0,4	46,5	10,4	38,5
Preußen	3 373	840	2 533	3 436	2 627,0	180 865,6	40 125,1	156 007,6
Bayern rechts d. Rheins	457	134	323	425	189,4	15 248,5	2 747,0	13 251,5
Bayern l. d. Rh. (Nbh. Pfalz)	100	42	58	92	81,5	4 168,7	786,8	3 620,2
Bayern	557	176	381	517	270,9	19 417,2	3 533,8	16 871,7
Sachsen	1 120	393	727	948	458,0	44 057,9	9 228,0	37 773,3
Württemberg	316	132	184	233	92,3	7 789,4	1 569,0	6 698,6
Baden	252	77	175	169	102,8	7 243,0	1 382,0	6 372,4
Hessen	99	42	57	78	169,2	6 070,8	868,2	5 361,8
Mecklenburg-Schwerin	43	10	33	53	51,1	1 397,1	465,5	1 112,4
Großherzogt. Sachsen	63	22	41	57	36,6	2 409,1	534,3	2 038,0
Mecklenburg-Strelitz	8	3	5	10	3,1	233,4	58,2	179,5
Oldenburg	41	5	36	42	21,2	867,8	215,0	730,4
Braunschweig	71	34	37	46	15,5	1 166,4	183,3	1 026,0
Sachsen-Meiningen	23	5	18	13	16,2	371,2	114,4	292,8
Sachsen-Altenburg	21	5	16	24	10,8	1 003,7	507,5	532,0
Sachsen-Coburg-Gotha	26	3	23	29	17,6	1 177,7	388,4	957,3
Anhalt	29	10	19	40	12,5	1 474,0	312,3	1 247,0
Schwarzbg.-Sondersh.	12	2	10	12	3,3	209,3	34,7	188,0
Schwarzburg-Rudolst.	7	3	4	11	7,3	359,7	131,8	274,2
Waldeck	1	—	1	1	—	1,8	0,1	1,8
Reuß älterer Linie	11	5	6	14	7,6	321,0	48,7	291,3
Reuß jüngerer Linie	30	14	16	12	2,4	496,1	149,7	387,2
Schaumburg-Lippe	5	3	2	2	0,2	72,0	16,3	60,6
Lippe	11	3	8	10	12,6	427,5	117,3	346,0
Lübeck	14	2	12	24	7,0	1 503,8	235,1	1 337,6
Bremen	51	18	33	86	59,1	3 543,7	367,0	3 288,0
Hamburg	182	112	70	97	92,6	20 571,2	2 984,1	17 872,7
Elßaß-Lothringen	126	28	98	113	305,4	4 400,2	1 644,3	3 445,0
Deutsches Reich	6 492	1 947	4 545	6 027	4 403,2	307 452,4	65 215,0	264 695,0
Dagegen im Jahre 1914	10 480	2 631	7 849	8 600	6 905,6	432 425,8	101 645,0	367 444,6
„ „ „ 13	12 756	2 981	9 775	9 088	6 984,8	435 882,5	94 965,4	371 143,1
„ „ „ 12	12 094	2 885	9 209	8 356	5 023,6	394 474,3	95 638,6	333 796,4
„ „ „ 11	11 031	2 351	8 680	8 092	4 731,0	416 559,2	78 436,7	362 736,1
„ „ „ 10	10 783	2 396	8 387	8 150	5 421,7	376 774,3	90 758,8	318 385,9

¹⁾ In 84 Fällen von den 6 027 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

51. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner

Berufsgruppen	Jahr 1915									
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren						Es wurden mehr (+) weniger (-) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	überhaupt	und zwar		überhaupt	davon beendet					
		mangeln- reicher Masse ab- gewiesene Anträge auf Konkurs- eröffnung	eröffnete Kon- kurs- ver- fahren		Schluß- ver- teilung	Zwang- ver- gleich	wegen allge- meiner Ein- willi- gung	mangeln- reicher Masse		
Land- und Forstwirtschaft	282	90	192	198	156	14	4	24	+	6
Kunst- und Handelsgärtnerei	36	12	24	26	18	4	—	4	+	2
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaft- licher Nutztiere) und Fischerei	3	1	2	2	1	—	—	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torf- gräberei	24	15	9	8	7	—	—	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	103	31	72	98	73	12	1	12	+	26
Metallverarbeitung	212	63	149	183	136	28	2	17	+	34
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	193	45	148	197	133	40	2	22	+	49
Chemische Industrie	43	14	29	26	15	4	1	6	—	3
Industrie der forstwirtschaftlichen Neben- erzeugnisse, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	13	8	5	20	11	3	3	3	+	15
Spinnstoffgewerbe	102	17	85	112	71	24	5	12	+	27
Papierindustrie	47	15	32	22	15	3	1	3	—	10
Leberindustrie	47	8	39	49	33	15	—	1	+	10
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe ..	261	64	197	269	179	62	2	26	+	72
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	347	110	237	439	328	60	7	44	+	202
Bekleidungs- und Textilgewerbe	545	87	458	495	314	134	3	44	+	37
Reinigungsgewerbe	36	15	21	21	12	3	—	6	—	—
Baugewerbe	473	172	301	353	248	61	7	37	+	52
Vervielfältigungsgewerbe	48	14	34	31	20	7	1	3	—	3
Künstlerische Gewerbe	20	10	10	12	6	5	—	1	+	2
Handelsgewerbe	2 489	582	1 907	2 817	1 902	723	36	156	+	910
Darunter: Warenhandel	2 130	383	1 747	2 631	1 662	694	34	141	+	884
Versicherungsgewerbe	14	5	9	9	7	—	—	2	—	—
Verkehrsgewerbe	55	30	25	45	31	7	—	7	+	20
Gast- und Schankwirtschaft	368	132	236	308	215	37	4	52	+	72
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	28	13	15	10	8	2	—	—	—	5
Häusliche Dienste einschl. Lohnarbeit wech- selnder Art	50	30	20	14	11	—	—	3	—	6
Armee- und Marineangehörige	69	26	43	29	26	1	—	2	—	14
Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte einschl. Rechtsanwälte und Notare ..	106	56	50	40	34	—	1	5	—	10
Geistliche, Seelsorger, Kirchenbedienstete ..	6	2	4	5	5	—	—	—	+	1
Bildung, Erziehung, Unterricht, Biblio- theken usw.	57	27	30	26	24	1	1	—	—	4
Gesundheitspflege und Krankendienst.	25	12	13	13	11	—	1	1	—	—
Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	11	8	3	1	1	—	—	—	—	2
Stenographen, Privatsekretäre	10	6	4	2	2	—	—	—	—	2
Ohne Beruf und Berufsangabe	364	226	138	143	112	4	7	20	+	5
Gesellige und gemeinnützige Vereine	5	1	4	4	2	—	1	1	—	—
Zusammen	6 492	1 947	4 545	6 027	4 167	1 254	90	516	+	1482

5 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren

Deutsches Reich. Jahr 1915																
über- haupt	Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von							
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr		unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	
	Jahren								Jahren							
6 027	2 943	1 734	769	293	142	140	6		48,8	28,8	12,8	4,9	2,3	2,3	0,1	
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren																
4 167	1 693	1 361	625	239	121	124	4		40,6	32,7	15,0	5,7	2,9	3,0	0,1	
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren																
1 254	869	261	80	28	11	5	—		69,3	20,8	6,4	2,2	0,9	0,4	—	

5 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse

Deutsches Reich. Jahr 1915																
Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren ent- fielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von								
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und dar- über	
1000 M								1000 M								
1 137	1 109	1 189	1 260	608	553	58	29	19,1	18,7	20,0	21,2	10,2	9,3	1,0	0,5	
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren																
875	795	831	839	380	381	40	24	21,7	19,1	20,0	20,1	9,1	9,1	1,0	0,6	
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren																
97	212	278	336	179	133	15	4	7,7	16,9	22,2	26,8	14,3	10,6	1,2	0,3	

5 c. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren

Von den 6 027 im Jahre 1915 im Deutschen Reiche beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 5 950 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 1 426, bevorrechtigte Forderungen in 743 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 4 458 (98,5 %) Fällen mit 100 % in 25 (0,6 %) mit unter 100 bis über 50 % in 41 (0,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 5 645 (93,7 %) Fällen mit 100 % in 104 (1,7 %) mit unter 100 bis über 50, in 277 (4,6 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 4 565 (87,7 %) Fällen 100 % in 129 (2,5 %) unter 100 bis über 50 % und in 513 (9,8 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
115	214	263	493	878	1 407	1 748	817	1,0	3,6	4,4	8,3	14,8	23,7	29,5	13,8
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
96	170	160	279	522	984	1 595	355	2,3	4,1	3,9	6,7	12,5	23,7	38,3	8,5
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
2	38	103	213	355	414	127	2	0,2	3,0	8,2	17,0	28,3	33,0	10,1	0,2

6. Rechtsauskunftstellen

(Reichs-Arbeitsblatt XV. Jahrgang, 1917, Nr. 4, Sonderbeilage)

a. Rechtsauskunftstellen nach der Art des Trägers

Rechtsauskunftstellen (R.A.)	1915			1914		
	Zahl der			Zahl der		
	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze
I. Gemeinliche und staatliche R.A.	144	261 108	56 470	158	336 653	57 412
II. R.A. gemeinnütziger Vereinigungen	32	200 088	45 763	35	201 375	35 424
III. R.A. für Frauen	104	69 539	15 699	109	74 363	16 103
IV. R.A. von Arbeitnehmervereinigungen:						
1. a) Arbeitersekretariate der freien Gewerkschaften	116	568 897	167 790	126	692 590	180 361
b) Auskunftstellen der Gewerkschaftsfartelle	146	38 537	19 806	180	42 221	15 953
Zusammen 1 a u. b.	262	607 434	187 596	306	734 811	196 314
2. Deutsche Gewerksvereine (G.D.)	39	19 975	5 333	38	51 245	8 972
3. Christliche Gewerkschaften	47	17 669	17 757	52	15 535	19 587
4. Unabhängige Arbeitervereine:						
a) Polnische Berufsvereinigung	9	21 173	12 381	15	23 563	14 646
b) Sonstige	19	4 935	3 392	19	3 688	1 008
5. Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereinigungen	14	12 356	5 101	19	15 696	6 148
V. R.A. von Arbeitgebern	9	10 940	6 257	12	10 207	4 599
VI. Konfessionelle R.A.:						
1. Evangelische	39	42 665	18 580	47	32 867	11 909
2. Katholische:						
a) Allgemeine Vereinigungen	99	198 449	81 411	105	193 846	73 972
b) Verband poln. kath. Arbeitervereine der Erzbischöfe Gnesen—Posen ..	17	11 023	6 551	19	10 080	5 964
c) Verband kath. Vereine erwerbstätiger Frauen und Mädchen ...	9	2 456	843	7	5 890	1 521
Zusammen 2 a, b u. c.	125	211 928	88 805	131	209 816	81 457
VII. R.A. politischer Vereinigungen	12	8 620	3 313	21	8 936	3 839
VIII. R.A. von Angestelltenverbänden	47	44 488	2 042	44	61 815	2 347
IX. Ländliche R.A.	2	13 026	1 268	1	.	.
X. R.A. von Rechtsanwalts-Vereinen	6	4 422	421	.	.	.
Zusammen	910	1 550 366	470 168	1 027	1 780 570	459 765

6b. Rechtsauskunftstellen nach Staaten und Landesteilen im Jahre 1915

Staaten und Landesteile	Zahl der			Staaten und Landesteile	Zahl der		
	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze		Stellen	Auskünfte	Schriftsätze
Prov. Ostpreußen	14	17 307	3 531	Mecklenburg-Schwerin ..	4	3 373	709
» Westpreußen	9	7 954	3 894	Großherzogtum Sachsen	6	10 195	2 787
» Brandenburg u. Berlin	95	173 433	48 587	Mecklenburg-Strelitz...	—	—	—
» Pommern	14	20 385	6 799	Oldenburg	4	4 116	1 830
» Posen	28	37 706	19 610	Braunschweig	6	17 135	2 053
» Schlesien	77	115 478	52 188	Sachsen-Meiningen.....	1	311	79
» Sachsen	58	78 785	19 767	Sachsen-Altenburg	6	4 353	700
» Schleswig-Holstein ..	20	30 459	9 173	Sachsen-Coburg-Gotha ..	5	16 915	4 491
» Hannover	47	78 653	28 765	Anhalt	17	15 345	3 580
» Westfalen	79	126 247	48 381	Schwarzb.-Sondershaus.	—	—	—
» Hessen-Nassau	24	76 663	26 215	Schwarzb.-Rudolstadt...	3	2 626	1 532
» Rheinland	144	259 197	88 235	Waldeck	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	Neuß älterer Linie.....	1	538	272
Preußen	609	1 022 267	355 145	Neuß jüngerer Linie ...	1	747	—
Bayern rechts des Rheins..	63	108 840	32 211	Schaumburg-Lippe	1	—	—
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	10	3 536	1 468	Lippe	2	1 612	782
Bayern	73	112 376	33 679	Lübeck	2	22 008	5 333
Königreich Sachsen	73	98 605	18 118	Bremen	5	48 180	6 072
Württemberg	17	25 480	4 934	Hamburg	12	47 741	4 690
Baden	35	43 380	11 453	Elßaß-Lothringen	6	18 999	1 253
Hessen	21	34 064	10 676	Deutsches Reich	910	1 550 366	470 168

XIII. Reichstagswahlen

XIV. Kriegswesen

Diese Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen, Reichstagsdrucksachen sowie Reichs-Gesetzblatt 1914 und 1915)

Vorbemerkungen

Für die Rechnungsjahre 1911 bis 1914 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und Einnahmen, für 1915 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsetats eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 M				
		1911	1912	1913	(¹ 1914	(¹ 1915
	A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
1	I. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	755 575,1	792 870,5	833 314,8	745 330,6	881 569,5
2	II. Reichsdruckerei	11 751,0	13 328,0	15 742,8	19 471,1	13 885,0
3	III. Reichs-Eisenbahnverwaltung	142 584,2	155 105,0	158 580,3	107 964,1	162 246,0
.	. Bankwesen	17 649,4	(² —	(² —	(² —	(² —
6-16	IV. Verschiedene Verwaltungseinnahmen ³⁾	68 678,2	73 139,0	91 540,9	72 212,5	79 822,7
.	. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	(⁴ 8 877,2	—	—	—	—
16a	IVa. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken	81,6	—	24,7	7,3	—
.	. Zum Ausgleich für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen ..	49 791,7	(² —	(² —	(² —	(² —
.	. Matrikularbeiträge	212 004,7	(² —	(² —	(² —	(² —
.	. Abfindungen (Averss) für Sölle und Steuern von den außerhalb des Zoll- und Brausteuergebiets belegenen Gebietsteilen	178,9	(² —	(² —	(² —	(² —

¹⁾ Einschließlich der Nachtragsetats. — ²⁾ Unter V, Allgemeine Finanzverwaltung. — ³⁾ Darunter Entschädigung von China, Zinsraten: (1911) 10 678,1; (1912) 10 621,3; (1913) 20 953,0; (1914) 11 019,5; (1915) 10 365,6 (1 000 M). — ⁴⁾ Restbestand.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 M				
		1911	1912	1913	1914	1915
	Noch: A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
17	V. Allgemeine Finanzverwaltung Zölle, Steuern und Gebühren					
	1. Zölle	733 593,5	727 991,4	679 321,8	560 760,9	712 930,0
	2. Tabaksteuer	11 508,0	10 754,5	11 415,0	13 523,3	10 876,0
	3. Zigarettensteuer	30 730,1	35 528,0	42 699,4	54 797,9	39 202,0
	4. Zuckersteuer	170 053,9	148 302,5	173 745,7	214 640,7	163 252,0
	5. Salzsteuer	58 371,0	61 059,2	62 386,3	77 771,7	61 144,0
	6. Branntweinsteuer	193 808,3	187 049,2	193 774,7	228 046,3	193 995,0
	7. Eßigfäureverbrauchsabgabe ..	759,2	789,1	799,1	687,3	825,0
	8. Schaumweinsteuer	10 494,8	10 578,0	9 511,3	10 058,1	9 970,0
	9. Leuchtstoffsteuer	12 258,1	14 497,0	15 072,1	19 316,4	15 866,0
	10. Zündwarensteuer	18 418,6	20 791,5	20 130,7	26 227,2	21 035,0
	11. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	128 124,7	127 554,2	130 005,3	130 725,3	128 950,0
	12. Spielfartenstempel	1 935,6	2 020,5	2 003,8	1 877,3	2 032,9
	13. Wechselstempelsteuer	18 681,2	19 461,2	19 615,5	15 684,8	19 100,0
	14. Reichsstempelabgaben von:					
	A. Gesellschaftsverträgen	64 992,0	64 153,6	6 818,6	27 236,5	55 860,0
	B. Wertpapieren			43 382,7	15 093,7	20 090,0
	C. Gewinnanteilschein- und Zinsbogen			14 215,0	12 972,8	9 800,0
	D. Kaufgeschäften usw.	24 060,8	23 992,9	18 273,2	4 970,9	20 090,0
	E. Lotterielosen	46 796,1	49 680,1	53 451,8	26 496,1	52 035,0
	F. Frachtkurkunden	17 671,8	18 694,4	19 198,2	14 397,0	18 620,0
	G. Personenfahrtkarten	22 258,0	23 675,1	24 305,2	17 184,8	23 520,0
	H. Erlaubniskarten für Kraft- fahrzeuge	3 485,9	4 115,9	4 811,9	3 917,2	4 214,0
	J. Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	5 943,3	6 328,1	7 099,9	6 006,2	5 880,0
	K. Schecks	3 109,5	3 118,4	3 032,9	2 268,8	3 136,0
	L. Grundstücksübertragungen	41 292,3	37 863,3	34 708,0	18 477,9	36 260,0
	M. Versicherungen	—	—	5 737,0	16 477,8	20 580,0
	15. Zuwachssteuer	10 956,7	20 833,4	15 322,9	2 823,8	100,0
	16. Erbschaftsteuer	44 892,5	41 290,7	46 356,8	43 555,2	50 000,0
	17. Statistische Gebühr	1 810,5	1 973,8	2 084,7	1 209,1	1 920,0
	Summe Kap. 17	1 676 006,4	1 662 096,6	1 659 279,5	1 567 205,0	1 701 282,9
18	Ausgleichungsbeträge für Zölle, Steuern und Gebühren	—	33 172,9	33 806,2	33 988,5	33 536,6
18a	Aus dem Wehrbeitrage	—	—	820,6	637 390,0	327 740,0
19	Anderer Ausgleichungsbeträge ..	—	17 646,9	18 230,9	— 5 550,7	17 659,0
20	Bankwesen	—	26 474,8	34 720,0	43 616,1	18 790,0
21	Sonstiges	—	1 419,0	1296 398,2	(2 70 295,2	34 608,0
22	Matrikularbeiträge ³⁾	—	51 940,8	51 940,8	51 940,8	51 940,8
	Summe V	—	1 792 751,0	2 095 196,2	2 398 884,9	2 185 558,2

¹⁾ Darunter Überschüsse aus 1911: 205 573,6; 1912: 66 839,2, aus dem Münzwesen 19 792,0 (1000 M). — ²⁾ Darunter Überschüsse aus 1911: 43 557,6; 1912: 10 266,9, aus dem Münzwesen: 11 304,7. — ³⁾ Von den Matrikularbeiträgen sind die Überweisungen abgesetzt. — Einzelbeträge vgl. Anhang 1b.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1911	1912	1913	1914	1915
	Nach: A. Ordentlicher Etat					
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
1	I. Bundesrat ¹⁾					
2	II. Reichstag	2 257,4	2 091,5	2 309,1	2 057,8	2 269,5
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	308,3	309,0	314,1	303,6	334,0
	IV. Auswärtiges Amt					
4	Auswärtiges Amt	3 079,5	3 161,6	3 206,8	3 603,0	3 386,8
5	Gesandtschaften und Konsulate	10 805,6	11 191,5	11 641,0	11 056,7	9 472,5
6	Allgemeine Fonds	4 152,0	4 156,8	4 457,1	3 959,0	4 964,7
	Summe IV	18 037,1	18 509,0	19 304,0	18 618,7	17 824,0
	V. Reichsamt des Innern					
7	Reichsamt des Innern	1 956,4	2 001,0	2 028,9	2 046,1	2 146,1
7a	Allgemeine Fonds	66 238,1	68 293,3	72 329,6	74 574,7	76 335,7
7b	Reichskommissariate	66,9	76,2	63,8	53,1	76,3
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	35,5	42,4	45,9	42,7	47,4
7d	Schiffsvermessungsamt	93,6	94,6	96,7	93,2	100,4
7e	Ausführung des Kaligesezes	5 244,5	4 175,9	5 408,5	5 161,2	11 891,6
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	9,4	11,7	13,0	7,5	11,5
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	33,8	36,7	36,0	25,4	37,5
10	Statistisches Amt	2 162,2	2 229,0	2 566,4	2 569,2	2 810,0
11	Normal-Eichungskommission	282,4	287,8	302,4	287,3	318,0
12	Gesundheitsamt	848,9	882,6	899,4	792,3	926,2
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft	275,8	282,2	296,0	267,0	306,3
13	Patentamt	5 137,5	5 189,4	5 393,3	5 010,1	5 628,6
13a	Reichsversicherungsamt	2 519,5	2 538,0	2 556,8	2 301,1	2 648,0
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt	575,8	604,2	667,4	673,2	709,7
13c	Kanalamt	3 203,5	3 474,3	3 525,2	4 009,4	4 243,2
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung	509,8	530,5	574,0	541,1	599,0
	Summe V	89 193,6	90 750,7	96 805,4	98 455,5	108 836,1
	VI. Verwaltung des Reichsheeres ²⁾					
14	Kriegsministerium	4 166,5	4 229,4	4 382,4	1 571,1	.
15	Militärkassenwesen	544,9	552,2	567,5	186,8	.
16	Militärintendanturen	5 010,3	5 158,2	5 407,1	1 864,2	.
17	Militärseelsorge	1 415,8	1 435,7	1 497,9	537,5	.
18	Militärjustizverwaltung	2 424,8	2 493,8	2 623,2	889,0	.
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 906,9	4 063,9	4 393,9	1 563,5	.
20	Gouverneure, Kommandanten usw.	705,2	695,1	699,7	229,5	.
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besp. Stell.	2 342,7	2 353,2	2 409,3	844,9	.
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	4 608,0	4 853,6	5 262,1	1 795,2	.
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 640,1	2 678,2	2 743,1	847,0	.
24	Geldverpflegung der Truppen	170 205,4	180 151,7	199 664,6	63 881,0	.
25	Naturalverpflegung	167 938,1	186 110,2	197 141,0	57 570,0	.
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	41 793,0	41 655,7	47 320,5	16 261,0	.

¹⁾ Die erforderlichen Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 aufgeführten Fonds mitbestritten. —

²⁾ Die fortdauernden Ausgaben des Reichsheeres werden während des Krieges aus Kapitel 6 der Ausgaben des außerordentlichen Etats bestritten.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M.				
		1911	1912	1913	1914	1915
Noch: A. Ordentlicher Etat						
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	60 991,4	64 234,6	66 376,6	20 443,3	.
28	Militärbauposten	2 523,7	2 585,1	2 699,4	956,5	.
29	Militärmedizinwesen	14 683,4	15 330,6	15 955,6	4 162,2	.
30	Verwaltung der Traindepots usw.	2 059,0	2 015,5	2 199,6	804,9	.
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw.	4 434,8	4 535,7	5 623,2	491,0	.
32	Pferdebefschaffung	16 290,5	17 148,9	21 057,3	20 125,1	.
33	Verwaltung der Remontedepots	4 493,1	4 875,8	5 738,1	6 083,0	.
34	Reise-, Umzugs-, Vorspannkosten usw.	13 091,6	14 448,7	17 698,2	6 519,2	.
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	9 996,2	10 104,7	10 558,2	2 029,6	.
36	Militärgefängniswesen	714,0	743,4	754,2	211,3	.
37	Artillerie- und Waffengewesen	56 583,0	64 597,3	69 478,6	25 066,6	.
38	Technische Institute	2 702,4	2 824,3	2 963,5	1 057,7	.
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	11 469,6	17 051,6	22 713,8	12 585,3	.
40	Wohnungsgeldzuschüsse	17 309,5	17 834,2	19 046,1	6 004,1	.
41	Unterstützungen	1 783,2	2 036,3	2 219,3	782,8	.
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 344,9	3 353,8	3 350,6	878,2	.
43	Verschiedene Ausgaben	3 748,1	4 031,5	4 502,5	2 062,8	.
Summe		633 920,1	684 182,9	747 047,1	258 304,5	(1446 589,7)
Dazu:						
Militärverwaltung von Bayern		78 772,0	(² —)	(² —)	(² —)	(² —)
Summe VI		712 692,1	684 182,9	747 047,1	258 304,5	446 589,7
44	VIIa. Reichsmilitärgericht ³⁾ ...	521,7	518,7	522,0	181,3	266,2
An Bayern		29,1	(² —)	(² —)	(² —)	(² —)
Summe VIIa		550,8	518,7	522,0	181,3	(1 266,2)
VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine ³⁾						
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	2 255,8	2 351,5	2 423,7	866,3	.
46	Admiralstab der Marine	313,1	322,2	420,2	127,3	.
47	Seewarte und Observatorien	416,1	435,3	458,2	207,3	.
48	Intendanturen	868,4	887,8	910,2	310,5	.
49	Rechtspflege	197,2	207,1	228,2	75,1	.
50	Seelsorge und Garnisonsschulwesen	190,7	199,0	219,5	70,1	.
51	Geldverpflegung der Marineteile	38 832,7	42 199,2	47 921,6	16 299,0	.
52	Instandhaltung der Marine	45 992,8	51 908,6	59 460,1	23 118,0	.
53	Naturalverpflegung	3 294,9	3 709,1	4 244,0	1 492,2	.
54	Bekleidung	516,9	621,7	659,7	306,4	.
55	Garnisonverwaltung	1 303,3	1 434,2	1 547,8	477,0	.
55a	Garnisonbauposten	920,8	987,0	991,3	370,5	.
56	Servis, Mietsentschädigung, Wohnungsgeldzuschuß	4 049,9	4 241,5	4 463,6	1 496,3	.
57	Sanitätswesen	3 094,2	3 328,4	3 750,3	1 292,3	.
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 793,9	4 224,0	4 864,0	2 762,5	.
59	Bildungswesen	536,7	626,7	712,7	310,2	.
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	35 566,2	38 739,3	41 284,5	20 774,7	.
61	Waffengewesen und Befestigungen	18 636,0	21 937,4	24 128,9	10 088,3	.
62	Kassen- und Rechnungswesen	1 156,1	1 219,3	1 407,2	439,1	.
63	Rüsten- und Vermessungswesen	866,8	929,8	994,0	375,1	.
64	Verschiedene Ausgaben	2 484,5	2 981,0	2 992,0	1 389,2	.
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	141,7	147,6	150,2	46,2	.
.	Außeretatmäßig	—	38,3	192,2	1,1	.
Summe VII		165 428,7	183 676,9	204 426,3	82 694,7	(110 430,7)

¹⁾ Für die Verwendung des Betrages bleiben die Bestimmungen des Etats für das Rechnungsjahr 1914 maßgebend. — ²⁾ Siehe Kap. 88 (XVIII, Allgemeine Finanzverwaltung). — ³⁾ Die fortbauenden Ausgaben des Reichsmilitärgerichts und der Verwaltung der Kaiserlichen Marine werden während des Krieges aus Kapitel 6 der Ausgaben des außerordentlichen Etats bestritten.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1911	1912	1913	1914	1915
	Nach: A. Ordentlicher Etat					
	VIII. Reichsjustizverwaltung					
65	Reichs-Justizamt	446,3	452,9	455,7	426,5	465,5
66	Reichsgericht	2 449,8	2 432,4	2 460,5	2 359,7	2 423,9
	Summe VIII	2 895,9	2 885,3	2 916,2	2 786,2	2 889,4
	IX. Reichsschatzamt					
67	Reichsschatzamt	936,4	972,5	1 003,5	936,3	1 077,0
68	Allgemeine Fonds ¹⁾	34 344,3	35 598,5	41 363,5	45 247,5	45 951,5
	Überweisungen a. d. Bundesstaaten .	(² 163 492,7	(³ —	(³ —	(³ —	(³ —
	Technische und wissenschaftliche					
	Förderung des Brauerverbes . . .	30,0	(³ —	(³ —	(³ —	(³ —
68 a	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d.					
	Verw. d. Zölle, Steuern u. Gebühren	674,6	669,3	684,7	533,6	764,4
68 b	Technische Prüfungsstelle	92,6	96,9	98,1	93,1	104,8
	Summe IX	199 570,6	37 337,2	43 149,8	46 810,5	47 897,7
	X. Reichs-Kolonialamt					
69	Zivilverwaltung	1 460,3	1 514,4	1 559,4	1 353,9	1 616,8
69 a	Militärverwaltung	422,0	425,1	420,1	256,8	441,6
69 b	Gemeinsame Fonds	285,4	305,6	299,3	212,3	306,0
69 c	Zahlung an d. Deutsch-Ostfr. Gef.	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
	Summe X	2 767,7	2 845,1	2 878,8	2 423,0	2 964,4
70	XI. Reichs-Eisenbahnamt . .	478,9	455,8	466,8	444,5	478,7
	XII. Reichsschuld					
71	Verwaltung	1 263,8	1 363,2	1 328,0	2 235,9	2 239,4
72	Verzinsung	170 708,8	169 744,5	178 818,0	397 767,9	1 197 515,5
72 a	Tilgung	89 691,1	54 363,5	59 244,4	63 414,4	67 872,8
	Summe XII	261 663,7	225 471,2	239 391,3	463 418,2	1 267 627,7
73	XIII. Rechnungshof	1 271,7	1 262,7	1 301,5	986,7	1 362,5
	XIV. Allgem. Pensionsfonds⁴⁾					
74	Verwaltung des Reichsbeeres	101 330,4	93 044,2	95 695,2	81 240,2	97 317,2
75	Reichsmilitärgericht	106,7	110,2	118,6	124,8	142,4
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	10 276,7	10 917,4	12 080,2	10 915,1	12 125,3
77	Kommando der Schutztruppen . . .	20,0	24,0	31,5	34,7	44,0
78	Verorgungsgebühren inf. d. Ex-					
	pedition nach Ostasien	3 846,8	4 082,0	4 212,6	3 424,1	4 215,7
79	Zivilverwaltung	3 738,7	4 045,7	4 147,2	4 367,0	4 791,0
80	Ehrenzulage an die Inhaber des					
	eisernen Kreuzes von 1870/71 . .	15,2	13,8	13,1	10,9	13,5
81	Pens. usw. f. ehem. franz. Militärpers.	26,3	338,2	334,9	330,2	336,0
	Sonstige Bewilligungen	310,8	(⁵ —	(⁵ —	(⁵ —	(⁵ —
82	Invalideninstitute	341,9	302,3	315,3	274,6	336,5
	Verwaltung d. Reichs-Invalidenföds.	2,0	—	—	—	25 978,4
83 u. 84	Verorgungsgebühren usw. infolge					
	des Krieges von 1870/71	32 281,8	30 956,2	29 388,3	26 851,7	16,7
	Summe XIV	152 297,3	143 834,0	146 336,9	127 573,3	145 316,7

¹⁾ Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — ²⁾ Einzelbeträge vgl. Anhang, 1a. — ³⁾ S. Kap. 89 u. 90 (XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung). — ⁴⁾ Die Pensionen usw. der Betriebsverwaltungen (Kanalamt, Post- und Telegraphenverwaltung, Reichsdruckerei und Verwaltung der Reichseisenbahnen) werden in den betreffenden Sonderetats geführt. — ⁵⁾ S. Kap. 81.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1911	1912	1913	1914	1915
	Nach: A. Ordentlicher Etat					
85	XV. Post- u. Telegraphenverw..	642 342,8	675 861,3	713 458,8	753 303,3	749 932,6
86	XVI. Reichsdruckerei	8 480,4	9 539,5	10 403,3	13 616,7	10 123,7
87	XVII. Eisenbahnverwaltung ..	100 564,0	104 406,2	111 938,3	109 094,2	114 203,4
	XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung					
88	Landesverteidigung	—	(1) 97 001,5	(1) 107 444,8	(1) 47 068,4	69 052,7
89	Überweisungen	—	(2) —	(2) —	(2) —	(2) —
90	Technische u. wissenschaftl. Förderung d. Braugewerbes	—	(3) 30,0	(3) 28,6	(3) 31,4	30,0
	Summe XVIII	—	97 031,5	107 473,4	47 099,8	69 082,7
	b. Einmalige Ausgaben					
1	I Reichstag	20,8	24,4	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	711,3	1 536,1	430,0	557,3	102,0
3	III Reichsamt des Innern	1 641,6	(4) 21 165,6	(4) 48 012,0	(4) 27 083,8	(4) 13 867,8
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	22 419,8	23 386,0	30 163,6	28 037,2	34 084,0
4 a	IVa Reichsdruckerei	148,7	87,1	87,1	163,0	437,1
5 u. 5 I	V u. VI Verwaltung des Reichsbeeres	78 519,1	126 065,2	423 712,2	226 556,4	69 375,4
5 a	Vb Reichsmilitärgericht	33,0	3,3	8,6	2,6	—
6, 6 a	VI Verwaltung der Kaiserl. Marine, Zuschuß für Kiautschou ⁵⁾ und das Ostasiatische Marinebataillon	178 229,3	189 828,0	225 737,0	222 647,0	31 775,7
7	VII Reichs-Justizverwaltung ..	106,6	129,5	81,0	9,4	—
8	VIII Reichsschatzamt	6 408,1	1 983,0	3 445,3	4 669,4	14,0
9	IX Reichs-Kolonialamt	21 169,0	25 075,3	23 004,3	21 393,0	21 951,1
10	X Reichsschuld	5 382,6	5 704,3	5 901,0	7 031,2	6 161,6
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	7 581,2	11 320,1	16 078,3	14 885,1	17 887,1
12, 13 u. 14	XII Allgem. Finanzverwaltung	—	20 087,5	175 927,8	65 062,1	28 995,0
14 a	XIIa Expedition nach Ostasien ..	2,4	0,0	0,0	—	—
	Summe b. Einmalige Ausgaben ..	322 373,5	426 395,4	952 590,0	618 099,3	224 651,7

¹⁾ Bisher Kapitel 44 (Armee) bzw. Kapitel 44 a (Reichsmilitärgericht). — ²⁾ Bisher Kapitel 68 a (Reichsschatzamt). Der Betrag der Überweisungen (Einzelbeträge Anhang 1 a) ist bei Kapitel 22 der Einnahmen des ordentlichen Etats abgesetzt. — ³⁾ Bisher Kapitel 68 c (Reichsschatzamt). — ⁴⁾ Hierin die Rate zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals 1912: 19 123,3; 1913: 56 000,0; 1914: 45 470,3; 1915: 13 000,0 (1 000 M). — ⁵⁾ Zuschuß für Kiautschou: (1911) 7 703,0; (1912) 8 297,6; (1913) 9 507,8; (1914) 9 507,8; (1915) 8988,6 (1 000 M).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 M				
		1911	1912	1913	1914	1915
B. Außerordentlicher Etat						
I. Einnahmen						
.	Reichsamt des Innern (außeretatmäßige)	—	—	7,7	—	—
II. Verwaltung des Reichsheeres						
1	Erlöse aus dem Verkaufe von freiverwendenden Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten	2 332,6	4 067,8	3 219,5	1 830,7	2 051,8
III. Reichsschuld						
2	Expedition nach Ostasien ¹⁾	4 087,0	1 579,8	3 119,5	1 748,6	3 879,1
2a	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds	270,1	20,0	20,0	22,5	—
3	Tilgung	—	82 623,0	74 598,8	68 883,4	74 568,3
.	Von d. Schutzgebiete Logo zur Tilgung des Reichsdarlehens	48,7	(² —)	(² —)	(² —)	(² —)
.	Tilgungsrate der Verwaltung der Reichseisenbahnen	613,5	(² —)	(² —)	(² —)	(² —)
.	Tilgungsrate der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	2 593,2	(² —)	(² —)	(² —)	(² —)
.	Tilgung der Reichsschuld aus Mitteln des ordentlichen Etats	89 691,1	(² —)	(² —)	(² —)	(² —)
.	Überschuß aus dem Münzwesen zur Schuldentilgung	30 596,6	(² —)	(² —)	(² —)	(² —)
3a	Aus den Gold- und Silberbeständen des Reichs	—	—	—	297 567,0	—
4	Anleihe	15 821,5	4 337,3	109 263,7	4 435 308,2	29 961 842,8
.	Außeretatmäßig	2,0	0,2	38,6	—	—
IIa. Reichs-Kolonialamt		—	4 236,4	23,7	130,9	—
Summe: Einnahm. d. außerord. Etats		114 413,2	88 189,7	190 291,5	4 805 491,3	30 042 342,0
II. Ausgaben						
1	I. Reichsamt des Innern ²⁾	34 565,0	30 475,1	3 824,3	3 833,3	4 000,0
2	II. Verwaltung des Reichsheeres	32 909,5	21 802,7	12 901,8	1 061,4	—
3	III. Verwaltung d. Kaiserl. Marine	108 199,5	89 480,9	49 973,0	29 447,8	—
4	IV. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung	24 689,1	23 738,9	34 501,8	20 861,5	18 000,0
5	V. Reichs-Eisenbahnverwaltung	13 864,3	20 475,3	16 667,0	13 416,0	20 342,0
6	VI. Aus Anlaß des Krieges	—	—	—	6 935 700,4	30 000 000,0
Summe: Ausgab. d. außerord. Etats		214 228,0	185 972,9	117 867,7	7 004 320,4	30 042 342,0

¹⁾ Darunter Entschädigung von China: 1911: —; 1912: 11. Rate 1 376,1; 1913: 12. Rate 1 488,4; 1914: 13. Rate 1 547,0; 1915: 14. Rate 3 679,1 (1 000 M). — ²⁾ Im Kap. 3, Tilgung. — ³⁾ Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.): 1911: 2 243,0; 1912: 3 058,9; 1913: 3 807,0; 1914: 3 833,3; 1915: 4 000,0 (1 000 M). — Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals: 1911: V. Rate 32 322,5 (1 000 M); ab 1912 unter den einmaligen Ausgaben (Kap. 3).

Summe	Bezeichnung der Etatsposten Abschluß	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 M				
		1911	1912	1913	1914	1915
	Wiederholung					
	A. Ordentlicher Etat					
	I. Einnahmen					
	Zölle, Steuern und Gebühren ..	1 676 006,4	(1—	(1—	(1—	(1—
	Abfindungen	178,9	(1—	(1—	(1—	(1—
I	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	755 575,1	792 870,5	833 314,0	745 330,6	881 569,5
II	Reichsdruckerei	11 751,0	13 328,0	15 742,8	19 471,1	13 885,0
III	Reichs-Eisenbahnverwaltung ..	142 584,2	155 105,0	158 580,2	107 964,1	162 246,0
	Bauwesen	17 649,4	(1—	(1—	(1—	(1—
IV	Verchied. Verwaltungseinnahmen	68 678,2	73 139,0	91 540,9	72 212,5	79 822,7
	Aus dem Reichs-Invalidenfonds.	8 877,2	—	—	—	—
IVa	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken.	81,0	—	24,7	7,3	—
	Ausgleichungsbeträge	49 791,7	(1—	(1—	(1—	(1—
	Matrikularbeiträge	212 004,7	(1—	(1—	(1—	(1—
V	Allgemeine Finanzverwaltung...	—	1 792 751,0	2 095 196,2	2 398 884,9	2 185 558,2
	Summe I. Einnahmen des ordentlichen Etats	2 943 179,0	2 827 194,4	3 194 399,4	3 343 870,5	3 323 081,4
	Die Ausgaben des ordentlichen Etats betragen	2 683 175,4	2 707 364,8	3 403 034,0	2 646 271,8	3 323 081,4
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
I	Bundesrat (f. Kapitel I, Num. 1)					
II	Reichstag	2 257,4	2 091,5	2 309,1	2 057,8	2 269,5
III	Reichskanzler und Reichskanzlei ..	308,3	309,0	314,1	303,6	334,0
IV	Auswärtiges Amt	18 037,1	18 509,9	19 304,9	18 618,7	17 824,0
V	Reichsamt des Innern	89 193,0	90 750,7	96 805,4	98 455,5	108 836,1
VI	Verwaltung des Reichsheeres ..	712 692,1	684 182,9	747 047,1	258 304,5	446 589,7
VIa	Reichsmilitärgericht	550,8	518,7	522,0	181,3	266,2
VII	Verwaltung der kaiserlichen Marine	165 428,7	183 676,9	204 426,3	82 694,7	110 430,7
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 895,9	2 885,3	2 916,2	2 786,2	2 889,4
IX	Reichsfinanzamt	199 570,6	37 337,2	43 149,8	46 810,5	47 897,7
X	Reichs-Kolonialamt	2 767,7	2 845,1	2 878,8	2 423,0	2 964,4
XI	Reichs-Eisenbahnamt	478,9	455,8	466,8	444,5	478,7
XII	Reichsschulb	261 663,7	225 471,2	239 391,3	463 418,2	1 267 627,7
XIII	Rechnungshof	1 271,7	1 262,7	1 301,5	986,7	1 362,5
XIV	Allgemeiner Pensionsfonds	152 297,3	143 834,0	146 336,0	127 573,3	145 316,7
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	642 342,8	675 861,3	713 458,8	753 303,3	749 932,6
XVI	Reichsdruckerei	8 480,4	9 539,5	10 403,3	13 616,7	10 123,7
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung ..	100 564,9	104 406,2	111 938,3	109 094,2	114 203,4
XVIII	Allgemeine Finanzverwaltung...	—	97 031,5	107 473,4	47 099,8	69 082,7
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	2 360 801,9	2 280 969,4	2 450 444,0	2 028 172,5	3 098 429,7
	Hierzu Summe b. Einmal. Ausgab.	322 373,5	426 395,4	952 590,0	618 099,3	224 651,7
	Summe b. Ausgaben d. ord. Etats	2 683 175,4	2 707 364,8	3 403 034,0	2 646 271,8	3 323 081,4
	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentl. Etats	3 057 592,2	2 915 384,1	3 384 690,9	8 149 361,8	33 365 423,4
	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentl. Etats	2 897 403,4	2 893 337,7	3 520 901,7	9 650 592,2	33 365 423,4
	Mehr-Einnahmen	160 188,8	22 046,4	—	—	—
	Mehr-Ausgaben	—	—	136 210,8	1 501 230,4	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Rechnungsjahres 1914 vorhanden 132 613,7 (1 000 M); davon bei der Reichshauptkasse 126 213,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres —, Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 M).

¹⁾ In V, Allgemeine Finanzverwaltung.

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs
1 a. Die Überweisungen¹⁾ an die einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 M					
	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Preußen	110 708,2	101 141,6	120 674,6	125 878,1	120 025,2	120 025,2
Bayern	19 368,1	17 343,2	20 692,6	21 584,8	20 581,2	20 581,2
Sachsen	13 384,1	12 103,8	14 441,4	15 064,1	14 363,7	14 363,7
Württemberg	6 834,2	6 138,2	7 323,6	7 639,4	7 284,2	7 284,2
Baden	5 969,0	5 396,0	6 438,0	6 715,6	6 403,4	6 403,4
Hessen	3 589,5	3 228,4	3 851,0	4 018,0	3 831,1	3 831,1
Mecklenburg-Schwerin	1 855,5	1 611,5	1 922,7	2 005,0	1 912,4	1 912,4
Großherzogtum Sachsen	1 152,1	1 050,4	1 253,3	1 308,6	1 247,8	1 247,8
Mecklenburg-Strelitz	307,1	268,0	319,8	333,0	318,1	318,1
Oldenburg	1 302,8	1 216,4	1 451,3	1 513,8	1 443,5	1 443,5
Braunschweig	1 442,6	1 244,8	1 485,2	1 549,3	1 477,2	1 477,2
Sachsen-Meiningen	798,3	702,0	837,5	872,4	831,8	831,8
Sachsen-Altenburg	613,0	544,2	649,3	677,3	645,8	645,8
Sachsen-Coburg-Gotha	719,7	647,6	772,7	806,0	768,5	768,5
Anhalt	973,8	833,8	994,0	1 037,8	989,5	989,5
Schwarzburg-Sondershausen	252,8	226,4	270,2	281,8	268,7	268,7
Schwarzburg-Rudolstadt	287,5	253,6	302,6	315,6	300,9	300,9
Waldeck	175,5	155,4	185,4	193,4	184,4	184,4
Reuß älterer Linie	209,6	183,2	218,6	228,1	217,4	217,4
Reuß jüngerer Linie	429,2	384,7	458,9	478,7	456,5	456,5
Schaumburg-Lippe	133,8	117,5	140,2	146,2	139,4	139,4
Lippe	432,2	380,1	453,5	473,0	451,0	451,0
Lübeck	314,2	293,6	350,3	365,4	348,4	348,4
Bremen	782,0	754,2	899,9	938,7	895,1	895,1
Hamburg	2 597,1	2 555,1	3 048,5	3 180,0	3 032,1	3 032,1
Elßaß-Lothringen	5 386,7	4 719,0	5 630,4	5 873,2	5 600,1	5 600,1
Zusammen . . .	180 018,4	163 492,7	195 067,1	203 478,5	194 017,4	194 017,4

¹⁾ S. Ziffer XVIII Kapitel 89 der fortbauenden Ausgaben.

1 b. Die Matrikularbeiträge¹⁾ der einzelnen Bundesstaaten

Bundesstaaten	1 000 M					
	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Preußen	141 831,7	131 858,4	154 012,8	160 364,1	153 595,3	151 326,7
Bayern	23 069,6	21 011,0	24 823,7	25 014,8	24 400,3	26 813,5
Sachsen	17 140,3	15 933,8	18 422,3	19 009,9	18 372,4	18 273,7
Württemberg	8 390,5	7 821,0	8 989,2	9 077,1	8 943,0	9 011,7
Baden	7 647,0	7 110,2	8 216,9	8 440,0	8 194,4	8 148,9
Hessen	4 598,7	4 269,8	4 915,9	5 057,5	4 902,7	4 891,5
Mecklenburg-Schwerin	2 377,1	2 204,9	2 453,7	2 430,7	2 447,2	2 515,5
Großherzogtum Sachsen	1 476,0	1 371,7	1 599,5	1 664,9	1 596,8	1 575,5
Mecklenburg-Strelitz	393,4	365,2	408,1	409,1	407,0	416,9
Oldenburg	1 669,0	1 554,5	1 852,3	1 960,0	1 847,2	1 788,5
Braunschweig	1 848,2	1 716,2	1 895,3	1 880,0	1 890,4	1 956,2
Sachsen-Meiningen	1 022,7	950,3	1 068,8	1 076,1	1 064,4	1 084,0
Sachsen-Altenburg	785,4	729,2	828,7	843,1	826,5	834,1
Sachsen-Coburg-Gotha	922,0	856,5	986,1	1 014,6	983,5	981,2
Anhalt	1 247,6	1 157,4	1 269,5	1 251,5	1 266,3	1 318,1
Schwarzburg-Sondershausen	323,8	300,5	344,8	353,7	343,8	344,1
Schwarzburg-Rudolstadt	368,3	341,7	386,1	390,9	385,1	390,5
Waldeck	224,9	208,4	236,6	240,5	236,0	238,4
Reuß älterer Linie	268,5	249,1	279,0	280,3	278,3	284,1
Reuß jüngerer Linie	549,9	510,2	585,7	601,1	584,1	584,2
Schaumburg-Lippe	171,1	158,8	178,9	180,6	178,4	181,4
Lippe	553,6	513,7	578,7	584,4	577,2	586,9
Lübeck	402,8	374,3	447,1	474,0	445,9	430,8
Bremen	1 001,9	934,1	1 148,6	1 245,3	1 145,4	1 079,1
Hamburg	3 327,3	3 097,7	3 891,2	4 285,4	3 880,2	3 588,6
Elßaß-Lothringen	6 901,0	6 406,1	7 188,4	7 229,7	7 166,4	7 313,8
Zusammen . . .	228 512,0	212 004,7	247 007,9	255 419,3	245 958,2	245 958,2

¹⁾ S. Ziffer V Kapitel 22 der ordentlichen Einnahmen.

1 c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1914
(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 M.	Rech- nungs- jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 M.	Rech- nungs- jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 M.	Rech- nungs- jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 M.
1871	+ 15 642,3	1886	— 22 352,2	1901	— 48 422,8		
72	+ 43 738,5	87	— 22 886,5	(⁴ 02	— 30 722,5		
73	+ 37 550,0	88	— 20 383,7	03	— 6 344,8		
74	+ 48 600,2	89	+ 2 347,7	04	— 8 559,3		
75	+ 16 144,5	90	+ 15 148,2	05	+ 6 247,8		
(¹ 1876	+ 34,7	1891	+ 3 951,2	1906	+ 27 229,7		
(² 77	(³ —	92	+ 1 140,0	07	— 13 842,7		
78	— 6 257,8	93	+ 14 200,0	08	— 121 996,3		
79	+ 22 898,0	94	+ 7 172,2	09	(³ —		
80	— 12 362,5	95	+ 11 869,7	10	+ 74 066,7		
1881	+ 25 077,1	1896	+ 28 467,1	1911	+ 249 131,2		
82	+ 15 743,5	97	+ 25 357,4	12	+ 77 106,0		
83	— 1 905,3	98	+ 30 576,9	13	+ 20 952,3		
84	— 5 735,3	99	+ 32 487,1	14	+ 219 704,7		
85	— 17 418,4	1900	— 1 932,6				

¹) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — ²) Rechnungsjahr, 1. IV. beginnend. — ³) Bilanziert. — ⁴) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,0 (1 000 M.).

1 d. Reichsschulden

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatz- anweisungen	Darlehns- faffenscheine	Reichs- faffenscheine	Summe
	der Bundesanleihe ¹⁾	der Reichsanleihen ²⁾	verzinsliche ³⁾	(unverzinsliche)	(unverzinsliche)	
	Nennwert in 1 000 M					
Ende 1870	267 069,0	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0
31. III. 1880	24,2	218 057,0	—	—	159 444,8	377 526,0
» » 85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7
» » 90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8
» » 95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8
» » 1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7
» » 05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0
» » 10	—	4 556 633,5	340 000,0	—	120 000,0	5 016 633,5
» » 11	—	4 523 656,7	300 000,0	—	120 000,0	4 943 656,7
» » 12	—	4 582 242,0	220 000,0	—	120 000,0	4 922 242,0
» » 13	—	4 677 225,3	220 000,0	—	120 000,0	5 017 225,3
» » 14	—	4 697 897,0	(³ 220 000,0	—	(⁴ 240 000,0	5 157 897,0

¹) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

²) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 M.) auf die Finanzgemeinschaft:

A. sämtlicher Bundesstaaten	zu 4 %	910 067,2,	zu 3 1/2 %	1 699 189,4,	zu 3 %	1 574 065,4
B. der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 4 %	—	zu 3 1/2 %	105 192,4,	zu 3 %	13 603,7
C. » » ohne Bayern und Württemberg	zu 4 %	173 603,1,	zu 3 1/2 %	170 656,4,	zu 3 %	51 520,0
im ganzen zu 4 % 1 083 670,3, zu 3 1/2 % 1 975 038,2, zu 3 % 1 639 189,1						

³) Außer diesen 4 prozentigen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse im Umlauf.

⁴) Davon 8 000 000 Abschnitte zu 5 M., 20 000 000 Abschnitte zu 10 M. (Gesetz vom 3. VII. 13, R. G. Bl. S. 521).

2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen des Bundesstaats und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 1914

Staaten	Rechnungs- jahr 1914 begin- nend mit :	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)					Einnahmen, Rohertrag			
		im ganzen	ordentliche			außer- ordent- liche	im ganzen	ordentliche		außer- ordent- liche
			auf Erwerbs- einkünfte	sonstiger Bedarf für die Staats- verwaltung	Matrikular- beiträge, Abfindungen, Aus- gleichungs- beiträge ¹⁾			darunter Über- weisungen aus der Reichskasse		
1 000 M										
Deutsches Reich	1. IV.	3 788 914,9	924 194,3	2 609 330,5	—	10 409 322,1	3 788 914,9	—	10 409 322,1	
Preußen	1. IV.	4 477 893,9	2 667 142,0	1 202 472,3	154 010,8	—	4 477 893,9	143 792,1	—	
Bayern	1. I.	736 683,8	354 041,3	227 304,4	55 533,5	51 688,1	736 683,8	20 581,2	51 688,1	
Sachsen	1. I.	459 070,7	251 975,6	148 840,6	19 009,9	37 661,0	459 070,7	15 064,1	37 661,0	
Württemberg	1. IV.	247 695,4	113 792,1	83 632,0	20 974,1	20 287,0	247 482,0	7 639,4	20 287,0	
Baden	1. I.	240 303,3	103 374,5	85 051,8	13 813,4	43 822,4	244 599,2	6 442,1	39 526,6	
Hessen	1. IV.	105 888,6	42 122,7	41 850,9	5 057,5	6 836,9	111 638,0	4 018,0	6 599,1	
Mecklenb.-Schw.	1. VII.	48 797,1	24 718,9	14 785,9	540,1	6 547,6	47 920,9	—	7 650,8	
Großhrtz. Sachsen	1. I.	16 233,0	816,1	13 673,2	1 644,0	—	16 233,0	1 310,0	—	
Mecklenb.-Strelitz	1. VII.	6 529,8	1 288,2	4 702,3	407,9	—	6 888,0	318,0	1 000,0	
Oldenburg	1. I.	39 823,9	21 121,4	13 172,0	1 937,7	7 854,6	40 765,9	1 513,9	7 182,7	
Braunschweig	1. IV.	33 490,3	12 407,5	15 813,6	1 894,4	—	33 372,0	1 477,2	—	
Sachf.-Meining.	1. I.	10 892,5	2 723,5	6 710,1	950,3	—	10 892,5	725,0	—	
Sachf.-Altenburg	1. I.	6 563,7	222,2	5 404,8	862,8	82,1	6 563,7	693,1	82,1	
S.-Coburg-Gotha	1. II.	7 745,7	707,0	6 485,2	212,1	—	7 750,7	12,0	—	
Anhalt	1. VII.	16 712,2	3 905,9	11 067,0	1 269,0	1 307,8	17 920,0	989,5	100,0	
Schwarzb.-Sond.	1. II.	3 770,1	857,7	2 498,0	353,6	—	3 696,4	278,6	73,7	
Schwarzb.-Rud.	1. IV.	3 861,2	542,6	2 548,1	386,0	399,4	3 681,2	303,5	—	
Waldeck	1. I.	1 718,9	1,4	1 335,0	240,5	5,9	1 578,9	193,4	145,1	
Reuß älter. Linie	1. IV.	1 596,1	—	1 306,7	289,1	—	1 596,1	228,1	—	
Reuß jüng. Linie	1. IV.	3 700,8	—	3 073,8	585,4	—	3 694,1	456,5	—	
Schaumb.-Lippe	1. IV.	1 128,4	—	923,6	178,8	—	1 107,2	139,4	21,7	
Lippe	1. IV.	4 752,4	29,6	4 086,4	578,4	—	5 727,2	451,1	—	
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	19 885,5	4 024,3	12 158,8	446,8	(⁴)	19 885,5	353,6	(⁴)	
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	52 666,0	6 210,1	33 610,4	1 147,8	(⁶) 53 008,9	60 065,3	895,1	(⁶) 434,7	
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	203 997,7	7 934,1	152 054,3	3 987,7	(⁶) 49 686,2	203 997,7	3 069,1	(⁶) 49 686,2	
Elßaß-Lothringen	1. IV.	80 675,2	7 745,5	59 132,1	11 915,2	4 020,3	81 075,2	5 630,4	3 795,8	

¹⁾ Nach den Voranschlägen der einzelnen Bundesstaaten (einschl. Abfindungen f. Zollausschlußgebiete u. Ausgleichungsbeträgen für Reservatrechte). Eine völlige Übereinstimmung mit den vom Reich berechneten Matrikularbeiträgen (Anhang 1 b zu »Ausgaben u. Einnahmen des Reichs«) ist daher ausgeschlossen.

²⁾ Einschließlich der Überweisungen: 194 017,4 (1 000 M).

³⁾ Einschließlich der Matrikularbeiträge: 245 958,2 (1 000 M).

⁴⁾ Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt.

⁵⁾ Die außerordentlichen Aufwendungen der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg können mit denen der anderen Bundesstaaten nicht ohne weiteres verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Für Bremen bilden sie keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie überwiegend auf besonderen Einnahmequellen basieren.

⁶⁾ Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

⁷⁾ Darunter 416,7 (1 000 M) aus Mitteln des Grundstocks.

2b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 1914

Staaten	Erwerbseinkünfte				(2 Steuern (Roheträge))			
	Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbs- einkünfte		direkte	(3 Zölle und Aufwands- steuern	(3 Ver- kehrs- steuern	(3 Erb- schaft's- und Schen- kungs- steuern
	Rohetrag	Rein- ertrag	Roh- ertrag	(1) Rein- ertrag				
1 000 M								
Deutsches Reich	162 246,0	30 212,0	941 667,9	149 507,6	393 820,9	1 535 151,0	297 024,3	60 926,3
Preußen	2 631 531,8	583 169,3	761 101,6	142 322,1	472 633,2	37,0	69 580,0	7 865,0
Bayern	325 128,4	96 051,5	186 909,7	61 945,3	76 100,0	65 323,0	(5) 360,0	3 100,0
Sachsen	214 506,0	43 254,2	96 875,3	16 151,5	86 754,4	6 619,1	5 075,0	1 089,8
Württemberg	97 384,2	25 147,1	64 893,1	23 338,1	37 342,0	15 775,0	3 500,0	1 176,5
Baden	127 026,7	33 277,4	15 276,1	5 650,9	39 447,7	15 922,7	4 603,5	877,0
Hessen	52 983,2	16 963,0	9 977,1	3 874,6	19 576,0	450,0	4 270,0	536,0
Mecklenburg-Schwerin	23 646,0	4 355,0	10 029,6	4 601,7	6 041,4	75,0	400,0	190,0
Großherzogtum Sachsen	—	—	4 056,2	3 240,1	6 010,0	141,2	30,0	91,0
Mecklenburg-Strelitz	—	—	3 005,3	1 717,1	1 099,4	12,1	—	16,0
Oldenburg	24 100,0	3 993,4	1 889,6	874,8	7 087,7	—	914,0	97,3
Braunschweig	(6) 2 625,0	(6) 2 625,0	18 135,8	5 728,3	6 681,5	—	500,0	102,0
Sachsen-Meiningen	(7) 234,7	(7) 234,7	5 404,7	2 681,2	2 760,4	—	—	35,0
Sachsen-Altenburg	—	—	616,1	393,9	2 264,3	164,6	150,0	32,0
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2 044,4	1 337,4	3 006,6	75,0	25,0	49,0
Anhalt	—	—	8 797,2	4 891,3	4 485,7	—	233,7	74,0
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	1 716,5	858,8	888,4	—	—	15,6
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	1 798,6	1 256,0	1 050,7	8,7	—	12,0
Waldeck	—	—	13,2	11,8	518,7	12,4	1,8	3,6
Reuß älterer Linie	—	—	30,5	30,5	943,4	25,3	—	7,7
Reuß jüngerer Linie	—	—	565,0	565,0	1 950,0	16,8	1,0	20,0
Schaumburg-Lippe	—	—	47,9	47,9	416,5	—	25,0	4,5
Lippe	—	—	129,3	99,7	1 795,1	—	6,0	15,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	—	—	7 007,8	2 983,5	5 800,2	179,4	537,0	250,0
Bremen (Staat u. Stadt)	844,5	(8) .	(9) 11 930,5	5 720,4	22 763,0	272,0	2 010,0	1 200,0
Hamburg (Staat u. St.)	(7) 1 370,9	(7) 1 370,9	20 123,4	12 189,3	77 812,0	1 541,9	10 067,3	3 830,0
Elbsaß-Vothringen	—	—	12 185,9	4 440,4	24 286,0	10 580,0	10 254,0	2 500,0

1) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

2) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

3) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der für Einfuhrscheine, Erhebungs-, Verwaltungs- und Ausfuhrvergütungen gezahlten Beträge; Reinbeträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

4) Die Verkehrssteuern des Reichs bestehen aus: der Umsatzsteuer (die durch Stempel erhoben wird), der Wertzuwachssteuer (seit 1. IV. 1911), den Reichsstempelabgaben, dem Spielkartenstempel, der Wechselstempel- und der Banknotensteuer.

5) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

6) Braunschweig bezieht von Preußen bis 1933 für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1 000 M).

7) Von verpachteten Eisenbahnen.

8) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Rein-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

9) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffsabgaben, Tonnen- und Bafengeldern nicht einbegriffen.

2c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen

Staaten	Stand der Staats- schuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staats- schuld nach den Vor- anschlägen			Auf den Kopf der Bevölkerung ¹⁾								
	Rech- nungs- jahr 1914	Betrag	Jahresbetrag der			Rein- ertrag aller Er- werbs- ein- künfte ²⁾	Reinertrag ³⁾ der					Zu- gang der Staats- schuld	Staats- schuld- zinsen	Bestand der Staats- schuld
			Ver- zinsung	Tilgung			direk- ten Steu- ern	Zölle und Auf- wands- steuern	Ver- kehrs- steuern	Erb- schafts- und Echen- fungs- steuern				
				Betrag	in ‰ der Staats- schuld						M			
am	1 000 M	1 000 M												
Deutsches Reich	1. IV.	^{a)} 4 917 897,6	^{b)} 184 196,8	63 414,4	1,29	2,77	6,07	23,64	4,57	0,94	0,98	2,84	^{c)} 75,75	
Preußen	1. IV.	10 355 537,1	383 526,3	65 907,9	0,64	20,03	11,77	0,00	1,73	0,20	1,64	9,55	257,82	
Bayern	1. I.	2 333 955,8	89 855,3	9 444,7	0,40	22,94	11,05	9,48	0,05	0,45	1,37	13,05	338,88	
Sachsen	1. I.	873 172,6	27 107,9	11 930,4	1,36	12,36	18,05	1,38	1,05	0,28	2,50	5,60	181,70	
Württemberg . .	1. IV.	643 411,9	24 618,1	4 468,9	0,69	19,89	15,32	6,47	1,44	0,48	1,83	10,10	263,06	
Baden	1. I.	609 091,1	23 882,5	12 690,5	2,08	17,76	18,40	7,43	2,15	0,41	5,92	11,14	284,21	
Hessen	1. IV.	441 902,0	14 965,3	1 774,5	0,40	16,25	15,27	0,35	3,33	0,42	1,38	11,67	344,69	
Mecklenburg- Schwerin . . .	1. VII.	145 706,1	5 504,1	3 162,1	2,17	14,00	9,44	0,12	0,63	0,30	4,94	8,60	227,68	
Grßhzt. Sachsen Mecklenburg- Strelitz	1. I.	1 672,6	58,6	40,1	2,40	7,76	14,40	0,34	0,07	0,22	0,10	0,14	4,01	
Oldenburg	1. VII.	3 701,2	125,6	4,9	0,10	16,15	10,34	0,11	—	0,15	0,05	1,18	34,80	
Braunschweig . .	1. I.	81 136,9	3 121,2	464,9	0,57	10,08	14,67	—	1,89	0,20	1,35	6,47	167,97	
Sachsen · Mei- ningen	1. IV.	38 995,4	1 051,8	2 323,0	5,96	16,90	13,52	—	1,01	0,21	4,70	2,13	78,88	
Sachsen · Alten- burg	1. I.	7 287,8	186,7	314,5	4,32	10,46	9,90	—	—	0,13	1,13	0,67	26,14	
Sachsen · Co- burg-Gotha . .	1. I.	882,7	36,5	—	—	1,82	10,48	0,76	0,69	0,15	—	0,17	4,08	
Anhalt	1. IV.	5 909,9	245,8	95,5	1,62	5,20	11,69	0,29	0,10	0,19	0,37	0,96	22,98	
Schwarzburg- Sondershausf.	1. VII.	7 433,4	177,2	293,1	3,94	14,77	13,65	—	0,71	0,22	0,89	0,54	22,45	
Schwarzburg- Rudolstadt . .	1. IV.	1 672,2	47,4	13,2	0,79	9,55	9,88	—	—	0,17	0,15	0,53	18,60	
Waldeck	1. IV.	5 120,6	164,0	40,5	0,89	12,47	10,43	0,09	—	0,12	0,40	1,03	50,85	
Reuß älterer L.	1. I.	1 498,6	52,2	46,5	3,10	0,19	8,41	0,20	0,03	0,06	0,75	0,85	24,29	
Reuß jüngerer L.	1. IV.	—	—	—	—	0,42	12,06	0,34	—	0,11	—	—	—	
Schaumburg- Lippe	1. IV.	1 040,6	41,6	—	—	3,70	12,77	0,11	0,01	0,13	—	0,27	6,81	
Lippe	1. IV.	374,6	12,4	13,6	3,64	1,03	8,93	—	0,54	0,10	0,29	0,26	8,03	
Lippe	1. IV.	959,6	38,7	19,3	2,02	0,66	11,89	—	0,04	0,10	0,13	0,26	6,36	
Lübeck (Staat und Stadt) . .	1. IV.	^{d)} 75 459,3	2 706,9	546,0	0,72	25,59	49,74	1,54	4,60	2,14	4,68	23,22	647,17	
Bremen (Staat und Stadt) . .	1. IV.	^{e)} 298 472,0	11 014,1	683,0	0,23	^{f)} 76,00	0,91	6,71	4,01	2,28	36,77	996,48		
Hamburg (Staat und Stadt) . .	1. I.	^{g)} 848 030,0	32 037,1	7 928,9	0,93	13,36	76,69	1,52	9,92	3,77	7,81	31,57	835,77	
Elßaß-Lothring.	1. IV.	57 936,7	1 677,0	580,0	1,00	2,37	12,96	5,65	5,47	1,33	0,31	0,89	30,92	

¹⁾ Nach der Zählung vom 1. Dezember 1910. — ²⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen der vorigen Seite. — ³⁾ Schuldverschreibungen: 4prozentige 1 033 670,3, 3 1/2prozentige 1 975 038,2, 3prozentige 1 639 189,1; Schatzanweisungen: 4prozentige 220 000,0 (1 000 M). — Über anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1d. — ⁴⁾ Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten, Betriebsanstalten und sonstigen Immobilien, ein Kapitalvermögen von 24 146,2 (1 000 M) oder 207,09 M auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber; hiervon noch nicht festgelegt 16 430,9 (1 000 M), auf den Kopf der Bevölkerung 140,92 M. — ⁵⁾ Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind mit denen der anderen Bundesstaaten nicht vergleichbar (f. 2a, Anm. 5). — ⁶⁾ Darunter für Reichsanleihen 159 496,8 (1 000 M). — ⁷⁾ Vgl. Anmerkung 8 voriger Seite. — ⁸⁾ Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnisse der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 67,03 M, für Württemberg auf 69,08 M, für die übrigen Bundesstaaten auf 77,13 M.

XVI. Versicherungswesen

über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — S. 603 ff.)

1. Krankenversicherung

a. Der Mitgliederbestand der Krankenkassen im Jahre 1914 nach vorläufiger Feststellung¹⁾ (Reichs-Arbeitsblatt, Jahrg. XV, 1917, Nr. 5)

Monat	Zahl der Kassen	Mitglieder überhaupt			davon waren Versicherungs-				Auf eine Kasse kommen durchschnittlich Mitglieder:		Auf 100 Männer kommen weibl. Mitgl.		Zu bzw. Abnahme gegen den Vormonat (v. S.) bei den Mitgliedern überh.	
		männlich	weiblich	insgesamt	pflichtige		berechtigte		pflichtige	berechtigte	überh.	männl.	weibl.	
					männl.	weibl.	männl.	weibl.						
1. Krankenkassen insgesamt														
Februar...	9 222	9 442 199	5 139 137	14 581 336	9 089 903	4 629 747	352 296	509 390	1 487,7	93,4	54,4			
März...	9 224	9 694 251	5 311 455	15 005 706	9 338 216	4 791 927	356 035	519 528	1 531,9	94,9	54,8	2,7	3,4	
April...	9 237	10 024 298	5 517 303	15 541 601	9 671 899	5 002 073	352 399	515 230	1 588,6	93,9	55,0	3,4	3,9	
Mai...	9 254	10 372 633	5 728 825	16 101 458	10 025 752	5 208 533	346 881	520 292	1 646,2	93,7	55,2	3,5	3,8	
Juni...	9 266	10 498 386	5 805 322	16 303 708	10 153 185	5 285 691	345 201	519 631	1 666,2	93,3	55,3	1,2	1,3	
Juli...	9 291	10 464 538	5 803 418	16 267 956	10 119 384	5 281 663	345 154	521 755	1 657,6	93,3	55,5	— 0,3	— 0,0	
August...	9 271	10 076 586	5 705 494	15 782 080	9 730 383	5 173 846	346 203	531 648	1 607,6	94,7	56,6	— 3,7	— 1,7	
September...	9 260	7 831 658	4 988 499	12 820 157	7 357 252	4 370 874	474 406	617 625	1 266,6	117,9	63,7	— 22,3	— 12,6	
Oktober...	9 278	7 729 750	5 005 029	12 734 779	7 235 949	4 369 817	493 801	635 212	1 250,9	121,7	64,8	— 1,3	— 0,3	
November...	9 288	7 832 392	5 097 460	12 929 852	7 353 989	4 476 492	478 403	620 968	1 273,7	118,4	65,1	— 1,3	— 1,8	
Dezember...	9 294	7 832 894	5 122 651	12 955 545	7 363 887	4 515 545	469 007	607 106	1 278,1	115,9	65,4		0,5	
2. Ortskrankenkassen														
Februar...	2 568	6 490 736	3 572 718	9 063 454	5 214 570	3 133 270	276 166	439 448	3 250,7	278,7	65,1			
März...	2 572	6 697 257	3 701 744	9 399 001	5 418 429	3 253 245	278 828	448 499	3 371,6	282,8	65,0	3,8	3,6	
April...	2 572	5 937 992	3 802 184	9 740 176	5 602 258	3 358 915	275 731	443 269	3 507,5	279,5	64,0	4,2	2,7	
Mai...	2 572	6 227 476	3 936 145	10 163 621	5 956 835	3 488 652	270 641	447 493	3 672,4	279,2	63,2	4,9	3,6	
Juni...	2 571	6 340 750	3 996 624	10 337 374	6 072 543	3 549 466	268 207	447 158	3 742,5	278,3	63,0	1,8	1,6	
Juli...	2 574	6 339 985	3 991 253	10 331 238	6 071 322	3 542 493	268 663	448 760	3 735,0	278,7	63,0	— 0,0	— 0,1	
August...	2 571	6 066 943	3 018 760	9 085 703	5 797 683	3 461 870	269 260	456 890	3 601,5	282,5	64,6	— 4,3	— 1,8	
September...	2 569	4 473 913	3 283 757	7 757 670	4 125 021	2 752 028	348 892	531 729	2 676,9	342,8	73,4	— 26,3	— 16,2	
Oktober...	2 572	4 348 871	3 302 917	7 651 788	3 986 916	2 752 796	361 955	550 121	2 620,4	354,6	75,9	— 2,8	— 0,6	
November...	2 573	4 373 491	3 382 584	7 756 078	4 025 767	2 843 580	347 737	539 004	2 669,8	344,6	77,3	— 0,6	— 2,4	
Dezember...	2 575	4 351 029	3 430 565	7 781 594	4 013 766	2 905 397	337 273	525 168	2 687,1	334,9	78,8	— 0,5	— 1,4	
3. Landkrankenkassen														
Februar...	526	893 205	814 602	1 707 807	875 906	782 745	17 299	31 857	3 153,3	93,5	91,2			
März...	530	905 807	851 201	1 757 008	888 030	817 487	17 777	33 714	3 218,0	97,1	94,0	1,4	4,5	
April...	531	942 723	936 604	1 879 327	924 413	902 140	18 310	34 464	3 439,8	99,4	99,4	4,1	10,0	
Mai...	531	963 203	997 148	1 960 351	944 875	961 835	18 328	35 313	3 590,8	101,0	103,5	2,2	6,5	
Juni...	531	968 592	1 012 675	1 981 267	950 253	977 698	18 339	34 977	3 630,8	100,4	104,6	0,6	1,6	
Juli...	532	963 996	1 015 789	1 979 785	945 113	980 878	18 883	34 911	3 620,3	101,1	105,4	— 0,6	0,3	
August...	530	949 031	1 015 438	1 964 469	930 260	979 096	18 771	36 342	3 602,5	104,0	107,0	— 1,6	— 0,0	
September...	530	868 614	989 644	1 858 258	850 347	952 545	18 297	37 099	3 401,7	104,5	113,9	— 8,5	— 2,6	
Oktober...	533	843 722	976 008	1 819 730	826 014	938 663	17 708	37 345	3 310,8	103,3	115,7	— 2,9	— 1,4	
November...	534	825 944	964 092	1 790 036	808 417	925 972	17 527	38 120	3 247,9	104,2	116,7	— 2,1	— 1,2	
Dezember...	534	806 606	934 118	1 740 724	789 023	895 128	17 583	38 990	3 163,8	106,0	115,8	— 2,3	— 3,1	
4. Betriebskrankenkassen														
Februar...	5 262	2 770 838	663 346	3 434 184	2 731 454	628 630	39 384	34 716	638,5	14,1	23,9			
März...	5 257	2 787 786	667 562	3 455 348	2 746 400	633 088	41 386	34 474	642,9	14,4	23,9	0,6	0,6	
April...	5 266	2 824 161	689 697	3 513 858	2 783 443	655 374	40 718	34 323	653,0	14,3	24,4	1,3	3,3	
Mai...	5 276	2 845 145	705 267	3 550 412	2 804 954	671 053	40 191	34 214	658,8	14,1	24,8	0,7	2,3	
Juni...	5 284	2 844 851	705 036	3 549 887	2 803 527	670 700	41 324	34 336	657,5	14,3	24,8	— 0,0	— 0,0	
Juli...	5 296	2 814 151	705 533	3 519 684	2 773 762	670 787	40 389	34 746	650,4	14,2	25,1	— 1,1	— 0,1	
August...	5 278	2 732 043	680 834	3 412 877	2 690 798	645 805	41 245	35 029	632,2	14,4	24,9	— 2,9	— 3,5	
September...	5 266	2 215 278	635 103	2 880 381	2 157 707	590 279	87 571	44 824	521,8	25,2	28,3	— 17,8	— 6,7	
Oktober...	5 274	2 296 064	646 191	2 942 255	2 200 456	602 393	95 608	43 798	531,5	26,4	28,1	— 2,3	— 1,7	
November...	5 283	2 394 773	668 605	3 063 378	2 300 092	628 573	94 681	40 032	554,4	25,5	27,9	— 4,3	— 3,5	
Dezember...	5 287	2 441 606	675 273	3 116 879	2 345 536	636 011	96 070	39 262	563,9	25,6	27,7	— 2,0	— 1,0	
5. Innungskrankenkassen														
Februar...	860	287 420	88 471	375 891	267 973	85 102	19 447	3 369	407,7	26,4	30,8			
März...	865	303 401	90 948	394 349	285 357	88 107	18 044	2 841	431,8	24,1	30,0	5,6	2,8	
April...	868	319 422	88 818	408 240	301 785	85 644	17 637	3 174	446,3	24,0	27,8	— 5,3	— 2,3	
Mai...	875	336 809	90 265	427 074	319 088	86 993	17 721	3 272	464,1	24,0	26,8	— 5,4	— 1,6	
Juni...	880	344 133	90 987	435 120	326 862	87 827	17 331	3 160	471,2	23,3	26,4	— 2,2	— 0,8	
Juli...	889	346 406	90 843	437 249	329 187	87 505	17 219	3 338	468,7	23,1	26,2	— 0,6	— 0,2	
August...	892	328 569	90 462	419 031	311 642	87 075	16 927	3 387	447,0	22,8	27,5	— 5,1	— 0,4	
September...	895	243 823	79 995	323 818	224 177	76 022	19 646	3 973	335,4	26,4	32,8	— 25,8	— 11,8	
Oktober...	899	241 093	79 913	321 006	222 563	75 965	18 530	3 948	332,1	25,0	33,1	— 1,1	— 0,1	
November...	898	238 181	82 179	320 360	219 723	78 367	18 458	3 812	331,9	24,8	34,6	— 1,2	— 2,8	
Dezember...	898	233 653	82 695	316 348	215 572	79 009	18 081	3 686	328,1	24,2	35,4	— 1,9	— 0,6	

¹⁾ Es fehlen noch etwa 600 Kassenberichte (für rd. 1 Million Mitglieder). Die Ersatzkassen sind noch nicht ermittelt.

1 b. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen
(2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1917 S. II. 1)

Jahre	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder		Einnahmen				Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt	
			Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1 000 M	Beiträge und Geldstrafen der Werks-eigentümer 1 000 M	Zinsen und sonstige Einnahmen 1 000 M	Summe der Einnahmen 1 000 M	Erkrankungsfälle	Krankheitstage
1914	146	916 081	555 833	10 222 817	23 881,6	23 224,7	2 991,3	50 097,6	0,6	11,2
1915	144	742 935	412 993	7 035 666	18 734,0	18 080,3	3 709,1	40 523,4	0,6	9,5
1885—1915	.	.	10 470 152	172 372 380	358 625,3	312 991,6	37 851,1	709 468,0	.	.

Jahre	Ausgaben							Vermögen am Jahres-schlusse	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt	
	überhaupt	Krankheitskosten			Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben	Summe der Ausgaben		Krankheitskosten	Verwaltungskosten
		davon	Arzt	Arznei und Heilmittel							Krankengeld an Mitglieder und Angehörige
	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	M	M
1914	43 223,2	6 295,7	4 252,6	20 705,4	2 012,8	339,6	45 575,6	43 843,1	47,18	2,20
1915	35 771,1	5 710,0	3 414,6	15 360,5	1 939,5	481,4	38 192,0	46 149,0	48,15	2,61
1885—1915	604 275,7	88 816,6	79 231,4	298 916,0	24 824,4	7 196,6	636 296,8	.	.	.

Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Abgrenzung der ersteren vielfach zu Schätzungen ge-griffen werden muß.

2. Unfallversicherung¹⁾

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1917, Nr. 1)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1915 Entschädigungen gezahlt worden sind				Hinter- bliebene der Ver- teten, die im Jahre 1915 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte für die im Jahre 1915 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				neue hinzugekommen					
				über- haupt	zu- sammen	darunter dauernd völlig Er- werbs- unfähige	Ge- tödete		
Gewerbliche Berufsgenossenschaften									
1	Knappschafts- (Berlin).....	1 816	664 812	87 652	10 373	38	1 859	4 723	98 334
2	Steinbruchs- (Berlin).....	10 892	242 392	17 728	1 172	18	146	315	6 764
3	d. Feinmechanik u. Elektrotechnik (Berlin)	7 814	309 565	9 969	1 410	7	127	231	16 714
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	13 843	190 741	13 936	1 321	4	87	171	14 873
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	810	52 752	5 031	487	1	95	128	6 636
6	Hütten- u. Walzwerks- (Eisen a. d. Ruhr)	214	188 699	15 527	2 124	16	261	453	32 229
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie- (Düsseldorf).....	8 884	235 571	14 424	1 853	14	159	173	21 369
8	Sächs.-Thür. Eisen- u. Stahl- (Leipzig)	6 584	153 198	8 761	854	4	68	139	11 374
9	Norddeutsche Eisen- und Stahl- (Berlin)	8 861	139 792	9 960	946	4	58	106	13 863
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	2 354	104 583	10 230	1 187	3	83	160	12 501
11	Nordwestliche Eisen- u. Stahl- (Hannov.)	6 639	159 803	11 042	1 221	1	97	160	14 282
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart).....	2 659	47 406	2 561	309	2	6	20	2 610
13	Norddeutsche Metall- (Berlin).....	4 168	118 244	6 571	1 213	3	25	44	7 254
14	d. Musikinstrumenten-Industrie (Leipzig)	1 478	31 855	1 264	81	—	2	4	554
15	Glas- (Berlin).....	1 114	53 332	2 489	183	—	10	10	1 304

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1915 Entschädigungen bezahlt worden sind				Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1915 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1915 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu zu- sammen hinzugekommen	darunter			
						dauernd völlig Er- werbs- unfähige	Ge- tötete		
im Jahre 1915									
16	Töpferei. (Berlin)	1 426	48 750	2 132	121	5	12	22	868
17	Ziegelei. (Berlin)	10 098	74 193	10 377	610	—	73	153	2 632
18	der chemischen Industrie (Berlin) ..	14 914	224 056	12 995	1 542	3	301	593	12 401
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin) ..	3 820	65 531	3 618	400	—	53	141	4 570
20	Leinen. (Bielefeld)	728	50 848	2 262	188	—	8	18	849
21	Norddeutsche Textil. (Berlin)	2 446	111 900	4 162	351	2	19	31	2 335
22	Süddeutsche Textil. (Mugsburg)	1 101	133 812	2 669	249	1	16	12	1 506
23	Schlesische Textil. (Breslau)	513	57 635	1 383	139	2	9	14	719
24	Textil. B. u. G. von Elßaß-Lothringen (Mülhausen i. Elß)	366	38 263	3 003	139	—	4	4	379
25	Rhein. Westfäl. Textil. (M. Gladbach) ..	2 756	119 424	4 302	381	2	22	23	1 878
26	Sächsische Textil. (Leipzig)	7 500	197 829	6 132	499	3	34	55	1 845
27	Seiden. (Erfeld)	2 038	54 050	492	32	—	4	7	350
28	Papiermacher. (Berlin)	1 220	69 792	7 093	645	—	79	135	4 124
29	Papierverarbeitungs. (Berlin)	4 484	97 207	3 995	388	—	13	19	3 029
30	Lederindustrie. (Mainz)	8 231	98 540	4 408	550	5	33	79	2 930
31	Sächsische Holz. (Dresden)	3 535	23 843	3 780	219	—	9	16	1 076
32	Norddeutsche Holz. (Berlin)	31 598	180 244	19 352	1 611	3	85	177	10 126
33	Bayerische Holzindustrie. (München) ..	10 658	29 880	4 897	341	—	11	17	1 833
34	Südwestdeutsche Holz. (Stuttgart) ..	11 565	32 230	4 081	397	—	16	16	1 541
35	Müllerei. (Berlin)	23 564	38 070	8 327	626	—	50	81	2 275
36	Nahrungsmittelindustrie. (Mannheim) ..	34 842	261 866	4 508	845	—	47	69	6 733
37	Zucker. (Magdeburg)	374	72 214	4 686	433	2	65	96	1 942
38	der Molkerei, Brennerei und Stärke- industrie (Berlin)	9 647	47 153	2 960	309	2	25	55	1 707
39	Brauerei u. Mälzerei. (Frankfurt a. M.) ..	8 405	82 062	9 260	872	9	119	254	11 995
40	Tabak. (Berlin)	6 453	198 673	866	84	1	6	20	1 190
41	Bekleidungsindustrie. (Berlin)	12 567	291 752	4 778	482	—	10	6	3 832
42	der Schornsteinfegermeister d. Deutschen Reichs (Berlin)	4 312	5 614	242	30	—	8	1	188
43	Hamburgische Baugewerks. (Hamburg) ..	13 211	43 527	3 821	248	1	35	35	1 594
44	Nordöstliche Baugewerks. (Berlin) ..	24 183	111 625	11 954	721	8	72	160	5 116
45	Schles. Pos. Baugewerks. (Breslau) ..	9 177	51 933	6 901	401	—	45	94	2 138
46	Hannoversche Baugewerks. (Hannover) ..	16 946	50 079	4 549	312	2	31	63	1 518
47	Magdeburg. Baugewerks. (Magdeburg) ..	6 424	33 660	2 992	177	—	13	17	1 183
48	Sächsische Baugewerks. (Dresden) ..	8 123	58 362	6 819	447	—	24	22	2 291
49	Thüringische Baugewerks. (Erfurt) ..	3 665	18 176	2 478	136	1	12	18	570
50	Hessen-Nassauische Baugewerks. (Frank- furt a. M.)	14 242	36 901	4 033	225	1	21	41	1 448
51	Rhein. Westf. Baugewerks. (Elberfeld) ..	31 214	113 910	10 551	900	—	132	192	4 282
52	Württemberg. Baugewerks. (Stuttgart) ..	4 463	22 759	3 569	232	2	12	33	744
53	Bayerische Baugewerks. (München) ..	14 816	37 617	7 976	491	3	44	87	2 704
54	Südwestf. Baugewerks. (Straßburg i. E.) ..	5 170	33 950	3 698	254	—	26	37	1 183
55	Deutsche Buchdrucker. (Leipzig)	8 614	171 474	3 198	353	1	12	16	3 024
56	Privatbahn. (Lübeck)	178	15 988	1 042	97	1	23	57	1 166
57	Straßen- und Kleinbahn. (Berlin) ..	549	102 792	4 145	785	46	65	129	6 774
58	Lagererei. (Berlin)	53 330	239 910	18 920	1 830	1	198	501	15 653
59	Fuhrwerks. (Berlin)	33 763	68 292	12 353	1 070	1	118	210	5 885
60	Westf. Binnenschiffahrt. (Duisburg) ..	4 264	14 576	1 765	189	1	71	77	809

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe im Jahre 1915	Versicherte Per- sonen ²⁾ im Jahre 1915	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1915 Entschädigungen gezahlt worden sind				Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1915 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1915 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen	darunter			
					zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähige	Ge- tötete		
61	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	5 266	12 139	2 220	186	—	41	58	792
62	Ostb. Binnenschiffahrts- (Bromberg)	8 785	21 501	1 350	79	1	21	30	504
63	See- (Hamburg)	1 679	81 457	3 947	159	—	75	154	819
64	Liefbau- (Berlin)	21 759	229 656	16 295	1 812	23	210	406	12 639
65	Fleischerei- (Mainz)	71 909	100 302	6 561	851	—	30	63	3 950
66	Schmiede- (Berlin)	57 011	127 999	4 346	553	—	18	26	2 320
67	Detailhandels- (Berlin)	52 332	338 653	1 992	323	1	13	6	3 185
68	Versicherungs-genossenschaft d. Privat- fahrz. u. Reittierbesitzer (Berlin)	20 714	11 924	164	71	—	17	42	189
I.	68 Gewerbliche Berufs-Gen. zusf.	789 078	7 547 338	501 544	50 119	249	5 593	11 525	127 994
II.	14 Zweiganstalten ⁵⁾			9 522	372	4	60	126	1 049
III.	49 Landwirtschaftl. Berufs-Gen.	5 485 800	17 403 000	406 433	40 591	271	2 369	3 524	99 145
IV.	569 Ausführungsbehörden		1 194 243	56 927	5 145	120	947	2 083	64 316
	Gesamtsumme 1915			974 426	96 227	644	8 969	17 258	592 504
	„ 1914			1 000 251	124 086	793	9 401	18 953	704 973

¹⁾ §§ 537 und 538 der Reichsversicherungsordnung. — ²⁾ D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — ³⁾ Zahl aller Personen, für die im Jahre 1915 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — ⁴⁾ Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zureichend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — ⁵⁾ 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufs-Genossenschaften (s. Nr. 43 bis 54) und der Liefbau-Berufs-Genossenschaft (s. Nr. 61) mitverwaltet werden (§ 786 der Reichsversicherungsordnung), sowie die von der See-Berufs-Genossenschaft (s. Nr. 63) mitverwaltete Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der Reichsversicherungsordnung). — ⁶⁾ Die Zahl ist aus der vom Reich im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsverbände festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 117 Berufs-Genossenschaften und 569 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 26 144 581 versicherten Personen dürften etwa 3,3 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungs- verbände ¹⁾	Ge- schäfts- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungs- pflichtigen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind									
		über- haupt	und zwar ²⁾				auf 1 000 Versicherte				
			Ge- tötete	dauernd		vorüber- gehend	über- haupt	Ge- tötete	und zwar		vorüber- gehend
				völlig	teilweise				völlig	teilweise	
Erwerbsunfähige											
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsge nossen- schaften, staatliche und gemeinbliche Ausführungs- behörden	1915	95 855	8 909	640	31 306	55 000	3,67	0,34	0,03	1,20	2,10
	1914	123 394	9 305	788	40 127	73 174	4,41	0,33	0,03	1,43	2,62
Darunter: Gewerbl. Berufs- ge nossenschaften	1915	50 119	5 593	249	16 281	27 996	6,64	0,74	0,03	2,16	3,71
	1914	66 580	5 992	299	20 319	39 970	7,04	0,63	0,03	2,15	4,23
Landwirtsch. ittl. Berufsge nossen- schaften	1915	40 591	2 369	271	13 397	24 554	2,33	0,14	0,01	0,77	1,41
	1914	51 886	2 600	339	18 153	30 794	2,98	0,15	0,02	1,04	1,77

¹⁾ Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufs-Genossenschaften, der Liefbau- und der See-Berufs-Genossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — ²⁾ Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c¹⁾. Verlauf der Unfallfolgen

Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung — Zahlung — der ersten Entschädigung)					Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren)			
Verletzte Personen, für die im Geschäftsjahre zum ersten Male Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen								
Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte								
Jahr	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
		völlige	teilweise			völlige	teilweise	
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1886	24,01	15,92	38,88	20,20	25,89	3,50	39,65	30,96
87	18,51	17,70	50,88	12,01	19,49	3,11	46,98	30,42
88	15,65	10,03	54,60	19,72	16,08	3,25	50,67	29,40
89	15,14	10,43	57,24	17,19	15,93	2,80	52,21	29,06
1890	13,62	7,08	61,01	18,29	14,22	2,30	55,63	27,85
91	12,85	5,55	61,79	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30
95	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81
97	10,18	1,50	50,90	37,42	10,71	1,33	47,09	40,87
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,06	42,03
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,06	45,44	43,10
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28
02	7,99	1,05	46,61	44,35	8,49	1,02	42,32	48,17
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73
05	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,33	0,56	31,12	59,99
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,23	0,50	29,53	61,74
09	7,91	0,64	36,24	55,21	8,18	0,45	26,81	64,56
1910	7,64	0,65	34,34	57,37	7,87	0,42	25,36	66,35
11	8,28	0,59	32,49	58,64	8,51	0,39	24,71	66,39
12	8,85	0,47	31,64	59,04	9,07	0,35	24,85	65,73
13	8,77	0,48	30,56	60,19	8,90	0,37	26,30	64,43
14	9,00	0,46	30,25	60,29	9,10	0,37	28,76	61,77
15	11,17	0,46	31,90	56,47	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1888	43,81	5,32	22,28	28,59	44,73	3,22	28,01	24,04
89	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28
1890	14,93	3,48	42,98	38,01	15,47	2,27	45,34	36,92
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,19	37,48
92	8,72	3,38	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51
93	7,77	2,80	54,07	35,36	8,27	1,42	51,40	38,01
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02
95	6,08	1,80	58,05	33,38	7,30	1,37	48,41	42,02
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,95	44,85
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58
98	6,13	1,03	55,68	37,16	6,59	0,90	45,02	47,49
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,90	53,09
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24
05	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,89	36,84	57,31
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,26	0,89	34,02	59,83
08	5,17	0,82	42,47	51,53	5,42	0,71	32,00	61,87
09	4,92	0,97	41,70	52,41	5,15	0,80	32,20	61,79
1910	5,22	1,12	38,82	54,84	5,42	0,85	29,28	64,46
11	5,32	1,10	39,08	54,50	5,51	0,75	29,25	64,40
12	5,23	0,99	37,27	56,51	5,39	0,63	29,05	64,93
13	5,14	0,91	36,40	57,55	5,20	0,66	31,05	63,03
14	5,30	0,95	35,00	58,75	5,35	0,65	31,88	62,12
15	6,43	1,13	31,92	60,52	.	.	.	.

¹⁾ Die Übersichten S. 375 und 376 des Statistischen Jahrbuchs 1914: »2c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907« und »2d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897« haben Veränderungen nicht erfahren; es wird daher auf sie verwiesen. — ²⁾ Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2d. Lohnbeträge, Einnahmen

Berufsgenossenschaften		Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Ver- sicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. 1)		Einnahmen	
Nr.	Name	überhaupt	auf 1 Voll- arbeiter	überhaupt	darunter Umlage- beiträge und Prämien 2)
		1 000 M	M			1 000
I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften					
1	Knappschafts. (Berlin)	1 119 130,3	1 683,4	38 120,0	33 872,6
2	Steinbruchs. (Berlin)	95 005,6	1 197,5	5 012,5	2 656,8
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik (Berlin)...	499 855,7	1 614,7	3 468,2	3 350,0
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl. (Mainz)	252 095,7	1 429,4	3 901,4	3 516,5
5	Südwestdeutsche Eisen. (Saarbrücken)	69 766,8	1 413,7	1 891,6	1 727,0
6	Hütten- und Walzwerks. (Essen a. d. Ruhr)...	372 988,4	1 961,1	6 350,4	5 819,9
7	Maschinenbau u. Kleineisenindustrie. (Düsseldorf)	373 478,2	1 585,4	4 161,4	3 760,1
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl. (Leipzig)	197 532,2	1 325,4	2 247,1	1 984,0
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl. (Berlin)	220 676,4	1 640,8	3 374,0	2 994,6
10	Schlesische Eisen- und Stahl. (Breslau)	121 511,1	1 226,3	2 443,7	2 203,9
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl. (Hannover)...	243 487,2	1 675,6	3 428,7	3 056,0
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall. (Stuttgart)	53 760,2	1 134,0	519,7	395,8
13	Norddeutsche Metall. (Berlin)	152 410,1	1 412,0	1 675,8	1 566,8
14	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig)	14 967,4	1 273,0	306,9	128,2
15	Glas. (Berlin)	52 629,1	1 217,1	598,7	429,7
16	Töpferei. (Berlin)	44 994,6	923,0	544,5	307,6
17	Ziegelei. (Berlin)	65 045,6	1 167,5	2 701,3	975,6
18	der chemischen Industrie (Berlin)	309 680,5	1 409,9	4 209,5	3 662,7
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	94 249,0	1 438,2	1 323,4	1 220,6
20	Leinen. (Bielefeld)	47 761,8	939,3	447,1	396,6
21	Norddeutsche Textil. (Berlin)	92 459,0	953,4	884,2	747,4
22	Süddeutsche Textil. (Münster)	92 245,7	752,3	483,8	392,2
23	Schlesische Textil. (Breslau)	37 993,3	711,2	254,4	214,7
24	Textil-B. u. v. Elsass-Lothringen (Mülhausen i. E.)	23 616,0	617,2	491,9	234,5
25	Rheinisch-Westfälische Textil. (M. Gladbach)...	109 380,6	915,9	938,0	621,0
26	Sächsisch-Preussische Textil. (Leipzig)	147 995,3	762,7	1 030,2	912,5
27	Seiden. (Erfeld)	46 495,9	860,2	160,2	132,6
28	Papiermacher. (Berlin)	69 427,3	1 003,2	1 682,5	1 482,6
29	Papierverarbeitungs. (Berlin)	89 372,7	919,4	909,7	835,3
30	Leberindustrie. (Mainz)	132 498,3	1 483,4	1 376,6	1 238,1
31	Sächsisch-Preussische Holz. (Dresden)	22 788,6	1 011,9	692,0	458,3
32	Norddeutsche Holz. (Berlin)	178 947,3	1 117,2	5 233,5	3 294,9
33	Bayerische Holzindustrie. (München)	32 263,0	1 087,6	991,6	615,3
34	Südwestdeutsche Holz. (Stuttgart)	28 552,4	1 092,3	1 129,0	594,6
35	Müllerei. (Berlin)	48 971,2	1 286,3	1 925,2	1 578,3
36	Nahrungsmittelindustrie. (Mannheim)	216 847,4	892,9	1 512,1	1 362,0
37	Zucker. (Magdeburg)	52 933,3	1 136,7	1 230,6	963,6
38	der Molkerei, Brennerei u. Stärfeindustrie (Berlin)	48 557,2	1 053,5	809,9	732,8
39	Brauerei- und Mälzerei. (Frankfurt a. M.)...	129 978,3	1 484,3	3 400,0	2 794,5
40	Tabak. (Berlin)	139 218,9	700,7	208,3	189,0
41	Bekleidungsindustrie. (Berlin)	256 405,9	971,1	1 112,8	1 035,4
42	d. Schornsteinfegermeister d. Deutsch. Reichs (Berlin)	5621,9	1 001,4	101,7	89,9

Ausgaben und Rücklage

über- haupt	Ausgaben									Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäftsjahrs 1915
	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heil- behandlung, Rentenabfin- dungen usw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)	Zilgung und Vergütung der schweben- den Schuld aus dem Jahre 1909 ³⁾	Unfall- unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ⁴⁾	Verwal- tung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in die Rücklage ⁶⁾	
Marz										
35 989,8	29 794,8	145,8	1 012,3	539,8	199,8	77,4	1 042,0	1 160,4	2 017,5	75 694,6
5 130,8	4 044,4	33,7	162,9	97,2	15,3	93,0	480,0	47,2	157,1	10 416,9
3 341,0	2 435,7	9,3	71,9	57,0	7,1	40,8	319,2	—	400,0	4 140,5
3 832,0	3 157,7	3,0	115,9	78,7	10,2	26,6	279,5	22,0	139,0	8 246,2
1 895,5	1 451,4	0,4	50,5	30,4	4,1	12,3	107,3	11,1	228,0	2 939,5
6 238,5	5 591,1	2,5	195,7	94,6	18,0	29,9	276,9	29,8	—	14 011,1
4 511,3	3 572,6	10,9	128,9	79,9	14,2	36,0	295,6	11,2	362,0	8 372,7
2 162,3	1 813,5	0,4	65,2	58,6	7,6	16,9	123,7	15,4	61,0	5 172,1
3 236,0	2 331,6	24,0	97,3	51,1	10,7	4,9	331,2	153,8	230,5	5 591,4
2 502,6	2 074,5	2,8	87,6	55,6	6,8	14,8	147,4	—	113,1	5 475,3
3 466,8	2 754,7	1,7	109,9	83,6	14,0	24,6	240,9	15,4	222,0	7 682,3
511,5	393,0	1,1	15,8	12,6	1,7	11,5	55,3	5,0	14,6	679,5
1 644,9	1 172,0	10,8	44,8	41,6	6,4	7,9	167,7	15,7	178,0	2 699,3
285,5	214,7	0,2	9,2	10,9	1,2	3,1	46,2	—	—	499,7
617,9	506,0	0,7	22,0	10,1	2,7	3,0	73,4	—	—	1 514,3
540,0	447,7	—	17,1	8,2	1,1	2,3	64,5	—	—	986,9
2 853,7	2 207,0	4,4	98,1	53,6	10,0	35,0	427,4	18,2	—	5 010,4
4 356,4	3 348,0	11,5	130,2	104,0	10,9	103,1	544,2	44,9	59,6	8 731,9
1 335,1	1 014,5	0,3	37,0	22,7	2,6	5,1	152,9	—	100,0	2 661,4
440,7	358,3	0,5	14,2	7,5	0,8	11,0	48,4	—	—	1 167,7
892,1	699,0	5,1	28,7	18,9	1,8	9,0	128,7	—	—	3 133,1
558,1	437,5	0,7	19,7	12,2	1,3	5,6	71,5	9,6	—	1 964,1
239,9	178,8	2,8	7,8	6,5	1,0	3,8	39,2	—	—	865,3
491,6	435,6	—	17,1	2,5	0,1	6,1	30,1	—	—	1 254,9
930,4	769,3	0,2	31,1	14,3	1,4	17,2	89,0	7,9	—	2 634,8
1 033,3	842,3	1,9	34,6	26,8	3,0	12,2	108,8	3,7	—	2 870,9
152,2	108,6	0,1	—	3,3	0,6	6,0	31,1	2,5	—	459,1
1 664,4	1 385,7	10,2	52,9	38,6	4,0	17,0	156,0	—	—	4 524,2
883,4	647,9	5,4	23,3	17,8	2,4	24,6	127,0	—	35,0	1 699,1
1 358,9	978,1	0,5	34,9	23,6	2,3	7,7	122,3	—	189,0	2 605,5
654,4	561,6	—	20,6	11,7	1,6	6,5	52,4	—	—	1 373,5
4 718,3	3 665,7	19,1	159,0	98,0	18,8	58,1	487,4	212,2	—	10 150,4
913,7	762,9	—	35,6	21,5	3,3	12,8	72,7	—	4,9	2 162,3
949,4	731,2	1,5	37,3	21,5	3,9	10,2	135,4	8,4	—	1 354,4
2 005,0	1 591,2	3,8	67,2	39,8	6,1	14,3	278,3	4,3	—	8 185,4
1 413,3	939,9	0,5	34,1	38,3	5,9	47,0	211,9	13,7	122,0	2 121,6
1 219,1	907,2	0,8	40,5	40,0	4,2	10,1	204,2	12,1	—	5 155,0
806,5	607,2	0,6	25,1	21,3	2,1	11,2	139,0	—	—	1 993,5
3 310,0	2 633,6	26,8	123,3	67,7	13,5	36,3	408,8	—	—	14 152,4
197,1	136,1	—	5,2	3,2	0,5	0,6	51,5	—	—	495,4
1 049,0	812,2	3,3	29,1	23,4	3,9	12,3	155,5	—	9,3	1 524,1
101,1	59,0	0,4	2,0	1,7	0,1	—	37,9	—	—	278,1

2d. Lohnbeträge, Einnahmen

Berufsgenossenschaften		Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. ¹⁾		Einnahmen	
Nr.	Name	überhaupt	auf 1 Vollarbeiter	überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien ²⁾
		1 000 M	M	1 000	
43	Hamburgische Baugewerks. (Hamburg).....	45 724,4	1 867,8	1 100,6	567,5
44	Nordöstliche Baugewerks. (Berlin).....	122 763,1	1 560,3	3 594,0	2 504,8
45	Schlesisch-Posen'sche Baugewerks. (Breslau)...	43 681,8	1 147,0	1 665,7	762,7
46	Hannoversche Baugewerks. (Hannover).....	46 586,9	1 220,2	1 627,4	971,0
47	Magdeburgische Baugewerks. (Magdeburg)...	26 854,8	1 333,2	907,2	507,0
48	Sächsisch. Baugewerks. (Dresden).....	51 488,0	1 300,2	1 780,4	919,7
49	Thüringische Baugewerks. (Erfurt).....	14 393,4	1 203,6	654,5	306,4
50	Hessen-Rassauische Baugewerks. (Frankfurt a. M.)	31 378,9	1 056,0	1 304,3	565,9
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks. (Elberfeld) .	113 884,9	1 279,9	3 370,5	1 507,2
52	Württembergische Baugewerks. (Stuttgart)	16 186,5	1 222,5	808,8	302,6
53	Bayerische Baugewerks. (München).....	43 109,7	1 598,0	2 215,8	1 145,1
54	Südwestliche Baugewerks. (Straßburg i. E.)...	28 145,5	1 365,0	1 364,2	517,8
55	Deutsche Buchdrucker. (Leipzig).....	159 493,4	1 153,0	934,1	842,5
56	Privatbahn. (Lübeck).....	22 356,5	1 245,7	457,8	393,3
57	Straßen- und Kleinbahn. (Berlin).....	117 858,6	1 526,5	1 703,6	1 601,9
58	Lagererei. (Berlin).....	281 338,0	1 172,7	5 855,0	4 866,7
59	Fuhrwerks. (Berlin).....	76 123,9	1 196,7	3 350,0	2 029,7
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts. (Duisburg)....	19 386,5	1 431,3	318,6	120,3
61	Elbschiffahrts. (Magdeburg).....	13 065,6	1 318,0	756,3	373,7
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts. (Bromberg).....	9 200,4	1 041,6	409,1	240,8
63	See. (Hamburg).....	31 556,2	1 166,1	1 653,4	896,4
64	Tiefbau. (Berlin).....	184 392,1	1 441,9	5 065,4	3 575,0
65	Fleischerei. (Mainz).....	118 952,2	974,7	1 707,0	1 561,4
66	Schmiede. (Berlin).....	102 591,0	1 273,4	901,8	766,6
67	Detailhandels. (Berlin).....	297 503,0	878,5	918,1	852,5
68	Versicherungsgenossenschaft der Privatfahrzeuge- und -Reittierbesitzer (Berlin).....	11 451,9	1 206,0	276,3	266,8
I. 68 Gewerbliche Berufsgenossenschaften ..		8 433 062,5	1 260,2	157 984,6	123 510,7
II. 14 Zweiganstalten.....		—	—	1 997,2	1 233,8
III. 49 Landwirtschaftliche Berufsgenossensch. ³⁾		.	.	44 002,0	42 931,9
IV. 569 Ausführungsbehörden.....		—	—	—	—
Gesamtsumme 1915....		.	.	.	.
„ 1914....		.	.	.	.

¹⁾ Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, die Lohn, Lantien, Naturalien usw. nicht hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne Pauschbeträge in Ansatz gebracht festgesetzten Durchschnittsbeträge aufgenommen. Für eine Lohnstatistik sind also diese Zahlen, ganz abgesehen von rolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung auf S. 117 sind auch von der Post im Jahre 1909 vorschussweise für die Versicherungsträger gezahlten Entschädigungen — insgesamtschwebende Schulden verwandelt worden, die vom 1. Juli 1910 ab mit 3 1/2 vom Hundert zu verzinsen und mit 3 1/2 das Reich. Ein Teil dieser schwebenden Schulden ist durch Kapitalzahlung (drei Fünftel des Gesamtbetrags) von unglücklicher und sonstige Aufwendungen zur Abwendung von Unglücksfällen. — ²⁾ Bei den von den Baugewerks-scheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Zweiganstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, die von letzteren ³⁾ Die der Rücklage für das Geschäftsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. — ⁴⁾ Von den wesentlich abweichende Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — ⁵⁾ Einschließlich

Ausgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäfts- jahrs 1915
über- haupt	Entschädigungen		Tilgung und Vergütung der schwenden- den Schuld aus dem Jahre 1909 ³⁾	Unfall- unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ⁴⁾	Verwal- tung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in die Rücklage ⁶⁾	
	nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heil- behandlung, Rentenabfin- dungen usw.	Hilfs- fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)								
Markt										
1 304,8	1 011,3	—	40,6	18,7	2,9	47,1	163,5	20,7	—	4 593,7
4 026,5	3 243,0	1,3	142,6	62,6	14,8	65,9	496,3	—	—	12 691,6
1 483,8	1 233,1	2,8	55,1	29,1	3,7	20,2	132,0	7,8	—	3 568,3
1 431,7	1 116,9	0,2	44,2	28,2	5,4	39,7	190,3	6,8	—	3 721,2
817,1	662,2	—	25,4	19,2	2,8	21,3	86,2	—	—	2 668,3
1 957,0	1 574,4	0,7	63,8	42,8	5,2	38,3	220,6	11,2	—	5 241,4
564,6	444,2	0,1	18,0	12,4	1,5	13,5	63,0	11,9	—	1 265,6
1 231,0	940,7	0,0	45,4	26,0	5,0	44,0	154,9	13,5	—	3 081,6
3 465,0	2 856,3	4,1	111,2	73,8	15,2	58,9	333,8	11,7	—	6 679,0
754,7	591,8	—	25,9	9,1	1,2	8,7	105,8	12,2	—	1 616,7
2 130,5	1 625,2	2,9	76,7	55,4	7,0	32,9	302,9	19,5	8,0	6 052,3
1 117,6	869,5	1,2	42,8	20,8	2,8	50,5	119,6	10,4	—	2 460,5
921,0	638,8	1,4	23,9	19,5	3,1	70,1	165,1	—	—	1 547,7
506,4	372,8	1,0	12,2	5,1	0,6	0,5	18,1	46,1	50,0	1 088,8
1 729,5	1 207,4	0,8	36,3	31,2	4,0	22,4	127,4	—	300,0	2 162,5
5 727,3	4 552,1	14,7	177,3	107,6	17,7	44,6	730,2	—	83,1	7 708,5
3 207,9	2 591,6	4,0	116,9	69,4	10,7	26,0	389,3	—	—	6 710,7
730,2	574,7	—	21,2	7,4	1,4	1,4	83,5	13,6	27,0	1 519,6
805,3	615,6	0,2	24,6	13,8	1,0	9,8	55,3	—	85,0	1 534,1
400,9	333,3	—	11,6	6,6	1,2	4,3	43,9	—	—	736,4
1 686,9	1 253,7	0,3	45,8	16,2	2,1	74,6	246,1	48,1	—	3 064,6
4 875,3	3 911,0	26,3	121,9	118,7	13,4	80,3	537,5	66,2	—	564,2
1 532,3	1 107,0	0,4	42,4	35,0	4,2	39,4	198,6	15,3	90,0	1 588,7
944,6	666,5	0,3	21,0	22,0	3,8	0,1	223,3	7,0	—	3 186,0
1 039,2	420,4	2,1	11,9	18,3	2,7	—	313,8	—	270,0	1 050,4
202,7	59,1	—	—	2,2	0,2	—	133,4	—	7,8	9,7
155 029,6	123 047,8	414,0	4 674,3	2 922,0	560,6	1 703,2	13 996,8	2 147,4	5 563,5	328 762,9
2 506,1	1 690,9	1,4	71,2	29,9	4,0	56,5	557,4	94,8	—	1 701,4
42 600,5	33 768,6	233,4	1 343,9	1 370,5	107,1	153,4	4 748,9	32,8	841,9	25 541,5
15 365,2	14 988,4	8,4	28,3	99,6	25,7	1,3	213,5	—	—	—
215 501,4	173 495,7	657,2	6 117,7	4 422,0	697,4	1 914,4	19 516,6	2 275,0	6 405,4	.
223 241,1	177 788,3	962,9	6 123,6	5 377,4	893,9	2 516,7	19 854,6	2 289,3	7 435,7	.

erhalten, und für Betriebe, die Mindestbeiträge entrichten (§ 734 der Reichsversicherungsordnung) Lohnsummen sind. Von der See-Versicherungsgesellschaft sind für die Schiffsbefahrung die nach § 1067 der Reichsversicherungsordnung vielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. — ²⁾ Das sind die nach der Hebe-Beitragsvorschlüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere Jahre enthalten. — ³⁾ Die 159,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine vom Hundert, zuzüglich der ersparten Zinsen, zu tilgen ist. Zwei Fünftel der Zinsen- und Tilgungsbeträge trägt vornehmlich getilgt worden. — ⁴⁾ Überwachung der Betriebe, Erlass von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Ver-Verunglückter (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht aus-landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — nach § 790 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung der Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung von einmaligen Leistungen

Im Jahre 1915 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten und Sonderanstalten														
Versicherungsanstalten und Sonderanstalten	in Zugang gekommen							einmalige Leistungen festgesetzt						
	Invaliden- renten	Kranken- renten	Alters- renten	Wit- wen- u. Wit- wen- renten	Wit- wen- fran- ten- renten	Waisen- renten	Zu- sag- ren- ten	über- haupt	an Beitrags- erstattungen			an Wit- wen- geld	an Wai- sen- aus- steuer	über- haupt
									in Sel- rats- fällen	in Un- fällen	in Lo- des- fällen			
1 000 Mark														
Versicherungsanstalten														
1 Ostpreußen	573,5	15,7	30,2	30,3	.	168,2	—	817,9	—	—	—	68,9	3,2	72,1
2 Westpreußen	435,2	21,1	23,8	24,6	2,4	143,2	—	650,3	—	—	—	23,3	0,1	23,4
3 Berlin	673,0	135,3	75,1	29,6	5,3	191,3	—	1 109,6	—	—	—	104,9	0,3	105,2
4 Brandenburg	1 249,4	187,4	137,6	56,2	6,1	433,0	—	2 069,7	—	—	—	230,2	1,6	231,8
5 Pommern	450,0	22,5	57,9	26,1	0,9	276,4	—	833,8	—	—	—	91,4	0,3	91,7
6 Posen	313,8	20,6	69,9	17,7	0,7	148,8	—	571,5	—	—	—	15,2	0,2	15,4
7 Schlesien	1 606,3	87,2	224,3	45,1	1,3	809,5	—	2 773,7	—	—	—	278,9	7,6	286,5
8 Sachsen-Anhalt	916,2	118,9	129,2	38,2	2,2	288,5	—	1 493,2	—	—	—	109,0	0,4	109,4
9 Schleswig-Holstein	547,2	111,8	77,7	19,4	0,4	171,9	—	928,4	—	—	—	61,9	0,6	62,5
10 Hannover	799,0	76,8	99,4	23,4	0,5	376,0	—	1 375,1	—	—	—	192,4	3,6	196,0
11 Westfalen	784,5	169,2	72,6	34,7	1,8	416,6	—	1 479,4	—	—	—	93,9	0,5	94,4
12 Hessen-Raffau	581,9	300,7	36,2	28,8	1,6	257,7	—	1 206,9	—	—	—	64,7	0,4	65,1
13 Rheinprovinz	1 856,6	614,8	146,4	98,7	9,6	835,1	—	3 561,2	—	—	—	145,5	0,5	146,0
14 Oberbayern	554,2	74,1	16,5	16,9	0,1	113,2	—	775,0	—	—	—	60,7	0,5	61,2
15 Niederbayern	160,0	14,6	5,9	4,3	.	35,3	—	220,1	—	—	—	10,1	.	10,1
16 Pfalz	254,4	61,0	12,3	10,8	—	111,7	—	450,2	—	—	—	24,3	—	24,3
17 Oberpfalz	126,0	18,5	7,9	4,2	.	38,3	—	194,9	—	—	—	5,5	.	5,5
18 Oberfranken	164,0	21,1	7,2	4,7	0,1	70,4	—	267,5	—	—	—	22,8	0,2	23,0
19 Mittelfranken	351,1	19,2	14,3	10,3	0,1	98,5	—	493,5	—	—	—	63,9	0,6	64,5
20 Unterfranken	179,3	52,9	7,2	4,7	0,1	51,0	—	295,2	—	—	—	12,5	.	12,5
21 Schwaben	233,5	25,9	11,7	6,5	0,2	48,6	—	326,4	—	—	—	33,5	0,5	34,0
22 Königreich Sachsen	2 172,9	259,6	192,1	93,7	6,5	595,5	—	3 320,3	—	—	—	351,5	2,0	353,5
23 Württemberg	729,9	325,6	64,1	22,4	2,1	249,2	—	1 393,3	—	—	—	139,3	0,7	140,0
24 Baden	605,4	89,3	55,2	25,0	1,2	212,2	—	988,3	—	—	—	109,2	2,4	111,6
25 Großh. Hessen	379,0	133,2	27,9	21,3	0,5	159,7	—	721,6	—	—	—	53,0	0,2	53,2
26 Mecklenburg	210,5	49,1	81,1	13,8	0,5	78,2	—	433,2	—	—	—	24,0	0,6	24,6
27 Thüringen	605,4	103,9	72,5	22,6	1,0	238,8	—	1 044,2	—	—	—	143,3	2,2	145,5
28 Oldenburg	83,0	18,5	9,5	3,1	0,2	49,7	—	164,0	—	—	—	13,4	0,1	13,5
29 Braunschweig	175,1	20,6	25,0	5,2	0,3	49,7	—	275,9	—	—	—	26,7	0,7	27,4
30 Hansestädte	478,1	244,2	62,6	29,0	2,9	162,5	—	979,3	—	—	—	63,8	0,5	64,3
31 Elbsch.-Lothringen	422,7	33,4	55,7	20,9	.	105,5	—	638,2	—	—	—	32,8	.	32,8
Versich.-Anst. zusammen	18 671,1	3 446,7	1 909,0	792,2	48,6	984,2	.	31 851,8	—	—	—	2 670,5	30,5	2 701,0
Sonderanstalten														
32 Pens.-R. f. d. Arb. d. Pr.-Geff. Eisenb.-Gem.	575,1	38,5	50,9	54,7	2,0	163,7	.	884,9	—	0,4	—	44,5	0,6	45,5
33 Abb.-Knappsch.-Pens.-R.	246,5	9,1	8,2	9,5	—	117,4	—	390,7	—	—	—	16,8	0,2	17,0
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	108,6	11,6	—	1,7	.	59,3	—	181,2	—	—	—	0,2	.	0,2
35 Arb.-Pensionsk. d. R. B.	83,2	11,8	5,1	3,6	0,5	25,9	—	130,1	—	—	—	8,0	0,3	8,3
36 Verkehrranstalten	53,5	1,2	1,4	2,8	0,2	12,0	—	71,1	—	—	—	7,2	.	7,2
37 Sächs. Staatsseisenb.	86,6	4,8	1,2	4,3	0,1	38,3	—	135,3	—	—	—	8,3	0,1	8,4
38 d. Königr. Sachsen	27,9	1,3	3,9	3,0	0,3	9,3	—	45,7	—	—	—	2,9	0,1	3,0
39 Staatsseisenb. u. Salinen	33,7	0,7	1,4	2,7	—	5,9	—	44,4	—	—	—	0,4	—	0,4
40 Pens.-R. d. Reichseisenb.	459,6	47,0	12,0	31,5	—	555,7	—	1 105,8	—	—	—	4,5	.	4,5
41 Allgem. Knappsch.-Ver. zu Bochum	22,0	4,3	0,7	1,4	—	4,8	—	33,2	—	—	—	—	—	—
42 Inv.-, Witw.- u. Wais.- Vers.-R. d. Sec.-B. G.	1 696,7	130,3	84,8	115,2	3,1	992,3	—	3 022,4	—	0,4	—	92,8	1,3	94,5
Sonderanstalten zusammen	20 367,8	3 577,0	1 993,8	907,4	51,7	7 976,5	.	34 874,2	—	0,4	—	2 763,3	31,8	2 795,5
Gesamtsumme 1915	20 367,8	3 577,0	1 993,8	907,4	51,7	7 976,5	.	34 874,2	—	0,4	—	2 763,3	31,8	2 795,5
» 1914	26 227,4	2 488,7	1 818,8	775,8	30,7	2 361,0	.	33 702,1	—	1,4	0,2	803,7	19,9	825,2

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten u. so. wie S. 113	Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1915										
	Entschädigungsleistungen							Kosten für			
	Insgesamt ¹⁾	Renten ¹⁾	Einmalige Leistungen	Heil- verfahren	Inva- liden- haus- pflege	Waisen- haus- pflege	Mehr- leistungen nach § 1400 BVO.	Insgesamt ¹⁾	Ufge- meine Ver- waltung	Beitrag- verfahren und Über- wachung	Sonstiges ²⁾
	1000 Mark										
1	4 110,0	2 990,8	16,9	336,3	4,9	0,1	8,7	3 357,7	498,0	195,0	59,3
2	3 484,7	2 401,7	14,1	455,1	3,8	—	5,6	2 880,3	442,0	121,7	40,7
3	12 119,9	7 150,3	52,4	3 361,1	—	—	29,8	10 593,6	1 227,3	203,4	95,6
4	11 319,8	8 336,9	62,3	1 445,3	—	—	31,6	9 876,1	1 184,9	137,7	121,1
5	4 684,2	2 985,8	19,4	991,6	3,6	—	7,9	4 008,3	493,2	109,7	73,0
6	3 618,2	2 416,7	16,2	591,3	4,3	0,1	7,1	3 025,7	398,1	127,3	67,1
7	16 544,8	9 517,3	70,0	4 742,6	199,3	0,1	89,5	14 618,8	1 403,1	302,8	220,1
8	9 006,4	6 354,6	42,7	1 666,6	78,6	0,9	20,8	8 164,2	600,5	149,7	92,0
9	4 440,5	3 443,6	23,1	537,6	0,1	—	10,5	4 014,9	322,4	63,5	39,7
10	8 599,5	5 594,5	40,1	1 743,0	69,4	—	18,4	7 465,4	745,1	289,5	99,5
11	9 671,6	6 875,5	51,6	1 666,8	199,3	0,1	81,0	8 874,3	588,0	137,9	71,4
12	6 371,4	4 421,3	31,5	1 232,6	47,6	1,2	59,6	5 793,8	448,0	58,5	71,1
13	21 234,5	15 670,2	110,4	2 826,9	37,1	6,3	219,4	19 208,3	1 424,7	368,2	233,3
14	4 976,4	3 416,0	22,2	549,7	48,6	—	7,4	4 043,0	328,0	19,6	584,0
15	1 339,3	1 037,8	5,8	92,5	48,3	—	3,0	1 187,4	120,5	15,8	15,6
16	2 058,0	1 599,2	10,4	246,8	0,6	—	14,1	1 871,1	146,2	12,8	27,9
17	957,4	722,0	4,0	84,2	31,0	—	3,5	846,5	79,8	14,4	16,7
18	1 309,6	1 024,5	6,5	125,0	16,2	—	3,2	1 175,4	114,3	6,4	13,5
19	2 377,6	1 851,6	12,8	285,2	41,4	—	6,6	2 197,6	133,2	29,0	17,8
20	1 145,0	925,3	5,9	93,1	—	—	5,0	1 030,2	90,0	4,9	19,9
21	1 839,5	1 470,8	9,2	179,8	6,7	—	4,4	1 670,9	138,9	13,4	16,3
22	18 284,2	13 117,8	91,1	3 102,9	53,3	6,4	48,2	16 419,7	870,9	871,1	122,5
23	7 142,9	5 165,7	35,7	1 057,3	34,1	0,5	2,2	6 295,5	465,6	314,4	67,4
24	6 791,9	4 698,2	32,3	1 398,4	—	0,2	32,1	6 161,2	371,6	212,8	46,3
25	3 496,9	2 595,9	16,6	440,2	19,5	—	8,5	3 080,7	209,2	172,4	34,6
26	2 185,0	1 456,3	10,2	423,6	—	—	1,5	1 891,6	222,6	44,1	26,7
27	5 396,5	3 378,3	22,9	1 211,5	75,1	10,6	31,7	4 730,1	381,0	246,6	38,8
28	968,4	584,5	4,5	265,3	27,8	—	5,1	887,2	57,8	18,2	5,2
29	1 585,7	1 100,4	7,5	258,5	19,7	0,6	18,1	1 404,8	72,1	98,4	10,4
30	7 367,7	4 360,0	33,2	1 983,8	1,1	125,9	16,5	6 520,5	355,5	443,6	48,1
31	4 682,7	3 363,4	21,7	757,8	—	—	26,1	4 169,0	376,6	87,0	50,1
	189 110,2	130 017,8	904,1	34 152,4	1 409,4	153,0	828,0	167 464,7	14 310,0	4 889,8	2 445,7
32	5 947,9	4 358,8	31,8	692,7	66,3	10,3	65,9	5 225,8	704,3	—	17,8
33	2 073,7	1 672,0	9,4	197,0	—	—	1,9	1 880,3	91,6	62,1	39,7
34	949,7	814,4	3,6	75,1	—	—	—	893,1	38,0	—	18,6
35	584,0	457,4	3,4	44,1	—	—	8,5	513,4	59,5	9,0	2,1
36	637,8	456,7	3,0	97,4	4,1	—	11,4	572,9	63,3	—	1,6
37	715,3	666,6	2,4	1,4	—	—	—	670,4	43,2	—	1,7
38	354,2	233,5	1,7	80,4	—	—	3,5	319,1	34,0	—	1,1
39	327,7	231,4	1,5	47,0	—	—	11,8	291,7	35,4	—	0,6
40	6 015,8	4 422,2	32,7	574,7	—	—	40,6	5 070,2	905,8	—	39,8
41	497,6	377,0	3,7	57,6	—	—	—	438,2	43,9	7,4	8,1
	18 103,7	13 690,0	93,2	1 867,3	70,7	10,3	143,0	15 875,1	2 019,0	78,5	131,1
	207 213,9	143 707,8	997,3	36 019,7	1 480,1	163,3	971,6	183 339,8	16 329,0	4 968,3	2 576,8
	196 410,6	138 065,8	279,8	30 320,3	1 365,9	97,4	1 859,7	171 988,9	15 945,8	5 739,2	2 736,9

¹⁾ Diese Zahlen weichen von den in 3 a und auf S. 117 des Jahrbuchs mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Anteil des Reichs enthalten ist. — ²⁾ Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten und bei einmaligen Leistungen, für Berufungs-, Revisions- und Beschwerdeverfahren sowie Kursverluste und sonstige.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten u. m. mit S. 113	Einnahmen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1915											Reinvermögen der Versicherungs- anstalten und Sonder- anstalten am Schlusse des Jahres 1915
	Beiträge						in Betrage von	Zusatz- marken zu 1 M.	Gesamt- erlös	Sonstige Ein- nah- men 2)	Summe der Ein- nahmen 3)	
	Anzahl in Lohnklasse 1)											
	I	II	III	IV	V	Insgesamt						
	1 000 Stück											
1	4 428	5 181	1 788	1 082	1 663	14 142	3 743,8	1,0	3 744,8	636,2	4 381,0	21 101,9
2	2 030	4 326	2 643	1 066	1 767	11 832	3 435,4	0,3	3 435,7	937,9	4 373,6	26 576,3
3	1 574	1 457	6 319	6 736	13 968	30 054	12 022,1	0,8	12 022,9	4 241,1	16 264,0	116 717,5
4	4 465	9 358	10 433	5 923	13 517	43 696	15 056,6	0,8	15 057,4	4 999,4	20 056,8	129 774,6
5	881	5 309	4 823	1 528	1 883	14 424	4 402,8	2,0	4 404,8	1 627,7	6 032,5	44 866,8
6	1 953	5 679	3 802	869	1 240	13 543	3 806,6	0,1	3 806,7	1 149,6	4 956,3	30 805,6
7	9 842	16 032	9 145	6 545	10 213	51 777	15 712,1	1,0	15 713,1	5 892,4	21 605,5	160 427,3
8	2 416	9 580	7 564	4 070	6 880	30 510	9 855,6	1,5	9 857,1	4 480,2	14 337,3	120 428,9
9	581	3 583	4 342	1 826	4 816	15 148	5 369,0	1,4	5 370,4	1 766,2	7 136,6	51 126,9
10	1 090	7 462	7 467	3 752	6 672	26 443	9 026,7	0,5	9 027,2	3 011,2	12 038,4	86 589,2
11	1 374	4 991	8 153	4 230	11 543	30 291	11 257,8	0,5	11 258,3	4 267,5	15 525,8	127 678,2
12	970	2 866	5 438	3 365	6 500	19 139	7 045,6	1,0	7 046,6	3 128,0	10 174,6	82 152,3
13	2 407	6 041	15 167	9 359	29 420	62 394	24 549,5	0,9	24 550,4	8 504,1	33 054,5	259 527,5
14	393	2 736	5 707	2 059	3 857	14 752	5 223,1	1,8	5 224,9	2 041,0	7 265,9	52 425,3
15	27	2 031	2 027	312	269	4 666	1 395,4	0,5	1 395,9	450,1	1 846,0	12 137,9
16	281	787	1 573	1 140	2 294	6 075	2 294,4	0,3	2 294,7	989,4	3 284,1	27 364,4
17	55	1 450	1 136	404	485	3 530	1 114,9	0,2	1 115,1	409,6	1 524,7	11 314,7
18	175	1 399	1 784	672	514	4 544	1 450,6	0,2	1 450,8	516,8	1 967,6	14 235,4
19	347	1 927	2 727	1 076	2 038	8 115	2 799,3	5,9	2 805,2	1 260,6	4 065,8	36 402,5
20	123	987	1 449	538	785	3 882	1 313,6	0,2	1 313,8	529,4	1 843,2	14 078,1
21	103	1 269	2 640	1 049	1 060	6 121	2 094,5	0,3	2 094,8	801,4	2 896,2	23 500,5
22	4 120	12 861	15 852	9 408	15 448	57 689	19 960,2	0,7	19 960,4	9 102,1	29 062,5	247 498,9
23	1 203	4 295	7 310	3 605	6 691	23 104	8 217,3	1,3	8 218,6	2 490,0	10 708,6	71 851,4
24	1 009	2 559	6 408	4 081	5 503	19 560	7 100,3	0,6	7 100,9	2 828,8	9 929,7	77 076,6
25	638	2 114	2 977	1 577	3 255	10 561	3 755,8	0,2	3 756,0	1 487,6	5 243,6	39 916,7
26	554	1 661	3 056	904	890	7 065	2 246,0	0,1	2 246,1	937,4	3 183,5	25 359,5
27	1 774	3 482	4 224	2 564	2 887	14 931	4 875,5	0,2	4 875,7	2 229,3	7 105,0	54 969,6
28	153	461	1 088	521	620	2 843	988,8	0,1	988,9	509,8	1 498,7	11 781,0
29	227	1 463	1 558	788	1 049	5 085	1 692,3	0,3	1 692,6	749,8	2 442,4	20 780,5
30	477	1 722	3 891	2 078	9 758	17 926	7 260,4	1,2	7 261,6	3 051,8	10 313,4	81 791,6
31	234	1 856	2 851	1 978	3 823	10 742	4 187,0	0,1	4 187,1	2 281,6	6 468,7	63 096,9
32	45 904	126 925	155 342	85 105	171 308	584 584	203 253,0	26,0	203 278,5	77 308,0	280 586,5	2 143 355,1
33	660	672	4 083	6 714	7 661	19 790	7 936,4	0,2	7 936,6	2 433,2	10 369,8	65 014,2
34	7	185	472	2 016	1 904	4 584	1 916,3	—	1 916,3	756,9	2 673,2	19 470,0
35	29	6	147	211	1 164	1 557	696,3	—	696,3	417,5	1 113,8	12 271,9
36	156	82	139	798	762	1 937	774,0	0,4	774,4	323,4	1 097,8	9 165,8
37	205	30	83	661	798	1 777	713,8	—	713,8	282,6	996,4	7 859,6
38	3	13	59	316	776	1 167	521,4	0,2	521,6	168,9	690,5	4 929,1
39	79	29	26	149	689	972	418,3	—	418,3	135,2	553,5	4 096,6
40	32	35	82	259	510	918	388,2	—	388,2	108,8	497,0	3 625,1
41	—	—	—	—	14 301	14 301	6 864,8	—	6 864,8	3 113,8	9 978,6	79 035,1
42	2	30	121	392	645	1 190	512,6	—	512,6	211,7	724,3	5 717,2
43	1 173	1 082	5 212	11 516	29 210	48 193	20 742,1	0,8	20 742,9	7 952,0	28 694,9	211 184,6
44	47 077	128 007	160 554	96 621	200 518	632 777	223 995,1	26,8	224 021,4	85 260,0	309 281,4	2 354 539,7
45	124	132 871	180 497	122 717	253 442	739 651	267 180,0	28,9	267 208,9	76 182,1	343 391,0	2 252 472,1

1) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 16, II: 24, III: 32, IV: 40, V: 48 Pfennig. — 2) Einnahmen aus Zinsen, Grundstücks- und sonstigen Anlagen, beweglicher Einrichtung, Strafgeldern, Rückgewinnen und sonstigem. — 3) Bei Hinzurechnung des Anteils des Reichs ergibt sich die auf S. 117 des Jahrbuchs mitgeteilte Summe der Einnahmen.
*) Nach Abzug von 0,5 (M 505,60) Einnahmest.

4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1913, 1914, 1915; 1885/1915

(Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1915¹⁾

Unfallversicherung		Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	
Versicherte überhaupt.....	(² 22 800 000	Versicherte überhaupt.....	16 782 300
Männer	14 249 000	Männer.....	11 634 700
Frauen	8 551 000	Frauen	5 147 600
Gewerbliche Berufsgenossenschaften.....	68	Versicherungsanstalten.....	31
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften.....	49	Sonderanstalten.....	10
Staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden.....	569		

¹⁾ Mittlere Gesamtbevölkerung 1914: 67 790 000, Männer 33 498 000, Frauen 34 292 000. Für 1915 liegen Angaben nicht vor. — ²⁾ Nach Abzug der auf rund 3,3 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten.

4b. Entschädigungsfälle 1913, 1914, 1915; 1885/1915

Jahr	Unfallversicherung		Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)							
	Im Geschäftsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenrenten		Krankenrenten (seit 1900)		Altersrenten		Witwen- (Witwer-) renten (seit 1912)	
	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt
1913	1 010 495	139 633	1 099 783	134 159	27 711	11 806	101 977	11 906	11 500	8 474
1914	1 000 251	124 086	1 128 956	130 617	28 554	11 999	98 089	10 828	21 579	9 836
1915	974 426	96 227	1 130 962	101 160	36 681	17 490	95 730	11 715	31 979	11 304
1885 bis 1915	2 902 279		2 471 709		180 099		551 142		33 425	

Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung									
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jahr	Witwen- frankenrenten (seit 1912)		Waisenrenten (seit 1912)		Zusatzrenten (seit 1912)		Im Geschäftsjahr bewilligte	
	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Witwen- gelber (seit 1912)	Waisen- aussteuerern (seit 1912)
1913	350	303	37 000	25 919	6	6	8 082	460
1914	709	386	68 014	30 240	33	29	10 273	887
1915	1 195	637	172 740	107 995	63	38	34 887	1 415
1891 bis 1915	1 436		178 116		73			

4c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1913, 1914, 1915; 1885/1915

Jahr	Ordentliche Einnahmen				Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung)				Vermögen	
	Beiträge der		Zuschuß des Reichs	Zinsen und sonstige Ein- nahmen	Summe der Ein- nahmen	Entschädigungs- leistungen		Gesamt- ver- waltung		Summe der Ausgaben
	Arbeit- geber	Ver- sicherten				über- haupt	darunter Kranken- fürsorge			
in 1 000 M										
Unfallversicherung										
1913	194 680,6	.	.	34 587,9	229 268,5	176 638,1	13 102,5	32 247,0	(² 215 154,5	597 865,0
14	177 203,8	.	.	35 189,1	212 392,9	178 750,8	12 454,9	30 716,4	(² 215 590,9	594 667,1
15	168 505,0	.	.	36 671,6	205 176,6	174 153,1	9 791,9	28 615,9	(² 208 886,6	590 957,1
1885/1915	3 324 951,0	.	.	489 587,2	3 814 538,2	2 839 189,8	211 191,5	500 515,1	(¹ 23 223 681,2	.
Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)										
1913	144 976,3	144 976,3	58 526,1	70 866,7	419 345,4	218 336,6	28 596,1	24 616,5	242 953,1	2 105 491,6
14	133 604,4	133 604,4	62 016,0	76 182,1	405 406,9	234 004,8	32 180,0	24 421,6	258 428,7	2 252 472,1
15	112 010,7	112 010,7	69 544,7	85 260,0	378 826,1	252 884,3	36 991,2	23 874,3	276 758,6	2 354 539,7
1891/1915	2 002 030,5	2 002 030,5	938 204,3	942 189,3	5 884 454,6	3 182 716,0	307 186,2	347 202,9	3 529 918,9	.

¹⁾ Siehe Anm. 3 auf S. 110/111. Die im Jahre 1909 voranschüssweise gezahlte Summe ist hier nur in den Entschädigungen, nicht aber in der Gesamtausgabe enthalten. — ²⁾ Einschl. der auf die schwebende Schuld aus dem Jahre 1909 gezahlten Zins- und Tilgungsbeträge.

4d. Leistungen der Versicherungszweige 1913, 1914, 1915; 1885/1915

Jahr	Unfallversicherung											Summe der Entschädi- gungs- leistungen
	1. Krankenfürsorge				2. Verletzten- rente	3. Ver- letztenab- findung (In- länder)	4. Sterbe- geld	5. Hinter- bliebenen- rente (Witwen, Waisen usw.)	6. Wit- wenabfin- dung	7. Aus- länder- abfin- dung		
	a) Heil- verfahren	b) Fürsorge in der gesetz- lichen War- terzeit (§ 580 der RVO.)	c) Heil- anstalts- behandlung	d) Ange- hörigen- rente								
in 1 000 M												
1913	4 135,3	1 287,4	5 971,0	1 708,8	119 749,2	5 104,1	870,7	36 198,0	1 201,5	412,1	176 638,1	
14	4 180,9	962,0	5 678,9	1 633,0	120 709,8	5 408,3	788,3	37 757,8	1 025,4	606,4	178 750,8	
15	3 551,7	657,3	4 347,1	1 238,8	121 222,2	2 130,0	777,1	39 439,7	678,8	110,4	174 153,1	
1885/1915	67 696,9	17 197,6	98 946,2	27 350,9	2 020 177,2	32 611,5	15 077,1	535 934,7	18 291,0	5 906,7	2 839 189,8	

Jahr	Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)									
	1. Krankenfürsorge		2. Invaliden- hauspflege	3. Waisen- hauspflege	4. Invaliden- rente	5. Kranken- rente	6. Alters- rente	7. Witwen- (Witwer-) rente		
	a) Heil- verfahren	b) Mehr- leistungen nach § 1400 der RVO.								
in 1 000 M										
1913	26 485,3	2 110,8	1 232,7	22,1	167 294,0	3 455,2	13 737,7	780,1		
14	30 320,3	1 859,7	1 365,9	97,4	176 437,1	3 818,0	13 335,1	1 483,9		
15	36 019,6	971,6	1 480,1	163,3	179 455,8	5 151,4	13 098,6	2 280,4		
1891/1915	291 145,9	16 040,4	9 757,0	283,1	2 164 725,2	48 048,1	507 221,2	4 707,0		

Nach: 4d. Leistungen der Versicherungszweige 1913, 1914, 1915; 1885/1915

Jahr	Nach: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung						
	8. Wit- wen- franken- rente	9. Waisen- rente	10. Zu- sätz- renten	11. Wit- wen- gelber	12. Wai- sen- aussteuer	13. Beitrags- erstattungen	Summe der Ent- schädigungs- leistungen
	in 1 000 M						
1913	20,8	2 573,4	.	614,1	9,8	(¹ —	218 336,6
14	39,5	4 458,7	.	771,7	19,7	(² — 2,2	234 004,8
15	71,1	11 465,5	0,4	2 696,2	30,0	(² — 0,6	252 884,3
1891/1915	135,3	19 126,5	0,4	4 378,7	62,7	117 083,6	3 182 716,0

¹⁾ Beitrags-erstattungen sind mit der Einführung der Reichsversicherungsordnung fortgefallen. — ²⁾ Mehrbetrag der Erfolgeleistungen.

4e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung ¹⁾
1913, 1914, 1915; 1885/1915

Unfallversicherung						Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung					
Jahr	Unfallver- hütung	Entschädi- gungsfe- ststellung	Rechts- gang	Ver- waltung	Summe aller Ver- waltungs- kosten	Jahr	Beitrags- erhebung und Kontrolle	Renten- feststellung	Rechts- gang	Ver- waltung	Summe aller Ver- waltungs- kosten
1913	2739,0	6212,1	1502,0	21792,2	32247,1	1913	6224,3	2266,4	546,0	15578,0	24 616,5
14	2516,7	5377,4	893,0	21929,4	30716,4	14	5738,0	2022,0	449,1	16210,7	24 421,0
15	1914,3	4422,0	697,4	21582,2	28615,0	15	4968,2	1609,2	318,3	16978,6	23 874,3
1885/1915	33 235,5	92 290,8	38 114,0	336 874,2	500 515,1	1891/1915	89 076,4	30 009,7	12 819,7	215 297,1	347 202,9

¹⁾ Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung finden sich auf den Seiten 104—116.

5. Die Angestelltenversicherung

(Aus dem Bericht der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1916)

a. Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Jahr 1916

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Einnahmen		B. Ausgaben	
1. Überträge aus dem Vorjahr....	374 594 811,30	1. Übertrag aus dem Vorjahr....	394 535,00
2. Beiträge: a) laufende.....	111 414 079,68	2. Ruhegeld und Renten.....	9 988,62
b) einmalige (§ 395)...	508 433,55	3. Heilverfahren.....	7 350 568,83
3. Zinsen.....	20 889 693,01	4. Invalidenhauspflege.....	—
4. Verwaltungskostenzuschüsse aus Kapitalanlagen.....	11 328,75	5. Waisenhauspflege.....	—
5. Sonstige Einnahmen.....	37 403,56	6. Andere Leistungen.....	1 097 898,40
6. Guthaben aus weitergezahlten Beiträgen (§ 392).....	551 044,68	7. Weiterzahlungen nach § 392...	173 386,04
		8. Verwaltungs- u. sonstige Unkosten	5 419 630,30
		9. Sonstige Ausgaben.....	1 384 189,04
		10. Kursverluste.....	542 190,05
		11. Überträge auf das folgende Jahr	491 634 408,25
	508 006 794,53		508 006 794,53

5b. Bilanz

Für den Schluß des Jahres 1916

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere	294 253 180,00	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	449 889 612,00
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindev Verbände	129 549 938,05	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	—
3. Hypotheken	73 560 313,85	3. Rücklage für das Heilverfahren ..	20 803 585,00
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes ..	4 786 144,33	4. Rücklage für die Ruhegeld- u. Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt ..	252 914,30
5. Inventar	1 089 102,07	5. Verwaltungskostenrücklage	—
6. Guthaben b. Banken u. d. Reichspost ..	120 629,78	6. Sicherheitsrücklage	7 418 580,86
7. Kassenbestand	12 647,33	7. Sonstige Rücklagen	13 269 716,09
8. Zinsen und Mieten	3 859 261,94	8. Sonstige Verpflichtungen	27 037 851 18
9. Sonstige Forderungen	11 441 042,08	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
10. Sonstige Mittel	—		
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen ..	—		
Gesamtbetrag	518 672 259,43	Gesamtbetrag	518 672 259,43

5c. Heilverfahren im Jahre 1916

1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrensankträge	24 914	Von den 16 804 bewilligten Heilverfahren betrafen:	
(im Jahre 1915	15 079)	Zahnheilverfahren	Fälle 2 303
Davon aus dem Jahre 1915 übernehmen ..	730	ständige Heilverfahren	» 14 339
im Jahre 1916 neu eingegangen	24 184	Gewährung anderer Heilmittel	» 162
Von den im Jahre 1916 neu eingegangenen entfallen auf:		Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:	
Zahnheilverfahren	3 932	in Lungenheilstätten ...	4 195 Fälle oder 29,25 v. H.
andere Heilverfahren	20 165	» Sanatorien	» 4 423 » 30,85 » »
Anträge auf Berufsumlernung	87	» Bädern	» 5 375 » 37,49 » »
Von sämtlichen Heilverfahrensankträgen waren am 31. 12. 1916 völlig erledigt	Fälle 22 068	» spezialärztlicher Behandlung	» 70 » 0,49 » »
in der Durchführung	» 1 041	durch Zuschußgewährung	» 276 » 1,92 » »
noch nicht beschieden	» 1 805		
Unter den 22 068 endgültig erledigten Fällen waren:			
genehmigte Heilverfahren ..	16 804 oder 76,15 v. H.		
abgelehnte ..	3 233 » 14,65 » »		
zurückgezogene Anträge ...	834 » 3,78 » »		
anderweitig erledigte Anträge ..	1 132 » 5,13 » »		
durch Todesfall erledigt ..	65 » 0,29 » »		

2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1916 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen		
		Betrag in M	v. H.	auf 1 Fall in M
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten	4 853	2 952 786,31	39,83	608,44
2. Heilverfahren in Sanatorien	4 898	1 942 399,58	26,23	396,57
3. Heilverfahren in Bädern	5 162	2 079 048,01	28,04	402,76
4. Zuschüsse zu Heilverfahren	310	112 702,48	1,52	363,55
5. Beobachtungen u. Behandlungen in Krankenhäusern usw.	2 586	200 958,52	2,71	77,71
6. Nichtständige Heilverfahren	2 728	93 616,59	1,26	34,31
7. Zuschüsse zur Berufsumlernung	73	18 160,90	0,24	284,78
8. Abgelehnte und zurückgezogene Heilverfahren	2 070	13 056,10	0,17	6,30
Szusammen	22 680	7 412 728,58	100,00	—

6. Lebensversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1913 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

a. Kapitalversicherung

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durch- schnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1913	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen								Deutsches Geschäft der aus- ländischen Gesellschaften			
	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine				Kapital- versiche- rung		im besonderen	
	Kapital- versiche- rung über- haupt 28 Gef.	Todes- fallver- sicher. (einschl. Sterbet.) 28 Gef.	Lebens- fall- ver- sicherun- gen 25 Gef.	Volls- ver- sicherun- gen 12 Gef.	Kapital- versiche- rung über- haupt 16 Ver- eine	Todes- fallver- sicher. (einschl. Sterbet.) 16 Ver- eine	Lebens- fallver- sicher. 13 Ver- eine	Volls- ver- sicher- ung 2 Ver- eine	Kapital- versiche- rung über- haupt 21 Gef.	Todes- fallver- sicher. (einschl. Sterbet.) 21 Gef.	Lebens- fall- ver- sicher- ung 21 Gef.	Volls- ver- sicher- ung 3 Gef.
A. Policenbewegung	1 000 Policen								1 000 Policen			
Bestand Anfang 1913.....	9 479	1 759	231	7 489	1 987	1 312	235	440	278	154	84	40
davon: selbst abgeschl. Versicherung.	9 438	1 719	231	7 488	1 984	1 309	235	440	275	151	84	40
i. Rückbed. übern. Versicher.	41	40	0	1	3	3	0	0	3	3	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung.												
Zugang: neue Abschlüsse...	1 171	195	11	965	211	96	13	102	34	15	7	12
Änderungen.....	82	15	0	67	12	2	0	10	2	1	1	0
Abgang: durch Tod.....	94	19	1	74	23	18	1	4	2	2	0	0
durch Ablauf....	253	13	14	226	34	8	16	10	4	2	2	0
durch vorz. Abgang	406	74	5	327	98	22	4	72	17	7	4	6
Reiner Zuwachs.....	500	104	— 9	405	68	50	— 8	26	13	5	2	6
b) in Rückbed. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs.....	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1913.....	9 983	1 867	222	7 894	2 055	1 362	227	466	291	159	86	46
davon: selbst abgeschl. Versicherung.	9 938	1 823	222	7 893	2 052	1 359	227	466	288	156	86	46
i. Rückbed. übern. Versicher.	45	44	0	1	3	3	0	0	3	3	0	0
B. Versicherungssumme	Millionen Mark								Millionen Mark			
Bestand Anfang 1913.....	9 133	7 253	393	1 487	6 062	5 600	384	78	1 109	952	146	11
davon: selbst abgeschl. Versicherung.	8 886	7 006	393	1 487	6 040	5 578	384	78	1 086	929	146	11
i. Rückbed. übern. Versicher.	247	247	0	0	22	22	0	0	23	23	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung.												
Zugang: neue Abschlüsse...	1 045	788	19	238	512	466	25	21	97	85	10	2
Änderungen.....	77	59	1	17	7	6	0	1	6	5	1	0
Abgang: durch Tod.....	86	71	1	14	66	64	1	1	13	12	1	0
durch Ablauf....	119	60	23	36	71	47	23	1	20	14	6	0
durch vorz. Abgang	413	294	14	105	119	95	9	15	39	33	5	1
Reiner Zuwachs.....	504	422	— 18	100	263	266	— 8	5	31	31	— 1	1
b) in Rückbed. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs.....	13	11	0	2	1	1	0	0	1	1	0	0
Bestand Ende 1913.....	9 650	7 686	375	1 589	6 326	5 867	376	83	1 141	984	145	12
davon: selbst abgeschl. Versicherung.	9 390	7 428	375	1 587	6 303	5 844	376	83	1 117	960	145	12
i. Rückbed. übern. Versicher.	260	258	0	2	23	23	0	0	24	24	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen	Mark								Mark			
Am Anfang 1913.....	963	4 123	1 701	1 991	3 051	4 268	1 634	177	3 989	6 182	1 738	275
Bei den neuen Aufnahmen.....	895	4 033	1 818	2 47	2 327	4 816	1 923	196	2 861	5 625	1 375	167
Bei den Sterbefällen.....	915	3 337	1 000	189	2 870	3 556	1 000	250	6 500	6 000	1 000	0
Am Ende 1913.....	967	4 117	1 688	201	3 078	4 308	1 656	157	3 921	6 189	1 686	261

*) Unter Vollversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundrissen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionsätze eingeführt haben. — *) Außerdem betreibt noch eine Gesellschaft die Vollversicherung im Deutschen Reich in ganz geringem Umfang; die betr. Zahlen sind bei der Todesfallversicherung berücksichtigt.

6b. Gewinnbeteiligung der Versicherten bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1913

	Zahl der Gesellschaften	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen			
		Versicherung mit Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	1 000 M	Versicherung ohne Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	1 000 M
a. Aktiengesellschaften					
Todesfallversicherung.....	26	1 533	6 977 702	153	396 055
Erlebensfallversicherung.....	24	72	104 169	150	270 116
Vollversicherung.....	12	5 897	1 314 664	1 997	272 473
Sonstige kleine Versicherungen.....	18	1 441	131 811	331	59 799
b. Gegenseitigkeitsvereine					
Todesfallversicherung.....	16	1005	5 673 673	6	14 189
Erlebensfallversicherung.....	13	201	328 938	23	47 107
Vollversicherung.....	2	431	80 489	35	2 625
Sonstige kleine Versicherungen.....	7	326	145 802	22	10 227
Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften					
Todesfallversicherung.....	21	136	877 277	20	82 369
Erlebensfallversicherung.....	20	72	114 269	14	30 566
Vollversicherung.....	4	6	4 268	40	7 632

6c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen				Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften	
	23 Aktiengesellschaften		11 Gegenseitigkeits- vereine			
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 M.	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 M.	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 M.
Bestand Anfang 1913	40 361	21 968	21 107	5 762	2 196	1 501
davon: selbst abgeschl. Versicher.	40 086	21 526	21 055	5 752	2 179	1 483
in Rückdeckung übern. Versicher.	275	442	52	10	17	18
a) Selbst abgeschl. Versicherungen						
Zugang: neue Abschlüsse	2 478	1 273	655	237	98	76
Änderungen	85	105	81	21	26	23
Abgang: durch Tod	1 764	825	950	224	73	43
durch Ablauf	60	42	14	7	1	12
durch vorz. Abgang	401	243	156	24	8	8
Reiner Zuwachs	338	268	— 384	3	42	36
b) In Rückdeckung übern. Versicher.						
Reiner Zuwachs	— 2	1	— 4	1	0	0
Bestand Ende 1913	40 697	22 237	20 719	5 764	2 238	1 537
davon: selbst abgeschl. Versicher.	40 424	21 794	20 671	5 755	2 221	1 519
in Rückdeckung übern. Versicher.	273	443	48	9	17	18
Prozentuale Zunahme im Jahre 1913	0,83	1,22	— 1,84	0,03	1,01	2,40

6d. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuf im Jahre 1913	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volks- versicherung 27 Gesellschaften	Volks- versicherung 12 Gesellschaften	ohne Volks- versicherung 17 Vereine	Volks- versicherung 2 Vereine
Einnahmen	1 000 M.			
1. Prämien	351 364	122 144	245 127	6 680
2. Policegebühren	606	1 144	138	41
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	107 448	24 369	95 065	1 242
b) Mieten	2 130	348	683	17
c) Kursgewinn	33	12	28	—
d) sonstige Gewinne	2 230	531	1 479	6
4. Vergütung der Rückversicherer	23 724	1 995	2 727	1
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	853	44	342	8
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	272	543	—
b) der sonstigen Reserven	89	47	180	—
7. Sonstige Einnahmen	3 351	552	3 866	182
Summe der Einnahmen	491 878	151 458	350 178	8 177
Ausgaben				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahr ...	168 448	47 794	139 195	1 673
b) für vorzeitige Auflösungen	14 481	1 600	10 296	83
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Ver- sicherungen	7 266	98	923	—
3. Rückversicherungsprämien	23 161	1 841	2 718	3
4. Verwaltungskosten und Steuern	55 400	32 880	25 813	2 114
5. Abschreibungen	804	274	272	3
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	1 510	308	1 607	17
b) sonstiger Verlust	88	—	8	—
7. Zuschuf zu der Schadenreserve	90	10	—	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	130 536	38 044	89 398	2 593
b) der sonstigen Reserven	6 877	5 045	3 053	276
9. Sonstige Ausgaben	6 062	366	3 929	40
Summe der Ausgaben	414 723	128 260	277 212	6 802
Überschuf der Einnahmen über die Ausgaben	77 155	23 198	72 966	1 375

6e. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Aktiva, Passiva Ende 1913	27 Aktien- gesell- schaften ¹⁾ 1000 M	16 Gegen- seitigkeits- vereine ²⁾ 1000 M	Passiva Ende 1913	27 Aktien- gesell- schaften ¹⁾ 1000 M	16 Gegen- seitigkeits- vereine ²⁾ 1000 M
Aktiva					
1. Verpflichtungen der Aktionäre bzw. der Garanten	119 336	351	3. Prämienreserven u. Prämien- überträge f. Lebensversicherung	2 768 472	1 922 228
2. Kapitalanlagen	3 297 310	2 236 381	4. Desgl. f. a. Versicherungszweige	91 230	—
3. Forderungen	182 674	91 880	5. Schadenreserven	21 930	9 621
4. Kassenbestand	4 050	3 007	6. Gewinnreserven d. Versicherten	300 562	224 835
5. Inventar und Drucksachen ..	714	253	7. Spezialreserven	88 053	53 963
6. Kautionsdarlehen an Beamte	243	1 033	8. Guthaben anderer Versiche- rungsunternehmen	9 941	939
7. Sonstige Aktiva	10 347	5 687	9. Barkautionen	1 461	2 884
8. Verlust	—	7	10. Hypotheken	6 173	559
Summe der Aktiva ..	3 614 674	2 338 599	11. Beamtenfonds	18 445	11 304
Passiva			12. Sonstige Passiva	26 827	26 592
1. Aktien- bzw. Garantiekapital.	161 673	421	13. Gewinn { a) Jahresüberschuß ...	103 431	72 169
2. Kapitalreservefonds	15 888	13 084	{ b) Vortrag a. d. Vorjahr	588	—
			Summe der Passiva ..	3 614 674	2 338 599

¹⁾ Die unter 6d in der ersten Zahlenpalte behandelten Gesellschaften ohne die Thuringia, die unter 9b behandelt ist. — ²⁾ Hier fehlt es den unter 6d in der dritten Zahlenpalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart, der unter 7b behandelt ist.

6f. Die Kapitalanlagen der unter 6e behandelten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Art der Kapitalanlagen Ende 1913	27 Aktien- gesellschaften ¹⁾ 1000 M	%	16 Gegenseitig- keitsvereine ²⁾ 1000 M	%	Art der Kapitalanlagen Ende 1913	27 Aktien- gesellschaften ¹⁾ 1000 M	%	16 Gegenseitig- keitsvereine ²⁾ 1000 M	%
Grundbesitz	83 478	2,5	18 596	0,8	Wertpapiere	99 529	3,0	55 156	2,5
Hypotheken	2 778 540	84,2	1 804 675	80,7	Policearlehen	257 625	7,8	181 574	8,1
Darlehen an öffentliche Körperschaften	76 941	2,3	168 895	7,6	Wechsel	830	0,2	5 569	0,2
Darlehen a. Wertpapiere	367	—	1 916	0,1	Sonstige Anlagen	—	—	—	—
					Insgesamt ..	3 297 310	100	2 236 381	100

¹⁾ und ²⁾ wie bei Tabelle 6e.

7a. Unfall- und Haftpflichtversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1913 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

Art der Versicherungen	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen					Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften				
	Zahl der Gesell- schaften 1913	Prämien- einnahme ¹⁾		Zu- oder Abnahme 1913 gegen 1912		Zahl der Gesell- schaften 1913	Prämien- einnahme ¹⁾		Zu- oder Abnahme 1913 gegen 1912	
		im Jahre 1912	im Jahre 1913	Prämien- einnahme in 1000 M	%		im Jahre 1912	im Jahre 1913	Prämien- einnahme in 1000 M	%
a. Aktiengesellschaften										
Gesamtgeschäft { Unfallvers. ...	29	44 064	46 566	+ 2 502	+ 5,68	8	9 018	9 290	+ 272	+ 3,01
Selbst abgeschlossene { Haftpflichtvers. ...	30	38 240	40 171	+ 1 931	+ 5,05	6	9 804	10 458	+ 654	+ 6,67
Versicherungen { Unfallvers. ...	29	41 314	43 375	+ 2 061	+ 4,99	8	8 935	9 262	+ 267	+ 2,70
In Rückdeckung über- { Haftpflichtvers. ...	30	35 402	37 465	+ 2 063	+ 5,83	6	9 583	10 197	+ 614	+ 6,41
nommene Vers. { Unfallvers. ...	26	2 750	3 191	+ 441	+ 16,04	3	23	28	+ 5	+ 21,74
Haftpflichtvers. ...	20	2 838	2 706	— 132	— 4,65	5	221	261	+ 40	+ 18,10
b. Gegenseitigkeitsvereine ²⁾										
Gesamtgeschäft { Unfallvers. ...	1	7 275	8 089	+ 814	+ 11,19	Ausländische Gegenseitigkeits- vereine haben in Deutschland in der Unfall- und Haftpflichtversiche- rung nicht gearbeitet.				
Selbst abgeschlossene { Haftpflichtvers. ...	1	18 277	19 299	+ 1 022	+ 5,59					
Versicherungen { Unfallvers. ...	1	7 124	7 985	+ 861	+ 12,08					
In Rückdeckung über- { Haftpflichtvers. ...	1	17 988	19 063	+ 1 075	+ 5,98					
nommene Vers. { Unfallvers. ...	1	151	104	— 47	— 31,13					
Haftpflichtvers. ...	1	289	236	— 53	— 18,34					

Von den deutschen Gesellschaften haben im Jahre 1913 (1912) 17 (16) Gesellschaften Geschäfte im Ausland betrieben. Diese erzielten dort eine Prämieinnahme von 8,080 (8,302) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 1,852 (2,065) Millionen Mark für in Rückdeckung übernommene Versicherungen, insgesamt 9,932 (10,367) Millionen Mark.

¹⁾ Die Prämieinnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahrs ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr. — ²⁾ Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1913 (1912) 11 (11) Vereine eine Prämieinnahme von zusammen 779 417 (708 279) M. hatten.

7b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz der Unfall- und Haftpflichtversicherung der deutschen Gesellschaften

Jahr 1913	30 Aktien- gesellschaften	1 Gegenseitigkeits- verein
	1 000 M	
I.		
1. Betriebseinnahmen		
Prämien für das Geschäftsjahr ¹⁾ : Unfallversicherung	46 259	7 919
Haftpflichtversicherung	39 192	18 756
Policegebühren	594	100
Vergütungen der Rückversicherer	20 927	1 306
Ersparnis aus der Schadenreserve	3 964	1 718
Verminderung der Prämienreserve	54	—
Summe der Betriebseinnahmen (ohne Vermögenserträge)...	110 990	29 799
2. Betriebsausgaben		
Zahlungen für selbst abgeschlossene Versicherungen	36 225	14 930
Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	7 489	288
Rückversicherungsprämien	23 732	1 694
Zuschuß zur Schadenreserve	2 083	—
Vermehrung der Prämienreserve	4 406	389
Summe der Betriebsausgaben (ohne Verwaltungskosten)...	73 935	17 301
3. Verwaltungskosten	34 552	8 198
II. Gesamtkтива ²⁾	218 065	119 469
III. Gesamtpassiva ²⁾	218 065	119 469
Aktienkapital, Garantiekapital	62 000	—
Kapitalreservefonds	31 876	2 000
Spezialreserven	11 253	20 090
Prämienüberträge	38 575	9 427
Überschuß	12 133	7 141 ³⁾
Davon Dividende an die Aktionäre	6 024	—

¹⁾ Die Prämien sind die im Geschäftsjahre für alle überhaupt abgeschlossenen Versicherungen vereinbarten Prämien, vermehrt um die Prämienüberträge aus dem Vorjahr und vermindert um die Überträge auf das folgende Jahr. — ²⁾ Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf Aktiengesellschaften, da die Bilanz der anderen Gesellschaften bei der Lebens- bzw. Feuerversicherung gegeben ist. — ³⁾ Von dem Gesamtgewinn: rund 7 141 000 M sind 2 180 000 M an die Lebensversicherung überwiesen.

8a. Privatviehversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1913 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

Viechart	Stückzahl	Ver- sicherungs- summe 1 000 M	Prämien 1 000 M	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1 000 M	Durchschnitt- licher Betrag		Verhältniszahlen		
						einer Ver- sicherung M	eines Schä- dens nach Abzug des Erlöses M	Auf 1 000 ver- sicherte Stück kommen Schä- denfälle	Auf 1 000 M Versiche- rungssumme kommen	Schäden nach Abzug des Erlöses M
I. Viehverversicherung insgesamt (35 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	288 380	244 313	8 618	15 432	6 213	847	403	54	35	25
Rindvieh	878 797	299 087	3 655	66 239	2 803	340	42	75	12	9
Schafe und Ziegen ...	40 523	1 549	17	911	13	38	14	22	11	9
Schweine	2 237 751	260 330	1 637	63 996	1 017	116	16	29	6	4
Sonstiges Kleinvieh ..	446	92	8	19	2	206	120	43	83	26
Zusammen 1 ...	3 445 897	805 371	13 935	146 597	10 048	234	69	43	17	12
2. Viehlebensversicherung (1 Aktiengesellschaft und 26 Gegenseitigkeitsvereine sowie 1 sonstige Unternehmung)										
Pferde (Maultiere, Esel)	223 382	193 609	7 502	12 171	5 518	867	453	54	39	28
Rindvieh	66 601	25 818	613	2 149	458	388	213	32	24	18
Schafe und Ziegen ...	5 352	191	8	396	10	36	26	74	40	54
Schweine	27 156	2 654	94	1 463	80	98	54	54	35	30
Sonstiges Kleinvieh ..	415	91	8	19	2	219	128	46	84	27
Zusammen 2 ...	322 906	222 363	8 225	16 198	6 068	689	375	50	37	27

8a. Privatviehversicherung

Viehart	Stückzahl	Ver- sicherungs- summe	Prämien	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses	Durchschnitt- licher Betrag		Verhältniszahlen		
						einer Ver- sicherung	eines Schä- dens nach Abzug des Erlöses	Auf 1 000 ver- sicherte Stück kommen	Prä- mien	Schäden nach Abzug des Erlöses
3. Schlachtviehversicherung (17 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	57	6	.	2	100	41	35	31	14	
Rindvieh	706 607	224 544	2 761	62 747	2 195	318	35	89	12	10
Schafe und Ziegen . . .	31 576	1 146	7	458	2	36	4	15	6	2
Schweine	1 945 518	232 793	1 393	58 390	811	120	14	30	6	3
Sonstiges Kleinvieh . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 3 . . .	2 683 758	458 489	4 161	121 597	3 008	171	25	45	9	7
4. Sonstige Viehversicherungen (21 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	64 941	50 698	1 116	3 259	695	781	213	50	22	14
Rindvieh	105 589	48 725	281	1 343	150	461	111	13	6	3
Schafe und Ziegen . . .	3 595	212	2	57	1	59	19	16	11	5
Schweine	265 077	24 883	150	4 143	126	94	30	16	6	5
Sonstiges Kleinvieh . .	31	1	.	—	—	23	—	—	19	—
Zusammen 4 . . .	439 233	124 519	1 549	8 802	972	283	110	20	12	8

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen. Die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr sind bei den Prämien und Schäden nicht berücksichtigt. Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung
(Aus der Versicherungsstatistik für 1913 der unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

Jahr 1913	Viehversicherung		Fagelversicherung	
	1 Aktiengesell- schaft	27 Gegenseitig- keitsvereine	4 Aktiengesell- schaften	12 Gegenseitig- keitsvereine
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung	1 000 M			
1. Einnahmeposten				
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer ¹⁾	2 469	9 763	10 547	20 311
Nebenleistungen der Versicherten	9	434	99	2 241
Erlös aus verwertetem Vieh	1 768	2 050	—	—
Kapitalerträge	16	219	805	430
2. Ausgabeposten				
Schäden und Regulierungskosten ohne An- teil der Rückversicherer ²⁾	3 773	9 301	3 121	16 027
Verwaltungskosten	454	2 394	1 803	3 547
3. Jahresbetriebsergebnisse				
Gesamteinnahme	4 281	12 728	11 455	23 984
Gesamtausgabe	4 263	12 620	5 864	23 648
Jahresüberschuß	18	108	5 591	336
II. Gesamtkтива	1 319	6 943	39 974	11 859
III. Passivposten				
Aktienkapital, Garantiekapital	1 000	—	25 529	—
Kapitalreservefonds	72	3 326	1 068	7 788
Spezialreserven	—	153	7 606	1 198
Prämienüberträge	53	1 871	1	—

Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reiche nicht befugt.

¹⁾ Bei den Prämien sind die Rabatte abgesetzt und die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr berücksichtigt. — ²⁾ Der Unterschied der Schadentreserve zu Anfang und zu Ende des Jahres ist bei den Schäden mitverrechnet.

9. Privatfeuerversicherung, Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserleitungsschäden und Einbruchdiebstahl

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1913 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung

Art der Versicherungen		Deutsche Unternehmungen				
		Zahl der Gesell- schaften 1913	1912	1913	Zu- oder Abnahme 1913 gegen 1912	
					Millionen Mark	in %
a. Aktiengesellschaften						
Gesamt- geschäft	Feuerversicherung	41	130 029	134 811	+ 4 782	+ 3,68
	Mietverlustversicherung	38	90	99	+ 9	+ 10,00
	Betriebsverlustversicherung	35	66	82	+ 16	+ 24,24
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	7	8	5	— 3	— 37,50
	Sturmschädenversicherung	2	215	227	+ 12	+ 5,58
	Wasserleitungsschädenversicherung ..	26	5 393	5 834	+ 441	+ 8,18
Inländisches Geschäft	Einbruchdiebstahlversicherung	46	18 960	20 876	+ 1 916	+ 10,11
	Feuerversicherung	41	107 304	110 566	+ 3 262	+ 3,04
	Mietverlustversicherung	38	88	96	+ 8	+ 9,10
	Betriebsverlustversicherung	35	63	73	+ 10	+ 15,87
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	7	8	5	— 3	— 37,50
	Sturmschädenversicherung	2	215	227	+ 12	+ 5,58
Ausländisches Geschäft	Wasserleitungsschädenversicherung ..	26	5 192	5 600	+ 408	+ 7,86
	Einbruchdiebstahlversicherung	46	15 616	16 883	+ 1 267	+ 8,11
	Feuerversicherung	32	22 725	24 245	+ 1 520	+ 6,69
	Mietverlustversicherung	10	2	3	+ 1	+ 50,00
	Betriebsverlustversicherung	12	3	9	+ 6	+ 200,00
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
b. Gegenseitigkeitsvereine	Sturmschädenversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung ..	14	201	234	+ 33	+ 16,42
	Einbruchdiebstahlversicherung	26	3 344	3 993	+ 649	+ 19,41
	Feuerversicherung	22	17 359	18 056	+ 697	+ 4,01
	Mietverlustversicherung	6	3	2	— 1	— 33,33
	Betriebsverlustversicherung	3	3	3	—	—
Gesamt- geschäft	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung ..	1	2	3	+ 1	+ 50,00
	Einbruchdiebstahlversicherung	9	172	289	+ 117	+ 68,02
	Ausländisches Geschäft	3	53	46	— 7	— 13,21
Ausländische Gesellschaften						
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	27	15 996	16 166	+ 170	+ 1,06
	Mietverlustversicherung	11	4	4	—	—
	Betriebsverlustversicherung	14	4	7	+ 3	+ 75,00
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	1	—	—	—	—
	Sturmschädenversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung ..	2	9	11	+ 2	+ 22,22
Ausländisches Geschäft	Einbruchdiebstahlversicherung	14	1 001	1 080	+ 79	+ 7,89

**9b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung
der deutschen Unternehmungen**

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1913	Aktien- gesell- schaften 1 000 M	Gegen- seitigkeits- vereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1913	Aktien- gesell- schaften 1 000 M	Gegen- seitigkeits- vereine
I. Aus der Betriebs- rechnung¹⁾			Verwaltungskosten und Steuern:		
Prämien und Nebenleistungen der Versicherten:			Feuerversicherung ²⁾	50 639	6 949
Feuerversicherung ²⁾	141 592	41 383	Sturmschädenversicherung ...	12	—
Sturmschädenversicherung ...	46	—	Wasserleitungsschäden- versicherung	1 253	1
Wasserleitungsschäden- versicherung	2 831	1	Einbruchdiebstahlversicherung	4 817	29
Einbruchdiebstahlversicherung	11 754	113	II. Gesamtkтива³⁾ ..	621 749	90 281
Schäden einschließlich Regulierungskosten, außerdem Zunahme der Prämienüberträge:			III. Gesamtpassiva³⁾ ..	621 749	90 281
Feuerversicherung ²⁾	89 841	13 501	Aktien-Garantiekapital	238 804	2 864
Sturmschädenversicherung ...	20	—	Kapitalrefervefonds	36 428	30 598
Wasserleitungsschäden- versicherung	1 075	1	Spezialreserven	61 116	3 871
Einbruchdiebstahlversicherung	5 940	39	Prämienüberträge	177 069	20 618
			Aber schuß	25 432	23 922
			Davon Dividende an die Aktionäre	14 532	—

¹⁾ Es kommen in Betracht für die Feuerversicherung usw. 43 Aktiengesellschaften und 22 Gegenseitigkeitsvereine, für die Sturmschädenversicherung 2 Aktiengesellschaften, für die Wasserleitungsschädenversicherung 27 Aktiengesellschaften und 1 Gegenseitigkeitsverein, für die Einbruchdiebstahlversicherung 48 Aktiengesellschaften und 9 Gegenseitigkeitsvereine.

²⁾ Einschließlich der Versicherung mittelbarer Schäden (Nietverlust, Betriebsverlust, und Zuckerprißdifferenzversicherung).

³⁾ Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 37 Aktiengesellschaften, da die Bilanz von zwei Gesellschaften bei der Lebensversicherung und von drei Gesellschaften bei der Unfallversicherung gegeben ist.

10a. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

(Aus der Versicherungsstatistik für 1913 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen,
herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

Versicherungszweig Jahr 1913	Zahl der Gesell- schaften	Prämien für eigene Rechnung	Prämien- reserven und Überträge für eigene Rechnung ¹⁾	Für eigene Rech- nung geleistete Zahlungen aus Versicherungs- fällen ²⁾	Schaden- reserven für eigene Rechnung ¹⁾
1 000 M					
Lebensversicherung	19	46 870	216 261	19 299	2 130
Unfall- und Haftpflichtversicherung	17	29 553	17 954	14 837	16 259
Hagelversicherung	3	5 608	195	3 471	840
Feuerversicherung	35	170 018	75 009	107 568	33 908
Transportversicherung ³⁾	26	58 300	15 437	42 698	22 356
Sonstige Sachversicherung	23	12 771	7 610	4 559	6 084
Zusammen...	38	323 120	332 466	192 432	81 577

¹⁾ Die Reserven und Überträge beziehen sich auf den Schluß des Jahres.

²⁾ Bei der Lebens- wie bei der Unfallversicherung einschließlich der Zahlungen für Rückkäufe.

³⁾ Einschließlich des direkten Transportversicherungsgeschäfts der Rückversicherungsgesellschaften.

10b. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1913	38 Aktien- gesell- schaften 1 000 M
Einnahmen	
1. Prämien für eigene Rechnung.....	323 120
2. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen	
a) Miete.....	288
b) Kursgewinn.....	260
c) Zinsen und sonstiger Gewinn....	19 487
3. Verminderung der Reserven	
a) der Schadenreserve.....	201
b) der Prämienreserven und Überträge	277
c) der sonstigen Reserven.....	161
4. Sonstige Einnahmen.....	971
Summe der Einnahmen...	344 765
Ausgaben	
1. Zahlungen für Versicherungen	
a) für Versicherungsfälle.....	189 484
b) für Rückkäufe.....	2 948
2. Verwaltungskosten und Steuern.....	93 777
3. Abschreibungen.....	110
4. Verlust aus Kapitalanlagen	
a) Kursverlust.....	2 957
b) sonstiger Verlust.....	11
5. Vermehrung der Reserven	
a) der Schadenreserve.....	8 911
b) der Prämienreserven und Überträge	23 241
c) der sonstigen Reserven.....	2 074
6. Sonstige Ausgaben.....	8 386
Summe der Ausgaben...	331 899
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben.....	12 866

10c. Bilanz der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Aktiva, Passiva Ende 1913	32 Aktien- gesell- schaften ¹⁾ 1 000 M
Aktiva	
1. Verpflichtungen der Aktionäre.....	110 772
2. Kapitalanlagen.....	201 978
3. Forderungen.....	148 088
4. Kassenbestand.....	213
5. Inventar und Drucksachen.....	10
6. Sonstige Aktiva.....	38 058
7. Verlust.....	—
Summe der Aktiva...	499 119
Passiva	
1. Aktienkapital.....	148 786
2. Kapitalreservefonds.....	36 011
3. Prämienreserven und Überträge ²⁾ ...	149 368
4. Schadenreserve.....	77 641
5. Spezialreserven.....	32 583
6. Guthaben anderer Versicherungsunter- nehmungen.....	33 811
7. Barkautionen.....	1
8. Hypotheken.....	837
9. Beamtenfonds.....	1 115
10. Sonstige Passiva.....	3 585
11. Gewinn {a) Jahresüberschuß.....	11 714
(b) Vortrag aus dem Vorjahr	3 667
Summe der Passiva...	499 119

¹⁾ Die Bilanz von sechs der unter 10b behandelten Gesellschaften ist bereits bei anderen Versicherungszweigen gegeben. — ²⁾ Nur die in der Verwahrung und Verwaltung der berichtenden Gesellschaften befindlichen Beträge für eigene Rechnung, vgl. § 58 des Versicherungsaufsichtsgesetzes.

11. Bruttoprämieinnahmen,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgesellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1914 erzielt haben
(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1914)

Art der Versicherung	Inländische		Ausländische		Zusammen	
	Versicherungsunternehmungen					
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M
1. Lebensversicherung	922	746 336	22	48 226	944	794 562
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	53	98 548	9	18 279	62	116 827
3. Hagelversicherung	18	41 074	—	—	18	41 074
4. Viehversicherung	689	14 530	—	—	689	14 530
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturm- schäden, Wasserschäden und Diebstahl	97	245 033	39	25 727	136	270 760
6. Sonstige Versicherungszweige	66	14 949	8	340	74	15 289
Zusammen 1) 1914	1 845	1 160 470	78	92 572	1 923	1 253 042
1913	1 881	1 153 707	81	102 406	1 962	1 256 113
1912	1 939	1 111 522	82	100 196	2 021	1 211 718
1911	1 291	1 003 642	81	94 102	1 372	1 097 744

¹⁾ Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

Nach Auskunft des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung können für die Transport- und Seeverversicherung, die seiner Aufsicht nach § 116 des Versicherungsaufsichtsgesetzes nicht unterstehen, keine statistischen Zusammenstellungen gegeben werden.

12. Öffentliche Feuerversicherung

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes jener Anstalten. Jahrgang 41 fg.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1909 ¹⁾	1910 ¹⁾	1911	1912 ¹¹⁾	1913	1914
1 000 M						
I. Versicherungsbestand, Beiträge und Schadenvergütungen im Feuerversicherungsgeschäft²⁾ (am Ende des Jahres)						
Immobilienversicherung	64 354 233	67 071 069	69 703 919	72 558 340 ¹⁰⁾	75 753 082 ¹⁰⁾	78 282 520
Mobilienversicherung	7 916 861	8 451 013	9 259 094	9 945 680 ¹⁰⁾	10 603 166 ¹⁰⁾	11 247 671
Zusammen...	72 271 094	75 522 082	78 963 013	82 504 020¹⁰⁾	86 356 248¹⁰⁾	89 530 191
Davon Rückversicherungen	5 564 329	6 253 154	6 785 791	7 210 361	8 039 029	8 346 564
in % der Versicherungssumme	7,7	8,3	8,6	8,7	9,3	9,3
Beiträge	88 487	91 419	103 540	101 830 ¹⁰⁾	108 630	107 529
auf 1000 M der mittleren ³⁾ Ver- sicherungssumme	1,25	1,24	1,34	1,26	1,29	1,22
Schadenvergütungen	61 796	62 445	87 292 ¹⁰⁾	76 459	78 322	68 767
auf 1000 M der mittleren ³⁾ Ver- sicherungssumme	0,87	0,85	1,13	0,95	0,93	0,78
auf 100 M der Beiträge	69,8	68,3	84,3	75,1	72,1	63,9
II. Verwaltungsergebnisse⁴⁾ Einnahmen						
Beiträge	88 487	91 419	103 540	101 830	108 745	107 742
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 872	1 967	2 116	2 189	2 660	3 048
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	8 195	8 984	13 329	12 910	15 686	13 727
Zinsen	8 125	8 762	9 480	9 701	10 531	11 341
Kursgewinne	—	24	25	77	27	244
Sonstige Einnahmen	775	1 162	1 194	723	971	2 539
Summe der Einnahmen...	107 454	112 318	129 684	127 430	138 620	138 641
Ausgaben						
Schadenvergütungen	61 796	62 445	87 292	76 466	78 357	68 810
Schadenerhebungskosten	802	820	901	885	941	937
Rückversicherungsprämien	10 107	10 494	11 278	13 031	14 977	15 841
Feuerlöschwesen	⁶⁾ 5 648	⁸⁾ 6 119	6 442	6 802	7 136	7 167
Andere öffentliche Zwecke	⁷⁾ 998	⁹⁾ 1 079	1 128	1 090	1 100	1 115
Einzelanschaffungen und Nachschaffungen...	896	926	952	1 000	1 303	1 293
Sonstige Verwaltungskosten	12 032	12 607	13 527	14 293	15 405	15 834
Kursverluste	—	3	39	1	1	84
Sonstige Ausgaben	1 618	971	1 827	1 839	1 635	3 503
Summe der Ausgaben...	93 897	95 464	123 386	115 407	120 855	114 584
Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (—)	+ 13 557	+ 16 854	+ 6 298	+ 12 023	+ 17 765	+ 24 057
Buchmäßiger Kursverlust	—	3 434	— ¹⁰⁾ 3 306	— 3 854	— 3 376	— 1 601
Reines Vermögen am Jahreschlusse ⁵⁾ ...	239 380	252 844	252 410	260 696	274 594	297 073

¹⁾ Die Zahlen von 1909 bis 1910 sind vom Verbands nachträglich geändert wegen Überweisung der Schleswig-Holsteinischen adeligen Brandgilde in Kiel in die Statistik des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. — ²⁾ Der Versicherungsbestand umfasst die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, und zwar im Jahre 1909 und 1910: 50, 1911, 1912, 1913 und 1914: 49 Anstalten. — ³⁾ Die mittleren Versicherungssummen dieser Anstalten betrugen 1909: 70 676 815 140 M, 1910: 73 753 418 190 M, 1911: 77 239 031 141 M, 1912: 80 733 566 232 M¹⁰⁾, 1913: 84 430 133 857 M¹⁰⁾, 1914: 87 932 961 934 M. — ⁴⁾ Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1909 und 1910 auf 48, 1911, 1912, 1913 und 1914 auf 49 dieser Anstalten. — ⁵⁾ Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsteilung 1909: 10 158 000 M, 1910: 11 346 000 M, 1911: 8 510 000 M, 1912: 9 142 953 M, 1913: 9 159 522 M, 1914: 11 071 137 M. — ⁶⁾ Ohne 180 000 M, ⁷⁾ ohne 250 000 M, ⁸⁾ ohne 30 000 M, ⁹⁾ ohne 350 000 M besondere Zuwendungen. — ¹⁰⁾ Berichtigte Angabe. — ¹¹⁾ Von 1912 an sind unter II auch die seit 1911 mitaufgenommenen Nebenzweige der Sachschadenversicherung (z. B. Mietverlust und Betriebsverlust, Waldbrand, Einbruchdiebstahl, Wasserleitungsschäden und Glasversicherung) mitberücksichtigt.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, 1)

a. Bestandsänderungen im Jahre 1916

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesell- schaften ¹⁾			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Überschuß der ent- standenen über die aufgelösten und ohne Auflösungs- verfahren beendigten Gesellschaften	
	Zahl	Nominal- kapital 1 000 M	Kapital nach dem Ausga- besurfe 1 000 M	Zahl	No- minal- kapital 1 000 M	Zahl	No- minal- kapital 1 000 M	Zahl	No- minal- kapital 1 000 M	Zahl	Nominal- kapital 1 000 M
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	—	—	—	1	325	—	—	—	—	1	325
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	3	673	673	—	—	—	—	5	15 286	2	14 613
Darunter: Hüttenbetrieb, auch											
Eisen- und Stahlfabrik . . .	1	5	5	—	—	—	—	4	13 936	3	13 931
Davon: Eisen und Stahl . . .	1	5	5	—	—	—	—	4	13 936	3	13 931
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	1	8	8	—	—	—	—	1	1 350	—	1 342
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verb. u. d.	—	—	—	—	—	—	—	1	6 000	1	6 000
IV. Industrie der Steine und Erden	3	1 875	1 875	1	100	1	86	—	—	1	1 689
V. Metallverarbeitung	3	2 900	2 900	3	3 450	—	—	2	7 700	2	8 250
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	21	26 230	26 230	2	850	2	1 123	1	2 000	16	22 257
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	13	22 200	22 200	2	850	2	1 123	—	—	9	20 227
Elektrotechnische Industrie . .	3	500	500	—	—	—	—	1	2 000	2	1 500
Elektrizitätszeugung	1	1 000	1 000	—	—	—	—	—	—	1	1 000
VII. Chemische Industrie	4	5 400	5 400	—	—	—	—	1	1 500	3	3 900
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeug- nisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	8 500	9 300	4	470	—	—	—	—	2	8 030
IX. Spinnstoffgewerbe	12	17 235	17 235	3	2 390	—	—	1	1 250	8	13 595
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	8	14 630	14 630	2	890	—	—	1	1 250	5	12 490
X. Papierindustrie	3	4 600	4 600	1	500	—	—	—	—	2	4 100
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe . . .	4	6 050	6 275	—	—	—	—	—	—	4	6 050
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	1	2 250	2 475	—	—	—	—	—	—	1	2 250
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2	1 850	1 868	—	—	—	—	—	—	2	1 850
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	6	1 160	1 170	9	4 154	1	100	1	360	4	3 352
Darunter: Brauereien, Mälzereien	—	—	—	5	2 737	1	100	—	—	5	2 735
XIV. Bekleidungsindustrie	3	13 500	13 500	—	—	—	—	—	—	3	13 500
XV. Reinigungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3	280	280	2	1 751	1	250	—	—	—	1 721
XVII. u. XVIII. { Vervielfältigungsgewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthdl., Zeitungsverl. u. Spezial- u. Anz. u. Depeschenn. u. künstl. Gew.	—	—	—	3	710	1	80	—	—	4	790
XIX. Handelsindustrie	12	7 497	7 547	11	4 382	1	1 000	5	17 510	5	15 395
Darunter: Banken	1	5	5	3	1 900	—	—	4	16 800	6	18 695
Davon: Hypothekenbanken . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	2	15	15	3	1 000	1	1 000	1	710	3	2 695
XX. Versicherungsgewerbe	5	9 100	9 100	—	—	—	—	—	—	5	9 100
XXI. Verkehrsgewerbe	—	—	—	1	90	—	—	1	2 500	2	2 590
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fluß- und Küstenschifffahrt . .	—	—	—	1	90	—	—	—	—	1	90
Seeschifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	1	5	5	—	—	—	—	—	—	2	905
XXIV. Sonstige Gesellschaften	2	6 300	6 300	—	—	—	—	—	—	2	6 300
Zusammen I—XXIV	89	113 155	114 258	41	19 172	7	2 639	18	54 106	25	38 240
Dagegen 1915	58	57 966	58 023	32	39 733	17	15 969	10	40 170	1	37 906
Dagegen 1914	119	322 222	333 716	60	67 592	21	14 906	22	266 252	19	21 958

¹⁾ Außerdem 1916 eine Fortsetzung von 2 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften mit 1 002 000 M Nominalkapital, in Gruppe XIII und Untergruppe 1 Gesellschaft mit 102 000 M, in Gruppe XXIII 1 Gesellschaft mit 900 000 M Nominalkapital. Desgl. 1914: 3 Gesellschaften mit 4 570 000 M Nominalkapital.

1b. Kapitaländerungen im Jahre 1916
(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, I)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herab- setzungen (—) (nominal)
	über- haupt	darunter mit reinen Kapital- er- höhungen	reinen Kapital- herab- setzungen	nominal	nach dem Ausgabe- kurse	überhaupt	darunter durch Rück- zahlung oder Ankauf von Aktien	
						1 000 M		
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	1	1	—	250	250	—	—	+ 250
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	17	14	1	48 607	55 349	500	—	+ 48 107
Darunter: Hüttenbetrieb, auch								
Frisch- und Streckwerke	8	6	—	28 125	34 137	—	—	+ 28 125
Davon: Eisen und Stahl	7	5	—	25 625	31 637	—	—	+ 25 625
Salzgewinnung	2	1	1	1 783	1 783	500	—	+ 1 283
Davon: Kalibergbau	2	1	1	1 783	1 783	500	—	+ 1 283
Steinkohlenbergbau	3	3	—	8 000	8 000	—	—	+ 8 000
Braunkohlenbergbau	4	4	—	10 699	11 429	—	—	+ 10 699
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie mitei- ander verbunden	4	3	—	14 000	16 500	—	—	+ 14 000
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	6	2	3	941	959	3 638	—	— 2 697
V. Metallverarbeitung	7	6	—	5 960	6 150	—	—	+ 5 960
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	61	49	10	62 684	70 108	3 061	4	+ 59 623
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau . . .	39	29	9	26 227	30 700	3 055	4	+ 23 172
Elektrotechnische Industrie	5	5	—	9 425	11 000	—	—	+ 9 425
Elektrizitätserzeugung	6	5	1	6 200	6 990	6	—	+ 6 194
VII. Chemische Industrie	12	10	1	29 028	29 096	1 023	—	+ 28 005
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeug- nisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse .	4	2	1	4 200	4 200	290	—	+ 3 910
IX. Spinnstoffgewerbe	11	7	4	13 035	16 090	1 736	39	+ 14 299
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei d. Spinnstoffen aller Art . .	9	5	4	10 340	10 395	1 736	39	+ 8 604
X. Papierindustrie	4	3	1	1 000	1 053	6 000	—	— 5 000
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe	6	4	2	1 600	1 929	1 525	1 300	+ 75
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken . .	4	4	—	1 600	1 929	—	—	+ 1 600
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe .	1	1	—	3 000	3 150	—	—	+ 3 000
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	32	20	9	11 390	11 810	3 875	60	+ 7 515
Darunter: Brauereien, Mälzereien . .	8	2	5	475	475	1 872	60	— 1 397
XIV. Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	2	1	1	200	200	550	—	— 350
XVII. (Bervielfältigungsgew., auch verb. und im Buch- u. Kunsthand, Zeitungs- XVIII. verlag u. Expedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe . .	3	1	2	5	5	1 025	—	— 1 020
XIX. Handelsgewerbe	10	8	1	6 528	7 103	75	—	+ 6 453
Darunter: Banken	2	2	—	1 150	1 350	—	—	+ 1 150
Davon: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	4	2	1	1 478	1 482	75	—	+ 1 403
XX. Versicherungsgewerbe	6	5	—	11 867	12 367	229	—	+ 11 638
XXI. Verkehrsgewerbe	13	11	2	12 793	13 562	48	18	+ 12 745
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen) . . .	2	2	—	3 070	3 122	—	—	+ 3 070
Klein- und Straßenbahnen	4	4	—	2 983	2 983	—	—	+ 2 983
Fluß- und Küstenschifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeschifffahrt	3	3	—	6 250	6 968	—	—	+ 6 250
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	1	1	—	98	98	—	—	+ 98
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	2	—	1	625	625	480	—	+ 145
XXIV. Sonstige Gesellschaften	3	3	—	15 725	15 725	—	—	+ 15 725
Zusammen I—XXIV	206	152	39	246 536	266 342	24 055	1 421	+ 222 481
Dagegen 1915	144	76	47	256 538	269 343	32 465	1 957	+ 224 073
Dagegen 1914	235	179	57	551 939	632 659	50 099	1 815	+ 501 840

1c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1914/15

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916 II, Ergänzungsheft)

a) Hauptübersicht der Bilanzen 1914/15

Gewerbegruppen	Zahl der Gesell- schaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres		Echte Reserven (ohne Beamtens- und Arbeiter- Unter- stützungs- fonds)	Unter- nehmens- kapital (dividende- berechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuld- ver- schreibungen	Hypotheken- schulden (außer für Schuld- ver- schreibungen)
		überhaupt	davon dividende- berechtigt				
in Millionen Mark							
I. Land- und Forstwirtschaft	2	2,10	2,10	0,19	2,29	—	0,50
II. Tierzucht und Fischerei	20	25,50	25,50	1,65	27,15	2,36	2,88
Darunter: Hochseefischerei	20	25,50	25,50	1,65	27,15	2,36	2,88
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	206	1 448,43	1 437,81	371,04	1 808,85	404,58	136,15
Darunter: Hüttenbetrieb, auch							
Eisenschmelzwerke	66	405,89	401,84	119,91	521,75	94,96	20,35
Davon: Eisen und Stahl	50	331,26	327,21	101,87	429,08	87,49	16,61
Salzgewinnung	35	267,77	267,77	64,35	332,12	76,91	2,17
Davon: Kalibergbau	28	253,81	253,81	60,06	313,87	74,05	1,44
Steinkohlenbergbau	36	385,31	385,31	102,76	488,07	106,07	72,74
Braunkohlenbergbau	50	282,35	279,45	63,87	343,32	95,74	36,44
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie mitein- ander verbunden	37	1 204,50	1 186,75	306,38	1 493,13	428,12	53,41
IV. Industrie der Steine und Erden . .	380	464,98	464,04	73,75	537,79	106,89	61,89
V. Metallverarbeitung	172	380,95	375,10	72,77	447,87	71,02	29,96
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	604	2 367,53	2 333,29	519,20	2 852,40	961,90	178,98
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau . .	371	957,32	952,04	245,54	1 197,58	214,72	68,39
VII. Chemische Industrie	159	593,52	562,92	203,51	766,43	128,73	20,90
Darunter: Chem.-Großindustrie usw.	111	315,52	313,52	82,59	396,11	54,22	15,26
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	146	211,72	211,58	55,89	267,47	67,87	10,38
IX. Spinnstoffgewerbe	338	625,16	624,81	158,45	783,26	128,00	43,64
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art .	267	511,95	511,60	136,19	647,79	106,81	35,59
Davon: Baumwolle	124	219,33	219,08	60,53	279,61	58,22	18,96
X. Papierindustrie	101	207,36	207,36	55,35	262,71	69,44	26,80
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe	62	144,09	143,08	51,24	194,92	34,20	10,26
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe .	66	93,62	92,72	14,47	107,19	18,15	13,34
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	815	1 104,81	1 092,70	237,01	1 329,71	256,23	410,64
Darunter: Brauereien, Mälzereien . .	532	636,91	633,25	150,36	783,61	179,08	355,01
XIV. Bekleidungsgewerbe	19	42,78	42,78	6,26	49,04	1,82	5,86
XV. Reinigungsgewerbe	4	0,49	0,49	0,02	0,51	0,09	0,86
XVI. Baugewerbe	50	87,78	87,78	14,34	102,12	3,38	25,87
XVII. (Vervielfältigungsgewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, XVIII. Zeitungsverl. u. -speidit, Anzeig- u. Depeschentur.; künstl. Gewerbe	116	92,19	90,85	14,66	105,51	8,32	26,17
XIX. Handelsgewerbe	710	4 657,80	4 578,71	1 304,00	5 883,61	274,03	455,70
Darunter: Banken	399	4 095,11	4 017,32	1 259,68	5 277,00	137,73	54,16
Davon: Hypothekenbanken	38	888,25	888,15	421,23	1 309,38	1,50	2,05
Grundstückshandel	219	397,23	396,71	29,05	425,76	121,90	357,39
XX. Versicherungsgewerbe	135	178,20	177,24	319,92	497,16	—	9,35
XXI. Verkehrsgewerbe	469	1 429,01	1 402,65	238,76	1 641,40	620,14	122,46
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen) . .	57	246,29	241,43	32,54	273,97	133,36	7,13
Klein- und Straßenbahnen	236	846,05	824,55	109,85	934,40	381,00	92,95
Fluß- und Küstenschifffahrt	56	66,19	66,19	8,86	75,05	12,63	6,64
Seeschifffahrt	31	130,06	130,06	72,06	202,12	25,99	0,37
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . . .	60	65,17	65,14	18,20	83,34	33,62	124,89
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	35	21,61	21,61	1,28	22,89	3,17	27,64
XXIV. Sonstige Gesellschaften	92	350,74	348,81	51,84	400,65	134,66	29,58
Zusammen I—XXIV	4 748	15 800,04	15 576,42	4 091,07	19 667,49	3 756,72	1 828,11
Dagegen 1913/14	4 798	15 954,48	15 760,12	4 016,16	19 776,28	3 871,77	1 766,50

1c. β) Hauptübersicht der

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn	Summe der Jahresgewinne in Millionen $\mathcal{M}^1)$	Zahl der Gesellschaften mit Jahresverlust	Summe der Jahresverluste in Millionen $\mathcal{M}^1)$	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn und ohne Jahresverlust ¹⁾	Jahresmehrgewinn oder mehrverlust (—) ²⁾		
							überhaupt in Millionen $\mathcal{M}$	in % des bividenden berechnigten Aktienkapitals	in % des Unternehmungskapitals
I. Land- und Forstwirtschaft....	2	1	0,28	1	0,01	—	0,27	12,86	11,81
II. Tierzucht und Fischerei	20	10	1,37	9	0,93	1	0,44	1,73	1,62
Darunter: Hochseefischerei	20	10	1,37	9	0,93	1	0,44	1,73	1,62
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	206	158	130,21	42	6,01	6	124,20	8,04	6,87
Darunter: Hüttenbetrieb, auch									
Frisch- und Streckwerke	66	52	44,19	10	1,22	4	42,97	10,69	8,24
Davon: Eisen und Stahl	50	39	31,46	7	0,93	4	30,53	9,33	7,12
Salzgewinnung	35	24	11,16	10	2,35	1	8,81	3,29	2,65
Davon: Kalibergbau	28	18	10,13	9	2,28	1	7,85	3,09	2,50
Steinkohlenbergbau	36	30	35,50	6	0,67	—	34,83	9,04	7,14
Braunkohlenbergbau	50	40	29,37	10	1,55	—	27,82	9,96	8,10
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	37	32	138,09	5	0,36	—	138,63	11,68	9,28
IV. Industrie der Steine und Erden	330	185	22,16	138	9,59	7	12,57	2,71	2,34
V. Metallverarbeitung	172	125	36,56	46	6,17	1	30,39	8,10	6,79
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	604	468	227,59	129	18,78	7	208,81	8,95	7,32
Darunter: Maschinen- u. Apparatebau	371	281	101,17	88	13,35	2	87,82	9,22	7,33
VII. Chemische Industrie	159	132	99,60	23	10,44	4	89,16	15,84	11,63
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	111	93	37,00	16	10,13	2	26,87	8,57	6,78
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	146	129	24,10	11	0,07	6	24,03	11,36	8,98
IX. Spinnstoffgewerbe	338	269	69,95	64	3,57	5	66,38	10,62	8,47
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	267	218	60,16	44	2,74	5	57,52	11,24	8,88
Davon: Baumwolle	124	97	18,77	25	1,45	2	17,32	7,90	6,19
X. Papierindustrie	101	52	5,63	49	35,35	—	—29,72	14,33	11,31
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	62	61	30,70	1	0,05	—	30,65	21,33	15,73
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	66	43	8,08	22	0,99	1	7,09	7,05	6,62
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	815	719	126,66	89	7,85	7	118,81	10,87	8,93
Darunter: Brauereien, Mälzereien	532	470	55,18	57	2,34	5	52,84	8,34	6,74
XIV. Bekleidungsgewerbe	19	18	4,98	1	0,01	—	4,97	11,61	10,13
XV. Reinigungsgewerbe	4	1	0,01	2	0,01	1	0,00	0,81	0,78
XVI. Baugewerbe	50	33	6,80	16	3,27	1	3,53	4,02	3,45
XVII. u. XVIII. { Vervielfältigungsgew. auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zugsverl. u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur., künstl. Gewerbe	116	71	4,68	43	4,29	2	0,39	0,42	0,36
XIX. Handelsgewerbe	710	530	323,60	167	64,92	13	258,68	5,65	4,40
Darunter: Banken	399	378	303,76	19	39,17	2	264,59	6,59	5,01
Davon: Hypothekendarlehen	38	38	86,81	—	—	—	86,81	9,77	6,63
Grundstückshandel	219	82	4,62	127	23,58	10	—18,96	—4,78	—4,45
XX. Versicherungsgewerbe	135	121	61,88	9	1,71	5	60,17	33,95	12,10
XXI. Verkehrsgewerbe	469	355	64,43	99	4,60	15	59,74	4,26	3,64
Darunter: Eisenbahnen (Vollbahnen)	57	46	9,14	11	0,63	—	8,51	3,53	3,11
Klein- und Straßenbahnen ..	236	183	34,67	48	2,22	5	32,45	3,94	3,47
Fluß- und Küstenschifffahrt ..	56	37	1,99	15	0,52	4	1,47	2,22	1,96
Seeschifffahrt	31	19	9,82	11	0,26	1	9,56	7,35	4,73
XXII. Gast- und Schankwirtschaft ..	60	24	2,49	35	5,58	1	—3,09	—4,75	—3,71
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe	35	12	0,48	22	2,46	1	—1,98	—9,14	—8,63
XXIV. Sonstige Gesellschaften	92	51	28,70	30	3,15	11	25,55	7,33	6,38
Zusammen I—XXIV	4 748	3 600	1 419,93	1 053	190,26	95	1 229,67	7,89	6,25
Dagegen 1913/1914	4 798	3 944	1 688,31	788	113,57	66	1 574,74	9,99	7,96

¹⁾ Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr. — ²⁾ Überschuf der Jahres

Geschäftsergebnisse 1914/15

Zahl der Gesell- schaften, die Dividende vertheilen	Divi- den- summe in Millionen <i>M</i>	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	Von dem dividendenberechtigten Aktienkapital bezogen								Gewerbe- gruppen
			keine Dividende		eine Dividende						
			in Millionen <i>M</i>	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	bis 6% einschließlich in Millionen <i>M</i>	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	über 6—10% einschl. in Millionen <i>M</i>	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	über 10% in Millionen <i>M</i>	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	
1	0,16	7,62	0,50	23,81	—	—	1,00	76,19	—	—	I.
10	1,11	4,37	10,40	40,78	5,35	20,98	8,55	33,54	1,20	4,70	II.
10	1,11	4,37	10,40	40,78	5,35	20,98	8,55	33,54	1,20	4,70	III.
128	107,85	7,50	375,57	26,12	403,01	28,03	271,61	18,89	387,02	26,96	
43	36,59	9,11	82,32	20,49	112,25	27,93	34,33	8,54	172,94	43,04	III a.
33	27,08	8,28	66,12	20,21	110,25	33,19	6,90	2,11	143,91	43,99	
14	6,18	2,31	157,07	58,66	93,34	34,86	9,36	3,50	8,00	2,98	IV.
9	5,28	2,08	156,42	61,63	89,39	35,22	—	—	8,00	3,15	
26	30,44	7,85	85,45	22,18	115,68	30,02	117,47	30,49	66,71	17,31	V.
35	25,19	9,01	40,25	14,41	49,75	17,80	100,46	35,95	88,99	31,84	
28	83,91	7,07	265,13	22,34	374,58	31,57	139,35	11,74	407,69	34,35	III a.
126	15,47	3,33	220,54	47,53	154,41	33,27	77,54	16,71	11,55	2,49	IV.
95	25,71	6,85	110,36	29,42	72,13	19,23	132,10	35,22	60,51	16,13	V.
389	171,36	7,34	356,55	15,28	680,59	29,17	813,73	34,87	482,42	20,68	VI.
227	69,59	7,31	222,34	23,35	251,58	26,43	276,20	29,01	201,92	21,21	VII.
120	67,71	12,03	72,59	12,90	51,89	9,22	130,43	23,17	308,01	54,71	
81	26,10	8,33	59,89	19,10	37,44	11,95	111,69	35,62	104,50	33,33	VIII.
109	18,63	8,81	23,58	11,15	46,86	22,14	65,03	30,73	76,11	35,98	
226	44,16	7,07	140,36	22,47	192,62	30,82	171,31	27,41	120,52	19,30	IX.
183	37,64	7,36	107,01	20,92	160,94	31,45	139,76	27,32	103,89	20,31	X.
79	13,20	6,02	56,66	25,86	87,56	39,97	35,40	16,16	39,46	18,01	
37	4,77	2,30	137,53	66,32	45,89	22,13	11,77	5,68	12,17	5,87	X.
53	15,83	11,02	14,06	10,20	41,28	28,73	40,07	27,88	47,67	33,19	XI.
32	5,33	5,75	27,85	30,03	23,50	25,35	36,62	39,50	4,75	5,12	XII.
594	80,77	7,39	181,38	16,60	350,73	32,10	342,85	31,37	217,74	19,93	XIII.
371	35,82	5,66	133,29	21,05	274,22	43,30	147,23	23,25	78,49	12,40	XIV.
16	3,71	8,07	2,70	6,31	5,00	11,69	24,88	58,16	10,20	23,84	
1	0,01	1,63	0,37	75,56	—	—	0,12	24,44	—	—	XV.
23	4,00	4,55	32,78	37,35	33,25	37,87	18,55	21,13	3,20	3,65	XVI.
49	3,03	3,33	43,06	47,40	28,37	31,23	15,12	16,64	4,30	4,73	XVII. u.
461	260,88	5,70	618,22	13,50	2385,06	52,08	1418,06	31,00	156,47	3,42	XVIII.
360	245,81	6,12	262,80	6,54	2241,10	55,78	1390,47	34,62	122,95	3,06	XIX.
36	68,02	7,66	5,00	0,56	284,45	32,03	503,70	56,72	95,00	10,69	
45	3,36	0,85	325,26	81,99	64,03	16,14	5,75	1,45	1,67	0,42	XX.
117	38,63	21,80	13,19	7,44	25,21	14,23	25,31	14,27	113,53	64,06	
270	50,26	3,58	407,83	29,08	779,62	55,58	210,33	14,99	4,87	0,35	XXI.
41	7,44	3,08	79,90	33,09	154,44	63,97	3,71	1,54	3,38	1,40	XXII.
134	28,97	3,51	230,50	27,96	459,08	55,68	134,17	16,26	0,80	0,10	
28	1,24	1,87	40,13	60,62	21,47	32,45	4,53	6,84	0,06	0,09	XXIII.
11	5,11	3,93	28,77	22,12	100,52	77,29	0,77	0,59	—	—	
10	0,45	0,70	56,53	86,78	7,89	12,10	0,55	0,85	0,17	0,27	XXII.
2	0,02	0,10	21,31	98,63	0,07	0,32	0,23	1,05	—	—	XXIII.
40	23,25	6,67	65,12	18,67	94,40	27,07	171,47	49,15	17,82	5,11	XXIV.
2937	1027,00	6,50	3198,11	20,53	5801,71	37,25	4128,08	26,49	2448,52	15,73	
3372	1269,73	8,06	2357,96	14,06	3427,38	21,74	6524,85	41,40	3449,93	21,90	

Gewinne über die Jahresverluste und umgekehrt.

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1917, I)
Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1916

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen								Kapitaländerungen		
	Neugegründete Gesellschaften ¹⁾		In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen	Betrag der Kapitalberabsetzungen
	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.		1 000 M.	1 000 M.
I. Land- und Forstwirtschaft	16	9 182	1	600	—	—	—	—	2	105	—
II. Tierzucht und Fischerei	7	496	2	175	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	34	15 464	4	874	—	—	—	—	6	1 600	—
Darunter: Hüttenbetrieb, auch											
Grüsch- und Streckwerke	6	2 246	1	800	—	—	—	—	4	1 120	—
Salzgewinnung	1	20	1	20	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	1	20	1	20	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	4	11 720	—	—	—	—	—	—	1	400	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verb. u. d.	2	85	—	—	—	—	—	—	1	210	—
IV. Industrie der Steine und Erden	33	1 219	37	4 570	12	915	3	245	32	1 043	1 797
V. Metallverarbeitung	98	4 816	31	4 318	7	1 473	2	52	19	2 125	1 010
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	150	11 153	82	14 131	8	692	9	481	61	16 650	1 230
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	82	5 435	46	10 955	5	312	4	341	34	8 706	950
Elektrotechnische Industrie	29	3 112	7	340	1	300	2	40	11	3 607	—
Elektrizitätserzeugung	2	81	3	342	1	20	—	—	2	2 114	—
VII. Chemische Industrie	85	10 806	26	2 806	4	843	4	356	18	9 046	8
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	23	1 062	14	7 284	2	130	—	—	5	385	—
IX. Spinnstoffgewerbe	46	6 874	28	7 080	2	1 100	2	81	15	2 895	600
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	25	3 797	16	4 025	2	1 100	2	81	9	1 800	400
X. Papierindustrie	22	2 340	10	931	5	549	—	—	12	2 048	330
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	32	2 740	15	4 953	—	—	1	80	10	1 709	—
Dar.: Gerbereien und Lederfabriken	15	1 515	5	3 327	—	—	1	80	3	915	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	24	1 668	28	2 220	5	326	1	20	4	400	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	156	33 860	68	7 222	5	211	11	1 362	45	6 466	1 614
Darunter: Brauereien, Mälzereien	8	1 091	5	320	1	100	2	390	6	607	110
XIV. Bekleidungsgewerbe	19	1 570	12	1 075	2	75	2	40	5	517	—
XV. Reinigungsgewerbe	1	40	3	88	—	—	—	—	2	70	—
XVI. Baugewerbe	53	2 446	28	3 782	3	240	3	161	9	625	15
XVII. u. XVIII. Vervielfältigungsgew., auch verb. m. Buch- u. Kunstbl., Zeitungsverl. u. -spedit., Anzeigen- u. Depeschendur., künstl. Gewerbe	53	4 742	32	1 643	5	219	2	82	17	945	438
XIX. Handelsgewerbe	596	65 591	254	20 203	17	1 407	17	634	105	7 879	860
Darunter: Banken	3	1 020	5	250	—	—	—	—	2	115	—
Grundstückh. u. Hypothekenverkehr	35	5 991	17	1 308	2	670	1	190	5	57	400
Grundstücksverwertung	29	622	5	300	—	—	—	—	4	140	217
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	2	221	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	23	1 699	32	3 210	—	—	1	25	5	1 950	130
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen ...	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fluß- und Küstenschiffahrt ...	4	317	11	1 829	—	—	—	—	1	400	—
Seeschiffahrt	5	494	5	293	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft ...	24	1 245	23	1 072	8	320	—	—	13	168	281
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe	17	501	9	404	3	1 173	4	406	4	76	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	86	27 329	13	908	—	—	—	—	19	2 268	100
Zusammen I—XXIV	1 600	206 928	754	89 770	88	9 672	62	4 025	409	59 180	8 413
Dagegen 1915	1 134	144 483	670	54 737	168	16 774	67	3 531	320	51 170	10 284
Dagegen 1914	1 818	183 897	1 044	93 768	301	32 169	264	15 481	586	54 294	8 550

¹⁾ Außerdem 1916 eine Fortsetzung von 9 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften m. 1 235 000 M. Stammkapital, u. zwar in Gruppe: V 1 Gef. m. 35 000 M., VI 2 Gef. m. 625 000 M. (darunter: Maschinen- u. Apparatebau 1 Gef. mit 225 000 M.), XIII 2 Gef. mit 65 000 M., XIV 1 Gef. mit 20 000 M., XXII 1 Gef. mit 50 000 M., XXIII 1 Gef. m. 40 000 M., XXIV 1 Gef. mit 400 000 M. Desgl. 1915: 11 Gef. mit 1 252 000 M., 1914: 13 Gef. mit 802 000 M.

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (ohne Zentralgenossenschaften)

(Statistische Korrespondenz des Königlich Preussischen Statistischen Landesamts Nr. 27 vom 15. Juli 1916)

a. Bestand nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1914, 1915¹⁾ und 1916

(1914 endgültige, 1915 und 1916 vorläufige Zahlen)

Staaten und Landesteile	Bestand der Genossenschaften											
	überhaupt			davon waren Genossenschaften								
	am 1. Januar			mit unbeschränkter Haftpflicht			mit unbeschränkter Nachschulpflicht			mit beschränkter Haftpflicht		
	1914	1915	1916	1914	1915	1916	1914	1915	1916	1914	1915	1916
Prov. Ostpreußen	738	744	750	542	546	545	7	7	6	189	191	199
„ Westpreußen	718	723	741	495	497	498	2	2	2	221	224	241
Stadt Berlin	228	245	239	9	9	9	—	—	—	219	236	230
Prov. Brandenburg	1 421	1 456	1 453	905	915	915	36	36	36	480	505	502
„ Pommern	1 476	1 570	1 580	255	269	268	3	3	3	1 218	1 298	1 309
„ Posen	1 225	1 247	1 245	758	780	780	4	4	4	463	463	461
„ Schlesien	2 638	2 758	2 770	1 799	1 827	1 832	5	5	4	834	926	934
„ Sachsen	1 719	1 725	1 738	155	152	150	15	16	15	1 549	1 557	1 573
„ Schleswig-Holstein ..	1 105	1 170	1 173	856	897	902	10	11	11	239	262	260
„ Hannover	2 023	2 059	2 120	1 125	1 134	1 150	32	32	32	861	893	938
„ Westfalen	1 457	1 499	1 529	562	561	558	6	6	6	889	932	965
„ Hessen-Nassau	1 283	1 297	1 329	1 006	1 004	1 023	4	4	4	273	289	302
„ Rheinland	2 880	2 924	2 937	1 819	1 825	1 829	9	9	9	1 052	1 090	1 099
Hohenzollern	74	76	76	55	56	56	—	—	—	19	20	20
Preußen	18 985	19 493	19 680	10 341	10 472	10 515	133	135	132	8 511	8 886	9 033
Bayern rechts des Rheins ..	5 266	5 415	5 427	4 232	4 361	4 368	3	3	3	1 031	1 051	1 056
Bayern links des Rheins ..	776	780	781	683	683	682	—	—	—	93	97	99
Bayern	6 042	6 195	6 208	4 915	5 044	5 050	3	3	3	1 124	1 148	1 155
Königreich Sachsen	1 105	1 129	1 155	369	377	378	2	2	2	734	750	775
Württemberg	2 150	2 207	2 214	1 761	1 812	1 818	3	3	3	386	392	393
Baden	1 714	1 846	1 862	997	998	996	4	4	4	713	844	862
Hessen	941	923	927	774	739	723	—	—	—	167	184	204
Mecklenburg-Schwerin ..	449	468	475	361	378	380	5	5	5	83	85	90
Großherzogtum Sachsen ..	263	259	264	149	150	150	—	—	—	114	109	114
Mecklenburg-Strelitz ...	63	67	67	49	51	51	1	1	1	13	15	15
Oldenburg	425	443	446	295	303	304	—	—	—	130	140	142
Braunschweig	448	447	446	190	192	191	7	7	7	251	248	248
Sachsen-Meiningen	175	176	175	74	74	74	—	—	—	101	102	101
Sachsen-Altenburg	88	86	86	52	52	52	—	—	—	36	34	34
Sachsen-Coburg-Gotha ..	163	162	164	79	79	79	—	—	—	84	83	85
Anhalt	106	108	115	4	4	4	1	1	1	101	103	110
Schwarzburg-Sondersh. ..	53	57	57	28	27	27	—	—	—	25	30	30
Schwarzburg-Rudolstadt ..	86	87	86	25	25	25	—	—	—	61	62	61
Waldeck	71	72	72	54	54	54	1	1	1	16	17	17
Reuß älterer Linie	18	18	18	7	7	7	—	—	—	11	11	11
Reuß jüngerer Linie	39	41	41	17	17	17	—	—	—	22	24	24
Schaumburg-Lippe	44	44	43	8	8	8	—	—	—	36	36	35
Lippe	48	51	50	28	28	28	1	1	1	19	22	21
Lübeck	19	18	19	6	6	6	—	—	—	13	12	13
Bremen	33	33	34	2	2	2	—	—	—	31	31	32
Hamburg	143	141	137	12	11	11	3	2	2	128	128	124
Elfaß-Lothringen	897	910	910	712	717	714	—	—	—	185	193	196
Deutsches Reich	34 568	35 481	35 751	21 309	21 627	21 664	164	165	162	13 095	13 689	13 925

¹⁾ Neuere Feststellung.

3b. Bestand nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens am 1. Januar 1914, 1915¹⁾ und 1916

(1914 endgültige, 1915 und 1916 vorläufige Zahlen)

Gegenstand des Unternehmens	Bestand der Genossenschaften											
	überhaupt			davon waren Genossenschaften								
	am 1. Januar			mit unbeschränkter Haftpflicht am 1. Januar			mit unbeschränkter Nachschußpflicht am 1. Januar			mit beschränkter Haftpflicht am 1. Januar		
	1914	1915	1916	1914	1915	1916	1914	1915	1916	1914	1915	1916
1. Kreditgenossenschaften	19 192	19 568	19 619	16 697	16 963	17 001	45	46	45	2 450	2 559	2 573
Darunter:												
Darlehnskassenvereine . . .	17 186	17 488	17 546	15 889	16 139	16 184	17	16	16	1 280	1 333	1 346
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	428	462	546	13	12	13	5	5	5	410	445	528
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	2 433	2 565	2 619	1 170	1 164	1 179	4	4	4	1 259	1 397	1 436
4. Wareneinkaufsvereine . . .	322	338	348	4	4	4	—	—	—	318	334	344
5. Werkgenossenschaften, ge- werbliche	351	361	360	71	72	73	1	1	1	279	288	286
Darunter:												
Elektrizitätsgenossenschaften	38	35	36	6	6	6	—	—	—	32	29	30
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftliche	1 904	2 073	2 071	580	608	596	11	11	11	1 313	1 456	1 464
Darunter:												
Elektrizitätsgenossenschaften	978	1 099	1 110	149	153	151	3	2	2	826	944	957
7. Genossenschaften zur Be- schaffung von Maschinen und Geräten	16	15	14	3	3	3	—	—	—	13	12	11
8. Magazingenossenschaf- ten, gewerbliche	122	114	127	6	7	7	2	2	2	114	105	118
9. Magazingenossenschaf- ten, landwirtschaftliche	513	520	540	57	57	57	1	1	1	455	462	482
10. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, ge- werbliche	152	166	165	3	3	3	—	—	—	149	163	162
11. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, land- wirtschaftliche	25	21	22	2	2	3	—	—	—	23	19	19
12. Produktivgenossenschaf- ten, gewerbliche	431	430	540	18	17	17	3	3	3	410	410	520
13. Produktivgenossenschaf- ten, landwirtschaftliche	4 003	4 066	4 063	2 467	2 497	2 493	85	85	83	1 451	1 484	1 487
Darunter:												
a) Meiereigenossenschaften .	3 399	3 446	3 445	2 207	2 237	2 236	75	75	74	1 117	1 134	1 135
b) Brennereien	197	195	194	56	54	54	2	2	2	139	139	138
c) Wingervereine	205	207	206	187	189	186	2	2	2	16	16	18
d) Genossenschaften für den Bau und Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	186	202	202	15	15	15	6	6	5	165	181	182
e) Schlachtgenossenschaften	4	16	16	—	2	2	—	—	—	4	14	14
f) Fischereigenossenschaften	6			1			—			5		
g) Forstgenossenschaften . .	6			1			—			5		
14. Zucht- und Weide- genossenschaften	485	540	544	63	66	65	—	—	—	422	474	479
15. Konsumvereine	2 343	2 320	2 289	112	109	108	4	3	3	2 227	2 208	2 178
16. Wohnungs- und Baugen- ossenschaften, eigentliche	1 342	1 403	1 390	9	9	9	—	—	—	1 333	1 394	1 381
17. Wohnungs- und Bau- genossenschaften, Ver- einshäuser	134	139	139	1	1	1	—	—	—	133	138	138
18. Sonstige Genossenschaf- ten	372	380	355	33	35	32	3	4	4	336	341	319
Summe	34 568	35 481	35 751	21 309	21 627	21 664	164	165	162	13 095	13 689	13 925

¹⁾ Neuere Feststellung.

4. Konsumgenossenschaften

(Jahrbuch des Zentralverbandes Deutscher Konsumvereine 1916 u. 1917, Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. B. 1914 u. 1915)

a) Die Entwicklung der Konsumgenossenschaftsbewegung 1910—1917¹⁾

Am 1. Januar	1910 ¹⁾	1911 ¹⁾	1912 ¹⁾	1913 ¹⁾	1914	1915	1916	1917
Zahl der Mitglieder der Konsumvereine ²⁾	1 600 000	1 750 000	1 900 000	2 100 000	2 300 000	2 400 000	2 550 000	2 750 000
	in 1000 M							
Umsatz im eigenen Geschäfte	416 970	457 594	513 741	595 886	657 103	685 334	675 656	773 669
Davon:								
Eigenproduktion	58 590	69 144	79 447	102 995	123 197	131 328	145 536	195 113
Umsatz im Lieferanten- geschäft	35 016	37 741	39 072	42 442	42 235	43 217	25 594	18 260
Kassenbestand	4 107	4 407	5 398	5 351	5 511	6 835	5 245	5 855
Warenbestand	51 166	54 962	60 568	68 000	74 062	77 167	93 891	77 580
Sinsbar angelegte Kapita- lien	27 515	37 025	46 392	57 303	71 001	79 524	74 478	119 666
Inventar	11 221	12 679	14 524	16 669	20 254	20 947	17 116	14 853
Wert des Grundbesitzes...	69 267	78 146	86 133	100 182	116 884	128 465	130 843	141 182
Geschäftsguthaben der Mit- glieder	30 712	33 131	35 868	39 137	43 419	46 402	48 629	52 437
Reserven aller Art	18 438	21 277	24 132	27 487	32 011	35 580	40 318	43 926
Aufgenommene Anleihen und Spareinlagen	29 037	36 579	48 304	64 842	82 917	96 979	100 292	126 453
Hypothekenschulden	34 805	39 491	41 901	46 595	53 167	55 548	56 602	61 848
Hausanteile	5 045	5 780	6 082	6 768	8 080	8 047	7 739	7 332
Warenschulden	9 142	9 583	10 422	11 561	12 705	13 541	16 045	15 406
Rabattsparguthaben der Mitglieder	6 496	9 566	13 593	17 211	19 973	22 670	21 298	33 214
Erübrigung	32 965	32 459	34 335	36 259	37 410	37 889	33 214	31 537

¹⁾ Vollständigere Angaben über berichtende und bestehende Genossenschaften, Zahl der Mitglieder, Verkaufserlös für Lebensmittel, Aktiven, Geschäftsguthaben der Mitglieder, Reservefonds und angeliehene fremde Gelder bis 1913 enthält die amtliche Statistik (die Ergänzungshefte zur Zeitschrift des kgl. Preussischen Statistischen Landesamtes und das Statistische Jahrbuch für den Preussischen Staat, 1915, S. 139).

²⁾ Geschäft.

4b. Die Konsumgenossenschaften 1913—1916

	1913	1914	1915	1916
1. Zentralverband Deutscher Konsumvereine				
Zahl der berichtenden Vereine	1 129	1 094	1 073	1 063
Zahl der Verkaufsstellen	4 881	5 167	5 243	5 265
Zahl der Mitglieder	1 621 195	1 717 519	1 849 434	2 052 139
Durchschnittszahl der Mitglieder pro Verein ..	1 436	1 570	1 724	1 921
Umsatz im eigenen Geschäfte in M.....	472 006 215	492 980 519	493 569 933	577 335 808
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Ge- schäfte in M	418 075	450 622	459 991	540 577
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäfte in M	96 703	95 409	94 139	109 655
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Ge- schäfte in M	291	287	267	281
2. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Vereine	282	269	244	252
Zahl der Verkaufsstellen	623	586	522	558
Zahl der Mitglieder	323 228	305 313	312 287	334 209
Durchschnittszahl der Mitglieder pro Verein ..	1 146	1 135	1 280	1 326
Umsatz im eigenen Geschäfte in M.....	83 510 509	78 651 005	82 650 779	83 321 178
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Ge- schäfte in M	296 137	292 381	338 733	330 639
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäfte in M	134 046	134 216	149 729	143 950
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Ge- schäfte in M	258	258	264	249

4c. Berufszugehörigkeit der Mitglieder der Konsumgenossenschaften 1913—1916

Beruf	1913	1914	1915	1916
1. Zentralverband Deutscher Konsumvereine				
Selbständige Gewerbetreibende	84 760	88 174	97 955	107 896
Selbständige Landwirte	27 877	30 365	33 877	37 783
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte	52 202	56 923	66 910	81 133
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	1 220 530	1 308 589	1 354 979	1 463 351
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	37 552	37 839	38 570	53 024
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner usw.)	119 576	142 740	169 469	216 282
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe ³⁾	1 542 497	1 664 630	1 761 760	1 959 469
2. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften				
Selbständige Gewerbetreibende	60 213	61 683	66 815	67 591
Selbständige Landwirte	10 635	10 383	10 452	11 058
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte	(¹ 114 248	(¹ 92 879	(¹ 96 825	(¹ 101 414
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	(² 94 569	(² 97 872	(² 97 011	(² 97 869
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	10 402	10 117	10 119	10 529
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner usw.)	28 579	26 942	29 132	30 418
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe ³⁾	318 646	299 876	310 354	318 879

¹⁾ Einschl. Eisenbahnarbeiter, unselbständige Schiffer, Kellner.

²⁾ Hierzu sind außerdem gezählt: Dienstmänner und Dienstboten.

³⁾ Die Mitgliederzahl deckt sich nicht mit der in Tabelle 4b aufgeführten. Der Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß eine Anzahl Mitglieder in der Berufsstatistik nicht erfaßt wurden.

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1916 nach den Nachweisungen der Krankenkassen

a. Die Mitgliederbewegung im Jahre 1916

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2 u. fg. und XV, 1917, Nr. 1)

Zähltag	Bei den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Krankenkassen betrug die							
	Zahl der Pflichtmitglieder abzüglich der arbeitsunfähig Kranken im Jahre 1916		Zu- oder Abnahme dieser Mitglieder in Hundertteilen		Bewegung des Bestandes dieser Mitglieder im Jahre 1916 Stand am 1. Januar = 100		Durchschnittszahl des Bestandes dieser Mitglieder für die Jahre 1907-1913 Stand am 1. Januar = 100	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1. Januar	4 508 917	3 815 521			100	100	100	100
1. Februar	4 495 723	3 824 578	- 0,20	+ 0,24	99,7	100,2	98,9	99,7
1. Februar	4 557 097	3 860 081			(99,7)	(100,2)	(98,9)	(99,7)
1. März	4 527 242	3 879 469	- 0,66	+ 0,50	99,0	100,7	99,9	100,7
1. März	4 743 604	4 083 665			(99,0)	(100,7)	(99,9)	(100,7)
1. April	4 723 705	4 147 976	- 0,42	+ 1,57	98,6	102,3	103,0	101,6
1. April	4 389 898	3 882 983			(98,6)	(102,3)	(103,0)	(101,6)
1. Mai	4 490 959	3 973 971	+ 2,30	+ 2,34	100,9	104,7	105,9	103,1
1. Mai	4 159 217	3 663 727			(100,9)	(104,7)	(105,9)	(103,1)
1. Juni	4 211 490	3 722 762	+ 1,26	+ 1,61	102,2	106,4	107,0	103,6
1. Juni	4 823 217	4 215 156			(102,2)	(106,4)	(107,0)	(103,6)
1. Juli	4 818 027	4 200 720	- 0,11	- 0,34	102,1	106,0	107,1	101,7
1. Juli	4 452 573	3 937 086			(102,1)	(106,0)	(107,1)	(101,7)
1. August	4 431 002	3 952 275	- 0,18	+ 0,39	101,6	106,4	107,1	101,0
1. August	3 881 842	3 574 031			(101,6)	(106,4)	(107,1)	(101,0)
1. September	3 865 359	3 598 062	- 0,50	+ 0,67	101,1	107,1	107,0	101,7
1. September	4 674 622	4 224 137			(101,1)	(107,1)	(107,0)	(101,7)
1. Oktober	4 617 366	4 238 319	- 1,22	+ 0,34	99,9	107,5	107,6	103,6
1. Oktober	4 329 261	4 004 644			(99,9)	(107,5)	(107,6)	(103,6)
1. November	4 312 346	4 072 330	- 0,39	+ 1,69	99,5	109,3	107,3	106,0
1. November	4 186 792	3 952 943			(99,5)	(109,3)	(107,3)	(106,0)
1. Dezember	4 087 359	4 027 802	- 2,37	+ 1,89	97,1	111,4	105,7	106,6
1. Dezember	4 504 895	4 339 292			(97,1)	(111,4)	(105,7)	(106,6)
1. Januar folg. Jg.	4 477 078	4 315 519	- 0,62	- 0,55	96,5	110,8	101,6	103,7

b. Mehzziffern der Mitgliederbewegung für die Jahre 1914 bis 1917

(Stand vom 1. Juni 1914 = 100)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XV, 1917, Nr. 8)

Stand am 1.	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Insgesamt			
	1914	1915	1916	1917	1914	1915	1916	1917	1914	1915	1916	1917
Januar	.	72,3	62,3	60,1	.	85,3	97,1	107,5	.	76,8	74,5	76,9
Februar	89,4	71,6	62,1	59,4	88,9	85,9	97,3	107,8	89,3	76,6	74,5	76,5
März	92,4	71,5	61,7	59,5	92,2	88,2	97,8	108,5	92,3	77,3	74,4	76,8
April	95,2	70,8	61,5	60,1	94,3	90,0	99,4	109,9	95,1	77,5	74,8	77,7
Mai	98,8	71,7	62,9	61,9	98,4	93,3	101,7	113,0	98,6	79,2	76,5	80,0
Juni	100	70,7	63,7	62,6	100	94,1	103,3	114,9	100	78,9	77,6	81,1
Juli	99,8	69,3	63,6	61,1	99,7	94,4	102,9	115,1	99,8	78,1	77,4	80,2
August	98,0	67,9	63,5	60,8	97,8	95,6	103,3	115,3	98,0	77,6	77,4	80,1
September	71,5	66,8	63,0		80,0	96,2	104,0		74,4	77,1	77,4	
Oktober	71,8	65,7	62,2		80,6	96,4	104,4		74,9	76,5	77,0	
November	73,1	64,5	61,9		83,6	98,1	106,1		76,8	76,4	77,5	
Dezember	73,6	63,5	60,5		85,4	98,8	108,1		77,8	75,9	77,3	

2. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1916 nach den Berichten an das Reichs- (Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916,

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen, über die Berichte							
	gemeindliche und gemeindlich unterstützte Arbeitsnachweise ¹⁾		andere allgemeine oder gemeinnützige Arbeitsnachweise		paritätische Fach- arbeitsnachweise		Arbeitgeber- nachweise	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw. . .	67 941	40 410	2 318	661	39	—	2 829	227
3. Bergbau, Hütt.- u. Salinenwes., Torfgräb.	5 524	562	18	7	—	—	80 657	21
4. Industrie der Steine und Erden	3 355	7	28	—	18	—	775	—
5 u. 6. Metallverarb. u. Ind. d. Masch. usw.	67 262	22 453	2 105	57	750	—	119 248	60 302
7 u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenerz.	10 903	7 334	1 280	1 431	—	—	4 874	1 155
9. Spinnstoffgewerbe	3 349	30 323	27	255	5	—	3 119	4 539
10. Papierindustrie	7 012	16 516	118	—	108	232	75	649
11. Lederindustrie usw.	5 782	4 059	264	—	39	1	815	308
12. Holzgewerbe	20 691	2 065	1 045	—	20 323	19	4 940	41
13. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe . . .	11 225	20 394	517	4	3 155	—	466	824
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung . . .	17 427	111 130	1 833	2 740	430	178	581	1 856
16. Baugewerbe	41 415	—	618	—	4 912	—	14 332	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	1 604	4 093	185	4	30 502	6 682	53	488
18. Künstlerische Betriebe f. gewerbl. Zwecke	119	17	58	—	4	—	35	—
19. Maschin. Heiz-, Fabrikarb. o. näh. Bezeichn.	93 292	72 101	1 132	588	1 469	—	108 430	11 346
20. Handelsgewerbe	5 448	11 292	849	1 916	—	—	51	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	73 486	87 316	98	1 415	12 106	2 718	3 768	5 416
24. Sonstige Lohnarbeit u. häusliche Dienste	429 218	392 159	17 365	44 330	3 543	977	146 543	1 897
25. Freie Berufsarten	3 441	3 111	520	899	83	—	75	—
26. Lehrlinge aller Berufsarten	11 180	4 343	291	257	11	3	2 290	107
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	1	4 835	—	16	—	2	—	9
Zusammen	879 675	834 520	30 669	54 580	77 497	10 812	493 956	89 185
v. H.	51,7	81,4	1,8	5,3	4,5	1,1	29,0	8,7
Zahl der Vermittlungen insgesamt: 1 702 983 männlich,								

¹⁾ Einschließlich aller Nachträge. — Ausschließlich der durch die Deutsche Arbeiterzentrale und durch Arbeits-Büro-Angestellte bewirkten Vermittlungen. Vgl. hierüber Übersicht 5 b, 6 u. 9 bis 11, S. 148—155. —

3. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei (Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang VI, 1908, Nr. 5—12; Jahrgänge a. Nach Monaten in den

Nr. Sibe.	Monat	Durchschnitt in den Jahren 1908 bis 1916		Auf 100 offene Stellen kamen					
		männl.	weibl.	1908		1909		1910	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Januar	181	115	217	87	318	96	254	98
2	Februar	175	108	220	77	293	89	229	90
3	März	146	101	172	76	231	81	182	84
4	April	142	107	175	83	181	85	166	86
5	Mai	147	112	181	91	188	90	183	91
6	Juni	143	112	173	88	194	95	165	88
7	Juli	140	115	178	95	202	98	162	93
8	August	150	123	190	93	181	94	154	87
9	September	137	119	182	91	168	91	145	87
10	Oktober	140	133	211	110	173	105	163	104
11	November	153	144	287	125	209	120	194	119
12	Dezember	157	124	330	112	269	107	218	100
	Jahresdurchschnitt	.	.	186	89	201	95	177	93

Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise¹⁾

Nr. 2—12; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

vorliegen, durch				Von 100 Vermittlungen entfallen auf die einzelnen Berufsgruppen bei											
Innungs- nachweise		Arbeitnehmer- nachweise		gemeindlichen und gemeindlich unterstützten Arbeits- nachweisen ²⁾		anderen all- gemeinen oder gemeinnützigen Arbeits- nachweisen		paritätischen Facharbeits- nachweisen		Arbeitgeber- nachweisen		Innungs- nachweisen		Arbeitnehmer- nachweisen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
81	—	4 620	150	7,7	4,8	7,5	1,2	0,1	—	0,6	0,3	0,1	—	3,0	0,7
—	—	3	—	0,6	0,1	0,0	0,0	—	—	16,3	0,0	—	—	0,0	—
5	—	604	—	0,4	0,0	0,1	—	0,0	—	0,2	—	0,0	—	0,4	—
5 517	—	10 687	1 509	7,6	2,7	6,9	0,1	1,0	—	24,1	67,6	8,3	—	6,9	6,9
—	—	92	41	1,2	0,9	4,2	2,6	—	—	1,0	1,3	—	—	0,1	0,2
6	—	672	666	0,4	3,6	0,1	0,5	0,0	—	0,6	5,1	0,0	—	0,4	3,0
114	33	208	420	0,8	2,0	0,4	—	0,1	2,2	0,0	0,7	0,2	0,2	0,1	1,9
701	8	1 074	43	0,7	0,5	0,9	—	0,0	0,0	0,2	0,3	1,1	0,1	0,7	0,2
486	2	5 316	415	2,3	0,2	3,4	—	26,2	0,2	1,0	0,1	0,7	0,0	3,4	1,9
27 221	138	4 690	1 861	1,3	2,4	1,7	0,0	4,1	—	0,1	0,9	40,9	1,0	3,0	8,5
7 582	120	4 261	1 725	2,0	13,3	6,0	5,0	0,6	1,7	0,1	2,1	11,4	0,9	2,7	7,8
3 758	—	15 087	6	4,7	—	2,0	—	6,3	—	2,9	—	5,6	—	9,8	0,0
56	126	1 073	245	0,2	0,5	0,6	0,0	39,4	61,8	0,0	0,6	0,1	0,9	0,7	1,1
—	—	118	—	0,0	0,0	0,2	—	0,0	—	0,0	—	—	—	0,1	—
39	—	1 681	716	10,6	8,6	3,7	1,1	1,9	—	21,9	12,7	0,1	—	1,1	3,2
—	351	365	37	0,6	1,4	2,8	3,5	—	—	0,0	—	—	—	0,2	0,2
16 250	11 947	73 312	9 268	8,4	10,5	0,3	2,6	15,6	25,1	0,8	6,1	24,4	88,1	47,4	42,1
3 422	10	25 774	3 733	48,8	47,0	56,6	81,2	4,6	9,0	29,7	2,1	5,1	0,1	16,7	17,0
2	—	4 303	811	0,4	0,4	1,7	1,7	0,1	—	0,0	—	0,0	—	2,8	3,7
1 300	820	706	189	1,3	0,5	0,9	0,5	0,0	0,0	0,5	0,1	2,0	6,1	0,5	0,9
—	—	156	—	0,0	0,6	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	—	—	0,7
66 540	13 555	154 646	21 991	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3,0	1,3	9,1	2,2	Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt											
1 024 643	weiblich.			564	144	55	130	154	344						

nachweise vermittelten ausländischen Wanderarbeiter, sowie der durch die Vereine kaufmännischer, technischer und
²⁾ Darunter auch Kreisarbeitsnachweise.

den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen

VII—XIV, 1909—1916, Nr. 1—12; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

Jahren 1908—1916

... Arbeitsgesuche im Jahre												Spe. Nr.
1911		1912		1913		1914		1915		1916		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
196	90	192	100	191	98	234	105	125	167	84	163	1
210	81	178	88	190	91	218	97	113	172	86	167	2
157	76	145	84	168	87	173	92	98	152	81	155	3
143	79	150	92	160	96	161	94	100	165	87	162	4
144	82	153	97	166	100	172	100	99	158	88	162	5
146	85	146	101	168	101	168	101	96	157	80	158	6
141	89	140	97	174	103	158	99	98	165	77	154	7
142	90	146	92	178	101	248	202	98	165	72	142	8
133	92	141	92	160	99	200	183	89	170	68	134	9
152	114	148	106	178	122	154	191	89	182	64	135	10
182	133	173	122	219	143	140	189	89	179	60	136	11
183	112	175	106	218	123	124	158	90	151	58	123	12
157	92	155	97	179	103	177	132	99	165	75	147	

3b. Nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1916.

Berufsgruppe	Geschlecht	Auf 100 offene Stellen kamen ... Arbeitsgesuche im												Jahresdurchschnitt 1916
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. u. 2. Landwirtsch., Gärtnerei usw.	m.	79	87	85	92	106	94	86	82	71	75	71	67	82
	w.	71	74	76	81	83	76	75	71	64	73	66	58	73
5. u. 6. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.	m.	60	61	55	61	63	53	54	52	44	40	39	37	51
	w.	188	231	221	252	210	180	147	131	127	129	134	119	153
9. Spinnstoffgewerbe	m.	197	313	306	423	540	567	657	542	781	694	406	751	483
	w.	296	481	729	736	630	628	560	495	621	634	565	477	552
10. Papierindustrie ..	m.	94	87	77	106	100	103	92	79	72	81	71	76	85
	w.	183	169	163	146	164	140	150	143	135	121	104	96	139
11. Lederindustrie usw.	m.	129	92	75	91	106	128	124	91	77	83	69	55	92
	w.	180	232	176	209	159	143	101	106	128	119	136	133	143
12. Holzgewerbe	m.	109	98	80	76	85	75	68	61	53	56	50	53	71
	w.	223	288	347	313	313	142	158	107	121	114	102	90	168
13. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe.	m.	107	121	110	155	147	128	111	108	93	93	78	81	108
	w.	240	219	209	237	173	186	136	140	134	128	120	121	156
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung ..	m.	94	85	71	70	75	70	65	62	58	52	47	48	65
	w.	246	271	226	227	216	218	225	195	236	212	214	177	220
16. Baugewerbe	m.	111	126	109	95	88	71	65	52	42	38	33	35	65
	w.	111	126	109	95	88	71	65	52	42	38	33	35	65
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	m.	102	117	101	109	109	103	96	89	83	84	83	81	95
	w.	298	311	256	279	244	217	189	173	162	135	140	144	189
20. Handelsgewerbe ..	m.	172	172	194	217	216	218	199	193	174	148	134	134	176
	w.	354	316	340	368	305	340	345	399	343	304	239	189	308
23. Gast- und Schankwirtschaft	m.	106	108	109	108	112	111	114	113	114	117	106	104	110
	w.	128	139	132	125	130	117	114	117	126	141	128	107	125
24. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	m.	108	105	99	113	110	101	95	86	80	75	69	69	91
	w.	127	124	120	129	132	128	126	109	95	97	95	82	112

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1915 und 1916

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2—12; XIV, 1916, Nr. 1—12; XV, 1917, Nr. 1. — Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände. — Ministerial-Blatt der Kgl. Preuß. Handels- und Gewerbe-Verwaltung 1916)

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen
Ostpreußen					Westpreußen				
Allenstein	3 464	3 370	2 543	(²) 217	Danzig	11 361	10 092	5 758	9 165
Bartenstein	446	487	430	457	Graudenz	1 917	1 430	949	116
Bischofsburg	410	515	305	.	Pr. Stargard . . .	1 346	1 381	(³) 782	(³) 158
Insterburg	2 045	2 566	1 105	997	Berlin				
Königsberg	9 072	9 578	6 865	7 300	* Berlin mit			(⁵) (⁶)	(⁶)
Löben	303	432	249	390	Zweigstellen	292 580	258 914	209 370	246 724
Memel	2 583	1 993	1 601	1 489	Brandenburg				
Pillkallen	651	1 038	(⁴) 592	.	Arnswalde	350	409	351	.
Pr. Holland	331	349	211	159	Bee'ig (Mark) . . .	153	494	223	.
Stallupönen	401	780	299	.	Berlin-Briß	4 811	3 913	2 565	3 071
Tilsit	1 149	943	278	677					

¹⁾ Berücksichtigt sind nur die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1916 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — Die mit * bezeichneten Arbeitsnachweisstellen werden mit gemeindlicher oder staatlicher Unterstützung betrieben. — ²⁾ Nur die monatlichen Neumeldungen. — ³⁾ Vermittlung in 11, — ⁴⁾ in 10 Monaten. — ⁵⁾ Einschließlich der Nachträge. — ⁶⁾ Ausschließlich der Vermittlungen der Fach-Arbeitsnachweise der Holzindustrie, der Brauer und der Buchdrucker.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1915 und 1916

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen
Berlin-Friedenau ..	1 340	3 723	2 348	1 770	Kattowig	7 849	14 440	6 234	6 075
» „Lankwitz ..	729	811	567	443	* Landesbut	286	338	214	295
» „Nichtenberg ..	9 686	7 489	6 373	7 668	* Liegnitz	4 355	4 383	3 193	3 725
» „Nichtersfelde ..	1 481	1 475	1 138	1 515	* Oels	448	472	371	
» „Mariendorf ..	1 504	1 593	1 337	207	* Sagan	973	1 223	633	758
» „Oberschöne- weide ..	2 927	4 176	2 943	5 831	* Schweidnitz	964	1 022	474	765
» „Panitzsch ..	2 737	2 018	1 153	1 368	* Waldenburg ..	566	651	421	861
» „Schöneberg ..	31 778	34 712	27 501	31 357	Prov. Sachsen				
» „Steglitz ..	4 703	4 089	2 556	2 056	Aschersleben	1 166	1 349	912	496
» „Tempelhof ..	1 763	2 029	1 980	1 314	Bitterfeld	2 938	2 560	2 426	2 196
» „Treptow ..	1 288	1 125	991	1 435	Burg (Magdeburg) ..	2 807	3 122	1 735	1 271
» „Weißensee ..	447	576	411	537	Delitzsch	229	239	203	444
» „Wilmerdorf ..	16 009	19 603	11 019	11 927	Egeln	336	923	353	141
Brandenburg a. H.	4 052	4 789	3 251	5 403	Eisleben	1 107	2 575	970	498
Charlottenburg ..	41 968	44 408	29 503	37 689	Elsterwerda	1 120	2 460	1 218	895
Cöpenick	628	660	628	698	Erfurt	13 953	13 735	11 057	16 674
Cottbus	10 206	11 901	10 116	5 394	Gardelegen	258	383	260	341
Eberswalde	940	952	829	730	Halberstadt ³⁾ ..	3 558	4 441	2 200	2 561
Finstertal	674	1 105	503	87	Halle a. S.	14 843	13 594	9 524	9 990
Frankfurt a. O. ...	2 506	2 906	1 702	2 550	Heiligenstadt	297	249	263	375
Friedeberg (Rm.) ..	476	938	532	214	Magdeburg	32 686	30 437	25 768	31 659
Friedrichshagen ..	686	760	576	935	Merseburg	2 611	2 368	1 704	1 622
Fürstenwalde	663	1 725	511	624	Mühlhausen i. Th.	2 031	677	637	603
Guben	4 648	3 666	3 016	3 567	Raumburg a. S. ...	1 044	942	748	934
Landesberg a. W. ...	1 571	2 428	1 328	2 040	Reichardtshausen ..	1 513	2 000	1 317	2 074
Lützen	828	995	668	333	Rordhausen	3 206	4 305	2 984	4 025
Luderswalde	1 219	1 262	1 197	2 254	Oschersleben	764	1 393	518	936
Neukölln	21 564	21 146	17 498	19 402	Quedlinburg	1 316	8 146	1 215	1 702
Neuruppin	542	702	360	127	Salzwedel	584	450	346	982
Nowawes	2 721	2 650	2 557	1 873	Sangerhausen	607	1 519	448	552
Oranienburg	573	554	511	814	Stendal	1 118	918	737	835
Perleberg	368	451	368	473	Torgau	770	1 104	589	661
Potsdam	7 746	8 320	5 793	4 029	Weißenfels	2 215	1 842	1 249	1 525
Spandau	4 469	4 510	3 030	3 583	Wernigerode	432	408	337	521
Wittenberge	1 021	917	646	995	Wittenberg	1 774	4 891	2 073	1 220
Zehlendorf (Wann- seebahn) ..	883	1 032	609	767	Zeitz	1 570	1 462	707	819
Pommern					Schlesw.-Holst.				
Anklam	873	1 449	552	1 113	Altona	9 389	10 729	8 727	10 819
Belgard	501	394	234	621	Edernförde	716	745	683	743
Röslin	544	463	352	283	Elmsborn	2 743	2 527	2 199	
Neustettin	1 506	1 652	874	1 159	Glensburg ⁴⁾	5 666	5 038	4 386	5 239
Stettin	42 353	35 315	27 088	27 261	Hadersleben	769	537	418	262
Stolp	1 857	3 498	971	1 108	Heide	1 607	1 842	1 173	717
* Stralsund	1 707	2 023	621	1 109	* Husum	2 928	2 830	2 612	1 554
Swinemünde	902	872	474	374	* Ikehoe	1 095	702	390	581
Posen					* Kiel	18 454	14 386	10 058	15 477
Bromberg	7 996	9 981	6 338	7 850	Neumünster	5 135	4 329	3 092	
Hohenfalsa	296	370	291	853	Plön	1 836	1 200	818	
Wissa	616	676	616	409	* Rendsburg	1 824	2 036	872	1 722
Posen	27 236	27 976	26 368	36 959	Schleswig	606	557	515	285
Schlesien					Segeberg	1 844	1 824	954	267
Beuthen	8 159	9 048	5 368	4 422	Sonderburg	364	246	213	267
Breslau	59 558	37 522	34 736	40 982	Wandsbek	8 154	3 994	3 399	3 331
Bunzlau	584	578	392	596	* Wesselburen	666	539	342	684
Gleiwitz	3 704	3 702	3 707	1 034	Hannover				
Görlitz	4 205	4 039	3 681	5 320	Alfeld	355	438	355	651
* Hindenburg	12 224	13 787	4 552	6 686	Göttingen	3 367	3 877	2 424	2 385
					Hameln	1 275	3 212	810	746
					Hannover	17 006	17 305	13 351	19 373

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 142. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 142. — ³⁾ Vermittlung in 8. — ⁴⁾ in 6. — ⁵⁾ in 11 Monaten.
⁶⁾ Nachträglich geändert. — ⁷⁾ in 8. — ⁸⁾ in 11 Monaten. — ⁹⁾ Einschl. des Vereins für Volkswohl. — ¹⁰⁾ Die Vermittlungsziffern sind
durch nachträgliche Angaben berichtigt. — ¹¹⁾ Vermittlung in 9. — ¹²⁾ in 8. — ¹³⁾ in 11. — ¹⁴⁾ in 5. — ¹⁵⁾ in 6 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1915 und 1916

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1915		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1915
im Jahre 1916					im Jahre 1916				
Sildesheim	1 141	2 268	978	2 314	* Solingen	1 839	2 054	1 084	1 415
Lüneburg	662	985	367	420	Drier	2 438	4 256	1 347	3 803
* Minden	240	254	240	243	Böhwinkel	802	665	726	.
Rienburg	339	368	339	539	Wiesdorf	324	296	293	425
Osnabrück	5 423	5 918	3 502	3 172	Bayern				
Uelzen	418	585	266	392	Amberg	450	544	306	285
Westfalen					Aschaffenburg	1 041	1 612	644	1 433
Bielefeld	5 409	5 458	3 285	3 788	Augsburg	17 011	16 217	13 068	13 626
Bocholt	795	1 046	758	271	Bad Reichenhall	300	542	216	435
Bochum	2 125	4 608	1 572	1 010	Bamberg	2 480	3 205	1 826	2 692
Buer	5 695	8 159	3 736	2 118	Bayreuth	1 018	1 036	472	455
Dortmund	26 694	25 249	18 423	17 175	Berchtesgaden	381	353	200	146
Gelsenkirchen	12 227	18 191	11 517	11 202	Eichstätt	389	711	234	155
Hagen	4 056	4 228	3 106	3 501	Frankeuthal	561	991	347	600
Hamm	5 550	6 127	4 701	5 064	Freising	1 202	1 390	946	906
Hattingen	604	2 280	549	3 396	Fürth	6 779	7 061	5 663	6 513
Herford	4 019	3 582	2 410	3 924	Günzburg	293	1 100	285	435
* Herne	1 150	1 524	617	1 012	Gunzenhausen	275	637	245	147
Linden (Ruhr)	293	926	284	539	Hof	1 068	1 427	409	471
Minden	1 159	1 174	470	558	Ingolstadt	819	1 283	541	729
Münster	643	774	345	1 244	Kaiserslautern	6 716	6 311	3 180	4 760
* Paderborn	2 725	5 216	2 086	1 973	Kempten	1 050	2 023	894	1 534
Recklinghausen	4 724	4 954	3 759	3 121	Landshut	3 364	3 214	1 271	1 641
Rheine (Westf.)	3 591	2 348	1 264	136	Leindau	443	627	431	393
Schwerte	1 457	1 277	1 177	1 308	Ludwigshafen	13 949	10 493	7 789	9 933
* Siegen	458	570	250	90	Memmingen	1 297	1 882	833	1 220
Soest	511	510	385	1 191	Mühlthorff	567	905	386	337
Unna	1 020	342	367	783	München	84 152	79 411	66 012	76 489
Witten (Ruhr)	311	696	(³) 311	386	Neustadt a. S.	3 435	2 588	1 998	2 272
Hessen-Nassau					Nürnberg	54 719	45 886	37 634	44 432
Cassell	16 060	14 335	10 759	13 109	Passau	469	1 126	270	192
Frankfurt a. M.	59 070	65 670	49 713	53 729	Regensburg	8 130	11 239	6 172	8 757
Kanau	3 301	2 351	1 439	1 409	Rosenheim	3 271	3 471	2 224	3 116
Limburg	661	2 126	266	310	Schweinfurt	443	975	373	336
Weilburg	409	294	273	226	Sveuer	565	877	386	975
* Wiesbaden	26 662	23 036	19 888	23 579	Straubing	3 476	3 845	3 235	3 851
Rheinland					Traunstein	544	431	361	364
* Aachen	14 777	9 519	7 647	8 516	Wasserburg	364	378	(⁵) 227	506
* Barmen	27 233	24 452	23 070	24 866	Weiden	830	2 285	669	811
Bonn	2 305	1 949	1 586	2 416	Weilheim	412	643	311	(⁶) 380
Coblenz	7 050	4 321	2 612	2 655	Weissenburg	213	365	209	165
Crefeld	47 182	61 431	38 391	61 758	Würzburg	7 943	10 288	5 448	4 906
Duisburg	11 536	9 043	6 707	7 488	Königr. Sachsen				
* Düsseldorf	31 539	46 574	31 254	26 815	Annaberg	4 815	2 674	2 506	.
Elberfeld	24 125	17 744	15 287	16 533	Auerbach i. V.	7 758	9 312	3 714	(⁷) 3 254
Erkelenz	388	900	238	369	* Baugen	1 361	1 513	806	854
Eschweiler	1 272	1 284	1 027	(⁴) 468	Borna	1 413	1 685	1 305	1 145
Essen (Ruhr)	30 194	28 189	22 908	29 956	Callenberg	535	249	248	.
Euskirchen	965	1 385	574	.	Chemnitz	(⁸) 32 395	(⁸) 15 427	(⁸) 12 695	11 283
Hamborn	557	4 400	526	163	Dresden	41 847	43 888	33 899	38 165
Kreuznach	1 626	2 230	777	1 119	Falkenstein	1 471	1 407	1 409	.
Moers	935	776	348	417	Freiberg	1 283	1 852	704	1 130
Mülheim (Ruhr)	1 826	1 585	1 300	2 517	Glauchau	2 580	856	856	.
M. Gladbach	2 960	1 650	1 146	2 095	Hohenstein	.	.	.	.
Neuß	929	1 257	676	1 010	Ernstthal	5 921	1 466	1 466	.
Rheydt	3 468	1 814	1 730	1 880	Kamen	271	404	225	.
Saarbrücken	2 539	2 561	1 418	1 857	* Leipzig	37 875	37 317	32 542	33 856
					Marienberg	223	238	203	.
					Meerane	1 108	1 111	(⁹) 1 050	.
					Mylau	966	283	278	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 142. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 142. — ³⁾ Vermittlung in 11. — ⁴⁾ in 9. — ⁵⁾ in 11. — ⁶⁾ in 7. — ⁷⁾ in 8 Monaten. — ⁸⁾ Die Ziffern sind durch nachträgliche Angaben ergänzt. — ⁹⁾ Vermittlung in 10 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1915 und 1916

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen 1915		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen 1915
im Jahre 1916					im Jahre 1916				
Nekschau.	303	294	293	.	Oldenburg				
Nelsnig i. V.	3 172	4 424	2 903	.	Delmenhorst.	1 489	2 975	1 291	942
Plaue.	10 711	7 895	5 330	7 358	Eutin.	773	340	216	263
Reichenbach.	1 995	1 990	1 933	1 555	Oberstein.	544	622	622	(⁸) 1 618
Schwarzenberg.	887	1 334	(³) 348	.	Oldenburg.	5 898	6 363	4 595	1 250
Rittau.	2 444	1 918	1 406	646	Rüstringen.	1 487	3 491	(⁹) 1 472	.
Widau.	2 445	1 139	608	.	Braunschweig				
Württemberg					Braunschweig.	8 553	9 943	6 503	7 687
Aalen.	1 301	1 652	534	827	Sachsen-				
Efingen.	5 590	5 053	3 708	3 482	Meiningen				
Feuerbach.	1 474	2 189	867	.	Sonneberg.	3 720	3 362	3 197	5 911
Friedrichshafen.	5 854	5 519	3 910	4 221	Sachsen-				
Gmünd.	1 059	1 671	391	530	Altenburg				
Göppingen.	10 832	12 218	6 817	6 208	Altenburg.	4 324	4 699	2 574	3 563
Hall.	399	345	265	287	Sachsen-				
Heidenheim.	704	1 498	427	284	Coburg-Gotha				
Heilbronn.	9 023	7 810	4 922	5 922	Gotha.	5 440	4 525	1 607	1 869
Kirchheim.	284	476	(⁴) 222	.	Anhalt				
Ludwigsburg.	3 821	4 281	2 624	3 263	Bernburg.	2 183	1 748	1 361	2 250
Nabensburg.	9 332	8 501	5 424	5 716	Cöthen.	3 919	5 887	2 906	3 197
Reutlingen.	1 472	1 534	675	729	Deßau.	2 365	2 155	1 368	2 196
Rottweil.	541	1 021	270	446	Jerbst.	1 266	1 976	990	1 159
Stuttgart.	65 576	65 705	49 669	56 781	Schwarzburg-				
Tailfingen.	289	289	(⁶) 289	.	Sondershausen				
Tübingen.	1 890	1 644	932	904	Arnstadt.	1 648	1 899	1 300	2 280
Ulm.	14 148	14 102	8 572	8 538	Sondershausen.	536	759	384	315
Baden					Schwarzburg-				
Baden-Baden.	6 946	6 236	5 981	6 312	Kudolstadt				
Bruchsal.	2 257	3 868	1 475	2 550	Kudolstadt.	999	920	598	(¹⁰) 469
Durlach.	842	974	295	316	Neuß alt. Linie				
Freiburg.	28 464	23 449	16 707	20 223	Greiz.	4 599	2 451	854	.
Heidelberg.	7 129	7 162	5 094	5 349	Jenkenroda.	541	497	286	.
Karlsruhe.	22 423	19 833	15 077	22 857	Neuß jg. Linie				
Konstanz.	5 369	6 080	3 229	3 706	Gera.	6 652	5 545	4 747	.
Lahr.	1 530	2 321	976	1 196	Lübeck				
Lörrach.	2 336	2 523	1 424	1 595	Lübeck.	13 883	10 239	8 601	4 589
Mannheim.	34 538	29 757	26 258	30 652	Bremen				
Müllheim.	1 228	1 178	782	776	Bremen.	6 498	5 614	4 232	4 001
Offenburg.	3 604	3 812	1 435	1 406	* Bremerhaven.	1 741	2 906	906	(¹⁰) 1 166
Pforzheim.	18 909	13 357	10 375	12 154	Hamburg				
Rastatt.	3 925	4 887	2 734	2 890	* Hamburg.	73 705	64 566	54 785	55 436
Schopfheim.	865	424	206	225	Elfaß-Lothring.				
Weinheim.	930	780	235	561	Colmar.	7 818	5 251	4 214	4 415
Hessen					Erstein.	797	574	524	.
Alzey.	432	412	211	382	Gebweiler.	421	547	259	.
Bad Nauheim.	1 060	1 484	834	.	Meg.	7 841	7 824	5 207	5 055
Bensheim.	960	1 354	912	(⁶) 681	Mühlhausen i. E.	50 013	10 337	6 121	6 076
Bingen.	1 076	1 192	415	575	Rappoltsweiler.	551	551	551	378
* Darmstadt.	12 981	11 170	7 403	7 561	Schiltigheim.	2 087	1 412	(¹⁰) 098	.
Dießen.	1 428	3 920	878	1 063	Schlettstadt.	431	407	392	257
Mainz.	17 798	16 910	11 956	13 847	Strasbourg.	25 329	21 388	13 816	16 437
Offenbach.	8 402	5 629	4 624	6 809					
Worms.	5 197	5 075	3 718	4 613					
Großh. Sachsen									
Apolda.	1 904	1 527	(⁷) 1 522	.					
Eisenach.	1 206	5 469	1 044	1 690					
Jena.	16 556	23 113	20 894	21 812					
Weimar.	3 274	2 948	1 109	1 695					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 142. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 142. — ³⁾ Vermittlung in 7. — ⁴⁾ in 8. — ⁵⁾ in 3. ⁶⁾ in 6. — ⁷⁾ in 11 Monaten. — ⁸⁾ Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — ⁹⁾ Vermittlung in 4. — ¹⁰⁾ in 9 Monaten.

5. Die Vermittlung land- und forstwirtschaftl.

a. Einheimische Arbeiter und

a = Arbeitsgesuche; b = Offene Stellen; c = Besetzte Stellen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916,

Staat oder Landesteil	Land- und forst- wirtschaftliche Beamte			Höhere land- und forst- wirtschaftliche Arbeiter (außer Berufs- schweizern), Winzer			Höhere Arbeiter						Landwirtschaftliches Gefinde (im Haushalt der Herrschaft lebend)		
							Berufsschweizer								
	a	b	c	a	b	c	ledig	verheiratet		a	b	c	a	b	c
I. Männliche															
Ostpreußen	1 381	1 139	424	651	905	226	622	786	353	541	874	205	1 010	1 513	545
Westpreußen	804	1 380	164	350	390	55	21	19	10	53	100	11	191	349	82
Berlin u. Brandenbg.	156	186	62	366	434	193	1 176	1 269	810	482	217	112	6 631	6 682	4 594
Pommern	431	720	115	350	530	154	419	583	300	225	253	128	798	1 206	408
Posen ¹⁾	702	569	69	520	594	233	18	18	14	55	30	4	239	443	217
Schlesien ¹⁾	239	417	42	152	196	72	113	134	95	56	66	39	2 447	3 626	1 622
Sachsen	2 021	2 036	295	1 427	4 689	378	341	500	150	473	851	201	2 952	8 398	2 026
Schleswig-Holstein	173	113	68	142	124	62	401	240	201	56	19	10	1 943	1 593	1 232
Hannover	47	79	20	69	87	16	433	507	261	177	176	86	782	1 091	582
Westfalen	329	204	52	129	99	75	152	173	121	21	22	11	1 912	1 933	1 326
Hessen-Nassau	29	23	7	103	89	80	130	93	62	7	6	—	320	285	175
Rheinl. u. Hohenzoll.	31	34	13	105	104	64	722	658	593	83	78	66	1 433	1 444	891
Kgr. Preußen	6 343	6 900	1 331	4 364	8 241	1 608	4 548	4 980	2 970	2 229	2 692	873	20 658	28 563	13 700
Bayern	104	130	37	161	139	50	992	1 313	608	309	254	110	5 360	8 469	3 293
Kgr. Sachsen	39	48	19	91	111	66	1 119	1 393	1 034	362	426	227	1 020	1 452	773
Württemberg	85	87	38	66	47	14	1 033	968	635	103	47	25	4 305	5 460	2 450
Baden	6	7	2	51	51	25	741	592	374	74	90	41	2 156	1 939	1 163
Hessen	9	11	4	29	31	14	29	13	10	90	120	69	811	787	533
Meckl.-Schwerin	20	81	5	5	5	5	62	102	59	28	10	4	202	260	204
Thüring. Staaten	42	36	28	57	56	49	149	164	144	77	57	48	776	747	549
Oldenburg	6	8	2	2	7	—	—	—	—	—	2	—	44	183	43
Braunschw. u. n. ²⁾	29	63	13	24	51	18	26	24	17	35	42	25	422	845	330
Lübeck	—	—	—	44	3	—	68	7	1	8	2	—	342	68	32
Bremen	3	1	—	5	1	—	41	13	6	9	3	—	1 386	662	221
Hamburg	1	6	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2 921	1 383	1 072
Elbsaß-Vothringen	4	7	3	6	6	3	127	233	112	8	9	2	270	533	190
Deutsches Reich	6 691	7 385	1 483	4 905	8 749	1 852	8 935	9 805	5 970	3 332	3 754	1 424	40 673	51 351	24 553
II. Weibliche															
Ostpreußen	901	579	290	429	276	119	5	5	2	28	40	22	2 849	5 709	1 693
Westpreußen	36	15	4	8	4	2	—	—	—	—	—	—	82	124	44
Berlin u. Brandenbg.	31	38	20	33	23	13	7	11	4	—	1	1	2 337	4 032	1 841
Pommern	116	104	38	115	99	35	2	6	—	—	—	—	859	1 635	551
Posen ¹⁾	106	52	11	4	4	4	1	1	1	1	1	1	265	380	208
Schlesien ¹⁾	44	31	10	55	36	13	—	—	—	3	2	2	2 089	3 331	1 286
Sachsen	1 961	660	214	1 346	3 352	210	2	15	2	450	705	193	1 834	3 374	843
Schleswig-Holstein	3	1	—	8	6	6	2	1	—	8	1	1	957	704	388
Hannover	1	4	—	2	1	—	3	3	1	2	—	—	581	1 305	388
Westfalen	26	16	7	17	17	10	—	1	—	8	9	6	2 450	2 852	1 951
Hessen-Nassau	43	37	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	250	80
Rheinl. u. Hohenzoll.	7	7	2	4	5	2	3	5	3	—	—	—	410	528	222
Kgr. Preußen	3 275	1 544	629	2 021	3 823	414	25	48	13	500	759	226	14 807	24 224	9 405
Bayern	21	17	8	74	57	36	343	556	179	79	113	26	3 672	7 781	2 313
Kgr. Sachsen	8	3	1	150	117	60	3	4	2	—	—	—	1 138	1 233	722
Württemberg	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	1 855	3 539	792
Baden	28	26	24	98	156	54	5	6	3	6	10	5	666	1 157	414
Hessen	—	—	—	—	3	—	8	7	5	2	1	1	53	178	34
Meckl.-Schwerin	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	15	24	13
Thüring. Staaten	125	39	27	16	5	1	6	2	1	2	—	—	859	1 152	799
Oldenburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	194	44
Braunschw. u. n. ²⁾	19	69	18	7	27	4	—	—	—	—	—	—	395	685	273
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	48	37
Bremen	65	16	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 627	1 132	356
Hamburg	—	—	—	—	—	—	7	—	—	11	4	3	960	640	338
Elbsaß-Vothringen	—	—	—	12	5	4	1	1	1	3	2	1	158	143	61
Deutsches Reich	3 543	1 715	715	2 378	4 193	573	402	626	206	605	889	262	26 356	42 130	15 691

¹⁾ Die Summen der einzelnen Berufsarten ergeben nicht überall die Summe „Insgesamt“, weil einige Arbeitsnachweise in den ersten Monaten schließlich Anhalt, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck. — ²⁾ Darunter Arbeiter für Landwirtschaft und Fischerei, männliche Personen: 608

Landwirtschaftlicher Arbeiter im Jahre 1916
inländische Wanderarbeiter
 Nr. 2-12; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

Sonstige landwirtschaftliche Arbeiter															
Landwirtschaftliche Arbeiter mit Jahresvertrag (außer Gefinde) besonders Deputanten, Gutstagelöhner			Landwirtschaftliche Arbeiter ohne Jahresvertrag (außer ausländischen Wanderarbeitern)									Insgesamt ¹⁾			
			Freie landwirtschaftl. Arbeiter in d. Nähe d. Heimatortes arbeitend			Inländische Wanderarbeiter (Schnitter)			Gelegenheitsarbeiter aus anderen Berufen						
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
Personen															
1	203	2 936	491	380	276	159	23	29	18	162	277	128	6 024	8 797	2 586
2	90	368	42	54	60	46	138	147	137	231	113	83	1 941	2 930	630
3	1 031	1 909	419	2 523	2 260	1 620	1 139	1 928	1 402	726	790	608	14 320	15 772	9 859
4	210	428	71	1 174	1 215	573	202	311	165	20	87	10	3 835	5 393	1 930
5	317	459	210	369	461	352	6	11	6	72	58	49	2 364	2 736	1 191
6	754	1 867	565	872	1 172	669	225	276	193	326	330	247	5 297	8 339	3 638
7	456	1 599	233	1 523	2 958	906	435	432	356	1 034	2 164	780	10 696	23 687	5 351
8	379	371	190	8 942	6 086	5 013	627	729	519	2 270	990	798	15 004	10 555	8 107
9	186	333	126	614	781	448	59	72	40	321	776	255	2 738	4 015	1 884
10	991	1 161	577	846	792	653	55	65	48	987	954	809	5 459	5 447	3 698
11	105	1 308	1 031	301	302	189	12	16	8	6	6	6	2 063	2 143	1 563
12	114	113	66	395	337	212	3	3	2	188	471	382	3 117	3 348	2 335
13	836	12 852	4 024	17 993	16 700	10 840	2 924	4 019	2 894	6 343	7 016	4 155	72 858	93 162	42 772
14	99	188	32	352	914	264	25	73	21	1 592	2 931	1 547	9 043	14 513	6 002
15	250	407	96	252	277	140	6	5	3	230	227	143	3 414	4 413	2 532
16	64	63	44	74	100	35	66	93	40	75	93	41	5 873	6 988	3 322
17	431	405	122	274	275	149	19	16	12	146	125	108	3 910	3 510	2 004
18	29	38	21	215	184	152	13	9	6	18	9	8	1 245	1 202	817
19	5	9	5	189	242	189	147	34	36	3	1	—	661	744	507
20	149	126	100	272	223	169	55	53	45	223	150	107	1 815	1 661	1 254
21	23	56	15	127	57	41	390	159	130	146	44	25	742	524	260
22	63	343	53	132	191	70	23	45	21	322	290	187	1 084	1 895	746
23	108	28	3	1 701	782	505	—	—	—	31	18	11	2 304	908	552
24	—	—	—	1 227	156	74	—	—	—	307	27	27	2 978	863	328
25	55	66	19	—	—	—	—	—	—	12	2	—	2 989	1 460	1 092
26	47	49	36	690	1 225	680	11	35	10	41	36	27	1 261	2 200	1 120
27	159	14 630	4 570	23 498	21 326	13 308	3 679	4 541	3 218	9 489	10 969	6 386	(²) 110 177	(³) 134 043	(⁴) 63 308
Personen															
28	129	186	114	171	353	156	229	276	201	50	97	45	4 791	7 521	2 642
29	9	2	2	21	24	18	94	107	93	—	—	—	267	290	177
30	736	1 136	505	794	875	626	319	1 249	994	433	535	334	4 722	7 937	4 370
31	25	50	29	403	523	327	230	329	224	4	5	2	1 758	2 755	1 210
32	239	306	228	296	311	284	—	—	—	74	73	61	1 040	1 185	851
33	741	1 627	598	467	518	238	1 224	1 267	1 159	798	806	635	5 548	7 870	4 013
34	219	1 795	127	723	1 901	386	811	1 296	743	515	545	339	7 866	13 658	3 062
35	93	102	54	219	161	119	—	—	—	112	163	130	1 469	1 176	723
36	54	62	42	95	101	94	27	51	13	37	43	30	802	1 570	568
37	511	1 220	959	130	263	109	340	305	240	4	4	4	4 492	4 691	3 290
38	1	6	1	9	14	2	—	—	—	—	—	—	147	307	116
39	6	25	7	114	69	31	—	—	—	190	186	135	742	858	410
40	763	6 517	2 666	3 442	5 113	2 390	3 274	4 880	3 667	2 217	2 457	1 715	33 644	49 818	21 432
41	19	19	11	571	548	489	68	156	68	1 872	3 121	1 708	6 795	12 444	4 913
42	34	59	27	277	255	232	120	166	166	758	857	773	2 524	2 761	2 018
43	1	2	—	74	51	39	55	88	34	—	—	—	1 989	3 682	867
44	10	75	4	18	11	5	—	—	—	77	64	55	951	1 545	603
45	41	155	41	8	5	4	2	5	2	5	5	4	119	359	91
46	1	—	—	—	—	—	14	14	14	—	—	—	32	40	29
47	58	47	34	83	91	38	13	13	11	448	450	421	1 675	1 851	1 378
48	46	120	28	25	16	14	—	—	—	—	—	—	192	381	127
49	3	18	2	136	247	101	300	433	275	9	4	4	901	1 506	700
50	—	—	—	431	434	364	—	—	—	—	—	—	508	482	401
51	—	—	—	1 271	616	527	—	—	—	438	70	57	3 403	1 834	947
52	54	66	18	10	7	7	61	78	58	591	538	536	1 694	1 333	960
53	4	15	1	251	151	147	—	—	—	119	98	75	560	425	298
54	134	7 093	2 832	6 597	7 545	4 357	3 907	5 833	4 295	6 534	7 664	5 348	(⁵) 54 987	(⁶) 78 461	(⁷) 34 764

¹⁾ Berichtsjahr eine Gliederung der Vermittlungsergebnisse nach Berufsarten nicht vorgenommen hatten. — ²⁾ Einschließlich Nachträge. — ³⁾ Ein-
⁴⁾ 1232, ⁵⁾ 444; weibliche Personen: ⁶⁾ 498, ⁷⁾ 563, ⁸⁾ 410, die in den einzelnen Zahlen für die Landbestände mit enthalten sind.

5b. Ausländische landwirt

Wanderarbeiter wurden vermittelt								
n a c h (Staat oder Landesteil)	durch die Deutsche Arbeiterzentrale				durch Arbeitsnachweise unmittelbar		überhaupt	
	an landwirtschafliche Vertretungen		unmittelbar an Auftraggeber					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	—	—	3 592	2 163	31	15	3 623	2 178
Westpreußen	858	196	298	164	39	7	1 195	367
Berlin u. Brandenburg	1 049	1 041	1 292	664	35	8	2 376	1 713
Pommern	2 025	1 267	293	353	755	636	3 073	2 256
Posen	61	83	705	691	(1 1 706	(1 2 414	2 472	3 188
Schlesien	1 745	1 785	796	1 123	(1 2 527	(1 2 653	5 068	5 561
Provinz Sachsen, Anhalt . . .	2 572	2 232	318	328	1 469	1 481	4 359	4 041
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Hamburg, Lübeck	7	15	323	395	298	124	628	534
Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Bremen . . .	244	265	77	262	172	290	493	817
Westfalen, Rheinland, Hessen-Nassau, Waldeck	261	222	519	139	136	63	916	424
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen . . .	—	—	410	218	15	1	425	219
Königreich Sachsen und Thüringische Staaten	44	88	59	75	202	133	305	296
Insgesamt	8 866	7 194	8 682	6 575	7 385	7 825	24 933	21 594

1) Einschl. Nachträge.

6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1916

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2—12; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

Ausländische industrielle Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale und durch Arbeitsnachweise unmittelbar vermittelt																
n a c h	u n d z w a r														i n s . g e s a m t	
	Deutsche aus Rußland		Polen		galizische Polen		Ungarn		Tsche- chen		Ruthenen		sonstige			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	2	—	151	10	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	156	10
Westpreußen	17	—	212	19	—	—	—	—	—	—	—	—	58	1	287	20
Brandenburg	44	4	1 516	36	—	—	—	—	—	—	—	—	203	—	1 763	40
Pommern	5	1	453	29	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	478	30
Posen	34	1	579	12	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	620	13
Schlesien	31	—	11 581	78	118	1	—	—	1	—	1	—	898	4	12 630	83
Sachsen	43	15	746	34	3	2	—	—	4	—	2	—	55	2	851	55
Schleswig-Holstein	1	—	51	1	1	—	—	—	1	—	—	—	10	—	64	1
Hannover	20	—	57	8	6	5	8	—	1	—	—	—	164	7	256	20
Westfalen	166	3	4 192	10	6	—	—	—	3	—	—	—	1008	2	5 375	15
Hessen-Nassau	3	5	70	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	74	13
Rheinland	432	6	8 122	30	8	—	15	—	19	—	1	—	2049	1	10 646	37
Bayern	2	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	75	—
Königreich Sachsen	4	11	264	11	—	1	—	2	18	2	1	1	16	—	303	28
Württemberg	10	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	127	—
Baden	7	—	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	3	144	3
Hessen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	57	—
Mecklenburg-Schwerin	2	1	69	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	87	3
Großherzogtum Sachsen	2	—	47	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	51	2
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	50	—
Braunschweig	2	15	26	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	113
Sachsen-Altenburg	1	2	83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	3
Sachsen-Coburg-Gotha	16	1	5	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	21	17
Anhalt	2	—	49	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	52	—
Neuß i. L.	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—
Lübeck	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bremen	1	3	69	72	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	71	75
Elsaß-Lothringen	1	—	151	3	—	—	—	—	2	—	—	—	108	—	262	3
Insgesamt	849	68	28 758	478	143	9	24	2	51	2	3	3	4793	22	34 621	584

berufliche Wanderarbeiter

Darunter													
Deutsche aus Rußland		Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
74	67	3 470	2 076	2	—	—	—	1	2	—	1	76	32
89	49	1 004	230	1	—	—	—	—	1	—	—	101	87
110	168	2 117	1 360	4	10	—	—	3	13	3	4	139	158
420	609	2 352	1 319	22	85	—	—	8	16	—	—	271	227
679	1 144	1 645	1 941	3	4	—	—	4	2	1	—	140	97
160	154	4 070	4 206	129	173	1	—	1	2	197	486	510	540
721	833	3 323	2 939	15	35	—	—	29	11	2	14	269	209
73	84	495	405	—	4	—	—	—	—	—	2	60	39
18	73	423	626	20	37	2	2	1	2	22	74	7	3
38	53	442	332	11	8	1	—	—	—	7	16	417	15
47	23	365	189	—	—	—	—	1	1	—	—	12	6
29	33	260	213	7	35	—	—	2	1	1	5	6	9
2 458	3 290	19 966	15 836	214	391	4	2	50	51	233	602	2 008	1 422

7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche¹⁾(Nach den Berichten über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale in den Geschäftsjahren²⁾ 1914/15 und 1915/16)

Arbeiterlegitimationskarten wurden ausgestellt an Wanderarbeiter						
aus	für Landwirtschaft		für Industrie		insgesamt	
	1914/15	1915/16	1914/15	1915/16	1914/15	1915/16
1. Rußland	275 972	311 658	75 938	133 913	351 910	445 571
darunter:						
Polen	246 572	276 500	55 737	103 643	302 309	380 143
Deutsche	24 329	27 522	16 840	20 998	41 169	54 520
Sonstige	5 071	7 636	3 361	3 272	8 432	10 908
2. Österreich	49 442	26 371	72 982	56 204	122 424	82 575
darunter:						
Polen	20 011	8 841	4 512	2 123	24 523	10 964
Ruthenen	26 090	14 228	4 821	2 459	30 911	16 687
Deutsche	2 707	2 545	41 822	34 483	44 529	37 028
Tschechen	567	696	13 361	10 442	13 928	11 138
Sonstige	67	61	8 466	6 697	8 533	6 758
3. Ungarn	349	210	7 816	5 786	8 165	5 996
darunter:						
Deutsche	96	60	2 777	2 159	2 873	2 219
Sonstige	253	150	5 039	3 627	5 292	3 777
4. Schweiz	1 660	1 905	4 003	5 285	5 663	7 190
5. Italien	21	41	12 935	11 399	12 956	11 440
6. Niederlande, Belgien	7 916	6 208	42 349	50 009	50 265	56 217
7. Dänemark, Schweden, Norwegen	2 315	2 318	3 842	3 988	6 157	6 306
8. Frankreich, Luxemburg	57	61	1 000	1 979	1 057	2 040
9. Übriges Ausland	20	45	1 897	1 924	1 917	1 969
Zusammen	337 752	348 817	222 762	270 487	560 514	619 304

¹⁾ Auf Grund der Erlasse des preussischen Ministers des Innern vom 21. 12. 1907, 30. 12. 1908 sowie vom 13. 1. 1915 und vom 22. 11. 1915. In den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten sind ähnliche Bestimmungen getroffen; in einigen werden die Ausweisvapiere der Deutschen Arbeiterzentrale anerkannt. — ²⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1913 bis 1916*)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgänge XI—XIV, 1913—1916, Nr. 1—12; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1. —
Mitteilungen der Arbeitgeberverbände)

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1916	1915	1914	1913
A. Bergbau					
Essen (Ruhr)	Zechenverband	111 041	125 744	219 637	284 777
B. Metallindustrie					
Aachen	Verband der Metallindustriellen	5 230	4 927	2 633	(¹ 47
Augsburg	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	4 934	4 420	1 381	2 923
Berlin	Verband Berliner Metallindustrieller	41 077	55 399	54 748	45 780
Braunschweig	„ der Metallindustriellen	2 197	2 199	2 492	(¹ 45
Bremen	Arbeitgeberverband »Unterweser«	4 702	3 762	10 607	(² 6 545
Bremerhaven	„ „ „ „ „ „	3 630	5 513	13 015	14 202
Breslau	Verband Schlesischer Metallindustrieller	4 783	9 399	6 793	4 623
Chemnitz	Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller	29 331	26 676	13 110	15 606
Cöln a. Rh.	Verband der Metallindustrie Cölns u. d. Nachbargebiete	7 392			
Danzig	„ „ Metallindustriellen von Danzig und Umgegend	2 017	2 342	5 634	4 775
Dresden	Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	5 683	8 951	7 094	5 739
Eisenach	Verband der Metallindustriellen	1 172	2 259	(³ 1 540	
Elbing	„ „ „ Elbings	543			
Erfurt	Verband Thüringer Metallindustrieller	3 131	3 266	3 202	3 476
Eßlingen	„ Württembergischer Metallindustrieller	1 835	3 006	(⁴ 1 951	
Gera	„ Geraer Metallindustrieller	533			
Halle a. S.	„ der Metallindustriellen von Halle u. Umgegend	5 126	5 286	2 685	3 036
Hamburg	„ Eisenindustrie Hamburgs	34 095	39 928	35 799	59 692
Kiel	Arbeitgeberverband der Eisen- u. Metallindustrie Kiels	4 462	9 724	13 567	(¹⁰ 287
Leipzig	Verband der Metallindustriellen im Bezirke Leipzig	9 354	13 977	9 976	9 919
Lübeck	Verein Lübecker Metallindustrieller	(⁵ 487	2 511	(⁶ 1 297	(⁴ 1 945
Magdeburg	Verband d. Metallindustriellen Magdeburgs u. Umgegend	13 328	13 853	8 386	4 798
München	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	6 437	6 575	4 135	2 466
Nürnberg	„ „ „ „ „ „	21 303	15 535	8 556	8 118
Nienmisch	Arbeitgeberverband	6 910	9 072	(⁴ 6 944	8 623
Stettin-Grabow	Vereinigung der Eisenindustriellen Stettins	6 655	7 712	14 465	13 271
Stuttgart	Verband Württembergischer Metallindustrieller	7 137	8 472	(⁴ 5 494	
Vegeßack	Arbeitgeberverband »Unterweser«	1 482	1 425	3 980	5 229
C. Spinnstoffgewerbe					
Chemnitz	Verband der Textilindustriellen von Chemnitz und Umgegend	840	2 462	5 925	7 995
Crimmitschau	Spinner- und Fabrikantenverein	1 497	3 294	4 013	3 557
Forst i. L.	Arbeitgeberverband der Textilindustrie	2 656	10 266	11 081	7 941
Neumünster	Fabrikantenverein „ „	810	2 264	3 081	2 339
D. Baugewerbe					
Berlin	Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten	2 280	(¹ 2 542	2 683	1 657
Breslau	Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmerergewerbe	1 673	2 165	2 641	2 516
Dortmund	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	1 174	1 768	4 350	(⁴ 5 335
Dresden	Arbeitgeberverband der Maler, Lackierer, Anstreicher und verwandter Gewerbe der Kreishauptmannschaft Dresden und Baugen.	524	770	1 386	682
Erfurt	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Erfurt u. Umgegend	618			
Essen (Ruhr)	„ „ „ „ „ „	817	2 458	5 395	(⁴ 5 967

*) Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die mehr als 500 Stellen im Jahre 1916 besetzt haben. — Die Vermittlungsziffern stimmen mit den im Reichs-Arbeitsblatt veröffentlichten infolge nachträglicher Änderungen nicht immer überein. — ¹) Vermittlung in 1 Monat. — ²) Vermittlung in 10, — ³) in 7, — ⁴) in 11, — ⁵) in 5, — ⁶) in 8 Monaten.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise
in den Jahren 1913 bis 1916

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1916	1915	1914	1913
Noch: D. Baugewerbe					
Halle a. S.	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe für Halle u. Umgegend	641	962	850	706
Hamburg	Baugewerbeverband zu Hamburg	2 354	3 487	6 050	6 628
Hann.	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	836	928	1 357	(¹) 1 244
Hannover	" " " "	1 720	4 560	(²) 8 402	13 050
Hannover-Linden	" " " "	527	654	2 821	1 770
München	Süddeutscher Maler- und Tünchermeister-Verband	1 165	993	1 468	(³) 94
E. Verkehrsgewerbe					
Bremen	Hafenbetriebs-Verein in Bremen	10 761	(⁴) 3 379	.	.
"	Feuerbüro des Vereins der Reeder des Unterwesergebietes	(¹) 1 523	.	.	.
Chemnitz	Arbeitgeberverband der Fuhr-, Expeditions- und Verkehrsgewerbe	1 328	.	.	.
Hamburg	Verein Hamburger Reeder	7 292	4 914	20 836	29 633
"	Hamburg-Amerika-Linie (Feuerbureau)	1 258	1 097	25 589	38 456
"	Hafenbetriebsverein in Hamburg ⁵⁾	75 679	54 459	259 135	444 288
Lübeck	Feuerstelle des Zentralvereins deutscher Reeder in Lübeck	1 081	967	.	.
München	Bayerischer Arbeitgeberverband d. Transport-, Handels- und Verkehrsgewerbe	1 130	.	.	.
Stettin	Feuerstelle des Vereins Stettiner Reeder	1 026	.	.	.
F. Sonstige Gewerbe					
Dresden	Vereinigte Gastwirts- und Saalinhhaber-Vereine	4 411	6 842	12 810	(⁶) 10 588
Hamburg	Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890	743	916	1 076	770
"	" " Wäschereibesitzer von 1874	1 764	1 246	2 222	2 585
"	Vereinigte deutsche Flaschenfabriken	647	.	.	.
Kiel	Verband deutscher Landwirte	(¹) 1 843	.	.	.
Leipzig	Verein Leipziger Buchdruckereibesitzer usw.	523	.	.	.
Potsdam	Verein der Saal-, Theater- und Konzertlokalinhhaber	1 076	.	.	.
G. Gemischte Verbände					
Ahlen	Arbeitgeberverein	536	.	.	.
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend	953	933	1 914	3 022
Deßau	Verband der Metallindustriellen des Herzogtums Anhalt und Schutzverband Anhaltischer Arbeitgeber	6 178	5 095	2 639	(⁷) 18
Eilenburg	Arbeitgeberverband für Eilenburg und Umgegend	(⁸) 1 896	.	.	.
Flensburg	" für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft	3 229	4 123	4 797	7 780
Frankenthal	" für Industrie und Gewerbe	7 492	5 693	3 030	3 645
Hagen i. W.	" die Kreise Hagen und Schwelm	10 904	10 619	8 827	12 460
Hannover	Verein hannoverscher Metallindustrieller	25 269	25 793	16 306	11 805
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend	5 264	5 149	6 624	7 836
Iserlohn	Fabrikantenverein von Iserlohn und Umgegend	1 169	1 531	1 956	2 161
Kiel	Bund der Arbeitgeber	1 592	.	.	.
Königsberg i. Pr.	Arbeitgeberverband für Handel, Industrie und Gewerbe	(¹) 2 694	.	.	.
Mannheim	" der Industrie in Mannheim-Ludwigshafen	23 491	(⁹) 27 307	(²) 13 714	28 470
Menden i. W.	" Menden und Umgegend	801	565	876	1 295
Nordenham a. W.	Verein der Arbeitgeber für Nordenham und Umgegend	921	755	3 367	6 178
Rostock	Arbeitgeberverband für Rostock-Warnemünde und Umgegend	900	1 580	2 782	3 061
Stassfurt-Leopoldshall	Arbeitgeberverband d. Ortsgruppe Stassfurt-Leopoldshall	(³) 591	.	.	.
Welsert	Fabrikantenverein	(⁴) 1 694	.	.	.

¹⁾ Vermittlung in 11, — ²⁾ in 7, ³⁾ in 3, — ⁴⁾ in 4 Monaten. — ⁵⁾ Die Ziffern enthalten auch Vermittlungen von Tages- oder Stundenarbeit. — ⁶⁾ Vermittlung in 9, — ⁷⁾ in 1, — ⁸⁾ in 8, — ⁹⁾ in 10 Monaten.

9. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2 bis 12;

3 a b I

Bezeichnung der Berufe	Bewerber				offenen Stellen			
	a) Rest aus dem Vor- monate 2)	b) Neu- mel- dungen	a) Rest aus dem Vor- monate 2)	b) Neu- mel- dungen	a) Rest aus dem Vor- monate 2)	b) Neu- mel- dungen	a) Rest aus dem Vor- monate 2)	b) Neu- mel- dungen
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
a) Nach								
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korresponden- ten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen.....	.	18 058	.	31 741	.	21 931	.	34 423
B. Verkäufer, Lagerhalter Ma- gaziniere und Reisende aus folgenden Geschäftszweigen und zwar:	.	7 110	.	4 457	.	10 040	.	2 617
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werk- zeuge und Verwandtes.....	{	1 502	{	344	{	7 687	{	114
2. Leder, Kurz, Galanterie, Spiel, Glas, Porzellanwaren und Ver- wandtes (Bleistift, Pinsel usw.)	{	1 374	{	2 541	{	2 332	{	985
3. Tuch, Seidenkonfektion, Ma- nufakturwaren und Verwandtes	{	6 994	{	5 933	{	4 518	{	1 277
4. Kolonial, Delikatess, Drogen, Halbwaren und Verwandtes...	{	7 293	{	5 124	{	8 773	{	1 053
5. Verschiedene	{	1 741	{	2 224	{	1 713	{	592
Zusammen....	.	25 168	.	36 198	.	31 971	.	37 040
Außerdem Lehrlinge	.	5 493	.	1 759	.	3 951	.	323
b) Nach								
Januar... { Gesamtsumme	1 956	1 955	3 676	2 947	2 865	2 503	1 112	3 267
{ Außer dem Lehrlinge ..	549		133		474		20	
Februar.. { Gesamtsumme	2 638	2 593	4 013	3 505	2 952	2 504	1 369	3 066
{ Außer dem Lehrlinge ..	705		265		625		53	
März.... { Gesamtsumme	3 590	2 391	5 135	3 792	2 877	2 903	1 401	3 183
{ Außer dem Lehrlinge ..	724		303		596		55	
April.... { Gesamtsumme	3 835	2 065	5 223	2 653	2 483	2 034	1 047	2 238
{ Außer dem Lehrlinge ..	554		249		400		39	
Mai..... { Gesamtsumme	4 131	2 774	5 137	2 937	2 211	2 548	770	2 825
{ Außer dem Lehrlinge ..	473		185		273		31	
Juni..... { Gesamtsumme	4 451	2 141	4 851	2 172	2 115	2 031	914	2 517
{ Außer dem Lehrlinge ..	415		131		204		12	
Juli..... { Gesamtsumme	4 440	2 488	4 618	2 600	1 848	2 554	1 137	2 856
{ Außer dem Lehrlinge ..	383		132		194		13	
August... { Gesamtsumme	4 789	2 651	4 335	3 220	2 041	2 928	1 246	2 914
{ Außer dem Lehrlinge ..	318		122		181		14	
September { Gesamtsumme	5 039	1 925	4 836	3 991	2 472	3 185	1 058	2 848
{ Außer dem Lehrlinge ..	355		79		204		21	
Oktober... { Gesamtsumme	4 093	1 571	4 956	3 034	2 534	3 314	885	3 185
{ Außer dem Lehrlinge ..	337		50		228		19	
November. { Gesamtsumme	3 266	1 454	4 882	2 866	2 891	3 694	1 087	4 325
{ Außer dem Lehrlinge ..	344		61		287		23	
Dezember. { Gesamtsumme	2 506	1 160	3 796	2 481	3 552	1 773	1 755	3 816
{ Außer dem Lehrlinge ..	336		49		285		23	

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt sämtliche Monate vorliegen. — ²⁾ Eine Summierung des am Schlusse jeden Monats verbleibenden Restes der waren ins Ausland: 174 männliche und 33 weibliche Personen. — ³⁾ Einschl. Vormonatsreste der 12 Berichts- 19 981 männliche und 33 065 weibliche Personen. — ⁴⁾ Durch Einrechnung der 12 Vormonatsreste enthalten die

Bereine im Jahre 1916 ¹⁾

Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

der

durch den Arbeitsnachweis erfolgten Vermittlungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten Bewerbungen ²⁾ Stellenangebote ²⁾				Bewerber am letzten Tage der 12 Berichtsmonate ³⁾		offenen Stellen am letzten Tage der 12 Berichtsmonate ³⁾	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Berufsgruppen

7 994	17 939	10 017	14 434	13 563	15 447	32 987	43 117	16 229	13 414
2 298	1 237	4 574	3 241	7 485	1 351	12 032	11 688	15 240	1 430
324	19	338	73	1 737	56	840	252	5 623	39
131	220	363	507	739	337	880	1 814	1 462	398
499	382	1 673	1 224	1 632	453	4 822	4 327	2 387	442
1 177	500	1 710	958	2 658	235	4 376	3 666	4 938	288
167	116	460	479	719	213	1 114	1 629	827	263
(³ 10 292	(³ 19 176	14 591	17 675	21 051	16 801	(³ 45 019	(³ 54 805	31 469	14 844
1 174	162	1 194	363	757	69	3 125	1 231	2 020	92

Monaten

721	1 600	571	1 284	1 686	1 473	2 619	3 739	2 961	1 303
117	8	52	27	69	6	380	98	288	6
792	1 521	833	1 058	1 713	1 491	3 606	4 939	2 951	1 423
192	30	121	30	85	6	392	205	348	17
1 127	1 809	1 004	1 776	2 107	1 707	3 850	5 342	2 546	1 038
224	35	160	54	102	4	340	214	270	16
671	1 311	1 070	1 427	1 582	1 224	4 159	5 138	2 264	750
103	18	151	56	102	14	300	175	195	7
901	1 503	1 537	1 632	1 673	1 112	4 467	4 939	2 185	980
64	18	98	43	91	8	311	124	118	5
786	1 324	1 393	1 260	1 432	1 092	4 413	4 439	1 928	1 015
57	5	141	25	50	3	217	101	97	4
862	1 441	1 272	1 409	1 424	1 318	4 794	4 368	2 116	1 234
70	8	113	16	38	—	200	108	86	5
962	1 437	1 690	1 389	1 508	1 639	4 788	4 729	2 499	1 084
55	3	68	68	27	7	195	51	99	4
1 031	1 692	1 574	1 640	1 942	1 254	4 359	5 495	2 684	960
75	11	74	17	43	2	206	51	86	8
876	1 691	1 477	1 623	1 968	1 286	3 311	4 676	3 004	1 093
67	4	85	16	44	5	185	30	117	10
888	2 017	1 343	1 787	2 112	1 589	2 489	3 944	3 585	1 806
67	11	94	7	57	7	183	43	163	5
675	1 830	827	1 390	1 904	1 616	2 164	3 057	2 746	2 125
83	11	37	4	49	7	216	34	153	5

beteiligten 48 Vereinen bzw. Vermittlungsstellen nur 42 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für Bewerbungen und offenen Stellen ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — ³⁾ Davon Monate. — Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate verteilt stellenlos: Zahlen Doppelzählungen, die an der Hand des Urmaterials nicht vermieden werden konnten.

10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1916¹⁾

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2 bis 12; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

a. Nach Berufsstellung

Berufsstellung	Bewerber		offenen Stellen		Zahl der			Be- werber am letzten Tage der 12 Berichtsmonate ⁴⁾	offenen Stellen
	Rest aus dem Vor- monate ²⁾	Neue Mel- dungen	Rest aus dem Vor- monate ²⁾	Neue Mel- dungen	durch den Arbeits- nachweis erfolgten Ver- mitt- lungen	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten	Bewer- bungen ⁴⁾	Stellen- angebote ⁴⁾	
A. Betriebspersonal.									
Leitendes und Aufsichts- personal	.	363	.	472	94	267	377	595	293
Sonstiges Betriebspersonal	.	1 819	.	2 260	912	821	1 345	4 663	1 679
B. Büropersonal.									
Leitendes und Aufsichts- personal	.	218	.	949	45	165	863	528	623
Sonstiges Büropersonal	.	497	.	1 262	224	317	1 145	880	870
Insgesamt	.	2 897	.	4 943	(³ 1 275	1 570	3 730	(⁴ 6 666	3 465
Vermittlung nach Monaten									
Januar	489	303	383	373	92	162	404	538	260
Februar	512	368	239	417	126	100	250	654	280
März	648	300	268	436	126	164	276	658	302
April	660	233	316	311	100	171	307	622	220
Mai	623	301	222	410	105	160	270	659	257
Juni	645	227	254	347	108	141	211	623	282
Juli	599	245	253	371	111	121	273	612	240
August	605	250	243	520	118	167	304	570	341
September	544	185	334	461	130	142	368	457	297
Oktober	466	163	288	522	108	88	335	433	367
November	426	166	372	464	81	88	407	423	348
Dezember	397	156	355	311	70	66	325	417	271

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 16 Verbänden nur 14 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen.²⁾ Eine Summierung des am Schlusse jeden Monats verbleibenden Restes der Bewerbungen und offenen Stellen ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.³⁾ Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.⁴⁾ Einchl. Vormonatreste der 12 Berichtsmonate - Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate verteilt 4 211 Stellenlos.

b. Nach den wichtigsten Gewerbegruppen

Berufsstellung	Vermittlungen in den Gewerbegruppen									
	IV Steine und Erden	V u. VI Metall- in- dustrie	VII Che- mische In- dustrie	IX Spinn- stoff- gewerbe	X Papier- in- dustrie	XII Holz- gewerbe	XIV Beklei- dungs- gewerbe	XVI Bau- gewerbe	XVII Ver- viel- fälti- gungs- gewerbe	XVIII Künst- lerische Ge- werbe
A. Betriebspersonal										
Leitendes und Aufsichts- personal	—	17	3	—	—	—	—	64	—	—
Sonstiges Betriebspersonal	19	169	7	61	21	60	58	135	17	345
B. Büropersonal										
Leitendes und Aufsichts- personal	—	30	—	—	—	—	—	15	—	—
Sonstiges Büropersonal	—	147	—	1	—	—	—	73	—	—
Insgesamt	19	363	10	62	21	60	58	287	17	345

11. Die Stellenvermittlung der Büroangestellten-Vereine im Jahre 1916 ¹⁾

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2 bis 12; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

Büroangestellte für	Zahl der											
	Bewerber		offenen Stellen		durch den Arbeits- nachweis erfolgten Vermitt- lungen		zurückge- nommenen oder ohne Vermittlung des Arbeits- nachweises erledigten		Bewerber am letzten Tage der 12 Berichts- monate ⁵⁾		offenen Stellen am letzten Tage der 12 Berichts- monate ⁵⁾	
	a) Rest aus dem Vormonat ²⁾	b) Neue Meldungen	a) Rest aus dem Vormonat ²⁾	b) Neue Meldungen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. nicht gewerb- liche Betriebe ³⁾	(a) 1 130	(b) 913	(a) 1 153	(b) 874	480	422	407	191	503	225	1 489	1 066
2. gewerbliche Betriebe	(a) 708	(b) 157	(a) 848	(b) 207	208	68	502	94	554	129	1 113	113
Zusammen	(a) 1 838	(b) 1 070	(a) 2 001	(b) 1 081	688	490	909	285	1 057	354	2 602	1 179
	2 908		3 082		1 178		1 194		1 411		3 781	
Vermittlung nach Monaten												
Januar	(a) 130	(b) 22	(a) 96	(b) 27	62	40	61	16	63	28	185	57
Februar	(a) 184	(b) 65	(a) 105	(b) 47	61	45	60	19	68	23	287	117
März	(a) 241	(b) 81	(a) 116	(b) 38	79	56	109	24	72	42	243	133
April	(a) 203	(b) 89	(a) 139	(b) 20	54	45	84	31	64	22	251	135
Mai	(a) 228	(b) 89	(a) 130	(b) 18	63	39	99	20	126	17	214	107
Juni	(a) 186	(b) 66	(a) 90	(b) 25	37	27	59	14	46	28	209	90
Juli	(a) 186	(b) 75	(a) 103	(b) 35	55	35	70	30	79	29	224	72
August	(a) 216	(b) 72	(a) 136	(b) 37	35	33	98	19	86	38	242	106
September	(a) 204	(b) 84	(a) 156	(b) 32	63	61	54	39	96	52	246	121
Oktober	(a) 231	(b) 100	(a) 169	(b) 19	69	47	89	30	114	31	228	115
November	(a) 207	(b) 78	(a) 245	(b) 30	69	34	89	21	139	27	147	78
Dezember	(a) 145	(b) 63	(a) 252	(b) 39	41	28	37	22	104	17	126	48

1) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 11 Vereinen nur 9 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen.

2) Eine Summierung des am Schlusse jeden Monats verbleibenden Restes der Bewerbungen und offenen Stellen ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

3) Nämlich: Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfen, Versicherungsbeamte, Krankenkassenbeamte und sonstige Büroangestellte.

4) Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

5) Einschl. Vormonatreste der 12 Berichtsmonate. — Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate verteilt stellenlos: 1 039 männliche und 734 weibliche Personen.

12. Der Arbeitsmarkt von August 1916 bis Juli 1917

a. Nach Landwirtschaft,

Stichtage (Vechter Sonnabendstichtag jeden Monats)	Nicht erledigte ¹⁾ Arbeitsgesuche				Zahl der be- richtenden Arbeits- nachweise
	Land- wirtschaft	Industrie ²⁾	Ungelernte	Zusammen	
26. August 1916	592	23 989	11 421	36 002	427
30. September „	495	24 431	9 812	34 738	358
28. Oktober „	462	26 314	10 254	37 030	410
25. November „	589	29 825	10 050	40 464	375
16. Dezember ³⁾ „	431	25 667	8 224	34 322	355
27. Januar 1917	373	22 115	7 256	29 744	317
24. Februar „	489	22 894	7 728	31 111	354
31. März „	880	23 458	11 078	35 416	379
28. April „	1 185	27 310	9 524	38 019	454
19. Mai ³⁾ „	907	21 811	6 210	28 928	397
30. Juni „	556	16 787	6 453	23 796	393
28. Juli „	772	13 159	4 413	18 344	433

¹⁾ Auf Grund der Meldepflicht der Arbeitsnachweise laut Bundesratsbeschluss vom 12. 5. 15. Vgl. jeder Art außer in der Landwirtschaft. — ²⁾ Wegen der Feiertage ist der Arbeitsmarkt-Anzeiger am 30. Dezember 1916 u. 19. 5. 1917 eingesetzt.

b. Nach

Gebiet	Zahl der nicht erledigten ¹⁾ Arbeitsgesuche									
	August 1916		September 1916		Oktober 1916		November 1916		Dezember 1916	
	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen
Ostpreußen	116	674	183	499	97	563	266	552	23	418
Westpreußen	81	1 543	115	1 692	71	1 649	157	1 664	160	843
Pommern	630	1 385	638	1 836	640	1 651	674	1 563	679	1 299
Mecklenburg	23	31	18	39	26	32	8	37	1	1
Posen	110	814	97	1 044	80	373	74	386	50	425
Schlesien	810	2 254	618	1 852	3 282	1 577	3 389	1 441	3 814	784
Groß-Berlin	3 841	2 575	3 105	3 085	3 295	4 500	2 979	3 055	2 188	2 054
Brandenburg	772	358	1 479	465	1 805	477	1 859	590	418	651
Prov. Sachsen u. Hzt. Anhalt	1 392	10 996	575	9 493	718	7 171	753	7 857	453	7 561
Königreich Sachsen	10 126	1 461	10 906	1 817	11 603	2 110	12 462	3 666	10 324	2 757
Thüringen	1 382	2 289	1 753	2 610	1 710	3 172	2 247	3 255	2 040	4 126
Hann., Oldbg., Braunschw., Schbg., Lippe	142	1 758	100	2 198	186	3 653	164	4 719	170	4 233
Bremen	580	1 644	...	...	315	1 651	323	1 567	194	1 715
Schleswig-Holstein u. Lübeck	727	2 080	577	2 261	799	3 253	1 638	4 024	1 609	4 221
Hamburg	5 992	681	5 224	919	5 363	1 055	5 070	1 964	4 486	1 556
Hessen-Nassau, Hessen	680	2 810	598	2 660	597	3 818	401	3 845	413	3 269
Westfalen, Lippe-Detmold	497	3 250	293	3 420	237	4 640	271	4 335	243	4 359
Rheinland	3 128	43 804	2 525	44 144	2 153	46 257	1 960	47 990	1 648	47 911
Bayern	2 395	3 523	2 220	4 741	1 817	4 192	1 804	3 239	1 383	3 703
Württemberg	601	2 771	604	4 644	804	5 462	1 085	5 135	594	4 122
Baden	204	2 020	232	1 348	165	2 032	263	1 694	195	1 152
Elßaß-Lothringen	284	491	1 342	760	26	472	1 263	438	1 912	1 69
Arbeitsnachweise für kauf- männische, technische und Büroangestellte ²⁾	1 489	78	1 536	54	1 241	46	1 354	149	1 325	154
Deutsches Reich ...	36 002	89 290	34 738	91 581	37 030	99 806	40 464	103 165	34 322	97 482

¹⁾ Vgl. oben Anm. 1. — ²⁾ deren Arbeitsvermittlung sich auf das ganze Reich erstreckt.

nach den Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger
Industrie und Ungelernten

Nicht erledigte ¹⁾ offene Stellen				Zahl der be- richtenden Arbeits- nachweise	Stichtage (letzter Sonnabendstichtag jeden Monats)
Land- wirtschaft	Industrie ²⁾	Ungelernte	Zusammen		
3 565	76 151	9 574	89 290	570	 26. August 1916
4 177	74 929	12 475	91 581	592	 30. September "
3 551	81 613	14 642	99 806	630	 28. Oktober "
3 314	85 278	14 573	103 165	687	 25. November "
3 378	80 144	13 960	97 482	609	 16. Dezember ³⁾ "
4 461	73 250	14 154	91 865	555	 27. Januar 1917
8 167	73 954	16 371	98 492	600	 24. Februar "
9 666	72 073	27 379	109 118	611	 31. März "
11 623	80 571	32 931	125 125	693	 28. April "
8 841	80 258	27 507	116 606	627	 19. Mai ³⁾ "
8 646	94 304	35 337	138 287	713	 30. Juni "
6 462	84 208	50 425	141 095	744	 28. Juli "

Reichs-Arbeitsblatt 1914 S. 622 u. 1915 S. 624 u. 706. — ²⁾ Einchl. gelernter und angelernter Arbeiter u. 26. Mai 1917 nicht erschienen; es wurden daher zum Vergleich die Sonnabendstichtage vom 16. 12. 1916

Landesteilen

und offenen Stellen am letzten Sonnabendstichtag in den Monaten

Januar 1917		Februar 1917		März 1917		April 1917		Mai 1917		Juni 1917		Juli 1917	
Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen
.	416	39	431	.	557	61	307	30	1 156	.	1 702	.	1 524
47	1 017	163	1 226	120	1 028	106	1 192	121	464	137	2 287	115	1 077
122	1 237	91	1 425	76	1 483	98	1 601	116	1 509	43	1 648	139	2 421
10	56	5		9	39	3	41	5	32		12		49
6	35	326	2 897	1 049	4 768	1 853	7 988	2 122	6 633	1 217	4 146	719	3 121
2 730	714	2 358	714	4 994	2 599	4 979	3 390	2 277	3 156	2 850	4 767	1 681	3 946
3 605	2 446	4 368	2 594	2 896	2 364	1 990	2 711	1 579	3 543	915	4 322	860	4 104
304	581	139	556	987	910	1 148	957	938	918	971	1 124	909	747
591	8 207	621	8 786	2 806	12 215	4 740	12 738	1 574	10 606	1 169	16 038	712	16 899
9 389	1 628	8 881	2 038	7 775	2 480	7 860	2 260	8 388	2 337	6 942	3 685	5 031	3 629
261	1 939	228	2 567	314	3 343	217	3 376	156	2 463	181	3 639	161	4 361
124	4 632	141	4 691	173	3 989	120	4 258	156	2 705	90	5 106	132	4 479
253	1 668	325	1 672	.		350	2 714	351	2 877	322	3 865	318	4 475
691	2 983	1 112	4 754	1 374	3 091	1 727	4 357	1 095	2 459	859	4 750	1 014	5 499
5 472	1 168	4 778	815	5 174	1 859	4 711	2 351	3 786	1 732	4 20	1 936	3 948	1 236
339	3 458	386	2 897	338	3 837	717	4 054	828	5 129	357	4 811	297	4 891
452	6 746	529	7 065	169	3 948	223	5 349	193	7 026	133	8 839	94	8 303
1 413	44 003	1 500	42 410	1 472	46 549	1 404	47 791	1 414	48 159	836	48 263	368	47 541
1 331	3 224	1 181	4 871	699	4 408	634	7 190	483	7 291	634	7 691	236	7 519
488	4 240	386	4 362	389	5 580	446	6 913	435	4 769	309	5 107	275	7 681
122	1 080	746	1 159	652	1 629	581	1 854	541	1 145	1	1 874	21	4 104
1 039	259	1 210	357	1 812	2 165	2 080	1 549	820	434	663	2 496	346	3 235
955	128	1 598	205	2 138	277	1 971	184	1 520	63	967	179	968	254
29 744	91 665	31 111	98 492	35 416	109 118	38 019	125 125	28 928	116 606	23 796	138 287	18 344	141 095

13. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fach

a. Nach einzelnen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10;

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1)	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder im			
Erläuterung: G. = freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunker'sche Gewerbevereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.			in 1000	v. H. der möglichen Arbeitstage	I.	II.	III.	IV.
			Quartalsjahre					
Kunst- und Handelsgärtnerei	Gärtner (G.)	1915 2 320 1916 .	2,2 .	1,5 .	14,7 .	. .	. .	. .
	Töpfer (G.)	1915 . 1916 .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
Industrie der Steine und Erden	Töpfer, Ziegler (H. D.)	1915 1 322 1916 1 347	0,2 0,1	0,1 0,0	. 0,2	0,5 0,3	0,3 .	0,2 0,1
	Porzellanarbeiter (G.)	1915 7 797 1916 5 107	220,7 115,9	9,2 7,4	23,9 13,6	17,6 14,3	16,9 9,1	15,7 10,2
	Glasarbeiter (G.)	1915 7 651 1916 5 974	68,5 17,6	3,1 1,0	18,2 4,6	9,8 3,7	8,2 1,7	9,4 0,8
	Keram- und Steinarbeiter (Ch.)	1915 2 960 1916 1 493	0,3 0,3	0,0 0,1	42,6 11,7	. 0,7	. .	10,6 2,5
	Kupferschmiede (G.)	1915 3 258 1916 3 018	7,9 2,1	0,8 0,2	8,5 5,9	8,7 2,7	6,4 4,4	5,6 3,1
	Metallarbeiter (G.)	1915 266 326 1916 236 735	1 011,0 455,0	1,2 0,6	10,0 4,4	6,0 3,9	5,1 3,4	4,7 1,2
Maschinenbau und Metall- verarbeitung	Metallarbeiter (Ch.)	1915 18 653 1916 17 695	39,0 16,7	0,7 0,3	4,9 1,9	3,6 1,3	2,3 1,1	1,6 1,0
	Maschinenbau- und Metall- arbeiter (H. D.)	1915 25 874 1916 23 841	28,4 10,5	0,8 0,3	3,7 1,9	3,3 1,8	2,3 1,7	2,1 1,2
Spinnstoff- gewerbe	Textilarbeiter (G.)	1915 77 304 1916 60 310	952,1 1 771,9	4,1 10,0	12,0 19,3	12,2 24,2	17,1 26,8	16,9 21,0
	Textilarbeiter (H. D.)	1915 3 344 1916 2 304	. 2,4	. 1,4	15,6 .	7,8 .	6,7 5,9	5,5 .
	Textilarbeiter (Ch.)	1915 . 1916 .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
Papier- industrie	Buchbinder (G.)	1915 19 065 1916 17 044	545,0 246,3	9,3 4,7	27,0 17,3	23,4 11,3	28,1 15,0	18,4 15,0
	Sattler und Portefeuillier (G.)	1915 14 207 1916 9 227	47,4 29,9	1,1 1,1	1,8 7,1	4,7 9,5	8,3 7,9	9,0 4,9
	Tapezierer (G.)	1915 3 821 1916 2 259	14,8 8,5	1,3 1,3	6,0 19,1	14,1 14,7	16,7 11,5	19,2 7,4
	Lederarbeiter (G.)	1915 8 954 1916 7 249	99,8 63,7	3,9 3,2	16,5 11,0	14,5 13,6	14,2 14,4	18,9 13,9
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	Lederarbeiter (Ch.)	1915 . 1916 .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
	Schuhmacher (G.)	1915 21 698 1916 17 926	109,5 54,1	1,6 1,0	7,2 4,2	8,0 5,4	8,6 3,6	5,4 4,6
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	Schuhmacher und Leder- arbeiter (H. D.)	1915 3 604 1916 .	6,3 .	0,8 .	3,7 .	4,2 .	1,9 .	. .
	Holzarbeiter (G.)	1915 84 803 1916 69 023	555,3 190,1	5,9 0,9	42,8 16,8	26,2 13,2	23,9 12,0	17,8 9,5
Holzgewerbe	Holzarbeiter (H. D.)	1915 3 835 1916 2 472	4,3 2,2	0,6 0,3	5,3 1,4	2,4 2,1	6,6 1,4	2,7 1,7
	Holzarbeiter (Ch.)	1915 4 901 1916 3 402	14,5 1,7	1,0 0,2	18,6 3,5	7,7 4,1	6,5 2,2	6,2 1,3
Holzgewerbe	Bilbhauer (G.)	1915 1 445 1916 1 019	44,8 7,9	10,0 2,5	47,5 24,1	31,0 14,7	34,2 11,7	30,0 11,2
	Bilbhauer (H. D.)	1915 . 1916 .	. .	. .	. .	. .	. .	. .

1) Soweit ersichtlich, ohne die zum Heere Eingezogenen.

verbänden in den Jahren 1915 und 1916

Verbänden

Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahr			
19	.	.	.	1,6	.	.	.	8	.	.	.	13,1	.	.	.
.	.	.	.	.	0,1	—	0,1	.	23	30	15	100,0	100,0	100,0	100,0
—	1	—	1	—	0,1	—	—	24	14	.	24	100,0	100,0	.	100,0
1 203	869	865	1 376	12,8	10,7	12,3	22,2	33	39	46	37	25,2	8,0	8,8	5,4
492	457	360	448	9,2	8,6	7,2	10,2	58	34	60	46	4,4	1,2	10,1	12,7
592	395	387	397	7,1	5,7	6,0	6,9	25	31	8	13	29,4	30,4	12,7	6,8
143	97	23	16	2,4	1,6	0,4	0,3	18	41	29	19	24,2	12,8	14,3	39,1
102	.	.	20	5,7	.	.	5,4	.	.	.	7	.	.	.	64,1
5	1	.	10	1,9	0,1	.	1,4	6	6	.	1	38,7	40,0	.	5,6
64	14	7	13	1,8	0,4	0,2	0,4	13	7	5	5	34,0	20,3	9,4	8,8
17	7	6	7	0,6	0,2	0,2	0,2	5	8	2	3	21,5	16,3	6,7	7,4
5 414	3 859	3 390	2 623	1,8	1,4	1,3	1,1	16	14	14	12	64,2	44,2	38,9	33,5
2 460	2 115	1 587	1 190	1,1	0,9	0,7	0,5	14	16	13	24	42,0	42,0	35,1	62,4
353	202	125	117	1,6	1,1	0,7	0,7	18	15	18	17	55,4	36,2	49,5	48,8
94	90	95	63	0,6	0,5	0,5	0,3	14	17	28	20	48,8	51,8	62,1	54,5
181	153	69	63	1,3	1,3	0,6	0,6	24	23	13	17	65,0	60,4	41,8	30,3
54	59	49	63	0,4	0,5	0,4	0,5	14	14	9	13	41,4	34,6	24,0	34,0
3 477	3 837	7 344	5 560	4,1	5,0	10,4	8,5	21	20	22	27	48,2	45,3	45,5	46,0
6 441	8 560	8 697	5 793	10,3	14,3	15,3	11,8	22	43	34	35	50,0	49,0	41,9	51,1
91	65	41	29	2,1	2,0	1,4	1,0	.	.	.	.	92,6	92,4	78,1	83,2
.	.	46	.	.	.	2,0	.	.	.	18	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 801	2 044	1 656	1 050	8,2	10,6	9,5	6,2	29	36	24	28	48,9	34,7	30,7	33,1
912	899	699	406	5,4	5,2	4,1	2,5	26	38	23	16	30,2	37,1	28,6	27,8
94	232	257	244	0,5	1,5	2,1	2,4	26	15	15	15	21,6	31,5	31,3	33,7
160	150	101	58	1,7	1,7	1,3	0,8	14	10	12	13	38,8	43,5	39,2	37,8
13	132	57	132	0,3	3,2	2,0	5,9	11	4	10	10	47,2	19,7	38,4	40,5
46	101	40	24	2,3	4,1	1,8	1,2	9	6	7	7	36,7	23,1	34,6	15,5
419	334	514	567	4,4	3,7	6,4	7,9	15	16	20	26	80,3	76,1	82,0	96,7
196	479	520	477	2,9	7,0	8,3	8,0	17	14	18	25	81,1	64,9	68,4	86,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
620	547	527	370	2,5	2,5	2,7	2,0	20	17	17	15	71,7	79,7	68,5	58,0
190	352	176	352	1,0	2,0	1,0	2,1	16	18	21	15	63,9	79,8	68,0	45,0
41	41	21	.	1,1	1,1	0,7	.	13	20	21	.	58,5	79,5	75,0	.
6 548	3 542	2 131	1 976	6,5	4,0	2,7	2,8	20	14	12	11	46,7	28,7	25,1	20,6
1 196	1 048	709	693	1,7	1,5	1,0	1,0	3	3	9	8	22,3	16,6	11,1	10,1
51	38	29	18	1,4	1,1	1,8	0,9	23	17	.	19	71,9	32,6	.	85,2
22	18	10	8	1,0	0,9	0,5	0,5	23	16	9	19	87,5	85,0	74,1	83,9
198	85	84	72	3,3	1,7	2,0	1,7	9	8	3	3	75,0	86,7	77,2	36,8
15	20	5	4	0,4	0,6	0,1	0,1	4	5	4	6	36,9	49,0	41,1	61,5
216	136	80	80	11,6	8,7	6,5	7,3	29	17	16	13	36,1	21,5	32,7	42,6
33	23	15	30	3,0	2,2	1,5	3,2	14	10	11	12	39,7	34,2	34,7	46,2

Nod: 13 a. Nach einzelnen

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen			Durchschnittliche Mitglieder- zahl im Jahre ¹⁾	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder im			
				in 1000	v. S. der möglichen Arbeitszeit	I.	II.	III.	IV.
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	Bäcker (G.)	1915	10 916	72,7	2,1	21,1	11,0	6,2	7,7
		1916	8 251	36,3	1,4	12,1	13,2	9,2	9,0
	Bäcker (S. D.)	1915	145	.	.	.	.	.	.
		1916	.	.	.	.	.	.	.
	Fleischer (G.)	1915	.	.	.	.	.	.	.
		1916	.	.	.	.	.	.	.
	Brauerei- und Mühlen- arbeiter (G.)	1915	24 690	37,7	0,5	3,6	1,0	1,3	1,0
1916		19 630	15,5	0,3	1,3	1,0	0,7	0,6	
Tabakarbeiter (G.)	1915	20 889	31,8	0,5	3,3	1,4	1,4	1,0	
	1916	23 232	23,5	0,3	1,2	0,9	1,6	2,2	
Tabakarbeiter (Ch.)	1915	.	.	.	.	.	.	.	
	1916	.	.	.	.	.	.	.	
Bekleidungs- gewerbe (ohne Schuhmacher)	Schneider (S. D.)	1915	2 904	3,6	0,4	1,8	.	1,7	1,1
		1916	2 302	1,7	0,3	1,7	.	.	1,1
	Hut- und Filzwarenarbeiter (G.)	1915	8 357	683,7	26,4	30,6	59,3	52,1	40,8
	1916	7 849	639,7	26,1	33,0	50,2	45,5	36,4	
	Rüfchner (G.)	1915	.	.	.	.	.	.	.
	1916	1 896	7,7	1,9	17,7	7,9	11,9	11,7	
	Friseurgehilfen (G.)	1915	577	8,1	4,6	35,1	20,6	27,7	27,9
1916		318	2,9	2,9	29,6	26,0	20,3	30,3	
Baugewerbe	Bauarbeiter (G.)	1915	106 273	1 246,3	4,7	44,4	15,2	6,8	13,2
		1916	78 882	222,5	1,2	14,7	6,1	3,0	3,1
	Bauhändler (S. D.)	1915	.	.	.	.	.	.	.
		1916	.	.	.	.	.	.	.
	Glaser (G.)	1915	1 351	34,1	8,1	66,2	31,9	28,1	21,5
		1916	828	7,8	3,0	29,7	25,5	20,3	12,1
Ver- vielfältigungs- gewerbe	Maler, Lackierer (G.)	1915	10 387	32,7	2,1	17,3	11,6	21,6	19,1
		1916	8 247	46,3	1,8	17,3	11,6	11,4	9,2
	Maler, Lackierer (S. D.)	1915	766	2,8	1,4	5,1	1,9	1,4	1,3
		1916	591	0,6	0,4	2,2	1,4	0,4	0,7
	Graphisches Gewerbe (Ch.)	1915	804	3,2	1,3	8,3	8,4	2,2	1,4
		1916	567	1,0	0,6	2,5	1,4	0,7	2,1
Handel und Verkehr	Notenstechergehilfen (G.)	1915	261	3,5	4,4	76,3	20,2	22,5	1,8
		1916	.	.	.	.	.	.	.
	Kylographen (G.)	1915	.	.	.	.	.	.	.
		1916	.	.	.	.	.	.	.
	Buchdrucker (G.)	1915	34 968	442,8	4,2	29,3	8,6	7,4	3,1
		1916	31 339	59,6	0,7	2,5	3,7	4,3	2,2
Aus verschiedenen Berufen	Buch- und Steindruckerei- hilfsarbeiter (G.)	1915	7 608	59,0	3,4	34,4	23,1	22,3	19,3
		1916	6 736	24,5	1,2	21,2	17,0	25,2	19,3
	Lithographen, Steindrucker (G.)	1915	8 171	167,1	6,6	23,4	15,8	10,2	6,5
		1916	6 153	27,6	1,4	5,5	5,1	4,4	3,8
	Gutenberg-Bund (Ch.)	1915	1 714	8,2	1,7	16,1	4,8	2,6	1,3
		1916	1 444	0,8	0,2	0,9	0,7	1,7	0,6
Frauen und Mädchen (S. D.)	Transportarbeiter (G.)	1915	89 303	254,4	0,9	9,5	6,4	5,4	5,0
		1916	63 246	81,9	0,4	5,9	6,1	5,1	4,5
	Maschinen- und Heizer (G.)	1915	.	.	.	.	.	.	.
1916		.	.	.	.	.	.	.	
Fabrik- und Handels- gewerbe	Fabrikarbeiter (G.)	1915	9 746	23,9	1,0	9,2	6,7	4,8	4,2
		1916	7 328	7,6	0,4	3,8	3,7	3,1	2,3
	Fabrik-, Verkehrs- und Hilfsarbeiter (Ch.)	1915	99 258	481,2	1,6	12,4	4,9	2,6	3,0
		1916	81 920	169,0	0,7	4,0	2,4	1,7	1,9
	Gemeinde- und Staats- arbeiter (G.)	1915	4 590	5,5	0,5	4,4	4,6	3,1	3,4
		1916	4 037	2,3	0,2	3,4	1,8	1,3	1,2
Summe...	1915	28 701	30,6	0,4	2,4	0,8	0,6	1,1	
	1916	26 350	20,4	0,2	1,1	0,5	0,5	0,8	
Summe...	1915	1 055 521	8 406,1	2,7	17,4	10,1	8,7	8,1	
	1916	868 591	4 396,9	1,7	8,2	7,2	6,6	4,8	

¹⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ auf S. 158.

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahr				Vierteljahre				Vierteljahre			
463	166	109	227	3,6	1,5	1,1	2,5	17	12	9	8	28,5	33,5	21,5	20,0
225	261	110	116	2,5	3,1	1,4	1,5	10	11	11	7	23,1	26,4	39,4	18,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
261	124	129	87	0,9	0,5	0,6	0,4	15	23	25	24	35,3	91,8	68,9	86,7
81	75	43	62	0,4	0,4	0,3	0,3	20	18	32	28	66,8	62,7	85,3	70,2
209	114	141	107	1,0	0,6	0,6	0,5	21	29	15	23	45,6	67,5	37,8	60,2
76	70	85	164	0,4	0,3	0,4	0,7	16	21	16	16	47,5	31,6	28,7	28,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	15	21	13	0,3	0,5	0,9	0,5	25	.	26	24	100,0	.	100,0	100,0
20	.	22	18	0,8	.	1,0	0,8	14	.	.	26	100,0	.	.	100,0
1 524	3 744	3 009	844	16,9	45,0	37,4	10,5	32	43	58	42	28,3	29,9	12,7	11,4
1 821	3 291	2 411	733	22,6	42,8	31,5	9,2	35	49	68	41	20,9	25,0	17,8	16,7
28	23	20	8	2,1	1,7	1,3	0,9	13	17	11	9	17,5	18,7	16,4	7,8
23	23	24	15	2,9	3,9	4,9	4,2	17	11	7	11	2,5	2,5	1,5	1,0
12	8	5	4	3,3	2,3	1,5	1,7	9	10	8	4	0,9	1,1	1,2	—
7 541	1 229	777	2 751	7,3	1,4	0,9	4,2	19	13	13	12	52,7	73,2	63,8	52,8
1 924	578	88	485	2,8	0,9	0,2	0,8	15	10	7	9	32,2	61,5	34,5	44,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
230	74	35	58	12,6	5,3	3,0	5,8	16	21	10	11	47,8	42,0	16,0	28,0
41	65	10	8	4,5	7,3	1,3	1,1	13	10	9	6	39,1	34,6	19,3	25,0
150	176	141	696	1,7	2,0	1,3	7,3	16	8	4	13	33,5	3,8	1,7	22,8
13	8	5	6	1,6	1,2	0,9	1,1	45	31	36	22	40,9	23,1	37,5	14,3
2	4	1	1	0,4	0,9	0,2	0,2	24	37	65	12	60,0	—	—	33,3
14	8	9	6	1,4	1,1	1,3	1,0	21	12	40	18	92,8	95,1	66,7	66,7
11	—	—	—	2,0	—	—	—	42	26	27	11	57,1	100,0	100,0	72,7
60	6	—	—	20,3	2,3	—	—	10	17	7	9	100,0	100,0	100,0	100,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 041	631	251	185	2,6	1,8	0,8	0,6	28	22	20	15	75,6	78,6	66,9	59,3
85	234	189	147	0,3	0,8	0,6	0,6	17	15	18	12	68,7	62,5	69,8	56,3
86	393	213	130	.	5,0	2,9	1,9	.	11	12	7	.	27,7	27,9	16,0
629	438	170	125	1,3	1,4	1,1	0,2	5	8	4	1	16,2	19,2	12,2	8,4
118	100	77	79	6,5	5,0	2,3	1,9	35	33	39	28	58,4	66,0	70,4	87,0
31	16	5	5	1,9	1,6	1,3	1,3	26	24	22	22	57,0	62,8	49,8	54,7
1	1	3	2	1,7	1,0	0,4	0,4	20	17	18	23	93,4	87,0	85,7	88,9
1 510	946	651	657	0,1	0,1	0,2	0,1	12	12	19	16	83,3	100,0	77,3	87,5
431	375	173	167	1,4	1,0	0,8	0,9	15	8	6	7	37,6	21,6	19,2	21,4
.	.	.	.	0,6	0,6	0,3	0,3	6	7	6	5	29,4	28,5	22,0	14,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
122	52	30	48	1,3	0,6	0,5	0,7	15	11	9	9	58,3	20,6	34,6	39,3
46	26	21	14	0,7	0,5	0,4	0,3	11	10	9	11	42,3	36,6	30,2	32,5
2 783	989	746	1 124	2,5	1,0	0,8	1,3	24	13	17	15	84,6	62,4	65,1	69,3
920	678	412	504	1,1	0,8	0,5	0,6	20	27	18	17	78,0	72,9	72,0	74,4
68	58	54	84	1,5	1,3	1,5	2,7	16	6	4	6	54,1	21,7	28,8	24,5
41	12	19	26	1,3	0,4	0,5	0,8	9	7	12	7	27,1	33,3	28,0	32,5
172	69	66	181	0,7	0,2	0,2	0,7	27	17	17	22	71,2	58,3	61,2	44,0
146	37	49	122	0,5	0,1	0,2	0,5	33	23	22	22	65,9	55,1	49,3	34,3
38 201	25 629	24 179	22 066	3,3	2,5	2,8	2,6	20	17	18	17	55,0	44,1	36,7	36,6
18 741	20 583	17 011	12 555	2,2	2,5	2,1	1,6	15	23	22	21	37,0	39,5	32,6	35,0

13b. Nach Landesteilen und Berufsgruppen

Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 5, 8, 11; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2, 5, 8, 11; Jahrgang XV, 1917
Nr. 2)

Berufsgruppen	Gesamt- mitglieder- zahl, für die berichtet wurde	Von 100 vom Bericht erfaßten Mitgliedern waren arbeitslos am Ende der letzten Woche des Vierteljahrs in den Gebieten													
		Öst- und Westpreußen, Pommern	Berlin und Brandenburg	Posen und Schlesiens	Preuss. Sachsen und Anhalt	Schleswig-Holstein, Meckl.- Pomm., Südpommern, Lübeck, Hansestädte, Emden u. Hamburg	Sonneberg, Oldenburg (ohne Fürstentum Lüneburg u. Verden- feld), Braunschweig, Bremen	Westfalen, beide Lippe	Rheinprovinz und Vorkreisfeld	Sachsen-Anhalt, Großherzogtum Sachsen, Meckl.	Bayern, Reichsteile	Württemberg und Württembergische Staaten 1)	Württemberg, Baden, Hohenzollern	Elb-Verbindungen und bayerische Pfalz	Deutsches Reich
Gesamtheit der Verbände ²⁾	1. B. J. { 1915. 1 070 111	5,1	2,1	3,4	1,8	2,9	1,8	1,0	2,0	1,4	6,2	4,9	5,7	2,4	3,4
	1916. 795 291	1,8	1,8	1,8	0,9	1,1	1,4	0,9	0,9	0,6	2,6	4,8	2,8	2,4	2,3
	2. B. J. { 1915. 940 366	0,9	1,7	2,1	1,1	1,7	1,3	0,8	1,6	1,7	3,3	4,5	4,6	2,6	2,5
	1916. 785 497	0,3	1,7	1,2	0,7	1,0	1,0	0,4	1,3	0,9	2,7	6,4	2,7	2,6	2,6
Darunter ²⁾ :	3. B. J. { 1915. 891 279	0,8	1,6	1,5	1,1	1,3	1,2	0,8	1,6	1,6	2,5	5,8	4,1	3,4	2,6
	1916. 763 925	0,2	1,2	2,6	0,7	0,6	0,7	0,2	0,9	0,6	2,7	5,3	2,3	1,8	2,2
	4. B. J. { 1915. 807 224	3,2	1,7	2,5	1,3	1,6	1,5	1,0	1,1	1,0	3,2	5,0	3,7	2,5	2,7
	1916. 755 910	1,0	1,1	1,8	1,0	0,7	0,5	0,3	0,6	0,4	2,3	3,3	2,1	2,1	1,6
Maschinenbau und Metall- verarbeitung	1. B. J. { 244 995	0,5	1,0	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	2,5	0,6	5,3	0,5	1,0
	2. B. J. { 245 259	0,2	0,9	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	2,4	0,4	4,7	0,3	0,9
	3. B. J. { 250 391	0,2	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,6	0,3	3,8	0,2	0,7
	4. B. J. { 258 784	0,3	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	1,0	0,2	2,3	0,2	0,5
Spinnstoff- gewerbe	1. B. J. { 65 026	.	3,6	1,8	12,1	10,4	10,0	4,7	4,5	.	14,5	13,3	9,2	18,1	10,0
	2. B. J. { 62 537	.	3,5	1,8	3,0	8,1	7,3	3,3	7,9	.	28,4	19,4	13,1	29,4	13,8
	3. B. J. { 59 146	.	5,8	11,2	12,8	6,5	7,5	0,8	7,0	.	39,8	18,3	15,7	22,6	14,8
	4. B. J. { 48 957	.	6,2	5,9	7,8	10,5	2,8	2,8	5,3	.	31,0	13,9	29,7	35,8	11,8
Leberindustrie einschl. Schuh- macher	1. B. J. { 35 185	.	1,3	3,0	1,6	2,0	0,2	.	0,2	1,1	2,1	2,2	0,5	2,0	1,6
	2. B. J. { 33 467	.	1,8	2,6	2,1	0,7	—	.	0,2	1,2	1,4	9,8	0,8	2,4	2,9
	3. B. J. { 31 570	.	0,9	1,6	1,7	2,1	0,8	.	0,5	0,7	1,4	7,7	1,5	2,1	2,5
	4. B. J. { 30 041	.	1,3	1,5	4,0	1,4	0,2	.	—	0,3	0,6	7,6	1,6	3,3	3,0
Holzgewerbe	1. B. J. { 69 947	0,6	2,3	2,8	2,3	1,8	1,4	0,6	0,7	1,4	1,8	1,8	0,5	2,0	1,8
	2. B. J. { 70 777	0,2	2,3	1,9	2,1	1,8	1,4	—	0,5	0,9	1,5	1,3	0,6	1,2	1,5
	3. B. J. { 69 652	0,0	1,3	1,7	0,9	0,7	1,3	0,1	0,1	0,3	1,7	1,0	0,4	0,2	1,0
	4. B. J. { 69 646	0,5	1,4	1,4	1,2	0,5	0,4	—	0,2	0,2	1,8	1,2	0,2	0,4	1,0
Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	1. B. J. { 51 021	0,4	1,1	0,6	0,6	1,4	1,0	0,1	0,5	0,4	0,6	0,6	0,5	1,0	0,7
	2. B. J. { 51 924	0,6	0,9	0,4	0,8	0,9	1,2	0,4	0,3	0,6	0,4	1,0	0,8	0,2	0,8
	3. B. J. { 48 585	0,2	1,0	0,3	0,4	0,5	0,8	0,3	0,2	0,8	0,4	0,3	0,1	0,2	0,5
	4. B. J. { 49 716	5,2	0,3	0,6	1,8	0,3	1,3	0,1	—	0,1	0,4	0,2	0,2	0,6	0,7
Baugewerbe	1. B. J. { 78 312	5,6	6,2	4,0	1,1	2,6	1,2	0,2	0,6	0,8	3,2	2,7	1,7	1,1	2,7
	2. B. J. { 75 051	0,4	4,5	0,3	0,1	1,4	0,6	0,2	0,5	0,4	1,0	0,7	0,8	.	1,1
	3. B. J. { 64 456	0,1	0,2	0,3	0,1	0,5	0,1	—	0,2	0,3	0,3	0,3	0,6	0,8	0,3
	4. B. J. { 67 307	3,3	0,7	1,9	0,1	2,0	0,3	—	0,1	0,7	2,7	1,0	0,5	2,8	1,1
Vervielfälti- gungsgewerbe	1. B. J. { 35 424	0,1	0,4	0,1	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,6	1,0	0,5	1,2	0,6	0,9
	2. B. J. { 37 075	0,2	1,0	0,2	0,4	2,3	0,6	0,5	0,4	0,5	0,8	1,2	0,8	2,6	0,9
	3. B. J. { 35 630	0,6	0,7	0,7	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	1,4	0,9	0,6	1,0	0,7
	4. B. J. { 32 471	0,6	1,0	0,9	0,4	0,2	0,5	0,3	0,5	0,4	1,4	0,6	0,5	1,1	0,7
Handel und Verkehr	1. B. J. { 68 512	2,6	0,5	1,3	0,6	0,5	0,9	1,1	0,9	0,2	0,3	0,5	0,2	—	0,6
	2. B. J. { 62 928	0,3	0,6	1,0	0,4	1,0	0,4	0,4	0,9	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,6
	3. B. J. { 61 317	0,3	0,2	0,4	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3
	4. B. J. { 58 649	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4	0,2	—	0,2	—	0,1	0,2	0,4	0,1	0,3
Aus verschiede- nen Berufen ³⁾	1. B. J. { 108 954	0,7	0,7	1,9	0,5	0,6	1,5	0,4	0,2	0,4	0,8	1,6	0,8	0,1	1,0
	2. B. J. { 108 555	0,3	0,4	1,0	0,3	0,4	0,9	0,2	1,1	0,3	0,4	1,2	0,9	0,1	0,7
	3. B. J. { 105 763	0,3	0,4	0,5	0,2	0,2	0,4	0,6	0,3	0,2	0,5	0,7	0,3	0,1	0,4
	4. B. J. { 104 870	0,2	0,8	1,3	0,2	0,3	0,7	1,6	0,2	0,4	0,7	0,9	0,4	0,1	0,6

¹⁾ Großherzogtum Sachsen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß a. L., Reuß f. L. — ²⁾ Die Verhältniszahlen sind nur für diejenigen Landesteile berechnet, in denen die Berufsgruppe mindestens 300 vom Bericht erfaßte Mitglieder hat. — ³⁾ Vorherrschend Fabrikarbeiter im allgemeinen.

13c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrg. I, 1903/04, Nr. 4, 7, 10; II, 1904, Nr. 1, 4, 7; III—VIII, 1905—1910, Nr. 1, 4, 7, 10; IX, 1911, Nr. 1, 4—12; X, XI, XII, XIII u. XIV, 1912, 1913, 1914, 1915 u. 1916, Nr. 1—12; XV, 1917, Nr. 1)

Ende	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	Durchschnitt 1907—1913
Januar	.	.	.	.	1,7	2,9	4,2	2,6	2,6	2,9	3,2	4,7	6,5	2,6	2,9
Februar	.	.	.	.	1,6	2,7	4,1	2,3	2,2	2,6	2,9	3,7	5,1	2,8	2,6
März	.	2,0	1,0	1,1	1,3	2,5	3,5	1,8	1,9	1,6	2,3	2,8	3,3	2,2	2,1
April	.	.	.	.	1,3	2,8	2,9	1,8	1,8	1,7	2,3	2,8	2,9	2,3	2,1
Mai	.	.	.	.	1,4	2,8	2,8	2,0	1,6	1,9	2,5	2,8	2,9	2,5	2,1
Juni	3,2	2,1	1,5	1,2	1,4	2,9	2,8	2,0	1,6	1,7	2,7	2,5	2,5	2,5	2,2
Juli	.	.	.	0,8	1,4	2,7	2,5	1,9	1,6	1,8	2,9	2,9	2,7	2,4	2,1
August	.	.	.	0,7	1,4	2,7	2,3	1,7	1,8	1,7	2,8	22,4	2,6	2,2	2,1
September	2,3	1,8	1,4	1,0	1,4	2,7	2,1	1,8	1,7	1,5	2,7	15,7	2,6	2,1	2,0
Oktober	.	.	.	1,1	1,6	2,0	2,0	1,6	1,5	1,7	2,8	10,9	2,5	2,0	2,0
November	.	.	.	1,1	1,7	3,2	2,0	1,6	1,7	1,8	3,1	8,2	2,5	1,7	2,2
Dezember	2,6	2,4	1,8	1,6	2,7	4,4	2,6	2,1	2,4	2,8	4,8	7,2	2,6	1,6	3,1
Jahresdurchschn.	.	2,1	1,0	1,2 ¹⁾	1,6	2,9	2,8	1,9	1,9	2,0	2,9	7,2	3,2	2,2	2,3

¹⁾ Durchschnitt aus März, Juni, September, Dezember.

14. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1915 und 1916

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XV, 1917, Nr. 1)

Art der Verbände	Jahr	Zahl der Ver- bände	Gesamt- mit- glieder- zahl im Jahre	Zahl der bezugs- berech- tigten Mit- glieder im Jahre	Gesamt- zahl der Stellen- losentage (einschl. Wartzeit) der unter- stützten Personen im Jahre	Fälle von Stellen- losigkeit auf 100 be- zugsberechtigte Mit- glieder bei der Ver- sicherung gegen Stellenlosigkeit im				Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des			
						I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
						durchschnittlich				Bierteljahre				Bierteljahrs
Kaufmännische Verbände ¹⁾ ..	1915	8	467 120	298 851	187 415	1,1	0,4	0,3	0,3	972	490	318	318
	1916	8	448 890	345 796	79 651	0,2	0,2	0,2	0,2	260	353	287	203
Büroangestellten-Verbände ²⁾ ..	1915	2	11 684	8 869	4 719	1,0	0,6	0,7	1,0	26	10	10	6
	1916	2	10 704	6 760	1 601	0,4	0,4	0,6	.	5	8	11	.
Techniker-Verbände ³⁾	1915	3	83 362	80 810	55 602	0,9	0,5	0,3	0,3	175	80	97	51
	1916	3	81 839	81 226	20 071	0,2	0,1	0,2	0,2	58	57	47	36
Summe ...	1915	13	562 166	388 530	247 736	1,0	0,5	0,3	0,3	1 173	580	425	375
	1916	13	541 433	433 782	101 323	0,2	0,2	0,2	0,2	323	418	345	239

Stellenlose auf 100 bezugs- berechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Stellen- losigkeit der unter- stützten Mitglieder betrug Tage im				Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellen- losigkeit als stellenlos ge- meldeten Mitgliedern be- zogen Unterstützung im				Zahl der bei der Stellen- vermittlung als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des				Jahr
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
Bierteljahrs				Bierteljahre				Bierteljahre				Bierteljahrs				
0,3	0,2	0,1	0,1	46	46	43	44	71,4	64,6	66,7	51,4	6 434 ⁴⁾	3 865	3 403	1 878	1915
0,1	0,1	0,1	0,1	43	45	47	45	53,6	59,0	63,7	65,8	3 020	2 858	3 237	1 787	1916
0,3	0,1	0,1	0,1	31	19	26	33	80,4	66,1	47,6	31,9	115	72	85	42	1915
0,1	0,2	0,2	.	17	38	33	.	53,3	90,9	63,0	.	74	74	61	24	1916
0,2	0,1	0,1	0,1	44	57	48	50	82,7	65,6	65,4	64,1	390	160	92	75	1915
0,1	0,1	0,1	0,1	44	62	50	50	70,8	65,0	70,0	77,4	208	217	175	140	1916
0,3	0,2	0,1	0,1	46	48	43	45	73,7	64,9	65,4	52,5	6 939 ⁴⁾	4 097	3 580	1 905	1915
0,1	0,1	0,1	0,1	42	47	47	46	57,1	60,4	64,8	67,7	3 302	3 149	3 473	1 951	1916

¹⁾ Kaufmännische Verbände: Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. — Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig. — Verein für Handlungs-Kommiss 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg. — Verband kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands, Essen. — Verein der deutschen Kaufleute, Berlin. — Zentralverband der Handlungsgehilfen, Berlin. — Handlungsgehilfen-Verein, geg. 1774, Breslau. — Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin. — Kontoristinnen-Verein Dantonscher Schülerinnen e. V., Hamburg. — Verbände kaufm. Vereine für weibl. Angestellte, Cassel. — ²⁾ Büroangestellten-Verbände: Verband der Büroangestellten Deutsch-lands, Berlin. — Verband der deutschen Bureaubeamten, Leipzig. — ³⁾ Techniker-Verbände: Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin. — Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf. — Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbinder-Gewerbe und verwandte Berufe, Berlin. — Deutscher Aufschneider-Verband e. V., Berlin. — Verband deutscher Kunstgewerbezeichner, Berlin. — Deutscher Graben- und Radritz-beamten-Verband, Bochum. — Einige Verbände haben im Laufe der Kriegszeit die Berichterstattung eingestellt. — ⁴⁾ Darunter 440 stellenlose Kriegsbewerber (Nichtmitglieder).

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände*)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	davon mit Angaben über		nur allg. mit Nr. beiter fragen	im besond. dem Verhältnisse zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Mitglieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Arbeiter
		Mitglieder	Arbeiter							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei:										
1. Reichsverbände										
Vb. dtischer. Landwirte, e. V., Hamburg a	1	1	—	—	1	—	4	—	5 000	rd.
Agvg. dtischer. Handelsgärtner, Frankfurt a. M. a	1	—	—	—	1	1	3	4	.	.
Vb. dtischer. Baumschulbesitzer e. V., Bonn b	1	1	—	1	—	—	(1)	—	780	.
Wirtsch. Vb. der dtischen. Hochseefischereien, Geestemünde ²⁾ a	1	1	—	—	1	—	—	—	36	(³)
2. Landes- und Bezirksverbände... a	2	1	—	—	2	—	—	—	800	.
3. Ortsverbände a	5	3	3	1	4	—	—	—	282	900
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen:										
1. Reichsverbände										
Agvb. d. dtischen. Braunkohlen-Industrie-Vereins, Halle a. S. a	1	1	1	—	1	—	2	—	61	32 297
2. Landes- und Bezirksverbände... a	8	5	5	2	6	—	—	—	178	343 269
IV. Industrie der Steine und Erden:										
1. Reichsverbände										
Dtscher. Steinindustrie-Verband, E. V., Berlin ⁴⁾ a	1	1	1	—	1	(⁵)	(⁵) 14	—	rd. 700	rd. 20 000
Vb. dtischer. Granitwerke, E. V., Karlsruhe i. B. ⁶⁾ b	1	1	1	—	1	—	—	—	101	1 500
V. dtischer. Marmorwerke, Kiefersfelden a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Agvb. dtischer. Tafelglasfabriken, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	36	6 283
Schvb. dtischer. Glasfabriken, E. V., Dresden ⁷⁾ a	1	1	1	—	1	—	(⁸)	—	114	(⁹) 20 426
Ag. dtischer. Flaschenfabriken, Hamburg a	1	1	1	—	1	—	—	—	(¹⁰) 25	(¹¹) 3 160
Schg. der Ag. der Glasinstrumentenbranche, Hohlglasf., Glaschleifereien u. verw. Industriezweige, Ilmenau a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
V. dtischer. Medizinglas- u. Glasfahütten, Wachwitz-Dresden a	1	1	1	1	—	—	—	—	17	(¹²) 5 000

*) Abkürzungen. Ag. = Arbeitgeber, Agvb. = Arbeitgeberverband, Agvg. = Arbeitgebervereinigung, Agschvb. = Arbeitgeberschutzverband, Vb. = Bund, Gvb. = Gesamtverband, Gvg. = Gesamtvereinigung, Hptvb. = Hauptverband, R. = Reichs-, Schv. = Schutzverein, Schvb. = Schutzverband, Schg. = Schutzgemeinschaft, V. = Verein, Vb. = Verband, Vg. = Vereinigung, Zv. = Zentralverein, Zvb. = Zentralverband, ZR. = Zentralstelle.

1) Der Bund ist in 19 Bezirksverbände gegliedert. — 2) Bisher Arbeitgeberverb. der Dtschen. Hochseefischereien. — 3) Betriebe ruhen so gut wie ganz während des Krieges. — 4) Bisher Vb. dtischer. Steinbruch- u. Steinmetzgeschäfte, E. V., Berlin. In dem neuen Verbande ist auch der Verband Dtscher. Pflaster- u. Hartstein-Industrieller aufgegangen, dessen Mitglieder dem vorgenannten Verbande zumeist schon angehört. — 5) Neben der Bezirksgliederung sind innerhalb des Verb. noch folgende Fachgruppen gebildet: Werkzeilen-Gruppe, Wegebaumaterial-Gruppe, Marmorindustrie-Gruppe, Granitschleiferei-Gruppe, Grabdenkmal-Gruppe. Diese Fachgruppen werden teils von bestehenden, bisher als selbständig geführten Verbänden gebildet, teils haben sich ihnen solche angeschlossen. — 6) S. Anm. 5. — 7) Zur Erledigung der Aufgaben des Verbandes sind folgende Abteilungen gebildet: Wirtschaftspolitische Abteilung, Rechts- und Glaubigerschutz-Abteilung, Handels- und Vermittlungs-Abteilung, Arbeitgeber- u. Streikschutz-Abteilung, mehrere Fachgruppen als Preis-Konventionen. — 8) Der Verband ist in 7 Bezirksgruppen gegliedert. — 9) Mitte 1915. — 10) Mit 49 örtlich getrennten Flaschenfabriken. — 11) Ende 1915. Flaschenmacher, Meyer, Vehringer u. Pfleger. — 12) Angegeben 5000 bis 6000.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im befen- deren mit dem Ver- hältnisse zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verb. d. Ziegeleibesitzer Deutschlands, Düsseldorf ¹⁾ a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Verb. dtischer Dachziegelabrikanten, Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Verb. dtischer Tonindustrieller, E. V., Berlin a	1	1	—	1	—	—	—	—	rd. 800	—
Schw. dtischer Porzellanfabriken, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	57	rd. 20 000
Agg. dtischer feinkeramischer Fa- briken, Weimar a	1	1	1	—	1	—	—	—	23	2 450
Verb. dtischer Topfwarenfabrikanten, Bunzlau i. Schlef. a	1	1	1	—	1	—	—	—	35	240
Agg. dtischer Tonrohrfabrikanten, Bitterfeld a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Verb. dtischer Kachelofenfabrikanten, E. V., Meißen a	1	1	1	—	1	—	—	—	192 ⁽²⁾	3 300
Verb. dtischer Zementwaren- u. Kunststein- fabriktn., E. V., Leipzig a	1	1	—	—	1	—	13	—	rd. 600	—
Verb. dtischer Portland-Zement-Fabrikanten, E. V., Rastberge b	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	15	8	5	2	13	—	—	—	243	8 304
3. Ortsverbände a	17	10	8	—	17	—	—	—	168	1 732

V/VI. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.:

1. Reichsverbände										
Verb. dtischer Metallindustrieller, Berlin a	1	1	1	—	1	3	18	9	2 071	440 768
Verb. der Flusschiffswerften Deutschlands, E. V., Hamburg b	1	1	1	—	1	—	—	—	85	rd. 1 800
Verb. dtischer Kupferschmiedereien u. Appa- raturbauanstalten, Hannover ³⁾ b	1	1	1	—	1	—	14	—	754 ⁽⁴⁾	5 850
Agg. dtischer Sensenindustrieller, Cöln b	1	1	1	—	1	—	—	—	10 ⁽⁵⁾	170
Agg. der Weißblech verarbeitend. Industriellen Dtschld., Berlin . . . a	1	1	1	—	1	1	—	3	98	rd. 20 000
Gruppe der Blechdruckereien, Berlin ⁶⁾ b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Verb. der Drahtindustriellen Deutsch- lands, Berlin-Tempelhof a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Verb. d. elektrotechn. Installationsfirm. i. Dtschld., Frankfurt a. M. a	1	1	—	—	1	—	11 ⁽⁷⁾	12 ⁽⁸⁾	1 200 ⁽⁹⁾	—
Verb. selbst. dtischer Installateure, Klemp- ner u. Kupferschmiede, E. V., Düsseldorf a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Verb. dtischer Klempner- u. Installateur- Zunungen, Leipzig a	1	1	—	—	1	—	2	122 ⁽¹⁰⁾	— ⁽¹¹⁾	—
Agg. v. Arbeitg. d. dtischen Edelmetall- industrie u. verw. Industriezweige, Pforzheim a	1	—	—	—	1	—	1	4	—	—
Verb. d. dtischen Waffenindustrie, Mehlis a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—

¹⁾ Der Zentralverband steht in Interessengemeinschaft mit dem Verband deutscher Tonindustrieller und soll mit diesem in Zukunft verschmolzen werden, bzw. in dem beschäftigten Allgemeinen Wirtschaftsband für die deutsche Ziegelindustrie aufgehen. — ²⁾ Ende 1915. Nur die mit der Herstellung von Ofenmauern beschäftigten Arbeiter sind hier angegeben. — ³⁾ Bis her Verein der Kupferschmiedereien Deutschlands. — ⁴⁾ Nur Kupferschmiede-Geschliffen, Lehrlinge u. Helfer. Außerdem etwa 6000 bis 8000 Arbeiter, Schleifer, Dreher usw. in den Nebenbetrieben der Metall. beschäftigt. — ⁵⁾ Oktober 1915. — ⁶⁾ Fachgruppe innerhalb der Agg. der Weißblech verarb. Industriellen Dtschld. — ⁷⁾ Davon 9 mit 31 Ortsvereinen. — ⁸⁾ Einchl. Bezirksverein Berlin. — ⁹⁾ Wegen des Krieges nicht genau zu ermitteln. — ¹⁰⁾ Angegeben sind nur 144 Einzelmitglieder. — ¹¹⁾ Unverbindlich geschätzt auf 25000 bis 30000.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Agvb. dtischer Waggonfabriken, E. W., Charlottenburg a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Schb. f. d. dtische Wagenbaugewerbe, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	5	500	rd. 3 000
Vb. dtischer Kinderwagenfabrikanten u. verw. Zweige, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	26	3 500
AgSchb. dtischer Schlossereien u. verw. Gewerbe, Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	.	.	.
Zvb. der Isolierfirmen Deutschlands, E. W., Berlin a	1	—	—	—	1	—	.	.	.	.
Vb. dtischer Zentralheizungs-Indu- strieller, E. W., Berlin a	1	1	1	—	1	—	(1.	(1.	97	2 500
Vb. d. dtischen Beleuchtungskörper-Fa- brikanten, E. W., Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Schb. dtischer Blasinstrumentenfabrik. u. selbst. Meister, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	62	400
V. d. Orgelbaumeister Deutschlands, E. W., Stuttgart a	1	1	—	—	1	—	—	—	59	.
Freie Vg. dtischer Pianoforte-Fabri- kanten, E. W., Charlottenburg a	1	1	1	—	1	—	—	—	65	3 000
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	17	9	8	1	16	—	4	22	938	214 826
3. Ortsverbände a	69	40	35	—	69	—	—	5	3 270	32 526

VII/VIII. Chemische Industrie, Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse usw.:

1. Reichsverbände

Agvb. dtischer Bleifarben-Fabrikanten, Mülheim a. Rh. a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
3. Ortsverbände a	3	1	1	—	3	—	—	—	24	5 088

IX. Spinnstoffgewerbe:

1. Reichsverbände

Agvb. d. dtischen Textilindustrie, Aachen a	1	1	1	—	1	1	(² 6	(² 11	1 885	281 471
Agvb. dtischer. Jute-Industrieller, Har- burg b	1	1	1	—	1	—	—	—	23	9 724
AgSchb. f. d. dtische. Posamenten-In- dustrie, Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
V. dtischer. Fabrikanten v. Phantasie- Wirkwaren, Apolda a	1	1	1	—	1	—	—	—	55	5 000
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	6	6	6	2	4	—	—	10	623	121 804
3. Ortsverbände a	13	7	6	—	13	—	—	—	579	1 455

X. Papierindustrie:

1. Reichsverbände

Agvb. dtischer Papier- und Zellstoff- Fabrikanten, Berlin a	1	1	—	—	1	—	—	—	100	.	.
Agvb. f. d. Papier u. Leder verarbeitende Industrie, Leipzig a	1	—	—	—	1	4	—	1	.	.	.
Vb. dtischer Luxuspapierwarenfabri- kanten, Dresden a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.	.

¹⁾ Der Verb. ist in 7 Bezirks- und Ortsgruppen gegliedert. — ²⁾ Davon 5 mit 46 Bez., Orts- u. Fachverbänden.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnisse zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zvb. dtischer. Kartomagenfabrikanten, E. V., Dresden b	1	—	—	—	1	1	.	.	.	.
Vb. dtischer. Buchbindereibesitzer, Leipzig b	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Allgshv. f. d. dtische. Buchbindergew. u. verw. Berufe, Berlin b	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Vb. der Etuisfabrikanten Deutschlands, Eisenberg i. Thür. b	1	1	1	—	1	—	—	6	78	2 000
Vg. dtischer. Fabrikanten von pharma- zeutischen Kartomagen und Papier- waren, Stuttgart b	1	1	—	1	—	—	—	—	19	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	3	2	1	—	3	—	1	—	58	1 013
3. Ortsverbände a	12	4	4	—	12	—	—	—	32	1 295

XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe:

1. Reichsverbände										
V. d. Glacé- u. Weißlederindustriellen Deutschlands, Berlin a	1	1	1	—	1	—	4	—	94	750
Zvb. d. Allgshvde. f. d. Tapezierer-, Mö- bel- u. Dekorateurgewerbe Deutsch- lands, Berlin a	1	—	—	—	1	—	2	10	.	.
Vb. deutscher Koffhaarspinner, München a	1	1	—	1	—	—	—	—	18	.
Vb. dtischer. Lederwaren-Industrieller, Frankfurt a. M. a	1	1	—	—	1	—	—	4	rd. 250	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	7	5	4	1	6	—	—	11	489	4 205
3. Ortsverbände a	12	9	6	—	12	—	—	—	1 271	1 206

XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe:

1. Reichsverbände										
Allgshv. f. d. dtische. Holzgewerbe, Berlin a	1	1	1	—	1	—	6	114	3 343	30 765
Vb. dtischer. Stuhlfabrikanten, E. V., (Sitz Leipzig) Dresden a	1	1	1	—	1	—	4	5	126	rd. 10 000
Vb. d. Modellfabrikanten Deutschlands, Hamburg ¹⁾ a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtischer. Steinhölzfabrikanten, E. V., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	—	—	160	1 000
Vb. dtischer. Stokindustrieller, Cassel . . a	1	1	1	—	1	—	1	1	21	1 200
Vb. d. Perlsmutterindustrie Deutsch- lands, Berlin a	1	1	1	1	—	—	—	—	21	1 200
Interessengemeinsch. d. Galalithknopf- fabrikanten, Berlin a	1	1	—	1	—	—	—	—	35	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	7	4	3	1	6	—	—	51	1 695	2 214
3. Ortsverbände a	47	27	25	—	47	—	—	—	1 727	7 247

XIII. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe:

1. Reichsverbände										
Allg. dtischer. Allgshv. f. d. Bäckerge- werbe, E. V., Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	65	.	.
Vb. dtischer. Brotfabrikanten E. V., (Sitz Leipzig) Essen (Ruhr) a	1	1	1	—	1	—	5	—	310	rd. 11 500
Allgshv. f. d. dtische. Fleischergew., Köln a	1	—	—	—	1	—	—	8	.	.

¹⁾ Ruht während des Krieges.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	in beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Agvb. d. Mühlenindustrie, Charlotten- burg ¹⁾ a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vg. dtischer. Zuckerwar. u. Schokolade- fabrikanten, E. V., Würzburg a	1	1	—	1	—	—	8	2	289	.
V. d. Konferv.-Industriellen, E. V., Mainz a	1	1	—	1	—	—	—	—	rd. 200	.
Agvb. d. dtischen. Zigarren-Industrie, Frankfurt a. M. a	1	1	1	—	1	—	8	2	(² 466	(² 111 064
Vb. d. dtischen. Zigaretten-Industrie, Dresden a	1	—	—	1	—	—	4	1	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	23	17	15	4	19	—	4	8	2 406	44 732
3. Ortsverbände a	34	25	19	3	31	—	—	—	2 496	14 373

XIV. Bekleidungsgewerbe:

1. Reichsverbände										
Allg. dtischer. Agvb. f. d. Schneiderge- werbe, München a	1	1	1	—	1	—	—	148	2 669	19 052
Agvb. f. d. Damenschneidergewerbe Dtschlds., Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	5	2 000	rd. 25 000
Agvb. d. Herren- u. Knabenkleider-Fa- brikanten Dtschlds., E. V., Berlin . . a	1	1	—	—	1	—	1	7	350	.
Vb. dtischer. Kleiderfabrikanten, E. V., (Sitz Rheynbdt), Berlin a	1	1	—	1	—	—	—	5	40	.
Vb. d. Fantasiewesten-Fabrikanten Dtschlds., E. V., Berlin a	1	1	—	—	1	—	—	—	15	.
Vb. dtischer. Damenwäsche-Fabrikanten, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	30	(³ 10 000
Vb. dtischer. Schürzen-, Unterrock- u. Kin- derkleider-Fabrikanten, E. V., Berlin a	1	1	—	1	—	—	—	—	53	.
Ag.-Vb. dtischer. Kürschner, Leipzig . . a	1	1	1	—	1	—	4	4	(⁴ 120	(⁴ 263
Vb. vereinigt. Rauchwarenzurichterei u. Färbereibesitz. Dtschlds., E. V., Leipzig a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtischer. Lederhandschuhfabrikanten, E. V., München a	1	1	—	—	1	1	2	—	95	.
Gruppe der Wildlederhandschuhfabri- kanten im Vb. dtischer. Lederhandschuh- fabrikanten, Nellingen (Württ.) . . b	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. d. dtischen. Schuh- und Schäftefabri- kanten, Offenbach a. M. a	1	1	—	—	1	—	14	13	406	.
Agvb. der Maßschuhmachermeister Dtschlds., Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	11	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	4	4	3	1	3	—	3	—	1 401	15 730
3. Ortsverbände a	27	17	13	—	27	—	—	—	2 099	13 070

XV. Reinigungsgewerbe:

1. Reichsverbände										
Dtscher. Wäschereiverband, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	7	12	769	15 654
Vb. d. Reinigungs-Instituts-Unterneh- mer Dtschlds. u. d. Nachbarländer, Hamburg a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	1	1	1	1	—	—	—	—	43	1 850
3. Ortsverbände a	4	2	2	—	4	—	—	5	269	1 550

¹⁾ Ruht während des Krieges. — ²⁾ Bei 9 angeschlossenen Verbänden. — ³⁾ Heimarbeiterinnen; geschäftl. — ⁴⁾ Bei 6 angeschlossenen Verbänden.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnisse zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XVI. Baugewerbe:										
1. Reichsverbände										
Reichsbund baugewerblicher Arbeit- geberverbände, Berlin a	1	1	1	—	1	8	2	—	⁽¹⁾ 21 947	⁽²⁾ 34 765
Dtscher. Agob. f. d. Baugewerbe, E. V., Berlin b	1	1	—	—	1	1	⁽³⁾ 30	5	15 574	.
Vb. d. dtschen. Tiefbauunternehmer, E. V., Berlin b	1	1	—	—	1	—	12	—	780	.
Tiefbauarbeitgeberbund f. Deutschland, E. V., Berlin a	1	1	—	—	1	—	3	—	114	.
Betonbau-Agob. f. Deutschland, E. V., Leipzig b	1	1	1	—	1	—	⁽⁴⁾ .	—	254	20 000
Agob. dtscher. Firmen f. Schornsteinbau u. Feuerungsanlagen, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	20	800
Spvub. dtscher. Agobde. im Malerge- werbe, E. V., Berlin b	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Vb. dtscher. Dekorationsmaler, E. V., München a	1	1	1	—	1	—	—	9	170	3 000
Vb. selbständiger Bildhauer, Stucka- teure u. Gipser Dtschlds., Frank- furt a. M. a	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Vob. d. Gipser, Stuckateur und Ver- putzmeister Dtschlds., E. V., Karls- ruhe i. B. b	1	—	—	—	1	.	.	.	.	.
Vb. d. Arbeitg. d. Töpfer u. Ofen- Gewerbes Dtschlds., E. V., Berlin a	1	1	—	—	1	—	⁽⁵⁾ 14	2	5 000	.
Vob. dtscher. Dachdeckermeister, Neuwied b	1	1	1	—	1	—	8	1	1 450	⁽⁶⁾ 4 000
R.-Vb. f. d. Steinsetz, Plasterer u. Straßenbau-Gewerbe, E. V., Leipzig b	1	1	—	—	1	—	23	12	800	.
Vg. d. Terrazzo-Geschäfte Dtschlds., E. V., Hannover a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	18	7	1	1	17	—	—	83	3 812	102
3. Ortsverbände a	63	33	29	—	63	—	—	—	2 648	3 874

XVII. Vielfältigungsgewerbe:

1. Reichsverbände										
Dtscher. Buchdr.-Verein, E. V., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	⁽⁷⁾ 12	⁽⁸⁾ 1	4 263	⁽⁹⁾ 20 000
Agob. f. d. Buchdruckgewerbe, z. B. Essen (Ruhr) a	1	—	—	—	1	—	21	—	.	.
Schub. dtscher. Steindruckereibesitzer, Berlin a	1	—	—	—	1	—	8	—	.	.
Vb. d. hemigraphischen Anstalten Deutschlands, Berlin a	1	—	—	—	1	—	5	—	.	.
Vb. dtscher. Lichtdruckereibesitzer, Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
V. dtscher. Schriftgießereien, Frank- furt a. M. a	1	1	—	—	1	—	3	—	26	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ortsverbände a	3	1	1	—	3	—	—	—	7	613

¹⁾ Bei 5 angeschlossenen Verbänden. — ²⁾ Bei 2 angeschlossenen Verbänden. — ³⁾ Mit 550 Ortsverbänden. — ⁴⁾ In 18 Gruppen ge-
gliedert. — ⁵⁾ Außerdem 1 körperschaftlich angeschlossener Landesverband. — ⁶⁾ Schätzungswerte. — ⁷⁾ Kreisverbände mit 73 Bez.-Verb. — ⁸⁾ Kreisverb.
Berlin. — ⁹⁾ Gelehrte Buchdruckerhilfen. Die Zahl der beschäftigten Buchbinder, Steindrucker, Hefearbeiter usw. ist nicht bekannt.

I. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	Mit- glieder	Ar- beiter	nur all- gemein mit Ar- beitern fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XX/XXII. Handelsgewerbe, Verkehrsgewerbe:										
1. Reichsverbände ¹⁾										
So. dtischer. Reeder, E. V., Hamburg. a	1	1	—	—	1	—	1	4	130	.
Agob. f. Binnenschifffahrt und ver- wandte Gewerbe, E. V., Hamburg. a	1	1	1	—	1	—	5	—	160	5 413
Job. dtischer. Arbeitg. i. d. Transport-, Handels- und Verkehrs-Gewerben, Berlin a	1	1	1	—	1	—	1	15	800	20 000
V. dtischer. Spediteure, E. V., Leipzig a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Zft. d. dtischen. Möbeltransportz., E. V., Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Vb. vereinigter Baumaterialienhändler Dtschld., E. V., Leipzig a	1	1	—	1	—	—	(² .	(² .	924	.
V. d. Darm- u. Fleischereibedarfsartikel- händler Dtschld., E. V., Berlin.. a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtischer. Zeitungsverleger, E. V., Magdeburg a	1	1	—	1	—	—	(³ .	—	rd. 1 300	.
Vereinigte Wach- u. Schließgesellschaften (Cölner Vb.), E. V., Berlin-Schöne- berg a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Internat. Vb. d. Wach- u. Schließge- sellschaften, E. V., Charlottenburg a	1	1	1	1	—	—	—	—	27	1 200
Internat. Vb. d. Reisebüros, E. V. (Sitz Berlin), Göttingen a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände... a	6	6	2	1	5	—	—	20	1 091	3 580
3. Ortsverbände a	36	25	16	1	35	—	—	—	1 114	9 949
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft:										
1. Reichsverbände										
Vb. der Caféhausbesitzer Deutschlands, E. V., Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	(⁴ 9	—	550	18 000
2. Landes- und Bezirksverbände... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
3. Ortsverbände a	5	4	3	—	5	—	—	—	463	7 800
XXV. Freie Berufe (Theater, Musik):										
1. Reichsverbände										
Dtscher. Bühnen-Verein, Berlin a	1	1	—	—	1	—	—	—	(⁵ 136	.
Dtscher. Musikdirektoren-Verband, Leip- zig a	1	1	—	—	1	—	—	(⁶ 78	rd. 350	.
Gemischte Verbände:										
1. Reichsverbände										
Vg. der deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin a	1	1	1	—	1	(⁷ 21	(⁷ 25	(⁷ 27	(⁸ 47 319	(⁹ 1 978 932
2. Landes- und Bezirksverbände... a	10	7	6	3	7	6	36	68	5 477	408 220
3. Ortsverbände a	21	12	10	—	21	—	—	13	551	40 018

¹⁾ Fortgelassen ist der Verband deutscher Glas-, Porzellan- und Luxuswarenhändler, Nürnberg, der angibt, nur eine Einkaufsgenossenschaft zu sein und sich mit Arbeiterfragen nicht zu beschäftigen. — ²⁾ Ist in 8 Landes- u. Bezirksverb. u. 29 Ortsgruppen gegliedert. — ³⁾ Ist in 20 Kreisvereine gegliedert. — ⁴⁾ Mit 44 Ortsvereinen u. Ortsgruppen. — ⁵⁾ Vereinsbühnen nach dem Dtschen. Bühnenjahrbuch 1917, davon 10 im Auslande. — ⁶⁾ In 23 Kreisen zusammengefaßt. — ⁷⁾ Unmittelbar angeschlossene Verbände; außerdem eine Gruppe der Einzelmitglieder. — ⁸⁾ Angaben fehlen von 14 Verbänden. — ⁹⁾ Angaben fehlen von 4 Verbänden.

2. Angestelltenverbände *)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1915		Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Kassen- bestand des Vorjahres) M.	Jahres- ausgabe M.	Vermög. einschl. Kassen- bestand am 31. Dez. 1915	
	überhaupt	davon Angestellte überhaupt darunter weiblich				a) in der Ver- bandskasse	b) in d. öffentl. nützigen Unter- stützungskassen
1. Kaufmännische Verbände ¹⁾							
1. Dtscher. Verb. kaufm. Vereine, Frankf. a. M. * ⁽²⁾	41 023 ⁽²⁾	29 686	—	74	—	—	—
42 dem Verband angeschlossene Vereine . .	41 023	29 686	—	78	632 839	739 326	2558 642
2. Verein f. Handlungs-kommis v. 1858, Hambg.	56 676	47 423	—	661	838 789	859 889	550 318
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	40 947	38 214	—	—	1094 535	1043 738	177 967
4. Dtschnat. Handlungsgehilf.-Verb., Hamburg	80 500	72 619	—	eb. 1 400	1272 706	1288 595	398 920
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin . . .	13 680	13 680	6 003	184	220 917	225 235	20 709
6. Zentr.-Verb. d. Handlungsgehilfen, Berlin +	19 377	19 377	14 736	258	358 798	303 014	317 619
7. Wb. kath. fkm. Ver. Dtschls., E. V., Essen (R.) *	24 183	13 250	—	343	110 518	141 424	48 422
8. Bayer. Verb. kaufm. Vereine, E. V., München	2 826 ⁽³⁾	1 518	—	(4) 10	7 904	8 718	108
5 dem Verband angeschlossene Vereine ⁵⁾	930	373	—	6	26 336	29 521	206 079
9. Verb. d. kaufm. Ver. Württemb., Heilbronn * ⁶⁾	6 003	3 300	—	20	11 999	9 519	1 623
6 dem Verband angeschlossene Vereine ⁷⁾	579	317	—	—	6 377	6 214	9 723
10. W. b. fkm. Ver. Badens u. d. Pfalz, Mannheim * ⁸⁾	4 454	1 143	—	11	—	—	—
11. Verb. reisender Kaufleute Dtschls., Leipzig	11 124	5 500	—	108	757 632	757 632	6243 964
12. Dtscher. Bankbeamten-Verein, E. V., Berlin . .	9 699	9 699	—	130	132 325	129 711	114 887
13. Allg. Verb. d. dtschen. Bankbeamten, Berlin ⁽⁹⁾	—	—	—	—	—	(10) 1 658	(11) 62 954
14. Allg. dtsch. Buchhdlgsgelh.-Verb., E. V., Leipzig	1 604	1 411	—	17	15 843	18 666	970
15. Allg. Verein dtscher. Buchhdlgsgelh., Berlin	—	—	—	—	—	—	—
16. Verb. jung. Drogisten Dtschls., E. V., Berlin	567	567	—	52	12 277	10 023	—
17. Jstr. Stellenverm. u. Verschrgsver., Frankf. M.	—	—	—	—	—	—	—
18. Kaufm. Verb. f. weibl. Angestellte, E. V., Berlin	32 363	32 363	32 362	65	281 985	274 624	197 251
19. Verbänd. fkm. Vereine f. weibl. Angest., Cassel ⁽¹²⁾	15 037 ⁽¹²⁾	13 742 ⁽¹²⁾	13 742	47	18 387	18 068	2 498
36 dem Verband angeschlossene Vereine . .	15 111	14 010	14 010	6	153 187	147 743	525 050
20. Verb. fkm. Geh. u. Beamten Dtschls., Köln	6 651	6 651	6 651	45	6 184	7 600	3 217
21. Süddeutscher Verb. d. Vereine kath. kaufm. Gehilf. u. Beamten, München ⁽¹⁴⁾	2 666	2 666	2 666	34	354	—	354
Summe 1 . . . ⁽¹⁵⁾	357 486	307 317	76 160	—	—	—	—
2. Techniker-Verbände							
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf . .	51 651	51 651	—	1 057	931 843	1321 225	3727 893
2. Bund d. technisch-industriell. Beamten, Berlin	6 913	6 913	—	6	130	290 275	422 885
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	16 000	16 000	—	eb. 500	415 389	481 428	467 421
4. Bund der technischen Angestellten, Berlin ⁽²⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—
5. Verein techn. Privatbeamten, E. V., Berlin * ⁽¹⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
6. Verband d. Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bochum	4 773	4 773	—	17	7 649	308	39 000
17 dem Verband angeschlossene Vereine . .	4 856	4 825	—	—	48 494	38 015	47 827
7. Deutscher Steiger-Verband, Essen (Ruhr) ⁽¹⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
8. Verein d. Privatbeamten f. d. Steinbruch, Sand- u. Ton-Industrie, Wilsenroth (Westermwald)	—	—	—	—	—	—	—
9. Zentr.verb. dtsch. Ziegelmstr., E. V., Lage i. L.	197	197	—	—	6 244	6 288	4 855
10. Werkmeister-Verband für das deutsche Buch- bindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin . .	198	198	—	9	7 217	7 025	9 822
11. Dtsch. Braumstr. u. Malzmstrbd., E. V., Leipz.	1 644	1 278	—	—	(18) 33 049	(18) 26 663	164 655
12. Dtscher. Zuschneider-Verband, E. V., Berlin ⁽¹⁹⁾	1 338	1 255	—	105	77 901	116 329	121 777
13. Deutscher Polier-Bund, Braunschweig . . .	3 902	1 415	—	265	61 048	72 948	115 193
14. Deutscher Faktoren-Bund, E. V., Berlin * . .	1 665	1 665	—	67	143 048	142 334	433 320
15. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin	—	—	—	—	—	—	—
16. Verband dtscher. Musterzeichner, Großenhain	—	—	—	—	—	—	—
17. Wb. d. Eisenb.-Technik. d. Preuß.-Hess. Staats- bahn u. d. Reichseisenbahn, E. V., Hannover	1 076	1 076	—	23	14 611	9 890	3 218
18. Wb. d. Verm.-Techn. d. Pr.-H. Staatsab., Halle	—	—	—	—	—	—	—
19. Vereinig. der Vermessungstechniker u. Zeichner der allgem. Bauverwaltung, Preußens, Hannover	—	—	—	—	—	—	—
20. Verb. techn. Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg	—	—	—	—	—	—	—
21. Dtsch. Kapit. u. Offiz. d. Handelsm., Hambg.	—	—	—	—	—	—	—
22. Wb. dtsch. Flugzeugführer, E. V., Berlin-Joh.	—	—	—	—	—	—	—
23. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld . .	—	—	—	26	13 159	15 864	36 456
Summe 2 . . .	89 357	86 421	6	—	—	—	—

*) Bei den mit * versehenen Verbänden beziehen sich die Angaben auf die Zeit vom 1. April 1915 bis Ende März 1916. Die mit + bezeichneten Verbände sind auch bei den Verbänden der Arbeiter aufgeführt. Bei 7 Verbänden föderativen Charakters sind die angeschlossenen Vereine jeweils in einer besonderen Zeile angegeben. Im Seeresdienst stehende Mitglieder sind, soweit möglich, aus den Mitgliederzahlen ausgeschaltet. Bei den einzelnen Verbänden sind nur die zur Beurteilung der Entwicklung begünstigten Bemerkungen gegeben, im übrigen wird auf das Quellenwerk verwiesen.

2. Angestelltenverbände

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1915			Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Kassen- bestand des Vorjahrs) <i>M</i>	Jahres- ausgabe <i>M</i>	Vermögen einschl. Kassen- bestand am 31. Dez. 1915	
	überhaupt	davon Angestellte					a) in der Ver- bandskasse <i>M</i>	b) in der pflicht- mäßigen Unter- stützungskasse <i>M</i>
		überhaupt	darunter weiblich					
3. Verbände der Büroangestellten								
1. Verband Deutscher Bürobeamten, Leipzig								
2. Verb. d. Büroangestell. Deutschl., Berlin †	5 798	5 798	794	126	165 856	132 336	134 463	—
3. Verb. deutscher Rechtsanwalts- u. Notariats- bürobeamten, Wiesbaden	2 139	2 139	—	94	18 906	16 243	18 500	—
4. Bayer. Rechtsanw. u. Not. V., Augsburg	291	291	—	23	14 093	25 150	55 855	—
5. Württemb. Rechtsanw. u. Not. V., Ulm	24	15	—	—	545	974	650	—
6. Verb. badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim								
7. Vb. d. Dtsch. Versicherungsbeamten, E. V., Münch.	2 717	2 717	—	45	33 153	30 096	20 393	—
8. Verein Dtsch. Versich.-Beamten, E. V., Berlin	452	452	—	—	18 972	18 713	11 085	—
9. Bund d. Reichsversicherungsbeamten, Berlin								
10. Vereinigung der mittleren Beamten der Reichsversicherungsanst. für Angest., Berlin	362	362	—	—	5 754	4 984	2 108	—
11. Vb. Dtsch. Krankenkassenbeamten, Mannheim ⁽²¹⁾	387 ⁽²¹⁾	387 ⁽²¹⁾	9	11				
6 dem Bunde angeschlossene Verbände . .	387	387	9	—	5 146	4 377	8 167	—
12. Dtsch. Registratoren-Verband, Mannheim . .								
Summe 3 . .	12 170	12 161	803					
4. Verbände landwirtschaftlicher Angestellten ⁽²²⁾								
1. Hauptverband d. Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau . .	10 242	9 011	4	24	4 483	4 358	2 098	—
18 dem Verband angeschlossene Unterverbände .	9 533	8 106	—	130	146 435	132 728	1069 959	—
2. Landwirtschaftl. Beamten-Verein, J. P., Dresden	272	135	14	—	9 054	8 480	64 445	—
3. Verband der Vereine Deutscher Molkerei-Fach- leute, E. V., Bunsau								
4. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Med- lenburg, E. V., Güstrow	626	200	—	16	10 096	3 932	93 788	—
5. Verein d. Privatbeamten d. Landwirtschafts- u. Fischereibetriebe Dtschld., Schwerin i. M.								
Summe 4 . .	11 140	9 346	18					
5. Verschiedene Verbände								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	22 090	19 000	—	500 ⁽²³⁾	391 482 ⁽²²⁾	355 472	495 475	—
2. Verb. Dtsch. Apotheker, E. V., Leipzig . .	2 146			33	48 206	36 703	70 142	—
3. Verb. Dtsch. Zahnärzte, Berlin								
4. Reichsverband Deutscher Fleischbeschauer- und Fleischbeschauer-Verbände, Düsseldorf . . .	6 241	6 241	—	13	373	261	225	—
5. Dtsch. Grub.-u. Hüttenbeamten-Vb., E. V., Bochum	13 657	13 657	—	336	157 447	271 576	557 416	—
6. Verband d. Dtschen. Zeitungsbeamten, Leipzig								
7. Genossensch. Dtsch. Bühnenged. u. Bühnenged., Berlin	11 896	11 821	3 940		220 166	239 691	221 434	98 686
8. Allg. Dtsch. Chorführ.-Verb., E. V., Mannh. ⁽²⁴⁾	1 902	1 902	1 004	57	17 111	17 513	41 603	—
9. Ballett-Union, E. V., Mannheim	281	281	269	24	4 362	5 087	1 570	—
10. Internat. Artistenloge, E. V., Berlin ⁽²⁵⁾ . .	2 138	2 138		—	49 027	31 414	210 744	—
11. Allg. Dtsch. Musiker-Verb., E. V., Berlin								
12. Zentr.-Vb. d. Zivilmusik. Dtschld., Berlin † ⁽²⁶⁾	1 105		—	36	9 106	21 899	38 561	—
Summe 5 . .	61 456	55 040	5 213					
Zusammen 1—5 . .	531 609	470 285	82 200					

¹⁾ Fortgelassen ist der Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau, der sich dem Deutschen Verbands kaufm. Vereinen f. lte. Nr. 1 — angeschlossen hat und dort geführt wird. — ²⁾ Soweit von den berichtenden angeschlossenen Vereinen angegeben. — ³⁾ Einschließlich 1 437 Mitgl. überhaupt, darunter 1 049 Angestellte von 2 Vereinen, die gleichzeitig dem Dtschen. Verb. kaufm. Vereinen angeschlossen und dort geführt sind. — ⁴⁾ Darunter 3 Vereine angeschlossen wie vorher. — ⁵⁾ Ohne die 2 in Anm. 3 genannten Vereine. Diese hatten 19 785 M. Einnahmen, 22 080 M. Ausgaben, 25 926 M. Vermögen in der Berichtszeit. — ⁶⁾ Der Verb. bezeichnet sich als „Landesverband“ des Dtschen. Verb. kaufm. Vereinen. Aus diesem Grunde, und weil die im Heeresdienst befindlichen Mitgl. nicht ausgeschaltet werden konnten, sind zur Vermeidung von Doppelschlüssen die Mitgliederzahlen schräg gedruckt. Ebenso die Zahl der Zweigvereine, von denen 8 dem vorgenannten Zentralverb. unmittelbar angeschlossen sind. — ⁷⁾ Außer dem 6 Vereine mit 1 186 Mitgl. überhaupt, darunter 359 Angestellte, und 15 192 M. Einnahmen, 14 659 M. Ausgaben, 16 512 M. Vermögen, die beim Dtschen. Verb. kaufm. Vereinen — f. Anm. 6 — geführt sind. — ⁸⁾ Nach freieren Angaben als Landesverb. dem Dtschen. Verb. kaufm. Vereinen angeschlossen. Auch die angeschlossenen Vereine, mit Ausnahme eines Vereins, sind dem Dtschen. Verb. angeschlossen. Kassenangaben für den Landesverb. liegen nicht vor. Die Unterstützungsabteilung erhebt seit Kriegsausbruch keine Beiträge und hat die Auszahlung von Unterstützungen eingestellt. — ⁹⁾ Nach einer Generalversammlungsbefehl darf der Mitgliederstand nicht angegeben werden. — ¹⁰⁾ Soweit angegeben. — ¹¹⁾ Bestand des Widerstandsfonds. — ¹²⁾ Unmittelbare Angaben des Verbandes; vergl. hierzu die nachstehenden Angaben von angeschlossenen Vereinen. — ¹³⁾ Bestand der besonderen Stellenlosenversicherung. — ¹⁴⁾ Ordentliche Mitglieder; außerdem 807 angetrod. Mitgl. — ¹⁵⁾ Ohne 1 437 Mitgl. überhaupt u. 1 049 Angestellte — f. Anm. 3. — ¹⁶⁾ Bisher „Technischer Hilfsverein, E. V.“. — ¹⁷⁾ Hat für 1912 die Beteiligung an der Statistik abgelehnt, deshalb seither nicht mehr angefragt. — ¹⁸⁾ Ohne Sterbefälle. — ¹⁹⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. Die Angaben sind diejenigen für das Geschäftsjahr 1914/15. — ²⁰⁾ Seit 5. September 1915 gegründet. — ²¹⁾ Soweit von berichtenden angeschlossenen Verbänden angegeben. — ²²⁾ Fortgelassen ist der Brennerleiter-Verband, E. V., Berlin, der sich dem SpVereb. dtsch. Güterbeamten-Vereinigungen angeschlossen hat und dort geführt wird. — ²³⁾ Hierunter sind Summen mit enthalten, die als Aufwendungen der Versicherungseinrichtungen des Vereins anzusehen sind. Diese Beträge können gefordert nicht angegeben werden. — ²⁴⁾ Angaben für das Geschäftsjahr vom 1. 10. 1914 bis 30. 9. 1915. — ²⁵⁾ Angaben der Statistik der freien Gewerkschaften entnommen.

3. Freie Gewerkschaften *)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Rf. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder				Zahl der Zweigvereine	Jahres-einnahmen 1915 M.	Jahres-ausgaben 1915 M.	Vermögensbestand Ende 1915	
		im Jahresdurchschn. 1915		am Schlusse des IV. B. J. 1915					im ganzen M.	davon in der Hauptkasse M.
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich					
1	Asphalteure...	500	—	501	—	10	9 586	13 131	18 641	17 497
2	Bäcker u. Kond.	10 833	2 645	9 110	2 466	122	389 429	389 128	461 894	394 278
3	Bauarbeiter...	101 912	—	82 983	—	847	4 596 194	5 307 755	16 884 169	14 685 656
4	Bergarbeiter...	49 715	—	46 371	—	735	1 231 621	961 661	3 503 755	3 443 068
5	Bildhauer...	1 376	—	1 106	—	59	73 919	70 152	107 945	94 000
6	Böttcher...	4 685	—	3 888	—	133	120 801	97 060	193 485	193 485
7	Brauerei- und Mühlenarb.	23 928	1 172	21 025	1 110	259	915 644	1 088 813	1 836 599	1 513 430
8	Buchbinder...	18 704	11 183	17 005	10 722	106	556 450	409 221	1 319 051	975 315
9	Buchdrucker...	35 212	—	30 907	—	(3) 23	2 923 352	(6) 1 735 632	14 521 729	11 105 504
10	Buchdruckerei-hilfsarbeiter	7 824	4 837	6 909	4 517	52	209 700	167 504	333 153	157 493
11	Bureauangest.	6 282	663	5 798	794	128	165 856	132 336	648 650	121 160
12	Dachbeder...	3 156	—	2 394	—	182	99 610	91 016	144 838	124 238
13	Fabrikarbeiter...	97 970	19 791	85 118	18 970	486	2 804 192	2 736 061	4 289 642	3 528 878
14	Fleischer...	2 610	507	2 610	905	(4) 53	93 268	75 184	67 624	65 394
15	Friseur...	573	3	387	3	20	15 958	21 625	8 663	4 020
16	Gärtner...	1 710	8	1 191	6	33	52 237	64 035	48 781	32 093
17	Gastwirtsgeh.	5 501	708	4 295	470	65	214 844	251 978	176 048	144 774
18	Gemeindearb.	28 854	1 612	26 539	1 903	214	856 752	997 135	863 103	507 455
19	Glasarbeiter...	6 185	360	5 958	360	170	192 518	140 400	160 136	151 038
20	Glasf.	1 256	2	965	3	62	69 953	80 615	120 119	80 223
21	Handlungsgeh.	20 632	14 728	19 377	14 736	257	358 798	312 934	317 619	280 199
22	Holzarbeiter...	83 342	6 019	69 415	6 019	806	3 589 165	2 721 387	5 899 858	4 541 632
23	Hutmacher...	8 365	5 343	8 031	5 306	40	192 537	167 523	324 121	303 519
24	Kupferschmiede	3 419	—	3 215	—	97	220 892	199 168	250 150	179 140
25	Kürschner...	2 500	918	2 203	864	37	62 762	71 082	98 254	84 951
26	Lederarbeiter...	8 880	1 823	7 721	1 745	146	294 267	264 826	240 681	217 666
27	Lithographen...	7 562	12	6 353	10	139	370 294	242 053	290 910	262 095
28	Maler...	12 735	15	9 563	24	(4) 572	582 609	485 953	826 130	671 416
29	Maschinenist.	9 807	—	8 520	—	215	336 846	248 033	373 203	283 993
30	Metallarbeiter...	(2) 276 107	23 199	234 307	25 147	436	(6) 11 683 885	(7) 7 510 905	—	—
31	Notenstecher...	264	—	221	—	4	11 538	16 077	70 850	70 850
32	Porzellanarb.	7 129	2 535	5 656	2 217	145	103 575	95 501	281 782	258 910
33	Sattler und Portefeuller	(2) 13 879	1 713	10 573	1 536	108	484 447	325 050	829 925	614 789
34	Schiffszimmerer...	1 694	—	1 486	—	48	71 065	56 104	141 160	131 003
35	Schneider...	26 754	7 672	23 824	7 418	282	633 210	712 953	1 165 392	1 062 502
36	Schuhmacher...	21 982	6 131	19 403	5 884	224	608 310	600 534	1 173 483	867 794
37	Steinarbeiter...	8 206	67	6 532	47	260	294 021	337 288	715 271	559 235
38	Steinseher...	3 863	—	3 227	—	209	147 253	206 338	251 603	77 846
39	Tabakarbeiter...	23 053	11 207	23 456	11 878	387	431 854	276 866	308 924	(9) 247 156
40	Tapezierer...	3 712	170	2 576	163	127	222 341	224 488	297 653	175 067
41	Textilarbeiter...	77 196	39 615	66 752	36 919	305	1 234 760	1 005 712	1 184 255	945 528
42	Töpfer...	4 005	3	3 340	3	169	134 174	149 683	322 116	317 570
43	Transportarb.	88 387	7 540	71 762	7 765	380	2 672 601	2 458 293	1 749 024	1 063 595
44	Xylographen...	254	—	233	—	8	1 820	1 255	11 256	316
45	Zimmerer...	22 717	—	18 952	—	673	1 159 213	1 396 517	4 958 931	4 143 492
46	Zivilmusiker...	1 129	—	1 105	—	36	9 106	21 899	38 561	32 665
Summe...		1 146 359	172 201	982 863	169 910	9 869	41 503 227	34 938 864	—	—
47	Hausangestellt.	4 165	4 153	3 840	3 830	36	40 082	35 385	8 807	2 498
48	Landarbeiter...	8 973	1 181	8 150	1 241	362	66 534	73 614	24 086	20 787
Samm. 1915		1 159 497	177 535	994 853	174 981	10 267	41 609 843	35 047 863	(10) —	(10) —
Samm. 1914		2 075 759	210 314	1 502 811	191 732	11 485	71 033 156	79 709 641	81 457 712	63 004 162

*) Vgl. auch Statistische Beilage Nr. 4 zum Korrespondenzbl. der Generalkommiss. der Gewerksch. Dtschlands. Nr. 43 von 1916. Der Verb. der Hausangestellten u. der Landarbeiter ist dort nur anhangsweise gebracht. Die Anordnung ist beibehalten, doch ist hier eine Gesamtsumme gegeben. — 1) Der Verb. legte der Berechnung die Anfangs- und Endzahlen der vier Vierteljahre zugrunde und teilte diese durch 8. — 2) Der Verb. zog bei der Berechnung auch die Mitgliederzahl am Schlusse des Vorjahres heran. — 3) Bauvereine. — 4) Organisierte Städte. — 5) Darunter 799 591 M. durch freiwill. Sammlungen zur Unterstützung der Familien von Kriegsteilnehmern aufgebracht. — 6) Außerdem von den Lokal- u. Gaufassen verausgabt 1 710 253 M. hauptsächlich zu Unterstützungszwecken, die im einzelnen nicht nachgewiesen werden können. — 7) Darunter 1 461 432 M. für die Familien der Kriegsteilnehmer aus einem Kriegshilfsfonds, der durch freiwillige Sammlungen und Zuschüsse der Lokalfassen gebildet ist. — 8) Davon sind 438 009 M. als Reserven zur Invalidenunterstützung anzuweisen. — 9) Einschl. der Zahlstellentassen. — 10) Das Vermögen ist in der Quelle nicht aufgerechnet, weil der Metallarbeiterverband mit seinen Angaben fehlt. Von den berichtenden Verbänden sind nachgewiesen 67 862 030 M., davon in der Hauptkasse 64 755 217 M.

4. Christliche Gewerkschaften *)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Fb. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder		Zahl der Orts- gruppen	Gesamt- einnahmen 1915 M.	Gesamt- ausgaben 1915 M.	Kassenbestand am 31. Dezember 1915	
		im Jahres- durchschnitt 1915 über- haupt	darunter weiblich				über- haupt M.	davon in der Hauptkasse M.
1	Bauarbeiter	9 975	—	9 308	873	343 110	605 618	1 246 361
2	Bergarbeiter	36 860	—	34 020	759	855 262	791 280	2 057 638
3	Eisenbahner, Deutsche	18 662	—	18 110	406	88 857	81 379	70 686
4	Eisenbahner, Bayerische	23 535	—	23 196	89	148 982	116 683	217 645
5	Eisenbahner, Württembergische	4 001	29	3 980	82	14 255	10 960	17 396
6	Textil-, Verkehrs- und Hilfsarbeiter	3 940	572	3 470	170	100 043	105 433	33 102
7	Forst-, Land- und Weinbergarbeiter	1 904	104	1 901	147	50 633	53 221	3 684
8	Gärtner	314	—	228	10	5 987	5 741	7 639
9	Gasthausangestellten	1 326	14	695	44	23 747	25 198	—
10	Gemeindearbeiter und Straßenbahner	2 050	19	1 905	66	49 717	47 756	46 012
11	Grabbischer Zentralverband	804	191	639	36	20 841	23 683	33 087
12	Gutenberg-Bund	1 714	—	1 490	104	181 880	189 068	574 397
13	Heimarbeiterinnen	11 958	11 958	12 915	90	55 256	42 067	74 875
14	Holzarbeiter	5 269	185	4 062	218	218 533	262 282	650 790
15	Keram- und Steinarbeiter	2 053	46	1 616	102	42 360	68 178	47 718
16	Krankenpfleger	1 961	306	1 961	34	17 370	15 727	2 343
17	Lebendarbeiter	1 547	130	1 156	68	35 505	40 667	41 686
18	Maler	586	—	475	42	18 679	23 346	21 074
19	Metallarbeiter	18 653	560	16 027	154	600 430	509 455	1 776 323
20	Militär-Handwerker und Arbeiter	1 836	—	1 836	46	19 965	17 710	7 555
21	Nahrungs- u. Genussmittel-Industrie-Arbeiter	1 042	207	1 066	28	24 259	23 363	8 169
22	Schneider	1 632	276	1 360	79	36 220	38 108	38 624
23	Tabakarbeiter	2 482	1 237	2 245	109	39 946	41 500	13 753
24	Telegraphenarbeiter	533	—	567	92	9 662	9 214	8 027
25	Textilarbeiter	21 500	8 428	18 217	261	316 346	358 170	509 972
Summe ... { 1915		176 137	21 242	162 425	4 099	3 317 847	3 505 807	7 545 376
{ 1914		282 744	25 624	218 197	4 599	5 863 674	5 871 801	9 727 358

*) Vgl. auch Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands, Nr. 19 vom 11. September 1916.

5. Deutsche Gewerksvereine (Hirsch-Duncker)*)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Fb. Nr.	Gewerksvereine	Zahl der Mitglieder Ende 1915		Zahl der Orts- vereine	Gesamt- einnahmen 1915 M.	Gesamt- ausgaben 1915 M.	Vermögen Ende 1915			
		über- haupt	darunter weiblich				Gewerk- vereinskasse M.	Krankenk- kasse M.	Begräbnis- kasse M.	Gesamt- vermögen M.
1	Bäcker und Konditoren	100	—	6	—	—	410	2 928	—	3 338
2	Bauhandwerker	753	24	40	9 931	8 630	—	—	—	—
3	Bergarbeiter	700	—	57	—	—	—	—	—	—
4	Bildhauer	133	—	12	5 910	4 732	7 237	5 162	—	12 399
5	Eisenbahner, Breslau	700	—	16	2 248	2 082	1 954	—	—	1 954
6	Eisenbahner, Württemberg	8 000	—	100	—	—	—	—	—	—
7	Fabrik- u. Handarbeiter	10 656	856	331	283 530	239 077	401 447	174 363	162 972	738 782
8	Frauen und Mädchen	521	521	23	7 854	2 669	2 039	3 709	—	5 748
9	Gemeindearbeiter	736	—	11	—	—	—	—	—	—
10	Holzarbeiter	2 440	51	149	151 491	96 416	85 309	64 291	94 901	244 501
11	Kellner	100	—	2	—	—	—	—	—	—
12	Maler, Radier- u. graph. Berufe	491	—	49	26 192	21 211	9 250	45 656	—	54 906
13	Maschinenb.-u. Metallarb.	23 606	295	701	1 110 149	800 690	859 757	668 123	1 066 434	2 594 314
14	Schneider	2 518	264	69	78 132	66 863	111 535	144 415	—	255 950
15	Schuhmacher u. Lederarb.	3 144	450	110	106 337	95 142	49 397	89 338	—	138 735
16	Textilarbeiter	2 920	1 095	80	60 617	56 024	20 295	28 261	—	48 556
17	Töpfer und Ziegler	856	46	43	24 384	23 575	31 810	78 195	—	110 005
18	Zigarren- und Tabakarb.	1 567	715	30	25 137	23 245	40 053	—	—	40 053
19	D.-B. der Brauer ¹⁾	1 025	—	28	7 914	8 912	25 780	—	—	25 780
20	D.-B. der Küfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Maschinisten, Hamburg	80	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Wäger, Danzig	40	—	1	—	—	—	—	—	—
23	Verbands- u. Organkasse	—	—	—	—	—	55 921	—	—	55 921
24	Begräbniskasse	—	—	—	—	—	—	—	121 705	121 705
Summe ... { 1915		61 086	4 317	1 859	21 899 826	14 449 268	1702 194	1 304 441	1 446 012	4 452 647
{ 1914		77 749	4 696	2 004	2 545 047	1 672 499	1 418 539	1 258 524	1 379 861	4 056 924

*) Vgl. auch »Der Gewerksverein«, Zentralorgan und Korrespondenzblatt des Verbandes der deutschen Gewerksvereine, Nr. 45/46 vom 3. Juni 1916.

¹⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Ortsvereine Berlin und Dresden. — ²⁾ Einnahmen aller Kassen, auch der Kranken- und Begräbniskassen. Diese Kassen sind überwiegend selbständige Einrichtungen mit besonderen Beiträgen. — ³⁾ Ohne 409 400 M. neu angelegte Gelder. — ⁴⁾ Drögl. 91 336 M.

6. Unabhängige Vereine *)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Rfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember				Zahl der Zweig- vereine	Ein- nahmen 1915 <i>M</i>	Aus- gaben 1915 <i>M</i>	Ver- mögen einschl. Kassen- bestand Ende 1915 <i>M</i>
		1914	1915	über- haupt	dar- unter weiblich	über- haupt	dar- unter weiblich		
1	Polnische Berufsvereinigung, Katowitz	32 033	—	24 415	—	482 ¹⁾	309 954	304 208	713 622
2	Verband deutscher Privatgärtner, E. V., Sitz Düsseldorf	3 489	—	2 360	—	153	65 544	67 645	43 606
3	Allgemeiner Schweizer Bund, J. V., Leipzig	2 8 817	—	3 847	—	—	58 593	58 932	31 297
4	Verband der Schweizer Sennen im Auslande, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Gewerkverein der Ziegler, Vage i. L.	2 3 022	—	2 ² 3 000	—	100	4 917	4 346	10 729
6	Industriearb. Verband Solingen, Solingen	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Deutsch. Uhrmacher-Gehilfen-Verband, Berlin	390	—	300	—	—	1 670	2 813	5 100
8	Deutsche Uhrmacher-Gehilfen-Vereinigung, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Verb. d. Optiker-Gehilfen Deutschlands u. d. Schweiz, E. V., Berlin	160	—	61	—	17	1 584	1 237	2 644
10	Freier Maschinisten- und Heizerbund Deutschlands, Chemnitz ..	3 795	381	3 300	450	—	38 238	35 909	81 543
11	Int. Verb. d. Molekteure, Pantomographisten und Relieveure der Stoffdruck-Industrie, Elberfeld ..	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Int. Graveurverband d. Stoffdruck-Industrie, Elberfeld	370	—	320	—	18	962	4 849	23 316
13	Verb. d. Tapeten-, Wandstich- u. Linoleum-Drucker Deutschlands, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Bund deutscher, österr. u. Schweiz. Brauergesellen, Leipzig	2 200	—	1 650	—	52	34 000	31 200	153 000
15	Vereinig. deutscher Chemigraphen 1911, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Bund deutscher Telegr.-Arbeiter, Vorarb. u. Handwerker, Berlin ..	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Verb. d. bayern. Post- u. Telegr.-Personals, E. V., München ...	10 032	—	8 648	—	45	100 451	83 203	180 296
18	Verband deutsch. Eisenbahnhandw. u. -arbeiter, Berlin (fr. Frier) ..	76 493	—	70 104	—	890	265 484	235 183	322 845
19	Bad. Eisenbahnverb., Karlsruhe ..	11 607	25	10 870	24	92	32 334	24 500	7 500
20	Allgem. Deutsch. Straßenbahnen-Verband, Duisburg	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Verband d. Kutscher- u. Fuhrleute-Vereinigungen Rheinlands u. Westfalens, Duisburg	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Fortgelassen ist der Verband deutscher Gewerbegehilfinnen, der sich aufgelöst hat. Die zum Secretariat eingezogenen Mitglieder sind, soweit möglich, ausgeschaltet. — ¹⁾ Ohne durchlaufende Posten. Die Jahresrechnung schließt in Einnahme mit 1 002 285 *M*, in Ausgabe mit 313 308 *M*. — ²⁾ Einschl. der im Secretariate befindlichen Mitglieder.

6. Unabhängige Vereine

Fp. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember				Zahl der Zweig- vereine	Ein- nahmen 1915 <i>M</i>	Aus- gaben 1915 <i>M</i>	Ver- mögen einschl. Kassen- bestand Ende 1915 <i>M</i>
		1914		1915					
		über- haupt	dar- unter weiblich	über- haupt	dar- unter weiblich				
22	Deutsche Kraftfahrzeugführer-Ver- einigung, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Verband deutscher Köche, E. V., Berlin	1 359	—	978	—	—	72 004	100 584	42 401
24	Internat. Verband der Köche, Frankfurt a. M.	5 600	—	2 800	—	—	104 685	102 816	255 951
25	Verband deutscher Caféhausge- hilfen, Sitz Berlin ¹⁾	472	17	262	8	2	5 198	7 173	2 745
26	Internat. Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Ange- stellten, Dresden	15 300	—	15 300	—	(² 250	172 157	143 299	794 901
27	Deutscher Kellner-Bund »Union Ganymed«, Leipzig	8 002	—	7 203	—	97	111 668	179 645	(³ 489 521
28	Verein »Gastere«, internat. Ver- ein f. Hotel- u. Restaurant-An- gestellte e. V. 84 u. e. S. 147, Hamburg	340	—	142	—	—	7 142	4 422	2 720
29	Intern. Kellner-Verband v. 1911, Berlin	161	—	278	—	—	3 926	3 926	—
30	Deutsch. Steward-Ver. v. 1907, E. V., Hamburg ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Deutsch. Portier-Verband, Berlin ⁵⁾	2 616	471	1 608	417	1	24 677	24 550	9 634
32	Deutsche Staats-Handwerker- u. Arbeiter-Gemeinschaft, Berlin ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dieser sind angeschlossen:								
33	Bund der Handwerker der Kaiserl. Königl. technischen Institute Deutschlands, Spandau	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Verb. der Werkzeugmacher der Königl. techn. Institute, Spandau	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Deutscher Militärarbeiter-Verb., München	3 348	547	2 677	512	68	17 200	16 975	33 937
36	Eisenbahn-Betriebs-Arbeiter- Bund, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Verb. deutscher Eisenbahn-Oberbau- (Rotten-) Arbeiter, Halle a. S.	14 283	—	12 268	—	232	28 088	33 480	66 812
38	Bund deutscher Eisenbahn-Hand- werker, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe 1915 ⁷⁾	203 889	1 441	172 391	1 411	2 499	1 460 476	1 470 895	3 274 120

¹⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Ortsgruppe »Groß-Berlin«. — ²⁾ Des Krieges wegen zum großen Teil geschlossen. — ³⁾ Ohne Spargelder in Höhe von 613 343 *M*. — ⁴⁾ Ruht seit etwa 2 Jahren. — ⁵⁾ Für das Geschäftsjahr vom 1. 6. 15 bis 31. 5. 16. — ⁶⁾ Gegründet am 1. Oktober 1915. Die Gemeinschaft bezeichnet sich als eine unabhängige Organisation, die sich jeder andern Verbandsgruppe gegenüber neutral verhält. Sie ist daher mit den ihr angeschlossenen Verbänden hier eingeordnet worden. — ⁷⁾ Soweit Angaben vorliegen.

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine *)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Name und Sitz des Verbandes, Vereins	Zahl der ange- schlosse- nen		Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1915				Gesamt- ein- nahmen 1915 <i>M</i>	Gesamt- aus- gaben 1915 <i>M</i>	Ver- mögen Ende 1915 <i>M</i>
	Orts- u. Werk- vereine	beruf- lichen Ver- bände	ordentliche						
			über- haupt	davon weiblich	son- stige	zu- sammen			
I. Dem Hauptausschusse nation- aler Arbeiter- und Berufs- verbände angeschlossen:									
1. Bund deutscher Werkvereine, Berlin...	364	200	70 112	3 516	3 813	(¹) 73 925	1 275 463	1 231 178	1 271 543
2. Bund vaterländischer Arbeitervereine, Berlin	127	.	7 833	562	617	8 450	102 678	101 284	.
3. Bund der Bäder- (Konditor-) Gesellen Deutschlands, Berlin	237	.	1 910	—	—	1 910	48 688	48 413	18 416
4. Deutscher Fleischergefellens-Bund, Berlin ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Zentralverband seemännischer Berufs- vereine, Hamburg ³⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Deutsches Arbeiter-Kartell »Unterelbe«, Harburg	—	—	285	—	22	307	2 684	9 118	3 635
8. Zentral-Unterstützungsstelle der nationa- len Arbeiter Deutschlands (V. a. G.), Augsburg ⁴⁾	70	—	16 133	—	—	16 133	90 677	87 853	33 255
I. Hauptausschuß nationaler Arbeiter- und Berufsverbände, Berlin	728	200	80 140	4 078	4 452	84 592	1 520 190	1 477 846	1 326 849
II. Selbständige Verbände und Vereine:									
1. Berufsliche Verbände und Vereine:									
Verband der Fachvereine von Bäcker- meistergesellen Deutschlands u. Oster- reichs, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgemeinschaft der städt. Straßen- bahnbeamten Bayerns, München	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ortsvereine	4	2	1 740	38	—	1 740	31 461	28 757	3 832
2. Gemischte Verbände und Vereine:									
Nationaler Handwerkergehilfen-Verband Deutschlands, Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannoverscher Arbeiter- und Hand- werkerbund, Harburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verband vaterländischer Arbeitervereine im Herzogtum S.-Altenburg, Alten- burg	8	5	476	58	4	480	1 974	1 910	564
Ortsvereine	23	16	5 096	2 236	421	5 520	38 493	56 745	131 415
3. Werkvereinsverbände und Werkvereine:									
Kartellverband deutscher Werkvereine, Berlin ⁵⁾	54	30	21 287	9 357	344	21 631	588 198	542 970	589 015
Bezirksverbände	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufliche Ortsvereine	4	2	63	—	—	63	1 178	1 159	1 609
Werkvereine	50	28	21 234	9 357	344	21 568	587 020	511 811	587 406
Selbständige Bezirksverbände	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Werkvereine	133	52	19 250	3 236	140	19 390	408 300	456 438	1 086 141
Summe 1915	950	305	127 989	19 003	5 364	133 853	2 588 616	2 564 696	3 140 816

*) Nur die unter II ersichtlichen Ergebnisse sind von den dort aufgeführten Verbänden und Vereinen unmittelbar ergeben, während die Ergebnisse unter I vom Hauptausschuß nationaler Arbeiter- und Berufsverbände zusammengestellt dem Kaiserlichen Statistischen Amt übermittelt worden sind. Hingefügt wurde dieser Zusammenstellung die unter I. 8 aufgeführte Zentral-Unterstützungsstelle; vgl. hierzu Anm. 4. Die im Heresdienst befindlichen Mitglieder sind, soweit möglich, ausgeschaltet. — ¹) Die Gesamtmitgliedszahl, einschl. der im Heresdienst befindlichen und der Mitglieder der nicht berichtenden Vereine, ist mit 151 256 angegeben. Die Jugendabteilungen des Bundes zählten Ende 1915 = 4 335 Mitglieder. — ²) Hat nicht berichtet, da der Verband im Felde steht. — ³) Kann nach Lage der Verhältnisse nicht berichten. — ⁴) Die Zentral-Unterstützungsstelle ist zwar eine selbständige Einrichtung und dem Hauptausschuß nicht unmittelbar angeschlossen, ihre Mitglieder gehören jedoch fast ausschließlich gleichzeitig dem Bunde deutscher Werkvereine an. Deshalb ist die Stelle, um die Tätigkeit innerhalb des Hauptausschusses vollständig wiedergeben, hier eingelegt. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Vereine und Mitglieder schräg gedruckt. — ⁵) Nur die Vereine sind aufgenommen, von denen bekannt ist, daß sie noch bestehen. — ⁶) Die nachstehenden schräg gedruckten Verbände und Vereine sind hier zum Kartellverband aufgerechnet.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine*)

(16. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1915«)

Rf. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahmen im Jahre		Gesamtausgaben im Jahre		Vermögen Ende	
			1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915
	I. Evang. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine									
1	Ostpreussischer Verband, Königsberg i. Pr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Westpreussischer Verband, Elbing.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Brandenburgischer Verb., Deeg (Savel)	54	3 700	3 000	4 200	3 900	4 000	4 300	1 500	1 000
4	Pommerscher Verb., Stettin	21	1 242	1 169	3 942	5 967	3 340	5 322	602	645
5	Posener Verb., Bromberg	35	3 600	2 900	.	.	.	.	.	.
6	Schlesischer Verb., Breslau	61	8 318	7 511	8 565	5 512	7 501	4 840	5 074	5 747
7	Mitteldeutscher Verband, Eilenburg ¹⁾	81	5 982	5 502	63 553	55 372	60 345	52 014	30 000	32 000
8	Nordelbischer Verband, Hensburg.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Hannoverscher Verband, Norden.....	24	.	2 289	.	.	.	.	.	.
10	Minden-Ravensberger Verband, Bielefeld...	28	1 566	1 000	2 612	4 073	3 428	2 930	772	1 143
11	Kurhessisch. Verb., Cassel.	57	3 910	4 076	.	.	.	.	.	.
12	Rheinisch-Westfälischer Verband, Eichlinghofen	279	44 775	43 598	17 213	13 894	12 554	11 826	24 500	27 500
13	Mittelrheinischer Verband, Höchst a. M.	33	3 122	2 661	623	520	592	607	2 341	2 288
14	Saarverb., Saarbrücken ²⁾	40	4 817	4 148	.	733	.	406	.	2 400
15	Pfälzischer Verb., Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Sächsischer Landesverb., Dresden	122	18 572	16 016	24 061	19 613	23 953	18 221	9 219	9 219
17	Badischer Verband, Freiburg i. B.	33	2 337	2 792	778	1 136	434	468	344	668
18	Mecklenburgischer Verb., Schwerin i. M.	23	1 204	1 422	5 791	6 235	2 884	2 597	2 907	3 638
19	Verband evangel. Arbeiterinnen-Vereine Deutschlands, Barsinghausen.	51	3 400	4 300	6 018	3 705	5 327	1 908	1 489	1 797
	Gesamtverb. ev. Arbeitervereine Deutschlands, Al.-Glabach³⁾	942	106 545	102 378	137 356	120 660	124 358	105 439	78 748	88 045
20	Verb. der evang. Arbeitervereine Bayerns r. d. Rh., Mothenburg o. d. L.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Landesverband der evang. Arbeitervereine Württ., Stuttgart	83	5 517	4 911	4 139	3 113	4 355	2 278	1 967	2 784
22	Unterbaden	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Reußischer Verband christl. Arbeitervereine, Greiz ⁴⁾	3	676	628	34 774	17 386	28 553	12 479	8 665	9 187
24	Evangelisch. Arbeiterbund, Herne i. W. ⁵⁾	80	12 000	11 500	7 619	8 956	9 095	8 686	11 377	11 647
25	Saueb. ev. Arbeitervereine d. Altmark, Salzwedel ⁶⁾	7	700	720	.	.	.	.	.	.
26	Rheinisch-Westfäl. Verb. evang. Knappenvereine, Essen	15	329	620	.	.	.	.	.	.
27	Internat. christl. Kellnerbund, Berlin	.	846	530	34 039	24 283	33 105	23 437	4 730	.
	Summe I³⁾ ..	1130	126 613	121 287	217 927	174 398	199 466	152 319	105 487	111 663

*) Nach einer Umfrage bei den beteiligten Verbänden. Unterschiede gegenüber den vorjährigen Angaben sind auf anderweitige Berichterstattung zurückzuführen. Die eingereichten Mitglieder sind nach Möglichkeit ausgeschaltet. Bei denjenigen Verbänden, wo die Unterlagen hierfür fehlten, sind die Mitgliederzahlen schätzungsweise gedruckt. In den Summen sind diese Zahlen mit aufgerechnet. Andere Unterlagen, als die von den befragten Verbänden eingesandten, sind nicht verwertet worden. — ¹⁾ Kassenangaben einschl. Sterbekasse. — ²⁾ Desgl. einschl. für das Rechtsbureau. — ³⁾ Aufgerechnet, soweit Angaben vorlagen. — ⁴⁾ Kassenangaben für den Verband, die Sterbekasse und die 3 Vereine. — ⁵⁾ Mit dem 1. Januar 1916 den Gesamtverb. evang. Arbeitervereine beigetreten. — ⁶⁾ Seit 1. April 1916 dem Mitteldeutschen Verb. evang. Arbeitervereine angeschlossen.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine

Rd. N.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Ver- eine	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahmen im Jahre		Gesamtausgaben im Jahre		Vermögen Ende	
			1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915
	II. Kath. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine									
28	Verband d. kath. Arbeiter- vereine, Sitz Berlin ..	1 257	115 680	100 526	670 575	583 639	702 206	580 913	606 474	518 126
29	Ostfösch. Verb. kath. Ar- beitervereine, Danzig ¹⁾	96	15 101	17 516	27 871	32 515	28 991	32 438	29 637	22 476
30	Verb. südd. kath. Arbeiter- vereine, München	1 086	121 232	79 721	.	.	.	.	.	.
31	Verb. kath. Arbeiterver- eine Westdeutschlands, W.-Glabbach	1 169	168 826	133 155	.	.	.	.	.	.
32	Verb. d. kath. Männerver- eine der Diözese Straß- burg, Straßburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Verb. d. kath. Arbeiterver- eine Lothringens (Diö- zese Metz), Metz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Verb. kath. Ver. poln. Arbeiter d. Erzbischofen Gnesen-Posen, Posen ..	271	20 864	15 870	20 333	6 744	21 849	11 702	10 661	761
35	Verb. poln.-kath. Arbeiter- vereine in Deutschland, Berlin	43	2 963	2 700	6 472	3 906	10 760	2 498	7 472	9 879
36	Verband kathol. Vereine erwerbstät. Frauen u Mädchen Deutschlands, Berlin	292	30 000	28 000	251 585	220 226	203 191	168 378	119 938	142 852
37	Verb. südd. kath. Arbeiter- innenvereine, München	176	20 664	19 549	.	.	.	.	.	.
38	Verb. kath. Dienstmädchen- vereine, München	100	14 000	13 510	.	5 531	.	5 486	.	6 526
39	Ver. kath. ländl. Dienst- boten f. d. Agr. Bayern u. d. Rh., Regensburg	710	16 454	13 860	44 393	34 497	34 560	29 178	22 428	31 747
	Summe II ²⁾ ...	5 200	528 784	424 407	1 021 279	887 058	1 001 557	830 593	796 610	732 367
	Zusammen I u. II ²⁾ ...	6 330	655 397	545 694	1 239 206	1 061 456	1 201 023	982 912	902 097	844 030

¹⁾ Die Kassengabungen beziehen sich nur auf die Bez.-Verb. Danzig, Königs u. Emden, für den Bez.-Verb. Meise liegen solche nicht vor. —
²⁾ Aufgerechnet, soweit Angaben vorliegen.

9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1915

(Vgl. XIX. 3—8 dieses Jahrbuchs)

Verbände	Mitgliederzahl Ende		Gesamt- einnahmen 1915	Gesamt- ausgaben 1915	Vermögen Ende 1915
	1914	1915	M.	M.	M.
Freie Gewerkschaften ¹⁾	1 502 811	994 853	41 609 843	35 047 863	(² .
Christliche Gewerkschaften	218 197	162 425	3 317 847	3 505 807	7 545 376
Deutsche Gewerksvereine	77 749	61 086	1 899 826	1 449 268	4 452 647
Unabhängige Vereine	(³ 205 360	172 391	1 460 476	1 470 895	3 274 120
Wirtschaftsfriedliche Vereine	(⁴ 162 163	(⁴ 127 989	2 588 616	2 564 696	3 140 846
Koalorganisierte Gewerkschaften ⁵⁾ .	.	.	.	.	.
Summe ...	2 166 280	1 518 744	50 876 608	44 038 529	.
Konfessionelle Arbeitervereine	(³ 653 311	545 694	1 061 456	982 912	844 030
Gesamtsumme ..	(⁶ .	(⁶ .	51 938 064	45 021 441	.

¹⁾ Einschl. Hausangestellte u. Landarbeiter. — ²⁾ Gesamtangabe fehlt. — ³⁾ Nach dem Statist. Jahrbuche 1916. — ⁴⁾ Ohne „senftige Mit-
glieder“. — ⁵⁾ Angaben nicht bekanntgeworden. — ⁶⁾ Da die Mitglieder der konfessionellen Arbeitervereine teilweise auch gewerkschaftlichen Verbände
angehören, nicht aufgerechnet.

XX. Gesundheitswesen

XXI. Veterinärwesen

Diese Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt

XXII. Wetterkunde

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Statistische Korrespondenz des Preussischen Statistischen Landesamts; Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern; Mitteilungen anderer meteorologischer Zentralstellen)

1. Lufttemperatur 1916

Beobachtungs- stationen 1)	Lage über dem Meere m	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Luft- temperatur		
		Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	Au- gust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Jahr	absolutes	
															Maxi- mum C°	Mini- mum C°
Memel	10	0,1	- 0,7	0,6	7,5	10,7	13,4	16,4	14,9	11,1	7,3	4,4	- 0,1	7,1	29,0	- 16,7
Königsberg i. Pr.	10	0,6	- 0,2	1,9	8,5	12,0	14,0	17,0	15,4	11,5	7,4	4,1	0,2	7,7	28,8	- 17,9
Österode i. Ostpr.	112	0,9	- 0,6	2,6	8,4	11,9	13,9	17,0	15,4	11,3	6,9	3,9	0,3	7,7	28,0	- 11,1
Lauenburg i. P.	28	2,0	0,1	2,5	7,4	11,6	13,4	16,3	15,3	11,1	7,8	5,0	1,0	7,8	28,1	- 8,3
Bromberg	54	2,4	- 0,3	3,7	8,7	12,9	14,3	17,9	16,4	11,8	7,7	4,5	1,2	8,4	28,4	- 8,3
Röslin	46	2,4	- 0,1	3,0	7,1	11,8	13,2	16,0	15,3	11,3	7,9	4,7	1,4	7,8	29,0	- 7,0
Deutsch Krone	124	2,0	- 0,5	2,9	8,4	13,2	14,5	17,9	16,5	11,5	7,5	4,3	1,4	8,8	26,5	- 10,4
Posen	79	2,2	- 0,3	4,3	8,8	13,1	14,7	18,0	16,5	12,6	8,2	5,2	2,6	8,8	28,6	- 8,5
Breslau	147	3,3	0,7	6,0	9,1	14,4	15,2	18,1	17,1	13,0	8,9	5,7	3,4	9,6	29,4	- 8,7
Ratibor	197	2,4	0,1	6,5	8,6	13,9	15,4	17,8	16,9	12,4	8,2	6,0	3,2	9,3	31,6	- 18,0
Schneekoppe	1 610	- 4,8	- 6,6	- 2,5	- 0,3	3,8	4,1	7,2	6,6	3,7	0,0	- 1,6	- 4,9	0,4	17,0	- 16,1
Grünberg i. Schl.	154	2,9	0,1	4,6	8,8	13,5	14,0	17,2	16,3	12,6	8,2	4,9	2,4	8,8	28,3	- 9,0
Stettin	26	3,1	0,3	3,8	8,0	13,8	14,6	17,4	16,7	12,0	8,4	4,8	2,2	8,8	27,0	- 7,5
Putbus	53	2,9	0,3	2,0	7,2	11,4	12,8	15,8	16,0	12,2	8,1	4,9	2,0	8,0	25,5	- 6,2
Berlin	38	4,1	1,2	4,5	9,9	14,4	14,7	17,7	17,2	13,4	9,4	5,5	3,1	9,6	29,7	- 6,8
Magdeburg	54	4,7	1,3	4,4	9,9	14,6	14,5	17,2	17,3	13,1	9,3	5,5	2,6	9,5	30,7	- 6,7
Schwerin	56	3,7	0,4	2,4	8,4	12,3	12,9	16,2	15,8	12,3	8,7	5,0	1,9	8,3	29,4	- 6,0
Erfurt	219	4,1	0,9	4,1	8,5	13,5	13,2	15,9	15,8	11,7	8,3	4,7	1,6	8,5	29,3	- 13,2
Brocken	1 153	- 1,9	- 4,4	- 1,0	2,3	6,8	5,4	9,2	9,4	6,2	2,8	- 0,3	- 3,0	2,6	20,7	- 11,7
Hannover	57	5,1	1,9	3,8	9,4	14,0	13,1	16,1	16,7	12,9	9,4	5,9	2,8	9,3	28,5	- 5,0
Hamburg	26	4,4	1,0	3,0	8,8	12,9	13,1	16,2	16,7	12,0	9,1	5,5	2,4	8,8	26,5	- 5,0
Neumünster	29	4,1	1,0	2,2	8,0	11,0	12,6	16,1	15,8	11,6	8,4	5,0	2,1	8,2	28,9	- 5,6
Flensburg	15	4,3	1,2	1,8	7,6	11,3	12,4	15,8	15,3	11,5	8,6	5,9	2,3	8,2	27,8	- 7,8
Westerlanda. Svdt.	5	4,6	1,5	1,4	7,1	10,7	11,9	15,0	15,3	12,4	8,9	6,3	2,6	8,1	27,5	- 5,0
Bremen	16	5,0	1,7	3,3	8,9	13,2	12,9	16,0	16,3	12,8	9,4	5,6	2,3	9,0	28,5	- 5,0
Emden	8	5,0	1,7	3,0	8,3	12,2	12,9	15,8	16,0	12,6	9,0	5,1	2,4	8,9	29,3	- 5,4
Cassel	201	4,2	1,9	4,8	8,9	13,6	12,9	15,8	16,0	12,6	9,0	5,1	2,4	8,9	29,3	- 5,4
Münster i. W.	64	5,2	2,5	4,7	9,3	14,1	12,9	16,3	16,7	13,2	10,1	5,9	2,9	9,5	28,9	- 4,2
Neuwied	72	5,8	2,8	6,2	9,3	14,9	13,7	16,5	17,5	13,1	10,1	5,8	2,9	9,9	30,0	- 6,1
Alachen	205	5,6	2,9	5,0	8,8	13,6	12,2	15,3	16,6	13,1	10,2	6,0	2,9	9,4	28,3	- 6,5
Freier	148	5,8	3,1	5,3	9,0	13,7	13,4	16,8	16,9	12,9	10,1	5,3	2,8	9,6	30,5	- 7,3
Leipzig	119	4,1	0,9	5,0	9,7	15,1	14,7	17,4	17,8	13,5	8,8	5,1	2,3	9,5	30,5	- 10,0
Baugen	204	3,8	1,1	5,9	9,0	13,9	14,0	16,7	16,3	12,7	8,8	5,2	3,1	9,2	28,7	- 7,4
Elster	501	2,1	- 1,1	3,6	6,5	12,1	11,9	14,9	14,8	10,5	6,9	2,7	0,6	7,1	29,2	- 12,0
Kissingen	209	4,4	1,0	5,3	8,9	13,8	13,2	16,6	16,1	12,2	8,6	4,0	2,0	8,8	28,7	- 7,6
Nürnberg	309	4,2	1,3	6,0	9,4	14,9	14,3	17,5	17,3	12,9	9,0	4,8	2,3	9,5	28,9	- 7,8
Taschau	309	3,4	1,6	6,5	9,1	14,0	14,0	17,1	16,5	12,4	8,3	4,8	2,0	9,1	27,6	- 9,1
München	526	4,0	1,8	5,8	8,6	14,1	13,6	17,3	16,8	11,9	8,9	4,5	1,8	9,1	27,5	- 6,5
Zugspitze	2 964	- 9,0	- 11,2	- 7,2	- 5,5	- 1,7	- 1,2	1,0	1,0	- 1,7	3,7	- 6,2	9,1	- 4,5	10,7	- 21,2
Stuttgart	269	6,1	3,7	6,0	9,9	15,2	14,7	18,3	18,2	13,6	10,4	6,4	3,4	10,7	29,0	- 6,4
Meersburg	439	3,8	2,3	5,1	8,7	14,4	14,0	17,2	17,0	12,3	9,1	4,6	2,4	9,2	28,4	- 6,5
Mannheim	100	6,6	3,6	6,8	10,4	15,5	14,8	18,3	18,4	14,0	10,3	5,6	3,1	10,6	30,5	- 5,4
Wetz	177	5,9	3,2	5,3	9,3	14,5	14,1	17,7	17,5	13,4	10,1	5,2	2,8	9,9	29,0	- 5,4
Straßburg	142	6,0	3,4	6,0	9,9	14,6	14,7	17,7	17,0	12,9	9,9	5,3	3,1	10,1	29,0	- 9,0

¹⁾ Wegen der verschiedenen Beobachtungszeiten auf den einzelnen Stationen sind die Zahlen nicht unbedingt vergleichbar.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1916

Beobachtungs- stationen	Feuch- tigkeit, rela- tive. Jahres- mittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe in mm												Jahr
			Ja- nu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Okt- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	
Memel	82	7,0	114	68	33	49	28	67	83	92	37	98	38	65	772
Königsberg i. Pr. .	82	7,5	109	31	19	57	34	74	131	100	42	117	41	41	796
Osternode i. Ostpr. .	81	7,4	85	29	16	61	40	120	123	86	21	86	29	46	742
Launenburg i. P. . .	7,9	85	41	19	40	55	53	65	95	56	74	23	44	650	
Bromberg	80	6,8	75	42	16	44	19	100	67	70	13	42	33	41	562
Köslin	83	6,8	110	26	12	46	41	132	77	81	105	85	25	72	812
Deutsch Krone . . .	83	7,1	90	44	17	24	26	114	65	88	30	48	27	42	615
Posen	78	7,2	48	35	31	77	15	114	72	93	27	40	43	41	636
Breslau	77	6,9	75	40	36	38	29	102	77	102	30	26	31	38	624
Ratibor	78	6,9	65	25	26	72	31	114	124	72	51	85	28	47	740
Schneefoppe	89	8,1	101	57	70	103	60	239	147	138	106	82	111	154	1368
Grünberg i. Schl. .	80	6,8	108	44	23	32	34	166	59	102	30	43	40	55	736
Stettin	78	6,8	103	38	12	27	42	93	61	61	40	46	34	61	618
Putbus	86	7,6	92	29	25	32	67	75	65	59	30	89	43	90	696
Berlin	76	7,0	100	34	12	32	30	92	104	41	26	46	33	73	623
Magdeburg	76	6,9	56	50	38	26	33	39	79	47	27	32	38	49	514
Schwerin	83	7,2	107	43	27	50	56	57	67	105	27	76	32	69	716
Erfurt	81	6,9	32	36	50	45	30	54	77	43	46	29	27	63	532
Brocken	91	7,9	245	142	52	119	73	131	126	190	89	140	128	183	1618
Hannover	80	7,0	74	41	41	44	41	65	79	70	22	44	52	56	629
Hamburg	80	7,4	197	71	43	51	73	107	67	101	67	145	66	51	1039
Neumünster	86	6,8	123	61	36	60	46	74	55	90	41	86	73	84	829
Flensburg	82	7,4	127	72	50	46	51	72	81	103	36	112	70	109	929
Westerland a. Sylt	85	6,8	77	40	31	32	69	68	40	100	46	97	80	74	754
Bremen	81	7,1	105	50	44	48	77	68	55	60	37	55	77	62	738
Emden	81	7,5	101	53	43	56	59	63	139	54	37	43	33	53	673
Cassel	80	6,6	102	95	47	68	57	69	68	54	50	66	57	69	802
Münster i. W. . . .	6,8	61	49	33	41	24	91	71	44	39	66	21	50	590	
Neuwied	81	7,0	71	71	81	99	79	98	73	82	53	80	38	100	925
Aachen	81	7,0	71	71	81	99	79	98	73	82	53	80	38	100	925
Trier	80	7,0	52	85	44	53	63	83	59	103	71	70	49	105	837
Leipzig	79	6,4	39	45	34	36	92	106	61	63	39	23	23	50	611
Bauzen	81	6,6	109	55	33	36	58	166	105	91	61	69	48	55	886
Elster	81	6,8	98	83	34	61	143	111	74	88	55	44	26	114	931
Rifflingen	81	6,6	99	78	40	70	88	84	50	75	76	62	56	104	882
Nürnberg	74	7,2	43	59	31	36	50	67	56	65	33	40	24	64	568
Passau	86	7,1	82	90	69	75	47	143	112	97	65	73	34	75	962
München	76	6,7	60	66	48	55	121	133	166	94	128	70	42	42	1025
Zugspitze	87	7,3	69	52	50	73	94	195	237	146	290	117	113	41	1477
Stuttgart	75	6,4	29	67	55	62	72	76	79	82	39	59	53	54	727
Meersburg	79	6,9	46	63	61	49	50	178	117	95	47	113	48	56	923
Mannheim	76	7,0	38	36	39	36	32	67	66	66	55	40	29	39	543
Metz	83	7,0	38	82	31	48	78	101	87	100	112	90	57	76	900
Straßburg	80	6,6	20	59	35	71	52	92	98	60	107	103	67	61	825

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt; ebenso standen für den Anhang des Jahrbuchs:

„Internationale Übersichten“

nicht in solchem Umfang zur Verfügung, daß der Abdruck angezeigt erschien.
